





Bestimmte Informationen in diesem Handbuch sind gekennzeichnet mit dem Symbol **ACHTUNG**. Diese Informationen helfen Ihnen, Beschädigungen an Ihrem Fahrzeug und am Eigentum Dritter zu vermeiden und die Umwelt zu schonen.

Die Symbole   oder   auf den Aufklebern an Ihrem Fahrzeug sollen Sie daran erinnern, dieses Handbuch durchzulesen, um den ordnungsgemäßen und sicheren Betrieb des Fahrzeugs zu gewährleisten.

 oder  verfügt über Farbmarkierungen zur Anzeige von „Gefahr“ (rot), „Warnung“ (orangefarben) bzw. „Vorsicht“ (orange).

 **Sicherheitsaufkleber**  S. 91

## Sicherheitshinweise


---

Ihre Sicherheit und die Sicherheit anderer steht an erster Stelle. Es ist eine große Verantwortung, für den sicheren Betrieb dieses Fahrzeug zu sorgen.




Um Sie über die wichtigsten Sicherheitsaspekte zu informieren, sind die entsprechenden Anweisungen und andere relevante Informationen in diesem Handbuch bzw. auf Aufklebern vermerkt. Diese Informationen weisen auf potenzielle Gefahren hin, die Verletzungen bei Ihnen oder anderen Personen verursachen können.

Bedenken Sie jedoch, dass es aus praktischen Gründen unmöglich ist, alle Vorgänge zu erwähnen, die bei Betrieb oder Wartung eines Fahrzeugs ein Gefahrenmoment beinhalten. Verlassen Sie sich auf Ihr eigenes Urteilsvermögen.

Diese wichtigen Sicherheitshinweise erscheinen in unterschiedlicher Form, zum Beispiel:

- **Warnaufkleber** - am Fahrzeug.
- **Sicherheitshinweise** - mit einem Sicherheits-Warnsymbol  und einem der nachfolgenden drei Signalwörter: **GEFAHR**, **WARNUNG** oder **VORSICHT**.

Die Signalwörter haben folgende Bedeutung:

 <b>GEFAHR</b>	Bei Nichtbefolgung der Anweisungen besteht HÖCHSTE LEBENSGEFAHR bzw. die GEFAHR LEBENSGEFÄHRDENDER VERLETZUNGEN.
 <b>WARNUNG</b>	Bei Nichtbefolgung der Anweisungen besteht LEBENSGEFAHR bzw. die GEFAHR SCHWERER VERLETZUNGEN.
 <b>VORSICHT</b>	Bei Nichtbefolgung der Anweisungen besteht VERLETZUNGSGEFAHR.

- **Sicherheits-Überschriften** - wie zum Beispiel Wichtiger Sicherheitshinweis.
- **Abschnitte zur Sicherheit** - wie zum Beispiel Fahrer- und Beifahrer-Sicherheit.
- **Anweisungen** - korrekter und sicherer Betrieb des Fahrzeugs.

Dieses Handbuch enthält zahlreiche wichtige Sicherheitsinformationen - bitte lesen Sie es aufmerksam durch.

### **Datenrecorder**

Ihr Fahrzeug ist mit mehreren Vorrichtungen ausgestattet, die im Allgemeinen als Datenrecorder bezeichnet werden. Sie erfassen in Echtzeit verschiedene Typen von Fahrzeugdaten, wie z. B. Zündung des SRS-Airbags und Ausfall der SRS-Systemkomponenten.

Diese Daten sind Eigentum des Fahrzeughalters und dürfen anderen Personen nicht zugänglich gemacht werden, es sei denn aus rechtlichen Gründen oder nach Genehmigung durch den Fahrzeughalter.

Honda, seine Vertragshändler und autorisierten Servicepartner, Mitarbeiter, Vertreter und Lieferanten haben Zugriff auf diese Daten, jedoch ausschließlich für Zwecke der technischen Diagnose, Forschung und Entwicklung des Fahrzeugs.

### **Diagnoserecorder**

Ihr Fahrzeug ist mit Wartungsvorrichtungen ausgestattet, die Daten über die Leistung des Antriebsstrangs und die Fahrbedingungen erfassen. Die Daten können den Technikern bei der Diagnose, Reparatur und Wartung des Fahrzeugs helfen. Diese Daten dürfen anderen Personen nicht zugänglich gemacht werden, es sei denn aus rechtlichen Gründen oder nach Genehmigung durch den Fahrzeughalter.

Honda, seine Vertragshändler und autorisierten Servicepartner, Mitarbeiter, Vertreter und Lieferanten haben Zugriff auf diese Daten, jedoch ausschließlich für Zwecke der technischen Diagnose, Forschung und Entwicklung des Fahrzeugs.



Dieses Fahrerhandbuch ist fester Bestandteil des Fahrzeugs und beim Verkauf mit dem Fahrzeug zu übergeben.

Dieses Fahrerhandbuch gilt für alle Modelle Ihres Fahrzeugs. Möglicherweise enthält dieses Handbuch Hinweise zu Ausrüstungs- und Ausstattungsmerkmalen, die in Ihrem Fahrzeugmodell nicht vorhanden sind.

Die Abbildungen in diesem Fahrerhandbuch zeigen Ausrüstungs- und Ausstattungsmerkmale, die nicht zwingend bei allen Modellen vorhanden sind. Möglicherweise verfügt Ihr Fahrzeugmodell nicht über einige dieser Ausrüstungsmerkmale.

Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Angaben und technischen Daten waren zum Zeitpunkt der Drucklegung korrekt. Honda Motor Co., Ltd. behält sich das Recht vor, Spezifikationen oder Design jederzeit ohne Vorankündigung einzustellen oder zu ändern, ohne irgendwelche Verpflichtungen einzugehen.

#### ➤ **Sicheres Fahren S. 35**

Für sicheres Fahren S. 36      Sicherheitsgurte S. 40      Airbags S. 52

#### ➤ **Armaturenbrett S. 93**

Anzeigen S. 94      Instrumente und Anzeigen S. 151

#### ➤ **Bedienungselemente S. 169**

Uhr S. 170      Ver- und Entriegeln der Türen S. 173  
Öffnen und Schließen des Schiebedachs\* S. 196  
Einstellen der Sitze S. 222

#### ➤ **Ausstattungsmerkmale S. 251**

Audiosystem S. 252      Bedienung des Audiosystems S. 261, 286  
Benutzerdefinierte Funktionen S. 359

#### ➤ **Fahren S. 447**

Vor Fahrtantritt S. 448      Anhängerbetrieb\* S. 452      Während der Fahrt S. 458  
Auftanken S. 591      Kraftstoffverbrauch und CO<sub>2</sub>-Emissionen S. 594

#### ➤ **Wartung S. 597**

Vor der Durchführung von Wartungsarbeiten S. 598      Wartungsintervallsystem\* S. 601  
Austausch von Glühlampen S. 634  
Batterie S. 656      Sorgsamer Umgang mit der Fernbedienung S. 661  
Zubehör und Modifikationen S. 671

#### ➤ **Unerwartete Ereignisse S. 673**

Werkzeug S. 674      Bei einer Reifenpanne S. 675  
Überhitzen S. 699      Anzeige, Aufleuchten/Blinken S. 702  
Wenn der Tankdeckel nicht entriegelt werden kann S. 719

#### ➤ **Informationen S. 723**

Technische Daten S. 724      Identifizierungsnummern S. 728

# Inhalt

Kindersicherheit S. 66

Gesundheitsschädliche Abgase S. 90

Sicherheitsaufkleber S. 91

Öffnen und Schließen des Kofferraums S. 186

Alarmanlage S. 189

Öffnen und Schließen der Fenster S. 192

Bedienung der Schalter im Bereich des Lenkrads S. 197

Einstellen der Spiegel S. 220

Innenraumbeleuchtung/Innenraum-Komfortausstattung S. 231

Klimaautomatik S. 244

Audio-Fehlermeldungen S. 350

Allgemeine Informationen zum Audiosystem S. 353

Freisprecheinrichtung S. 394, 415

Bremsen S. 560

Parken des Fahrzeugs S. 578

Multiview-Rückfahrkamera\* S. 589

Kraftstoffverbrauch und CO<sub>2</sub>-Emissionen S. 594

Fahrzeug mit Turbomotor\* S. 595

Wartungsplan S. 610

Wartung im Motorraum S. 617

Prüfen und Warten von Scheibenwischerblättern S. 646

Prüfen und Warten der Reifen S. 649

Wartung der Klimaautomatik S. 663

Reinigung S. 666

Motor springt nicht an S. 692

Starthilfe S. 695

Schalthebel lässt sich nicht bewegen S. 698

Sicherungen S. 710

Abschleppen im Notfall S. 717

Kofferraum lässt sich nicht öffnen S. 720

Vorgehensweise beim Tanken S. 721

Elektromagnetische Verträglichkeit\* S. 729

Inhaltsübersicht der EG-Konformitätserklärung\* S. 732

**Kurzanleitung** S. 4

**Sicheres Fahren** S. 35

**Armaturenbrett** S. 93

**Bedienungselemente** S. 169

**Ausstattungsmerkmale** S. 251

**Fahren** S. 447

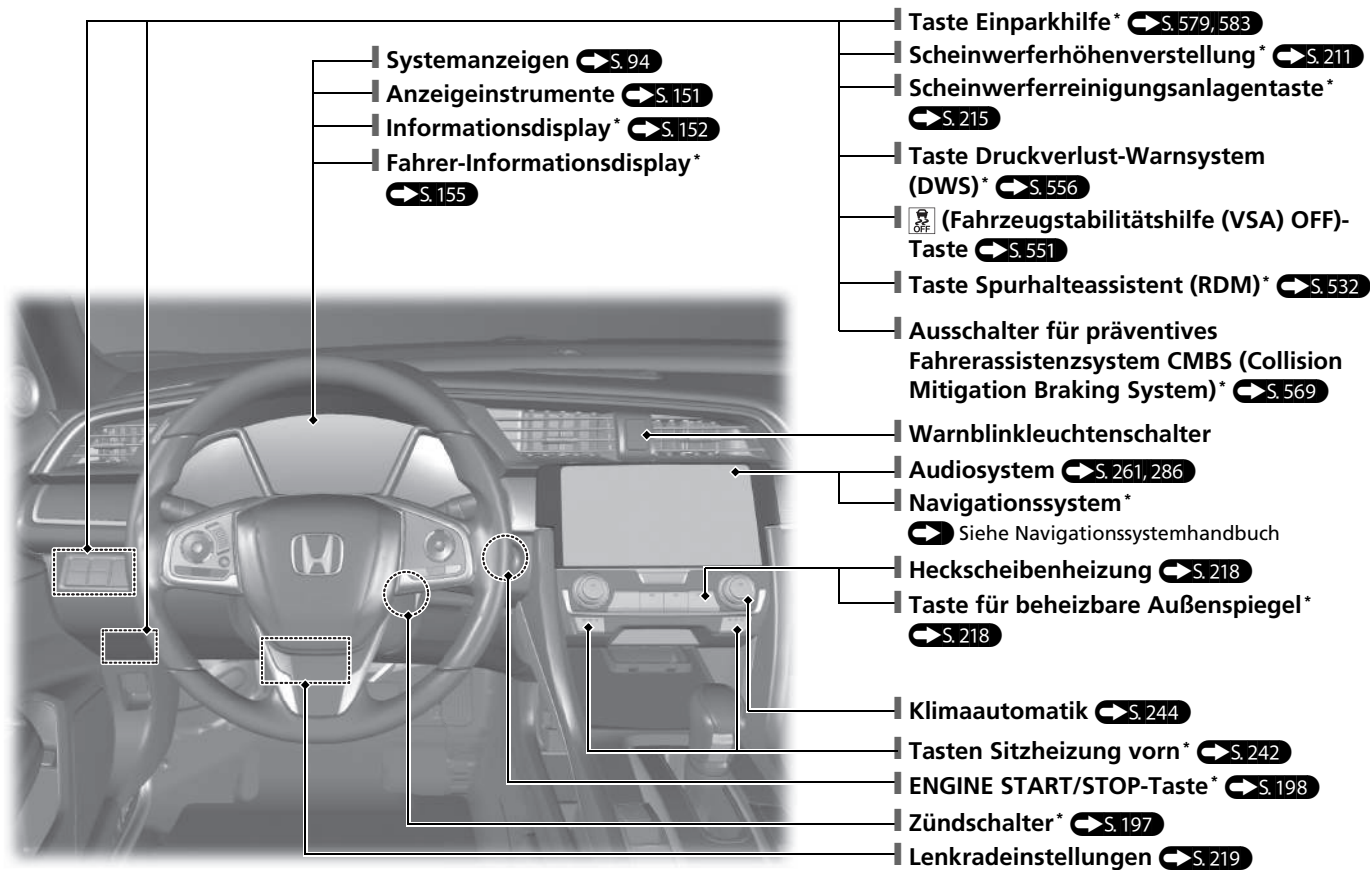
**Wartung** S. 597

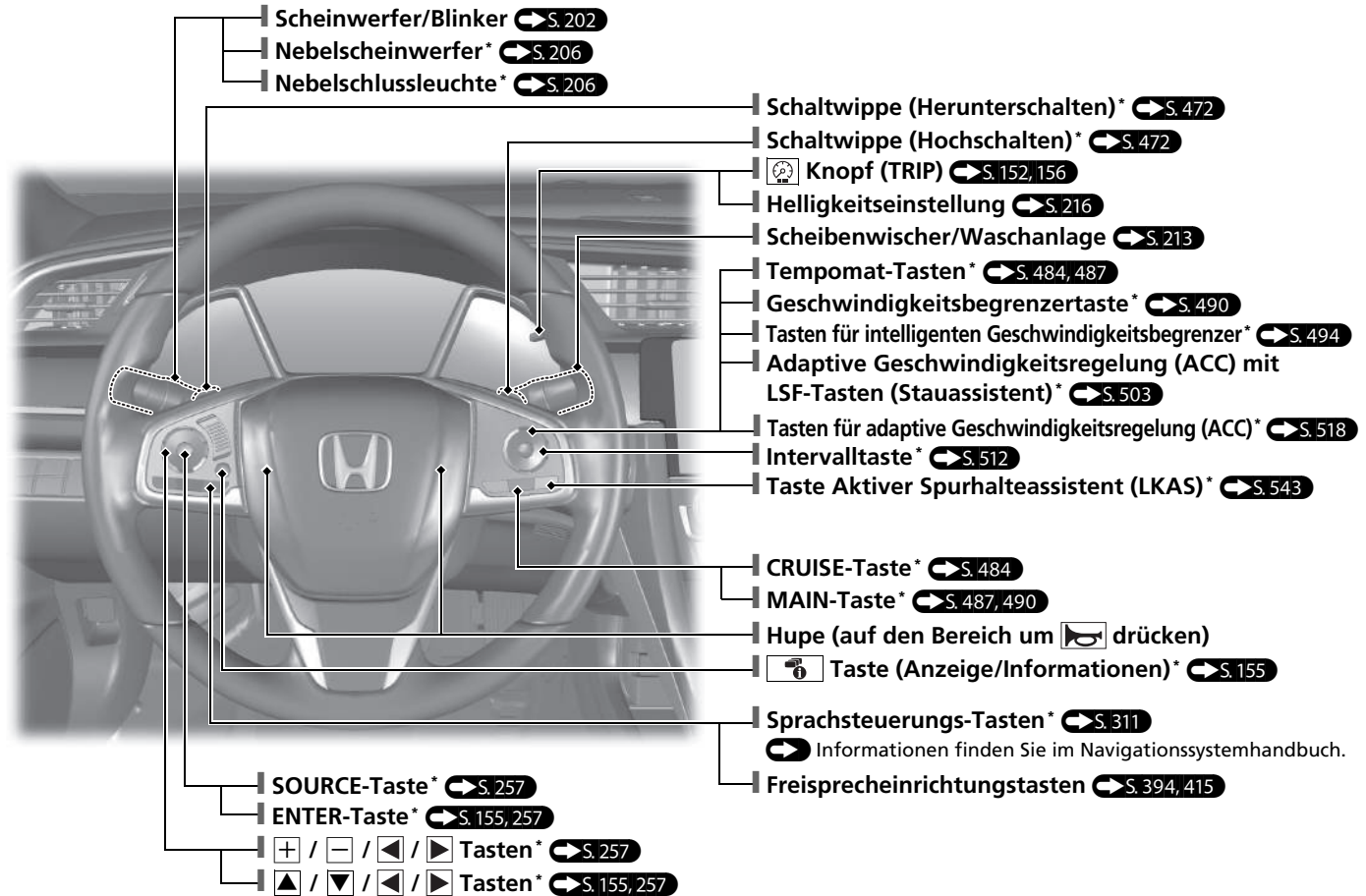
**Unerwartete Ereignisse** S. 673

**Informationen** S. 723

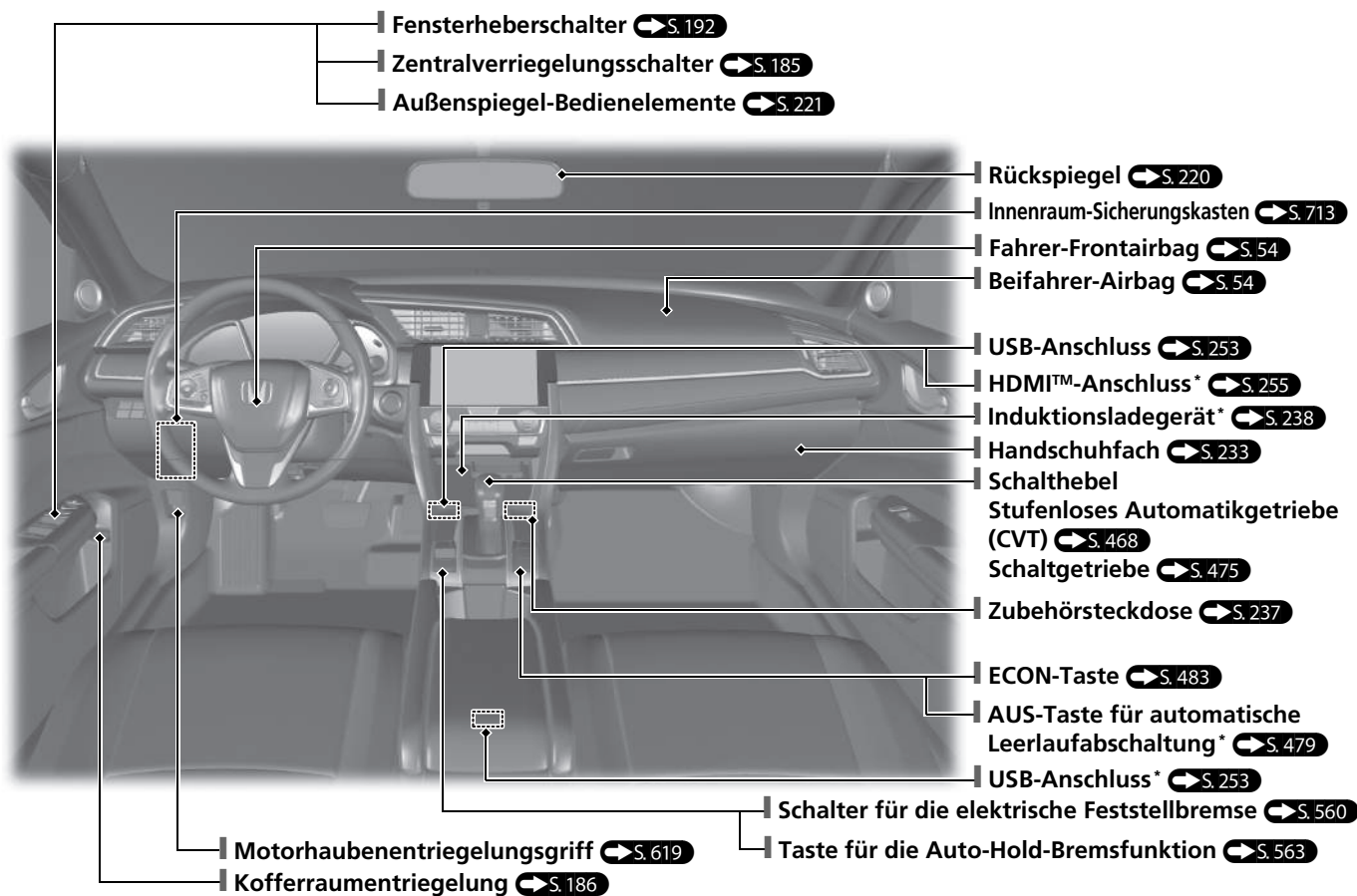
**Stichwortverzeichnis** S. 733

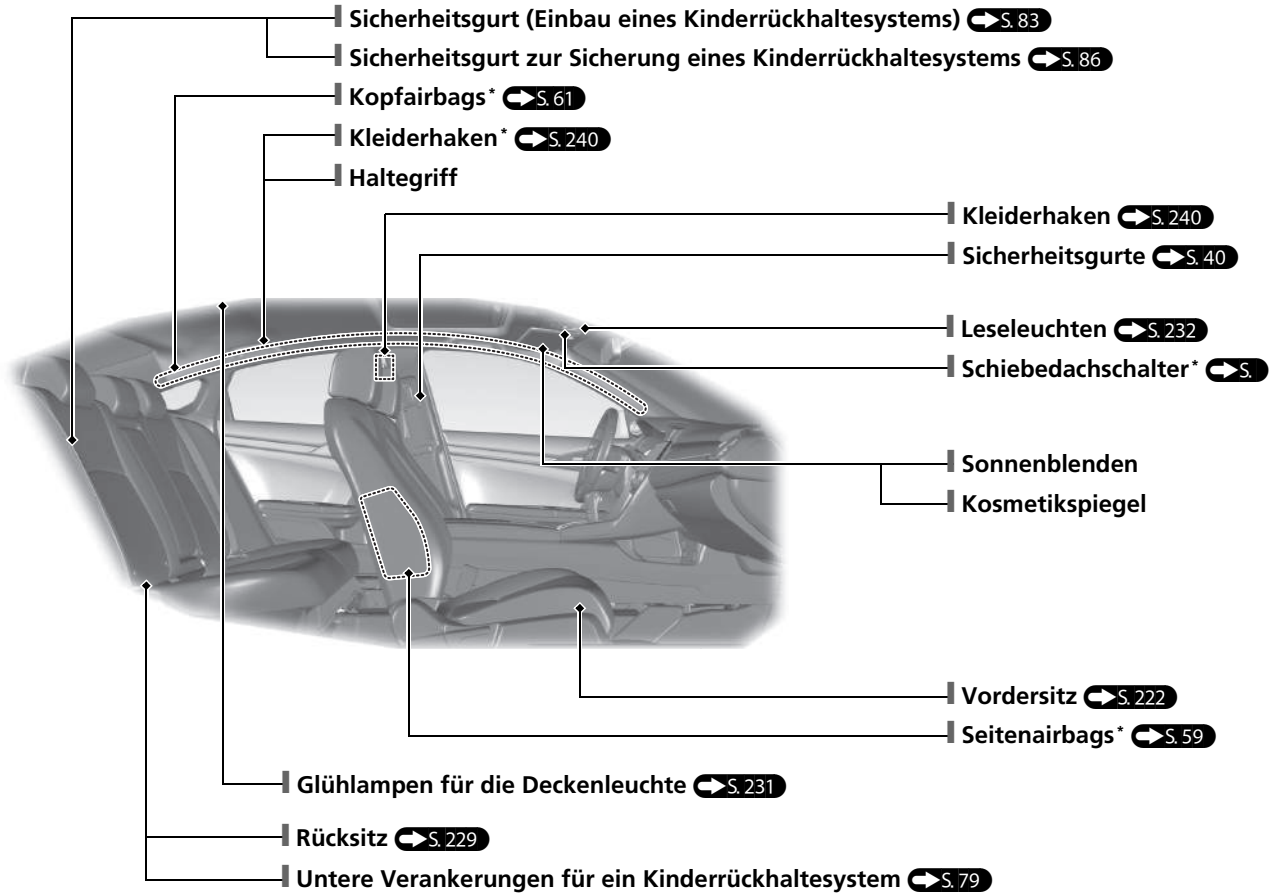
# Übersicht





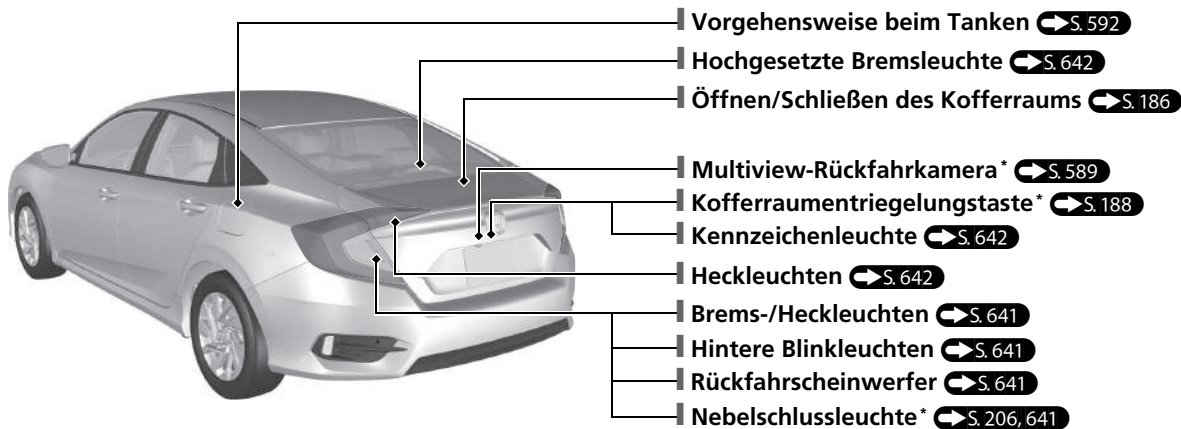
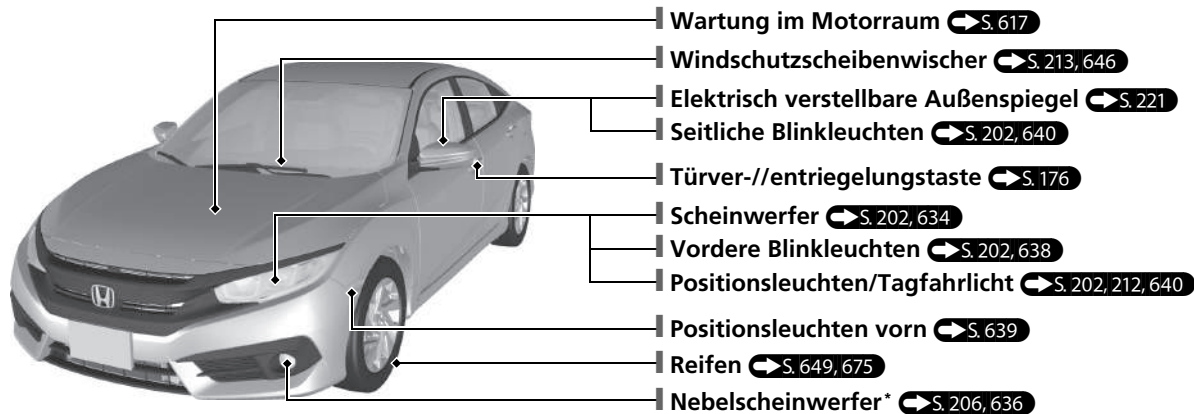
# Übersicht





\* Nicht verfügbar für alle Modelle

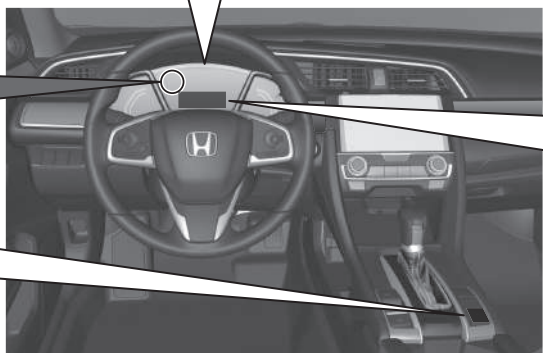
# Übersicht



# Eco Assist-System

## Hintergrundbeleuchtung

- Die Hintergrundfarbe wechselt je nach Ihrer Fahrweise.  
Weiß: Kraftstoffsparendes Fahren  
Weiß-grün: Moderates Beschleunigen/  
Verzögern  
Weiß: Aggressives Beschleunigen/Verzögern
- Die Farbe der Hintergrundbeleuchtung wechselt in Abhängigkeit davon, wie Sie das Brems- bzw. Gaspedal betätigen.

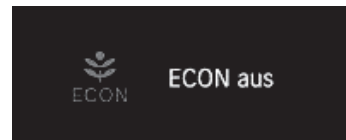
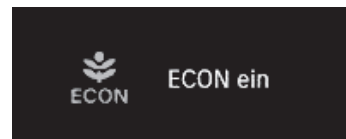


**ECON-Taste** ➔ S. 483

Für einen möglichst geringen Kraftstoffverbrauch.

**ECON-Modusanzeige** ➔ S. 111

Leuchtet auf, wenn die ECON-Taste gedrückt wird.





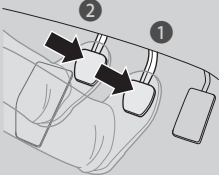
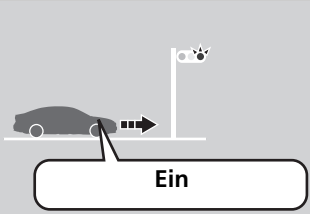


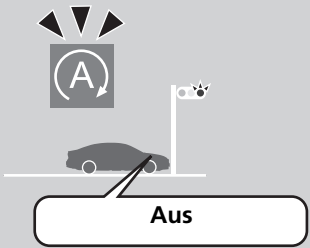

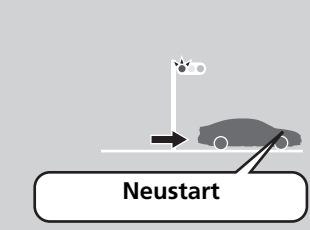
**Modelle mit Fahrer-Informationsdisplay**

Die Meldung wird ein paar Sekunden lang angezeigt, wenn die ECON-Taste gedrückt wird.



# Funktion Automatische Leerlaufabschaltung

Verbessert die Kraftstoffeinsparung; der Motor wird dabei wie nachstehend dargestellt abgestellt und wieder gestartet. Bei eingeschalteter automatischer Leerlaufabschaltung leuchtet die Anzeige für automatische Leerlaufabschaltung (grün) auf.  S. 478

Bei	Schaltgetriebe	Status des Motors
Verzögern  	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Betätigen Sie das Bremspedal.</li><li>2. Treten Sie das Kupplungspedal vollständig durch.</li></ol> 	 <p>Ein</p>
Stopp  	<ul style="list-style-type: none"><li>• Halten Sie das Bremspedal gedrückt.</li><li>• Stellen Sie den Schalthebel auf <b>N</b>.</li><li>• Lassen Sie das Kupplungspedal los.</li></ul> 	 <p>Aus</p>
Startvorgang	<ul style="list-style-type: none"><li>• Betätigen Sie erneut das Kupplungspedal.</li><li>• Stellen Sie den Schalthebel auf <b>1</b>.</li><li>• Betätigen Sie das Gaspedal, um die Fahrt fortzusetzen.</li></ul> 	 <p>Neustart</p>

# Sicheres Fahren S. 35

## Airbags S. 52

- Ihr Fahrzeug ist mit einem Airbag-System ausgestattet, das Sie und Ihre Fahrgäste bei einem mittelschweren bis schweren Zusammenstoß schützt.

## Kindersicherheit S. 66

- Kinder bis zu einem Alter von 12 Jahren sollten auf dem Rücksitz mitfahren.
- Kleinkinder müssen in einem nach vorn gerichteten Kinderrückhaltesystem korrekt gesichert werden.
- Säuglinge müssen in einem gegen die Fahrtrichtung gerichteten Kinderrückhaltesystem auf einem Rücksitz korrekt gesichert werden.

## Gesundheitsschädliche Abgase S. 90

- Ihr Fahrzeug stößt gesundheitsschädliche Abgase aus, die Kohlenmonoxid enthalten. Lassen Sie den Motor nicht in engen Räumen laufen, in denen sich Kohlenmonoxidgas ansammeln kann.

## Sicherheitsgurte S. 40

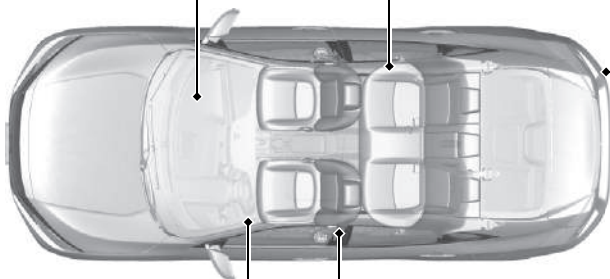
- Legen Sie Ihren Sicherheitsgurt an, setzen Sie sich aufrecht hin und lehnen Sie sich hinten an.
- Stellen Sie sicher, dass Sie und Ihre Beifahrer die Sicherheitsgurte korrekt angelegt haben.



Legen Sie Ihren Beckengurt möglichst tief an.

## Checkliste vor Fahrtantritt S. 448

- Prüfen Sie vor Fahrtantritt, ob Vordersitze, Kopfstützen, Lenkrad und Spiegel ordnungsgemäß eingestellt sind.





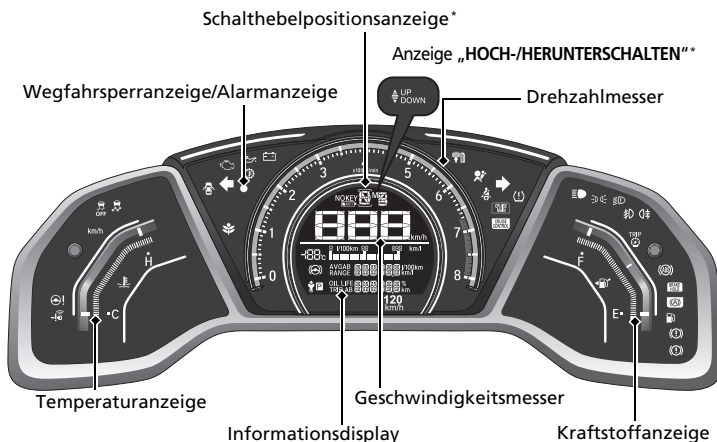
# Instrumententafel S. 93

Anzeigeeinstrumente  S. 151 / Informationsdisplay\*  S. 152 /  
Fahrer-Informationsdisplay\*  S. 155 / Systemanzeigen  S. 94





Modelle mit Informationsdisplay

## Systemanzeigen





-  Fehlfunktionsanzeige
-  Anzeige niedriger Öldruck
-  Anzeige niedriger Ölstand\*
-  Ladesystemanzeige
-  Antiblockiersystemanzeige (ABS)
-  Systemanzeige der Fahrzeugstabilitätshilfe (VSA)
-  VSA OFF-Anzeige
-  Anzeige Tür/Heckklappe geöffnet
-  ECON-Modusanzeige
-  Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (rot)
-  Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (orange)
-  Anzeige für schlüsselloses Zugangssystem\*
-  Geringer Reifendruck/ Druckverlust-Warnsystemanzeige\*



## Systemanzeigen

-  Elektrische Servolenkung (EPS): Anzeige
-  Blinker- und Warnblinkeranzeigen
-  Getriebetemperaturanzeige\*
-  Anzeige Beleuchtungssteuerung\*











## Scheinwerferanzeige

-  Lichtwarnanzeige
-  Fernlichtanzeige
-  Nebelscheinwerfer-Anzeige\*
-  Nebelschlussleuchten-Anzeige\*

## Systemanzeigen

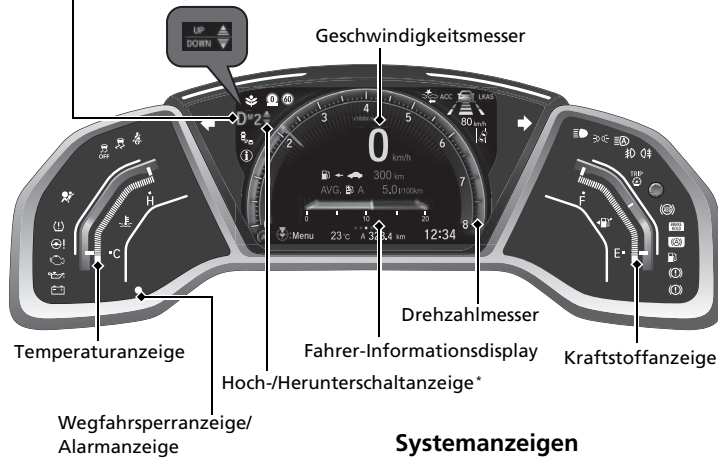
-  Anzeige niedriger Kraftstoffstand
-  Sicherheitsgurterinnerungsanzeige
-  Sicherheitsrückhaltesystem-Anzeige
-  **CRUISE MAIN**-Anzeige
-  **CRUISE CONTROL**-Anzeige
-  120 km/h Anzeige Geschwindigkeitswarnung\*
-  Anlasser-Systemanzeige\*
-  Systemanzeige Auto-Hold-Bremsfunktion
-  Anzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion
-  Anzeige „Auf P schalten“\*
-  Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT) Anzeige „Brems betätigen“
-  **Schaltgetriebemodelle**
-  Anzeige „Brems betätigen“
-  Anzeige „Lenkrad drehen“\*

## Systemanzeigen

-  Fehlfunktionsanzeige
-  Anzeige niedriger Öldruck
-  Ladesystemanzeige
-  Antiblockiersystemanzeige (ABS)
-  Systemanzeige der Fahrzeugstabilitätshilfe (VSA)
-  VSA OFF-Anzeige
-  Anzeige Tür/Heckklappe geöffnet
-  Systemanzeige Auto-Hold-Bremsfunktion
-  Anzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion
-  ECON-Modusanzeige
-  Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (rot)
-  Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (orange)

Schalthebelpositionsanzeige\*

Anzeige „HOCH-/HERUNTERSCHALTEN“\*







Temperaturanzeige

Hoch-/Herunterschaltanzeige\*

Wegfahrsperreanzeige/  
Alarmanzeige













## Scheinwerferanzeige

-  Lichtwarnanzeige
-  Fernlichtanzeige
-  Nebelscheinwerfer-Anzeige
-  Nebelschlussleuchten-Anzeige\*

## Systemanzeigen

- ACC**  Anzeige adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF) (orange/grün)\*
-  Anzeige Spurhalteassistent (RDM)\*
-  Anzeige präventives Fahrerassistenzsystem (CMBS)\*
- LKAS**  Anzeige Spurhalteassistent (LKAS) (orange/grün)\*
-  Anzeige Toter-Winkel-Assistent (BSI)\*

## Systemanzeigen

-  Systemmeldungsanzeige
-  Geringer Reifendruck/ Druckverlust-Warnsystemanzeige\*
-  Blinker- und Warnblinkeranzeigen
-  Elektrische Servolenkung (EPS): Anzeige
-  Anzeige niedriger Kraftstoffstand
-  Sicherheitsgurterinnerungsanzeige
-  Sicherheitsrückhaltesystem-Anzeige
- CRUISE MAIN**  Anzeigeelement\*
- CRUISE CONTROL**  Anzeigeelement\*
-  Anzeige für automatische Leerlaufabschaltung (grün)\*
-  Systemanzeige für automatische Leerlaufabschaltung (orange)\*
-  Auto-Fernlichtanzeige\*






\* Nicht verfügbar für alle Modelle

# Bedienungselemente S. 169



## Uhr S. 170

### Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay



- 1 Halten Sie die **MENU/CLOCK**-Taste gedrückt.
- 2 Drehen Sie , um die Stunde auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 3 Drehen Sie , um die Minuten auszuwählen, und drücken Sie dann .
- 4 Wählen Sie **Einst.** und drücken Sie dann auf .



Diese Angaben beschreiben die Bedienung des Auswahlknopfes.

- Drehen Sie zum Auswählen .
- Drücken Sie zur Eingabe .

### Modelle mit Audiosystem

Das Audiosystem stellt die Uhrzeit mithilfe des GPS-Signals automatisch ein.



- 1 Wählen Sie das Symbol  (HOME) und anschließend **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Uhr** und anschließend **Uhreinstellung**.
- 3 Tippen Sie das Symbol  an, um die Stunden oder Minuten nach oben bzw. unten zu verstellen.
- 4 Wählen Sie **OK**.

### Modelle ohne Audiosystem



- 1 Drücken Sie auf , um  auszuwählen. Drücken Sie dann die **ENTER**-Taste.
- 2 Drücken Sie auf , bis auf dem Display **Einstellen der Uhrzeit** angezeigt wird.
- 3 Drücken Sie die **ENTER**-Taste.
- 4 Drücken Sie die **ENTER**-Taste, um **Uhrzeit einstellen** zu wählen.
- 5 Drücken Sie auf , um die Stunden einzustellen, und drücken Sie anschließend die **ENTER**-Taste.
- 6 Drücken Sie auf , um die Minuten einzustellen, und drücken Sie anschließend die **ENTER**-Taste.

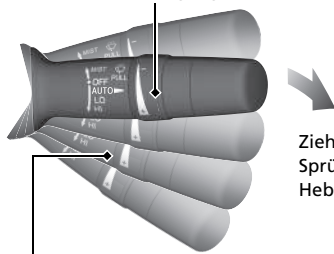


# Scheibenwischer und Waschanlage ➔ S. 213

Scheibenwischer-/wascher-Bedienhebel

Einstellung\*

- ☐: geringe Empfindlichkeit<sup>\*1</sup>
- ☐: niedrigere Geschwindigkeit, weniger Wischvorgänge<sup>\*2</sup>
- ☐: hohe Empfindlichkeit<sup>\*1</sup>
- ☐: höhere Geschwindigkeit, mehr Wischvorgänge<sup>\*2</sup>



Ziehen Sie zum Sprühen den Hebel zu sich.

**NEBEL AUS**

**AUTO<sup>\*1</sup>**: Die Scheibenwischergeschwindigkeit wird automatisch angepasst.

**INT<sup>\*2</sup>**: Niedrige Geschwindigkeit mit Intervallschaltung

**LO**: Langsames Wischen

**HI**: Schnelles Wischen

\*1: Modelle mit automatischer Intervallschaltung der Scheibenwischer

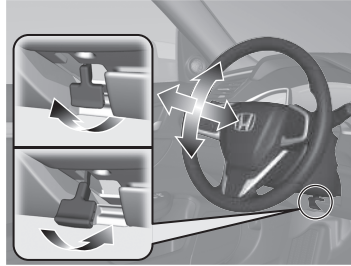
\*2: Modelle ohne automatische Intervallschaltung der Scheibenwischer

Modelle mit automatischer Intervall-Schaltung der Scheibenwischer

Vor dem Reinigen der Windschutzscheibe oder dem Einfahren in eine Waschanlage muss **AUTO** immer auf **AUS** gestellt werden.

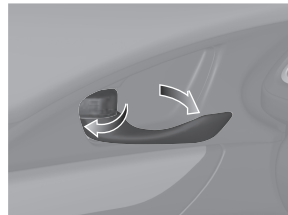
# Lenkrad ➔ S. 219

- Ziehen Sie zum Einstellen den Einstellhebel zu sich, stellen Sie die gewünschte Position ein und drücken Sie den Hebel zum Verriegeln wieder zurück.

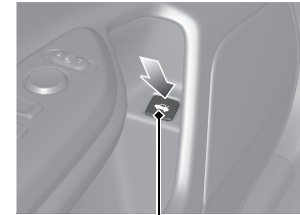


# Entriegeln der Vordertüren von innen ➔ S. 184

- Ziehen Sie zum Entriegeln einen der Vordürtünnengriffe und öffnen Sie gleichzeitig die Tür.




# Kofferraum ➔ S. 186

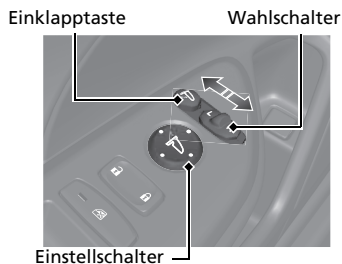


Kofferraumentriegelungstaste

- Entriegeln und Öffnen des Kofferraums:
- Drücken Sie die Kofferraumentriegelungstaste an der Fahrertür.
- Drücken Sie die Kofferraumentriegelungstaste auf der Fernbedienung oder der schlüssellosen Fernbedienung.
- Wenn Sie die schlüssellose Fernbedienung bei sich tragen, drücken Sie die Kofferraumentriegelungstaste\* am Kofferraumdeckel.

## Elektrisch verstellbare Außenspiegel S. 221


- Stellen Sie den Wahlschalter bei eingeschalteter Zündung \*1 auf L oder R.
- Auf die entsprechende Kante des Einstellschalters drücken, um den Spiegel einzustellen.
- Drücken Sie zum Ein- und Ausklappen der Außenspiegel die Einklapptaste\*.

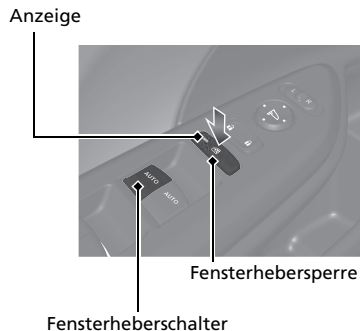


\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start) haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.

## Elektrische Fensterheber

 S. 192



- Die elektrischen Fensterheber können bei eingeschalteter Zündung \*1 verwendet werden.
- Wenn sich die Fensterhebersperre in der Position AUS befindet, können die einzelnen Fahrgastfenster mit dem jeweiligen Schalter geöffnet und geschlossen werden.
- Wenn sich die Fensterhebersperre in der Position EIN befindet (Anzeige leuchtet), sind die Schalter an den Fahrgastfenstern deaktiviert.



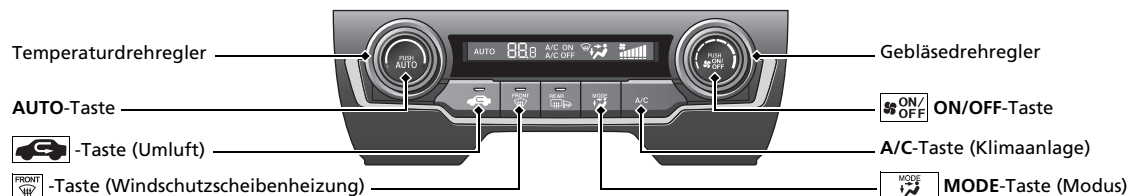
\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start) haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.







# Klimaautomatik S. 244

- Drücken Sie zum Aktivieren der Klimaautomatik die **AUTO-Taste**.
- Drücken Sie zum Ein- bzw. Ausschalten der Anlage die Taste .
- Drücken Sie zum Entfrieren der Windschutzscheibe die Taste .

Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay



-  Luftstrom von den Boden- und Windschutzscheibendüsen.
-  Luftstrom von den Bodendüsen.
-  Luftstrom von den Boden- und Armaturenbrettdüsen.
-  Luftstrom von den Düsen am Armaturenbrett.



Audio-/Informationsbildschirm

CLIMATE-Taste (Klimaanlage)

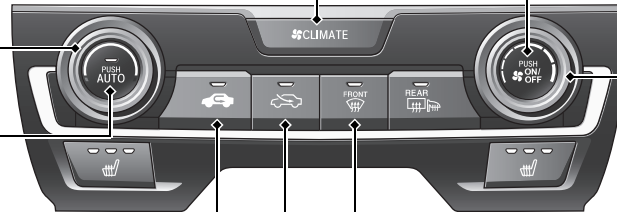
Temperaturdrehregler

AUTO-Taste

-Taste (Umluft)

-Taste (Frischluf)

-Taste (Windschutzscheibenheizung)



ON/OFF-Taste


Gebäsedrehregler

- Luftstrom von den Boden- und Windschutzscheibendüsen.
- Luftstrom von den Bodendüsen.
- Luftstrom von den Boden- und Armaturenbrettdüsen.
- Luftstrom von den Düsen am Armaturenbrett.

Modelle mit Audiosystem


Modelle mit SYNC-Taste





 **CLIMATE-Taste**  
(Klimaanlage)

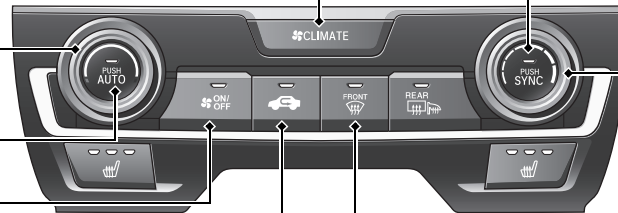
Temperaturregler Fahrerseite

AUTO-Taste

 **ON/OFF-Taste**





 -Taste (Umluft)

 -Taste (Windschutzscheibenheizung)



**SYNC-Taste** (synchronisiert)

Temperaturregler Beifahrerseite

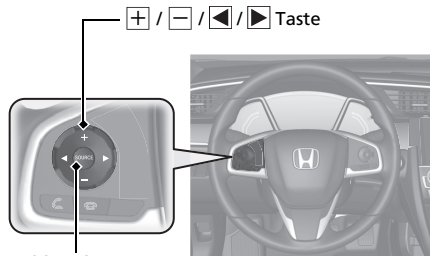
-  Luftstrom von den Boden- und Windschutzscheibendüsen.
-  Luftstrom von den Bodendüsen.
-  Luftstrom von den Boden- und Armaturenbrettdüsen.
-  Luftstrom von den Düsen am Armaturenbrett.

# Ausstattungsmerkmale S. 251

## Audio-Fernbedienung

 S. 257

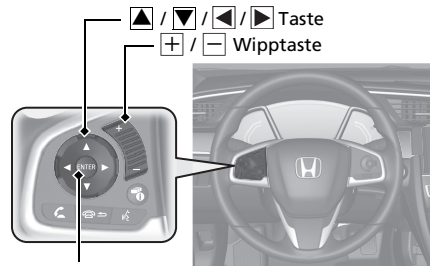
### Modelle mit Informationsdisplay



SOURCE-Taste

- **+** / **-** Taste  
Drücken Sie diese Taste, um die Lautstärke zu erhöhen/zu verringern.
- **SOURCE-Taste**  
Drücken Sie diese Taste, um den Audiomodus zu wechseln: FM1/FM2/DAB1\*/DAB2\*/LW\*/AM (MW\*)/USB/iPod/Bluetooth® Audio.
- **◀** / **▶** Taste  
Radio: Drücken Sie diese Taste, um den gespeicherten Sender zu wechseln. Halten Sie die Taste gedrückt, um den vorherigen oder folgenden starken Sender einzustellen.  
USB-Gerät:  
Drücken Sie diese Taste, um zum Anfang des nächsten Titels oder zum Anfang des aktuell wiedergegebenen Titels zu springen.  
Gedrückt halten, um den Ordner zu wechseln.

### Modelle mit Fahrer-Informationsdisplay



ENTER-Taste

- **+** / **-** Wipptaste  
**Modelle mit Audiosystem**  
Drücken Sie diese Taste, um die Lautstärke zu erhöhen/zu verringern.  
Die Lautstärke lässt sich auch durch Schieben nach oben bzw. unten ändern.  
Zum Stummschalten schnell nach oben wischen, zum Aufheben der Stummschaltung schnell nach unten wischen.
- **▲** / **▼** Taste  
Drücken **▲** oder **▼**, um wie folgt durch den Audiomodus zu blättern:

### Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay

FM1→FM2→DAB1\*→DAB2\*→LW→AM (MW\*)→USB→iPod→Bluetooth® Audio

### Modelle mit Audiosystem







FM→DAB\*→LW\*→AM→MW\*→USB→iPod→Bluetooth® Audio→Apps\*→Audio-Apps\*→AUX-HDMI™

### Modelle mit Audiosystem

- **ENTER-Taste**
  - Während des Radiobetriebs
- 1 Drücken Sie auf **ENTER**, um die Liste mit den gespeicherten Voreinstellungen zu öffnen.
  - 2 Drücken **▲** oder **▼**, um eine Voreinstellung auszuwählen, und dann auf **ENTER**.
- Während des Audiobetriebs von einem USB-Stick
- 1 Drücken Sie auf **ENTER**, um die Ordnerliste zu öffnen.
  - 2 Drücken **▲** oder **▼**, um einen Ordner auszuwählen.
  - 3 Drücken Sie auf **ENTER**, um die Liste der Titel in diesem Ordner anzuzeigen.
  - 4 Drücken **▲** oder **▼**, um einen Titel auszuwählen, und drücken Sie dann auf **ENTER**.



Sie können auch nach oben und unten wischen, um die Titelliste alphabetisch zu durchblättern.

- Bei der Wiedergabe mit einem iPod

- 1 Drücken Sie auf **ENTER**, um die iPod-Musikliste zu öffnen.
- 2 Drücken  oder , um eine Kategorie auszuwählen.
- 3 Drücken Sie auf **ENTER**, um die Liste der Einträge in dieser Kategorie zu öffnen.
- 4 Drücken  oder , um einen Eintrag auszuwählen, und drücken Sie dann auf **ENTER**.
  - ▶ Drücken Sie auf **ENTER** und anschließend auf  oder , bis der Eintrag, den Sie hören möchten, angezeigt wird.

Sie können auch nach oben und unten wischen, um die Titelliste alphabetisch zu durchblättern.

- Bei der Wiedergabe über *Bluetooth*® Audio

- 1 Drücken Sie auf **ENTER**, um die Titelliste zu öffnen.
- 2 Drücken  oder , um einen Titel auszuwählen, und drücken Sie dann auf **ENTER**.

-  / -Taste

**Radio:** Drücken Sie diese Taste, um den gespeicherten Sender zu wechseln. Halten Sie die Taste gedrückt, um den vorherigen oder folgenden starken Sender einzustellen.

**USB-Gerät:**

Drücken Sie diese Taste, um zum Anfang des nächsten Titels oder zum Anfang des aktuell wiedergegebenen Titels zu springen. Gedrückt halten, um den Ordner zu wechseln.



Taste:

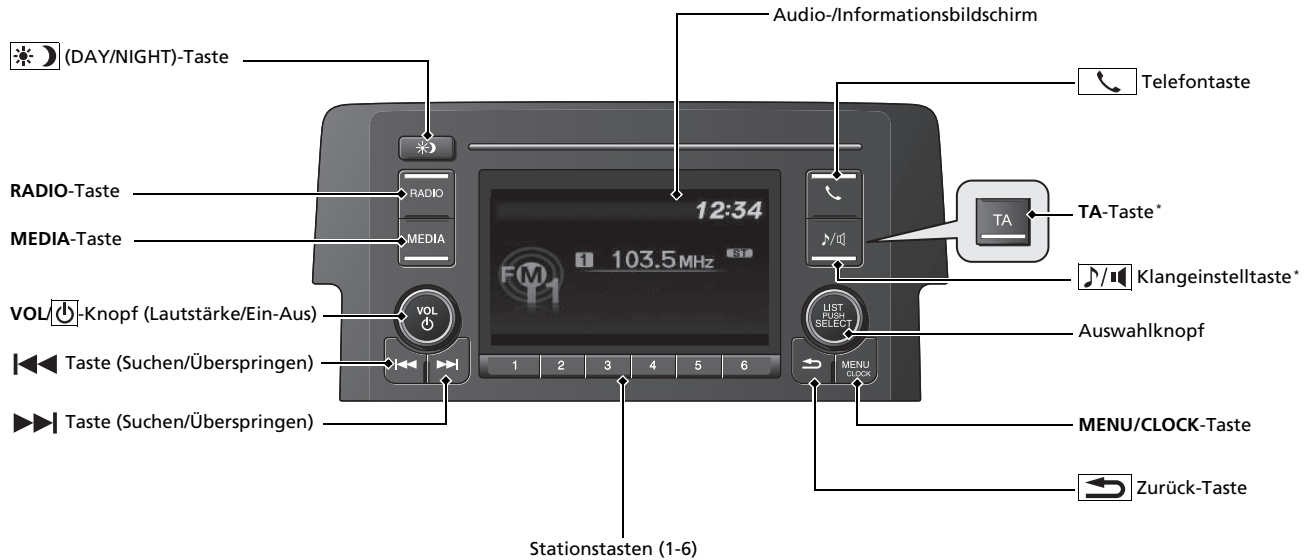
Taste drücken, um den Inhalt zu ändern.

 **Fahrer-**

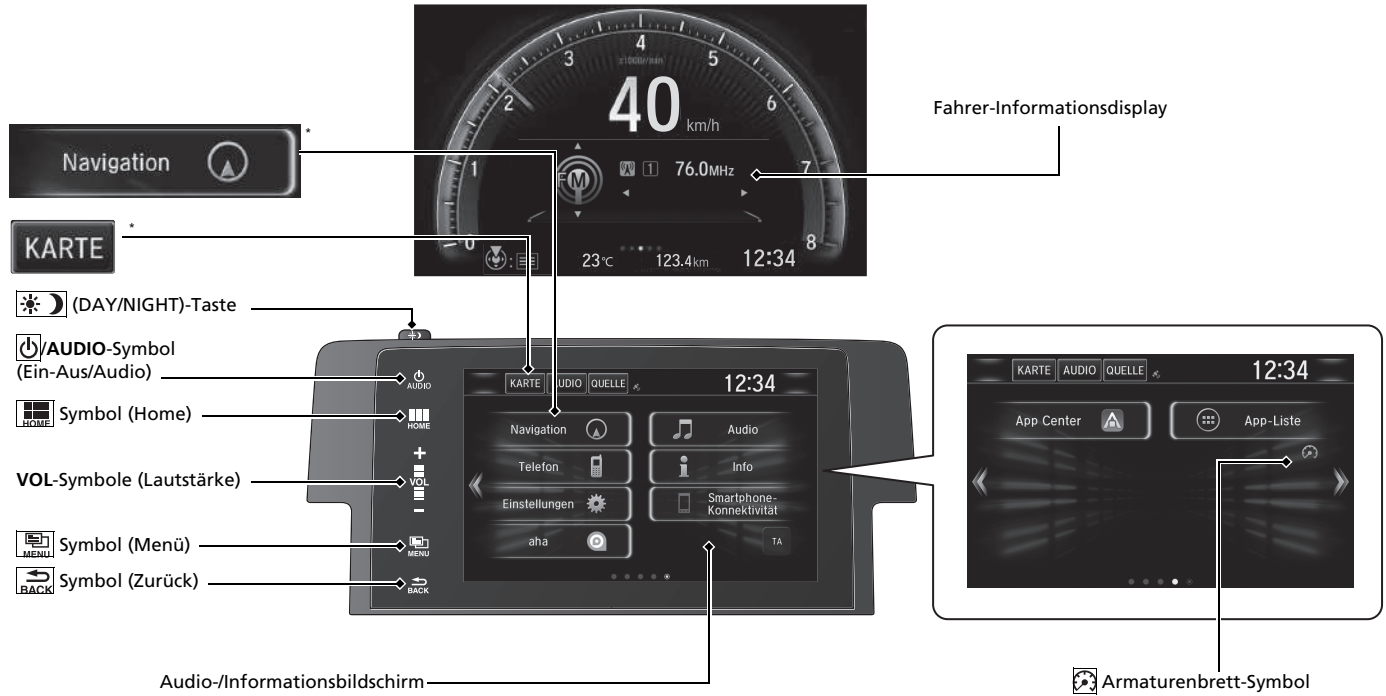
**Informationsdisplay\***  S. 155

# Audiosystem S. 252

Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay  S. 261



\* Nicht verfügbar für alle Modelle



# Lenkung S. 447

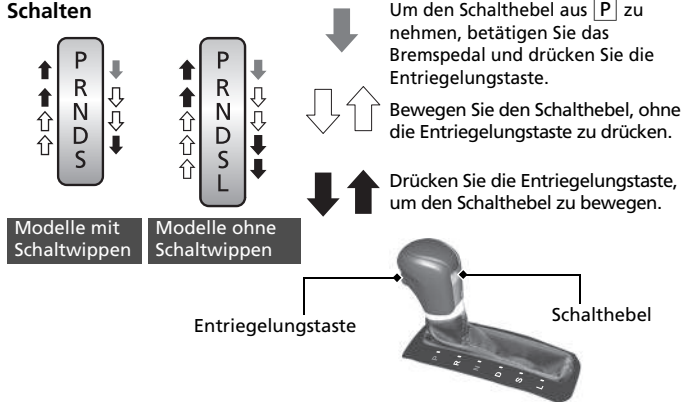
## Schaltgetriebe\* S. 475

## Stufenloses Automatikgetriebe (CVT)\*

 S. 468, 470

- Schalten Sie beim Starten des Motors auf **P** und betätigen Sie das Bremspedal.

### Schalten



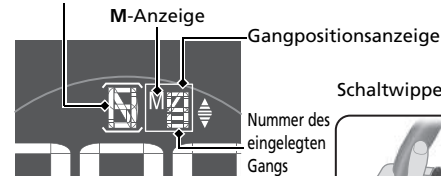
- P** **Parken**  
Motor ausschalten oder starten.  
Das Getriebe ist gesperrt.
- R** **Rückwärts**  
Wird beim Rückwärtsfahren verwendet.
- N** **Neutral**  
Das Getriebe ist nicht gesperrt.
- D** **Fahren**
  - Normales Fahren.
  - Bei Modellen mit Schaltwippen kann vorübergehend der 7-Gang-Modus genutzt werden.

- S** **Fahren (S)**
  - Bessere Beschleunigung.
  - Verstärkung der Motorbremswirkung.
  - Bergauf- und Bergabfahren.
  - Bei Modellen mit Schaltwippen kann der manuelle 7-Gang-Schaltmodus genutzt werden.
- L** **Niedrig\***
  - Verstärkte Motorbremse.
  - Bergauf- und Bergabfahren.

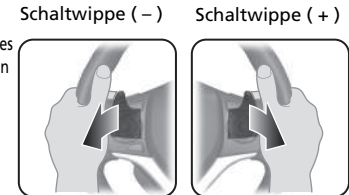
### Schaltwippen\* S. 472

- Die Schaltwippen ermöglichen Schaltvorgänge wie bei einem Schaltgetriebe (1. bis 7. Gang). Dies ist besonders beim Einsatz der Motorbremse nützlich.
- Manuelles Schalten per Schaltwippen: Wenn das System erkannt hat, dass das Fahrzeug rollt, schaltet das Getriebe wieder in den Automatikmodus.
- Sequenzieller Schaltmodus: Der ausgewählte Gang wird beibehalten. Gleichzeitig erscheint die **M**-Anzeige.

### Schalthebelpositionsanzeige



- Der eingelegte Gang wird auf der Instrumententafel angezeigt.





## VSA Ein-/Aus-Taste S. 551

- Das elektronische Stabilitätsprogramm (VSA) trägt zur Stabilisierung des Fahrzeugs beim Durchfahren von Kurven bei und verbessert die Traktion bei der Beschleunigung auf rutschiger Fahrbahn.
- Das VSA-System wird bei jedem Motorstart automatisch aktiviert.
- Um die VSA-Funktion teilweise ein- und auszuschalten, drücken und halten Sie die Taste, bis ein akustisches Signal ertönt.

## Tempomat\* S. 484, 487

- Mithilfe des Tempomaten kann eine eingestellte Geschwindigkeit beibehalten werden, ohne den Fuß auf dem Gaspedal halten zu müssen.
- Um den Tempomat zu nutzen, drücken Sie die **CRUISE**-Taste. Sobald Sie die gewünschte Geschwindigkeit erreicht haben (mehr als 40 km/h), drücken Sie **-/SET**.

### Modelle ohne Geschwindigkeitsbegrenzer

- Drücken Sie die **MAIN**-Taste, um den Tempomaten zu aktivieren. Aktivieren Sie den Tempomat durch Drücken der **LIM**-Taste. Drücken Sie dann auf **-/SET**, sobald Sie die gewünschte Geschwindigkeit (über 30 km/h) erreicht haben.

### Modelle mit Geschwindigkeitsbegrenzer

## Geschwindigkeitsbegrenzer\*

### S. 490

- Dieses System ermöglicht es Ihnen, eine Höchstgeschwindigkeit einzustellen, die nicht überschritten werden kann, auch dann nicht, wenn Sie das Gaspedal durchdrücken.
- Drücken Sie die **MAIN**-Taste, um den Geschwindigkeitsbegrenzer zu aktivieren. Wählen Sie den Geschwindigkeitsbegrenzer durch Drücken der **LIM**-Taste und drücken Sie dann auf **-/SET**, sobald das Fahrzeug die gewünschte Geschwindigkeit erreicht hat.
- Die Begrenzung der Fahrzeuggeschwindigkeit kann auf einen Wert zwischen 30 km/h und 250 km/h eingestellt werden.

## CMBS Ein und Aus S. 569

- Wenn die Wahrscheinlichkeit besteht, dass ein Zusammenstoß unvermeidbar ist, kann das CMBS Sie dabei unterstützen, die Fahrzeuggeschwindigkeit und damit die Schwere des Zusammenstoßes zu verringern.
- Halten Sie zum Aktivieren oder Deaktivieren des CMBS die Taste gedrückt, bis ein akustisches Signal ertönt.

### Außer ägyptische Modelle

## Druckverlust-Warnsystem (DWS) S. 556

- Erkennt einen veränderten Reifenzustand und veränderte Gesamtabmessungen aufgrund von Reifendruckverlusten.
- Das Druckverlust-Warnsystem wird bei jedem Motorstart automatisch eingeschaltet.
- Beim Eintreten bestimmter Bedingungen muss eine Kalibrierung durchgeführt werden.

## Vorgehensweise beim Tanken S. 591

### Empfohlener Kraftstoff:

Nahöstliche Modelle mit 1,6-l-Motor, außer israelische und türkische Modelle

**Bleifreies Benzin mit einer Research-Oktananzahl von 91 oder höher**

Israelische und türkische Modelle mit 1,6-l-Motor, außer nahöstliche Modelle

**Bleifreies Superbenzin, Research-Oktananzahl 95 oder höher**

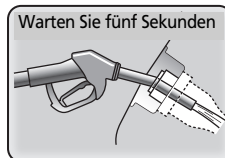
Modelle mit 1,5-l-Motor

**Bleifreies Superbenzin/Gasohol bis E10 (90 % Benzin und 10 % Ethanol), Research-Oktananzahl 95 oder höher**

Fassungsvermögen Kraftstofftank: 46.9 L

**1** Drücken Sie auf den Tankklappenrand, um die Klappe zu öffnen.

**2** Warten Sie nach dem Tankvorgang etwa fünf Sekunden, bevor Sie die Zapfpistole herausnehmen.

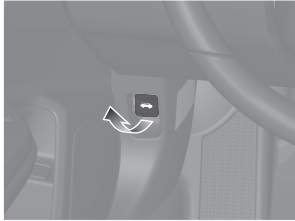


# Wartung S. 597

## Im Motorraum S. 617

- Prüfen Sie das Motoröl, das Motorkühlmittel und die Scheibenwaschflüssigkeit. Füllen Sie ggf. nach.
- Prüfen Sie Brems- und Kupplungsflüssigkeit\*.
- Prüfen Sie den Zustand der Batterie einmal im Monat.

- 1 Ziehen Sie den Motorhaubenentriegelungsgriff seitlich unterhalb des Armaturenbretts.



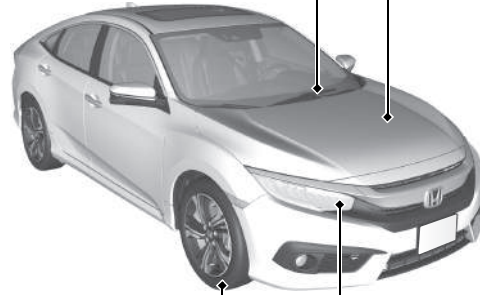
- 2 Suchen Sie den Motorhauberverriegelungshebel, ziehen Sie ihn nach oben und öffnen Sie die Motorhaube. Sobald Sie sie leicht angehoben haben, können Sie den Hebel loslassen.



- 3 Schließen Sie nach der Wartung die Motorhaube und stellen Sie sicher, dass sie korrekt eingerastet ist.

## Scheibenwischerblätter S. 646

- Wechseln Sie die Scheibenwischer, wenn sie Streifen auf der Windschutzscheibe hinterlassen.



## Reifen S. 649

- Kontrollieren Sie regelmäßig Reifen und Räder.
- Prüfen Sie regelmäßig die Reifendrucke.
- Verwenden Sie bei Fahrten im Winter Winterreifen.

## Beleuchtung S. 634

- Prüfen Sie regelmäßig alle Leuchten.

# Unerwartete Ereignisse S. 673

## Platter Reifen S. 675

### Modelle mit Reserverad

- Halten Sie an einem sicheren Ort an und ersetzen Sie den platten Reifen durch das Reserverad im Kofferraum.

### Modelle mit Reifenreparaturatz

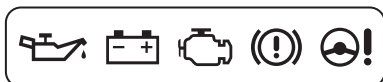
- Halten Sie an einem sicheren Ort an, und reparieren Sie den platten Reifen mit dem Reifenreparaturatz.



## Aufleuchten der Anzeigen

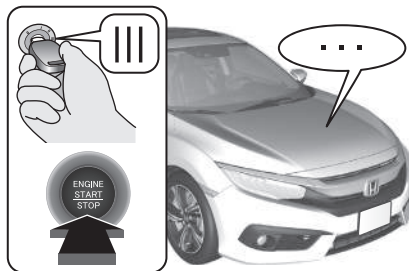
### S. 702

- Identifizieren Sie die Warnleuchte und nehmen Sie für weitere Informationen das Fahrerhandbuch zur Hand.



## Motor springt nicht an S. 692

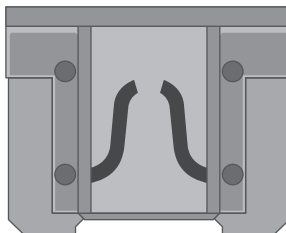
- Wenn die Batterie entladen ist, geben Sie Starthilfe mit einer Hilfsbatterie.



## Durchgebrannte Sicherung

### S. 710

- Suchen Sie nach einer durchgebrannten Sicherung, wenn ein elektrisches Gerät nicht funktioniert.



## Überhitzen des Motors

### S. 699

- Halten Sie an einem sicheren Ort an. Wenn kein Dampf zu sehen ist, öffnen Sie die Motorhaube und lassen Sie den Motor abkühlen.



## Abschleppen im Notfall

### S. 717

- Lassen Sie das Abschleppen des Fahrzeugs im Notfall von einem professionellen Abschleppdienst durchführen.



# Verhaltensweise in bestimmten Situationen

**F**

Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)

Der Zündschalter lässt sich nicht von **0** auf **I** drehen. Warum?

Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

Der Betriebsmodus wechselt nicht von **FAHRZEUG AUS (SPERRE)** auf **ZUBEHÖR**. Warum?

**A**

• Möglicherweise ist das Lenkrad verriegelt.

Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)

• Versuchen Sie, das Lenkrad nach links und rechts zu drehen, während Sie den Zündschlüssel drehen.

Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

• Bewegen Sie das Lenkrad nach links und rechts, nachdem Sie die **ENGINE START/STOP**-Taste gedrückt haben.



**F**

Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)

Der Zündschalter lässt sich nicht von **I** auf **0** drehen und ich kann den Schlüssel nicht abziehen. Woran liegt das?

Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

Der Betriebsmodus wechselt nicht von **ZUBEHÖR** auf **FAHRZEUG AUS (SPERRE)**. Woran liegt das?

**A**

Der Schalthebel muss auf **P** gestellt werden.



**F**

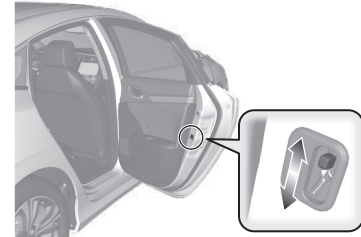
Warum vibriert das Bremspedal beim Betätigen der Bremsen?

**A**

Dies kann beim normalen Eingriff des ABS vorkommen und deutet nicht auf ein Problem hin. Betätigen Sie das Bremspedal mit festem, gleichmäßigem Druck. Betätigen Sie das Bremspedal niemals pumpend.

**F** Eine Fondtür lässt sich vom Fahrzeuginneren aus nicht öffnen. Warum?

**A** Prüfen Sie, ob der Hebel der Kindersicherung in der Position LOCK (Verriegeln) steht. Wenn ja, öffnen Sie die Fondtür mit dem Außentürgriff. Wenn Sie die Kindersicherung nicht mehr verwenden möchten, schieben Sie den Hebel nach oben in die Entriegelungsposition.



**F** Warum verriegeln die Türen, wenn ich sie entriegelt habe?

**A** Wenn Sie innerhalb von 30 Sekunden keine Tür geöffnet haben, werden die Türen zur Sicherheit automatisch wieder verriegelt.

**F** Warum ertönt ein Warnton, wenn ich die Fahrertür öffne?

**A** Der Warnton ertönt in folgenden Situationen:

- Die Außenbeleuchtung ist noch eingeschaltet.
- Die automatische Leerlaufabschaltung\* ist aktiv.

Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)

- Der Schlüssel steckt noch im Zündschloss.

Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

- Der Betriebsmodus ist auf ZUBEHÖR eingestellt.

**F** Warum ertönt beim Anfahren der Warnton?

**A** Das akustische Signal ertönt, wenn der Fahrer und/oder Beifahrer\* ihren Sicherheitsgurt nicht angelegt haben.

---

**F** Beim Drücken auf den Schalter für die elektrische Feststellbremse wird die Feststellbremse nicht gelöst. Woran liegt das?

**A** Beim Drücken des Schalters für die elektrische Feststellbremse muss gleichzeitig das Bremspedal heruntergedrückt werden.

---

**F** Beim Drücken des Gaspedals wird die Feststellbremse nicht automatisch gelöst. Woran liegt das?

**A**

- Legen Sie den fahrerseitigen Sicherheitsgurt an.

**Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)**

- Prüfen Sie, ob das Getriebe auf **P** oder **N** steht. Wenn ja, wählen Sie eine andere Position.

**Schaltgetriebemodelle**

- Prüfen Sie, ob das Getriebe auf **N** steht. Wenn ja, wählen Sie eine andere Position.
- Drücken Sie das Kupplungspedal vollständig durch. Betätigen Sie dann sanft das Gaspedal und heben Sie dabei allmählich den Fuß vom Kupplungspedal.

---

**F** Warum ist ein Geräusch zu hören, wenn ich das Bremspedal betätige?

**A** Möglicherweise müssen die Bremsbeläge erneuert werden. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

---

---

**F**

Israelische und türkische Modelle, außer nahöstliche Modelle

**Ist es möglich, dieses Fahrzeug mit bleifreiem Benzin mit einer Research-Oktananzahl (ROZ) von 91 oder höher zu betreiben?**

**A**

Ihr Fahrzeug ist auf bleifreies Superbenzin mit einer Research-Oktananzahl von 95 oder höher ausgelegt. Falls diese Oktananzahl nicht erhältlich ist, kann vorübergehend bleifreies Normalbenzin mit einer Research-Oktananzahl von 91 oder höher verwendet werden.

Durch die Verwendung von bleifreiem Normalbenzin kann ein Klopfgeräusch im Motor entstehen und die Motorleistung sinken. Eine langfristige Verwendung von Normalbenzin kann zu Motorschäden führen.

---





# Sicheres Fahren

Dieses Kapitel sowie das gesamte Handbuch enthalten zahlreiche Sicherheitshinweise.

## **Für sicheres Fahren**

Wichtige Sicherheitshinweise .....	36
Die Sicherheitsfunktionen Ihres Fahrzeugs.....	38
Sicherheits-Checkliste.....	39

## **Sicherheitsgurte**

Informationen zu den Sicherheitsgurten ....	40
Anlegen eines Sicherheitsgurts .....	46
Sicherheitsgurt-Wartung .....	50
Verankerungspunkte .....	51

## **Airbags**

Airbagsystemkomponenten.....	52
Airbag-Arten .....	54
Frontairbags (SRS) .....	54

Seitenairbags* .....	59
Kopfairbags* .....	61
Airbagsystemanzeigen .....	63
Airbagpflege .....	65

## **Kindersicherheit**

Schutz von mitfahrenden Kindern .....	66
Sicherheit von Säuglingen und Kleinkindern ..	69
Sicherheit größerer Kinder .....	87

## **Gesundheitsschädliche Abgase**

Kohlenmonoxid .....	90
---------------------	----

## **Sicherheitsaufkleber**

Anordnung der Aufkleber.....	91
------------------------------	----

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

Auf den folgenden Seiten werden die Sicherheitsfunktionen Ihres Fahrzeugs und deren korrekte Verwendung beschrieben. Nachfolgend sind die wichtigsten Sicherheitshinweise aufgeführt.

## Wichtige Sicherheitshinweise

### ■ Legen Sie stets den Sicherheitsgurt an

Ein Sicherheitsgurt ist Ihr bester Schutz bei allen Arten von Zusammenstößen. Airbags sind als Ergänzung der Sicherheitsgurte und nicht als deren Ersatz gedacht. Stellen also Sie sicher, dass Sie und Ihre Fahrgäste die Sicherheitsgurte korrekt anlegen, auch wenn Ihr Fahrzeug mit Airbags ausgestattet ist.

### ■ Sichern Sie alle Kinder

Bis zum Alter von 12 Jahren müssen Kinder auf dem Rücksitz, und nicht auf dem Vordersitz, entsprechend gesichert werden. Für Säuglinge und kleine Kinder wird ein Kinderrückhaltesystem benötigt. Bei größeren Kindern ist eine Sitzunterlage und ein Dreipunkt-Sicherheitsgurt zu verwenden, bis sie die entsprechende Größe erreicht haben, um den Sicherheitsgurt ohne Sitzunterlage korrekt verwenden zu können.

### ■ Seien Sie sich der Gefahren durch einen Airbag bewusst

Airbags können zwar Leben retten, jedoch auch schwere oder sogar tödliche Verletzungen der Insassen verursachen, wenn diese zu nah am Airbag sitzen oder nicht korrekt angeschnallt bzw. gesichert sind. Säuglinge, Kleinkinder und kleine Erwachsene sind am meisten gefährdet. Beachten Sie alle Anweisungen und Warnhinweise in diesem Handbuch.

### ■ Fahren Sie nicht unter Alkoholeinfluss

Alkohol und Fahren sind keine gute Kombination. Bereits nach einem alkoholischen Getränk sinkt Ihre Fähigkeit, auf wechselnde Bedingungen richtig zu reagieren. Mit jedem weiteren Getränk sinkt Ihre Reaktionszeit weiter. Fahren Sie daher nicht unter Alkoholeinfluss und halten Sie Freunde ebenfalls davon ab.

### 📖 Wichtige Sicherheitshinweise

In vielen Ländern ist die Verwendung von Mobiltelefonen während der Fahrt verboten, es sei denn, es wird eine Freisprecheinrichtung verwendet.

### ■ Achten Sie auf eine sichere Fahrweise

Telefonieren oder sonstige Aktivitäten, die Sie davon abhalten, besonders auf den Straßenverkehr sowie Fußgänger zu achten, können zu einem Unfall führen. Denken Sie daran, dass sich Situationen schnell ändern können. Nur Sie können entscheiden, wann Sie dem Fahren bzw. Verkehrsgeschehen etwas weniger Aufmerksamkeit schenken können.

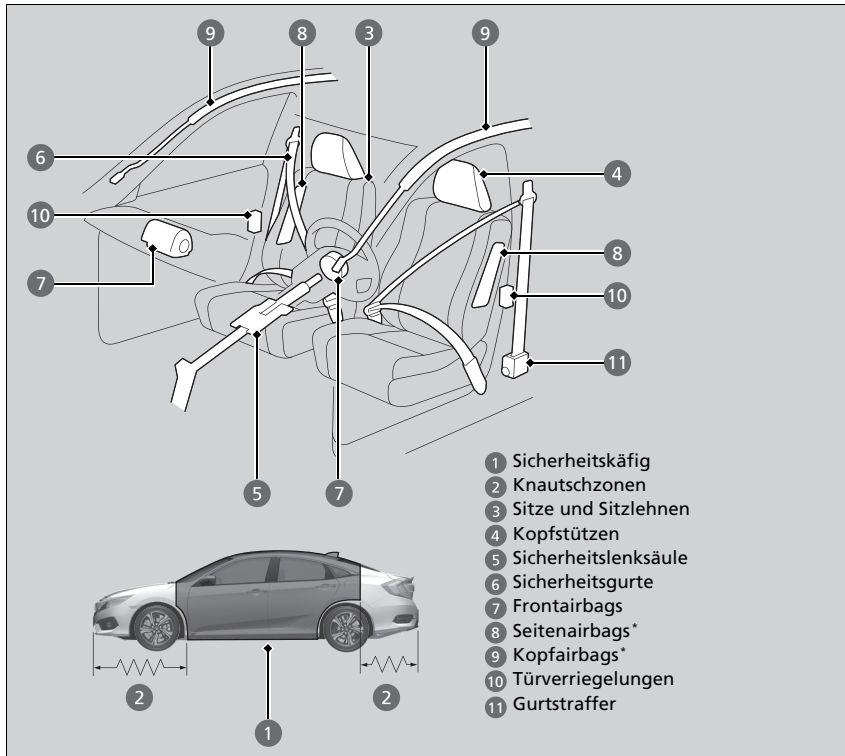
### ■ Passen Sie Ihre Geschwindigkeit an

Überhöhte Geschwindigkeit spielt bei Unfällen mit Verletzungen und Todesfolge eine große Rolle. Generell gilt, je höher die Geschwindigkeit, desto größer das Risiko. Aber auch bei niedriger Geschwindigkeit können schwere Verletzungen auftreten. Fahren Sie nie schneller als es die jeweiligen Bedingungen zulassen. Dies gilt unabhängig von der angegebenen Höchstgeschwindigkeit.

### ■ Halten Sie Ihr Fahrzeug in verkehrssicherem Zustand

Ein Reifenplatzer oder ein mechanischer Fehler kann sich als äußerst gefährlich erweisen. Prüfen Sie häufig den Luftdruck und Zustand Ihrer Reifen und lassen Sie alle planmäßigen Wartungen durchführen, um eine solche Gefahr zu verringern.

## Die Sicherheitsfunktionen Ihres Fahrzeugs



Die folgende Checkliste hilft Ihnen, sich und Ihre Fahrgäste aktiv zu schützen.

### ► Die Sicherheitsfunktionen Ihres Fahrzeugs

Ihr Fahrzeug ist mit vielen Funktionen ausgestattet, die zu Ihrem Schutz und dem Ihrer Fahrgäste im Falle eines Unfalls beitragen.

Einige Funktionen erfordern keinerlei Eingriffe Ihrerseits. Dazu gehört ein stabiler Stahlrahmen, der einen Sicherheitskäfig für den Fahrgastraum bildet, Knautschzonen vorn und hinten, eine Sicherheitslenksäule und Gurtstraffer, die die vorderen Sicherheitsgurte bei einem entsprechenden Unfall straffen.

Damit Sie und Ihre Fahrgäste diese Funktionen vollständig nutzen können, ist es äußerst wichtig, dass Sie die korrekte Sitzposition einnehmen und stets die Sicherheitsgurte anlegen. Einige Sicherheitsfunktionen können vielmehr zu Verletzungen führen, wenn sie nicht korrekt eingesetzt werden.

## Sicherheits-Checkliste

Zu Ihrer Sicherheit und der Ihrer Fahrgäste wird empfohlen, diese Punkte vor jedem Fahrtantritt zu kontrollieren.

- **Verriegeln/Entriegeln der Türen von innen** S. 184

  - Stellen Sie Ihren Sitz auf eine zum Fahren geeignete Position ein. Die Vordersitze müssen möglichst weit nach hinten gestellt werden, und zwar so, dass der Fahrer das Fahrzeug noch bequem steuern kann. Bei einem zu geringen Abstand zum Frontairbag können bei einem Unfall schwere oder sogar tödliche Verletzungen entstehen.
    - **Einstellen der Sitze** S. 222
  - Stellen Sie die Kopfstützen auf die korrekte Position ein. Die Kopfstützen erweisen sich am wirksamsten, wenn die Mitte der Kopfstütze auf Ihre Kopfmitte ausgerichtet ist. Größere Personen müssen die Kopfstütze möglichst auf die höchste Position einstellen.
    - **Einstellen der vorderen Kopfstützen** S. 226
  - Legen Sie stets den Sicherheitsgurt an und stellen Sie den korrekten Sitz des Gurtes sicher. Kontrollieren Sie, ob auch alle Fahrgäste korrekt angeschnallt sind.
    - **Anlegen eines Sicherheitsgurts** S. 46
  - Schützen Sie Kinder mithilfe von Sicherheitsgurten oder Kinderrückhaltesystemen, die dem Alter, der Größe und dem Gewicht des Kindes angemessen sind.
    - **Kindersicherheit** S. 66

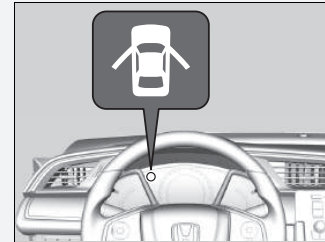
\* Nicht verfügbar für alle Modelle

### » Sicherheits-Checkliste

#### Modelle mit Informationsdisplay

Wenn die Anzeige Tür/Kofferraum offen leuchtet, ist eine Tür und/oder der Kofferraum nicht vollständig geschlossen. Schließen Sie alle Türen fest, bis die Anzeige erlischt.

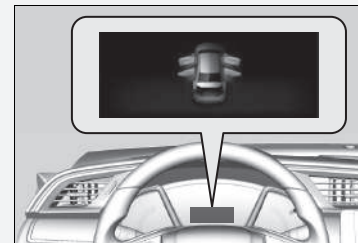
➤ **Anzeige Tür/Kofferraum geöffnet\*** S. 105



#### Modelle mit Fahrer-Informationsdisplay

Wenn die Anzeige Tür/Kofferraum offen auf der Fahrer-Informationsschnittstelle erscheint, ist eine Tür und/oder der Kofferraum nicht vollständig geschlossen. Schließen Sie alle Türen und den Kofferraum, bis die Meldung ausgeblendet wird.

➤ **Warn- und Informationsmeldungen auf dem Fahrer-Informationsdisplay\*** S. 126



## Informationen zu den Sicherheitsgurten

Sicherheitsgurte sind das wirksamste Sicherheitssystem, da durch sie die Verbindung zum Fahrzeug sichergestellt wird, sodass Sie viele der integrierten Sicherheitsfunktionen nutzen können. Sie tragen außerdem dazu bei, dass die Fahrgäste nicht gegen das Fahrzeuginnere, gegen andere Fahrgäste oder aus dem Fahrzeug geschleudert werden. Ein korrekt angelegter Sicherheitsgurt sorgt auch dafür, dass Ihr Körper bei einem Unfall in der korrekten Position gehalten wird, sodass Sie vom zusätzlichen Schutz der Airbags profitieren.

Darüber hinaus tragen Sicherheitsgurte zum Schutz bei fast jeder Art von Unfall bei. Dazu gehören:

- Frontalaufprall
- Seitenaufprall
- Heckaufprall
- Überschlag

### Informationen zu den Sicherheitsgurten

#### **⚠️ WARNUNG**

**Wenn der Sicherheitsgurt nicht korrekt angelegt ist, steigt die Wahrscheinlichkeit, bei einem Unfall schwere oder tödliche Verletzungen davonzutragen, auch wenn Ihr Fahrzeug mit Airbags ausgestattet ist.**

**Stellen Sie sicher, dass Sie und Ihre Fahrgäste stets den Sicherheitsgurt korrekt anlegen.**

**WARNUNG:** Sicherheitsgurte sind so ausgelegt, dass sie den Knochenbau des Körpers stützen, und sollten je nach Art des Gurtes möglichst tief über dem Becken bzw. über Becken, Brustkorb und Schulter getragen werden. Der Beckenabschnitt des Gurtes darf nicht auf dem Bauch aufliegen.

**WARNUNG:** Damit die Sicherheitsgurte ihren Zweck auch voll erfüllen können, müssen sie möglichst eng anliegen, ohne der Bequemlichkeit abträglich zu sein. Schlaffe Sicherheitsgurte haben eine erheblich geringere Schutzwirkung.

**WARNUNG:** Sicherheitsgurte dürfen nicht verdreht angelegt werden.

**WARNUNG:** Jeder Sicherheitsgurt darf nur von einer Person benutzt werden; es ist gefährlich, einen Gurt um ein Kind zu legen, das auf dem Schoß eines Insassen sitzt.

### ■ Dreipunkt-Sicherheitsgurte

Alle fünf Sitzplätze verfügen über Dreipunkt-Sicherheitsgurte mit Rückhalteautomatik. Bei normaler Fahrt lässt die Rückhalteautomatik zu, dass Sie sich frei bewegen können, und sorgt gleichzeitig für eine gewisse Straffung des Gurt. Bei einem Zusammenstoß oder einem plötzlichen scharfen Bremsmanöver blockiert die Rückhalteautomatik, um Ihren Körper im Sitz zurückzuhalten.

#### Modelle mit Automatik-Sicherheitsgurten

Die Sicherheitsgurte für Beifahrer\* und Fondpassagiere haben eine arretierbare Aufrollautomatik für Kinderrückhaltesysteme.

➤ **Einbau eines Kinderrückhaltesystems mit einem Dreipunktgurt S. 83**

#### ☒ Informationen zu den Sicherheitsgurten

Die Rückhalteautomatik kann blockieren, wenn Sie sich zu schnell nach vorne beugen. Bei langsameren Bewegungen lässt sich der Gurt vollständig herausziehen, ohne zu blockieren.

Sicherheitsgurte bieten nicht bei allen Unfällen einen vollständigen Schutz. Sie verringern in den meisten Fällen jedoch die Gefahr schwerer Verletzungen.

In den meisten Ländern gilt eine Anschnallpflicht. Nehmen Sie sich ausreichend Zeit, um sich mit den gesetzlichen Bestimmungen aller Länder vertraut zu machen, in denen Sie fahren werden.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle



### ■ Korrekte Verwendung der Sicherheitsgurte

Befolgen Sie folgende Richtlinien für eine korrekte Verwendung:

- Alle Fahrgäste müssen während der gesamten Fahrt aufrecht sitzen und sich hinten anlehnen. Bei gebeugter oder schräger Sitzhaltung nimmt die Wirksamkeit des Gurtes ab und die Gefahr schwerer Verletzungen bei einem Unfall steigt.
- Führen Sie den Dreipunkt-Sicherheitsgurt im Schulterbereich unter keinen Umständen so, dass er unter Ihrem Arm oder hinter Ihrem Rücken verläuft. Dies kann bei einem Unfall zu schweren Verletzungen führen.
- Zwei Personen dürfen sich niemals einen Sicherheitsgurt teilen. In diesem Fall besteht die Gefahr schwerer Verletzungen bei einem Unfall.
- Bringen Sie kein Zubehör an den Sicherheitsgurten an. Vorrichtungen zur Erhöhung des Komforts oder der geänderten Führung des Sicherheitsgurts im Schulterbereich können die Schutzwirkung herabsetzen und die Gefahr schwerer Verletzungen bei einem Unfall erhöhen.

### » Informationen zu den Sicherheitsgurten

#### Modelle mit Automatik-Sicherheitsgurten

Wenn sich ein Fahrgast auf dem Rücksitz bewegt und den Sicherheitsgurt herauszieht, blockiert möglicherweise die Aufrollautomatik. Lösen Sie in diesem Fall die Aufrollautomatik durch Öffnen des Sicherheitsgurts und lassen Sie den Gurt vollständig aufrollen. Legen Sie anschließend den Sicherheitsgurt wieder an.

## Sicherheitsgurterinnerung

### ■ Vordersitze



Zum Sicherheitsgurtsystem gehört eine Anzeige am Armaturenbrett, die den Fahrer bzw. Beifahrer daran erinnert, den Sicherheitsgurt anzulegen. Wenn der Zündschalter auf ZÜNDUNG EIN [II]\*1 gedreht wird und einer der Sicherheitsgurte nicht angelegt ist, ertönt ein Beeper und die Warnanzeige blinkt. Nach einigen Sekunden wird der Beeper ausgeschaltet. Die Anzeige leuchtet auf und bleibt eingeschaltet, bis der Sicherheitsgurt angelegt wird.

Das akustische Signal ertönt außerdem in regelmäßigen Abständen und die Anzeige blinkt während der Fahrt, bis der Sicherheitsgurt angelegt wird.

### ☒ Sicherheitsgurterinnerung

Die Warnanzeige wird auch aktiviert, wenn Fahrer oder Beifahrer den Sicherheitsgurt nicht innerhalb von sechs Sekunden anlegen, nachdem der Zündschalter auf ZÜNDUNG EIN [II]\*1 gedreht wurde.

Wenn der Beifahrersitz nicht belegt ist, leuchtet die Anzeige nicht auf und der Beeper ertönt nicht.

Wenn die Anzeige aufleuchtet oder der Warnton ertönt, obwohl der Beifahrersitz nicht belegt ist: Prüfen Sie auf:

- Es befindet sich kein schweres Gewicht auf dem Beifahrersitz.
- Der Sicherheitsgurt auf der Fahrerseite steckt im Gurtschloss.

Sollte die Anzeige nicht aufleuchten, wenn jemand auf dem Beifahrersitz sitzt und nicht angeschnallt ist, liegt möglicherweise eine Störung des Sensors der Insassenerkennung vor. Prüfen Sie auf:

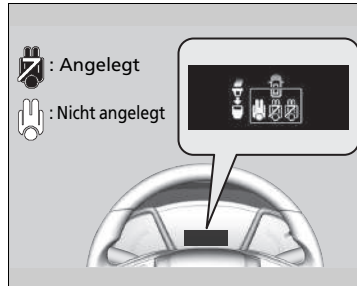
- Auf dem Sitz liegendes Kissen.
- Einen nicht ordnungsgemäß sitzenden Beifahrer.

Wenn keine dieser Bedingungen zutrifft, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start) haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

### ■ Rücksitze\*



Ihr Fahrzeug überwacht das Anlegen der hinteren Sicherheitsgurte. Ein Fahrer-Informationen-Display informiert Sie, wenn einer der hinteren Sicherheitsgurte angelegt wird.

Die Anzeige erfolgt in den folgenden Fällen:

- Eine Fondtür wird geöffnet oder geschlossen.
- Einer der Fahrgäste auf den Rücksitzen öffnet oder schließt den Sicherheitsgurt.

Der Beeper ertönt, wenn ein Fahrgast auf den Rücksitzen während der Fahrt nicht angeschnallt ist.

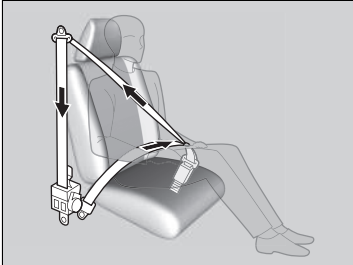
Um das Display aufzurufen:

Drücken Sie die Taste  (Anzeige/Informationen).

## ■ Automatische Gurtstraffer

Die Vordersitze sind zur Verbesserung der Sicherheit mit automatischen Gurtstraffern ausgestattet.

Bei einem mittelschweren bis schweren Frontalzusammenstoß werden die vorderen Sicherheitsgurte durch die Gurtstraffer automatisch gestrafft. Dies geschieht manchmal sogar dann, wenn der Aufprall nicht schwer genug ist, um die Frontairbags auszulösen.



## ☒ Automatische Gurtstraffer

Die Gurtstraffer sind nur für den einmaligen Einsatz konzipiert. Wenn ein Gurtstraffer ausgelöst wird, leuchtet die SRS-Anzeige auf. Lassen Sie den Straffer von Ihrem Händler ersetzen und lassen Sie das Sicherheitsgurtsystem sorgfältig inspizieren, da es bei einem späteren Unfall möglicherweise keinen Schutz bietet.

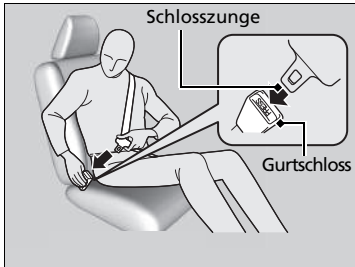
## ■ Modelle mit Kopfairbags

Bei einem mittelschweren bis schweren Seitenaufprall wird der Straffer auf der Aufprallseite auch aktiviert.

## Anlegen eines Sicherheitsgurts

Nach dem Einstellen des Vordersitzes setzen Sie sich auf die korrekte Position aufrecht hin und lehnen Sie sich hinten an:

### ☒ Einstellen der Sitze S. 222



1. Den Sicherheitsgurt langsam herausziehen.

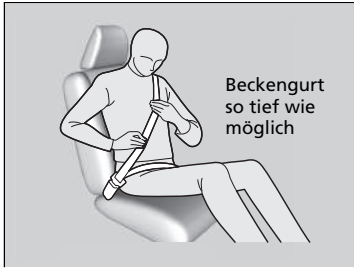
2. Stecken Sie die Schlosszunge in das Gurtschloss und ziehen Sie anschließend am Sicherheitsgurt, um sicherzustellen, dass das Gurtschloss korrekt eingerastet ist.

► Stellen Sie sicher, dass der Sicherheitsgurt nicht verdreht ist oder irgendwo hängt.

### ☒ Anlegen eines Sicherheitsgurts

Es darf keine Person auf einem Sitzplatz mit einem funktionslosen oder möglicherweise nicht korrekt funktionierenden Sicherheitsgurt sitzen. Die Verwendung eines nicht korrekt funktionierenden Sicherheitsgurts kann dazu führen, dass der Fahrgast bei einem Unfall nicht geschützt wird. Lassen Sie den Sicherheitsgurt sobald wie möglich von einem Händler kontrollieren.

Es dürfen keinerlei Fremdkörper in das Gurtschloss oder den Aufrollmechanismus gesteckt werden.



3. Führen Sie den Beckengurt möglichst tief über das Becken und ziehen Sie anschließend im Schulterbereich am Sicherheitsgurt, damit der Beckengurt eng anliegt. Dies bewirkt, dass Ihre kräftigen Beckenknochen die Aufprallkräfte absorbieren und die Gefahr innerer Verletzungen sinkt.
4. Ziehen Sie ggf. erneut am Sicherheitsgurt, um den Gurt zu straffen und kontrollieren Sie dann, ob der Gurt an Ihrer Brust anliegt und über Ihre Schulter verläuft. Dadurch werden die Aufprallkräfte auf die kräftigsten Knochen Ihres Oberkörpers verteilt.

#### ► Anlegen eines Sicherheitsgurts

### ⚠ WARNUNG

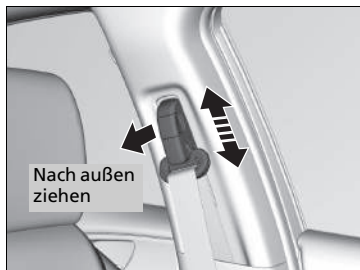
Die falsche Positionierung eines Sicherheitsgurts kann bei einem Unfall zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.

Stellen Sie vor Fahrtantritt sicher, dass alle Sicherheitsgurte korrekt angelegt sind.

Um den Sicherheitsgurt zu lösen, drücken Sie die rote **PRESS**-Taste und führen Sie den Gurt von Hand zurück, bis er vollständig aufgerollt ist.  
Stellen Sie beim Aussteigen aus dem Fahrzeug sicher, dass der Gurt nicht im Weg ist und nicht durch die schließende Tür eingeklemmt wird.

## ■ Einstellen der oberen Sicherheitsgurtverankerung

Die Sicherheitsgurte an den Vordersitzen sind höhenverstellbar und können so an die jeweilige Größe des Fahrgastes angepasst werden.



1. Ziehen Sie die Entriegelung nach außen und bewegen Sie gleichzeitig die Sicherheitsgurtverankerung nach oben oder unten.
2. Positionieren Sie die Verankerung so, dass der Gurt mittig an Ihrem Brustkorb anliegt und über Ihre Schulter verläuft.

## » Einstellen der oberen Sicherheitsgurtverankerung

Die obere Sicherheitsgurtverankerung kann auf vier Höhen eingestellt werden. Berührt der Sicherheitsgurt Ihren Hals, stellen Sie die Höhe jeweils eine Stufe tiefer.

Prüfen Sie nach dem Einstellen, ob die obere Sicherheitsgurtverankerung eingerastet ist.

## Hinweis für Schwangere

Im Falle einer Schwangerschaft schützen Sie sich und Ihr Ungeborenes beim Fahren am Besten, wenn Sie stets einen Sicherheitsgurt anlegen und der Beckengurt möglichst tief (über das Becken) verläuft.

Führen Sie den Schultergurt möglichst über den Brustkorb (nicht über den Unterleib).



Führen Sie den Beckengurt möglichst tief über das Becken.

## ☒ Hinweis für Schwangere

Erkundigen Sie sich bei jeder Kontrolluntersuchung bei Ihrem Arzt, ob das Autofahren noch erlaubt ist.

Um die Gefahr von Verletzungen für Sie und Ihr Ungeborenes durch das Auslösen eines Frontairbags zu reduzieren:

- Nehmen Sie beim Fahren eine aufrechte Sitzhaltung ein und stellen Sie Ihren Sitz möglichst so weit nach hinten, dass Sie das Fahrzeug noch bequem steuern können.
- Wenn Sie auf dem Beifahrersitz Platz nehmen, stellen Sie den Sitz möglichst weit nach hinten.



## Sicherheitsgurt-Wartung

Der Zustand der Sicherheitsgurte ist regelmäßig wie folgt zu kontrollieren:

- Ziehen Sie jeden Sicherheitsgurt bis zum Anschlag heraus und prüfen Sie, ob ausgefranstes Gewebe, Schnitte und Verschleiß zu sehen sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Schlosszungen und Gurtschlösser einwandfrei funktionieren und sich die Gurte leicht aufrollen lassen.
  - Wenn ein Gurt sich nicht leichtgängig aufrollt, kann das Problem möglicherweise durch Reinigen des Gurts beseitigt werden. Verwenden Sie nur milde Seifenlauge und warmes Wasser. Verwenden Sie keine Bleich- oder Reinigungsmittel. Vergewissern Sie sich, dass der Gurt vollständig trocken ist, bevor Sie ihn aufrollen lassen.

Ein Gurt, der nicht in gutem Zustand ist oder nicht einwandfrei funktioniert, bietet keinen ausreichenden Schutz und muss so bald wie möglich ausgewechselt werden.

Ein beim Unfall angelegter Sicherheitsgurt bietet bei einem späteren Aufprall möglicherweise nicht dasselbe Maß an Schutz. Lassen Sie die Sicherheitsgurte nach jedem Zusammenstoß von Ihrem Händler prüfen.

### Verankerungspunkte

#### **WARNUNG**

**Werden die Sicherheitsgurte nicht kontrolliert oder gewartet, sind schwere oder sogar tödliche Verletzungen möglich, wenn die Sicherheitsgurte im Ernstfall nicht einwandfrei funktionieren.**

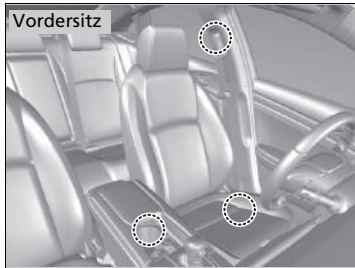
**Kontrollieren Sie Ihre Sicherheitsgurte in regelmäßigen Abständen und beheben Sie jegliche Probleme so schnell wie möglich.**

**WARNUNG:** Es dürfen keine Veränderungen oder Anbauten durch den Benutzer vorgenommen werden, die verhindern, dass der Gurt manuell oder durch die Aufrollvorrichtung gestrafft wird.

**WARNUNG:** Selbst wenn keine offensichtlichen Schäden an der Baugruppe zu erkennen sind, muss die gesamte Baugruppe ausgetauscht werden, wenn der Gurt bei einem schweren Aufprall angelegt war.

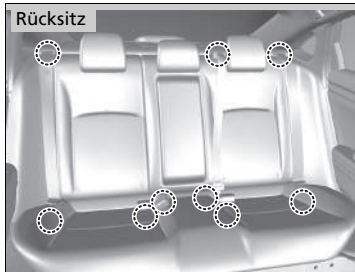
**WARNUNG:** Achten Sie sorgfältig darauf, dass das Gurtgewebe nicht mit Putzmitteln, Öl und Chemikalien, insbesondere Batteriesäure, in Berührung kommt. Die Gurte können ohne Bedenken mit einer milden Seifenlauge und Wasser gereinigt werden. Ein Gurt muss ausgewechselt werden, falls das Gewebe Ausfransungen, Verschmutzung oder Beschädigungen aufweist.

## Verankerungspunkte



Vordersitz

Verwenden Sie bei einem Austausch der Sicherheitsgurte die in den Abbildungen gezeigten Verankerungspunkte.  
Der Vordersitz ist mit einem Becken-/Schultergurt (Dreipunktgurt) ausgestattet.



Rücksitz

Die Rücksitze sind mit drei Becken-/Schultergurten (Dreipunktgurte) ausgestattet.

## Airbagsystemkomponenten

Die Frontairbags, Seitenairbags vorn\* und Kopfairbags\* werden je nach Richtung und Schwere des Aufpralls ausgelöst. Zum Airbagsystem gehören:

- Zwei SRS-Frontairbags (Sicherheitsrückhaltesystem). Der Fahrerairbag befindet sich in der Mitte des Lenkrads, der Beifahrerairbag ist in das Armaturenbrett integriert. Beide sind mit **SRS AIRBAG** gekennzeichnet.

### Modelle mit Seitenairbags

- Zwei Seitenairbags, einen für den Fahrer und einen für den Beifahrer. Diese Airbags sind außen in den Sitzlehnen untergebracht. Beide sind mit **SIDE AIRBAG** gekennzeichnet.

### Modelle mit Kopfairbags

- Zwei Kopfairbags, einen für jede Fahrzeugseite. Diese Airbags sind im Dachhimmel über den Seitenfenstern angeordnet. Die A- und C-Säule sind mit **SIDE CURTAIN AIRBAG** gekennzeichnet.

- Ein elektronisches Steuergerät, das bei eingeschaltetem Fahrzeug kontinuierlich die Daten zu Sensoren, Airbag-Auslösern, Gurtstraffern, Abschaltanzeige für Beifahrerfrontairbag, Ein-/Ausschalter für den Beifahrerfrontairbag und fahrerseitigem Sicherheitsgurt überwacht. Bei einer Kollision kann die Einheit die entsprechenden Informationen aufzeichnen.
- Automatische Gurtstraffer vorn.

### Modelle ohne Seitenairbags

- Aufprallsensoren, die einen mittelschweren bis schweren Frontalaufprall erkennen können.

### Modelle mit Seitenairbags

- Aufprallsensoren, die einen mittelschweren bis schweren Frontal- oder Seitenaufprall erkennen können.
- Eine Warnanzeige in der Instrumententafel, die den Fahrer auf ein mögliches Problem in Bezug auf das Airbagsystem oder die Gurtstraffer hinweist.
- Eine Anzeige auf der Instrumententafel, die den Fahrer darauf hinweist, dass der Beifahrer-Seitenairbag abgeschaltet wurde.

### Modelle mit Deaktivierungssystem für Beifahrer-Frontairbag

- Eine Anzeige am Armaturenbrett, die den Fahrer darauf hinweist, dass der Beifahrerfrontairbag abgeschaltet wurde.

## Wichtige Informationen zu den Airbags

Airbags können eine ernsthafte Gefahr darstellen. Damit sie ihre Aufgabe erfüllen können, müssen sie mit großer Kraft aufgeblasen werden. Airbags können zwar Leben retten, aber auch Brand- und Schürfwunden und sonstige leichte Verletzungen verursachen. Sie können sogar zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen, wenn Fahrgäste den Sicherheitsgurt nicht richtig anlegen und eine falsche Sitzposition einnehmen.

**Zu beachten gilt:** Legen Sie den Sicherheitsgurt stets richtig an, nehmen Sie eine aufrechte Sitzhaltung ein und halten Sie einen möglichst großen Abstand zum Lenkrad ein, und zwar so, dass Sie das Fahrzeug noch bequem steuern können. Der Beifahrer muss seinen Sitz möglichst weit nach hinten stellen.

Denken Sie daran, dass kein Sicherheitssystem alle Verletzungen bzw. tödlichen Verletzungen, die bei einem schweren Unfall auftreten können, verhindern kann, selbst wenn die Sicherheitsgurte korrekt angelegt sind und die Airbags ausgelöst werden.

**Achten Sie darauf, dass sich keine harten oder scharfkantigen Gegenstände zwischen Ihnen und einem Frontairbag befinden.** Wenn Sie harte oder scharfkantige Gegenstände auf Ihrem Schoß transportieren oder während der Fahrt Pfeife rauchen bzw. einen scharfkantigen Gegenstand im Mund haben, kann es bei einem Auslösen des Frontairbags zu Verletzungen kommen.

**Bringen Sie keine Gegenstände auf den Abdeckungen der Frontairbags an oder setzen sie darauf ab.** Gegenstände, die sich auf den mit **SRS AIRBAG** gekennzeichneten Abdeckungen befinden, können die ordnungsgemäße Funktion der Airbags behindern oder beim Auslösen der Airbags in den Innenraum geschleudert werden und jemanden verletzen.

## Wichtige Informationen zu den Airbags

Versuchen Sie nicht, die Airbags zu deaktivieren. Die Kombination aus Airbags und Sicherheitsgurten bietet den besten Schutz.

Stellen Sie beim Fahren sicher, dass sich Ihre Hände und Arme nicht im Auslösebereich des Frontairbags befinden, indem Sie das Lenkrad beidhändig außen halten. Kreuzen Sie Ihren Arm nicht vor der Airbagabdeckung.

## Airbag-Arten

Ihr Fahrzeug ist mit drei Airbag-Arten ausgestattet:

- **Frontairbags:** Airbags vor dem Fahrer- und Beifahrersitz.
- **Seitenairbags\*:** Airbags in den Sitzlehnen von Fahrer- und Beifahrersitz.
- **Kopfairbags\*:** Airbags über den Seitenscheiben

Jede Airbag-Art wird auf den folgenden Seiten beschrieben.

### Frontairbags (SRS)


Die Frontairbags des SRS werden bei einem mittelschweren bis schweren Frontalzusammenstoß ausgelöst, um Kopf und Brustkorb von Fahrer und/oder Beifahrer zu schützen.

**SRS** (Zusatz-Rückhaltesystem) weist darauf hin, dass die Airbags als Ergänzung der Sicherheitsgurte, dem primären Rückhaltesystem der Insassen, konzipiert sind. Die Sicherheitsgurte sind das primäre Insassen-Rückhaltesystem.

#### Einbaulage

Die Frontairbags sind in der Lenkradmitte (für den Fahrer) und im Armaturenbrett (für den Beifahrer) eingebaut. Beide Airbags sind mit **SRS AIRBAG** gekennzeichnet.

#### » Airbag-Arten

Die Airbags können ausgelöst werden, wenn der Zündschalter auf ZÜNDUNG EIN <sup>\*1</sup> steht.

Nachdem ein Airbag bei einem Unfall ausgelöst wurde, ist möglicherweise ein wenig Rauch zu sehen. Dieser stammt von der Zündung des Gasgenerators und ist unschädlich. Bei Personen mit Atemproblemen können kurzzeitig Beschwerden auftreten. Ist dies der Fall, verlassen Sie das Fahrzeug sobald wie möglich, wenn es die Situation zulässt.

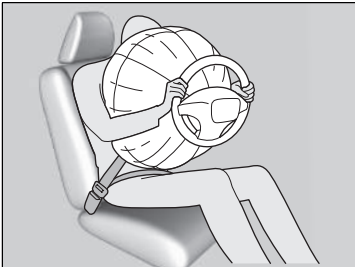
\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start) haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.

## Funktion

Frontairbags sind so konzipiert, dass sie bei einem mittelschweren bis schweren Frontalaufprall ausgelöst werden. Wenn das Fahrzeug plötzlich verzögert, senden die Sensoren Informationen an die Steuereinheit, die mithilfe von Signalen einen oder beide Airbags auslöst.

Bei einem Frontalzusammenstoß können zwei Fahrzeuge entweder frontal oder schräg aufeinander aufprallen oder ein Fahrzeug fährt gegen ein feststehendes Hindernis, wie z. B. eine Betonwand.

## Funktionsweise der Frontairbags



Während Ihr Rumpf durch den Sicherheitsgurt gesichert wird, bietet der Frontairbag zusätzlichen Schutz für Ihren Kopf und den Brustkorb.

Die Frontairbags entleeren sich sofort, sodass sie die Sicht des Fahrers oder die Lenkfähigkeit bzw. Bedienung anderer Elemente nicht beeinträchtigen.

Die Zeitspanne für das Aufblasen und Entleeren der Airbags ist so gering, dass die meisten Insassen erst merken, dass die Airbags ausgelöst wurden, wenn Sie sie auf ihrem Schoß liegen sehen.

### ■ Situationen, in denen die Frontairbags nicht ausgelöst werden sollen

**Leichter Frontalaufprall:** Frontairbags wurden als Ergänzung der Sicherheitsgurte und zur Lebensrettung konzipiert und nicht, um kleinere Schrammen oder Schürfwunden oder sogar Knochenbrüche zu verhindern, die bei einem leichteren Frontalaufprall auftreten können.

**Seitenaufprall:** Die Frontairbags bieten Schutz, wenn eine plötzliche Verzögerung dazu führt, dass der Körper von Fahrer oder Beifahrer nach vorn drängt. Seitenairbags und Kopfairbags sollen die Schwere von Verletzungen reduzieren, die bei einem mittelschweren bis schweren Seitenaufprall (der dazu führen kann, dass Fahrer oder Fahrgäste zur Seite geschleudert werden) auftreten können.

**Heckaufprall:** Kopfstützen und Sicherheitsgurte stellen bei einem Heckaufprall den besten Schutz dar. Die Frontairbags können in diesem Fall keinen wesentlichen Schutz bieten und sind so konzipiert, dass sie bei einem solchen Zusammenstoß nicht aktiviert werden.

**Überschlag:** Sicherheitsgurte, Seitenairbags\* und Kopfairbags\* bieten bei einem Überschlag den besten Schutz. Da die Frontairbags kaum oder sogar überhaupt nicht schützen würden, werden sie bei einem Überschlag nicht ausgelöst.

### ■ Situationen, in denen Frontairbags ausgelöst werden, obwohl kaum oder keine sichtbaren Schäden vorhanden sind

Da das Airbagsystem eine plötzliche Verzögerung erfasst, kann ein schwerer Stoß bzw. Schlag gegen den Fahrzeugrahmen oder die Federung dazu führen, dass ein oder mehrere Airbags ausgelöst werden. Dazu gehören beispielsweise: Fahren gegen den Bordstein, in ein Schlagloch oder gegen ein anderes niedriges feststehendes Hindernis, dass eine plötzliche Verzögerung des Fahrgestells verursacht. Da der Aufprall bzw. Schlag unten am Fahrzeug auftrat, sind Schäden möglicherweise nicht gleich offensichtlich.

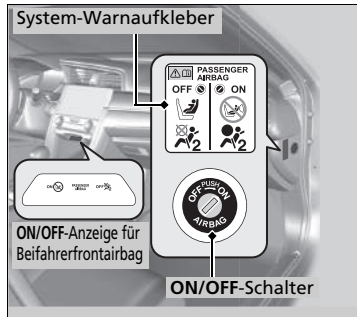
### ■ Situationen, in denen die Frontairbags trotz scheinbar schwerer äußerer Schäden nicht ausgelöst werden

Da deformierbare Karosserieteile Aufprallenergie absorbieren, lässt das Ausmaß sichtbarer Schäden nicht immer einen Rückschluss auf die korrekte Funktion der Airbags zu. Manche Zusammenstöße können tatsächlich zu schweren Schäden führen, ohne dass Airbags ausgelöst werden, da diese nicht benötigt worden wären oder keinen entsprechenden Schutz geboten hätten.

## Deaktivierungssystem für Beifahrerfrontairbag\*

Wenn ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem nur auf dem Beifahrersitz angebracht werden kann, müssen Sie das Beifahrerfrontairbagsystem mit dem Zündschlüssel deaktivieren.

### ON/OFF-Schalter für Beifahrerfrontairbag



Steht der **ON/OFF**-Schalter für den Beifahrerfrontairbag auf:

**OFF:** Der Beifahrerfrontairbag ist deaktiviert. Der Beifahrerfrontairbag wird bei einem Frontalaufprall, der den Fahrerfrontairbag auslöst, nicht ausgelöst. Die Abschaltanzeige für den Beifahrerfrontairbag bleibt zur Erinnerung eingeschaltet.

**ON:** Der Beifahrerfrontairbag ist aktiviert. Die Beifahrerfrontairbag-EIN-Anzeige wird etwa 60 Sekunden lang eingeschaltet.

### So wird das Beifahrerfrontairbagsystem deaktiviert



1. Ziehen Sie die Feststellbremse an und drehen Sie den Zündschalter auf SPERRE **0**\*<sup>1</sup>. Ziehen Sie den Schlüssel ab.
2. Öffnen Sie die Beifahrertür.
3. Stecken Sie den Zündschlüssel in den **ON/OFF**-Schalter für den Beifahrerfrontairbag.
  - Der Schalter befindet sich seitlich an der Instrumententafel auf der Beifahrerseite.
4. Drehen Sie den Schlüssel auf **OFF** und ziehen Sie den Schlüssel ab.

\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start) haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.

## Deaktivierungssystem für Beifahrerfrontairbag\*

### ⚠️ WARNUNG

Das Beifahrerfrontairbagsystem muss abgeschaltet werden, wenn es sich nicht vermeiden lässt, ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz anzubringen.

Ein sich aufblasender Beifahrerfrontairbag besitzt genug Kraft, um ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem so stark zu treffen, dass ein darin befindliches Kind getötet oder sehr schwer verletzt werden kann.


### ⚠️ WARNUNG

Vergewissern Sie sich, dass das Beifahrerfrontairbagsystem wieder eingeschaltet wird, wenn das nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz nicht mehr verwendet wird.

bleibt das Beifahrerfrontairbagsystem deaktiviert, kann es bei einem Unfall zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen kommen.



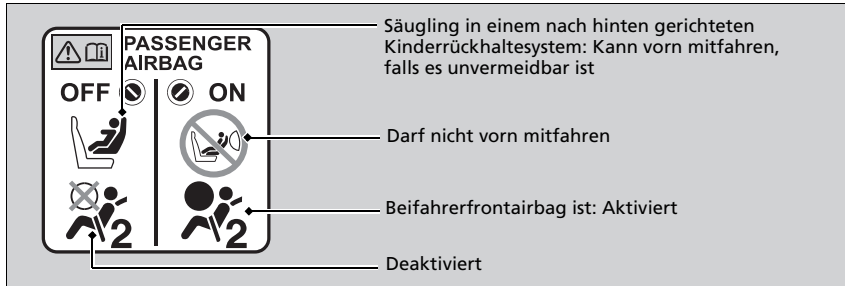
### ■ Abschaltanzeige für Beifahrerfrontairbag

Bei aktiviertem Beifahrerfrontairbagsystem erlischt die Anzeige nach einigen Sekunden, wenn Sie den Zündschalter auf ZÜNDUNG EIN \*1 drehen.

Wenn das Beifahrerfrontairbagsystem deaktiviert ist, bleibt die Anzeige eingeschaltet oder erlischt vorübergehend und leuchtet dann wieder auf.

### ■ Aufkleber für das Deaktivierungssystem für den Beifahrerfrontairbag

Der Aufkleber befindet sich seitlich an der Instrumententafel auf der Beifahrerseite.



### » Deaktivierungssystem für Beifahrerfrontairbag\*

#### ACHTUNG

- Sie können den **ON/OFF**-Schalter für den Beifahrerfrontairbag mit dem Zündschlüssel betätigen. Durch Verwenden eines anderen Schlüssels kann der Schalter beschädigt werden oder das Beifahrerfrontairbagsystem möglicherweise nicht mehr ordnungsgemäß funktionieren.
- Wenn sich der Zündschlüssel im **ON/OFF**-Schalter des Beifahrerfrontairbags befindet, dürfen Sie die Tür nicht schließen oder übermäßige Kraft auf den Schlüssel ausüben. Der Schalter oder der Schlüssel könnte beschädigt werden.

Wir empfehlen dringend, kein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz zu montieren.

► **Schutz von Säuglingen** S. 69

Sie sind dafür verantwortlich, dass das Beifahrerfrontairbagsystem auf **OFF (AUS)** gestellt wird, wenn ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz montiert ist.

Schalten Sie das System wieder ein, wenn auf dem Beifahrersitz kein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem mehr verwendet wird.

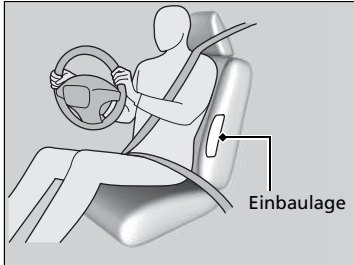
\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start) haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

## Seitenairbags\*

Der Seitenairbag schützt den Oberkörper des Fahrers oder Beifahrers bei einem mittelschweren bis schweren Seitenaufprall.

### Einbaulage



Die Seitenairbags sind im äußeren Bereich der Sitzlehne des Fahrer- und Beifahrersitzes angeordnet.

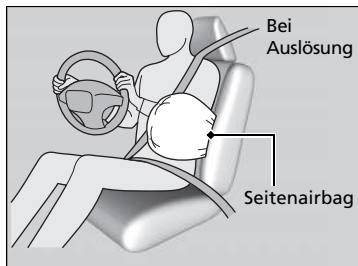
Beide sind mit **SIDE AIRBAG** gekennzeichnet.

### Seitenairbags\*

Lassen Sie nicht zu, dass sich der Beifahrer seitlich mit dem Kopf in den Auslöseweg des Seitenairbags lehnt. Ein ausgelöster Seitenairbag kann eine große Kraft entwickeln und den Beifahrer ernsthaft verletzen.

Bringen Sie an oder im Bereich der Seitenairbags kein Zubehör an. Dieses kann die korrekte Funktion der Airbags beeinträchtigen oder eine Person beim Aufblasen des Airbags verletzen.

## Funktionsweise



Wenn die Sensoren einen mittelschweren bis schweren Seitenaufprall erfassen, löst die Steuereinheit den Seitenairbag auf der Aufprallseite sofort aus.

### ■ Situationen, in denen ein Seitenairbag ausgelöst wird, obwohl kaum oder keine sichtbaren Schäden vorhanden sind

Da das Airbagsystem eine plötzliche Beschleunigung erfasst, kann ein schwerer Stoß bzw. Schlag gegen den Fahrzeugrahmen dazu führen, dass ein Seitenairbag ausgelöst wird. In solchen Fällen treten möglicherweise geringe oder keine Schäden auf, aber die Seitenaufprallsensoren haben einen Aufprall festgestellt, der schwer genug ist, um den Airbag auszulösen.

### ■ Situationen, in denen ein Seitenairbag trotz scheinbar schwerer sichtbarer Schäden nicht ausgelöst wird

Möglicherweise wird ein Seitenairbag bei einem Aufprall, der zu scheinbar schweren Schäden führt, nicht ausgelöst. Dies kann der Fall sein, wenn sich der Aufprallpunkt ganz vorn oder hinten am Fahrzeug befand oder wenn die Knautschzonen der Karosserie die meiste Aufprallenergie absorbierten. In beiden Fällen wäre der Seitenairbag nicht benötigt worden und hätte selbst bei Auslösung keinen Schutz geboten.

## Seitenairbags\*

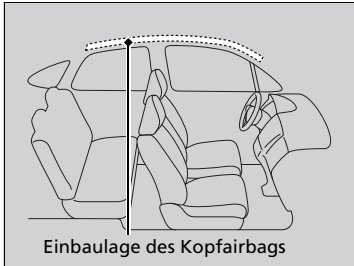
Sie dürfen die Sitzlehnenbezüge nicht ohne Nachfrage beim Händler abdecken oder auswechseln.

Werden die Vordersitzlehnenbezüge falsch ausgewechselt oder abgedeckt, können sich die Seitenairbags möglicherweise bei einem Seitenaufprall nicht richtig aufblasen.

## Kopfairbags\*

Die Kopfairbags schützen den Kopf des Fahrers und der Fahrgäste bei einem mittelschweren bis schweren Seitenaufprall.

### Einbaulage



Die Kopfairbags befinden sich auf beiden Fahrzeugseiten im Dachhimmel über den Seitenscheiben.

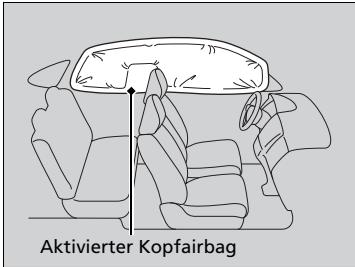
### ⊗ Kopfairbags\*

Die Kopfairbags sind am wirksamsten, wenn ein Fahrgast den Sicherheitsgurt korrekt angelegt hat, aufrecht sitzt und sich richtig anlehnt.

Bringen Sie an den Seitenscheiben oder den Dachholmen keine Gegenstände an, diese können die korrekte Funktion der Kopfairbags beeinträchtigen.

Hängen Sie keine Kleiderbügel oder harten Gegenstände an die Kleiderhaken. Dies könnte beim Auslösen des Kopfairbags zu Verletzungen führen.

## ■ Funktionsweise



Der Kopfairbag ist so konzipiert, dass er bei einem mittelschweren bis schweren Seitenaufprall ausgelöst wird.

## ■ Aktivierung der Kopfairbags bei einem Frontalzusammenstoß

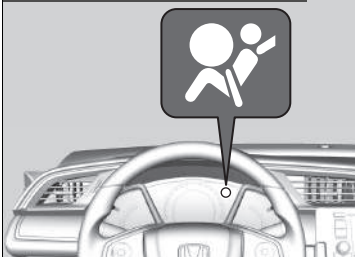
Bei einem mittelschweren bis schweren schrägen Frontalzusammenstoß werden möglicherweise ein oder beide Kopfairbags ausgelöst.

## Airbagsystemanzeigen

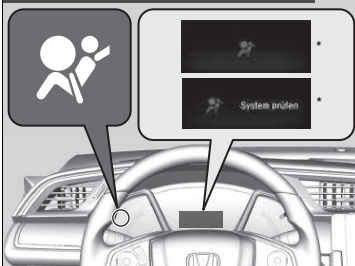
Tritt eine Störung im Airbagsystem auf, leuchtet die SRS-Warnanzeige auf und es wird eine Meldung auf dem Fahrer-Informationsdisplay angezeigt\*.

### Sicherheitsrückhaltesystem-Warnanzeige (SRS)

Modelle mit Informationsdisplay



Modelle mit Fahrer-Informationsdisplay



#### ■ Wenn der Zündschalter auf ZÜNDUNG EIN \*1 gedreht wird:

Die Warnanzeige schaltet sich für einige Sekunden ein und erlischt dann. Dies zeigt an, dass das System korrekt funktioniert.

Leuchtet die Warnanzeige zu einem anderen Zeitpunkt oder überhaupt nicht auf, muss das System sobald wie möglich von einem Händler kontrolliert werden. Wenn Sie dies nicht tun, funktionieren Airbags und Gurtstraffer im Ernstfall möglicherweise nicht korrekt.

\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start) haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

### » Sicherheitsrückhaltesystem-Warnanzeige (SRS)

#### ⚠ WARNUNG

Wird das Aufleuchten der SRS-Warnanzeige ignoriert, kann dies zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen, wenn die Airbagsysteme oder Gurtstraffer nicht korrekt funktionieren.

Weist die SRS-Warnanzeige auf ein mögliches Problem hin, lassen Sie Ihr Fahrzeug so schnell wie möglich von einem Händler prüfen.

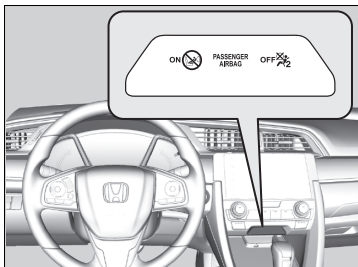
### Modelle mit Deaktivierungssystem für Beifahrer-Frontairbag

#### ⚠ WARNUNG

Wenn die SRS-Warnanzeige eingeschaltet wird, entfernen Sie sofort ein auf dem Beifahrersitz angebrachtes, nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem. Ignorieren Sie die SRS-Warnanzeige selbst dann nicht, wenn der Beifahrerfrontairbag deaktiviert wurde.

Möglicherweise liegt ein Fehler im SRS-System vor, der zu einem Auslösen des Beifahrerfrontairbags führen und schwere oder sogar tödliche Verletzungen verursachen könnte.

## ■ Abschaltanzeige für Beifahrerfrontairbag\*



### ■ Wenn die Abschaltanzeige für Beifahrerfrontairbag eingeschaltet wird

Die Anzeige bleibt eingeschaltet, solange das Beifahrerfrontairbagsystem deaktiviert ist.

Schalten Sie das System manuell wieder ein, wenn auf dem Beifahrersitz kein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem mehr verwendet wird. Die Anzeige muss erlöschen.

## Airbagpflege

Sie brauchen und dürfen selbst keine Wartung an den Airbagsystemkomponenten vornehmen oder diese austauschen. Sie müssen das Fahrzeug in den folgenden Fällen jedoch von einem Händler prüfen lassen:

### ■ Bei Auslösung der Airbags

Wurde ein Airbag aufgeblasen, müssen Steuereinheit und andere zugehörige Bauteile ersetzt werden. Gleiches gilt auch für den automatischen Gurtstraffer. Dieser muss nach der Aktivierung ersetzt werden.

### ■ Bei einem mittelschweren bis schweren Aufprall

Selbst wenn die Airbags nicht ausgelöst wurden, lassen Sie von Ihrem Händler Folgendes prüfen: Die vorderen Gurtstraffer und jeden Sicherheitsgurt, der bei dem Unfall angelegt war.

#### ⚠ Airbagpflege

Es ist verboten, Airbag-Komponenten aus dem Fahrzeug auszubauen.

Im Falle einer Betriebsstörung, Abschaltung oder Airbag-/Gurtstraffer-Aktivierung ist eine Reparatur oder Ausbau durch eine qualifizierte Werkstatt erforderlich.

Wir empfehlen auf keinen Fall die Verwendung von Airbagsystemkomponenten aus einem Unfallfahrzeug, einschließlich der Airbags, Gurtstraffer, Sensoren und der Steuereinheit.



## Schutz von mitfahrenden Kindern

Jedes Jahr werden viele Kinder bei Autounfällen verletzt oder gar getötet, da sie entweder nicht oder nicht korrekt (mit einem Sicherheitsgurt/Kinderrückhaltesystem) gesichert wurden. Autounfälle stellen die Todesursache Nummer eins bei Kindern im Alter bis zu 12 Jahren dar.

Um die Anzahl der toten und verletzten Kinder zu reduzieren, müssen Säuglinge und Kinder während der Fahrt in einem Fahrzeug ordnungsgemäß durch Rückhaltesysteme gesichert sein.

### » Schutz von mitfahrenden Kindern

#### **⚠️ WARNUNG**

**Nicht oder nicht korrekt gesicherte Kinder können bei einem Unfall schwer oder sogar tödlich verletzt werden.**

**Ist ein Kind für einen Sicherheitsgurt zu klein, muss es ordnungsgemäß mit einem zugelassenen Kinderrückhaltesystem gesichert werden. Bei einem größeren Kind müssen ein Sicherheitsgurt und ggf. eine Sitzunterlage verwendet werden.**

In vielen Ländern verlangt das Gesetz, dass Kinder unter 12 Jahren oder mit einer Körpergröße von unter 150 cm mit einem korrekten Rückhaltesystem auf einem Rücksitz gesichert werden.

In vielen Ländern müssen deshalb unbedingt offiziell zugelassene und geeignete Kinderrückhaltesysteme zur Mitführung von Kindern verwendet werden. Informieren Sie sich bitte über die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften.

#### **Modelle für Europa**

Kinderrückhaltesysteme müssen die Anforderungen der UN-Regelung Nr. 44 bzw. Nr. 129 bzw. die geltenden Bestimmungen des jeweiligen Landes erfüllen.

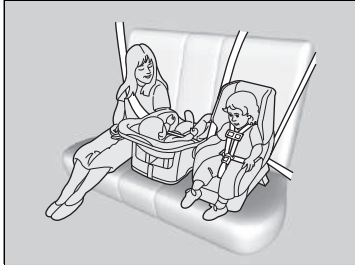
**» Auswahl eines Kinderrückhaltesystems S. 72**

#### **Außer europäische Modelle**

Wir empfehlen Kinderrückhaltesysteme, die die Anforderungen der UN-Regelungen Nr. 44 bzw. Nr. 129\* bzw. die geltenden Bestimmungen des jeweiligen Landes erfüllen.

**» Auswahl eines Kinderrückhaltesystems S. 72**

**Kinder müssen korrekt gesichert auf dem Rücksitz sitzen.** Die Gründe dafür sind:



- Ein Kind, das auf dem Vordersitz sitzt, kann durch einen aufblasenden Front- oder Seitenairbag\* schwere oder sogar tödliche Verletzungen erleiden.
  - Ein auf dem Vordersitz sitzendes Kind beeinträchtigt die Fähigkeit des Fahrers, das Fahrzeug sicher unter Kontrolle zu haben, wahrscheinlich eher.
  - Statistiken zeigen, dass Kinder jeder Größe und jedes Alters sicherer sind, wenn sie korrekt auf dem Rücksitz gesichert sind.
- Kinder, die zu klein sind für einen Sicherheitsgurt, müssen ordnungsgemäß angeschnallt in einem Kinderrückhaltesystem transportiert werden, das mit dem Sicherheitsgurt oder der Verankerung des Kinderrückhaltesystems ordnungsgemäß am Fahrzeug gesichert ist.
  - Kinder dürfen nicht auf Ihrem Schoß sitzen, da ein Schutz im Falle eines Zusammenstoßes nicht möglich ist.
  - Benutzen Sie nie einen Sicherheitsgurt zusammen mit einem Kind. Bei einem Unfall würde der Sicherheitsgurt wahrscheinlich bei dem Kind tief einschneiden und schwere oder sogar tödliche Verletzungen verursachen.
  - Lassen Sie niemals zwei Kinder zusammen einen Sicherheitsgurt verwenden. Beide Kinder könnten bei einem Unfall sehr schwer verletzt werden.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

FORTSETZUNG

► Schutz von mitfahrenden Kindern

Modelle mit arretierbarer Aufrollautomatik

**⚠️ WARNUNG**

Wird zugelassen, dass ein Kind mit dem Sicherheitsgurt spielt oder diesen um seinen Hals wickelt, kann dies zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.

Machen Sie Ihren Kindern klar, dass mit den Sicherheitsgurten nicht gespielt werden darf, und stellen Sie sicher, dass alle nicht verwendeten Sicherheitsgurte, die sich in Reichweite eines Kindes befinden, im Gurtschloss eingerastet, vollständig aufgerollt und gesperrt sind.

Beifahrer-Sonnenblende

**⚠️ WARNUNG**



Verwenden Sie auf einem Sitz, der durch einen **AKTIVIERTEN FRONTAIRBAG** geschützt ist, **KEIN** nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem. Andernfalls kann das Kind **SCHWERE** oder **TÖDLICHE VERLETZUNGEN** erleiden.

- Lassen Sie nicht zu, dass Kinder die Türen, Fenster oder Sitzeinstellungen betätigen.
- Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt im Fahrzeug zurück. Dies gilt besonders bei warmem Wetter, wenn sich der Innenraum so stark aufheizen kann, dass dies tödliche Folgen haben kann. Die Kinder könnten außerdem diverse Bedienelemente des Fahrzeugs betätigen, sodass sich das Fahrzeug unerwartet in Bewegung setzt.

#### ►► Schutz von mitfahrenden Kindern

**WARNUNG:** Benutzen Sie die Fensterhebersperre, um zu verhindern, dass Kinder die Fenster öffnen. Dadurch können Sie verhindern, dass Kinder mit den Fenstern spielen, sich dadurch Gefahren aussetzen oder den Fahrer ablenken.

► **Öffnen/Schließen der elektrischen Fensterheber** S. 192

**WARNUNG:** Nehmen Sie stets den Zündschlüssel mit, wenn Sie das Fahrzeug unbeaufsichtigt lassen (mit anderen Insassen).

#### Modelle mit sperrbarer Aufrollautomatik

Um eine Aufrollautomatik zu entsperren, öffnen Sie den Sicherheitsgurt und lassen ihn komplett aufrollen.

Um Sie an die Risiken des Beifahrer-Frontairbags und die Kindersicherheit zu erinnern, befindet sich in Ihrem Fahrzeug auf der Beifahrer-Sonnenblende ein Warnaufkleber.

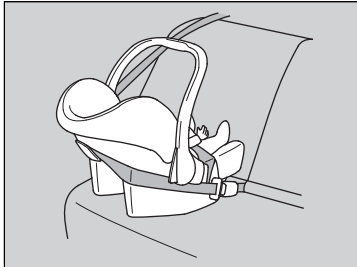
Lesen und beachten Sie die Hinweise auf diesem Aufkleber.

► **Sicherheitsaufkleber** S. 91

## Sicherheit von Säuglingen und Kleinkindern

### ■ Schutz von Säuglingen

Säuglinge müssen in einem gegen die Fahrtrichtung gerichteten Kinderrückhaltesystem in Liegeposition korrekt gesichert werden, bis sie das vom Sitzhersteller für den Sitz angegebene Höchstgewicht oder die maximale Körpergröße erreicht haben und mindestens ein Jahr alt sind.



### ■ Positionierung eines nach hinten gerichteten Kinderrückhaltesystems

Ein Kinderrückhaltesystem muss auf dem Rücksitz platziert und befestigt werden.

### » Schutz von Säuglingen

#### ⚠️ WARNUNG

Wird ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem Vordersitz verwendet, kann dies bei einem Unfall durch den ausgelösten Beifahrerfrontairbag zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Bringen Sie ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem stets auf dem Rücksitz - und nicht auf dem Vordersitz - an.

Gemäß UN-Regelung Nr. 94:

#### ⚠️ WARNUNG



Verwenden Sie auf einem Sitz, der durch einen AKTIVIERTEN FRONTAIRBAG geschützt ist, KEIN nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem. Andernfalls kann das Kind SCHWERE oder TÖDLICHE VERLETZUNGEN erleiden.

Bei korrektem Einbau verhindert ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem möglicherweise, dass Fahrer oder Beifahrer ihren Sitz vollständig nach hinten stellen bzw. die Sitzlehne auf die gewünschte Position einstellen können.

#### ►► Schutz von Säuglingen

Beim Aufblasen kann der Beifahrerairbag mit großer Wucht auf das nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesystem prallen. Das Kinderrückhaltesystem kann dabei verrutschen oder das Kind kann durch die Wucht des Stoßes schwer verletzt werden.

Nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesysteme dürfen unter keinen Umständen in einer nach vorn gerichteten Position verwendet werden.

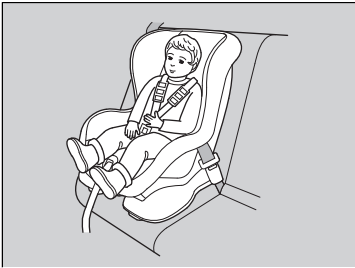
Beachten Sie vor dem Einbau stets die Anweisungen des Kinderrückhaltesystem-Herstellers.

Wenn es sich nicht vermeiden lässt, ein nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz anzubringen, müssen Sie das Beifahrerfrontairbagsystem manuell ausschalten.

**► Deaktivierungssystem für Beifahrerfrontairbag\* S. 57**

## ■ Schutz von Kleinkindern

Wenn das Kind mindestens ein Jahr alt ist und die Gewichts- und Größenbeschränkungen des nach hinten gerichteten Kinderrückhaltesystems überschreitet, muss es in einem sicher befestigten, nach vorne gerichteten Kinderrückhaltesystem mitgeführt werden, bis es die Gewichts- und Größenbeschränkungen des nach vorne gerichteten Kinderrückhaltesystems überschreitet.



### ■ Positionierung eines nach vorn gerichteten Kinderrückhaltesystems

Wir empfehlen dringend, ein in Fahrtrichtung gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem Rücksitz zu positionieren.

Wird ein nach vorn gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem Vordersitz befestigt, kann sich dies als gefährlich erweisen. Der Rücksitz ist der sicherste Platz für ein Kind.

## ☒ Schutz von Kleinkindern

### ⚠ WARNUNG

Wird ein nach vorn gerichtetes Kinderrückhaltesystem auf dem Vordersitz verwendet, kann dies bei einem Unfall zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen, wenn der Frontairbag ausgelöst wird.

Muss ein nach vorn gerichtetes Kinderrückhaltesystem vorn befestigt werden, stellen Sie den Sitz so weit wie möglich nach hinten und sichern Sie das Kind entsprechend im Kindersitz.

Erkundigen Sie sich nach den Gesetzen und Vorschriften bezüglich der Verwendung von Kinderrückhaltesystemen in dem Land, in dem Sie fahren, und beachten Sie die Anweisungen des Kinderrückhaltesystem-Herstellers.

Experten empfehlen für Kleinkinder bis zu einem Alter von zwei Jahren die Verwendung eines nach hinten gerichteten Kinderrückhaltesystems, das für Größe und Gewicht des Kleinkinds ausgelegt ist.

## ■ Auswahl eines Kinderrückhaltesystems

Einige Kinderrückhaltesysteme sind für untere Verankerungen geeignet. Manche verfügen über eine starre Verbindung, andere wiederum über eine flexible Verbindung. Beide Systeme sind gleich einfach in der Verwendung. Einige der neuen und gebrauchten Kinderrückhaltesysteme können nur mit dem Sicherheitsgurt des Fahrzeugs installiert werden. Ganz gleich, für welche Art Sie sich entscheiden, befolgen Sie stets die Hinweise des Herstellers des Rückhaltesystems sowie die in diesem Handbuch enthaltenen Hinweise. Die ordnungsgemäße Installation ist entscheidend für den maximalen Schutz Ihres Kindes.

Möglicherweise sind Kinderrückhaltesysteme mit flexibler Verankerung in Ihrem Land nicht erhältlich.

Bei Sitzen und Fahrzeugen, die nicht über untere Verankerungen verfügen, muss ein Kinderrückhaltesystem unter Verwendung des Sicherheitsgurts und eines oberen Haltegurts als zusätzliche Sicherheitsmaßnahme installiert werden. Alle Kinderrückhaltesysteme müssen nämlich mit dem Sicherheitsgurt gesichert werden, wenn das untere Verankerungssystem nicht verwendet wird. Außerdem rät der Hersteller des Kinderrückhaltesystems möglicherweise zur Befestigung eines ISOFIX\*-Rückhaltesystems mit einem Sicherheitsgurt, sobald ein Kind ein bestimmtes Gewicht erreicht. Bitte lesen Sie deshalb die Installationsanweisungen in der Gebrauchsanleitung des Kinderrückhaltesystems.

## ■ Wichtige Kriterien für die Auswahl eines Kinderrückhaltesystems

Stellen Sie sicher, dass das Kinderrückhaltesystem die folgenden drei Anforderungen erfüllt:

- Das Kinderrückhaltesystem entspricht dem korrekten Typ und der Größe des Kindes.
- Das Kinderrückhaltesystem entspricht dem für die Sitzposition korrekten Typ.
- Das Kinderrückhaltesystem erfüllt den Sicherheitsstandard. Wir empfehlen eines der Kinderrückhaltesysteme, die die Anforderungen der UN-Regelungen Nr. 44 bzw. Nr. 129\* bzw. die geltenden Bestimmungen des jeweiligen Landes erfüllen. Achten Sie auf das Zulassungszeichen auf dem System und auf die Konformitätserklärung des Herstellers auf der Verpackung.

## ►► Auswahl eines Kinderrückhaltesystems

Der Einbau eines kompatiblen Kinderrückhaltesystems mit unterer Verankerung ist einfach.

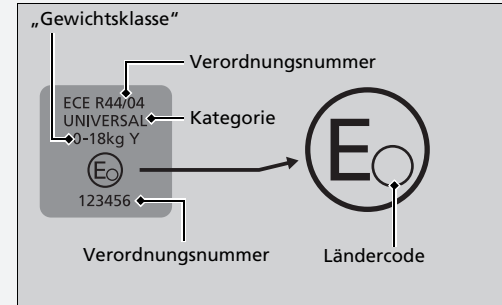
Für untere Verankerungen geeignete Kinderrückhaltesysteme wurden entwickelt, um den Einbauvorgang zu vereinfachen und die Gefahr von Verletzungen durch falschen Einbau zu verringern.

### ■ Normen für Kinderrückhaltesysteme

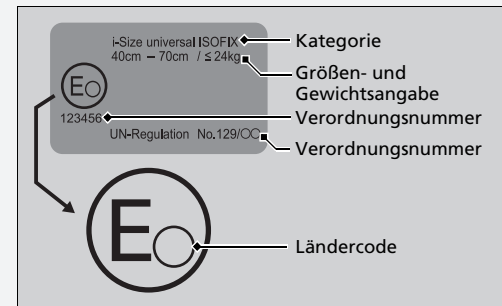
Kinderrückhaltesysteme, die per i-Size\* /ISOFIX oder mit dem Sicherheitsgurt befestigt werden und die entsprechende UN-Regelung erfüllen, sind mit einem Prüfzeichen gekennzeichnet (siehe Tabelle). Bevor Sie ein Kinderrückhaltesystem erwerben oder verwenden, schauen Sie nach dem Prüfzeichen. Vergewissern Sie sich, dass das System in Ihr Fahrzeug passt und die entsprechenden UN-/ECE-Vorschriften erfüllt.

#### ► Auswahl eines Kinderrückhaltesystems

Beispiel für ein Prüfzeichen bei Zulassung nach UN-Regelung Nr. 44



Beispiel für ein Prüfzeichen bei Zulassung nach UN-Regelung Nr. 129\*



\* Nicht verfügbar für alle Modelle



## ■ Für untere Verankerungen geeignete Kinderrückhaltesysteme

Die zwei äußeren Rücksitze im Fahrzeug haben untere Verankerungen. Allerdings sind nicht alle Kinderrückhaltesysteme für Ihr Fahrzeug geeignet. Bevor Sie ein Kinderrückhaltesystem für die unteren Verankerungen (i-Size\*/ISOFIX) erwerben oder verwenden, sehen Sie in der folgenden Tabelle nach, ob das Rückhaltesystem für das Fahrzeug, die Sitzposition, die Größe und das Gewicht des Kindes (Gewichtsklasse) geeignet ist.

## ►► Für untere Verankerungen geeignete Kinderrückhaltesysteme

Bei einigen Kinderrückhaltesystemen ist eine Gewichtsklasse angegeben. Prüfen Sie unbedingt die in den Herstelleranweisungen, auf der Verpackung oder auf Aufklebern angegebene Gewichtsklasse.

Bei den Kinderrückhaltesystemen in der Tabelle handelt es sich um Honda-Originalprodukte. Sie sind bei Ihrem Händler erhältlich.

Der ordnungsgemäße Einbau ist in der mitgelieferten Bedienungsanleitung zum Kinderrückhaltesystem beschrieben.

Modelle für Europa

■ ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme

Gewichtsklasse	Größe	Befestigung	ISOFIX-Punkte am Fahrzeug				Empfohlene Kinderrückhaltesysteme*1
			Passagier vorn	Rücksitz			
				Links	Rechts	Mitte	
Babytragetasche	F	ISO/L1	—	X	X	—	
	G	ISO/L2	—	X	X	—	
Gruppe 0 bis 10 kg	E	ISO/R1	—	IL	IL	—	Honda Baby Safe ISOFIX
Gruppe 0+ bis 13 kg	E	ISO/R1	—	IL	IL	—	Honda Baby Safe ISOFIX
	D	ISO/R2	—	IL	IL	—	Honda Baby Safe ISOFIX
	C	ISO/R3	—	IL	IL	—	Honda Baby Safe ISOFIX
Gruppe I 9 bis 18 kg	D	ISO/R2	—	IL	IL	—	
	C	ISO/R3	—	IL	IL	—	
	B	ISO/F2	—	IUF	IUF	—	Honda ISOFIX
	B1	ISO/F2X	—	IUF	IUF	—	Honda ISOFIX
	A	ISO/F3	—	IUF	IUF	—	Honda ISOFIX
Gruppe II 15 bis 25 kg			—	X	X	—	
Gruppe III 22 bis 36 kg			—	X	X	—	

☒ Für untere Verankerungen geeignete Kinderrückhaltesysteme

Prüfen Sie beim Erwerb eines Kinderrückhaltesystems, ob die ISOFIX-Größenklasse bzw. die Befestigungsart für das Fahrzeug geeignet sind.

ISOFIX-Größenklasse	Befestigung (CRF)	Beschreibung
G	ISO/L2	Babysitz, nach rechts gerichtet
F	ISO/L1	Babysitz, nach links gerichtet
E	ISO/R1	Babysitz, nach hinten gerichtet
D	ISO/R2	Nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesysteme, reduzierte Größe
C	ISO/R3	Nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesysteme, normale Größe
B1	ISO/F2X	Nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesysteme, reduzierte Höhe
B	ISO/F2	Nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesysteme, reduzierte Höhe
A	ISO/F3	Nach hinten gerichtete Kinderrückhaltesysteme, normale Höhe

- 
- \* 1: Die genannten Kinderrückhaltesysteme entsprechen zum Zeitpunkt der Drucklegung den Empfehlungen von Honda. Aktuelle Informationen zu den empfohlenen Kinderrückhaltesystemen erhalten Sie bei Ihrem Vertragshändler. Andere Kinderrückhaltesysteme sind möglicherweise auch geeignet. Lesen Sie in der Liste des Herstellers' des Kinderrückhaltesystems nach, für welche Fahrzeuge das jeweilige Produkt empfohlen wird.
  - IUF: Geeignet für vorwärts gerichtete ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme der Kategorie „Universal“, die für die Verwendung in dieser Gewichtsklasse zugelassen sind.
  - IL: Geeignet für bestimmte ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme (siehe auch das entsprechende Feld in der rechten Tabellenspalte). Diese ISOFIX-Rückhaltesysteme gehören zu den Kategorien 'Spezifisches Fahrzeug', 'Beschränkte Eignung' oder 'Semi-Universal'.  
Der Honda Baby Safe ISOFIX kann nach hinten gerichtet genutzt werden.
  - X: Sitzposition für Kinder in dieser Gewichtsklasse nicht geeignet.
- 

■ **i-Size-Kinderrückhaltesysteme**

	Sitzposition im Fahrzeug		
	Vordersitz	Rücksitz außen	Rücksitz Mitte
i-Size-Kinderrückhaltesystem	—	i-U	—

---

- i-U: Geeignet für nach vorn oder nach hinten gerichtete i-Size „Universal“-Kinderrückhaltesysteme.
-

## Kinderrückhaltesysteme mit Dreipunktgurtbefestigung

Nicht alle Kinderrückhaltesysteme sind für Ihr Fahrzeug geeignet. Bevor Sie ein Kinderrückhaltesystem erwerben oder verwenden, sehen Sie in der folgenden Tabelle nach, ob das Rückhaltesystem für das Fahrzeug, die Sitzposition und Größe und Gewicht' des Kindes (Gewichtsklasse) geeignet ist.

### Kinderrückhaltesysteme mit Dreipunktgurtbefestigung

Bei einigen Kinderrückhaltesystemen ist eine Gewichtsklasse angegeben. Prüfen Sie unbedingt die in den Herstelleranweisungen, auf der Verpackung oder auf Aufklebern angegebene Gewichtsklasse.

Bei den Kinderrückhaltesystemen in der Tabelle handelt es sich um Honda-Originalprodukte. Sie sind bei Ihrem Händler erhältlich.

Der ordnungsgemäße Einbau ist in der mitgelieferten Bedienungsanleitung zum Kinderrückhaltesystem beschrieben.

Modelle für Europa

■ Kinderrückhaltesysteme mit Sicherheitsgurtbefestigung

Gewichtsklasse	Sitzposition					Empfohlene Kinderrückhaltesysteme* <sup>1</sup>
	Passagier vorn		Rücksitz			
	ON/OFF-Schalterposition für Beifahrerfrontairbag		Links	Rechts	Mitte	
	ZÜNDUNG EIN	Aus				
Gruppe 0 bis 10 kg	X	U* <sup>2</sup>	U	U	U	Honda Baby Safe
Gruppe 0+ bis 13 kg	X	U* <sup>2</sup>	U	U	U	Honda Baby Safe
Gruppe I 9 bis 18 kg	UF* <sup>2</sup>	U* <sup>2</sup>	U	U	U	Honda ISOFIX (mit Gurt) Honda Eclipse
Gruppe II 15 bis 25 kg	UF* <sup>2</sup>	U* <sup>2</sup>	U, L	U, L	U	Honda KID FIX XP SICT L; Honda KID FIX XP SICT mit ISOFIX-Befestigung
Gruppe III 22 bis 36 kg	UF* <sup>2</sup>	U* <sup>2</sup>	U, L	U, L	U	Honda KID FIX XP SICT L; Honda KID FIX XP SICT mit ISOFIX-Befestigung

U: Geeignet für Systeme der Kategorie „Universal“, die für die Verwendung in dieser Gewichtsklasse zugelassen sind.

UF: Geeignet für nach vorn gerichtete Rückhaltesysteme der Kategorie „Universal“ und zugelassen für diese Gewichtsklasse.

L: Geeignet für bestimmte Kinderrückhaltesysteme, die in der Tabelle aufgeführt sind.

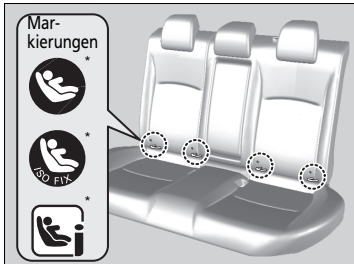
X: Sitzposition für Kinder in dieser Gewichtsklasse nicht geeignet.

\*1: Die genannten Kinderrückhaltesysteme entsprechen zum Zeitpunkt der Drucklegung den Empfehlungen von Honda. Aktuelle Informationen zu den empfohlenen Kinderrückhaltesystemen erhalten Sie bei Ihrem Vertragshändler. Andere Kinderrückhaltesysteme sind möglicherweise auch geeignet. Lesen Sie in der Liste des Herstellers' des Kinderrückhaltesystems nach, für welche Fahrzeuge das jeweilige Produkt empfohlen wird.

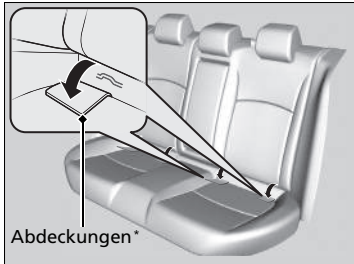
\*2: Verschieben Sie den Vordersitz bis zum Anschlag nach hinten. Bringen Sie die Vordersitzlehne so weit wie möglich in eine aufrechte Position.

## Einbau eines für untere Verankerungen geeigneten Kinderrückhaltesystems

Ein für untere Verankerungen geeignetes Kinderrückhaltesystem kann wahlweise an einem der beiden äußeren Rücksitze installiert werden. Das Kinderrückhaltesystem wird mit den flexiblen oder starren Anschlüssen an den unteren Verankerungen befestigt.



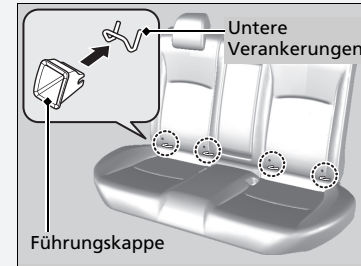
1. Die Abbildung zeigt die Markierungen für die Verankerungen unten am Sitzpolster.



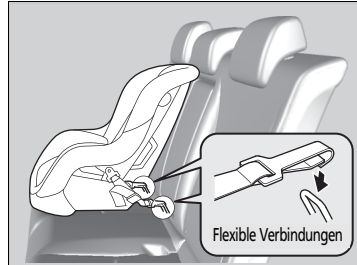
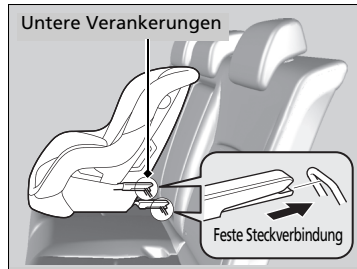
2. Ziehen Sie die Abdeckungen\* unter der Markierung heraus, um die unteren Verankerungen freizulegen.

## Einbau eines für untere Verankerungen geeigneten Kinderrückhaltesystems

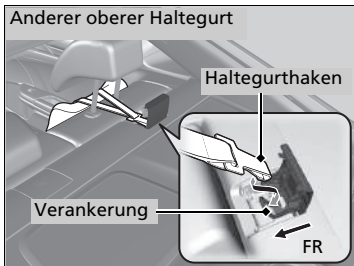
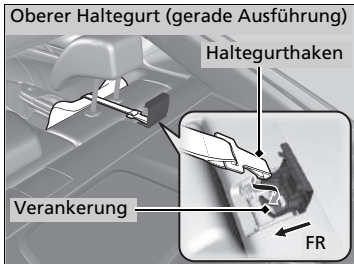
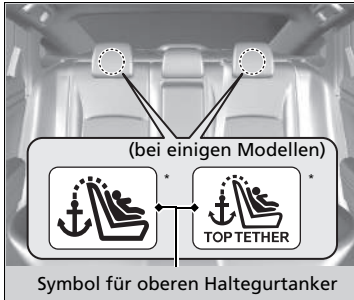
Bei einigen Kinderrückhaltesystemen können Sie die optionalen Führungskappen verwenden, um die Sitzfläche nicht zu beschädigen. Befolgen Sie bei der Verwendung der Führungen die Anweisungen vom Hersteller des Kinderrückhaltesystems und bringen Sie die Führungen wie in der Abbildung gezeigt an den unteren Verankerungen an.



\* Nicht verfügbar für alle Modelle



3. Stellen Sie das Kinderrückhaltesystem auf den Fahrersitz und befestigen Sie es dann gemäß Herstelleranweisungen an den unteren Verankerungen.
  - Achten Sie beim Installieren des Kinderrückhaltesystems darauf, dass die unteren Verankerungen nicht durch den Sicherheitsgurt oder andere Gegenstände behindert werden.



**Kinderrückhaltesystem mit Haltegurt**

4. Öffnen Sie die Gurtverankerungsabdeckung hinter der Kopfstütze.

5. Stellen Sie die Kopfstütze auf die höchste Position ein, führen Sie den Haltegurt zwischen den Streben der Kopfstütze hindurch und befestigen Sie den Haltegurthaken an der Verankerung.  
Stellen Sie sicher, dass der Gurt nicht verdreht ist.

6. Straffen Sie den Haltegurt wie vom Hersteller des Kinderrückhaltesystems beschrieben.

7. Vergewissern Sie sich durch Hin- und Herbewegen des Kinderrückhaltesystems in alle Richtungen, dass es sicher befestigt ist; es darf sich nur minimal bewegen.

8. Stellen Sie sicher, dass alle nicht verwendeten Sicherheitsgurte, die sich in Reichweite eines Kindes befinden, im Gurtschloss eingerastet sind, die Aufrollautomatik aktiviert ist und jeder Gurt vollständig aufgerollt und gesperrt ist.

► Einbau eines für untere Verankerungen geeigneten Kinderrückhaltesystems

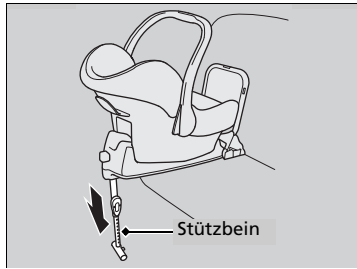
**WARNUNG:** Verwenden Sie nur Haken, die mit einem Symbol für einen oberen Haltegurtanker versehen sind, wenn Sie ein installiertes Kinderrückhaltesystem befestigen.

Bei Verwendung eines mit dem unteren Verankerungssystem installierten Kinderrückhaltesystems müssen Sie sich zum Schutz Ihres Kindes vergewissern, dass das Kinderrückhaltesystem ordnungsgemäß am Fahrzeug befestigt ist. Ein nicht ordnungsgemäß befestigtes Kinderrückhaltesystem bietet bei einem Unfall keinen ausreichenden Schutz für das Kind und kann zu Verletzungen des Kindes oder anderer Fahrzeuginsassen führen.

Möglicherweise sind Kinderrückhaltesysteme mit flexibler Verankerung in Ihrem Land nicht erhältlich.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle





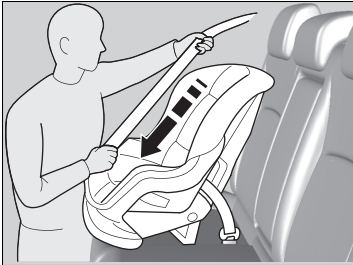
**Kinderrückhaltesystem mit Stützbein**

4. Strecken Sie das Stützbein gemäß den Anweisungen des Kinderrückhaltesystem-Herstellers so weit aus, bis es den Boden berührt.

### Einbau eines Kinderrückhaltesystems mit einem Dreipunktgurt



1. Stellen Sie das Kinderrückhaltesystem auf den Fahrzeugsitz.
2. Führen Sie den Sicherheitsgurt gemäß den Anweisungen des Herstellers durch das Kinderrückhaltesystem und stecken Sie die Schlosszunge in das Gurtschloss.
  - Stecken Sie die Schlosszunge ganz ein, bis sie hörbar einrastet.



#### Modelle mit sperrbarer Aufrollautomatik

3. Ziehen Sie den Schultergurt langsam bis zum Anschlag heraus. So wird die sperrbare Aufrollautomatik aktiviert.
4. Lassen Sie den Sicherheitsgurt ein paar Zentimeter aufrollen, und prüfen Sie durch Ziehen am Gurtgewebe, ob die Aufrollautomatik den Modus gewechselt hat. Er sollte sich nicht wieder herausziehen lassen, solange Sie ihn nicht durch Entfernen der Schlosszunge vom Gurtschloss zurückgesetzt haben.
  - Können Sie den Schultergurt herausziehen, ist die Sperre der Aufrollautomatik nicht aktiviert. Ziehen Sie den Sicherheitsgurt langsam vollständig heraus, und wiederholen Sie die Schritte 2–4.

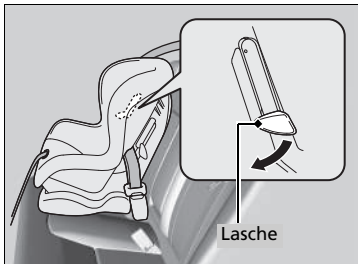
### Einbau eines Kinderrückhaltesystems mit einem Dreipunktgurt

Um festzustellen, ob der Becken-/Schultergurt mit der sperrbaren Aufrollautomatik ausgerüstet ist, ziehen Sie den Schultergurt des Becken-/Schultergurts vollständig heraus, lassen den Gurt langsam aufrollen und ziehen ihn dann wieder behutsam. Wenn der Gurt gesperrt ist, besitzt er eine Aufrollautomatik auf.

#### Modelle mit sperrbarer Aufrollautomatik

Ein Sicherheitsgurt mit sperrbarer Aufrollautomatik ist wie in der Abbildung gekennzeichnet.





5. Fassen Sie den Schultergurt des Sicherheitsgurtes nahe am Gurtschloss und ziehen Sie ihn nach oben, damit der Beckengurt gestrafft wird.
  - Lehnen Sie sich dabei mit ihrem Gewicht auf das Kinderrückhaltesystem, damit dieses fest in den Fahrzeugsitz gedrückt wird.

**Modelle ohne arretierbare Aufrollautomatik**

3. Drücken Sie die Lasche nach unten. Führen Sie den Schultergurt des Sicherheitsgurtes in den Schlitz an der Seite des Rückhaltesystems.
4. Fassen Sie den Schultergurt des Sicherheitsgurtes in der Nähe des Gurtschlusses und ziehen Sie nach oben, damit der Beckengurt des Sicherheitsgurtes gestrafft wird.
  - Lehnen Sie sich dabei mit ihrem Gewicht auf das Kinderrückhaltesystem, damit dieses fest in den Fahrzeugsitz gedrückt wird.
5. Verlegen Sie den Sicherheitsgurt ordnungsgemäß und ziehen Sie die Lasche nach oben. Stellen Sie sicher, dass der Gurt nicht verdreht ist.
  - Ziehen Sie beim Hochziehen der Lasche auch den oberen Teil des Schultergurtes nach oben, damit dieser vollständig gestrafft wird.

►► Einbau eines Kinderrückhaltesystems mit einem Dreipunktgurt

Ein nicht ordnungsgemäß befestigtes Kinderrückhaltesystem bietet bei einem Unfall keinen ausreichenden Schutz für das Kind und kann zu Verletzungen des Kindes oder anderer Fahrzeuginsassen führen.

**Modelle mit sperrbarer Aufrollautomatik**

Prüfen Sie nach dem ordnungsgemäßen Einbau des Kinderrückhaltesystems, ob die sperrbare Aufrollautomatik aktiviert und der Gurt vollständig aufgerollt und gesperrt ist. Um eine Aufrollautomatik zu entsperren, öffnen Sie den Sicherheitsgurt und lassen ihn komplett aufrollen.



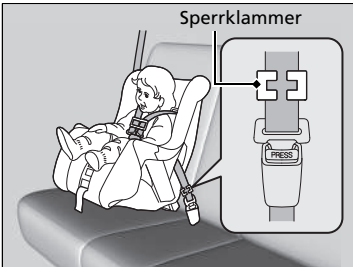
**Alle Modelle**

6. Vergewissern Sie sich durch Hin- und Herbewegen des Kinderrückhaltesystems in alle Richtungen, dass es sicher befestigt ist; es darf sich nur minimal bewegen.
7. Stellen Sie sicher, dass alle nicht verwendeten Sicherheitsgurte, die sich in Reichweite eines Kindes befinden, im Gurtschloss eingerastet sind.

**Modelle ohne sperrbare Aufrollautomatik**

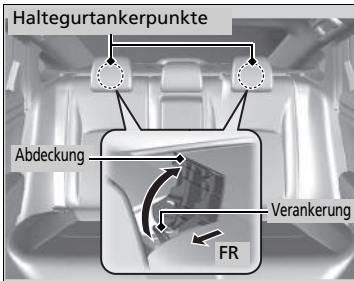
Wenn Ihr Kinderrückhaltesystem über keinen Mechanismus zum Festhalten des Sicherheitsgurtes verfügt, bringen Sie eine Sperrklammer am Sicherheitsgurt an.

Ziehen Sie nach dem Ausführen der Schritte 1 und 2 den Schultergurt nach oben und stellen Sie sicher, dass der Beckengurt vollständig gestrafft ist.



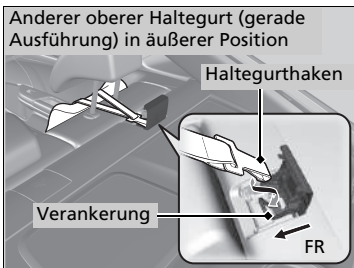
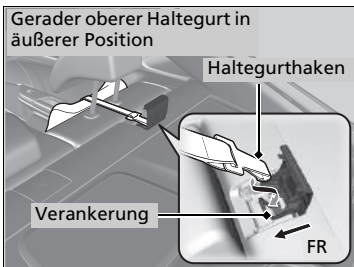
3. Halten Sie den Sicherheitsgurt in der Nähe der Schlosszunge gut fest. Klemmen Sie beide Teile des Gurtes so zusammen, dass diese nicht durch die Schlosszunge rutschen können. Lösen Sie den Sicherheitsgurt aus dem Gurtschloss.
4. Bringen Sie die Sperrklammer wie in der Abbildung dargestellt an. Positionieren Sie die Klammer so nahe wie möglich an der Schlosszunge.
5. Stecken Sie die Schlosszunge in das Gurtschloss. Fahren Sie mit den Schritten 6 und 7 fort.

## Zusätzliche Sicherheit durch einen Haltegurt



Hinter jeder äußeren Rücksitzposition befindet sich ein Verankerungspunkt für den Gurt. Bei einem Kinderrückhaltesystem, das mit einem Dreipunktgurt installiert ist und über einen Haltegurt verfügt, bringt der Haltegurt zusätzliche Sicherheit.

1. Suchen Sie den entsprechenden Haltegurt-Verankerungspunkt und öffnen Sie die Abdeckung.
2. Stellen Sie die Kopfstütze auf die höchste Position ein, führen Sie den Haltegurt zwischen den Streben der Kopfstütze hindurch und befestigen Sie den Haltegurtaken an der Verankerung.  
Stellen Sie sicher, dass der Gurt nicht verdreht ist.
3. Befestigen Sie den Haltegurtaken an der Verankerung.
4. Straffen Sie den Haltegurt wie vom Hersteller des Kinderrückhaltesystems beschrieben.



## Zusätzliche Sicherheit durch einen Haltegurt

**WARNUNG:** Die Verankerungen eines Kinderrückhaltesystems sind nur für jene Lasten ausgelegt, die durch ordnungsgemäß angebrachte Kinderrückhaltesysteme ausgeübt werden. Unter keinen Umständen dürfen sie für Erwachsenen-Sicherheitsgurte, Gurtzeug oder zur Befestigung von andern Gegenständen oder Geräten am Fahrzeug verwendet werden.

Verwenden Sie bei nach vorne gerichteten Kindersitzen, die mit dem Sicherheitsgurt oder in den unteren Verankerungen befestigt sind, immer einen Haltegurt.

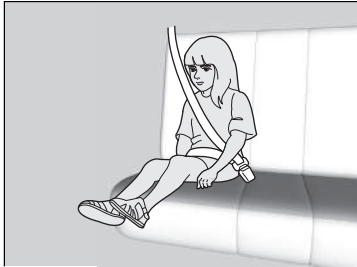
## Sicherheit größerer Kinder

### ■ Schutz größerer Kinder

Die folgenden Seiten enthalten Anleitungen zur Prüfung des korrekten Sicherheitsgurtsitzes, zur Verwendung von Sitzunterlagen (falls nötig) sowie wichtige Vorsichtshinweise für ein Kind, das vorn sitzen muss.

### ■ Prüfen des Sicherheitsgurtsitzes

Ist ein Kind zu groß für ein Kinderrückhaltesystem, muss es auf dem Rücksitz mit dem Dreipunktgurt angeschnallt werden. Das Kind muss aufrecht sitzen und sich hinten anlehnen. Prüfen Sie anschließend Folgendes:



#### ■ Prüfliste

- Sind die Beine des Kindes an der Sitzkante bequem angewinkelt?
- Verläuft der Schultergurt zwischen dem Hals und dem Arm des Kindes?
- Verläuft der Beckengurt möglichst tief über dem Becken und berührt die Oberschenkel des Kindes?
- Kann das Kind diese Sitzhaltung während der gesamten Fahrt einnehmen?

Wenn Sie alle Fragen mit Ja beantworten konnten, ist das Kind für das korrekte Anlegen eines Dreipunktgurts groß/alt genug. Wenn Sie eine der Fragen mit Nein beantworten, muss das Kind auf einer Sitzunterlage sitzend mitfahren, bis der Sicherheitsgurt ohne Sitzunterlage ordnungsgemäß sitzt.

### » Sicherheit größerer Kinder

## ⚠ WARNUNG

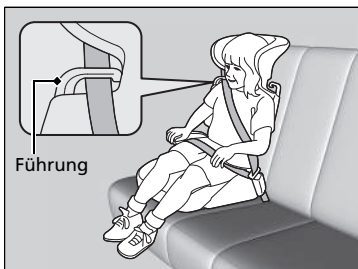
Wenn ein Kind unter 12 Jahren vorn sitzt, kann dies beim Auslösen des Beifahrerfrontairbags zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Wenn ein Kind auf dem Vordersitz sitzen muss, achten Sie darauf, dass das Kind möglichst aufrecht sitzt, der Sitz so weit wie möglich nach hinten geschoben, ggf. eine Sitzunterlage verwendet und der Sicherheitsgurt korrekt angelegt wird.

## Sitzunterlagen



Wenn der Dreipunktgurt nicht richtig angelegt werden kann, muss das Kind auf der Sitzunterlage auf dem Rücksitz platznehmen. Stellen Sie zur Sicherheit des Kindes sicher, dass das Kind die Empfehlungen des Sitzunterlagenherstellers erfüllt.



Für bestimmte Sitzunterlagen sind Rückenlehnen erhältlich. Installieren Sie die Rückenlehne an der Sitzunterlage und passen Sie diese gemäß der Anleitung des Sitzunterlagenherstellers an den Fahrzeugsitz an. Vergewissern Sie sich, dass der Sicherheitsgurt ordnungsgemäß durch die Führung an der Rückenlehne verläuft und der Gurt den Nacken des Kindes weder berührt noch darüber verläuft.

## ►► Sitzunterlagen

Stellen Sie bei der Verwendung einer Sitzunterlage sicher, dass alle mitgelieferten Anweisungen gelesen wurden, und befestigen Sie die Sitzunterlage entsprechend. Es gibt höhere und niedrigere Sitzunterlagen. Wählen Sie eine Sitzunterlage so aus, dass der korrekte Sitz des Sicherheitsgurts gewährleistet ist.

Wir empfehlen eine Sitzunterlage mit Sitzlehne, da sich der Schultergurt in diesem Fall einfacher einstellen lässt.

## ■ Schutz größerer Kinder - Abschließende Kontrollen

Ihr Fahrzeug besitzt Rücksitze, auf denen Kinder korrekt gesichert werden können. Wenn eine Gruppe Kinder mitfährt und ein Kind vorn sitzen muss:

- Stellen Sie sicher, dass Sie Anleitungen und Sicherheitsinformationen in diesem Handbuch sorgfältig gelesen haben.
- Stellen Sie den Beifahrersitz möglichst weit nach hinten.
- Das Kind muss aufrecht sitzen und sich hinten anlehnen.
- Stellen Sie sicher, dass der Sicherheitsgurt korrekt angelegt ist, damit das Kind auf dem Sitz sicher ist.

### ■ Beobachten von mitfahrenden Kindern

Wir empfehlen dringend, dass Sie mitfahrende Kinder aufmerksam beobachten. Selbst ältere, reifere Kinder müssen manchmal daran erinnert werden, dass sie sich anschnallen und aufrecht sitzen müssen.




## Kohlenmonoxid

Das Abgas Ihres Fahrzeugs enthält Kohlenmonoxidgas, ein farb- und geruchloses jedoch hochgiftiges Gas. Solange Sie Ihr Fahrzeug korrekt pflegen und warten lassen, gelangt kein Kohlenmonoxid in das Fahrzeuginnere.

### ■ Lassen Sie die Auspuffanlage immer auf Undichtigkeiten prüfen, wenn:

- Die Auspuffanlage ungewöhnliche Geräusche erzeugt.
- Die Auspuffanlage möglicherweise beschädigt wurde.
- Das Fahrzeug beim Ölwechsel angehoben wird.

Wenn ein Fahrzeug mit geöffnetem Kofferraum betrieben wird, kann durch den Luftstrom Abgas in den Innenraum gelangen und es kann eine gefährliche Situation entstehen. Wenn Sie mit geöffneter Heckklappe fahren müssen, sind alle Fenster zu öffnen und die Klimaanlage muss wie unten angegeben eingestellt werden.

1. Wählen Sie den Frischluftmodus.
2. Wählen Sie den -Modus.
3. Stellen Sie die Lüfterdrehzahl auf eine hohe Stufe.
4. Stellen Sie die Temperaturregelung auf eine angenehme Temperatur ein.

Stellen Sie die Klimaautomatik wie sonst üblich ein, wenn Sie bei laufendem Motor im geparkten Fahrzeug sitzen, auch wenn sich das Fahrzeug nicht in einem geschlossenen Raum befindet.

### ☒ Kohlenmonoxid

## **WARNUNG**

Kohlenmonoxid ist ein giftiges Gas.

Wird Kohlenmonoxid eingeatmet, kann dies zu Bewusstlosigkeit mit möglicher Todesfolge führen.

Vermeiden Sie geschlossene Räume oder Tätigkeiten, bei denen Sie Kohlenmonoxid ausgesetzt sind.

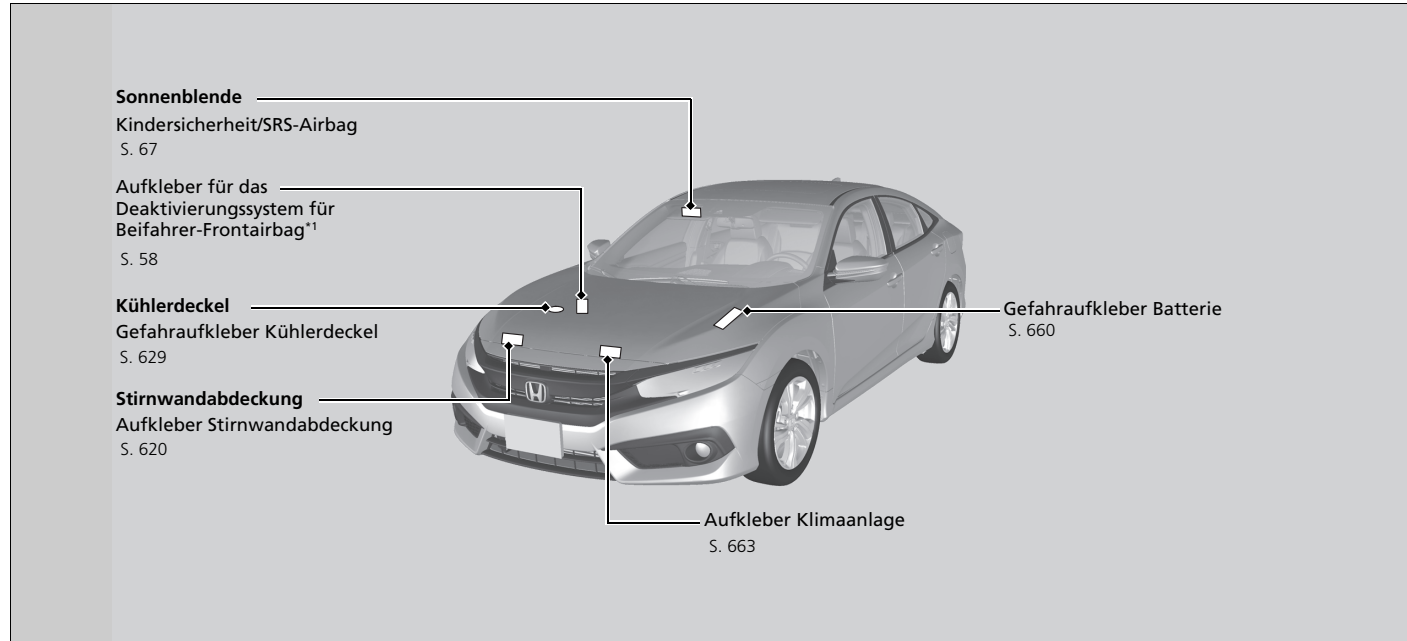
Ein geschlossener Raum, wie z. B. eine Garage, kann sich schnell mit Kohlenmonoxid füllen.

Lassen Sie den Motor nicht bei geschlossener Garagentür laufen. Fahren Sie auch bei geöffneter Garagentür direkt nach dem Starten des Motors aus der Garage heraus.

## Anordnung der Aufkleber

Diese Aufkleber sind an den gezeigten Punkten angebracht. Sie warnen vor möglichen Gefahrenquellen, die schwere oder sogar tödliche Verletzungen verursachen können. Lesen Sie diese Aufkleber sorgfältig.

Sollte sich ein Aufkleber ablösen oder unleserlich werden, wenden Sie sich zwecks Ersatz an Ihren Händler.

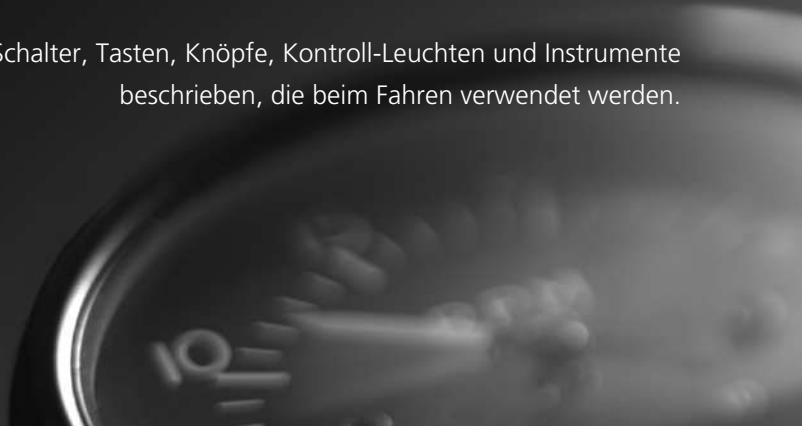


\* 1: Israelische und türkische Modelle, außer nahöstliche Modelle



# Armaturenbrett

In diesem Kapitel werden die Schalter, Tasten, Knöpfe, Kontroll-Leuchten und Instrumente beschrieben, die beim Fahren verwendet werden.



## **Anzeigen**

Warn- und Informationsmeldungen am Informationsdisplay* .....	125
Warn- und Informationsmeldungen auf dem Fahrer-Informationsdisplay* ...	126

## **Instrumente und Anzeigen**

Instrumente .....	151
Informationsdisplay* .....	152
Fahrer-Informationsdisplay* .....	155

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Nachricht*
 (Rot)	Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (rot)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet beim Drehen des Zündschalters in die Stellung EIN *1 mehrere Sekunden lang auf und erlischt, wenn die Feststellbremse gelöst wurde.</li> <li>Leuchtet auf, wenn die Feststellbremse betätigt wird und erlischt, wenn sie gelöst wird.</li> <li>Leuchtet bei niedrigem Bremsflüssigkeitsstand auf.</li> <li>Leuchtet auf, wenn eine Störung in der Bremsanlage vorliegt.</li> <li>Beim Fahren mit nicht vollständig gelöster Feststellbremse ertönt ein Warnton und die Anzeige leuchtet auf.</li> <li>Leuchtet etwa 15 Sekunden lang auf, wenn Sie den Schalter für die elektrische Feststellbremse ziehen, während der Zündschalter auf SPERRE *1 steht.</li> <li>Bleibt etwa 15 Sekunden lang an, wenn Sie den Zündschalter bei aktivierter elektrischer Feststellbremse auf SPERRE *1 stellen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Anzeige leuchtet während der Fahrt auf</b> - Sicherstellen, dass die Feststellbremse gelöst ist. Prüfen Sie den Bremsflüssigkeitsstand.                             <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <b>Maßnahmen beim Aufleuchten der Anzeige</b> S. 702</li> </ul> </li> <li><b>Leuchtet zusammen mit der ABS-Anzeige auf</b> - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.                             <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <b>Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) aufleuchtet oder blinkt</b> S. 704</li> </ul> </li> <li><b>Blinkt, während die Bremsanlagenanzeige (orange) aufleuchtet</b> - Bei der elektrischen Feststellbremsanlage liegt ein Problem vor. Die Feststellbremse ist möglicherweise nicht aktiviert. Vermeiden Sie den Gebrauch der Feststellbremse und lassen Sie Ihr Fahrzeug sofort von einem Händler prüfen.                             <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <b>Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) gleichzeitig mit der Bremsanlagenanzeige (orange) leuchtet oder blinkt</b> S. 705</li> </ul> </li> </ul>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;">*2</div> <div style="text-align: center;">*3</div> </div> 

\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.

\*2: Israelische und türkische Modelle, außer nahöstliche Modelle

\*3: Nahöstliche Modelle außer israelische und türkische Modelle




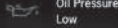

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Nachricht* <sup>*</sup>
 (Orange)	Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (orange)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet beim Drehen des Zündschalters auf ZÜNDUNG EIN <sup>*1</sup> mehrere Sekunden lang auf und erlischt dann.</li> <li>Leuchtet auf, wenn eine Störung eines Bremssystems vorliegt, das nicht zum eigentlichen Bremssystem gehört.</li> <li>Leuchtet auf, wenn in der elektrischen Feststellbremse oder in der automatischen Handbremsfunktion (Brake hold) eine Störung vorliegt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Anzeige leuchtet ständig</b> - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.</li> <li><b>Anzeige leuchtet während der Fahrt auf</b> - Vermeiden Sie den Gebrauch der Feststellbremse und lassen Sie Ihr Fahrzeug sofort von einem Händler prüfen.</li> </ul>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;">*2 </div> <div style="text-align: center;">*3  Check System</div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around; margin-top: 10px;"> <div style="text-align: center;"></div> <div style="text-align: center;"> Check System</div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around; margin-top: 10px;"> <div style="text-align: center;"></div> <div style="text-align: center;"> Check System</div> </div>
	Anzeige Automatische Handbremsfunktion (Brake hold)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet beim Drehen des Zündschalters auf ZÜNDUNG EIN <sup>*1</sup> mehrere Sekunden lang auf und erlischt dann.</li> <li>Leuchtet auf, wenn die Auto-Hold-Bremsfunktion eingeschaltet ist.</li> </ul>	<p> <b>Automatische Handbremsfunktion (Brake hold)</b> S. 563</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;">*2 </div> <div style="text-align: center;">*3  Brake Hold System Standby</div> </div>

Armaturenbrett

\* 1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start) haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.

\* 2: Israelische und türkische Modelle, außer nahöstliche Modelle


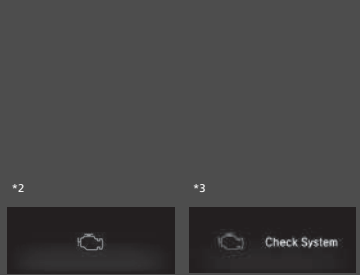

\* 3: Nahöstliche Modelle außer israelische und türkische Modelle

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Nachricht*
	Anzeige Automatische Handbremsfunktion (Brake hold)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet beim Drehen des Zündschalters auf ZÜNDUNG EIN [III]*<sup>1</sup> mehrere Sekunden lang auf und erlischt dann.</li> <li>Leuchtet auf, wenn die Auto-Hold-Bremsfunktion aktiviert ist.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <b>Automatische Handbremsfunktion (Brake hold)</b> S. 563</li> </ul>	—
 (Rot)	Anzeige niedriger Öldruck (rot)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet beim Drehen des Zündschalters auf ZÜNDUNG EIN [III]*<sup>1</sup> auf und erlischt beim Starten des Motors.</li> <li>Leuchtet bei niedrigem Motoröldruck auf.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Anzeige leuchtet während der Fahrt auf</b> - Halten Sie sofort an einem sicheren Ort an.                             <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <b>Wenn die Anzeige niedriger Öldruck aufleuchtet</b> S. 702</li> </ul> </li> </ul>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;">*2 </div> <div style="text-align: center;">*3 </div> </div>
 (Orange)	Anzeige niedriger Ölstand* (orange)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet auf, wenn bei laufendem Motor der Motorölstand zu niedrig ist.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Leuchtet während der Fahrt orangefarben auf</b> - Halten Sie sofort an einem sicheren Ort an.                             <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <b>Wenn die Anzeige niedriger Öldruck aufleuchtet</b> S. 702</li> </ul> </li> </ul>	—
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Blinkt bei laufendem Motor, wenn eine Systemstörung am Motorölstandsensord vorliegt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.</li> </ul>	—

\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.

\*2: Israelische und türkische Modelle, außer nahöstliche Modelle

\*3: Nahöstliche Modelle außer israelische und türkische Modelle











Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Nachricht*
	Fehlfunktionsanzeige	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet beim Drehen des Zündschalters auf ZÜNDUNG EIN *1 auf und erlischt entweder beim Starten des Motors oder, wenn der Motor nicht gestartet wird, einige Sekunden später.</li> <li>Leuchtet auf, wenn eine Störung im Emissionskontrollsystem vorliegt.</li> <li>Blinkt, wenn Fehlzündungen in den Zylindern erfasst werden.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Anzeige leuchtet während der Fahrt auf</b> - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.</li> <li>Zeigt an, dass ein Selbsttest der Diagnosefunktion des Emissionskontrollsystems durchgeführt wird.</li> <li><b>Anzeige blinkt während der Fahrt</b> - Halten Sie an einem sicheren Ort an, an dem sich nichts entzünden kann. Lassen Sie den Motor mindestens 10 Minuten ausgeschaltet und abkühlen. Suchen Sie anschließend einen Händler auf. <ul style="list-style-type: none"> <li>☒ <b>Wenn die Fehlfunktionsanzeige aufleuchtet oder blinkt</b> S. 703</li> </ul> </li> </ul>	
	Ladesystemanzeige	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet beim Drehen des Zündschalters auf ZÜNDUNG EIN *1 auf und erlischt beim Starten des Motors.</li> <li>Leuchtet auf, wenn die Batterie nicht lädt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Anzeige leuchtet während der Fahrt auf</b> - Schalten Sie Klimaautomatik und Heckscheibenheizung aus, um den Stromverbrauch zu senken. <ul style="list-style-type: none"> <li>☒ <b>Wenn die Ladesystemanzeige aufleuchtet</b> S. 702</li> </ul> </li> </ul>	

\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.

\*2: Israelische und türkische Modelle, außer nahöstliche Modelle

\*3: Nahöstliche Modelle außer israelische und türkische Modelle





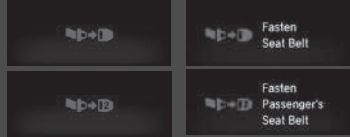


Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Nachricht *
	Schalthebelpositionsanzeige*	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeigt die aktuelle Schalthebelposition an.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>☒ <b>Schalten</b> S. 468, 475</li> </ul>	—
	Getriebesystemanzeige*	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leuchtet beim Drehen des Zündschalters auf ZÜNDUNG EIN *1 mehrere Sekunden lang auf und erlischt dann.</li> <li>• Blinkt, wenn eine Störung des Getriebesystems vorliegt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Anzeige blinkt während der Fahrt</b> - Vermeiden Sie abruptes Anfahren und Beschleunigen und lassen Sie Ihr Fahrzeug sofort von einem Händler prüfen.</li> </ul>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;">*2 </div> <div style="text-align: center;">*3  Check System</div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around; margin-top: 10px;"> <div style="text-align: center;"></div> <div style="text-align: center;"> Check System. Stop Driving When Safe.</div> </div>
	M-Anzeige (manueller 7-Gang-Schaltmodus)/ Schaltanzeige*	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leuchtet auf, wenn der manuelle 7-Gang-Schaltmodus aktiv ist.</li> <li>• Blinkt, wenn eine Störung des Getriebesystems vorliegt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>☒ <b>Manueller 7-Gang-Schaltmodus</b> S. 472</li> </ul>	—
	Hochschanzeige*	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leuchtet beim Drehen des Zündschalters auf ZÜNDUNG EIN *1 kurz auf und erlischt dann.</li> <li>• Leuchtet auf, wenn das Hochschalten empfohlen wird.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>☒ <b>Anzeigen für das Hoch-/Herunterschalten*</b> S. 476</li> </ul>	—





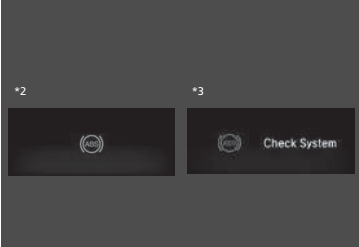
\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.

\*2: Israelische und türkische Modelle, außer nahöstliche Modelle

\*3: Nahöstliche Modelle außer israelische und türkische Modelle

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Nachricht*
	Herunterschaltanzeige*	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet beim Drehen des Zündschalters auf ZÜNDUNG EIN *<sup>1</sup> kurz auf und erlischt dann.</li> <li>Leuchtet auf, wenn das Herunterschalten empfohlen wird.</li> </ul>	<p>☒ <b>Anzeigen für das Hoch-/Herunterschalten*</b> S. 476</p>	—
	Sicherheitsgurterinnerungsanzeige	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anzeige leuchtet auf und Beeper ertönt*, wenn beim Drehen des Zündschalters auf ZÜNDUNG EIN *<sup>1</sup> der Sicherheitsgurt nicht angelegt ist.</li> <li>Blinkt während der Fahrt, wenn Fahrer oder Beifahrer* den Sicherheitsgurt nicht angelegt haben. Der Beeper* ertönt und die Anzeige blinkt in regelmäßigen Abständen.</li> </ul> <div style="background-color: #cccccc; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>Modelle mit Sicherheitsgurterinnerung für Beifahrersitz</p> </div> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ist der Beifahrer nicht angeschnallt, leuchtet die Anzeige einige Sekunden später auf.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Beeper verstummt und die Anzeige erlischt, wenn Fahrer und Beifahrer* den Sicherheitsgurt anlegen.</li> <li><b>Die Anzeige erlischt nicht, nachdem Fahrer oder Beifahrer* den Sicherheitsgurt angelegt haben</b> - Möglicherweise ist ein Erfassungsfehler im Sensor aufgetreten. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.</li> </ul> <p>☒ <b>Sicherheitsgurterinnerung</b> S. 43</p>	<p>*2</p> <p>*3</p> 



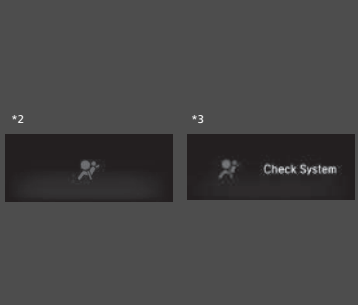
\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.  
 \*2: Israelische und türkische Modelle, außer nahöstliche Modelle  
 \*3: Nahöstliche Modelle außer israelische und türkische Modelle

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinden	Erklärung	Nachricht*
	Anzeige niedriger Kraftstoffstand	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet bei niedrigem Kraftstoffstand (etwa 7,0 Liter Restkraftstoff) auf.</li> <li>Blinkt, wenn eine Störung der Kraftstoffanzeige vorliegt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Anzeige leuchtet</b> - Sobald wie möglich tanken.</li> <li><b>Anzeige blinkt</b> - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.</li> </ul>	
	Antiblockiersystemanzeige (ABS)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet beim Drehen des Zündschalters auf ZÜNDUNG EIN *1 mehrere Sekunden lang auf und erlischt dann.</li> <li>Leuchtet sie zu einem anderen Zeitpunkt auf, liegt eine Störung des ABS vor.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Anzeige leuchtet ständig</b> - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. Trotz aktivierter Anzeige ist die normale Funktion des Bremssystems weiterhin gewährleistet, jedoch ohne Antiblockier-Funktion.</li> <li> <b>Antiblockiersystem (ABS)</b> S. 566</li> </ul>	

\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.

\*2: Israelische und türkische Modelle, außer nahöstliche Modelle




\*3: Nahöstliche Modelle außer israelische und türkische Modelle

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Nachricht*
	Sicherheitsrückhaltesystem-Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet beim Drehen des Zündschalters auf ZÜNDUNG EIN *1 mehrere Sekunden lang auf und erlischt dann.</li> <li>Leuchtet auf, wenn eine Störung in den folgenden Systemen festgestellt wird: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherheitsrückhaltesystem</li> <li>- Seitenairbags*</li> <li>- Kopfairbags*</li> <li>- Gurtstraffer</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Anzeige leuchtet ständig oder überhaupt nicht</b> - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.</li> </ul>	








\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.

\*2: Israelische und türkische Modelle, außer nahöstliche Modelle

\*3: Nahöstliche Modelle außer israelische und türkische Modelle

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Nachricht*
	Ein/Aus-Anzeigen Beifahrerfrontairbag*	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beide Anzeigen leuchten beim Drehen des Zündschalters in die Stellung ZÜNDUNG EIN *<sup>1</sup> mehrere Sekunden lang auf und erlöschen nach einer Systemprüfung. Bei aktiviertem Beifahrerfrontairbag: Die Ein-Anzeige wird wieder für etwa 60 Sekunden eingeschaltet. Bei deaktiviertem Beifahrerfrontairbag: Die Aus-Anzeige leuchtet wieder auf und bleibt eingeschaltet. Dadurch wird daran erinnert, dass der Beifahrerfrontairbag deaktiviert ist.</li> </ul>	<p> <b>Deaktivierungssystem für Beifahrerfrontairbag*</b> S. 57</p>	—








\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Nachricht*
	Anzeige Stabilisierungsprogramm (VSA)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet beim Drehen des Zündschalters auf ZÜNDUNG EIN *1 mehrere Sekunden lang auf und erlischt dann.</li> <li>Blinkt bei aktiviertem VSA.</li> <li>Leuchtet auf, wenn eine Störung im VSA-System oder in der Berganfahrhilfe vorliegt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Anzeige leuchtet ständig</b> - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.   <b>Stabilisierungsprogramm (VSA)</b> S. 550</li> </ul>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;"> <p>*2</p>  </div> <div style="text-align: center;"> <p>*3</p>  Check System                     </div> </div>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet auf, wenn das VSA nach dem Abklemmen und erneuten Anschließen der Batterie vorübergehend deaktiviert wird.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Die Anzeige muss erlöschen. Wenn sie nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.</li> </ul>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;"> <p>*2</p>  </div> <div style="text-align: center;"> <p>*3</p>  Drive Carefully. Systems Initializing...                     </div> </div>

\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.

\*2: Israelische und türkische Modelle, außer nahöstliche Modelle









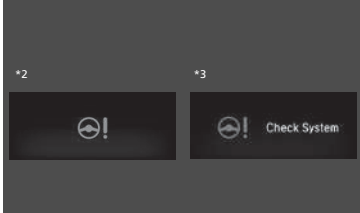
\*3: Nahöstliche Modelle außer israelische und türkische Modelle

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinden	Erklärung	Nachricht*
	VSA-Deaktivierungsanzeige	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet beim Drehen des Zündschalters auf ZÜNDUNG EIN *1 mehrere Sekunden lang auf und erlischt dann.</li> <li>Leuchtet auf, wenn Sie das VSA deaktivieren.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li> <b>VSA ein- und ausschalten</b> S. 551</li> </ul>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;"> <p>*2</p>  </div> <div style="text-align: center;"> <p>*3</p>  </div> </div>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet auf, wenn das VSA nach dem Abklemmen und erneuten Anschließen der Batterie vorübergehend deaktiviert wird.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Die Anzeige muss erlöschen. Wenn sie nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.</li> </ul>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;"> <p>*2</p>  </div> <div style="text-align: center;"> <p>*3</p>  </div> </div>

\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.

\*2: Israelische und türkische Modelle, außer nahöstliche Modelle

\*3: Nahöstliche Modelle außer israelische und türkische Modelle


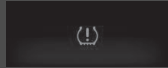



Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Nachricht*
	Anzeige Tür/ Kofferraum geöffnet*	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet beim Drehen des Zündschalters auf ZÜNDUNG EIN <sup>*1</sup> mehrere Sekunden lang auf und erlischt dann.</li> <li>Leuchtet auf, wenn die Heckklappe oder eine der Türen nicht vollständig geschlossen ist.</li> <li>Beim Fahren mit einer nicht vollständig geschlossener Tür oder nicht geschlossenem Kofferraum ertönt ein Warnton und die Anzeige leuchtet auf.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erlischt, wenn alle Türen und der Kofferraum geschlossen sind.</li> </ul>	
	Anzeige Getriebetemperatur*	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet auf, wenn die Temperatur des Getriebeöls zu hoch ist.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Halten Sie an einer sicheren Stelle an und schalten Sie auf <b>P</b>.</li> </ul>	
	Anzeige elektrische Servolenkung (EPS)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet beim Drehen des Zündschalters auf ZÜNDUNG EIN <sup>*1</sup> auf und erlischt beim Starten des Motors.</li> <li>Leuchtet auf, wenn eine Störung im EPS-System vorliegt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Anzeige leuchtet ständig oder überhaupt nicht</b> - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.   <b>Wenn die Systemanzeige für die elektrische Servolenkung (EPS) aufleuchtet</b> S. 706</li> </ul>	

\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.

\*2: Israelische und türkische Modelle, außer nahöstliche Modelle

\*3: Nahöstliche Modelle außer israelische und türkische Modelle










Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Nachricht*
	Reifendrucküberwachungs-/ Druckverlust-Warnsystemanzeige*	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet beim Drehen des Zündschalters auf ZÜNDUNG EIN [II]*<sup>1</sup> mehrere Sekunden lang auf und erlischt dann.</li> <li>Kann kurz aufleuchten, wenn der Zündschalter in die Stellung ZÜNDUNG EIN [II]*<sup>1</sup> gedreht wird und das Fahrzeug innerhalb von 45 Sekunden nicht bewegt wird. Damit wird angezeigt, dass die Kalibrierung nicht abgeschlossen ist.</li> <li>Leuchtet dauerhaft auf, wenn:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bei mindestens einem Reifen ein zu niedriger Reifendruck festgestellt wurde.</li> <li>- Das System nicht kalibriert wurde.</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Anzeige leuchtet während der Fahrt auf</b> - Halten Sie an einer sicheren Stelle an, prüfen Sie den Reifendruck, und pumpen Sie den betroffenen Reifen bei Bedarf auf.</li> <li><b>Bleibt nach dem Aufpumpen der Reifen auf den empfohlenen Druck eingeschaltet</b> - Das System muss kalibriert werden.                             <ul style="list-style-type: none"> <li>☑ <b>Kalibrierung des Druckverlust-Warnsystems</b> S. 556</li> </ul> </li> </ul>	<div style="text-align: center;"> <p>+2</p>  </div> <div style="text-align: center;"> <p>+3</p>  </div>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Blinkt etwa eine Minute lang und leuchtet dann beständig, wenn ein Problem am Druckverlustwarnsystem vorliegt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Blinkt und bleibt eingeschaltet</b> - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.</li> </ul>	<div style="text-align: center;"> <p>+2</p>  </div> <div style="text-align: center;"> <p>+3</p>  </div>

\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.

\*2: Israelische und türkische Modelle, außer nahöstliche Modelle

\*3: Nahöstliche Modelle außer israelische und türkische Modelle

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Nachricht*
	Reifendrucküberwachungs-/ Druckverlust-Warnsystemanzeige*	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet auf, wenn das Druckverlust-Warnsystem nach dem Abklemmen und erneuten Anschließen der Batterie vorübergehend deaktiviert wird.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Die Anzeige muss erlöschen. Wenn sie nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.</li> </ul>	<p>+2</p>  <p>+3</p> 
	Systemmeldungsanzeige*	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet beim Drehen des Zündschalters auf ZÜNDUNG EIN *1 mehrere Sekunden lang auf und erlischt dann.</li> <li>Wird zusammen mit einem akustischen Signal aktiviert, wenn eine Störung festgestellt wird. Gleichzeitig wird auf dem Fahrer-Informationsdisplay eine Systemmeldung angezeigt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Um die Meldung erneut aufzurufen, drücken Sie die Taste  (Anzeige/Information), solange die Anzeige aufleuchtet.</li> <li>Beachten Sie die Informationen zu Anzeigen in diesem Kapitel, wenn eine Systemmeldung auf dem Fahrer-Informationsdisplay angezeigt wird. Reagieren Sie auf die Meldung.</li> <li>Das Fahrer-Informationsdisplay kehrt erst zur normalen Anzeige zurück, wenn die Warnung abgebrochen oder die Taste  gedrückt wird.</li> </ul>	<p>—</p>

\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.





\*2: Israelische und türkische Modelle, außer nahöstliche Modelle

\*3: Nahöstliche Modelle außer israelische und türkische Modelle

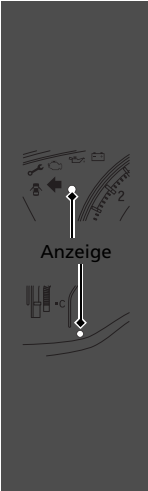
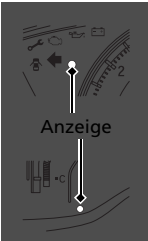
\* Nicht verfügbar für alle Modelle

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Nachricht*
	Blinker- und Warnblinkeranzeige	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Blinken bei Betätigung des Blinkerhebels.</li> <li>• Wenn Sie die Warnblinktaste drücken, blinken beide Anzeigen sowie alle Blinker gleichzeitig.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Blinken gar nicht oder schnell</b> - Eine Blinker-Glühlampe ist defekt. Glühlampe sofort ersetzen.                      ➤ <b>Austausch von Glühlampen</b> S. 638, 640, 641</li> </ul>	—
		<p><b>Modelle mit Notbremsignal</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Blinkt vier Mal, wenn das Emergency Stop Signal aktiv ist.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <b>Notbremsignal</b> S. 568</li> </ul>	
	Fernlichtanzeige	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leuchtet auf, wenn das Fernlicht eingeschaltet ist.</li> </ul>	—	—
	Lichtwarnanzeige	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leuchtet bei eingeschaltetem Lichtschalter oder in der Stellung <b>AUTO*</b> bei eingeschalteten Außenleuchten auf.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn Sie den Zündschlüssel*1 bei eingeschaltetem Licht abziehen, ertönt beim Öffnen der Fahrertür ein Warnton.</li> </ul>	—
	Nebelscheinwerfer-Anzeige*	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leuchtet auf, wenn die Nebelscheinwerfer eingeschaltet sind.</li> </ul>	—	—
	Nebelschlussleuchtenanzeige*	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leuchtet auf, wenn die Nebelschlussleuchte eingeschaltet ist.</li> </ul>	—	—






\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Nachricht*
	Anzeige Beleuchtungsautomatik*	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet auf, wenn eine Störung im Beleuchtungssystem vorliegt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Anzeige leuchtet während der Fahrt auf</b> - Schalten Sie das Licht manuell ein und lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.</li> </ul>	—
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet auf, wenn eine Störung an den Scheinwerfern vorliegt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Anzeige leuchtet während der Fahrt auf</b> - Die Scheinwerfer sind möglicherweise ausgeschaltet. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler überprüfen, sobald die Außenbedingungen eine sichere Fahrt zulassen.</li> </ul>	—
	Anzeige Fernlichtassistent*	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet beim Drehen des Zündschalters auf ZÜNDUNG EIN *1 mehrere Sekunden lang auf und erlischt dann.</li> <li>Leuchtet auf, wenn alle Betriebsbedingungen für den Fernlichtassistenten erfüllt sind.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li> <b>Fernlichtassistent*</b> S. 208</li> </ul>	—

\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start) haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Nachricht*
 <p>Anzeige</p>	Wegfahrsperreanzeige	<ul style="list-style-type: none"> <li>Blinkt, wenn die Wegfahrsperre die Schlüsselinformationen nicht erkennt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Anzeige blinkt</b> - Sie können den Motor nicht starten. Drehen Sie den Zündschalter in die Verriegelungsstellung <b>0</b><sup>*1</sup>, ziehen Sie den Schlüssel ab, stecken Sie den Schlüssel wieder in das Zündschloss und schalten Sie die Zündung erneut ein <b>II</b><sup>*1</sup>.</li> <li><b>Anzeige blinkt wiederholt</b> - Möglicherweise liegt eine Systemstörung vor. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.</li> <li>Versuchen Sie nicht, das System zu modifizieren oder zusätzliche Vorrichtungen einzubauen. Es können elektrische Fehler auftreten.</li> </ul>	—
 <p>Anzeige</p>	Alarmanzeige	<ul style="list-style-type: none"> <li>Blinkt, wenn der Alarm aktiviert worden ist.</li> </ul>	<p>🔊 <b>Alarm</b> S. 189</p>	—

\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Nachricht*
	Anzeige für schlüsselloses Zugangssystem*	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet beim Einschalten des Betriebsmodus mehrere Sekunden lang auf und erlischt dann.</li> <li>Leuchtet auf, sobald ein Problem im schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry &amp; Start) oder im schlüssellosen Anlass-System erkannt wird.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.</li> </ul>	—
	ECON-Modusanzeige	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet auf, wenn der ECON-Modus eingeschaltet ist.</li> </ul>	<p> <b>ECON-Taste</b> S. 483</p>	<p>+1  +2 </p>
<b>120</b> km/h	Anzeige Geschwindigkeitsalarm*	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet auf, sobald die Fahrzeuggeschwindigkeit 120 km/h übersteigt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit 120 km/h übersteigt, ertönt einmal ein Warnsignal und die Geschwindigkeitswarnanzeige beginnt zu blinken. Die Anzeige blinkt, solange das Fahrzeug schneller als 120 km/h fährt.</li> </ul>	—

\*1: Israelische und türkische Modelle, außer nahöstliche Modelle



\*2: Nahöstliche Modelle außer israelische und türkische Modelle

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Nachricht*
	<b>CRUISE MAIN</b> -Anzeige*	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet auf, wenn die <b>TEMPOMAT</b>-Taste gedrückt wird.</li> </ul>	 <b>Tempomat*</b> S. 484	—
	<b>CRUISE CONTROL</b> -Anzeige*	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet auf, wenn Sie eine Geschwindigkeit für den Tempomat eingestellt haben.</li> </ul>	 <b>Tempomat*</b> S. 484	—
	Tempomat-Hauptanzeige*	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet auf, wenn die <b>MAIN</b>-Taste gedrückt wird. Wenn eine andere Anzeige aufleuchtet, drücken Sie anschließend die <b>LIM</b>-Taste.</li> </ul>	 <b>Tempomat*</b> S. 487	—
	Geschwindigkeitsbegrenzeranzeige*	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet auf, wenn die <b>MAIN</b>-Taste gedrückt wird. Wenn eine andere Anzeige aufleuchtet, drücken Sie anschließend die <b>LIM</b>-Taste.</li> </ul>	 <b>Geschwindigkeitsbegrenzer*</b> S. 490	—
	Anzeige Tempomat und eingestellte Geschwindigkeit des Geschwindigkeitsbegrenzers*	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet auf, wenn Sie eine Geschwindigkeit für den Tempomat eingestellt haben.</li> <li>Leuchtet auf, wenn Sie eine Geschwindigkeit für den Geschwindigkeitsbegrenzer eingestellt haben.</li> </ul>	 <b>Tempomat*</b> S. 488  <b>Geschwindigkeitsbegrenzer*</b> S. 491	—

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Nachricht*
	Anzeige des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers*	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet auf, wenn die <b>MAIN</b>-Taste gedrückt wird. Wenn eine andere Anzeige aufleuchtet, drücken Sie anschließend die <b>LIM</b>-Taste.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► <b>Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer</b> S. 494</li> </ul>	—
	Anzeige eingestellte Geschwindigkeit für die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) und den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer*	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet auf, wenn der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer auf die Geschwindigkeitsbegrenzung eingestellt wird, die von der Verkehrszeichenerkennung erkannt wird.</li> <li>Leuchtet auf, wenn Sie eine Geschwindigkeit für den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer eingestellt haben.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► <b>Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)*</b> S. 503</li> <li>► <b>Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer</b> S. 494</li> </ul>	—

\* Nicht verfügbar für alle Modelle




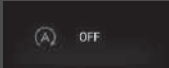




Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Nachricht*
	Anlasser-Systemanzeige*	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet auf, wenn eine Störung am Anlasser vorliegt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Halten Sie behelfsweise die <b>ENGINE START/STOP</b>-Taste 15 Sekunden lang gedrückt, betätigen Sie gleichzeitig das Bremspedal und starten Sie den Motor manuell. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.</li> </ul>	—
	Anzeige „Lenkrad drehen“**	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet auf, wenn das Lenkrad verriegelt ist.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Drehen Sie das Lenkrad nach links und rechts, während Sie die <b>ENGINE START/STOP</b>-Taste drücken.</li> </ul>	—
	Anzeige „Auf P schalten“**	<ul style="list-style-type: none"> <li>Blinkt, wenn Sie die <b>ENGINE START/STOP</b>-Taste drücken, um den Motor abzustellen, ohne dass der Schalthebel auf <b>P</b> steht.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Drücken Sie zweimal die <b>ENGINE START/STOP</b>-Taste, nachdem Sie auf <b>P</b> geschaltet haben.</li> </ul>	—

\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start) haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Nachricht*
	Anzeige für automatische Leerlaufabschaltung (grün)*	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet auf, wenn die automatische Leerlaufabschaltung in Betrieb ist. Der Motor wird automatisch abgestellt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>  <b>Automatische Leerlaufabschaltung*</b> S. 478                     </li> </ul>	
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Blinkt, wenn die Fenster aufgrund der Umgebungsbedingungen beschlagen können.</li> <li>Blinkt, wenn die Umgebungsbedingungen sich möglicherweise von den Klimaautomatikeinstellungen, die Sie gewählt haben, unterscheiden.</li> <li>Blinkt, wenn die Taste  (Windschutzscheibenheizung) gedrückt wird.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Betätigen Sie das Kupplungspedal. Der Motor wird automatisch wieder angelassen.</li> <li>  <b>Automatische Leerlaufabschaltung*</b> S. 478                     </li> </ul>	




\* Nicht verfügbar für alle Modelle

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Nachricht*
	Systemanzeige für automatische Leerlaufabschaltung (gelb)*	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet beim Drehen des Zündschalters auf ZÜNDUNG EIN *1 mehrere Sekunden lang auf und erlischt dann.</li> </ul>	—	—
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet auf, wenn die automatische Leerlaufabschaltung mit der <b>OFF</b>-Taste für automatische Leerlaufabschaltung ausgeschaltet wurde.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li> <b>Automatische Leerlaufabschaltung EIN/AUS</b> S. 479</li> </ul>	
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Blinkt, wenn eine Störung mit der automatischen Leerlaufabschaltung vorliegt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Anzeige blinkt</b> - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.</li> </ul>	 





\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start) haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Nachricht*
<div data-bbox="98 311 233 400" style="border: 1px solid black; padding: 2px;">                     Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)                 </div> <div data-bbox="129 423 209 490" style="text-align: center;"> </div> <div data-bbox="98 538 233 583" style="border: 1px solid black; padding: 2px;">                     Schaltgetriebe- modelle                 </div> <div data-bbox="129 600 209 661" style="text-align: center;"> </div>	Anzeige „Bremse betätigen“*	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet beim Drehen des Zündschalters auf ZÜNDUNG EIN *<sup>1</sup></li> </ul> <div style="background-color: #cccccc; padding: 2px; margin: 5px 0;">                     Elektrische Feststellbremsanlage                 </div> <ul style="list-style-type: none"> <li>Blinkt, wenn der Schalter für die elektrische Feststellbremse gedrückt wird, ohne auf das Bremspedal zu drücken, während die elektrische Feststellbremse in Betrieb ist.</li> </ul> <div style="background-color: #cccccc; padding: 2px; margin: 5px 0;">                     Automatische Handbremsfunktion (Brake hold)                 </div> <ul style="list-style-type: none"> <li>Blinkt, wenn die Taste für die automatische Handbremsfunktion (Brake hold) im aktivierten Zustand gedrückt wird, ohne das Bremspedal zu treten.</li> <li>Blinkt, wenn die automatische Handbremsfunktion (Brake hold) im aktivierten Zustand automatisch unterbrochen wird. Der Beeper ertönt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Anzeige blinkt während der Fahrt</b> - Beim Drücken des Schalters für die elektrische Feststellbremse muss gleichzeitig das Bremspedal heruntergedrückt werden.                         <ul style="list-style-type: none"> <li>➔ <b>Feststellbremse</b> S. 560</li> </ul> </li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Anzeige blinkt während der Fahrt</b> Treten Sie beim Drücken der Taste für die automatische Handbremsfunktion (Brake hold) gleichzeitig das Bremspedal nieder.                         <ul style="list-style-type: none"> <li>➔ <b>Automatische Handbremsfunktion (Brake hold)</b> S. 563</li> </ul> </li> <li>Betätigen Sie sofort das Bremspedal.</li> </ul>	—






\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start) haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Nachricht*
	Anzeige Fahrbahnhalteassistent*	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet beim Drehen des Zündschalters auf ZÜNDUNG EIN  und erlischt dann.</li> <li>Leuchtet auf, wenn ein Problem mit dem Spurhalteassistenten (RDM) vorliegt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Anzeige leuchtet ständig</b> - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.</li> </ul>	




\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start) haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Nachricht*
	Anzeige Fahrbahnhalteassistent*	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet auf, wenn sich der Spurhalteassistent (RDM) selbsttätig abschaltet.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Anzeige leuchtet ständig</b> - Die Temperatur im Inneren der Kamera ist zu hoch. Kühlen Sie die Kamera mithilfe der Klimaautomatik. Das System schaltet sich ein, sobald die Innentemperatur der Kamera gesunken ist.                      ➤ <b>Frontsensorkamera*</b> S. 501</li> </ul>	
			<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Anzeige leuchtet ständig</b> - Der Bereich um die Kamera herum ist durch Schmutz, Staub etc. blockiert. Halten Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle an und reinigen Sie die Abdeckung mit einem weichen Tuch.</li> <li>Wenn die Anzeige nach dem Reinigen des Kamerabereichs erneut aufleuchtet und die Meldung wieder erscheint, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.                      ➤ <b>Frontsensorkamera*</b> S. 501</li> </ul>	
			<ul style="list-style-type: none"> <li>Wenn der Radarsensor verschmutzt, halten Sie das Fahrzeug an einem sicheren Ort an und entfernen Sie den Schmutz mit einem weichen Tuch.</li> <li>Wenn die Meldung auch nach dem Reinigen des Sensors nicht erlischt, lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.</li> </ul>	

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Nachricht*
ACC	Anzeige adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF) (orange)*	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet beim Drehen des Zündschalters auf ZÜNDUNG EIN *<sup>1</sup> mehrere Sekunden lang auf und erlischt dann.</li> <li>Leuchtet bei einer Störung in der ACC mit LSF.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Anzeige leuchtet während der Fahrt auf</b> - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.</li> </ul>	
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird angezeigt, wenn die Radarsensorabdeckung durch etwas verdeckt wird und der Sensor dadurch ein vorausfahrendes Fahrzeug nicht erkennen kann.</li> <li>Wird möglicherweise während der Fahrt bei schlechtem Wetter (Regen, Schnee, Nebel usw.) angezeigt</li> <li>ACC mit LSF wurde automatisch deaktiviert.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wenn der Radarsensor verschmutzt, halten Sie das Fahrzeug an einem sicheren Ort an und entfernen Sie den Schmutz mit einem weichen Tuch.</li> <li>Wenn die Anzeige auch nach dem Reinigen des Sensors nicht erlischt, lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.</li> </ul>	
ACC	Anzeige adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF) (grün)*	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet auf, wenn die <b>MAIN</b>-Taste gedrückt wird.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li> <b>Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)*</b> S. 503</li> </ul>	—
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet auf, wenn die ACC mit LSF aktiv ist, aber die Temperatur in der Frontsensorkamera zu hoch ist. Die ACC mit LSF wird automatisch deaktiviert. Gleichzeitig ertönt der Beeper.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kühlen Sie die Kamera mithilfe der Klimaautomatik.</li> <li><b>Erlischt</b> - Die Kamera ist abgekühlt und das System wird normal aktiviert.</li> </ul>	

\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start) haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.



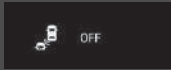



Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Nachricht*
LKAS	Anzeige Aktiver Spurhalteassistent (LKAS) (orange)*	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet beim Drehen des Zündschalters auf ZÜNDUNG EIN [II]*<sup>1</sup> mehrere Sekunden lang auf und erlischt dann.</li> <li>Leuchtet auf, wenn eine Störung im LKAS vorliegt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Anzeige leuchtet ständig</b> - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.</li> </ul>	
LKAS	Anzeige Aktiver Spurhalteassistent (LKAS) (grün)*	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet auf, wenn die <b>MAIN</b>-Taste gedrückt wird.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <b>Aktiver Spurhalteassistent (LKAS)*</b> S. 543</li> </ul>	—
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet auf, wenn der LKAS in Betrieb ist oder wenn die LKAS-Taste gedrückt wird, die Temperatur in der Frontsensorkamera aber zu hoch ist. Das LKAS wird automatisch beendet. Gleichzeitig ertönt der Beeper.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kühlen Sie die Kamera mithilfe der Klimaautomatik.</li> <li><b>Erlischt</b> – Die Kamera ist abgekühlt und das System wird normal aktiviert.</li> <li>➤ <b>Frontsensorkamera*</b> S. 501</li> </ul>	
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet auf, wenn die Umgebung der Kamera durch Schmutz, Staub usw. verunreinigt ist. Halten Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle an und reinigen Sie die Abdeckung mit einem weichen Tuch.</li> <li>Wird möglicherweise während der Fahrt bei schlechtem Wetter (Regen, Schnee, Nebel usw.) angezeigt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wenn die Anzeige nach dem Reinigen des Kamerabereichs erneut aufleuchtet und die Meldung wieder erscheint, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.</li> </ul>	

Armaturenbrett






\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start) haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle









Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Nachricht*
	Anzeige Toter-Winkel-Assistent (BSI)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet beim Drehen des Zündschalters auf ZÜNDUNG EIN *1 mehrere Sekunden lang auf und erlischt dann.</li> <li>Leuchtet, solange der BSI ausgeschaltet ist.</li> </ul>	—	
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet auf, wenn sich Schmutz, Schnee oder Eis in der näheren Sensorumgebung angesammelt haben.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Anzeige leuchtet während der Fahrt auf</b> - Beseitigen Sie die Blockade in der unmittelbaren Sensorumgebung.   <b>Toter-Winkel-Assistent (BSI)*</b> S. 553</li> </ul>	
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet auf, wenn eine Störung im System vorliegt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Anzeige leuchtet während der Fahrt auf</b> - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.</li> </ul>	

\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start) haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.


Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Nachricht*
	Anzeige präventives Fahrerassistenzsystem CMBS (Collision Mitigation Braking System)*	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet beim Drehen des Zündschalters auf ZÜNDUNG EIN *<sup>1</sup> mehrere Sekunden lang auf und erlischt dann.</li> <li>Leuchtet auf, wenn Sie das CMBS deaktivieren. Auf dem Fahrer-Informationdisplay wird fünf Sekunden lang eine Meldung angezeigt.</li> <li>Leuchtet auf, wenn eine Störung im CMBS vorliegt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Anzeige leuchtet bei nicht ausgeschaltetem CMBS dauerhaft</b> - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.                             <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <b>Präventives Fahrerassistenzsystem CMBS (Collision Mitigation Braking System)*</b> S. 569</li> </ul> </li> </ul>	 
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet auf, wenn das CMBS nach dem Abklemmen und erneuten Anschließen der Batterie vorübergehend deaktiviert wird.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Die Anzeige muss erlöschen. Wenn sie nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.</li> </ul>	

\* 1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start) haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.



Anzeige	Bezeichnung	Ein/Blinken	Erklärung	Nachricht *
	Anzeige präventives Fahrerassistenzsystem CMBS (Collision Mitigation Braking System)*	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leuchtet auf, wenn sich das CBMS selbsttätig abschaltet.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Anzeige leuchtet ständig</b> - Der Bereich um die Kamera herum ist durch Schmutz, Staub etc. blockiert. Halten Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle an und reinigen Sie die Abdeckung mit einem weichen Tuch.   <b>Frontsensorkamera*</b> S. 501</li> </ul>	
			<ul style="list-style-type: none"> <li>Wenn der Radarsensor verschmutzt, halten Sie das Fahrzeug an einem sicheren Ort an und entfernen Sie den Schmutz mit einem weichen Tuch.</li> <li>Wenn die Anzeige auch nach dem Reinigen des Sensors nicht erlischt, lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.</li> </ul>	
			<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Anzeige leuchtet ständig</b> - Die Temperatur im Inneren der Kamera ist zu hoch. Kühlen Sie die Kamera mithilfe der Klimaautomatik. Das System schaltet sich ein, sobald die Innentemperatur der Kamera gesunken ist.   <b>Frontsensorkamera*</b> S. 501</li> </ul>	

## Warn- und Informationsmeldungen am Informationsdisplay\*

Die folgenden Meldungen werden nur im Informationsdisplay angezeigt.


Nachricht	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird angezeigt, wenn eine Störung im Sensor an der Batterie vorliegt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Anzeige leuchtet ständig</b> - Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.</li> </ul>



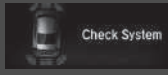





### Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

Nachricht	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird angezeigt, wenn der Betriebsmodus eingeschaltet ist und Sie die Tür schließen, ohne dass sich die schlüssellose Fernbedienung im Fahrzeug befindet.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erlischt, wenn Sie die schlüssellose Fernbedienung wieder in das Fahrzeug bringen und die Tür schließen.                             <ul style="list-style-type: none"> <li>☒ <b>Erinnerung schlüssellose Fernbedienung</b> S. 200</li> </ul> </li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird angezeigt, wenn die Batterie der schlüssellosen Fernbedienung schwach wird.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ersetzen Sie die Batterie sobald wie möglich.                             <ul style="list-style-type: none"> <li>☒ <b>Schlüssellose Fernbedienung*</b> S. 662</li> </ul> </li> </ul>

\* Nicht verfügbar für alle Modelle




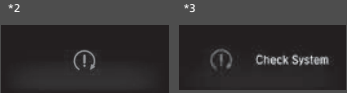

## Warn- und Informationsmeldungen auf dem Fahrer-Informationdisplay\*

Die folgenden Meldungen werden nur auf dem Fahrer-Informationdisplay angezeigt. Drücken Sie die Taste  (Anzeige/Information), um die Meldung erneut anzuzeigen, wenn die Systemmeldungsanzeige leuchtet.

Nachricht	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird angezeigt, wenn der Kofferraum oder eine der Türen nicht vollständig geschlossen sind.</li> <li>• Wird angezeigt, wenn der Kofferraum oder eine der Türen während der Fahrt geöffnet wird. Der Beeper ertönt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erlischt, wenn alle Türen und die Heckklappe geschlossen sind.</li> </ul>
<p>Modelle mit Einparkhilfe</p> <p>*1  *2  Check System</p> <p>Modelle mit Rückfahrkamera</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird angezeigt, wenn eine Störung der Einparkhilfe vorliegt.</li> <li>• Wenn ein Problem an einem der Sensoren auftritt, leuchten alle Sensoranzeigen rot auf.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen Sie, ob der Bereich um den/die Sensoren durch Schlamm, Eis, Schnee usw. verdeckt wird. Wenn die Anzeigen auch nach dem Reinigen des Bereichs weiterleuchten oder der Beeper nicht abschaltet, lassen Sie das System von einem Händler prüfen.</li> </ul>
<p>*1  *2  Check Charging System</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird angezeigt, wenn eine Störung im Sensor an der Batterie vorliegt.</li> <li>• Wird gemeinsam mit der Batterie-Ladesystemanzeige angezeigt, wenn die Batterie nicht geladen wird.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.   <b>Prüfen der Batterie</b> S. 656</li> <li>• Schalten Sie Klimaautomatik und Heckscheibenheizung aus, um den Stromverbrauch zu senken.   <b>Wenn die Ladesystemanzeige aufleuchtet</b> S. 702</li> </ul>

\*1: Israelische und türkische Modelle, außer nahöstliche Modelle

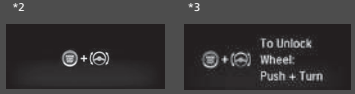
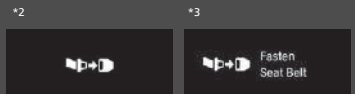



\*2: Nahöstliche Modelle außer israelische und türkische Modelle

Nachricht	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird angezeigt, wenn die Temperatur des Motorkühlmittels ungewöhnlich hoch ist.</li> </ul>	<p><b>Überhitzen</b> S. 699</p>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird einmal angezeigt, wenn die Außentemperatur unter 3 °C liegt und der Zündschalter auf ZÜNDUNG EIN *1 steht.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Fahrbahn ist möglicherweise vereist oder rutschig.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird angezeigt, wenn eine Störung am Anlasser vorliegt.</li> </ul>	<p><b>Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry &amp; Start)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Als vorübergehende Maßnahme halten Sie das Bremspedal und das Kupplungspedal gedrückt (nur bei Schaltgetriebe), drehen Sie gleichzeitig den Zündschalter auf START , wo Sie ihn bis zu 15 Sekunden lang halten, und starten Sie den Motor manuell. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.</li> </ul> <p><b>Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry &amp; Start)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Halten Sie behelfsweise die <b>ENGINE START/STOP</b>-Taste 15 Sekunden lang gedrückt und betätigen Sie gleichzeitig das Bremspedal. Starten Sie dann den Motor manuell. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.</li> </ul>

\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.

\*2: Israelische und türkische Modelle, außer nahöstliche Modelle

\*3: Nahöstliche Modelle außer israelische und türkische Modelle

Nachricht	Zustand	Erklärung
 <p>*2                      *3</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird angezeigt, wenn das Lenkrad verriegelt ist.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drehen Sie das Lenkrad nach links und rechts, während Sie die <b>ENGINE START/STOP</b>-Taste drücken.</li> </ul>
 <p>*2                      *3</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird angezeigt, wenn Sie den Zündschalter auf ZÜNDUNG EIN *1 stellen, ohne den Sicherheitsgurt auf der Fahrerseite anzulegen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Legen Sie den Sicherheitsgurt ordnungsgemäß an, bevor Sie anfahren.</li> </ul>
 <p>*</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird bei niedrigem Waschlüssigkeitsstand angezeigt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Füllen Sie Scheibenwaschlüssigkeit nach.   <b>Nachfüllen von Scheibenwaschlüssigkeit</b>                      S. 632</li> </ul>

\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.

\*2: Israelische und türkische Modelle, außer nahöstliche Modelle


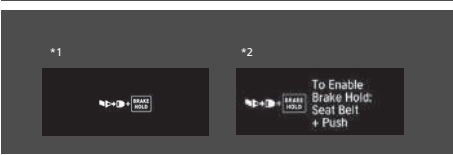
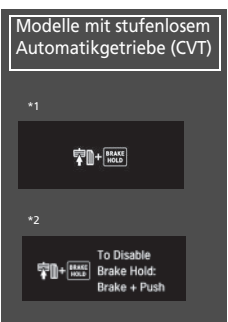

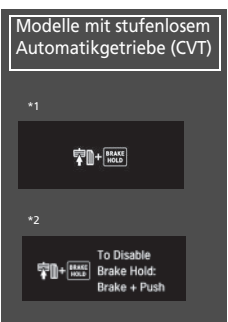

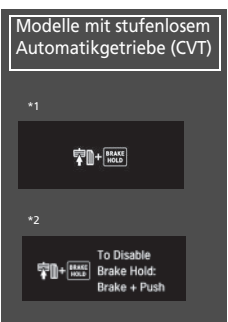

\*3: Nahöstliche Modelle außer israelische und türkische Modelle

Nachricht	Zustand	Erklärung						
<p>*1</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird angezeigt, wenn bei laufendem Motor der Motorölstand zu niedrig ist.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Wird während der Fahrt angezeigt:</b> Sofort an sicherer Stelle anhalten!                      ► <b>Wenn die Anzeige für niedrigen Ölstand aufleuchtet*</b> S. 709</li> </ul>						
<p>*1</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird bei laufendem Motor angezeigt, wenn eine Systemstörung am Motorölstandsensord vorliegt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.</li> </ul>						
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%; padding: 5px;">                 Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)             </td> <td style="width: 50%; padding: 5px;">                 Schaltgetriebemodelle             </td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;"> <p>*1</p>  </td> <td style="padding: 5px;"> <p>*1</p>  </td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;"> <p>*2</p>  </td> <td style="padding: 5px;"> <p>*2</p>  </td> </tr> </table>	Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)	Schaltgetriebemodelle	<p>*1</p> 	<p>*1</p> 	<p>*2</p> 	<p>*2</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird angezeigt, wenn die Auto-Hold-Bremsfunktion im aktivierten Zustand automatisch unterbrochen wird.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betätigen Sie sofort das Bremspedal.</li> </ul>
Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)	Schaltgetriebemodelle							
<p>*1</p> 	<p>*1</p> 							
<p>*2</p> 	<p>*2</p> 							

\*1: Israelische und türkische Modelle, außer nahöstliche Modelle







\*2: Nahöstliche Modelle außer israelische und türkische Modelle



Nachricht	Zustand	Erklärung		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird angezeigt, wenn die Auto-Hold-Bremsfunktion ausgeschaltet ist.</li> </ul>	<p>➤ <b>Automatische Handbremsfunktion (Brake hold)</b> S. 563</p>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird angezeigt, wenn die Taste für die automatische Handbremsfunktion (Brake hold) gedrückt wird und der Fahrer den Sicherheitsgurt nicht angelegt hat.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Legen Sie den fahrerseitigen Sicherheitsgurt an.</li> </ul> <p>➤ <b>Automatische Handbremsfunktion (Brake hold)</b> S. 563</p>		
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td data-bbox="97 507 325 829"> <p><b>Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)</b></p>  </td> <td data-bbox="325 507 552 829"> <p><b>Schaltgetriebemodelle</b></p>  </td> </tr> </table>	<p><b>Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)</b></p> 	<p><b>Schaltgetriebemodelle</b></p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird angezeigt, wenn die Taste für die Auto-Hold-Bremsfunktion im aktivierten Zustand gedrückt wird, ohne das Bremspedal zu treten.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Treten Sie beim Drücken der Taste für die Auto-Hold-Bremsfunktion gleichzeitig das Bremspedal nieder.</li> </ul> <p>➤ <b>Automatische Handbremsfunktion (Brake hold)</b> S. 563</p>
<p><b>Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)</b></p> 	<p><b>Schaltgetriebemodelle</b></p> 			

\*1: Israelische und türkische Modelle, außer nahöstliche Modelle

\*2: Nahöstliche Modelle außer israelische und türkische Modelle

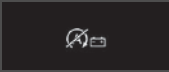


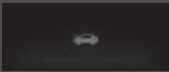
Nachricht	Zustand	Erklärung
<p>*1 </p> <p>*2 </p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird angezeigt, wenn die Feststellbremse automatisch aktiviert wird, während sie sich bereits in Betrieb befindet.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>☒ <b>Automatische Handbremsfunktion (Brake hold)</b> S. 563</li> <li>☒ <b>Feststellbremse</b> S. 560</li> </ul>
<p><b>Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)</b></p> <p>*1 </p> <p>*2 </p> <p><b>Schaltgetriebemodelle</b></p> <p>*1 </p> <p>*2 </p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird angezeigt, wenn der Schalter für die elektrische Feststellbremse gedrückt wird, ohne auf das Bremspedal zu drücken, während die elektrische Feststellbremse in Betrieb ist.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Anzeige leuchtet während der Fahrt auf</b> - Beim Drücken des Schalters für die elektrische Feststellbremse muss gleichzeitig das Bremspedal heruntergedrückt werden.</li> <li>☒ <b>Feststellbremse</b> S. 560</li> </ul>

\*1: Israelische und türkische Modelle, außer nahöstliche Modelle

\*2: Nahöstliche Modelle außer israelische und türkische Modelle

Modelle mit automatischer Leerlaufabschaltung


Nachricht	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird angezeigt, wenn Sie die automatische Leerlaufabschaltung aktivieren.</li> </ul>	<p>► <b>Automatische Leerlaufabschaltung*</b> S. 478</p>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leuchtet auf, wenn aus irgendeinem Grund die automatische Leerlaufabschaltung nicht aktiviert wird.</li> <li>• Wird angezeigt, wenn der Motor automatisch wieder startet.</li> <li>• Wird angezeigt, wenn die Temperatur der Batterie bei ca. 5 °C oder darunter liegt.</li> </ul>	<p>► <b>Die automatische Leerlaufabschaltung wird aktiviert, wenn:</b> S. 480</p>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leuchtet auf, wenn die automatische Leerlaufabschaltung nicht aktiviert wird, weil die Batterieladung zu niedrig ist.</li> <li>• Wird bei niedrigem Ladezustand der Batterie angezeigt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Leuchtet auf, auch wenn die Batterie voll aufgeladen ist</b> - Die Batterieladung wird im System möglicherweise nicht korrekt gemessen. Fahren Sie für einige Minuten.</li> <li>• <b>Leuchtet nach dem Aufladen der Batterie oder nach dem Starten mit Starthilfe auf</b> - Klemmen Sie das Minus-Kabel ⊖ ab und anschließend wieder an die Batterie an. Fahren Sie einige Minuten.</li> </ul> <p>► <b>Automatische Leerlaufabschaltung*</b> S. 478</p>

Nachricht	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leuchtet auf, wenn Auto Stop nicht aktiviert wird, weil die Batterieladung zu niedrig ist.</li> <li>• Wird bei niedrigem Ladezustand der Batterie angezeigt.</li> </ul>	<p>☒ <b>Die automatische Leerlaufabschaltung wird aktiviert, wenn:</b> S. 480</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn der Motor nach einigen Sekunden automatisch neu startet.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leuchtet auf, wenn die automatische Leerlaufabschaltung nicht aktiviert wird, weil die Temperatur des Motorkühlmittels zu niedrig oder zu hoch ist.</li> </ul>	<p>☒ <b>Die automatische Leerlaufabschaltung wird aktiviert, wenn:</b> S. 480</p>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leuchtet auf, wenn die automatische Leerlaufabschaltung nicht aktiviert wird, weil die Klimaautomatik in Betrieb ist und die eingestellte Temperatur sich zu sehr von der tatsächlichen Innentemperatur unterscheidet.</li> </ul>	<p>☒ <b>Die automatische Leerlaufabschaltung wird aktiviert, wenn:</b> S. 480</p>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird angezeigt, wenn die Motorhaube offen ist.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schließen Sie die Motorhaube.</li> </ul>







Nachricht	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird angezeigt, wenn Sie bei aktivierter automatischer Leerlaufabschaltung den Schalthebel von <b>[N]</b> in eine beliebige andere Position bringen, ohne dabei das Kupplungspedal zu treten.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Motor startet selbst dann nicht, wenn der Ladezustand der Batterie schwächer wird. Schalten Sie auf <b>[N]</b>, damit die Batterie nicht entladen wird.  <b>► Automatische Leerlaufabschaltung*</b>                      S. 478</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird in Weiß angezeigt, wenn Sie den Zündschalter auf START <b>[III]</b>*<sup>1</sup> stellen, bevor Sie das Kupplungspedal vollständig durchgetreten haben.</li> <li>• Wird in weiß angezeigt, wenn bei aktivierter automatischer Leerlaufabschaltung die Fenster aufgrund der Umgebungsbedingungen beschlagen können oder wenn die Umgebungsbedingungen sich möglicherweise von den Klimaautomatikeinstellungen, die Sie gewählt haben, unterscheiden.</li> <li>• Wird in Orange angezeigt, wenn die folgenden Bedingungen bei aktivierter automatischer Leerlaufabschaltung bestehen bleiben:                         <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sie sind nicht angeschnallt.</li> <li>- Der Schalthebel steht nicht auf <b>[N]</b>.</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betätigen Sie das Kupplungspedal.</li> <li>• Betätigen Sie das Kupplungspedal. Legen Sie umgehend den Sicherheitsgurt an und lassen Sie den Schalthebel auf <b>[N]</b>, wenn die autom. Leerlaufabschaltung beim nächsten Mal aktiviert wird.</li> </ul>

\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.

Modelle mit Geschwindigkeitsalarm

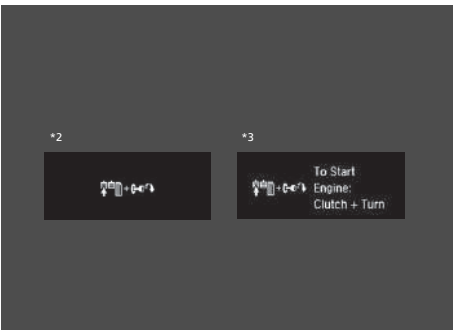

Nachricht	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird angezeigt, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit die eingestellte Geschwindigkeit erreicht. Sie können zwei verschiedene Geschwindigkeiten für den Alarm einstellen.</li> </ul>	<p>📄 <b>Geschwindigkeitsalarm</b>* S. 159</p>

Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)

Nachricht	Zustand	Erklärung
<p>*1  *2 </p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird angezeigt, wenn die Fahrertür geöffnet wird, während der Zündschlüssel auf ZUBEHÖR <b>I</b> steht.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Drehen Sie den Zündschalter auf SPERRE <b>0</b> und ziehen Sie den Schlüssel ab.</li> </ul>
<p>*1  *2 </p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird angezeigt, wenn der Zündschlüssel (bei geschlossener Fahrertür) aus der Stellung ZÜNDUNG EIN <b>II</b> auf ZUBEHÖR <b>I</b> gedreht wird.</li> </ul>	—
<p>*1  *2 </p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Fahrertür geöffnet wird, während der Zündschlüssel auf SPERRE <b>0</b> steht.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ziehen Sie den Zündschlüssel ab.</li> </ul>

\*1: Israelische und türkische Modelle, außer nahöstliche Modelle

\*2: Nahöstliche Modelle außer israelische und türkische Modelle



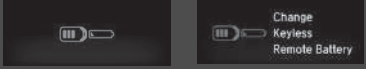
Nachricht	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird in Weiß angezeigt, wenn Sie den Zündschalter auf START *1 stellen, bevor Sie das Kupplungspedal vollständig durchgetreten haben.</li> </ul> <p><b>Modelle mit automatischer Leerlaufabschaltung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird in Orange angezeigt, wenn der Motor aus einem der folgenden Gründe nicht automatisch neu gestartet wird:             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Motorhaube ist geöffnet.</li> <li>- Es liegt eine Störung am System zur automatischen Leerlaufabschaltung vor.</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schalten Sie die Zündung bei ganz durchgetretenem Kupplungspedal ein.</li> <li>• Verwenden Sie das übliche Verfahren zum Starten des Motors.             <ul style="list-style-type: none"> <li>► <b>Starten des Motors</b> S. 458</li> </ul> </li> </ul>

\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.

\*2: Israelische und türkische Modelle, außer nahöstliche Modelle

\*3: Nahöstliche Modelle außer israelische und türkische Modelle





Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

Nachricht	Zustand	Erklärung
<p>*1                      *2</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird angezeigt, sobald ein Problem im schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry &amp; Start) oder im schlüssellosen Anlass-System erkannt wird.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.</li> </ul>
<p>*1                      *2</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird angezeigt, wenn Sie die Tür bei eingeschaltetem Betriebsmodus schließen, ohne dass sich die schlüssellose Fernbedienung im Fahrzeug befindet.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Meldung erlischt, wenn die schlüssellose Fernbedienung sich wieder im Fahrzeug befindet und die Tür geschlossen wird. <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <b>Erinnerung schlüssellose Fernbedienung</b> S. 200</li> </ul> </li> </ul>
<p>*1                      *2</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird angezeigt, wenn die Batterie der schlüssellosen Fernbedienung schwach wird.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ersetzen Sie die Batterie sobald wie möglich. <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <b>Schlüssellose Fernbedienung*</b> S. 662</li> </ul> </li> </ul>

\* 1: Israelische und türkische Modelle, außer nahöstliche Modelle




\* 2: Nahöstliche Modelle außer israelische und türkische Modelle



Nachricht		Zustand	Erklärung
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> <b>Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)</b> </div> <p>*1</p>  <p>*2</p>  <p>To Start Engine: Brake + Push</p>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> <b>Schaltgetriebemodelle</b> </div> <p>*1</p>  <p>*2</p>  <p>To Start Engine: Clutch + Push</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird angezeigt, nachdem Sie den Betriebsmodus auf ZUBEHÖR oder EIN gestellt haben.</li> </ul> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-bottom: 5px;"> <b>Modelle mit automatischer Leerlaufabschaltung</b> </div> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird in Gelb angezeigt, wenn der Motor aus einem der folgenden Gründe nicht automatisch neu gestartet wird:             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Motorhaube ist geöffnet.</li> <li>- Es liegt eine Störung am System zur automatischen Leerlaufabschaltung vor.</li> </ul> </li> </ul>	<p>➤ <b>Starten des Motors</b> S. 461</p>

\*1: Israelische und türkische Modelle, außer nahöstliche Modelle





\*2: Nahöstliche Modelle außer israelische und türkische Modelle

Nachricht	Zustand	Erklärung
<p>*1                      *2</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird angezeigt, wenn der Betriebsmodus auf ZUBEHÖR steht.</li> </ul>	<p>—</p>
<p>*1                      *2</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird nach dem Öffnen der Fahrtür angezeigt, wenn der Betriebsmodus auf ZUBEHÖR steht.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nehmen Sie den Fuß vom Bremspedal (stufenloses Automatikgetriebe (CVT)) bzw. vom Kupplungspedal (Schaltgetriebe) und drücken Sie zweimal die <b>ENGINE START/STOP</b>-Taste, um den Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS (SPERRE) zu schalten.</li> </ul>
<p>*1                      *2</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird angezeigt, wenn die Batterie der schlüssellosen Fernbedienung zu schwach ist, um den Motor zu starten, oder wenn der Schlüssel beim Starten des Motors zu weit entfernt ist. Der Beeper ertönt sechs Mal.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Halten Sie die schlüssellose Fernbedienung direkt an die <b>ENGINE START/STOP</b>-Taste. <ul style="list-style-type: none"> <li>☑ <b>Wenn die Batterie der schlüssellosen Fernbedienung zu schwach ist</b> S. 693</li> </ul> </li> </ul>

\*1: Israelische und türkische Modelle, außer nahöstliche Modelle

\*2: Nahöstliche Modelle außer israelische und türkische Modelle

Modelle mit ACC und LSF




Nachricht	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird angezeigt, wenn das System das vor Ihnen von rechts einsicherende Fahrzeug im Voraus erkennt und die Geschwindigkeit Ihres Fahrzeuges entsprechend der Geschwindigkeit des einsicherenden Fahrzeuges verringert wird.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das System hält automatisch einen Sicherheitsabstand zum einsicherenden Fahrzeug ein, wenn das System das Einscheren im Voraus erkannt hat.                     <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <b>So schaltet sich das System ein</b> S. 533</li> </ul> </li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird angezeigt, wenn das System das vor Ihnen von links einsicherende Fahrzeug im Voraus erkennt und die Geschwindigkeit Ihres Fahrzeuges entsprechend der Geschwindigkeit des einsicherenden Fahrzeuges verringert wird.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das System hält automatisch einen Sicherheitsabstand zum einsicherenden Fahrzeug ein, wenn das System das Einscheren im Voraus erkannt hat.                     <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <b>So schaltet sich das System ein</b> S. 533</li> </ul> </li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird angezeigt, wenn die ACC mit LSF automatisch deaktiviert wurde.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nachdem die Ursache für die Abschaltung der ACC mit LSF behoben wurde, können Sie die eingestellte Geschwindigkeit wieder aufnehmen. Drücken Sie die <b>RES/+</b>-Taste.                     <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <b>Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)*</b> S. 503</li> </ul> </li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird angezeigt, wenn der Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug bei aktivierter ACC mit LSF zu gering ist.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>ACC mit LSF wurde automatisch deaktiviert.                     <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <b>Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)*</b> S. 503</li> </ul> </li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird angezeigt, wenn Sie die <b>-/SET</b>-Taste drücken, während der Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug zu gering ist.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>ACC mit LSF kann nicht eingestellt werden.                     <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <b>Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)*</b> S. 503</li> </ul> </li> </ul>

Modelle mit ACC und LSF




Nachricht	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird angezeigt, wenn der Fahrer den Sicherheitsgurt löst, während das Fahrzeug von der ACC mit LSF selbsttätig angehalten wird.</li> <li>• Wird angezeigt, wenn Sie die <b>–/SET</b>-Taste drücken, während der Fahrer den Sicherheitsgurt gelöst hat.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ACC mit LSF wurde automatisch deaktiviert.                      ► <b>Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)*</b> S. 503</li> <li>• ACC mit LSF kann nicht eingestellt werden.                      ► <b>Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)*</b> S. 503</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird angezeigt, wenn das vorausbefindliche Fahrzeug anfährt, nachdem das eigene Fahrzeug von ACC mit LSF angehalten wurde.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie entweder <b>RES/+</b> oder <b>–/SET</b> oder das Gaspedal.                      ► <b>Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)*</b> S. 503</li> </ul>

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

Modelle mit ACC und LSF


Nachricht	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird angezeigt, wenn Sie die <b>–/SET</b>-Taste drücken, während der Schalthebel nicht auf <b>D</b> oder <b>S</b> steht.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ACC mit LSF kann nicht eingestellt werden.                             <ul style="list-style-type: none"> <li>☒ <b>Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)*</b> S. 503</li> </ul> </li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird angezeigt, wenn das Fahrzeug bei aktiver ACC mit LSF an einem sehr steilen Gefälle angehalten wird.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ACC mit LSF wurde automatisch deaktiviert.                             <ul style="list-style-type: none"> <li>☒ <b>Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)*</b> S. 503</li> </ul> </li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird angezeigt, wenn Sie die <b>–/SET</b>-Taste drücken, während das Fahrzeug an einem sehr steilen Gefälle anhält.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ACC mit LSF kann nicht eingestellt werden.                             <ul style="list-style-type: none"> <li>☒ <b>Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)*</b> S. 503</li> </ul> </li> </ul>

Modelle mit ACC und LSF

Nachricht	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird angezeigt, wenn die Feststellbremse bei aktiver ACC mit LSF automatisch aktiviert wird.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ACC mit LSF wurde automatisch deaktiviert.                             <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <b>Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)</b>* S. 503</li> <li>➤ <b>Feststellbremse</b> S. 560</li> </ul> </li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird angezeigt, wenn Sie bei angezogener Feststellbremse die <b>-/SET</b>-Taste drücken.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ACC mit LSF kann nicht eingestellt werden.                             <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <b>Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)</b>* S. 503</li> <li>➤ <b>Feststellbremse</b> S. 560</li> </ul> </li> </ul>
<p>Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)</p>  <p>Schaltgetriebemodelle</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird angezeigt, wenn Sie bei rollendem Fahrzeug und betätigtem Bremspedal die <b>-/SET</b>-Taste drücken.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ACC mit LSF kann nicht eingestellt werden.                             <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <b>Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)</b>* S. 503</li> </ul> </li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird angezeigt, wenn die ACC mit LSF deaktiviert wird, während das Fahrzeug selbsttätig durch die ACC mit LSF angehalten wird.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betätigen Sie sofort das Bremspedal.</li> </ul>

Armaturenbrett

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

Nachricht	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Blinkt, wenn das System die Gefahr einer Kollision mit dem vorausfahrenden Fahrzeug ermittelt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reagieren Sie angemessen, um einen Zusammenstoß zu vermeiden (durch Bremsen, Spurwechsel usw.).                     <ul style="list-style-type: none"> <li>☒ <b>Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)*</b> S. 503</li> <li>☒ <b>Präventives Fahrerassistenzsystem CMBS (Collision Mitigation Braking System)*</b> S. 569</li> </ul> </li> </ul>

Modelle mit LKAS

Nachricht	Zustand	Erklärung
	<p><b>Spurhalteassistent (LKAS)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird angezeigt, wenn das Fahrzeug eine erkannte Spur verlässt. Das Lenkrad vibriert heftig.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Fahrzeug innerhalb der Fahrspur halten.                     <ul style="list-style-type: none"> <li>☒ <b>Aktiver Spurhalteassistent (LKAS)*</b> S. 543</li> </ul> </li> </ul>
	<p><b>Spurhalteassistent (RDM)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird angezeigt, wenn das Fahrzeug eine erkannte Spur verlässt.                     <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Wenn Nur Warnung eingestellt ist</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Lenkrad vibriert heftig, sobald das Fahrzeug die erkannte Spur verlässt.</li> </ul> </li> <li><b>Wenn Frühzeitig, Normal oder Verzögert eingestellt ist</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Lenkrad vibriert heftig, sobald das Fahrzeug die erkannte Spur verlässt. Zusätzlich lenkt das System das Fahrzeug in die Spur zurück.</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>• Blinkt, wenn das Fahrzeug nicht ordnungsgemäß gelenkt wird. Gleichzeitig ertönt der Beeper.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Fahrzeug innerhalb der Fahrspur halten.                     <ul style="list-style-type: none"> <li>☒ <b>Spurhalteassistent*</b> S. 532</li> </ul> </li> <li>• Sie können die Einstellung des Spurhalteassistenten (RDM) ändern. Zur Auswahl stehen <b>Normal</b>, <b>Verzögert</b> und <b>Nur Warnung</b>.                     <ul style="list-style-type: none"> <li>☒ <b>Benutzerdefinierte Funktionen</b> S. 359</li> </ul> </li> <li>• Das Lenkrad betätigen, um das LKAS fortzusetzen.</li> </ul>



Modelle mit ACC und LSF

Nachricht	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird angezeigt, wenn VSA oder Traktionskontrolle bei aktivierter ACC eingreifen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die ACC wurde automatisch abgeschaltet.                      ► <b>Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)*</b> S. 503</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird angezeigt, wenn Ihre Fahrzeuggeschwindigkeit zu hoch ist, um die ACC einzustellen.</li> <li>• Wird angezeigt, wenn die ACC aufgrund überhöhter Fahrzeuggeschwindigkeit deaktiviert wird.</li> <li>• Wird angezeigt, wenn die Geschwindigkeit des Fahrzeugs zu gering ist, um die ACC einzustellen.</li> <li>• Wird angezeigt, wenn die ACC aufgrund zu geringer Fahrzeuggeschwindigkeit deaktiviert wird.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reduzieren Sie die Fahrgeschwindigkeit und stellen Sie dann die ACC ein.                      ► <b>Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)*</b> S. 503</li> <li>• Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und stellen Sie die ACC dann erneut ein.                      ► <b>Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)*</b> S. 503</li> <li>• Erhöhen Sie die Geschwindigkeit und stellen Sie dann die ACC ein.                      ► <b>Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)*</b> S. 503</li> <li>• Erhöhen Sie die Geschwindigkeit und stellen Sie die ACC dann erneut ein.                      ► <b>Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)*</b> S. 503</li> </ul>
	<p><b>Schaltgetriebemodelle</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird angezeigt, wenn Sie bei rollendem Fahrzeug und betätigtem Kupplungspedal Taste <b>RES/+</b> oder <b>-/SET</b> drücken.</li> </ul> <p><b>Schaltgetriebemodelle</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird angezeigt, wenn das Kupplungspedal bei aktiver ACC zu lange betätigt wird.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die ACC kann nicht eingestellt werden.                      ► <b>Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)*</b> S. 503</li> <li>• Die ACC kann nicht eingestellt werden.                      ► <b>Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)*</b> S. 503</li> </ul>



\* Nicht verfügbar für alle Modelle



Modelle mit Beleuchtungsautomatik

Nachricht	Zustand	Erklärung
<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;"> <p>*1</p>  </div> <div style="text-align: center;"> <p>*2</p>  </div> </div>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird angezeigt, wenn eine Störung in der Beleuchtungsautomatik vorliegt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Anzeige leuchtet während der Fahrt auf</b> - Schalten Sie das Licht manuell ein und lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.</li> </ul>

Modelle mit LED-Scheinwerfern

Nachricht	Zustand	Erklärung
<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;"> <p>*1</p>  </div> <div style="text-align: center;"> <p>*2</p>  </div> </div>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird angezeigt, wenn eine Störung an den Scheinwerfern vorliegt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Anzeige leuchtet während der Fahrt auf</b> - Die Scheinwerfer sind möglicherweise ausgeschaltet. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler überprüfen, sobald die Außenbedingungen eine sichere Fahrt zulassen.</li> </ul>

\*1: Israelische und türkische Modelle, außer nahöstliche Modelle

\*2: Nahöstliche Modelle außer israelische und türkische Modelle


Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

Nachricht	Zustand	Erklärung
<p>*1 </p> <p>*2 </p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird angezeigt, wenn die Temperatur des Getriebeöls zu hoch ist.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Halten Sie an sicherer Stelle an und schalten Sie auf <b>[P]</b>. Lassen Sie den Motor lastfrei laufen, bis die Meldung ausgeblendet wird.</li> </ul>
<p>*1 </p> <p>*2 </p>	<p><b>Modelle mit automatischer Leerlaufabschaltung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird angezeigt, wenn Sie zum Ausschalten des Motors die <b>ENGINE START/STOP</b>-Taste drücken und der Schalthebel nicht auf <b>[P]</b> steht.</li> <li>• Wird angezeigt, wenn der Motor abgeschaltet wird, ohne dass der Schalthebel auf <b>[P]</b> steht, und nicht automatisch neu startet.</li> <li>• Wird angezeigt, wenn Sie bei aktivierter automatischer Leerlaufabschaltung die Motorhaube öffnen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie den Schalthebel auf <b>[P]</b> und drücken Sie dann zweimal die <b>ENGINE START/STOP</b>-Taste.</li> <li>• Wenn Sie den Betriebsmodus einschalten wollen, schalten Sie auf <b>[P]</b>.</li> <li>• Zum Starten des Motors verwenden Sie das übliche Verfahren. <ul style="list-style-type: none"> <li>► <b>Starten des Motors</b> S. 458, 461</li> </ul> </li> </ul>



\*1: Israelische und türkische Modelle, außer nahöstliche Modelle

\*2: Nahöstliche Modelle außer israelische und türkische Modelle

Modelle mit Fernanlasser

Nachricht	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird angezeigt, wenn Sie die Fahrertür bei laufendem Motor öffnen, nachdem der Motor per Fernanlasser gestartet wurde.</li> </ul>	<p>➤ <b>Fernmotorstart mit Rückmeldung vom Fahrzeug*</b> S. 463</p>

Modelle mit Wartungsintervallsystem

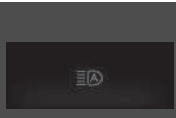

Nachricht	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird angezeigt, wenn eine Wartung in weniger als 30 Tagen fällig wird.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die verbleibenden Tage werden pro Tag heruntergezählt.</li> </ul> <p>➤ <b>Wartungsintervallsystem*</b> S. 601</p>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird angezeigt, wenn eine Wartung in weniger als 10 Tagen fällig wird.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die angezeigten Wartungsarbeiten sind so schnell wie möglich durchzuführen.</li> </ul> <p>➤ <b>Wartungsintervallsystem*</b> S. 601</p>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird angezeigt, wenn die jeweilige Wartung nach den verbleibenden Tagen immer noch nicht durchgeführt wurde.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ihr Fahrzeug hat den Zeitpunkt einer fälligen Wartung überschritten. Lassen Sie die Wartungen umgehend durchführen und setzen Sie die Wartungsintervallanzeige zurück.</li> </ul> <p>➤ <b>Wartungsintervallsystem*</b> S. 601</p>

Modelle mit Öl-Überwachungssystem


Nachricht	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird angezeigt, wenn die nächste Wartungsaufgabe in weniger als 3.000 km fällig ist.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die verbleibenden Tage werden in 10-km-Schritten heruntergezählt.                      ➤ <b>Öl-Überwachungssystem</b>* S. 606</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird angezeigt, wenn die nächste Wartungsaufgabe in weniger als 1.000 km fällig ist.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die angezeigten Wartungsarbeiten sind so schnell wie möglich durchzuführen.                      ➤ <b>Öl-Überwachungssystem</b>* S. 606</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird angezeigt, wenn die jeweilige Wartung immer noch nicht durchgeführt wurde und die verbleibende Entfernung 0 erreicht.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ihr Fahrzeug hat den Zeitpunkt einer fälligen Wartung überschritten.                      Lassen Sie die Wartungsarbeiten umgehend durchführen und setzen Sie die Öl-Überwachung zurück.                      ➤ <b>Öl-Überwachungssystem</b>* S. 606</li> </ul>

\* Nicht verfügbar für alle Modelle


**Modelle mit Fernlichtassistent**

Nachricht	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird angezeigt, wenn eine Störung im Fernlichtassistenten vorliegt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bedienen Sie den Lichtschalter manuell.</li> <li>Wenn es beim Fahren mit Fernlicht dazu kommt, schalten die Scheinwerfer auf Abblendlicht.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird angezeigt, wenn die Umgebung der Kamera an der Windschutzscheibe durch Schmutz, Staub usw. blockiert ist.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Halten Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle an und reinigen Sie die Abdeckung mit einem weichen Tuch.</li> <li>Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen, wenn die Meldung nach dem Reinigen der Linse nicht erlischt.</li> </ul>


**Modelle mit Rücksitz-Sicherheitsgurtkontrolle**

Nachricht	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird angezeigt, wenn einer der hinteren Sicherheitsgurte angelegt oder geöffnet wird oder wenn eine der Fondtüren geöffnet und geschlossen wird.</li> </ul>	<p>► <b>Sicherheitsgurterinnerung</b> S. 43</p>

**Modelle mit Audiosystem und Fahrer-Informationssystem**

Nachricht	Zustand	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wird beim Anpassen der Einstellungen angezeigt, wenn der Schalthebel aus der Stellung <b>P</b> genommen wird.</li> </ul>	<p>► <b>Benutzerdefinierte Funktionen</b> S. 161</p>

## Instrumente

Zu den Anzeigeeinstrumenten gehören Geschwindigkeitsmesser, Drehzahlmesser, Kraftstoffanzeige sowie zugehörige Anzeigen. Sie werden angezeigt, wenn der Zündschalter auf ZÜNDUNG EIN \*1 steht.

### ■ Geschwindigkeitsmesser

Die Fahrgeschwindigkeit wird in km/h angezeigt.

### ■ Drehzahlmesser

Zeigt die Motorumdrehungen pro Minute an.

### ■ Kraftstoffanzeige

Zeigt die restliche Kraftstoffmenge im Kraftstofftank an.



### ■ Temperaturanzeige

Zeigt die Temperatur des Motorkühlmittels an.

\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start) haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.

### » Kraftstoffanzeige

#### ACHTUNG

Tanken Sie möglichst bald auf, wenn sich die Anzeige  oder... nähert .

Wird der Kraftstofftank fast leer gefahren, können Fehlzündungen auftreten, was zu Beschädigungen des Katalysators führen kann.

Die tatsächliche Kraftstoffrestmenge weicht möglicherweise von der in der Kraftstoffvorratsanzeige angegebenen Menge ab.

### » Temperaturanzeige

#### ACHTUNG

Wird trotz Zeiger an der Temperaturanzeige im oberen Bereich weitergefahren, können schwere Motorschäden entstehen. Halten Sie das Fahrzeug seitlich an einem sicheren Ort an und lassen Sie den Motor abkühlen, bis die Temperaturanzeige wieder den normalen Bereich erreicht.

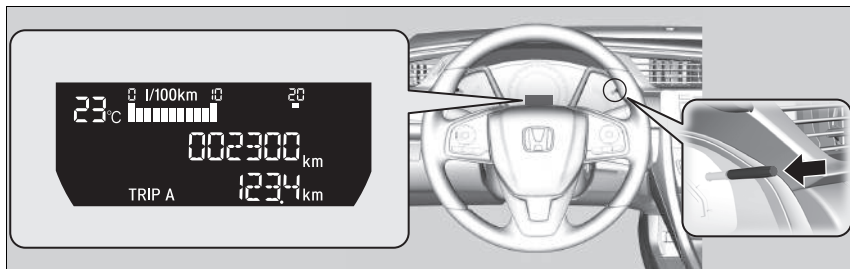
» **Überhitzen** S. 699

## Informationsdisplay\*

Auf dem Informationsdisplay werden Kilometerzähler, Trip-Zähler und andere Instrumente angezeigt.

### Anzeige umschalten


Drücken Sie den **TRIP**-Knopf , um die Anzeige umzuschalten.

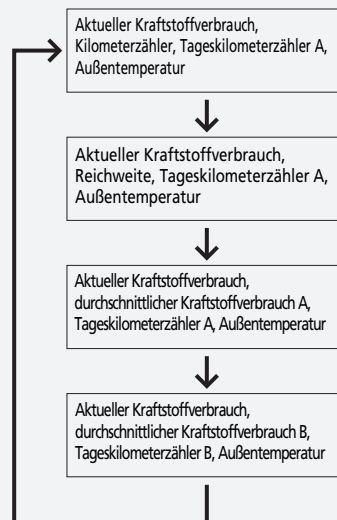


### Kilometerzähler

Gibt die Gesamtzahl der Kilometer an, die das Fahrzeug zurückgelegt hat.

### Anzeige umschalten


Bei jedem Drücken des -Knopfs wechselt die Anzeige auf dem Informationsdisplay wie folgt:



## Tageskilometerzähler

Zeigt die seit dem letzten Zurücksetzen zurückgelegten Kilometer an. Die Trip-Zähler A und B können zur Erfassung von zwei verschiedenen Strecken benutzt werden.

### Tageskilometerzähler zurücksetzen

Um einen Trip-Zähler zurückzusetzen, zeigen Sie den Trip-Zähler an und drücken und halten Sie den -Knopf gedrückt. Der Tageskilometerzähler wird auf **0.0** zurückgesetzt.

## Durchschnittl. Kraftstoffverbrauch

Zeigt den voraussichtlichen durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch jedes Tageskilometerzählers in l/100 km an. Die Anzeige wird in vorgegebenen Abständen aktualisiert. Wird ein Trip-Zähler zurückgesetzt, wird auch der durchschnittliche Kraftstoffverbrauch zurückgesetzt.

## Anzeige aktueller Kraftstoffverbrauch

Der aktuelle Kraftstoffverbrauch wird in Form eines Balkendiagramms in l/100km oder dargestellt.

## Reichweite

Gibt die voraussichtliche Distanz an, die mit dem restlichen Kraftstoff zurückgelegt werden kann. Diese Distanz wird gemäß des Kraftstoffverbrauchs der vergangenen Fahrten berechnet.






## Außentemperatur

Zeigt die Außentemperatur in Grad Celsius an.

### ■ Einstellen der Außentemperaturanzeige

Korrigieren Sie den Temperaturwert um bis zu  $\pm 3$  °C, wenn die angezeigte Temperatur inkorrekt erscheint.

1. Stellen Sie den Zündschalter auf ZÜNDUNG EIN \*1.
2. Drücken und halten Sie den **TRIP**-Knopf  mindestens 10 Sekunden lang, während die Außentemperatur am Informationsdisplay angezeigt wird.
  - Das Informationsdisplay aktiviert den Modus für die Temperatureinstellung. Das Display zeigt Werte von -3 °C bis +3 °C an.
3. Lassen Sie den -Knopf los, sobald die Einstellung stimmt.
  - Die Einstellung ist abgeschlossen.

\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start) haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.

### » Außentemperatur

Der Temperatursensor befindet sich im vorderen Stoßfänger. Beträgt die Geschwindigkeit weniger als 30 km/h, kann die Temperaturanzeige durch Straßenwärme und Abgase anderer Fahrzeuge beeinträchtigt werden.

Die Anzeige wird möglicherweise erst nach einigen Minuten aktualisiert, wenn sich der Temperaturwert stabilisiert hat.




## Fahrer-Informationsdisplay\*

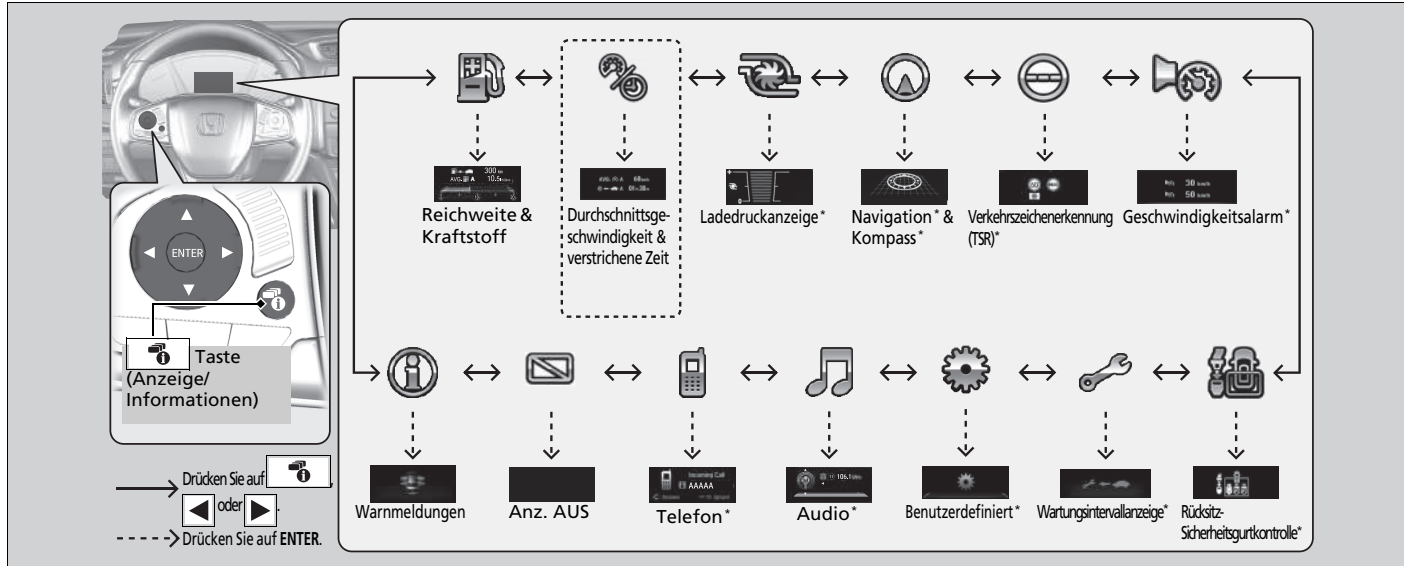
Das Fahrer-Informationsdisplay zeigt Kilometerzähler, Tageskilometerzähler, Außentemperaturanzeige sowie andere Anzeigen an.

Es zeigt außerdem wichtige Meldungen, wie z. B. Warnungen und andere nützliche Informationen an.

### Anzeige umschalten

#### Hauptdisplays

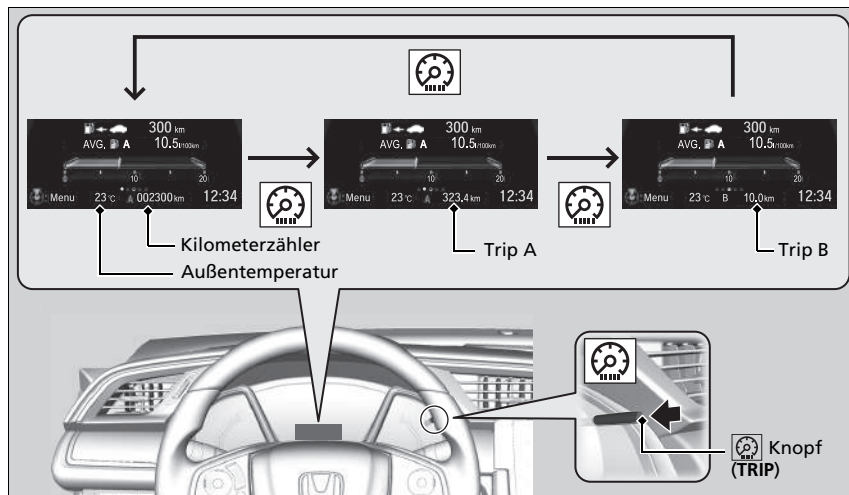
Drücken Sie auf die Taste  (Anzeige/Informationen) und dann auf  oder , um die Anzeige zu ändern. Drücken Sie auf **ENTER**, um genauere Informationen abzurufen.



\* Nicht verfügbar für alle Modelle

## ■ Bordcomputer

Drücken Sie den **TRIP**-Knopf , um die Anzeige zu wechseln.




## ■ Kilometerzähler

Gibt die Gesamtzahl der Kilometer an, die das Fahrzeug zurückgelegt hat.


## ■ Tageskilometerzähler

Zeigt die seit dem letzten Zurücksetzen zurückgelegten Kilometer an. Die Trip-Zähler A und B können zur Erfassung von zwei verschiedenen Strecken benutzt werden.

## ☒ Tageskilometerzähler

Durch Drücken des Knopfs  können Sie zwischen Trip-Zähler A und B umschalten.

### ■ Tageskilometerzähler zurücksetzen

Um einen Trip-Zähler zurückzusetzen, zeigen Sie den Trip-Zähler an und drücken und halten Sie den -Knopf gedrückt. Der Tageskilometerzähler wird auf **0.0** zurückgesetzt.

### ■ Durchschnittl. Kraftstoffverbrauch

Zeigt den voraussichtlichen durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch jedes Tageskilometerzählers in l/100 km an. Die Anzeige wird in vorgegebenen Abständen aktualisiert. Wird ein Trip-Zähler zurückgesetzt, wird auch der durchschnittliche Kraftstoffverbrauch zurückgesetzt.

### ■ Reichweite

Gibt die voraussichtliche Distanz an, die mit dem restlichen Kraftstoff zurückgelegt werden kann. Diese Distanz wird gemäß des Kraftstoffverbrauchs der vergangenen Fahrten berechnet.

### ■ Verstrichene Zeit

Gibt die gefahrene Zeit seit dem letzten Zurücksetzen des Trip-Zählers A oder B an.

### ■ Durchschnittsgeschwindigkeit

Gibt die Durchschnittsgeschwindigkeit in km/h seit dem letzten Zurücksetzen des Trip A oder B an.

### ■ Anzeige aktueller Kraftstoffverbrauch

Der aktuelle Kraftstoffverbrauch wird in Form eines Balkendiagramms in l/100 km oder dargestellt.

### ■ Laufleistung des Motoröls\*

Zeigt die verbleibende Nutzdauer des Öls und die Wartungsintervallanzeige an.

► **Wartungsintervallsystem\*** S. 601

#### ►► Durchschnittl. Kraftstoffverbrauch

Sie können individuell einstellen, wann der durchschnittliche Kraftstoffverbrauch zurückgesetzt werden soll.

► **Kundenspezifische Funktionen** S. 161, 359

#### ►► Verstrichene Zeit

Sie können individuell einstellen, wann die Fahrzeit zurückgesetzt werden soll.

► **Kundenspezifische Funktionen** S. 161, 359

#### ►► Durchschnittsgeschwindigkeit

Sie können individuell einstellen, wann die Durchschnittsgeschwindigkeit zurückgesetzt werden soll.

► **Kundenspezifische Funktionen** S. 161, 359

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

## ■ Außentemperatur

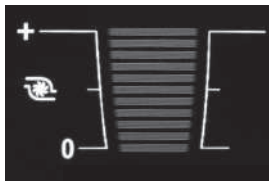
Zeigt die Außentemperatur in Grad Celsius an.

Wenn die Außentemperatur beim Einschalten des Betriebsmodus unter 3 °C lag, blinkt die Außentemperaturanzeige zehn Sekunden lang.

## ■ Einstellen der Außentemperaturanzeige

Korrigieren Sie den Temperaturwert um bis zu  $\pm 3$  °C, wenn die angezeigte Temperatur inkorrekt erscheint.

## ■ Ladedruckanzeige\*



Dieses Instrument zeigt bei aktivem Turbolader den Ladedruck an.

## ■ Verkehrszeichenerkennung (TSR)\*

Zeigt die Verkehrszeichenerkennung (TSR) an.

## ■ Rücksitz-Sicherheitsgurtkontrolle\*

Zeigt die Rücksitz-Sicherheitsgurtkontrolle an.

## » Außentemperatur

Der Temperatursensor befindet sich im vorderen Stoßfänger. Bei unter 30 km/h kann die Temperaturanzeige durch Straßenwärme und Abgase anderer Fahrzeuge beeinträchtigt werden.

Die Anzeige wird möglicherweise erst nach einigen Minuten aktualisiert, wenn sich der Temperaturwert stabilisiert hat.

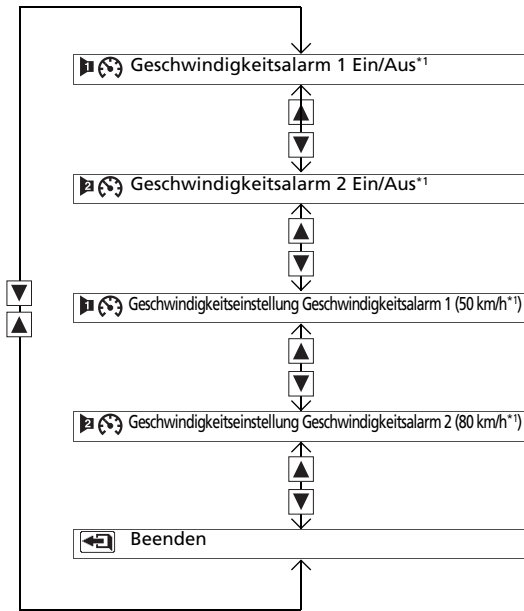
Korrigieren Sie die Temperatur über die benutzerdefinierten Funktionen des Fahrer-Informationsdisplays.

► **Kundenspezifische Funktionen** S. 161, 359

## Geschwindigkeitsalarm\*

Aktiviert den Geschwindigkeitsalarm und ändert die Einstellung des Geschwindigkeitsalarms.

Bei jedem Drücken der ▲/▼-Taste ändert sich die Einstellung des Geschwindigkeitsalarms wie folgt:



\*1: Standardeinstellung

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

### ■ Schritt-für-Schritt-Wegbeschreibung\*

Zeigt Ihnen anhand der Schritt-für-Schritt Wegbeschreibung die Fahrrichtungen zu Ihrem Ziel, das im Navigationssystem eingestellt ist.

➤ **Siehe Navigationssystemhandbuch**

### ■ Audio\*

Zeigt die aktuellen Audio-Informationen an.

➤ **Bedienung des Audiosystems** S. 286

### ■ Telefon\*

Zeigt die aktuellen Informationen zum Telefon an.

➤ **Freisprecheinrichtung** S. 394

### ☒ Schritt-für-Schritt-Wegbeschreibung\*

Wenn die Routenführung nicht verwendet wird, zeigt das Fahrer-Informationsdisplay einen Kompass an.

Sie können wählen, ob während der Routenführung die Schritt-für-Schritt Wegbeschreibung angezeigt werden soll.





➤ **Kundenspezifische Funktionen** S. 161, 359

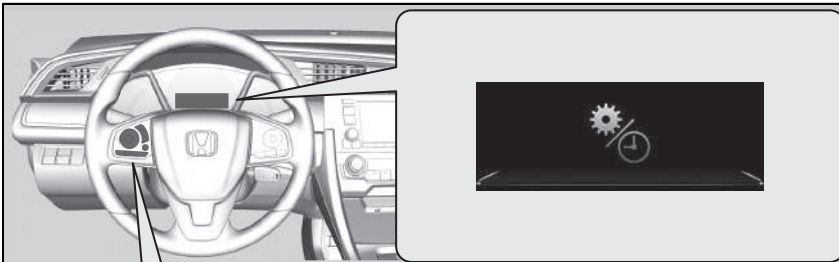
Modelle mit Audiosystem und Fahrer-Informationsdisplay


**Benutzerdefinierte Funktionen**


Auf dem Fahrer-Informationsdisplay können Sie bestimmte Funktionen individuell einstellen.


**Individuelle Einstellung**


Wählen Sie den Bildschirm  (Einstellungen anpassen), indem Sie die Taste  drücken. Dabei muss der Zündschalter auf ZÜNDUNG EIN  stehen, das Fahrzeug zum Stillstand gekommen sein, der Schalthebel auf **P** stehen (stufenloses Automatikgetriebe (CVT)) und die Feststellbremse angezogen sein (Schaltgetriebe). Wählen Sie , und drücken Sie dann die **ENTER**-Taste.




 **Taste**  
Drücken Sie diese Taste, um nach oben zu scrollen.


 **Taste**  
Drücken Sie diese Taste, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

 **Taste**  
Drücken Sie diese Taste, um nach unten zu scrollen.



**ENTER-Taste**  
Drücken Sie diese Taste, um Ihre Auswahl zu bestätigen.



 **Taste**  
Drücken Sie diese Taste, um zur nächsten Anzeige zu wechseln.

 **Taste**  
Drücken Sie diese Taste, um aufzurufen.

\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.

FORTSETZUNG

► Benutzerdefinierte Funktionen

Um weitere Funktionen individuell einzustellen, drücken Sie die Taste /.

► **Liste der individuell einstellbaren Optionen**

S. 164

► **Beispiel für individuelle Einstellungen**

S. 167

Individuelle Anpassung von Einstellungen:

**Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)**


Schalten Sie auf **P**.

**Modelle mit Schaltgetriebe**

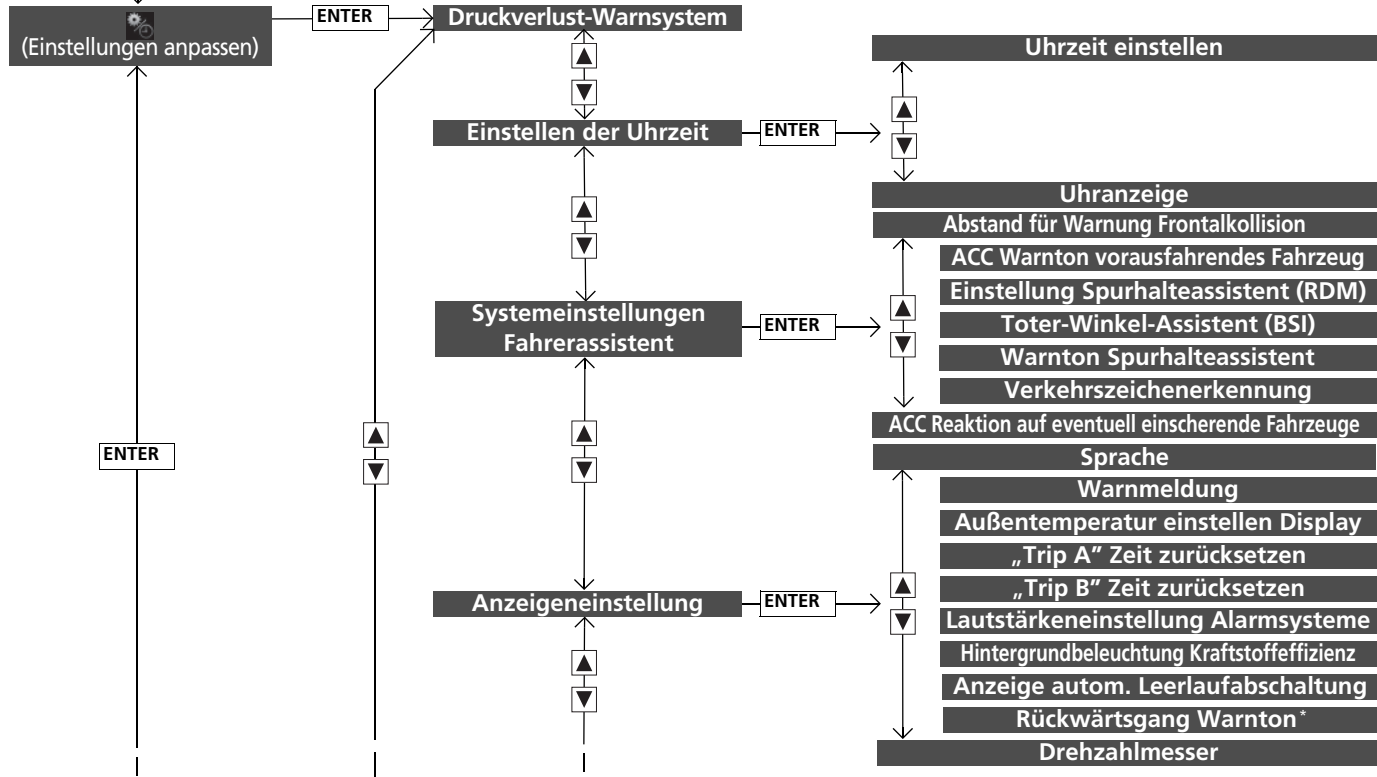
Ziehen Sie die Feststellbremse an.

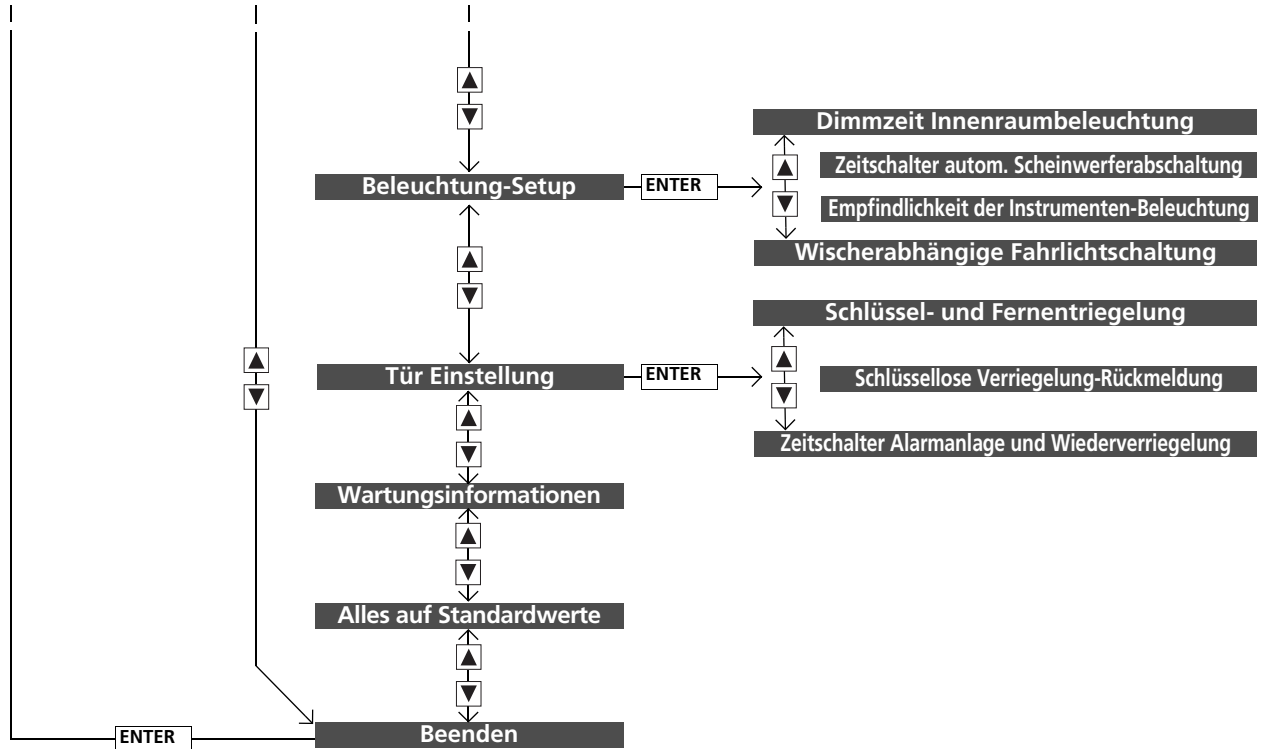


■ **Ablaufdiagramm der individuellen Einstellung**

Drücken Sie die -Taste.

Armaturenbrett





■ Liste der individuell einstellbaren Optionen

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
<b>Druckverlust-Warnsystem</b>	—	Initialisiert das Druckverlust-Warnsystem.	<b>Abbrechen/Initialisieren</b>
<b>Einstellen der Uhrzeit</b>	<b>Uhrzeit einstellen</b>	Uhrzeit einstellen. ☑ <b>Uhr</b> S. 170	—
	<b>Uhranzeige</b>	Legt das Format für die digitale Anzeige der Uhrzeit im 12-Stunden- oder 24-Stunden-Format fest.	<b>12 Std.*1/24 Std.</b>
<b>Systemeinstellungen Fahrerassistent</b>	<b>Abstand für Warnung Frontalkollision</b>	Ändert den Auslöseabstand für das CMBS.	<b>Weit/Normal*1/Nah</b>
	<b>ACC Warnton vorausfahrendes Fahrzeug</b>	Stellt ein, dass das System ein akustisches Signal ausgibt, wenn ein Fahrzeug erkannt wird oder wenn sich das Fahrzeug nicht mehr im ACC-Bereich befindet.	<b>EIN/AUS*1</b>
	<b>Einstellung Spurhalteassistent (RDM)</b>	Ändert die Einstellung des Spurhalteassistenten (RDM).	<b>Normal/Verzögert*1/Nur Warnung/Frühzeitig</b>
	<b>Toter-Winkel-Assistent (BSI)</b>	Ändert die Informationseinstellungen zum toten Winkel.	<b>Warnton und Warnanzeige*1/ Nur visuelle Warnung/AUS</b>
	<b>Warnton Spurhalteassistent</b>	Lässt das System ein akustisches Warnsignal abgeben, wenn der Spurhalteassistent (LKAS) unterbrochen wird.	<b>EIN/AUS*1</b>
	<b>Verkehrszeichenerkennung</b>	Stellt ein, ob die Verkehrszeichenerkennung (TSR) am Fahrer-Informationsdisplay angezeigt wird.	<b>Kleine Symbole EIN/Kleine Symbole AUS*1</b>
	<b>ACC Reaktion auf eventuell einsicherende Fahrzeuge</b>	Stellt ein, ob die Verkehrszeichenerkennung (TSR) am Fahrer-Informationsdisplay angezeigt wird.	<b>EIN/AUS*1</b>

\*1: Standardeinstellung

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Anzeigeneinstellung	<b>Sprache</b>	Änderung der angezeigten Sprache.	<b>ENGLISCH*<sup>1</sup>/DEUTSCH/ ITALIENISCH/FRANZÖSISCH/ SPANISCH/PORTUGIESISCH/ NIEDERLÄNDISCH/DÄNISCH/ SCHWEDISCH/NORWEGISCH/ FINNISCH/RUSSISCH/POLNISCH/ TÜRKISCH</b>
	<b>Außentemperatur einstellen Display</b>	Verstellung der Temperaturanzeige um ein paar Grad.	<b>-3 °C ~ ±0 °C*<sup>1</sup> ~ +3 °C</b>
	<b>„Trip A“ Zeit zurücksetzen</b>	Ändert die Einstellung für das Zurücksetzen des Trip A, des durchschnittlichen Kraftstoffverbrauchs A, der Durchschnittsgeschwindigkeit A und der Fahrzeit A.	<b>Vollgetankt/Bei Zündung AUS/ Manueller Reset*<sup>1</sup></b>
	<b>„Trip B“ Zeit zurücksetzen</b>	Ändert die Einstellung für das Zurücksetzen des Trip-Zählers B, des durchschnittlichen Kraftstoffverbrauchs B, der Durchschnittsgeschwindigkeit B und der Fahrzeit B.	<b>Vollgetankt/Bei Zündung AUS/ Manueller Reset*<sup>1</sup></b>
	<b>Lautstärkeneinstellung Alarmsysteme</b>	Ändert die Alarmlautstärke wie z. B. Warnton, Warnungen, Blinkerton und so weiter.	<b>Max/Mittel*<sup>1</sup>/Min</b>
	<b>Hintergrundbeleuchtung Kraftstoffeffizienz</b>	Schaltet die Hintergrundbeleuchtung ein und aus.	<b>EIN/AUS*<sup>1</sup></b>
	<b>Anzeige autom. Leerlaufabschaltung</b>	Stellt ein, ob die Bildschirme für die autom. Leerlaufabschaltung geöffnet werden.	<b>EIN/AUS*<sup>1</sup></b>
	<b>Rückwärtsgang Warnton*</b>	Löst beim Schalten auf <b>[R]</b> einmal den Beeper aus.	<b>EIN/AUS*<sup>1</sup></b>
	<b>Drehzahlmesser</b>	Stellt ein, ob der Drehzahlmesser auf dem Fahrer-Informationsdisplay angezeigt wird.	<b>EIN/AUS*<sup>1</sup></b>

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

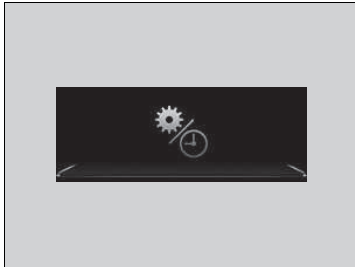
\*1: Standardeinstellung

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
<b>Beleuchtung-Setup</b>	<b>Dimmzeit Innenraumbeleuchtung</b>	Auswahl, wie lange die Innenraumbeleuchtung nach dem Schließen der Türen eingeschaltet bleiben soll.	<b>60Sek./30Sek.*1/15Sek.</b>
	<b>Zeitschalter autom. Scheinwerferabschaltung</b>	Stellt ein, wie lange die Außenbeleuchtung nach dem Schließen der Fahrertür eingeschaltet bleiben soll.	<b>60Sek./30Sek./15Sek.*1/0Sek.</b>
	<b>Empfindlichkeit der Instrumenten-Beleuchtung</b>	Ändert die Empfindlichkeit der Helligkeit des Armaturenbretts, wenn der Scheinwerferschalter auf <b>AUTO</b> steht.	<b>Max/Hoch/Mittel*1/Niedrig/Min</b>
	<b>Wischerabhängige Fahrlichtschaltung</b>	Ändert die Einstellung für den Betrieb des Scheibenwischers, wenn die Scheinwerfer automatisch eingeschaltet werden, während der Scheinwerferschalter auf <b>AUTO</b> steht.	<b>EIN*1/AUS</b>
<b>Tür Einstellung</b>	<b>Schlüssel- und Fernentriegelung</b>	Stellt ein, ob bei der Erstbetätigung der Fernbedienung oder des Zündschlüssels die Fahrertür oder alle Türen entriegelt werden.	<b>Nur Fahrertür*1/Alle Türen</b>
	<b>Schlüssellose Verriegelung-Rückmeldung</b>	VERRIEGELN/ENTRIEGELN - Die Außenleuchten blinken. VERRIEGELN (2. Drücken): Der Beeper ertönt.	<b>EIN*1/AUS</b>
	<b>Zeitschalter Alarmanlage und Wiederverriegelung</b>	Ändert die Zeitspanne, bis die Türen sich wieder verriegeln und die Alarmanlage sich wieder einschaltet, nachdem das Fahrzeug entriegelt, aber keine Tür geöffnet wurde.	<b>90Sek./60Sek./30Sek.*1</b>
<b>Wartungs- informationen</b>	—		<b>Abbrechen/Zurücksetzen</b>
<b>Alles auf Standardwerte</b>	—		<b>Abbrechen/OK</b>

\*1: Standardeinstellung



### ■ Beispiel für individuelle Einstellungen

Im Folgenden wird beschrieben, wie die Funktion „**Trip A**“ Zeit zurücksetzen auf **Vollgetankt** geändert wird. Die Standardeinstellung für die Funktion „**Trip A**“ Zeit zurücksetzen lautet **Manueller Reset**.











1. Drücken Sie auf , um  auszuwählen. Drücken Sie dann die **ENTER**-Taste.



5. Drücken Sie die Taste /, bis am Display **Instrumenteneinstellung** angezeigt wird.
6. Drücken Sie die **ENTER**-Taste.
  - ▶ Zunächst wird **Sprache** angezeigt.



6. Drücken Sie die Taste /, bis am Display „Trip A“ Zeit zurücksetzen angezeigt wird. Drücken Sie danach die **ENTER**-Taste.
  - ▶ Die Anzeige öffnet den Bildschirm für benutzerdefinierte Einstellungen. Dort kann zwischen den Einstellungen **Vollgetankt**, **Bei Zündung AUS**, **Manueller Reset** und  (Beenden) ausgewählt werden.
  
7. Drücken Sie die Taste /, wählen Sie **Vollgetankt** und drücken Sie dann die **ENTER**-Taste.
  - ▶ Der Bildschirm **Vollgetankt - Einstellungen** wird angezeigt und anschließend kehrt das Display in den Bildschirm mit den individuellen Einstellungen zurück.
  
9. Drücken Sie die Taste /, bis am Display  (Beenden) angezeigt wird. Drücken Sie anschließend die **ENTER**-Taste.
10. Wiederholen Sie den Schritt 6 so lange, bis Sie sich wieder in der normalen Anzeige befinden.

# Bedienungselemente

Dieses Kapitel enthält Informationen über die Bedienungselemente, die für die Fahrt unerlässlich sind.



<b>Uhr</b> .....	170
<b>Ver- und Entriegeln der Türen</b>	
Schlüsseltypen und -funktionen .....	173
Niedrige Signalstärke der schlüssellosen Fernbedienung* .....	175
Verriegeln/Entriegeln der Türen von außen ....	176
Verriegeln/Entriegeln der Türen von innen ...	184
Kindersicherung .....	185
<b>Öffnen und Schließen des Kofferraums</b> .....	186
<b>Alarmanlage</b>	
Wegfahrsperrung .....	189
Alarm .....	189
<b>Öffnen und Schließen der Fenster</b> .....	192
<b>Öffnen und Schließen des Schiebedachs</b> * ...	196

<b>Bedienung der Schalter im Bereich des Lenkrads</b>	
Zündschalter* .....	197
ENGINE START/STOP-Taste* .....	198
Zündschalter und Betriebsmodus-Vergleich ....	201
Blinker .....	202
Lichtschalter .....	202
Nebelleuchten* .....	206
Fernlichtassistent* .....	208
Scheinwerferhöhenverstellung* .....	211
Tagfahrlicht .....	212
Scheibenwischer und Waschanlage .....	213
Helligkeitseinstellung .....	216
Taste Heckscheibenheizung/beheizbarer Außenspiegel* .....	218
Einstellen des Lenkrads .....	219


<b>Einstellen der Spiegel</b>	
Rückspiegel .....	220
Elektrisch verstellbare Außenspiegel .....	221
<b>Einstellen der Sitze</b> .....	222
<b>Innenraumbeleuchtung/Innenraum-Komfortausstattung</b>	
Innenraumbeleuchtung .....	231
Innenraum-Komfortausstattung .....	233
<b>Klimaautomatik</b>	
Verwendung der Klimaautomatik .....	244
Sensoren der Klimaautomatik .....	250

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

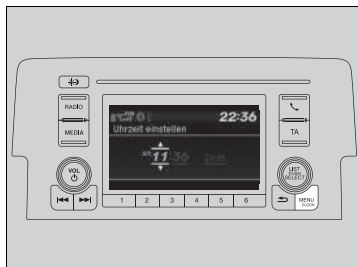


## Einstellen der Uhr

### Modelle ohne Navigationssystem







Die angezeigte Uhrzeit kann eingestellt werden, wenn der Zündschalter auf ZÜNDUNG EIN \*1 steht.

### Einstellen der Uhrzeit



### Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay

#### Mit der MENU/CLOCK-Taste

1. Halten Sie die **MENU/CLOCK**-Taste gedrückt.  
▶ **Uhrzeit einstellen** ist ausgewählt.
2. Drehen Sie , um die Stunde auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um die Minuten auszuwählen, und drücken Sie dann .
4. Drehen Sie  und wählen Sie **Einst.**, um die Auswahl zu bestätigen. Drücken Sie anschließend .

### »Einstellen der Uhr

#### Modelle mit Audiosystem

Die Uhrzeit wird automatisch über das Audiosystem aktualisiert. Eine manuelle Einstellung der Uhrzeit ist nicht erforderlich.

Sie können das Uhrrdisplay so anpassen, das die Uhrzeit entweder im 12-Stunden- oder im 24-Stunden-Format angezeigt wird.

➔ **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 359



#### Modelle mit Audiosystem

#### Modelle mit Audiosystem und Fahrer-Infomationsdisplay

Sie können die Uhrzeit nicht einstellen, wenn das Fahrzeug in Bewegung ist.

### »Mit der MENU/CLOCK-Taste

#### Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay

Diese Angaben beschreiben die Bedienung des Auswahlknopfes. Drehen Sie zum Auswählen .  
Drücken Sie zur Eingabe .

\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start) haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.



Modelle mit Audiosystem

■ Über das Menü „Einstellungen“ auf dem Audio-/Informationsbildschirm

1. Wählen Sie **Einst.**.
2. Wählen Sie **Uhr**.
3. Wählen Sie **Uhreinstellung**.
4. Auswählen ▲ oder ▼, um die Stunde zu ändern.
5. Auswählen ▲ oder ▼, um die Minute zu ändern. Drücken Sie dann auf **OK**.

☞ Über das Menü „Einstellungen“ auf dem Audio-/Informationsbildschirm

Modelle mit Audiosystem

Sie können das Uhrodisplay so anpassen, das die Uhrzeit entweder im 12-Stunden- oder im 24-Stunden-Format angezeigt wird.

☞ **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 359

Sie können die Uhranzeige individuell anpassen.

☞ **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 359

Die Uhr wird automatisch aktualisiert, wenn Ihr Smartphone mit dem Audiosystem verbunden ist.






Sie können die Uhr auch einstellen, indem Sie die in der oberen rechten Ecke des Displays angezeigte Uhr berühren.

1. Berühren Sie die Uhr auf dem Display ein paar Sekunden lang.
2. Wählen Sie **Uhreinstellung**.
3. Auswählen ▲ oder ▼, um die Stunde zu ändern.
4. Auswählen ▲ oder ▼, um die Minute zu ändern. Drücken Sie dann auf **OK**.



Modelle ohne Audiosystem

■ Im Menü „Einstellungen“ des Fahrer- Informationsdisplays

1. Drücken Sie auf , um  auszuwählen. Drücken Sie dann die **ENTER**-Taste.
2. Drücken Sie auf , bis auf dem Display **Einstellen der Uhrzeit** angezeigt wird.
3. Drücken Sie die **ENTER**-Taste.
4. Drücken Sie die **ENTER**-Taste, um **Uhrzeit einstellen** zu wählen.
5. Drücken Sie auf , um die Stunden einzustellen, und drücken Sie anschließend die **ENTER**-Taste.
6. Drücken Sie auf , um die Minuten einzustellen, und drücken Sie anschließend die **ENTER**-Taste.
  - Das Display kehrt zum normalen Bildschirm zurück.

## Schlüsseltypen und -funktionen

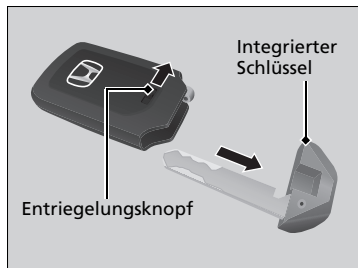
Dieses Fahrzeug wird mit den folgenden Schlüsseln geliefert:

### Schlüssel



Verwenden Sie den Schlüssel zum Starten und Abstellen des Motors sowie zum Ver- und Entriegeln der Türen. Zum Ver- und Entriegeln der Türen und zum Öffnen des Kofferraums können Sie auch die Fernbedienung verwenden.

### Schlüssellose Fernbedienung\*



Der integrierte Schlüssel kann zum Ver-/Entriegeln der Türen verwendet werden, wenn die Batterie der schlüssellosen Fernbedienung leer und das Ver-/Entriegeln über die Zentralverriegelung nicht mehr möglich ist.

Um den integrierten Schlüssel zu entnehmen, verschieben Sie den Entriegelungsknopf und ziehen Sie den Schlüssel heraus. Um den integrierten Schlüssel wieder einzusetzen, drücken Sie diesen in die schlüssellose Fernbedienung, bis er darin einrastet.

### Schlüsseltypen und -funktionen

Alle Schlüssel sind mit einer Wegfahrsperre ausgerüstet. Die Wegfahrsperre trägt dazu bei, das Fahrzeug vor Diebstahl zu schützen.

#### Wegfahrsperre S. 189

Beachten Sie die folgenden Hinweise, um Beschädigungen der Schlüssel zu vermeiden:

- Schützen Sie die Schlüssel vor direktem Sonnenlicht, hohen Temperaturen und hoher Feuchtigkeit.
- Lassen Sie die Schlüssel nicht fallen und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf.
- Schützen Sie die Schlüssel vor Flüssigkeiten, Staub und Sand.
- Zerlegen Sie die Schlüssel nicht (außer für einen Batteriewechsel).

Bei Beschädigung der Schaltungen in den Schlüsseln lässt sich der Motor möglicherweise nicht mehr starten und die Fernbedienung funktioniert nicht mehr.

Wenn die Schlüssel nicht korrekt funktionieren, lassen Sie sie von einem Händler prüfen.

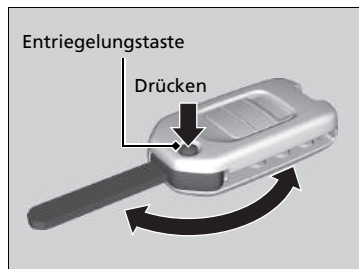
### Modelle mit Fernanlasser

Sie können den Motor mit dem Fernanlasser starten.

#### Fernmotorstart mit Rückmeldung vom Fahrzeug\* S. 463

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

### ■ Einklappbare Schlüssel\*



Der Schlüssel kann in die Fernbedienung eingeklappt werden.

1. Drücken Sie die Entriegelungstaste, um den Schlüssel aus der Fernbedienung auszuklappen.  
► Der Schlüssel muss vollständig ausgeklappt sein.
2. Drücken Sie zum Einklappen des Schlüssels die Entriegelungstaste und klappen Sie den Schlüssel in die Fernbedienung, bis er mit einem Klickgeräusch einrastet.

### ⌘ Einklappbare Schlüssel\*

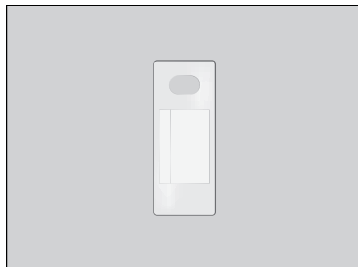
Wenn der Schlüssel nicht vollständig ausgeklappt ist, funktioniert die Wegfahrsperre möglicherweise nicht korrekt und der Motor lässt sich nicht starten. Berühren Sie den Schlüssel nicht, wenn dieser ein- oder ausgeklappt wird.

### ⌘ Anhänger mit Schlüsselnummer

Bewahren Sie den Schlüsselnummernanhänger an einem sicheren Ort außerhalb des Fahrzeugs auf. Wenn Sie einen zusätzlichen Schlüssel erwerben möchten, wenden Sie sich an einen Händler.

Wenn Sie Ihren Schlüssel verloren haben und den Motor nicht mehr starten können, wenden Sie sich an einen Händler.

### ■ Anhänger mit Schlüsselnummer



Auf dem Anhänger ist eine Nummer angegeben, die Sie beim Kauf eines Ersatzschlüssels angeben müssen.

## Niedrige Signalstärke der schlüssellosen Fernbedienung\*

Das Fahrzeug sendet Funkwellen, um die schlüssellose Fernbedienung beim Verriegeln/Entriegeln der Türen, Öffnen des Kofferraums oder zum Starten des Motors zu orte.

In folgenden Fällen ist das Verriegeln/Entriegeln der Türen, Öffnen des Kofferraums oder Anlassen des Motors möglicherweise blockiert oder der Betrieb instabil:

- Es werden starke Funkwellen von in der Nähe befindlichen Geräten übertragen.
- Sie tragen die schlüssellose Fernbedienung zusammen mit Telekommunikationsgeräten, Laptops, Mobiltelefonen oder Wireless-Geräten.
- Die schlüssellose Fernbedienung wird von einem metallischen Gegenstand berührt oder abgedeckt.

### ☒ Niedrige Signalstärke der schlüssellosen Fernbedienung\*

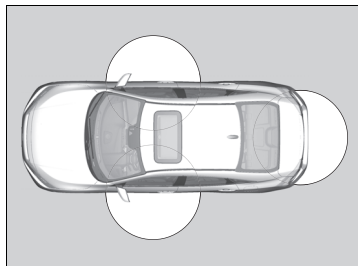
Die Kommunikation zwischen der schlüssellosen Fernbedienung und dem Fahrzeug schwächt die Batterie der schlüssellosen Fernbedienung.

Die Batterie der Fernbedienung hält ca. zwei Jahre, je nachdem, wie oft die Fernbedienung verwendet wird. Die Batterie wird geschwächt, wenn die schlüssellose Fernbedienung starke Funkwellen empfängt. Vermeiden Sie, diese neben elektrischen Geräten wie zum Beispiel Fernseher und PC abzulegen.

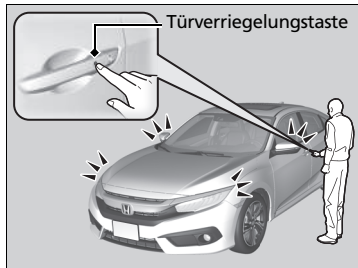
\* Nicht verfügbar für alle Modelle

## Verriegeln/Entriegeln der Türen von außen

### ■ Verwendung des schlüssellosen Zugangssystems\*



#### ■ Verriegeln des Fahrzeugs



Wenn Sie die schlüssellose Fernbedienung bei sich tragen, können Sie damit die Türen verriegeln/entriegeln und den Kofferraum öffnen. Sie können die Türen in einem Umkreis von etwa 80 cm des äußeren Türgriffs verriegeln/entriegeln. Sie können den Kofferraum innerhalb eines Radius von etwa 80 cm um die Kofferraumentriegelungstaste öffnen.

#### ■ Modelle mit 1,6-l-Motor und türkische Modelle

Drücken Sie die Türverriegelungstaste an einer Vordertür.

- Einige Außenleuchten blinken, der Beeper ertönt, alle Türen werden verriegelt und die Alarmanlage wird aktiviert.

#### ■ Außer Modelle mit 1,6-l-Motor und türkische Modelle

Drücken Sie die Türverriegelungstaste an einer Vordertür.

- Ein Teil der Außenbeleuchtung blinkt dreimal, der Beeper ertönt, alle Türen werden verriegelt und die Alarmanlage wird aktiviert.

### ►► Verriegeln/Entriegeln der Türen von außen

Wenn der Schalter der Innenraumbelichtung in der Türposition steht, leuchtet die Innenbeleuchtung auf, sobald die Entriegelungstaste gedrückt wird. Wenn keine Tür geöffnet wird: Die Beleuchtung wird nach 30 Sekunden ausgeblendet. Wenn die Türen mit der Fernbedienung wieder verriegelt werden: Die Beleuchtung erlischt sofort.

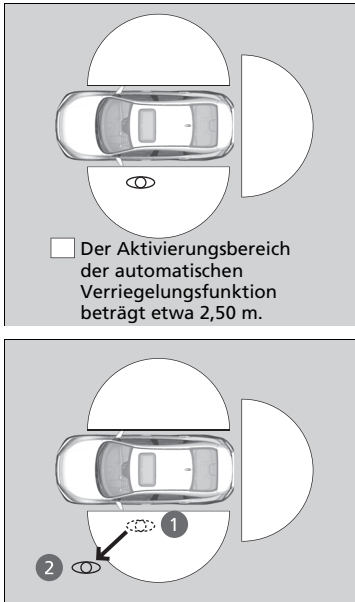
#### ■ Innenraumbelichtung S. 231

### ►► Verwendung des schlüssellosen Zugangssystems\*

Wird innerhalb von 30 Sekunden nach dem Entriegeln des Fahrzeugs über die Fernbedienung keine Tür geöffnet, verriegeln sich die Türen automatisch wieder. Die Zeitvorgabe für die Wiederverriegelung kann verändert werden.

#### ■ Benutzerdefinierte Funktionen S. 359

Sie können die Türen nur dann mit der Fernbedienung oder dem schlüssellosen Zugangssystem ver- oder entriegeln, wenn der Betriebsmodus FAHRZEUG AUS (SPERRE) aktiviert ist.



### ■ Verriegeln des Fahrzeugs (automatische Verriegelung\*)

Wenn Sie sich vom Fahrzeug entfernen und dabei die schlüssellose Fernbedienung bei sich tragen, werden die Türen automatisch verriegelt.

Die automatische Verriegelungsfunktion wird aktiviert, wenn alle Türen geschlossen sind und die schlüssellose Fernbedienung maximal 2,50 m vom äußeren Türgriff entfernt ist.

Tragen Sie die schlüssellose Fernbedienung beim Verlassen des Fahrzeugs bei sich und schließen Sie die Tür(en).

1. Wenn bei maximal 2,50 m Abstand zum Fahrzeug:
  - der Beeper ertönt, wird die automatische Verriegelungsfunktion aktiviert.
2. Entfernen Sie sich mit der schlüssellosen Fernbedienung weiter als 1,50 m vom Fahrzeug und bleiben Sie mindestens 2 Sekunden lang außerhalb dieses Bereichs.
  - Einige Außenleuchten blinken, der Beeper ertönt und alle Türen werden verriegelt.

### ▣ Verriegeln des Fahrzeugs (automatische Verriegelung\*)

Die automatische Verriegelungsfunktion ist ab Werk deaktiviert. Die automatische Verriegelungsfunktion kann am Audio-/Informationsbildschirm aktiviert werden. Wenn Sie die automatische Verriegelungsfunktion auf dem Audio-/Informationsbildschirm aktivieren, kann die automatische Verriegelung nur mit der Fernbedienung aktiviert werden, mit der die Fahrertür vor der Änderung der Einstellung entriegelt wurde.

#### ► Benutzerdefinierte Funktionen S. 359

Wenn Sie nach dem Aktivieren der automatischen Verriegelungsfunktion innerhalb des Ver-/Entriegelungsbereichs bleiben, blinkt die Anzeige an der schlüssellosen Fernbedienung so lange weiter, bis die Türen verriegelt werden.

Wenn Sie in Reichweite beim Fahrzeug bleiben, werden die Türen etwa 30 Sekunden nach Ertönen des Beepers zur Aktivierung der automatischen Verriegelungsfunktion selbsttätig verriegelt.

Wenn Sie nach Ertönen des Beepers zur Aktivierung der automatischen Verriegelungsfunktion eine Tür öffnen, wird die automatische Verriegelungsfunktion deaktiviert.

Wenn alle Türen geschlossen wurden und sich die schlüssellose Fernbedienung im Fahrzeug befindet oder die schlüssellose Fernbedienung mehr als 2,50 m Abstand zum Fahrzeug hat, wird die automatische Verriegelungsfunktion nicht aktiviert.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle



So können Sie die Funktion vorübergehend deaktivieren:

1. Wählen Sie den Betriebsmodus AUS.
2. Öffnen Sie die Fahrtür.
3. Betätigen Sie das Schloss mit dem Zentralverriegelungsschalter wie folgt:  
Verriegeln → Entriegeln → Verriegeln → Entriegeln.  
► Der Beeper ertönt und die Funktion ist deaktiviert.

So aktivieren Sie die Funktion wieder:

- Wählen Sie den Betriebsmodus ZÜNDUNG EIN.
- Verriegeln Sie das Fahrzeug ohne die automatische Verriegelungsfunktion.
- Entfernen Sie sich mit der schlüssellosen Fernbedienung außerhalb der Reichweite der automatischen Verriegelungsfunktion.
- Öffnen Sie eine beliebige Tür.

#### ⌘ Verriegeln des Fahrzeugs (automatische Verriegelung\*)

Unter folgenden Bedingungen ist die automatische Verriegelungsfunktion nicht funktionsbereit.

- Die schlüssellose Fernbedienung befindet sich im Fahrzeug.
- Eine Tür oder die Motorhaube ist nicht geschlossen.
- Der Betriebsmodus ist nicht AUS.
- Beim Aussteigen und Schließen der Türen ist die schlüssellose Fernbedienung mehr als 2,50 m vom Fahrzeug entfernt.

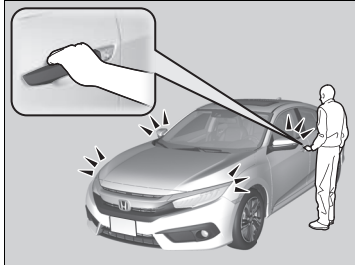
#### **Deaktivierungs-Beeper der automatischen Verriegelungsfunktion**

Nachdem die automatische Verriegelungsfunktion deaktiviert wurde, ertönt in den folgenden Fällen etwa zwei Sekunden lang der Deaktivierungs-Beeper.

- Die schlüssellose Fernbedienung wird durch ein Fenster ins Fahrzeug gelegt.
- Sie sind zu nah am Fahrzeug.
- Die schlüssellose Fernbedienung wird in den Kofferraum gelegt.

Wenn der Beeper ertönt, vergewissern Sie sich, dass Sie die schlüssellose Fernbedienung bei sich tragen. Öffnen/Schließen Sie dann eine Tür und vergewissern Sie sich, dass der Aktivierungs-Beeper einmal ertönt.

## ■ Entriegeln des Fahrzeugs



### Modelle mit 1,6-l-Motor und türkische Modelle

Nehmen Sie den Türgriff der Fahrertür in die Hand:

- ▶ Alle Türen sowie die Tankklappe werden entriegelt.
- ▶ Ein Teil der Außenbeleuchtung blinkt zweimal und der Beeper ertönt.

### Außer Modelle mit 1,6-l-Motor und türkische Modelle

Nehmen Sie den Türgriff der Fahrertür in die Hand:

- ▶ Die Fahrertür sowie die Tankklappe werden entriegelt.
- ▶ Einige Außenleuchten und Anzeigen blinken einmal und der Beeper ertönt.

Nehmen Sie den Griff der Beifahrertür in die Hand:

- ▶ Alle Türen werden entriegelt.
- ▶ Einige Außenleuchten und Anzeigen blinken einmal und der Beeper ertönt.

### Modelle mit 1,6-l-Motor und türkische Modelle

Drücken Sie die Kofferraumentriegelungstaste:

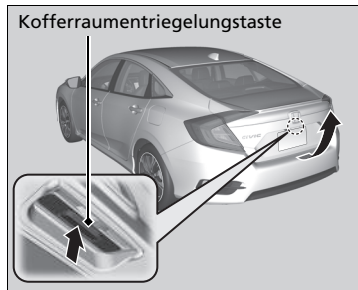
- ▶ Der Kofferraum wird entriegelt und öffnet sich.
- ▶ Ein Teil der Außenbeleuchtung blinkt zweimal und der Beeper ertönt.

### Außer Modelle mit 1,6-l-Motor und türkische Modelle

Drücken Sie die Kofferraumentriegelungstaste:

- ▶ Der Kofferraum wird entriegelt und öffnet sich.
- ▶ Einige Außenleuchten blinken einmal und der Beeper ertönt.

➤ **Benutzen der Kofferraumentriegelungstaste** S. 186



## ☒ Verwendung des schlüssellosen Zugangssystems\*

- Lassen Sie die schlüssellose Fernbedienung beim Aussteigen nicht im Fahrzeug. Tragen Sie diese bei sich.
- Auch wenn Sie die schlüssellose Fernbedienung nicht bei sich tragen, können Sie die Türen Ver-/Entriegeln, solange sich eine andere Person mit der Fernbedienung in Reichweite befindet.
- Die Tür kann entriegelt werden, wenn der Türgriff durch heftigen Regen mit Wasser bedeckt ist oder sich in einer Waschanlage befindet und die schlüssellose Fernbedienung in Reichweite ist.
- Wenn Sie einen vorderen Türgriff mit Handschuhen anfassen, kann es vorkommen, dass der Türsensor langsam oder nicht reagiert, wenn die Türen entriegelt werden.
- Nach dem Verriegeln der Tür haben Sie maximal 2 Sekunden Zeit, am Türgriff zu ziehen, um zu prüfen, ob die Tür verriegelt ist. Wenn Sie die Tür sofort nach dem Verriegeln wieder entriegeln müssen, warten Sie mindestens 2 Sekunden und ziehen Sie dann am Griff. Andernfalls wird die Tür nicht entriegelt.
- Die Tür kann möglicherweise nicht geöffnet werden, wenn Sie unmittelbar nach dem Anfassen des Türgriffs daran ziehen. Fassen Sie den Griff wieder an und überprüfen Sie, dass die Tür entriegelt ist, bevor Sie am Griff ziehen.
- Selbst innerhalb des 80-cm-Radius können Sie die Türen unter Umständen nicht mit der schlüssellosen Fernbedienung verriegeln/entriegeln, wenn sich diese über- oder unterhalb des äußeren Griffs befindet.
- Die schlüssellose Fernbedienung funktioniert möglicherweise nicht, wenn sie sich zu nahe an der Tür oder Türscheibe befindet.

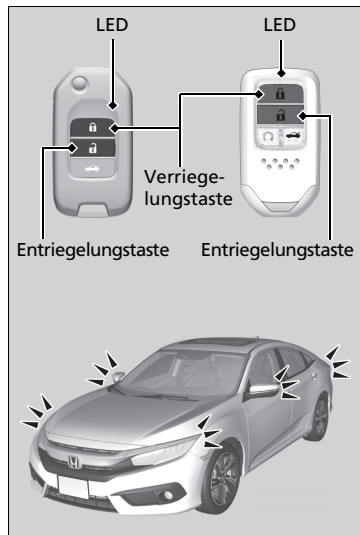
Wird innerhalb von 30 Sekunden nach dem Entriegeln des Fahrzeugs keine Tür geöffnet, verriegeln sich die Türen automatisch wieder.

Die Leuchten blinken, es ertönt ein Warnton und die Entriegelungseinstellungen können angepasst werden.

➤ **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 359

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

## ■ Verwendung der Fernbedienung



### ■ Verriegeln der Türen

#### Modelle mit 1,6-l-Motor und türkische Modelle

Drücken Sie die Verriegelungstaste.

- ▶ Ein Teil der Außenbeleuchtung blinkt, alle Türen und der Tankdeckel werden verriegelt und die Alarmanlage wird eingeschaltet.

#### Außer Modelle mit 1,6-l-Motor und türkische Modelle

Drücken Sie die Verriegelungstaste.

- ▶ Ein Teil der Außenbeleuchtung blinkt dreimal auf, alle Türen und der Tankdeckel werden verriegelt und die Alarmanlage wird eingeschaltet.

## » Verwendung der Fernbedienung

### Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)

Die Fernbedienung sendet Signale mit geringer Leistung. Ihre Reichweite kann sich daher von Umgebung zu Umgebung unterscheiden.

### Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

Sie können die Türen nur dann mit der Fernbedienung oder dem schlüssellosen Zugangssystem ver- oder entriegeln, wenn der Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS (SPERRE) steht.

### Alle Modelle

Das Fahrzeug kann nicht mit der Fernbedienung verriegelt werden, wenn eine Tür geöffnet ist.

## ■ Entriegeln der Türen

### Modelle mit 1,6-l-Motor und türkische Modelle

Drücken Sie die Entriegelungstaste.

- ▶ Ein Teil der Außenbeleuchtung blinkt zweimal, und alle Türen sowie die Tankklappe werden entriegelt.

### Außer Modelle mit 1,6-l-Motor und türkische Modelle

Drücken Sie die Entriegelungstaste.

#### Einmal:

- ▶ Ein Teil der Außenbeleuchtung blinkt einmal, und die Fahrertür und der Tankdeckel werden entriegelt.

#### Zweimal:

- ▶ Die verbleibenden Türen werden entriegelt.

### ☒ Verwendung der Fernbedienung

Wenn sich die Reichweite der Fernbedienung verändert, geht vermutlich die Batterie zur Neige.

Wenn die LED beim Drücken der Taste nicht mehr aufleuchtet, ist die Batterie vollständig entladen.

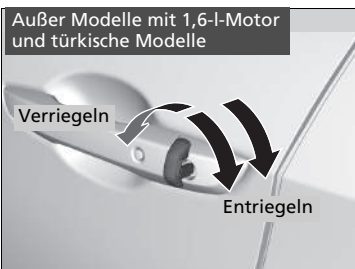
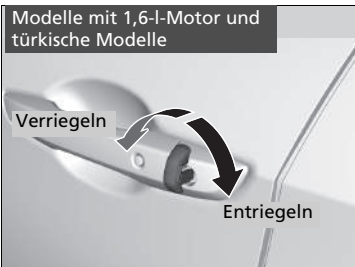
☒ **Wechsel der Knopfatterie** S. 661

Die Einstellung des Türentriegelungsmodus kann individuell angepasst werden.

☒ **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 359

## Verriegeln/Entriegeln der Türen mit Schlüssel

Wenn die Batterie der schlüssellosen Fernbedienung oder die Fahrzeugbatterie leer ist, verwenden Sie den Schlüssel anstelle der schlüssellosen Fernbedienung.



Stecken Sie den Schlüssel vollständig ein und drehen Sie ihn.

## Verriegeln/Entriegeln der Türen mit Schlüssel

### Modelle mit Fahrer-Informationsdisplay

Die Einstellung des Türverriegelungsmodus kann individuell angepasst werden.

➤ **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 359

### Modelle mit 1,6-l-Motor und türkische Modelle

Wenn Sie die Fahrertür mit einem Schlüssel verriegeln/entriegeln, werden gleichzeitig alle anderen Türen verriegelt/entriegelt.

### Außer Modelle mit 1,6-l-Motor und türkische Modelle

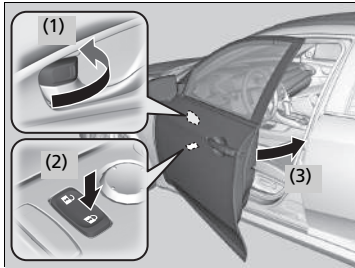
Beim Verriegeln der Fahrertür mit dem Schlüssel werden gleichzeitig alle anderen Türen verriegelt. Beim Entriegeln wird zuerst die Fahrertür entriegelt. Die verbleibenden Türen und die Heckklappe werden durch ein zweites Umdrehen des Schlüssels innerhalb von ein paar Sekunden nicht entriegelt.

### Israelische und türkische Modelle, außer nahöstliche Modelle

Durch Entriegeln der Türen mit dem Schlüssel wird die Alarmanlage aktiviert. Entriegeln Sie die Türen stets mit der Fernbedienung.

## ■ Verriegeln einer Tür ohne Schlüssel

Wenn Sie die Fernbedienung nicht bei sich tragen oder die Batterie der Fernbedienung leer ist, können Sie die Türen schlüssellos verriegeln.



### ■ Verriegeln der Fahrertür

Drücken Sie die Türverriegelung nach vorn (1) oder drücken Sie den Zentralverriegelungsschalter in die Verriegelungsrichtung (2). Ziehen Sie anschließend am äußeren Türgriff und halten Sie den Türgriff fest (3). Schließen Sie die Tür und lassen Sie dann den Griff los.

- ▶ Die Türen können nicht verriegelt werden, wenn der Schlüssel im Zündschloss\* steckt oder sich die schlüssellose Fernbedienung\* im Fahrzeug befindet.

### ■ Verriegeln der Fahrgasttüren

Drücken Sie die Türverriegelung nach vorn und schließen Sie die Tür.

## ■ Aussperricherung

### Zündschlüssel mit Fernbedienung

Die Türen können nicht verriegelt werden, wenn sich der Schlüssel im Zündschalter befindet und eine der Türen geöffnet ist.

### Modelle mit schlüsselloser Fernbedienung

Wenn sich die schlüssellose Fernbedienung im Innern des Fahrzeugs befindet, lassen sich die Türen nicht verriegeln.

## ☒ Verriegeln einer Tür ohne Schlüssel

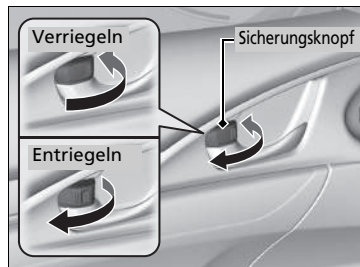
Beim Verriegeln der Fahrertür werden alle anderen Türen ebenfalls verriegelt.

Stellen Sie vor dem Verriegeln einer Tür sicher, dass sich der Schlüssel außerhalb des Fahrzeugs befindet.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

## Verriegeln/Entriegeln der Türen von innen

### ■ Mit der Türverriegelung



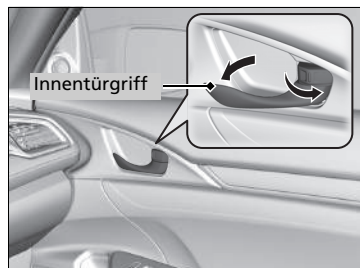
#### ■ Verriegeln einer Tür

Drücken Sie die Türverriegelung nach vorn.

#### ■ Entriegeln einer Tür

Ziehen Sie die Türverriegelung nach hinten.

### ■ Entriegeln mit dem Innentürgriff der Vordertüren



Ziehen Sie am vorderen Innentürgriff.

- Die Tür entriegelt und öffnet sich in einer Bewegung.

### ⌘ Mit der Türverriegelung

Wenn Sie die Tür mit der Türverriegelung an der Fahrtür verriegeln/entriegeln, werden gleichzeitig alle anderen Türen verriegelt/entriegelt.

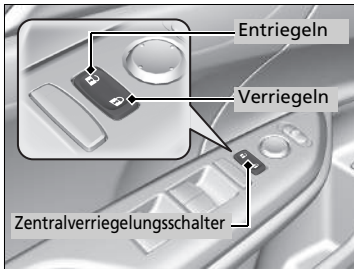
### ⌘ Entriegeln mit dem Innentürgriff der Vordertüren

Die Innentürgriffe der Vordertüren sind so konzipiert, dass Passagiere auf den Vordersitzen die Tür in einer Bewegung öffnen können. Allerdings erfordert diese Funktion, dass die vorderen Passagiere nie am Innentürgriff ziehen, wenn das Fahrzeug in Bewegung ist.

Kinder sollten stets auf dem Rücksitz mitfahren, wo eine Kindersicherung an den Türschlössern angebracht ist.

☒ **Kindersicherung** S. 185

### ■ Verwenden des Zentralverriegelungsschalters\*



Drücken Sie wie gezeigt auf den Zentralverriegelungsschalter, um alle Türen zu verriegeln bzw. zu entriegeln.

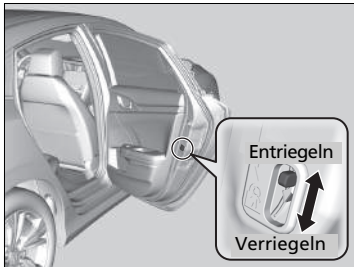
### ☒ Verwenden des Zentralverriegelungsschalters\*

Wenn Sie die Vordertür mit dem Zentralverriegelungsschalter verriegeln/entriegeln, werden gleichzeitig alle anderen Türen verriegelt/entriegelt.

## Kindersicherung

Bei aktivierter Kindersicherung können die hinteren Türen unabhängig von der Position der Türverriegelung nicht von innen geöffnet werden.

### ■ Einstellen der Kindersicherung



Schieben Sie den Hebel in der Fondtür in die Verriegelungsposition und schließen Sie die Tür.

### ■ Beim Öffnen der Tür

Öffnen Sie die Tür mit dem Außentürgriff.

### ☒ Kindersicherung

Wenn Sie die Tür bei aktivierter Kindersicherung vom Innenbereich des Fahrzeugs aus öffnen möchten, stellen Sie die Türverriegelung in die Entriegelungsposition, öffnen Sie das hintere Fenster und greifen Sie mit dem Arm aus dem geöffneten Fenster zum Außentürgriff.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle



## Vorsichtsmaßnahmen beim Öffnen/Schließen des Kofferraums

### ■ Öffnen des Kofferraums

Öffnen Sie den Kofferraum vollständig.

- ▶ Wenn der Kofferraumdeckel nicht vollständig geöffnet ist, kann er sich durch sein Eigengewicht schließen.

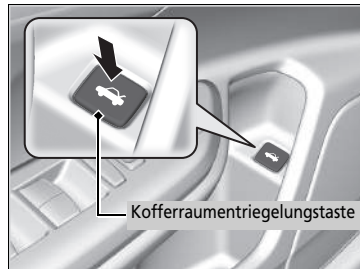
### ■ Schließen des Kofferraums

Fahren Sie nur mit geschlossenem Kofferraumdeckel, um:

- ▶ Mögliche Beschädigungen zu vermeiden.
- ▶ Abgase vor dem Eindringen in das Fahrzeug zu hindern.

➤ **Kohlenmonoxid** S. 90

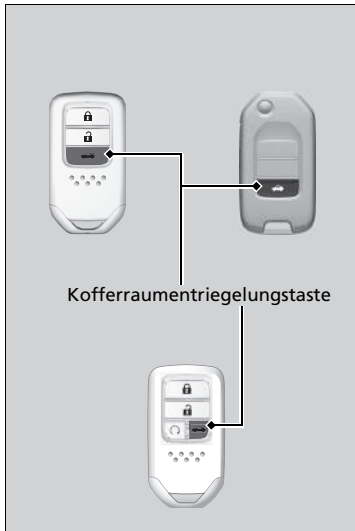
## Benutzen der Kofferraumentriegelungstaste



Drücken der Kofferraumentriegelungstaste an der Fahrertür.

➤ **Kofferraum lässt sich nicht öffnen** S. 720

## Mit der Fernbedienung\*



Zum Entriegeln und Öffnen des Kofferraums drücken Sie die Kofferraumentriegelungstaste etwa eine Sekunde lang.

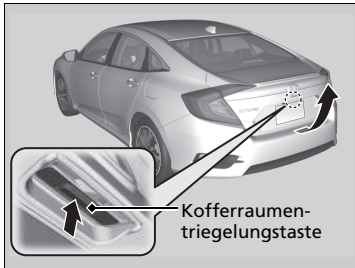
### ►► Mit der Fernbedienung\*

#### Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

Wenn die Fahrertür verriegelt ist, wird der Kofferraum beim Schließen des Kofferraumdeckels automatisch verriegelt. Andernfalls müssen Sie ihn manuell verriegeln.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

## Benutzen der Kofferraumentriegelung\*



Drücken Sie die Entriegelungstaste am Kofferraumdeckel nach oben, wenn die Türen entriegelt sind.

Wenn Sie die schlüssellose Fernbedienung bei sich tragen, können Sie den Kofferraum öffnen, auch wenn er verriegelt ist.

- Einige Außenleuchten blinken und der Beeper ertönt.

### ⌘ Benutzen der Kofferraumentriegelung\*

- Wenn Sie die Fernbedienung im Fahrzeug vergessen, ertönt der Beeper und der Kofferraumdeckel schließt nicht.
- Der Kofferraum kann von einer Person entriegelt werden, die nicht im Besitz der schlüssellosen Fernbedienung ist, wenn eine Person mit der Fernbedienung sich in Reichweite aufhält.
- Wenn der Beeper nach dem Schließen des Kofferraums ertönt, nehmen Sie die schlüssellose Fernbedienung aus dem Kofferraum und schließen Sie die Heckklappe erneut.
- Die schlüssellose Fernbedienung funktioniert möglicherweise nicht, wenn sie sich zu nahe am Kofferraum befindet.

## Wegfahrsperre

Die Wegfahrsperre sorgt dafür, dass der Motor nur mit registrierten Schlüsseln gestartet werden kann. Jeder Schlüssel enthält elektronische Sender und kann anhand elektronischer Signale eindeutig identifiziert werden.

Beim Einstecken des Schlüssels in den Zündschalter oder Drücken der **ENGINE START/STOP-Taste\*** ist Folgendes zu beachten:

- Halten Sie Gegenstände, die starke Funkwellen aussenden, vom Zündschalter/ bzw. der **ENGINE START/STOP-Taste** fern\*.
- Stellen Sie sicher, dass der Schlüssel nicht durch einen metallischen Gegenstand verdeckt wird oder diesen berührt.
- Halten Sie den Schlüssel eines anderen Fahrzeugs mit Wegfahrsperre nicht in die Nähe des Zündschalters\* bzw. der **ENGINE START/STOP-Taste**\*.
- Halten Sie den Schlüssel von Magneten fern. Elektronikgeräte wie Fernseher oder Audiosysteme erzeugen ein starkes Magnetfeld. Selbst ein Schlüsselanhänger kann magnetisiert werden.

## Alarm

Israelische und türkische Modelle, außer nahöstliche Modelle

Der Alarm wird aktiviert, wenn Türen, Kofferraum oder Motorhaube ohne die Fernbedienung oder das schlüssellose Zugangssystem geöffnet werden.

Nahöstliche Modelle außer israelische und türkische Modelle

Der Alarm wird aktiviert, wenn Kofferraum, Motorhaube oder Türen ohne den Schlüssel, die Fernbedienung oder das schlüssellose Zugangssystem geöffnet werden.

### ■ Wenn der Alarm aktiv ist

Die Hupe ertönt mit Unterbrechungen und einige Außenleuchten blinken.

### ☞ Wegfahrsperre

#### ACHTUNG

Wenn der Zündschlüssel im Fahrzeug verbleibt, kann das Fahrzeug gestohlen werden oder unerwartet ins Rollen geraten. Nehmen Sie den Zündschlüssel stets mit, wenn Sie das Fahrzeug unbeobachtet lassen.

Wenn das System die Codierung Ihres Schlüssels wiederholt nicht erkennt, wenden Sie sich an Ihren Händler. Wenden Sie sich an einen Händler, wenn Sie Ihren Schlüssel verloren haben und den Motor nicht starten können.

Nehmen Sie keine Änderungen am System vor und schließen Sie keine weiteren Vorrichtungen daran. Dadurch kann das System beschädigt und das Fahrzeug fahruntüchtig werden.

### ☞ Alarm

Nehmen Sie keine Änderungen am System vor und schließen Sie keine weiteren Vorrichtungen daran. Dadurch kann das System beschädigt und das Fahrzeug fahruntüchtig werden.

Der Alarm wird etwa 5 Minuten fortgesetzt, dann wird die Alarmanlage deaktiviert.

Die Anlage durchläuft 30-sekündige Zyklen, in denen der Beeper ertönt und die Warnblinkanlage eingeschaltet wird. In bestimmten Situationen bleibt die Alarmanlage auch länger als 5 Minuten eingeschaltet.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

## ■ Der Alarm kann folgendermaßen deaktiviert werden:

### Israelische und türkische Modelle, außer nahöstliche Modelle

Entriegeln Sie das Fahrzeug mit der Fernbedienung, dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start)\* oder indem Sie den Zündschalter auf ZÜNDUNG EIN **II** drehen<sup>\*1</sup>. Die Anlage wird zusammen mit der Hupe und den Blinkleuchten deaktiviert.

### Nahöstliche Modelle außer israelische und türkische Modelle

Entriegeln Sie das Fahrzeug mit dem Schlüssel, der Fernbedienung, dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start)\* oder indem Sie den Zündschalter auf ZÜNDUNG EIN **II** drehen<sup>\*1</sup>. Die Anlage wird zusammen mit der Hupe und den Blinkleuchten deaktiviert.

## ■ Aktivieren der Alarmanlage

### Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)

Die Alarmanlage wird automatisch aktiviert, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Der Zündschalter befindet sich in der Stellung SPERRE **0** und der Zündschlüssel wurde abgezogen.
- Die Motorhaube ist geschlossen.
- Alle Türen wurden mit dem Schlüssel oder der Fernbedienung verriegelt.

### Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

Die Alarmanlage wird automatisch aktiviert, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Der Betriebsmodus ist FAHRZEUG AUS (SPERRE).
- Die Motorhaube ist geschlossen.
- Alle Türen wurden von außen mit dem Schlüssel, der Fernbedienung oder dem schlüssellosen Zugangssystem verriegelt.

\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start) haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

## » Alarm

Aktivieren Sie die Alarmanlage nicht, wenn sich jemand im Fahrzeug befindet oder ein Fenster geöffnet ist. Unter folgenden Umständen kann der Alarm versehentlich ausgelöst werden:

- Entriegeln der Tür mit der Türverriegelung.
- Öffnen des Kofferraums mit der Kofferraumentriegelungstaste.

### Israelische und türkische Modelle, außer nahöstliche Modelle

Wenn die 12-Volt-Batterie bei aktiviertem Alarm vollständig entladen ist, wird der Alarm möglicherweise ausgelöst, wenn die 12-V-Batterie geladen oder ausgetauscht wird.

Deaktivieren Sie in diesem Fall den Alarm, indem Sie eine Tür mit der Fernbedienung oder dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start)\* entriegeln.

### Nahöstliche Modelle außer israelische und türkische Modelle

Wenn die 12-Volt-Batterie bei aktiviertem Alarm vollständig entladen ist, wird der Alarm möglicherweise ausgelöst, wenn die 12-V-Batterie geladen oder ausgetauscht wird.

Deaktivieren Sie in diesem Fall den Alarm, indem Sie eine Tür mit dem Schlüssel, der Fernbedienung oder dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start)\* entriegeln.

Versuchen Sie nicht, Änderungen an diesem System vorzunehmen oder andere Vorrichtungen daran anzuschließen.

### Israelische und türkische Modelle, außer nahöstliche Modelle

Entriegeln Sie die Tür nicht mit dem Schlüssel. Sonst wird der Alarm ausgelöst.

### ■ Wenn der Alarm aktiv ist

Die Alarmanzeige in der Instrumententafel blinkt. Wenn das Blinkintervall sich nach ca. 15 Sekunden ändert, ist der Alarm aktiviert.

### ■ Deaktivieren der Alarmanlage

#### Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)

Der Alarm wird deaktiviert, wenn das Fahrzeug mit dem Schlüssel\*<sup>1</sup> und der Fernbedienung entriegelt oder der Zündschalter auf ZÜNDUNG EIN gestellt wird. Gleichzeitig erlischt die Alarmanlagenanzeige.

#### Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

Der Alarm wird deaktiviert, wenn das Fahrzeug mit dem Schlüssel\*<sup>1</sup>, der Fernbedienung oder dem schlüssellosen Zugangssystem entriegelt oder der Betriebsmodus auf EIN gestellt wird. Gleichzeitig erlischt die Alarmanlagenanzeige.

\*1: Nahöstliche Modelle außer israelische und türkische Modelle

## Öffnen/Schließen der elektrischen Fensterheber

Die Fenster mit elektrischem Fensterheber können bei Zündschalter in der Position ZÜNDUNG EIN **II**\*1 mit den Schaltern an den Türen geöffnet und geschlossen werden. Mit den Schaltern auf der Fahrerseite können alle Fenster geöffnet und geschlossen werden.

Damit die Fenster von einer anderen Position als dem Fahrersitz aus geöffnet und geschlossen werden können, muss die fahrerseitige Fensterhebersperre ausgeschaltet sein (nicht hineingedrückt, Kontroll-Leuchte ausgeschaltet).

Bei gedrückter Fensterhebersperre kann nur das Fahrerfenster betätigt werden. Schalten Sie die Fensterhebersperre ein, wenn sich Kinder im Fahrzeug befinden.

### » Öffnen/Schließen der elektrischen Fensterheber

#### **⚠ WARNUNG**

Werden beim Schließen eines Fenster mit elektrischem Fensterheber die Hände oder Finger einer Person eingeklemmt, kann dies ernsthafte Verletzungen verursachen.

Bevor die Fenster geschlossen werden, ist sicherzustellen, dass die Mitfahrer genügend Abstand haben.

**WARNUNG:** Nehmen Sie stets den Zündschlüssel mit, wenn Sie das Fahrzeug unbeaufsichtigt lassen (mit anderen Insassen).

Die Fenster können noch bis zu 10 Minuten nach dem Ausschalten der Zündung auf SPERRE **0** betätigt werden\*1. Diese Funktion wird durch das Öffnen einer Vordertür aufgehoben.

#### **Autoreverse**

Wenn ein Fenster während des automatischen Schließvorgangs auf ein Hindernis trifft, wird der Schließvorgang unterbrochen und die Laufrichtung umgekehrt.

Die Autoreverse-Funktion am Fahrerfenster wird deaktiviert, wenn der Schalter permanent nach oben gezogen wird.

Die Hinderniserkennung der Autoreverse-Funktion wird abgeschaltet, kurz bevor das Fenster ganz geschlossen ist. Hierdurch wird sichergestellt, dass es vollständig schließt.

### ■ Öffnen/Schließen von Fenstern mit automatischer Öffnen/Schließen-Funktion



#### ■ Automatischer Betrieb

**Öffnen:** Drücken Sie den Schalter stärker herunter.

**Schließen:** Ziehen Sie den Schalter stärker hoch.

Das Fenster wird vollständig geöffnet oder geschlossen. Sie können das Fenster jederzeit anhalten, indem Sie den Schalter kurz drücken oder ziehen.

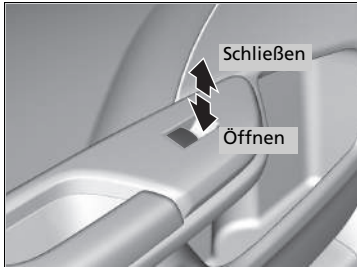
#### ■ Manuelle Betätigung

**Öffnen:** Drücken Sie den Schalter leicht nach unten, bis die gewünschte Position erreicht ist.

**Schließen:** Ziehen Sie den Schalter leicht nach oben, bis die gewünschte Position erreicht ist.

\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start) haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.

## ■ Öffnen/Schließen von Fenstern ohne automatische Öffnen/Schließen-Funktion



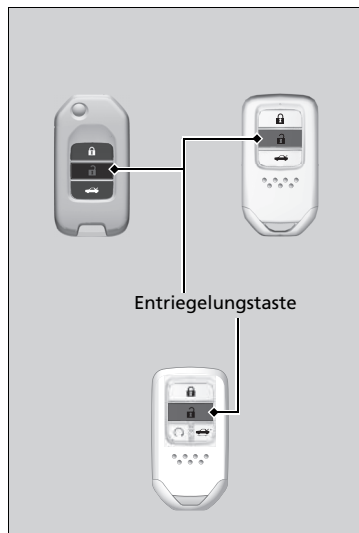
**Öffnen:** Drücken Sie den Schalter herunter.

**Schließen:** Ziehen Sie den Schalter hoch.

Lassen Sie den Schalter los, wenn das Fenster die gewünschte Position erreicht hat.



## ■ Öffnen von Fenstern und Schiebedach\* mit der Fernbedienung

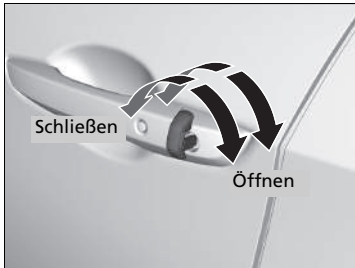


**Öffnen:** Drücken Sie die Entriegelungstaste.  
Drücken Sie sie innerhalb von 10 Sekunden erneut und halten Sie sie gedrückt.

**Schließen\*:** Drücken Sie die Verriegelungstaste.  
Drücken Sie sie innerhalb von 10 Sekunden erneut und halten Sie sie gedrückt.

Wenn die Fenster in der Mitte stoppen, wiederholen Sie den Vorgang.

## Öffnen/Schließen der Fenster und des Schiebedachs\* mit dem Schlüssel




**Öffnen\*:** Entriegeln Sie die Fahrertür mit dem Schlüssel. Drehen Sie den Schlüssel in die Mittelstellung zurück, drehen Sie ihn dann innerhalb von 10 Sekunden wieder in die Entriegelungsstellung und halten Sie ihn in dieser Stellung.

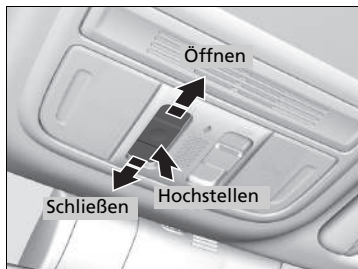
**Schließen:** Verriegeln Sie die Fahrertür mit dem Schlüssel. Drehen Sie den Schlüssel in die Mittelstellung zurück, drehen Sie ihn dann innerhalb von 10 Sekunden wieder in die Verriegelungsstellung und halten Sie ihn in dieser Position.

Lassen Sie den Schlüssel los, wenn Sie die Fenster und das Schiebedach in einer bestimmten Position anhalten möchten. Wiederholen Sie den gleichen Vorgang, wenn Sie die Einstellung fortsetzen möchten.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

## Öffnen/Schließen des Schiebedachs

Sie können das Schiebedach nur betätigen, wenn der Zündschalter auf ZÜNDUNG EIN \*1 steht. Das Öffnen und Schließen des Schiebedachs erfolgt über den Schalter vorn am Dachhimmel.



### Automatischer Betrieb

**Öffnen:** Ziehen Sie den Schalter fest zurück.

**Schließen:** Drücken Sie den Schalter fest nach vorne.

Das Schiebedach wird automatisch vollständig geöffnet oder geschlossen. Um das Schiebedach in einer Zwischenstellung anzuhalten, drücken Sie kurz den Schalter.

### Manuelle Betätigung

**Öffnen:** Ziehen Sie den Schalter mit leichter Kraft zurück, bis die gewünschte Position erreicht ist.

**Schließen:** Drücken Sie den Schalter leicht nach vorne, bis die gewünschte Position erreicht ist.

### Hochstellen des Schiebedachs

**Hochstellen:** Drücken Sie in der Mitte auf den Schiebedachschalter.

**Schließen:** Drücken Sie den Schalter ganz nach vorn und lassen Sie ihn dann los.

\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start) haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

## Öffnen/Schließen des Schiebedachs

### **WARNUNG**

Werden beim Öffnen oder Schließen des Schiebedachs Hände oder Finger eingeklemmt, besteht die Gefahr schwerer Verletzungen.

Vergewissern Sie sich vor dem Öffnen oder Schließen, dass sich keine Hände oder Finger im Bereich des Schiebedachs befinden.

**WARNUNG:** Nehmen Sie stets den Zündschlüssel mit, wenn Sie das Fahrzeug unbeaufsichtigt lassen (mit anderen Insassen).


### **ACHTUNG**


Wenn das Schiebedach bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt oder bei Bedeckung mit Schnee oder Eis geöffnet wird, können das Schiebedachblech oder der Schiebedachmotor beschädigt werden.

Das elektrisch verstellbare Schiebedach kann noch bis zu 10 Minuten nach dem Ausschalten der Zündung\*1 betätigt werden. Diese Funktion wird durch das Öffnen einer Vordertür aufgehoben.

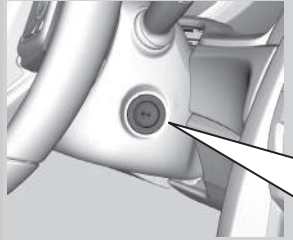
Wenn das Schiebedach auf Widerstand stößt, sorgt die Autoreverse-Funktion dafür, dass es seine Richtung ändert und dann stehenbleibt. Die Hinderniserkennung der Autoreverse-Funktion wird abgeschaltet, kurz bevor das Schiebedach ganz geschlossen ist, um sicherzustellen, dass es vollständig schließt.

Sie können das Schiebedach mit der Fernbedienung oder mit dem Schlüssel betätigen.

 **Öffnen von Fenstern und Schiebedach\* mit der Fernbedienung** S. 194

 **Öffnen/Schließen der Fenster und des Schiebedachs\* mit dem Schlüssel** S. 195

## Zündschalter\*



- 0** SPERRE: In dieser Stellung wird der Schlüssel eingesteckt und abgezogen.
- I** ZUBEHÖR: In dieser Stellung kann das Audiosystem und weiteres Zubehör verwendet werden.
- II** ZÜNDUNG EIN: Dies ist die Fahrstellung.
- III** START: In dieser Stellung wird der Motor gestartet. Der Zündschalter kehrt in die Position ZÜNDUNG EIN **II** zurück, wenn Sie den Schlüssel loslassen.

### »Zündschalter\*

#### Schaltgetriebemodelle

## ⚠ WARNUNG

Wird der Zündschlüssel während der Fahrt aus dem Zündschalter abgezogen, wird die Lenkung blockiert. Der Fahrer kann dadurch die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren.



Ziehen Sie den Schlüssel nur dann aus dem Zündschalter, wenn das Fahrzeug sicher abgestellt ist.

#### Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

Der Schlüssel kann nur abgezogen werden, wenn der Wählhebel auf **P** steht.

#### Alle Modelle

Wenn Sie die Fahrtür öffnen, während der Schlüssel auf SPERRE **0** oder ZUBEHÖR **I** steht, ertönt ein Warnton und erinnert Sie daran, den Schlüssel abziehen. In diesem Fall wird am Fahrer-Informationsdisplay\* eine der folgenden Meldungen angezeigt:

- Auf SPERRE **0**:  oder das Symbol mit dem **Zündschlüssel**
- Auf ZUBEHÖR **I**:  oder das Symbol für **Zündschalter in Stellung (0) drehen**

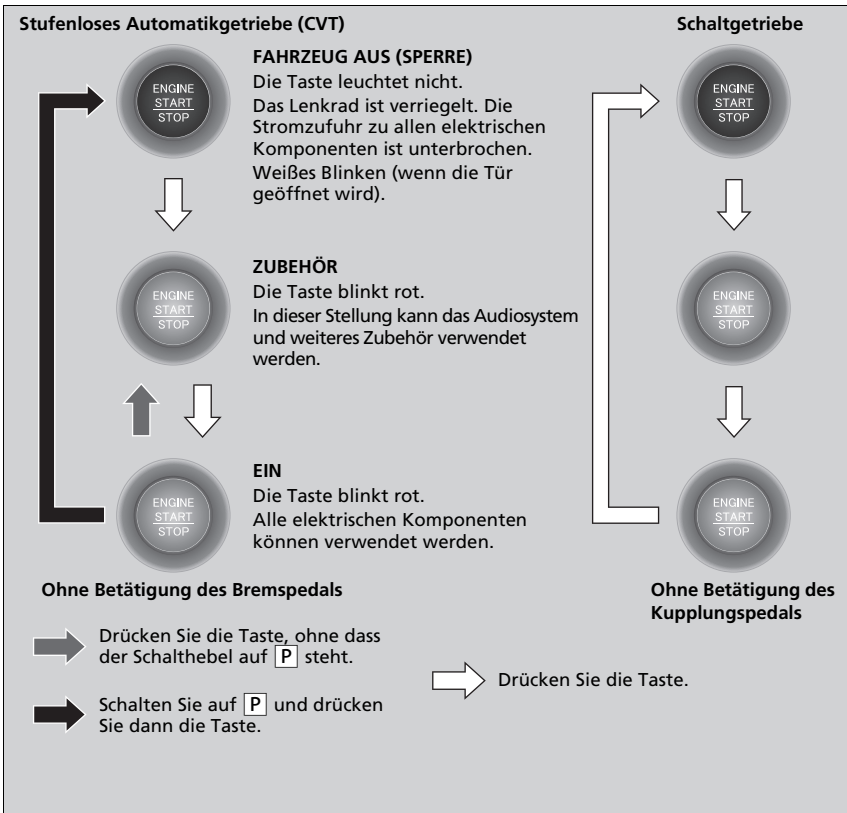
Der Warnsummer verstummt, wenn Sie den Schlüssel abziehen.

Wenn sich der Schlüssel nicht von SPERRE **0** auf ZUBEHÖR **I** stellen lässt, drehen Sie das Lenkrad beim Drehen des Schlüssels nach links und rechts. Das Lenkrad wird freigegeben und der Schlüssel kann gedreht werden.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

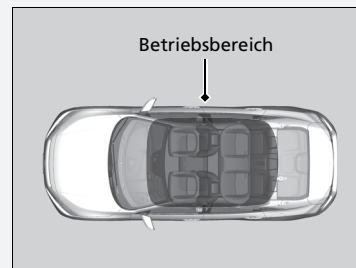
## ENGINE START/STOP-Taste\*

### ■ Wechseln des Betriebsmodus



### ENGINE START/STOP-Taste\*

#### Betriebsbereich der ENGINE START/STOP-Taste



Sie können den Motor starten, wenn sich die schlüssellose Fernbedienung im Inneren des Fahrzeugs befindet. Der Motor kann auch laufen, wenn sich die schlüssellose Fernbedienung in der Nähe einer Tür oder eines Fensters befindet (auch außerhalb des Fahrzeugs).

Modus ZÜNDUNG EIN:  
Der **Startknopf** leuchtet bei laufendem Motor rot.

Wenn die Batterie der schlüssellosen Fernbedienung schwach ist, ertönt ein Warnton und am Fahrer-Informationssystem wird die Meldung **Zum Starten Fernbed. an START-Knopf halten** angezeigt.

☒ **Wenn die Batterie der schlüssellosen Fernbedienung zu schwach ist** S. 693

## ■ Automatische Abschaltung

Wenn 30 bis 60 Minuten lang der Schalthebel auf **P** steht und der Betriebsmodus ZUBEHÖR aktiv ist, wechselt das Fahrzeug automatisch in einen ähnlichen Modus wie FAHRZEUG AUS (SPERRE), um die Batterie zu schonen.

In diesem Modus gilt Folgendes:

Das Lenkrad blockiert nicht. Die Türen können weder mit der Fernbedienung noch mit dem schlüssellosen Zugangssystem (Smart Entry & Start) verriegelt oder entriegelt werden.

Drücken Sie die **ENGINE START/STOP**-Taste zweimal, um in den Modus FAHRZEUG AUS (SPERRE) zu wechseln.

## ■ Erinnerung Betriebsmodus

Wenn Sie im Betriebsmodus ZUBEHÖR die Fahrertür öffnen, ertönt ein Warnton.

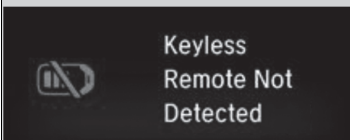
## Erinnerung schlüssellose Fernbedienung

### Modelle mit Informationsdisplay

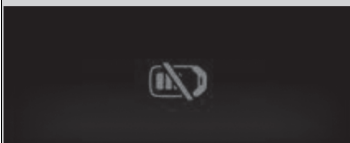


### Modelle mit Fahrer- Informationsdisplay

### Nahöstliche Modelle außer israelische und türkische Modelle



### Israelische und türkische Modelle, außer nahöstliche Modelle



Innerhalb und/oder außerhalb des Fahrzeugs können Warntöne erklingen, mit denen Sie darauf hingewiesen werden, dass sich die schlüssellose Fernbedienung außerhalb des Fahrzeugs befindet. Sollte der Warnton auch noch ertönen, wenn sich die Fernbedienung wieder im Fahrzeug befindet, sorgen Sie dafür, dass sie sich auch im Funktionsbereich befindet.

### ■ Bei Betriebsmodus ZÜNDUNG EIN

Wenn die schlüssellose Fernbedienung aus dem Fahrzeug entnommen wird und die Fahrertür geschlossen ist/wird, ertönt sowohl im Fahrzeuginnenraum als auch außen am Fahrzeug ein Warnton. Eine Warnmeldung auf dem Fahrer-Informationsdisplay informiert den Fahrer darüber, dass sich die Fernbedienung außerhalb des Fahrzeugs befindet.

### ■ Wenn der Betriebsmodus auf ZUBEHÖR steht

Wenn die schlüssellose Fernbedienung aus dem Fahrzeug entnommen und die Fahrertür geschlossen wird, ertönt außen ein Warnton.

## Erinnerung schlüssellose Fernbedienung









Wenn sich die schlüssellose Fernbedienung im Funktionsbereich des Systems befindet und Sie die Fahrertür schließen, wird die Warnfunktion deaktiviert.

Wenn die schlüssellose Fernbedienung nach Starten des Motors aus dem Fahrzeug entnommen wird, können Sie nicht mehr den Modus der **ENGINE START/STOP**-Taste ändern oder den Motor erneut starten. Vergewissern Sie sich stets, dass die Fernbedienung im Fahrzeug liegt, wenn Sie die **ENGINE START/STOP**-Taste betätigen.

Wenn die schlüssellose Fernbedienung durch ein Fenster aus dem Fahrzeug entnommen wird, ertönt kein Warnton.

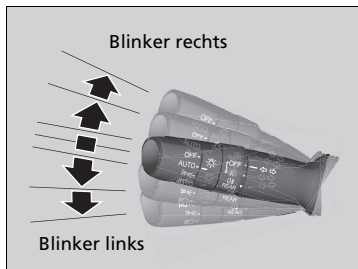
Legen Sie die schlüssellose Fernbedienung weder auf das Armaturenbrett noch in das Handschuhfach. Dadurch könnte der Warnton ausgelöst werden. Wenn andere Bedingungen verhindern, dass das Fahrzeug die Fernbedienung lokalisieren kann, ertönt der Warnton möglicherweise auch dann, wenn sich die Fernbedienung im Funktionsbereich des Systems befindet.

## Zündschalter und Betriebsmodus-Vergleich

Zündschalter Stellung	SPERRE (0) (mit/ohne Schlüssel) 	ZUBEHÖR (I) 	ZÜNDUNG EIN (II) 	START (III) 
Ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Motor ist ausgeschaltet und die Stromversorgung unterbrochen.</li> <li>Das Lenkrad ist verriegelt.</li> <li>Es können keine elektrischen Komponenten verwendet werden.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Motor ist ausgeschaltet.</li> <li>Einige elektrische Komponenten wie z. B. das Audiosystem und die Zubehörsteckdose können betätigt werden.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Normale Schlüsselstellung während der Fahrt.</li> <li>Alle elektrischen Komponenten können verwendet werden.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verwenden Sie diese Stellung, um den Motor anzulassen.</li> <li>Der Zündschalter kehrt zurück in die Stellung ZÜNDUNG EIN (II), wenn Sie den Schlüssel loslassen.</li> </ul>
Betriebsmodus	FAHRZEUG AUS (SPERRE) 	ZUBEHÖR 	ZÜNDUNG EIN  Die Taste: Blinkt Leuchtet	START 
Mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start) und <b>ENGINE START/STOP</b> -Taste	Taste aus <ul style="list-style-type: none"> <li>Der Motor ist ausgeschaltet und die Stromversorgung unterbrochen.</li> <li>Das Lenkrad ist verriegelt.</li> <li>Es können keine elektrischen Komponenten verwendet werden.</li> </ul>	Taste blinkt <ul style="list-style-type: none"> <li>Der Motor ist ausgeschaltet.</li> <li>Einige elektrische Komponenten wie z. B. das Audiosystem und die Zubehörsteckdose können betätigt werden.</li> </ul>	Taste blinkt (Motor aus) Ein (Motor läuft) <ul style="list-style-type: none"> <li>Alle elektrischen Komponenten können verwendet werden.</li> </ul>	Taste leuchtet <ul style="list-style-type: none"> <li>Der Modus wird nach Anlassen des Motors automatisch wieder eingeschaltet.</li> </ul>



## Blinker



Die Blinker können verwendet werden, wenn der Zündschalter auf ZÜNDUNG EIN **II**\*1 steht.

### ■ One-Touch-Blinker

Wenn Sie den Blinkerhebel leicht nach oben oder unten drücken und wieder loslassen, blinken die äußeren Blinker und die Blinkeranzeige dreimal. Diese Funktion kann für die Signalgebung bei einem Spurwechsel verwendet werden.

## Lichtschalter

### ■ Manuelle Betätigung



Beim Drehen des Lichtschalters wird die Beleuchtung unabhängig von Betriebsmodus und Zündschalterstellung ein- und ausgeschaltet.

### ■ Fernlicht

Drücken Sie den Hebel nach vorne, bis ein Klickgeräusch zu hören ist.

### ■ Abblendlicht

Wenn das Fernlicht eingeschaltet ist, ziehen Sie den Hebel zurück in seine Ausgangsposition, um zum Abblendlicht zurückzuschalten.

### ■ Lichtthupe

Ziehen Sie den Hebel zurück und lassen Sie ihn dann los.

\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start) haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.

### » Lichtschalter

#### Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

Wenn Sie den Betriebsmodus bei eingeschaltetem Licht auf FAHRZEUG AUS (SPERRE) stehen lassen, ertönt beim Öffnen der Fahrertür ein Warnton.

#### Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)

Wenn der Zündschlüssel bei eingeschaltetem Licht abgezogen wird, ertönt beim Öffnen der Fahrertür ein Warnton.

Wenn die Scheinwerfer eingeschaltet sind, leuchtet auch die Lichtwarnanzeige in der Instrumententafel.

#### ☒ Lichtwarnanzeige S. 108

Schalten Sie die Scheinwerfer aus, wenn der Motor ausgeschaltet ist, da sich andernfalls die Batterie entladen wird.

### ■ Beleuchtung aus

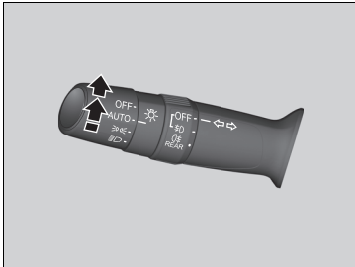
Stellen Sie den Hebel in folgenden Situationen auf OFF:


- Der Schalthebel steht auf **P** (stufenloses Automatikgetriebe).
- Die Feststellbremse ist betätigt.

Drehen Sie den Hebel wieder auf OFF, um die Beleuchtung wieder einzuschalten und den Modus „Beleuchtung aus“ abzubrechen. Auch wenn Sie den Modus „Beleuchtung aus“ nicht abbrechen, schaltet sich die Beleuchtung automatisch unter folgenden Bedingungen ein:

- Der Schalthebel wird aus **P** genommen (stufenloses Automatikgetriebe (CVT)).
- Die Feststellbremse ist gelöst.
- Das Fahrzeug beginnt zu fahren.

## ■ Automatikbetrieb (automatische Beleuchtungssteuerung)\*



Die automatische Beleuchtungssteuerung kann in der Zündschalterposition ZÜNDUNG EIN \*1 verwendet werden.

Wenn der Lichtschalter auf **AUTO** steht, werden Scheinwerfer und andere Außenlichter in Abhängigkeit von der Umgebungshelligkeit automatisch ein- und ausgeschaltet.

- Sie können die eingestellte Empfindlichkeit der Beleuchtung ändern.

➔ **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 359

## ►► Automatikbetrieb (automatische Beleuchtungssteuerung)\*

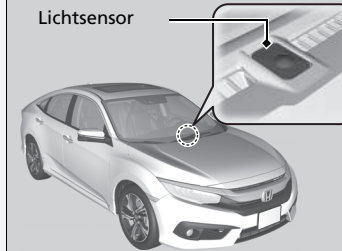
Wir empfehlen, die Scheinwerfer bei Nachtfahrten, in dichtem Nebel oder in dunkler Umgebung wie z. B. langgezogenen Tunneln und Parkhäusern, manuell einzuschalten.

Der Lichtsensor befindet sich an der unten gezeigten Position.

Verdecken Sie den Lichtsensor nicht, andernfalls kann es zu einer Fehlfunktion des Beleuchtungssystems kommen.

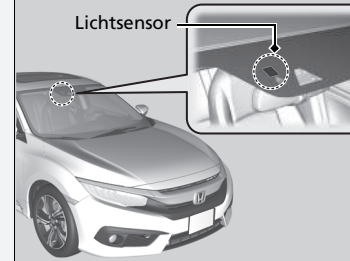
### Modelle ohne automatische Intervall-Schaltung der Scheibenwischer

Lichtsensor



### Modelle mit automatischer Intervall-Schaltung der Scheibenwischer

Lichtsensor



\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start) haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

## Integration von Scheinwerfern und Scheibenwischern\*

Die Scheinwerfer werden automatisch eingeschaltet, wenn die Scheibenwischer mehrmals innerhalb eines bestimmten Intervalls betätigt werden, während der Scheinwerferschalter auf **AUTO** steht.

Die Scheinwerfer werden automatisch einige Minuten später ausgeschaltet, wenn die Scheibenwischer anhalten.

## Automatisches Ausschalten der Beleuchtung\*

### Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)

Die Scheinwerfer, die sonstige Außenbeleuchtung und die Instrumententafelbeleuchtung werden 15 Sekunden nach dem Abziehen des Schlüssels und dem Schließen der Fahrertür ausgeschaltet.

### Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

15 Sekunden, nachdem Sie den Betriebsmodus FAHRZEUG AUS (SPERRE) aktiviert, die Fernbedienung mitgenommen und die Fahrertür geschlossen haben, schalten sich die Scheinwerfer, die sonstige Außenbeleuchtung und die Instrumententafelbeleuchtung ab.

Wenn Sie den Zündschalter bei eingeschalteten Scheinwerfern auf SPERRE **0**\*<sup>1</sup> drehen, die Tür jedoch nicht öffnen, schaltet sich die Beleuchtung nach 10 Minuten ab (wenn der Schalter auf **AUTO** steht nach drei Minuten).

Die Beleuchtung wird wieder eingeschaltet, wenn Sie die Fahrertür entriegeln oder öffnen. Wenn Sie die Tür entriegeln, diese innerhalb von 15 Sekunden jedoch nicht öffnen, wird die Beleuchtung ausgeschaltet. Wenn Sie die Fahrertür öffnen, ertönt ein Erinnerungs-Warnton, dass die Beleuchtung noch eingeschaltet ist.

\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start) haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

## Integration von Scheinwerfern und Scheibenwischern\*

Diese Funktion wird aktiviert, wenn die Scheinwerfer in **AUTO** ausgeschaltet sind.

Die Helligkeit von Instrumententafel/Armaturenbrett ändert sich nicht, wenn die Scheinwerfer eingeschaltet werden.

Bei dunkler Ambientebeleuchtung schaltet die Funktion zur automatischen Beleuchtungssteuerung die Scheinwerfer ein, unabhängig von der Anzahl der Wischvorgänge des Scheibenwischers.

## Nebelleuchten \*

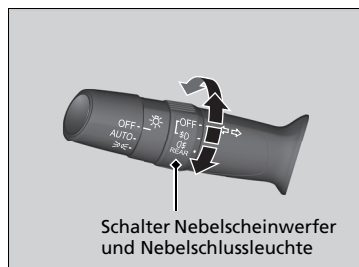
### ■ Nebelscheinwerfer

Können verwendet werden, wenn die Positionsleuchten oder Scheinwerfer eingeschaltet sind.

### ■ Nebelschlussleuchte

Kann verwendet werden, wenn die Scheinwerfer oder Nebelscheinwerfer eingeschaltet sind.

### ■ Nebelscheinwerfer und Nebelschlussleuchte



#### ■ Einschalten der Nebelscheinwerfer

Drehen Sie den Schalter aus der Stellung **OFF** nach oben auf ☼. Die Anzeige ☼ leuchtet auf.

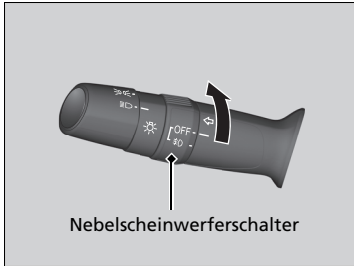
#### ■ Einschalten von Nebelscheinwerfer und Nebelschlussleuchte

Drehen Sie den Schalter von der Stellung ☼ um eine Stellung nach oben. Die Anzeigen ☼ und ☽ leuchten auf.

#### ■ Einschalten der Nebelschlussleuchten

Drehen Sie den Schalter von der Stellung **OFF** nach unten. Die Anzeige ☾ leuchtet auf.

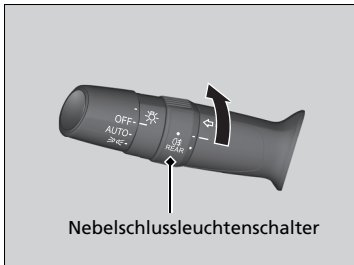
## Nebelscheinwerfer



### ■ Einschalten der Nebelscheinwerfer

Drehen Sie den Schalter auf ☀. Die Anzeige ☀ wird eingeschaltet.

## Nebelschlussleuchte



### ■ Einschalten der Nebelschlussleuchten

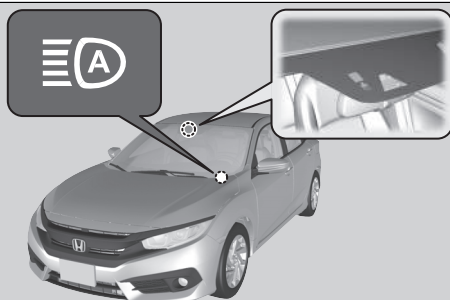
Drehen Sie den Schalter auf ☀. Die Anzeige ☀ wird eingeschaltet.

## Fernlichtassistent\*

Verwendet die integrierte Kamera an der Windschutzscheibe, überwacht den Bereich vor Ihrem Fahrzeug und schaltet bei Bedarf automatisch von Abblendlicht auf Fernlicht.

Das System ist in Betrieb, wenn:

- Der Lichtschalter steht auf **AUTO**.
- Der Hebel befindet sich in der Abblendlichtstellung.
- Das System erkennt, dass Sie bei Nacht fahren, und schaltet das Abblendlicht ein.
- Die Fahrzeuggeschwindigkeit liegt über 40 km/h.

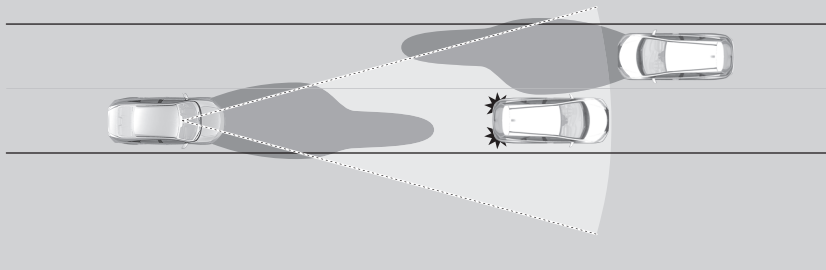


Das System schaltet zwischen Fern- und Abblendlicht um, wenn:

Die Kamera keine Lichter von vorausfahrenden oder entgegenkommenden Fahrzeugen erkennt: Die Scheinwerfer wechseln auf Fernlicht.

Die Kamera Lichter von einem vorausfahrenden oder entgegenkommenden Fahrzeug erkennt: Werden die Scheinwerfer zurück auf Abblendlicht geschaltet.

Der Einfallswinkel bzw. Abstand, in dem die Kamera vorausliegende Lichter erkennt, ist abhängig von den Bedingungen, beispielsweise von der Helligkeit der Lichter und vom Wetter.



### » Fernlichtassistent\*

Unter bestimmten Bedingungen kann der Fernlichtassistent nicht aktiviert werden.

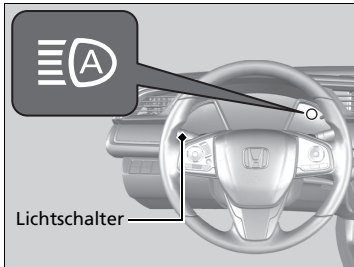
Das System stellt lediglich eine Komfortfunktion dar. Achten Sie stets auf die Umgebung und stellen Sie die Scheinwerfer ggf. manuell ein.

Der Fernlichtassistent ermittelt anhand der Beleuchtungshelligkeit vor Ihrem Fahrzeug, wann das Scheinwerferlicht geändert werden muss. In den folgenden Fällen reagiert das System unter Umständen nicht richtig auf die Beleuchtung:

- Die Helligkeit der Scheinwerfer von vorausfahrenden oder entgegenkommenden Fahrzeugen ist zu intensiv oder zu schwach.
- Die Sicht ist aufgrund des Wetters sehr schlecht (Regen, Schnee, Nebel, gefrorene Windschutzscheibe, usw.).
- Andere Lichtquellen, z. B. Straßenlaternen und elektrische Reklametafeln, beleuchten die Fahrbahn.
- Die Helligkeit der Fahrbahn ändert sich ständig.
- Die Straße ist uneben oder sehr kurvig.
- Das vorausfahrende Fahrzeug schneidet Sie plötzlich oder fährt in die falsche Richtung.
- Ihr Fahrzeug ist durch eine schwere Last im Gepäckraum geneigt.

Wenn Sie feststellen, dass sich die Scheinwerfereinstellung nicht in geeigneter Weise ändert, verstellen Sie das Scheinwerferlicht manuell.

## Bei Aktivierung des Systems



Stellen Sie den Lichtschalter auf **AUTO** und den Scheinwerferhebel auf Abblendlicht.

☒ **Lichtschalter** S. 202

Die Anzeige des Fernlichtassistenten wird eingeschaltet.

## ■ Zeitweilige Deaktivierung

Die Funktion des Fernlichtassistenten wird vorübergehend deaktiviert, wenn:

- Sie kontinuierlich mit einer Geschwindigkeit von weniger als 24 km/h fahren.
- Die Fahrzeuggeschwindigkeit weniger als 10 km/h beträgt.
- Die Windschutzscheibenwischer mehrere Sekunden mit hoher Geschwindigkeit betrieben werden.

Der Betrieb des Systems wird fortgesetzt, wenn sich die Bedingung, die zur Deaktivierung geführt hat, verbessert.

## ☒ Bei Aktivierung des Systems

Nur so arbeitet der Fernlichtassistent einwandfrei:

- Legen Sie keine Objekte auf das Armaturenbrett, die das Licht reflektieren.
- Halten Sie die Windschutzscheibe im Bereich der Kamera sauber. Achten Sie bei der Reinigung der Windschutzscheibe darauf, dass keine Reinigungsmittel auf das Objektiv der Kamera gelangen.
- Montieren Sie keine Objekte, Aufkleber oder Folien im Kamerabereich.
- Berühren Sie die Kameralinse nicht.

Wenn die Kamera einen starken Stoß bekommt oder der Bereich um die Kamera repariert werden muss, wenden Sie sich an einen Fachhändler.

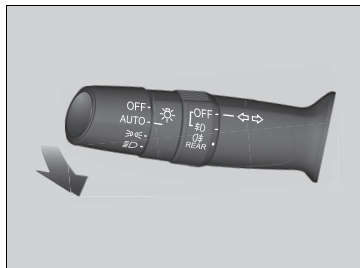


### ■ System vorübergehend manuell außer Kraft setzen

Sie können den Betrieb des Assistenten abbrechen, wenn Sie die Scheinwerfer manuell auf Fernlicht umschalten. Drücken Sie den Hebel nach vorne, bis Sie ein Klicken hören, oder ziehen Sie den Hebel etwas in Ihre Richtung, wenn Sie die Lichthupe betätigen möchten. Die Anzeige des Fernlichtassistenten wird ausgeschaltet.

Wenn Sie den Fernlichtassistenten wieder in Betrieb nehmen möchten, ziehen Sie den Hebel in Ihre Richtung und halten Sie ihn ein paar Sekunden in dieser Stellung.

### ■ Deaktivieren des Systems



Deaktivieren Sie das System, wenn das Fahrzeug im Betriebsmodus ZÜNDUNGEN EIN geparkt wird.

**Deaktivieren des Systems** Drücken Sie die Taste AUTO für etwas mehr als 40 Sekunden. Die Anzeige blinkt zweimal.

**Aktivieren des Systems:** Drücken Sie die Taste AUTO für etwas mehr als 30 Sekunden. Die Anzeige blinkt einmal.

### ►► Bei Aktivierung des Systems

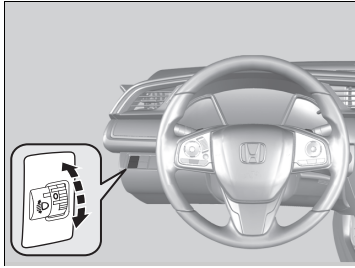
Wenn die -Meldung erscheint:

- Halten Sie an einer sicheren Stelle an und reinigen Sie die Windschutzscheibe. Wenn die Meldung nicht erlischt, nachdem Sie die Windschutzscheibe gereinigt haben und eine Weile gefahren sind, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler durchsehen.

### ►► Deaktivieren des Systems

Der Fernlichtassistent befindet sich bei jedem Start des Motors in der zuvor ausgewählten Einstellung (d. h. deaktiviert oder aktiviert).

## Scheinwerferhöhenverstellung\*



Der vertikale Winkel des Abblendlichts kann eingestellt werden, wenn der Zündschalter auf ZÜNDUNG EIN **II**\*<sup>1</sup> steht.

Drehen Sie am Einstellrad, um eine passende Leuchtweite einzustellen.

Die größere Zahl auf der Skala zeigt den unteren Winkel an.

1. Drücken Sie auf den Reglerknopf, damit dieser herauspringt, und drehen Sie ihn anschließend, um eine Nummer zu wählen.
2. Drücken Sie nach der Wahl erneut auf den Reglerknopf.

### ■ Hinweise zur Einstellung

Die richtige Wählstellung für den Fahrzustand und die Beladung Ihres Fahrzeugs können Sie der folgenden Tabelle entnehmen.

Zustand	Wählstellung
Ein Fahrer	0
Ein Fahrer und ein Beifahrer	0
Fünf Personen auf den Vorder- und Rücksitzen	1
Fünf Personen auf den Vorder- und Rücksitzen und Gepäck im Kofferraum im Rahmen der maximal zulässigen Achslast und des zulässigen Gesamtgewichts des Fahrzeugs	2
Fahrer sowie Gepäck im Kofferraum im Rahmen der maximal zulässigen Achslast und des zulässigen Gesamtgewichts des Fahrzeugs	3

\* 1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start) haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

### » Scheinwerferhöhenverstellung\*

#### Modelle mit automatischer Scheinwerfereinstellung

Ihr Fahrzeug ist mit einer automatischen Scheinwerfereinstellung ausgestattet, die automatisch den vertikalen Winkel des Abblendlichts einstellt. Wenn Sie eine erhebliche Veränderung des Vertikalwinkels der Scheinwerfer feststellen, liegt möglicherweise eine Systemstörung vor. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

#### Modelle mit Halogenscheinwerfern

Die Scheinwerfer eignen sich sowohl für Fahrzeuge mit Linkslenkung als auch mit Rechtslenkung und müssen nicht eingestellt oder abgeklebt werden, wie in der UN-Regelung Nr. 48 (Dover-Regelung) gefordert.

Die Scheinwerfer sind sowohl für Rechts- als auch für Linksverkehr geeignet. Die Streuung der Scheinwerfer muss nicht geändert werden.

#### Modelle mit LED-Scheinwerfern

Möglicherweise muss die Streuung der Scheinwerfer geändert werden.

► **Einstellen der Scheinwerferstreuung** S. 559

## Tagfahrlicht

### Israelische und türkische Modelle, außer nahöstliche Modelle

Die Tagfahrlichter leuchten, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Der Zündschalter steht auf ZÜNDUNG EIN **II**\*1.
- Der Lichtschalter steht auf **AUTO** und es ist draußen hell.

Die Tagfahrlichter gehen aus, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Wenn die Zündung ausgeschaltet oder der Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS gestellt wird, schaltet das Tagfahrlicht ab.
- Die Tagfahrlichter werden wieder eingeschaltet wenn der Schalthebel aus der Stellung P bewegt und die Feststellbremse gelöst wird, oder wenn der Lichtschalter von **AUTO** auf **OFF** gestellt wird.
- Das Fahrzeug ist angehalten, der Schalthebel steht auf **P** und der Lichtschalter befindet sich in der **OFF** Position.

Die Tagfahrlichter werden wieder eingeschaltet, wenn der Schalthebel nicht mehr auf **P** steht und die Feststellbremse gelöst wird oder der Lichtschalter von **AUTO** auf **OFF** gestellt wird.

### Nahöstliche Modelle außer israelische und türkische Modelle

Wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Der Zündschalter steht auf ZÜNDUNG EIN **II**\*1.
- Der Lichtschalter steht auf **AUS**.

Die Tagfahrlichter gehen aus, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Wenn die Zündung ausgeschaltet oder der Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS gestellt wird, schaltet das Tagfahrlicht ab.
- Der Lichtschalter befindet sich in der oder Position.

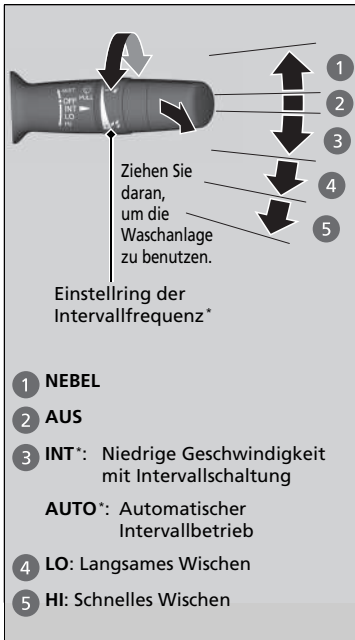
\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start) haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.

### » Tagfahrlicht

Wenn der Lichtschalter auf **OFF** steht, ist das Tagfahrlicht dunkler, als wenn der Schalter auf **AUTO** steht. Wenn der Schalter bei Dunkelheit auf **AUTO** steht, wird das Abblendlicht eingeschaltet.

# Scheibenwischer und Waschanlage

## Windschutzscheibe Scheibenwischer/Waschanlage



Die Wisch- und Waschanlage der Windschutzscheibe kann verwendet werden, wenn der Zündschalter auf ZÜNDUNG EIN [II]<sup>\*1</sup> steht.

### ■ NEBEL

Die Scheibenwischer laufen mit hoher Frequenz, bis der Hebel losgelassen wird.

### ■ Scheibenwischerschalter (OFF, INT\*, LO, HI)

Passen Sie die Einstellung des Scheibenwischerschalters an die Regenmenge an.

### ■ AUTO\*

☒ Automatische Intervallschaltung der Scheibenwischer\* S. 214

### ■ Einstellen des Scheibenwischerbetriebs\*

Die Intervallfrequenz kann mit dem Einstellring geändert werden.



Niedrigere Geschwindigkeit, weniger Wischvorgänge

Höhere Geschwindigkeit, mehr Wischvorgänge

### ■ Scheibenwaschanlage

Die Düsen sprühen, solange Sie am Hebel ziehen. Wenn Sie den Hebel länger als eine Sekunde loslassen, wird kein Wasser mehr auf die Windschutzscheibe gesprüht, die Scheibenwischer führen jedoch zum Reinigen der Windschutzscheibe noch zwei bis drei weitere Wischvorgänge aus und schalten dann ab.

\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start) haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

## ☒ Scheibenwischer und Waschanlage

### ACHTUNG

Verwenden Sie die Scheibenwischer nicht bei trockener Windschutzscheibe. Hierdurch kann die Windschutzscheibe verkratzen und die Gummiblätter können beschädigt werden.

### ACHTUNG

Bei kaltem Wetter können die Wischerblätter an der Windschutzscheibe festfrieren. Die Benutzung der Scheibenwischer unter diesen Bedingungen kann zu Schäden am Scheibenwischer führen. Verwenden Sie die Scheibenheizung zum Aufwärmen der Windschutzscheibe, und schalten Sie die Scheibenwischer anschließend ein.

### Modelle mit Einstellung

Wenn das Fahrzeug beschleunigt und die Scheibenwischer im Intervallbetrieb sind, wird die Länge des Intervalls verkürzt. Beim Anfahren führen die Scheibenwischer einen einzelnen Wischvorgang durch. Wenn das Fahrzeug beschleunigt, sind die kürzeste Verzögerungseinstellung und die Einstellung **LO** identisch.

### Alle Modelle

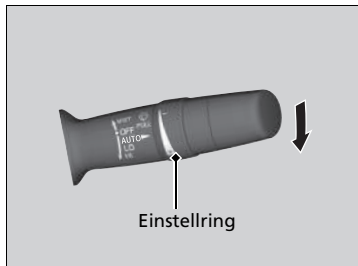
Schalten Sie die Waschanlage aus, wenn keine Flüssigkeit herauskommt. Die Pumpe könnte Schaden nehmen.

Der Scheibenwischermotor kann vorübergehend stoppen, um eine Überlastung zu verhindern. Der Betrieb des Scheibenwischers wird nach ein paar Minuten fortgesetzt, sobald die Schaltung sich wieder normalisiert hat.

Wenn der Scheibenwischer aufgrund eines Hindernisses nicht mehr funktioniert (beispielsweise durch eine Anhäufung von Schnee), stellen Sie das Fahrzeug an einem sicheren Ort ab.

Stellen Sie den Scheibenwischerschalter auf **OFF**, stellen Sie den Zündschalter auf ZUBEHÖR [I] oder SPERRE [0]<sup>\*1</sup> und entfernen Sie anschließend das Hindernis.

## ■ Automatische Intervallschaltung der Scheibenwischer\*



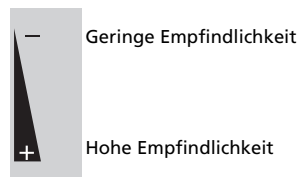
Wenn Sie den Hebel nach unten auf **AUTO** drücken, werden die Scheibenwischer einmal betätigt und schalten in den Automatikmodus.

Die Scheibenwischer laufen je nach Regenmenge, die der Regensensor erkennt, im Intervallbetrieb, mit niedriger oder hoher Geschwindigkeit bzw. werden gestoppt.

### ■ AUTO-Empfindlichkeitseinstellung

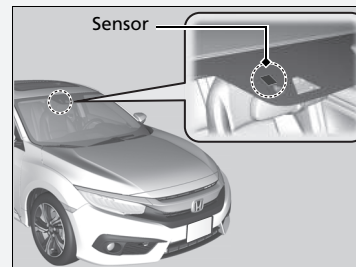
In der Stellung **AUTO** können Sie auch die Empfindlichkeit des Regensensors mit dem Intervallzeit-Einstellring anpassen.

### Sensorempfindlichkeit



## ►► Automatische Intervallschaltung der Scheibenwischer\*

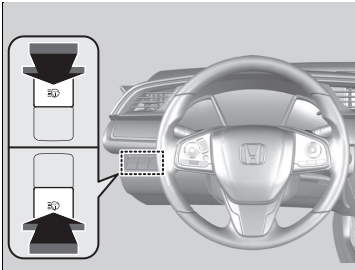
Der Regensensor befindet sich an der unten gezeigten Position.




Vor folgenden Situationen muss **AUTO** immer auf **OFF** gestellt werden, um den Scheibenwischer vor Schäden zu bewahren:

- Reinigung der Windschutzscheibe
- Reinigung des Fahrzeugs in der Waschanlage

## Scheinwerferreinigungsanlage\*



Schalten Sie zum Einschalten die Scheinwerfer ein und drücken Sie die Taste für die Scheinwerferwaschanlage. Die Scheinwerferreinigungsanlage wird ebenfalls aktiviert, wenn die Windschutzscheibenwischer nach dem Drehen des Zündschalters auf ZÜNDUNG EIN <sup>\*1</sup> zum ersten Mal aktiviert werden.

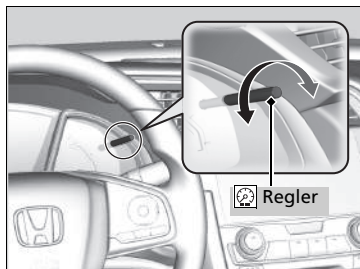
## ☒Scheinwerferreinigungsanlage\*

Die Scheinwerferwaschanlage nutzt denselben Flüssigkeitsbehälter wie die Windschutzscheibenwischer.

\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start) haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

## Helligkeitseinstellung



Wenn die Positionsleuchten eingeschaltet sind und der Zündschalter auf ZÜNDUNG EIN **II**\*<sup>1</sup> steht, kann mit dem Helligkeitsregler die Helligkeit des Armaturenbretts eingestellt werden.

**Heller:** Drehen Sie den Regler nach rechts.

**Dunkler:** Drehen Sie den Regler nach links.

Wenn die Helligkeit den Minimal- bzw. Maximalwert erreicht, ertönt der Beeper\*. Einige Sekunden nach dem Einstellen der Helligkeit wird wieder der vorherige Bildschirm geöffnet.

### ☒ Helligkeitseinstellung

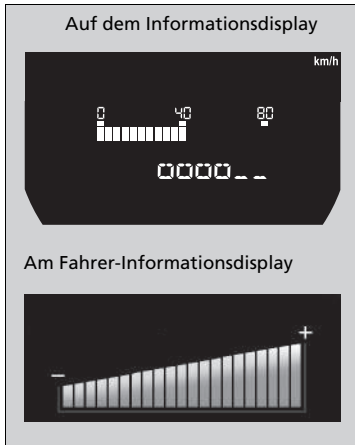
Die Helligkeit der Instrumententafel ändert sich, je nachdem, ob die Außenbeleuchtung ein- oder ausgeschaltet ist. Bei eingeschalteten Positionsleuchten wird die Helligkeit der Instrumententafel reduziert, um Blendung zu vermeiden.

Um die Dimmfunktion des Armaturenbretts bei eingeschalteter Außenbeleuchtung aufzuheben, drehen Sie am Knopf, bis die maximale Helligkeit des Displays erreicht ist und der Beeper\* ertönt.

Es können unterschiedliche Einstellungen für die Helligkeit bei ein- bzw. ausgeschalteter Außenbeleuchtung gewählt werden.

\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start) haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle




### ■ Helligkeitsanzeige

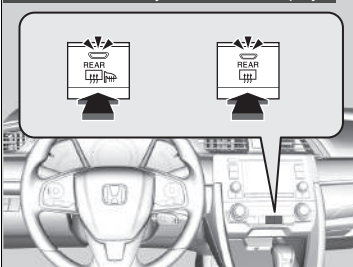
Die Helligkeitsstufe wird während dem Einstellen auf dem Display angezeigt.



## Taste Heckscheibenheizung/beheizbarer Außenspiegel\*

Drücken Sie die Taste für die Heckscheibenheizung und die beheizbaren Außenspiegel, während der Zündschalter auf ZÜNDUNG EIN \*1 steht, um Heckscheibe und Außenspiegel zu entnebeln.

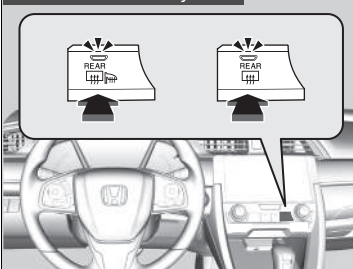
Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay



Je nach Außentemperatur werden Heckscheibenheizung und die beheizbaren Außenspiegel automatisch nach 10-30 Minuten ausgeschaltet.

Bei einer Außentemperatur von 0 °C oder darunter erfolgt keine automatische Abschaltung.

Modelle mit Audiosystem



\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start) haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.

### ►► Taste Heckscheibenheizung/beheizbarer Außenspiegel\*

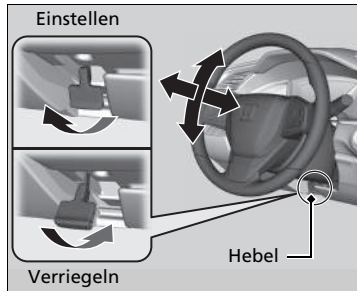
#### ACHTUNG

Gehen Sie beim Reinigen der Heckscheibe vorsichtig vor, um die Heizdrähte nicht zu beschädigen. Wischen Sie beim Reinigen der Heckscheibe immer in horizontaler Richtung entlang der Heizdrähte.

Der Energiebedarf des Systems ist relativ hoch und kann daher die Batterieleistung verringern, was den Motorstart erschweren kann. Schalten Sie es ab, sobald die Scheibe nicht mehr beschlagen ist. Verwenden Sie dieses System nicht über einen langen Zeitraum, selbst wenn sich der Motor im Leerlauf befindet.

## Einstellen des Lenkrads

Die Höhe des Lenkrads und dessen Abstand vom Körper können so eingestellt werden, dass Sie das Lenkrad in einer angenehmen Fahrposition gut umfassen können.



1. Ziehen Sie den Lenkradverstellhebel nach oben.
  - Der Lenkradverstellhebel befindet sich unter der Lenksäule.
2. Stellen Sie das Lenkrad nach oben und unten sowie in der Länge ein.
  - Stellen Sie sicher, dass Sie die Instrumententafel und die Kontroll-Leuchten gut sehen können.
3. Drücken Sie den Lenkradverstellhebel nach unten, um das Lenkrad in seiner Position zu arretieren.
  - Stellen Sie nach dem Einstellen der Position sicher, dass das Lenkrad sicher arretiert ist, indem Sie versuchen, es vor und zurück oder auf und ab zu bewegen.

### ⊞ Einstellen des Lenkrads

## ⚠ WARNUNG

Das Einstellen der Lenkradposition während der Fahrt kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren und bei einem daraus resultierenden Unfall schwer verletzt werden.

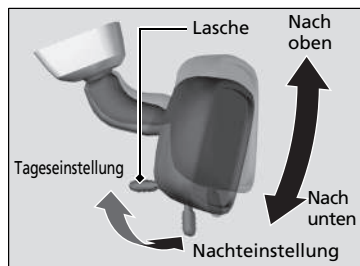
Verstellen Sie die Lenkradposition nur bei stehendem Fahrzeug.

Nehmen Sie jegliche Lenkradeinstellungen vor Fahrtantritt vor.

## Rückspiegel

Stellen Sie den Winkel des Rückspiegels ein, wenn Sie in der korrekten Fahrposition sitzen.

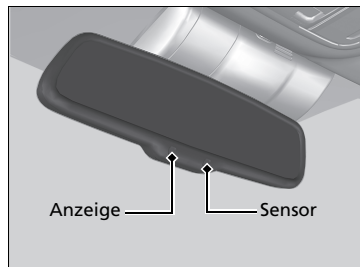
### Rückspiegel mit Tag- und Nachteinstellungen\*



Legen Sie zum Verändern der Einstellung den Hebel um.

Die Nachteinstellung verringert bei Nachtfahrten das Blenden durch Scheinwerfer nachfolgender Fahrzeuge.

### Automatisch abblendender Rückspiegel\*



Wenn Sie bei Dunkelheit fahren, verringern der automatisch abblendende Rückspiegel und die elektrisch verstellbaren Außenspiegel anhand der Signale vom Spiegelsensor die Blendwirkung durch Scheinwerfer nachfolgender Fahrzeuge. Diese Funktion ist immer aktiv.

### ⌘ Einstellen der Spiegel

Halten Sie die Innen- und Außenspiegel stets sauber und stellen Sie sie so ein, dass sie eine optimale Sicht bieten.

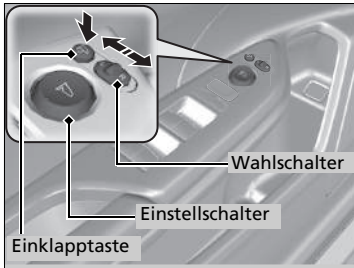
Stellen Sie die Spiegel vor Fahrtantritt ein.


➤ **Vordersitz** S. 222

### ⌘ Automatisch abblendender Rückspiegel\*

Die Funktion zum automatischen Abblenden des Rückspiegels wird abgebrochen, wenn die Schaltposition **R** eingelegt wird.

## Elektrisch verstellbare Außenspiegel



Die Außenspiegel können nur eingestellt werden, wenn der Zündschalter auf ZÜNDUNG EIN \*<sup>1</sup> steht.

### ■ Spiegelpositionseinstellung

**Wahlschalter L/R:** Wählen Sie aus, ob der linke oder rechte Spiegel verstellt werden soll. Nehmen Sie die Spiegeleinstellung vor und stellen Sie den Schalter in die Mittelstellung zurück.

### ■ Schalter zum Einstellen der Spiegelposition:

Drücken Sie auf die entsprechende Kante des Einstellschalters, um den Spiegel nach links, rechts, oben oder unten zu verstellen.

### ■ Einklappbare Außenspiegel\*

Drücken Sie zum Ein- und Ausklappen der Außenspiegel die Einklapptaste.

\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start) haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

## Vordersitz



Stellen Sie den Fahrersitz auf eine Position möglichst weit hinten ein, bei der Sie das Fahrzeug noch bequem steuern können. Stellen Sie den Sitz so ein, dass Sie eine aufrechte Sitzposition einnehmen können, weit hinten im Sitz sitzen, das Lenkrad bequem erreichen und die Pedale bedienen können, ohne sich nach vorne lehnen zu müssen. Der Beifahrersitz muss ebenfalls möglichst weit vom Frontairbag im Armaturenbrett entfernt eingestellt werden.

### » Einstellen der Sitze

## ⚠ WARNUNG

Bei unzureichendem Abstand zum Frontairbag kann die Auslösung der Frontairbags schwere oder sogar tödliche Verletzungen verursachen.

Stellen Sie Ihren Sitz auf eine möglichst weit vom Frontairbag entfernte Position ein, bei der Sie das Fahrzeug noch bequem steuern können.

Zwischen dem Lenkrad und der Brust des Fahrers sollten mindestens 25 cm liegen.

Nehmen Sie jegliche Einstellungen der Sitze vor Fahrtantritt vor.

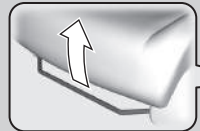
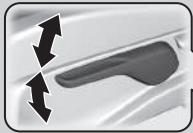
## ■ Einstellen der Sitzposition

### ■ Einstellen der manuell verstellbaren Vordersitze

#### Höheneinstellung

Nur Fahrersitz

Ziehen Sie den Hebel nach oben bzw. drücken Sie ihn nach unten, um den Sitz zu heben oder zu senken.



#### Längsverstellung des Sitzes

Ziehen Sie die Stange nach oben, um den Sitz zu verschieben.



Die Abbildung zeigt den Fahrersitz.

#### Neigungsverstellung der Sitzlehne

Ziehen Sie den Hebel nach oben, um die Neigung zu verstellen.



### ☒ Einstellen der manuell verstellbaren Vordersitze

Ruckeln Sie den Sitz nach der Einstellung vor und zurück, um sicherzustellen, dass er eingerastet ist.

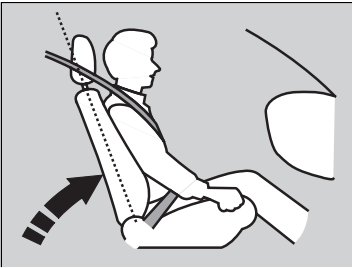


■ **Einstellschalter der Lendenwirbelstütze\***

**Drücken Sie vorn:** Die gesamte Lendenwirbelstütze wird ausgefahren.

**Drücken Sie hinten:** Die gesamte Lendenwirbelstütze wird zurückgefahren.

## Einstellen der Sitzlehnen



Stellen Sie die Fahrersitzlehne so ein, dass Sie bequem und aufrecht sitzen und zwischen Ihrem Brustbereich und der Airbag-Abdeckung in der Mitte des Lenkrads ausreichend Platz ist.

Der Beifahrer muss seine Sitzlehne ebenfalls in eine bequeme, aufrechte Position bringen.

Wenn die Sitzlehne so weit zurückgelehnt wird, dass der obere Teil des Sicherheitsgurts nicht mehr am Oberkörper anliegt, wird die Schutzwirkung des Gurts beeinträchtigt. Außerdem nimmt die Gefahr zu, unter den Gurt zu rutschen und dadurch bei einem Unfall schwer verletzt zu werden. Je weiter eine Sitzlehne zurückgelehnt wird, desto größer ist die Gefahr solcher Verletzungen.

## ⊠ Einstellen der Sitzlehnen

### ⚠ WARNUNG

**Wird die Sitzlehne zu stark geneigt, kann dies bei einem Unfall zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.**

**Stellen Sie die Sitzlehne so ein, dass Sie eine aufrechte Sitzposition einnehmen und weit hinten im Sitz sitzen.**

Legen Sie niemals ein Kissen o. ä. zwischen Ihren Rücken und die Sitzlehne.

Dies kann die korrekte Funktion der Sicherheitsgurte oder des Airbags beeinträchtigen.

Wenn es nicht möglich ist, weit genug vom Lenkrad entfernt zu sitzen, ohne die Kontrolle über die Bedienelemente zu verlieren, sollten Sie sich nach Anpassungsmöglichkeiten für die Sitzposition erkundigen.



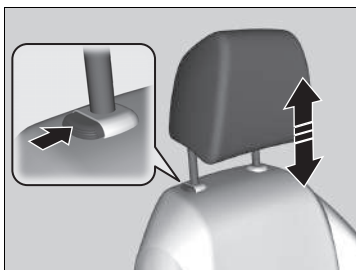
## Kopfstützen

Ihr Fahrzeug verfügt an allen Sitzplätzen über Kopfstützen.

### Einstellen der vorderen Kopfstützen



Die vorderen Kopfstützen bieten den bestmöglichen Schutz vor einem Schleudertrauma und anderen Unfallverletzungen, wenn der Hinterkopf mittig an der Mitte der Kopfstütze anliegt. Die optimale Einstellung ist erreicht, wenn sich der obere Bereich der Ohren auf gleicher Höhe mit der Mitte der Kopfstütze befindet.



#### **Anheben der Kopfstütze:**

Ziehen Sie sie nach oben.

#### **Absenken der Kopfstütze:**

Drücken Sie die Kopfstütze bei gedrückter Entriegelungstaste nach unten.

### ► Einstellen der vorderen Kopfstützen

## **⚠ WARNUNG**

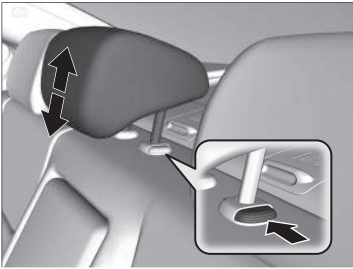
**Falsch eingestellte Kopfstützen schützen nicht optimal, sodass bei einem Unfall erhöhte Verletzungsfahr besteht.**

**Stellen Sie vor Fahrtantritt unbedingt sicher, dass sich die Kopfstützen an ihrer Position befinden und richtig eingestellt sind.**

Um eine ordnungsgemäße Funktion der Kopfstützen zu gewährleisten:

- Hängen Sie keine Gegenstände an die Kopfstütze oder die Streben.
- Legen Sie keine Gegenstände zwischen Mitfahrer und Sitzlehne.
- Bringen Sie jede Kopfstütze in der richtigen Position an.

## ■ Einstellen der hinteren Kopfstützen



Ein Fahrgast auf dem Rücksitz sollte die Höhe seiner Kopfstütze auf die korrekte Position einstellen, bevor sich das Fahrzeug in Bewegung setzt.

### **Anheben der Kopfstütze:**

Ziehen Sie sie nach oben.

### **Absenken der Kopfstütze:**

Drücken Sie die Kopfstütze bei gedrückter Entriegelungstaste nach unten.

## ■ Aus- und Einbauen der Kopfstützen

Die Kopfstützen können zu Reinigungs- oder Reparaturzwecken entfernt werden.

### Ausbauen der Kopfstütze:

Ziehen Sie die Kopfstütze so hoch wie möglich. Drücken Sie dann die Entriegelungstaste und ziehen Sie die Kopfstütze nach oben heraus.

### Wiedereinbauen einer Kopfstütze:

Setzen Sie die Streben der Kopfstütze in die Führungsschienen ein, halten Sie die Entriegelungstaste gedrückt und stellen Sie die gewünschte Höhe ein. Ziehen Sie die Kopfstütze nach oben, um sicherzustellen, dass sie eingerastet ist.

## Einstellen einer korrekten Sitzposition

Nachdem alle Mitfahrer ihre Sitze und Kopfstützen eingestellt haben, müssen sie in dieser Sitzposition, d. h. aufrecht, weit hinten im Sitz und mit beiden Füßen auf dem Boden, sitzen bleiben, bis das Fahrzeug steht und der Motor ausgeschaltet ist.

Bei inkorrektcr Körperhaltung steigt das Verletzungsrisiko bei einem Unfall. Wenn ein Fahrgast beispielsweise nicht gerade sitzt, sich hinlegt, zur Seite dreht, zu weit vorne sitzt, sich nach vorne oder zu einer Seite lehnt oder einen bzw. beide Füße hochlegt, steigt das Verletzungsrisiko bei einem Unfall massiv an.

Wenn ein Mitfahrer auf einem der Vordersitze nicht richtig sitzt, besteht die Gefahr tödlicher Verletzungen bei einem Unfall, da er auf feste Teile im Inneren des Fahrzeugs aufprallen oder von einem ausgelösten Frontairbag getroffen werden kann.

### ►► Aus- und Einbauen der Kopfstützen

## ⚠️ WARNUNG

Wenn die Kopfstützen nicht wieder eingebaut oder nicht korrekt wieder eingebaut werden, besteht bei einem Unfall eine erhöhte Verletzungsgefahr.

Setzen Sie vor Fahrtantritt die Kopfstützen unbedingt wieder ein.

### ►► Einstellen einer korrekten Sitzposition

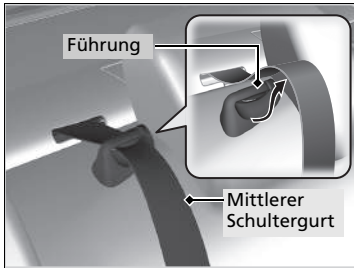
## ⚠️ WARNUNG

Eine falsche Sitzposition oder Körperhaltung kann bei einem Unfall zu schweren Verletzungen oder zum Tode führen.

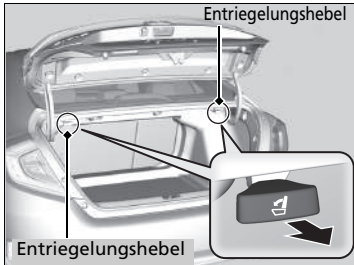
Sitzen Sie stets aufrecht, weit hinten im Sitz und mit beiden Füßen auf dem Boden.

# Rücksitze

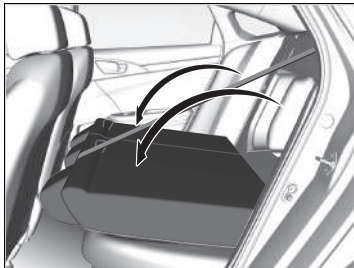
## Umkappen der Rücksitze



1. Ziehen Sie den mittleren Schultergurt\* aus der Führung.



2. Ziehen Sie zur Entriegelung den Entriegelungshebel\* im Kofferraum.



3. Klappen Sie die Sitzlehne um.

## Umkappen der Rücksitze

Die Rücksitzlehne(n) lässt/lassen sich zum Transport sperriger Gegenstände im Kofferraum umklappen.

Fahren Sie niemals mit umgeklappter Sitzlehne und geöffnetem Kofferraumdeckel.

► **Gesundheitsschädliche Abgase** S. 90

Drücken Sie die Sitzlehne zum Arretieren in aufrechter Position nach hinten, bis sie einrastet.

Drücken Sie die Sitzlehne beim Rückstellen in ihre Ausgangsposition fest nach hinten. Stellen Sie außerdem sicher, dass sich alle Sicherheitsgurte vor den Sitzlehnen befinden.

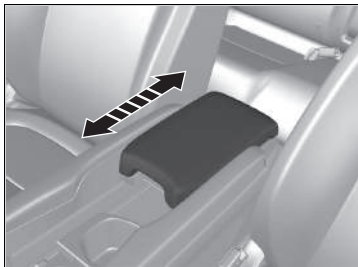
**Stellen Sie sicher, dass alle Gegenstände im Kofferraum bzw. durch die Öffnung über die Rücksitze ragenden Gegenstände ordnungsgemäß gesichert sind. Nicht gesicherte Gegenstände können bei starkem Bremsen nach vorne geschleudert werden.**

Die Vordersitze müssen weit genug nach vorne gestellt sein, damit die Rücksitze ungehindert umgeklappt werden können.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

## Armlehne

### ■ Verwenden der Vordersitz-Armlehne

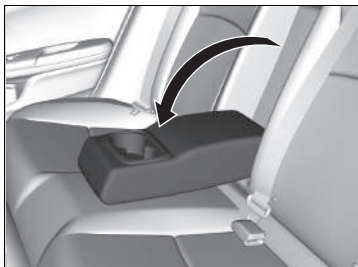


Der Konsolendeckel kann als Armlehne verwendet werden.

**Einstellen:**

Schieben Sie die Armlehne in die gewünschte Stellung.

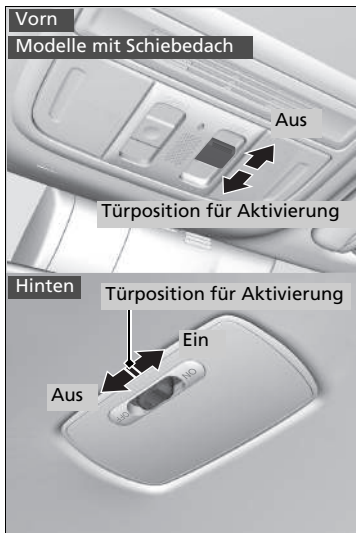
### ■ Verwenden der Rücksitz-Armlehne



Ziehen Sie die Armlehne in der Sitzlehne des mittleren Sitzes herunter.

## Innenraumbeleuchtung

### Schalter für Innenraumbeleuchtung



#### ■ EIN

Die Innenbeleuchtung leuchtet unabhängig davon, ob die Türen geöffnet oder geschlossen sind.

#### ■ Türposition für Aktivierung

Die Innenbeleuchtung leuchtet in den folgenden Situationen:

- Wenn eine Tür geöffnet wird.
- Wenn die Fahrertür entriegelt wird.

#### Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)

- Wenn Sie den Zündschlüssel aus dem Zündschalter ziehen.

#### Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

- Beim Betriebsmodus FAHRZEUG AUS (SPERRE).

#### ■ AUS

Die Innenraumbeleuchtung bleibt ausgeschaltet, unabhängig davon, ob die Türen geöffnet oder geschlossen sind.

### ☒ Schalter für Innenraumbeleuchtung

Wenn die Position für die Aktivierung durch die Türen gewählt ist, erlischt die Innenraumbeleuchtung innerhalb von 30 Sekunden langsam, nachdem die Türen geschlossen wurden.

In den folgenden Situationen erlischt die Beleuchtung nach 30 Sekunden:

- Wenn die Fahrertür entriegelt, jedoch nicht geöffnet wird.

#### Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)

- Wenn Sie den Schlüssel aus dem Zündschalter ziehen, jedoch keine Tür öffnen.

#### Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

- Wenn der Betriebsmodus auf FAHRZEUG AUS (SPERRE) gestellt, die Tür jedoch nicht geöffnet wird.

#### Modelle mit Fahrer-Infodisplay

Sie können die Dimmzeit der Innenraumbeleuchtung ändern.

- ➔ **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 359

In folgenden Situationen erlischt die Innenbeleuchtung sofort:

- Wenn die Fahrertür verriegelt wird.
- Wenn Sie den Zündschalter auf ZÜNDUNG EIN [II]\*1 drehen.

#### Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)

- Wenn die Fahrertür geschlossen wird, während sich der Schlüssel im Zündschalter befindet.

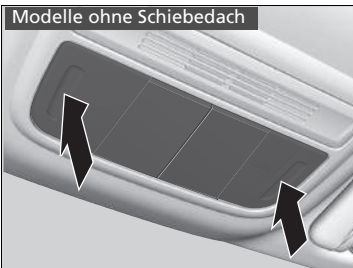
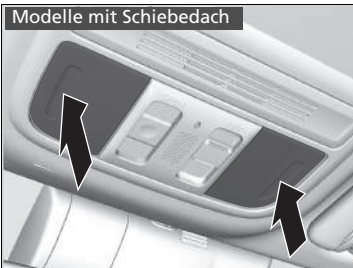
#### Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

- Wenn Sie die Fahrertür schließen, während der Betriebsmodus ZUBEHÖR gewählt ist.

Wird eine der Türen im Betriebsmodus FAHRZEUG AUS (SPERRE) offen gelassen oder wenn kein Schlüssel im Zündschalter steckt, erlischt die Innenbeleuchtung nach ca. 15 Minuten.

\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start) haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.

## ■ Leseleuchten



Die Leseleuchten können durch Drücken auf das Lampenglas ein- und ausgeschaltet werden.

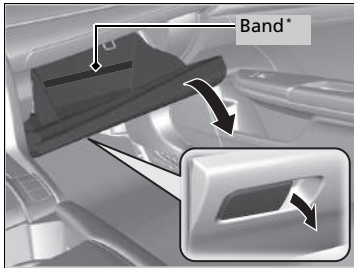
## » Leseleuchten

### Modelle mit Schiebedach

Wenn der Schalter der Deckenleuchte in der Türposition und eine Tür geöffnet ist, erlischt die Leseleuchte beim Drücken auf das Lampenglas nicht.

## Innenraum-Komfortausstattung

### ■ Handschuhfach



Ziehen Sie am Griff, um das Handschuhfach zu öffnen.

### ☒ Handschuhfach

## ⚠ WARNUNG

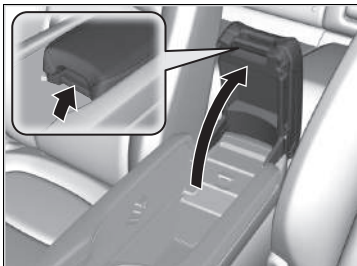
Ein offenes Handschuhfach kann den Beifahrer bei einem Unfall schwer verletzen, auch wenn der Beifahrer den Sicherheitsgurt angelegt hat.

Halten Sie das Handschuhfach während der Fahrt stets geschlossen.

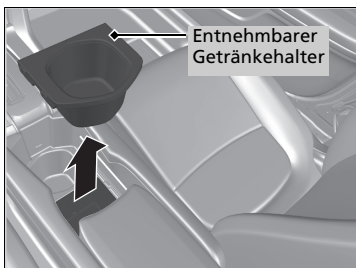
\* Nicht verfügbar für alle Modelle



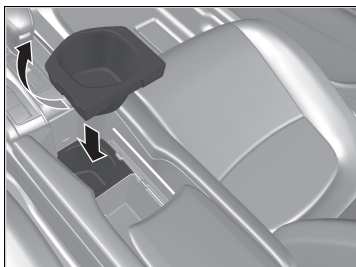
## ■ Konsolenfach



Ihr Fahrzeug hat eine Multifunktions-Mittelkonsole. Diese enthält ein Staufach und eine Armlehne. Schieben Sie die Armlehne ganz nach hinten. Ziehen Sie den Griff nach oben, um das Konsolenfach zu öffnen.



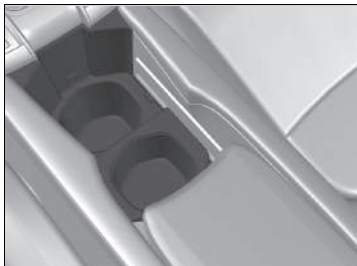
Wenn Sie den entnehmbaren Getränkehalter ausbauen, schaffen Sie weitere Ablagemöglichkeiten.



Wenn Sie das Konsolenfach besser nutzen möchten:

1. Heben Sie den entnehmbaren Getränkehalter an und drehen Sie ihn um.
2. Setzen Sie den entnehmbaren Getränkehalter in den davor befindlichen Getränkehalter.

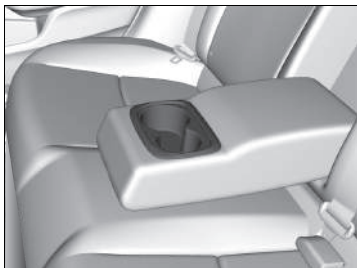
## ■ Getränkehalter



### ■ Getränkehalter für die Vordersitze

Befinden sich in der Konsole zwischen den Vordersitzen.

- Stellen Sie die Armlehne nach hinten, wenn Sie die Getränkehalter nutzen möchten.



### ■ Getränkehalter für die Rücksitze

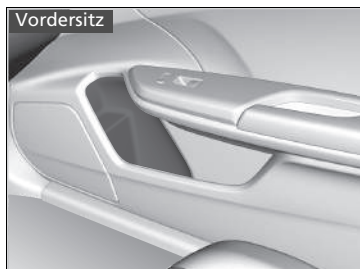
Klappen Sie die Armlehne herunter, um die Getränkehalter für die Rücksitze zu verwenden.

## ☒ Getränkehalter

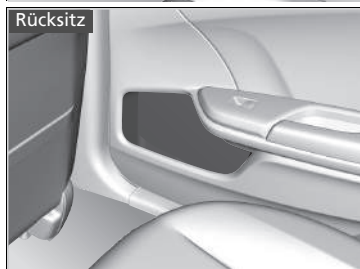
### ACHTUNG

Verschüttete Flüssigkeiten können Polsterungen, Teppiche und Elektroteile im Innenraum beschädigen.

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie die Getränkehalter verwenden. Heiße Flüssigkeiten können Verbrühungen verursachen.

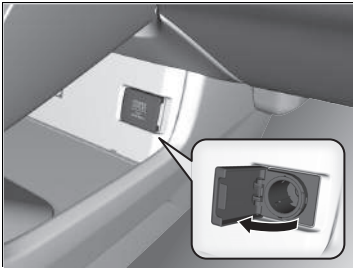


■ Getränkehalter in den Türen



## Zubehörsteckdose

Die Zubehörsteckdose kann genutzt werden, wenn der Zündschalter auf ZUBEHÖR **I** oder ZÜNDUNG EIN **II**\*1 steht.



Öffnen Sie die Abdeckung, um sie zu verwenden.

\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start) haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.

## ⌘Zubehörsteckdose

### ACHTUNG


Stecken Sie hier keinen Zigarettenanzünder ein. Die Steckdose kann überhitzen.

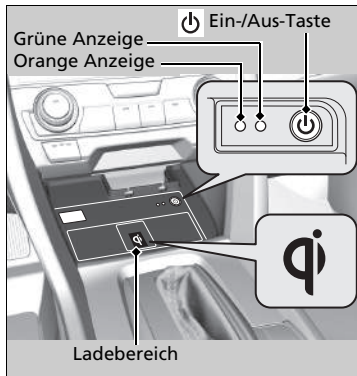
Die Zubehörsteckdose versorgt Zubehör mit einer Spannung von 12 Volt Gleichstrom und einer Leistung von maximal 180 Watt (15 Ampère).


Verwenden Sie die Steckdose nur bei laufendem Motor, damit die Batterie nicht entladen wird.

## Induktionsladegerät\*

Damit das Induktionsladegerät funktionsbereit ist, muss der Betriebsmodus ZUBEHÖR oder EIN sein.

Laden Sie das kompatible Zielgerät wie folgt auf dem mit  gekennzeichneten Bereich:



1. Drücken und halten Sie die Ein-/Aus-Taste , um das System ein- bzw. auszuschalten.
  - Bei aktivem System leuchtet die grüne Kontrollleuchte.
2. Legen Sie das Zielgerät auf den Ladebereich.
  - Das System beginnt automatisch mit dem Ladevorgang und die orange Kontrollleuchte wird eingeschaltet.
  - Vergewissern Sie sich, dass das Zielgerät mit dem System kompatibel ist. Legen Sie es mit der aufladbaren Seite mittig auf den Ladebereich.
3. Sobald der Ladevorgang abgeschlossen ist, wird die grüne Kontrollleuchte eingeschaltet.
  - Bei einigen Zielgeräten bleibt die orange Kontrollleuchte eingeschaltet.

## Induktionsladegerät\*


### **WARNUNG**

Metallgegenstände, die sich zwischen dem Induktionsladegerät und dem Zielgerät befinden, erwärmen sich stark und können zu Verbrennungen führen.

- Entfernen Sie vor dem Aufladen des Geräts stets alle Fremdkörper vom Induktionsladegerät.
- Vergewissern Sie sich vor dem Aufladen, dass die Oberfläche frei von Staub und anderem Schmutz ist.
- Verschütten Sie keine Flüssigkeiten (z. B. Wasser, Getränke) auf Ladegerät und Zielgerät.
- Öl, Fett, Alkohol, Waschbenzin oder Verdüner dürfen nicht zur Reinigung des Induktionsladegeräts verwendet werden.
- Decken Sie das System beim Aufladen nicht mit Handtüchern, Kleidungsstücken oder anderen Gegenständen ab.
- Versprühen Sie keine Aerosole, die mit der Oberfläche des Induktionsladegeräts in Berührung kommen können.


Das System nimmt viel Strom auf. Verwenden Sie das System nicht über längere Zeit bei ausgeschaltetem Motor. Dies kann die Batterie schwächen, was zu Problemen beim Motorstart führen kann.

Lesen Sie vor dem Gebrauch des Induktionsladegeräts die Betriebsanleitung zum Zielgerät.

Die Zeichen „Qi“ und  sind eingetragene Marken des Wireless Power Consortium (WPC).

### ■ Ladevorgang beginnt nicht

Wenden Sie die in der Tabelle aufgeführten Lösungen an.

Anzeige		Ursache	Lösung
Grün und Orange	Blinken gleichzeitig	Zwischen Ladebereich und Zielgerät befindet sich ein Fremdkörper.	Entfernen Sie den Fremdkörper.
		Das Zielgerät befindet sich außerhalb des Ladebereichs.	Legen Sie das Zielgerät mittig in den Ladebereich mit dem Symbol  .
Orange	Blinkt	Das Induktionsladegerät ist defekt.	Wenden Sie sich zur Reparatur an einen Händler.

### ☒ Induktionsladegerät\*

#### ACHTUNG

Legen Sie beim Aufladen keine magnetischen Aufzeichnungs- oder Präzisionsgeräte in der Nähe des Ladebereichs ab. Die auf Kreditkarten usw. gespeicherten Daten können durch die Magnetwirkung beschädigt werden. Auch Präzisionsgeräte wie Uhren können Schaden nehmen.

In den folgenden Fällen wird der Ladevorgang abgebrochen oder gar nicht erst eingeleitet:

- Das Zielgerät ist bereits vollständig geladen.
- Das Zielgerät erwärmt sich beim Aufladen extrem.
- Sie befinden sich an einem Ort mit starker elektromagnetischer Strahlung (TV-Sender, Kraftwerk, Tankstelle).

Das Zielgerät wird möglicherweise nicht geladen, wenn Form oder Größe der aufladbaren Seite für den Ladebereich ungeeignet sind.

Es werden nicht alle Zielgeräte von diesem System unterstützt.

Beim Aufladen erwärmen sich Ladebereich und Zielgerät.

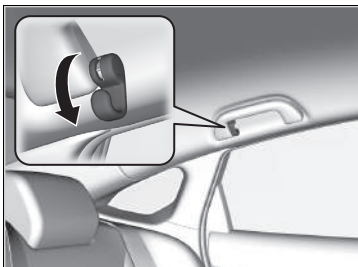
Der Ladevorgang kann in folgenden Situationen kurzzeitig unterbrochen werden:

- Alle Türen oder der Kofferraum sind geschlossen (um eine Störung des schlüssellosen Zugangssystems zu vermeiden)
- Die Position des Zielgeräts wird geändert.

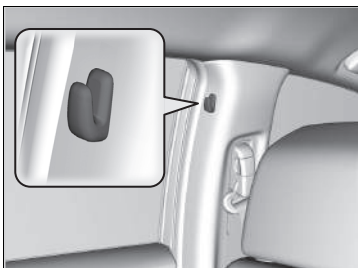
Laden Sie nicht mehrere Zielgeräte im Ladebereich.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

## ■ Kleiderhaken



Links befindet sich ein Kleiderhaken am Haltegriff für den Rücksitz. Ziehen Sie ihn zur Benutzung nach unten.

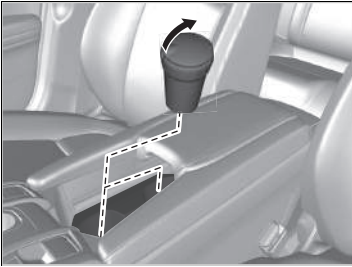


Es befinden sich Kleiderhaken an den rechten und linken Türsäulen.

## ☒ Kleiderhaken

Der Kleiderhaken ist nicht für große oder schwere Gegenstände vorgesehen.

## ■ Aschenbecher\*



Der Aschenbecher, der in die vorderen Getränkehalter passt, ist herausnehmbar. Ziehen Sie zum Öffnen den Deckel hoch.

## ▣ Aschenbecher\*


Damit ein möglicher Brand und eine Beschädigung Ihres Fahrzeugs vermieden wird, darf der Aschenbecher nur zur Entsorgung von Zigaretten und Zigarren benutzt werden.

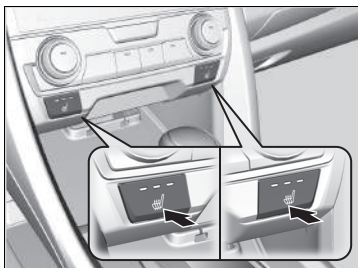
\* Nicht verfügbar für alle Modelle



## Vordersitzheizung\*



Der Zündschalter muss zur Benutzung der Sitzheizung auf ZÜNDUNG EIN <sup>\*1</sup> stehen.



Drücken Sie die Taste für die Sitzheizung:  
Einmal – Stellung HI (drei Anzeigen leuchten)  
Zweimal – Stellung MID (zwei Anzeigen leuchten)  
Dreimal – Stellung LO (eine Anzeige leuchtet)  
Viermal – Stellung AUS (keine Anzeige leuchtet)

\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start) haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.

## Vordersitzheizung\*

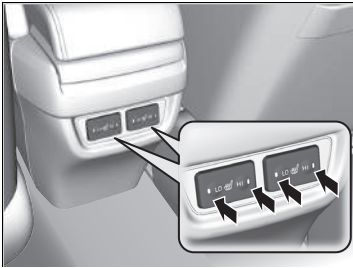
### **WARNUNG**

Bei Verwendung der Sitzheizung kann es aufgrund der starken Wärmeentwicklung zu Verletzungen kommen.

Personen mit eingeschränkter Temperaturwahrnehmung (z. B. Personen mit Diabetes, Nervenschäden/Lähmungen an den unteren Extremitäten) oder empfindlicher Haut dürfen Sitzheizungen nicht verwenden.

Verwenden Sie die Sitzheizung bei ausgeschaltetem Motor auch nicht in der Stellung LO. Dies kann die Batterie schwächen, was zu Startproblemen des Motors führen kann.

## Rücksitzheizung\*



Der Zündschalter muss bei eingeschalteter Sitzheizung auf ZÜNDUNG EIN **II**\*<sup>1</sup> stehen.

Der mittlere Rücksitz hat keine Sitzheizung.

Im Modus **HI** wird die Heizung wiederholt ein- und ausgeschaltet.

- Bei eingeschalteter Sitzheizung leuchtet die entsprechende Anzeige. Wenn eine angenehme Temperatur erreicht ist, wählen Sie **LO**, um den Sitz warm zu halten.

\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start) haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

## ⊞ Rücksitzheizung\*

### ⚠ WARNUNG

Bei Verwendung der Sitzheizung kann es aufgrund der starken Wärmeentwicklung zu Verletzungen kommen.

Personen mit eingeschränkter Temperaturwahrnehmung (z. B. Personen mit Diabetes, Nervenschäden/Lähmungen an den unteren Extremitäten) oder empfindlicher Haut dürfen Sitzheizungen nicht verwenden.

Verwenden Sie die Sitzheizung bei ausgeschaltetem Motor auch nicht in der Stellung **LO**. Dies kann die Batterie schwächen, was zu Startproblemen des Motors führen kann.

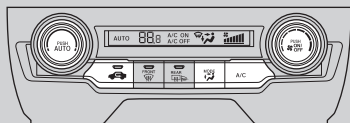
## Verwendung der Klimaautomatik

Die Klimaautomatik hält die von Ihnen gewählte Innentemperatur. Das System wählt auch die richtige Mischung aus Warm- und Kaltluft, die die Innentemperatur schnellstmöglich nach Ihren Wünschen erhöht oder verringert.


Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay

Modelle mit Audiosystem

Modelle ohne SYNC-Taste



Verwenden Sie das System bei laufendem Motor.

1. Drücken Sie die **AUTO**-Taste.
2. Stellen Sie die Innentemperatur mit dem Temperaturdrehregler ein.
3. Drücken Sie zum Aufheben die -Taste (Ein/Aus).


### » Verwendung der Klimaautomatik

Wenn eine beliebige Taste gedrückt wird, während die Klimaautomatik im automatischen Modus läuft, wird der Funktion der gedrückten Taste die Priorität eingeräumt.

Die **AUTO**-Anzeige erlischt zwar, aber die nicht direkt mit der gedrückten Taste zusammenhängenden Funktionen werden dennoch weiterhin automatisch geregelt.

### Modelle mit automatischer Leerlaufabschaltung

Bei der Leerlaufabschaltung setzt die Klimaanlage aus und nur das Gebläse bleibt eingeschaltet.

Wenn die Klimaanlage nicht aussetzen soll, drücken Sie auf , um die automatische Leerlaufabschaltung zu deaktivieren.

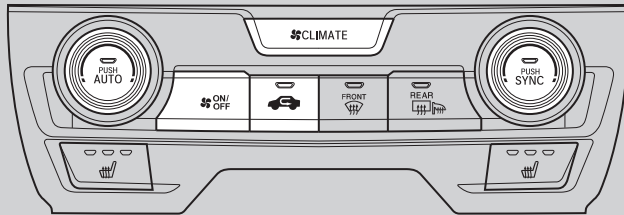
Damit keine Kaltluft von außen in das Fahrzeuginnere geblasen wird, läuft das Gebläse beim Drücken der **AUTO**-Taste möglicherweise nicht sofort an.

Wenn der Innenraum sehr warm ist, können Sie ihn schneller herunterkühlen, indem Sie die Fenster ein Stück öffnen, das System auf **AUTO** stellen und eine niedrige Temperatur wählen. Wechseln Sie vom Frischluftmodus in den Umluftmodus, bis die Temperatur gesunken ist.

Wenn Sie die Temperatur auf den oberen oder unteren Grenzwert einstellen, wird entsprechend „**Lo**“ oder „**Hi**“ angezeigt.

Modelle mit Audiosystem


Modelle mit SYNC-Taste



Verwenden Sie das System bei laufendem Motor.

1. Drücken Sie die **AUTO**-Taste.
2. Stellen Sie die Innentemperatur mit dem Temperaturregler auf der Fahrerseite oder Beifahrerseite ein.
3. Drücken Sie zum Aufheben die -Taste.

#### ☒ Verwendung der Klimaautomatik

Durch Drücken der -Taste wird die Klimaautomatik ein- und ausgeschaltet. Nach dem Einschalten kehrt das System zu Ihrer letzten Auswahl zurück.


Wenn der ECON-Modus aktiviert ist, arbeitet die Klimaautomatik möglicherweise mit reduzierter Kühlleistung.

## ■ Umschalten zwischen Umluft- und Frischluftmodus

Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay

Modelle mit Audiosystem

Modelle mit SYNC-Taste

Drücken Sie die -Taste (Umluft) und schalten Sie den Modus abhängig von den Umgebungsbedingungen um.



Umluftmodus (Anzeige leuchtet): Die Luft aus dem Fahrzeuginnenraum wird wieder dem System zugeführt.


Frischlufmodus (Anzeige leuchtet nicht): Die Belüftungsluft wird von außen angesaugt.


Belassen Sie im Normalfall das System im Frischluftmodus.

Modelle mit Audiosystem

Modelle ohne SYNC-Taste

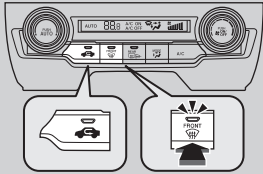
Drücken Sie die Taste  (Umluft) bzw.  (Frischluf), um den Modus entsprechend den Umgebungsbedingungen umzuschalten.


 Umluftmodus (Anzeige leuchtet): Die Luft aus dem Fahrzeuginnenraum wird wieder dem System zugeführt.


 Frischluftmodus (Anzeige leuchtet nicht): Die Belüftungsluft wird von außen angesaugt. Belassen Sie im Normalfall das System im Frischluftmodus.

## Entfrosten von Windschutzscheibe und Fenstern

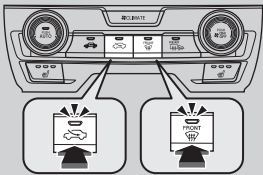
Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay



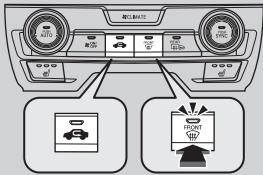
Mit der Taste  für die Windschutzscheibenheizung wird die Klimaanlage eingeschaltet und das System schaltet automatisch in den Frischluftmodus.

Drücken Sie die Taste  zum Ausschalten erneut. Das System stellt die vorherigen Einstellungen wieder her.

Modelle mit Audiosystem  
Modelle ohne SYNC-Taste



Modelle mit Audiosystem  
Modelle mit SYNC-Taste



## Entfrosten von Windschutzscheibe und Fenstern


**Stellen Sie aus Sicherheitsgründen vor Fahrtantritt sicher, dass durch alle Fenster freie Sicht besteht.**

Stellen Sie die Temperatur nicht auf einen Wert in der Nähe des oberen oder unteren Grenzwerts ein.

Wenn kalte Luft auf die Windschutzscheibe trifft, könnte die Außenseite der Windschutzscheibe beschlagen.

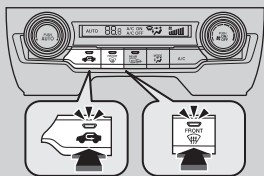
Wenn die Seitenfenster beschlagen sind, richten Sie den Luftstrom durch Einstellen der Belüftungsdüsen auf die Seitenfenster.

### Modelle mit automatischer Leerlaufabschaltung

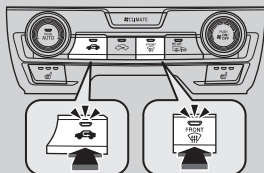
Wenn Sie bei aktivem Auto Stop die Taste  drücken, wird der Motor automatisch wieder gestartet.

## ■ Schnelles Entfrosten der Scheiben

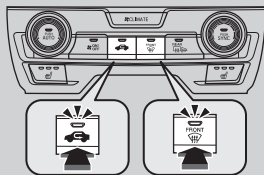
Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay





Modelle mit Audiosystem  
Modelle ohne SYNC-Taste



Modelle mit Audiosystem  
Modelle mit SYNC-Taste

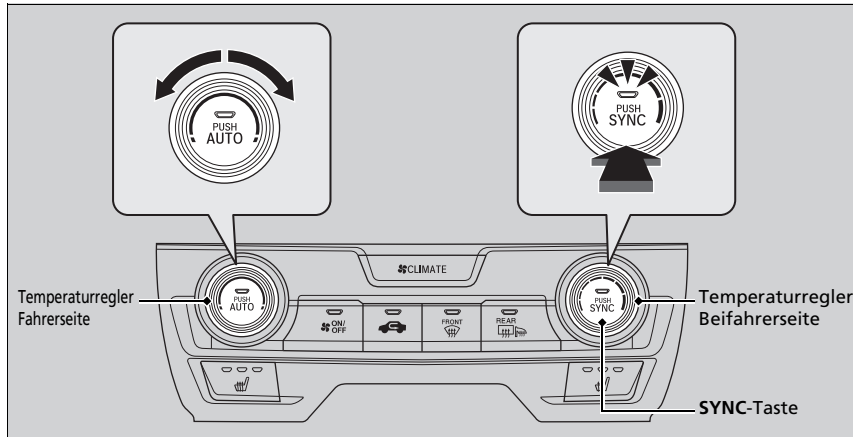


1. Drücken Sie die -Taste.
2. Drücken Sie die -Taste.

## ►► Schnelles Entfrosten der Scheiben

Schalten Sie in den Frischluftmodus um, wenn die Scheiben entfeuchtet sind. Wenn Sie das System über längere Zeit im Umluftmodus betreiben, können die Fenster aufgrund der Feuchtigkeit beschlagen. Dies schränkt die Sicht ein.

## Synchronisierter Modus\*



Im synchronisierten Modus können Sie die Temperatur für die Fahrer- und die Beifahrerseite gemeinsam einstellen.

1. Drücken Sie die **SYNC**-Taste.
  - Das System wechselt in den synchronisierten Modus.
2. Stellen Sie die Temperatur mit dem Temperaturregler für die Fahrerseite ein.

Drücken Sie die **SYNC**-Taste, um in den Dual-Modus zurückzukehren.

### ☒ Synchronisierter Modus\*

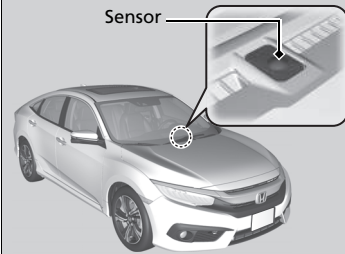
Wenn sich das System im Dual-Modus befindet, können die Temperaturen für die Fahrerseite und die Beifahrerseite separat eingestellt werden.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

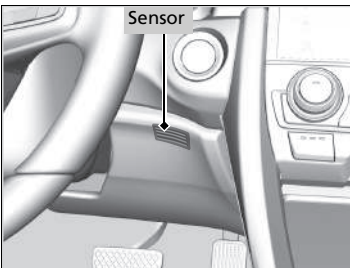
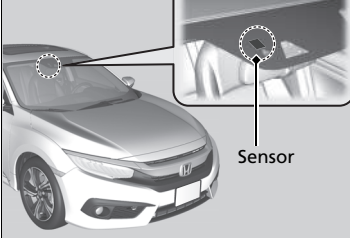


## Sensoren der Klimaautomatik

Modelle ohne automatische Intervall-Schaltung der Scheibenwischer



Modelle mit automatischer Intervall-Schaltung der Scheibenwischer



Die Klimaautomatik ist mit Sensoren ausgestattet. Achten Sie darauf, dass diese Sensoren nicht verdeckt oder mit Flüssigkeit benetzt werden.

# Ausstattungsmerkmale

In diesem Kapitel wird die Bedienung technischer Funktionen beschrieben.

## Audiosystem

Informationen zum Audiosystem .....	252
USB-Anschlüsse .....	253
HDMI™-Anschluss* .....	255
Audiosystem-Diebstahlschutz* .....	256
Audio-Fernbedienung .....	257

### Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay

## Bedienung des Audiosystems

Audio-/Informationsbildschirm .....	262
Klangeinstellungen .....	266
Display-Einstellung .....	267
Abspielen von AM/FM-Radio .....	268
Wiedergabe von DAB-Sendern (Digital Audio Broadcasting)* .....	274

Wiedergabe eines iPods .....	277
Wiedergabe über einen USB-Stick .....	280
Wiedergabe von <i>Bluetooth</i> ® Audio .....	283

### Modelle mit Audiosystem

## Bedienung des Audiosystems

Audio-/Informationsbildschirm .....	287
Klangeinstellungen .....	308
Display-Einstellung .....	309
Wiedergabe von AM/FM-Radiosendern .....	315
Wiedergabe von DAB-Sendern (Digital Audio Broadcasting)* .....	318
Wiedergabe eines iPods .....	321
Wiedergabe mit Aha™* .....	328
Wiedergabe über einen USB-Stick .....	329
Wiedergabe von <i>Bluetooth</i> ® Audio .....	332

Abspielen eines Videos über HDMI™ .....	334
Integrierte Apps* .....	336
Smartphone-Konnektivität .....	337
WLAN-Verbindung .....	340
Siri Eyes Free .....	342
Apple CarPlay .....	343
Android Auto .....	346

## Audio-Fehlermeldungen

### Allgemeine Informationen zum Audiosystem ...

### Benutzerdefinierte Funktionen

### Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay

## Freisprecheinrichtung

### Modelle mit Audiosystem

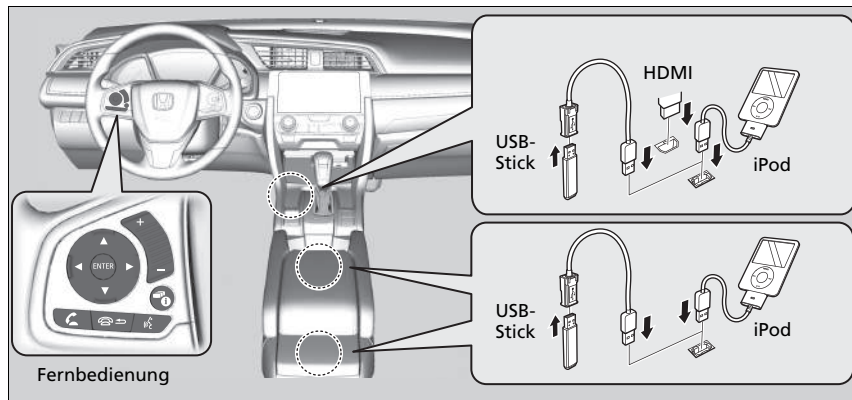
## Freisprecheinrichtung

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

## Informationen zum Audiosystem

Das Audiosystem empfängt AM/FM-Radio. Außerdem können Sie Dateien von USB-Stick, iPod, iPhone, *Bluetooth*®- und HDMI™\*-Geräten abspielen.

Die Bedienung des Audiosystems kann über die Tasten und Schalter am Armaturenbrett, über die Fernbedienung am Lenkrad oder über die Symbole in der Touchscreen-Benutzeroberfläche\* erfolgen.



### Informationen zum Audiosystem

iPod, iPhone und iTunes sind eingetragene Marken von Apple Inc.

## USB-Anschlüsse



Verbinden Sie den iPod-USB-Stecker bzw. den USB-Stick mit dem USB-Anschluss.

### Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay

- Der USB-Anschluss (1,0 A) dient zur Wiedergabe von Audiodateien auf einem USB-Stick und zum Anschluss von Mobiltelefon und Ladegerät.

### Modelle mit Audiosystem

- Der USB-Anschluss (1,5 A) dient zur Aufladung von Geräten, zur Wiedergabe von Audiodateien und zum Anschluss kompatibler Mobiltelefone mit Smartphone-Anschluss, Apple CarPlay oder Android Auto.

### USB-Anschlüsse

- Lassen Sie den iPod oder den USB-Stick nicht im Fahrzeug zurück. Direkte Sonneneinstrahlung und hohe Temperaturen können zu Schäden führen.
- Wir empfehlen die Verwendung eines Verlängerungskabels mit dem USB-Port.
- Schließen Sie den iPod oder den USB-Stick nicht über einen Hub an.
- Verwenden Sie keine Kartenlesegeräte oder Festplattenlaufwerke, da das Gerät oder Dateien beschädigt werden können.
- Wir empfehlen, vor der Verwendung im Fahrzeug die auf dem Gerät befindlichen Daten zu sichern.
- Je nach Gerätemodell und Softwareversion werden möglicherweise unterschiedliche Meldungen angezeigt.

Erkennt das Audiosystem den iPod nicht, versuchen Sie, ihn mehrmals anzuschließen oder starten Sie das Gerät neu. Befolgen Sie beim Neustart die Herstelleranweisungen des iPods oder besuchen Sie [www.apple.com/ipod](http://www.apple.com/ipod).

### USB-Ladung

Der USB-Anschluss kann nur eine Leistung von bis zu 1,0 A/1,5 A erbringen. Er gibt nur 1,0 A/1,5 A aus, wenn das Gerät es anfordert.

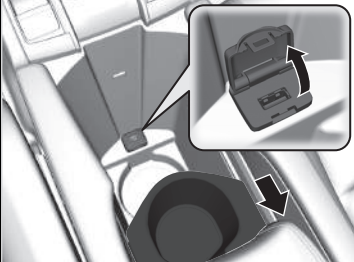
Einzelheiten zur Stromstärke finden Sie in der Gebrauchsanleitung des zu ladenden Geräts.

Stellen Sie den Zündschalter zunächst auf ZUBEHÖR **I** oder ZÜNDUNG EIN **II**\*1.

Unter bestimmten Umständen kann ein angeschlossenes Gerät Störgeräusche beim Radiohören erzeugen.

\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start) haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.

Im Konsolenfach bei den europäischen Modellen



Im Konsolenfach bei allen anderen außer den europäischen Modellen



### ■ Im Konsolenfach\*

Der USB-Anschluss (1,0 A) dient zur Wiedergabe von Audiodateien auf dem USB-Stick und zum Anschluss von Mobiltelefon und Ladegerät.

Im Konsolenfach bei den europäischen Modellen

- Versetzen Sie den entnehmbaren Getränkehalter nach hinten.

## HDMI™-Anschluss\*



1. Öffnen Sie die Abdeckung.
2. Installieren Sie das HDMI™-Kabel am HDMI™-Anschluss.

### ⊠ HDMI™-Anschluss\*


- Lassen Sie das HDMI™-Gerät nicht angeschlossen im Fahrzeug zurück. Direkte Sonneneinstrahlung und hohe Temperaturen können zu Schäden führen.
- Wir empfehlen, vor der Verwendung im Fahrzeug die auf dem Gerät befindlichen Daten zu sichern.
- Je nach Gerätemodell und Softwareversion werden möglicherweise unterschiedliche Meldungen angezeigt.

Die Begriffe „HDMI“ und „HDMI High-Definition Multimedia Interface“ sowie das HDMI-Logo sind Marken oder eingetragene Marken der HDMI Licensing LLC in den USA und anderen Ländern.

## Audiosystem-Diebstahlschutz\*

Das Audiosystem wird deaktiviert, wenn es von der Stromquelle getrennt wird, z. B. beim Abklemmen der Batterie oder bei entladener Batterie. Unter bestimmten Umständen kann das System einen Bildschirm zur Eingabe eines Codes anzeigen. Reaktivieren Sie in diesem Fall das Audiosystem.

### ■ Reaktivierung des Audiosystems

1. Stellen Sie den Zündschalter auf ZÜNDUNG EIN \*1.
2. Schalten Sie das Audiosystem ein.
3. Halten Sie die Einschalttaste des Audiosystems für mehr als zwei Sekunden gedrückt.
  - ▶ Das Audiosystem wird reaktiviert, wenn die Audio-Steuereinheit eine Verbindung mit der Fahrzeugsteuereinheit herstellt. Sollte die Steuereinheit die Audio-Einheit nicht erkennen, wenden Sie sich bitte an einen Händler und lassen Sie die Audio-Einheit überprüfen.

\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start) haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.

## Audio-Fernbedienung

### Modelle mit Informationsdisplay

Über die Lenkradfernbedienung können Sie das Audiosystem während der Fahrt bedienen.



### SOURCE-Taste

Der Zyklus durch die Audio-Modi ist wie folgt:  
 FM1 → FM2 → DAB1\* → DAB2\* → LW\* → AM (MW\*)  
 → USB → iPod → Bluetooth® Audio

### + - Taste (Lautstärke)

**Drücken Sie auf +**: Um die Lautstärke zu erhöhen.

**Drücken Sie auf -**: Um die Lautstärke zu verringern.

### ◀ ▶ Tasten

- Während des Radiobetriebs
  - Drücken Sie ▶**: Um zum nächsten voreingestellten Sender zu wechseln.
  - Drücken Sie ◀**: Um zum vorherigen voreingestellten Sender zu wechseln.
  - Drücken und halten Sie ▶**: Um den nächsten Sender mit gutem Empfang zu suchen.
  - Drücken und halten Sie ◀**: Um den vorherigen Sender mit gutem Empfang zu suchen.
- Während der Wiedergabe mit iPod, USB-Stick oder Bluetooth®
  - Drücken Sie ▶**: Um zum nächsten Titel zu springen.
  - Drücken Sie ◀**: Um zum Anfang des aktuellen oder vorherigen Titels zurückzukehren.
- Während der Wiedergabe mit USB-Stick oder Bluetooth®
  - Drücken und halten Sie ▶**: Um zum nächsten Ordner zu springen.
  - Drücken und halten Sie ◀**: Um zum vorherigen Ordner zu springen.

### ▶▶ Audio-Fernbedienung

Einige Modi werden nur angezeigt, wenn ein entsprechendes Gerät oder Medium verwendet wird.

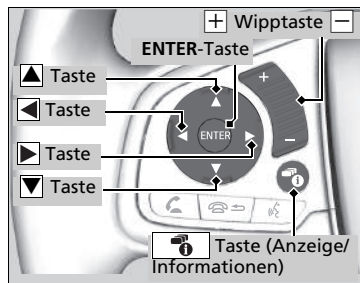
Je nach angeschlossenem Bluetooth®-Gerät sind möglicherweise nicht alle Funktionen verfügbar.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle



**Modelle mit Fahrer-Informationsdisplay**

Über die Lenkradfernbedienung können Sie das Audiosystem während der Fahrt bedienen. Die Informationen werden auf dem Fahrer-Informationsdisplay angezeigt.



**▲ ▼ Tasten**

Drücken **▲** oder **▼**, um wie folgt durch den Audiomodus zu blättern:

**Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay**

FM1 → FM2 → DAB1\* → DAB2\* → LW → AM (MW\*) → USB → iPod → Bluetooth® Audio

**Modelle mit Audiosystem**

FM → DAB\* → LW\* → AM → MW\* → USB → iPod → Bluetooth® Audio → Apps\* → Audio-Apps\* → AUX-HDMI™

**►► Audio-Fernbedienung**

Einige Modi werden nur angezeigt, wenn ein entsprechendes Gerät oder Medium verwendet wird.

Je nach angeschlossenem Bluetooth®-Gerät sind möglicherweise nicht alle Funktionen verfügbar.















Drücken Sie auf die Taste (Auflegen/Zurück), um zum vorherigen Befehl zurückzukehren oder einen Befehl abzubrechen.

Drücken Sie die Taste (Anzeige/Information), um die Anzeige zu ändern.


**Anzeige umschalten** S. 287


### Modelle mit Audiosystem

#### ENTER-Taste

- Während des Radiobetriebs
    1. Drücken Sie bei geöffnetem Audiobildschirm am Fahrer-Informationsdisplay auf **ENTER**, um die mit den Preset-Tasten gespeicherte Liste zu öffnen.
    2. Drücken  oder , um eine Voreinstellung auszuwählen, und dann auf **ENTER**.
  - Während des Audiobetriebs von einem USB-Stick
    1. Drücken Sie bei geöffnetem Audiobildschirm am Fahrer-Informationsdisplay auf **ENTER**, um die Ordnerliste zu öffnen.
    2. Drücken  oder , um einen Ordner auszuwählen.
    3. Drücken Sie auf **ENTER**, um die Liste der Titel in diesem Ordner anzuzeigen.
    4. Drücken  oder , um einen Titel auszuwählen, und drücken Sie dann auf **ENTER**.  
Sie können auch nach oben und unten wischen, um die Titelliste alphabetisch zu durchblättern.
  - Bei der Wiedergabe mit einem iPod
    1. Drücken Sie bei geöffnetem Audiobildschirm am Fahrer-Informationsdisplay auf **ENTER**, um die iPod-Musikliste zu öffnen.
    2. Drücken  oder , um eine Kategorie auszuwählen.
    3. Drücken Sie auf **ENTER**, um die Liste der Einträge in dieser Kategorie zu öffnen.
    4. Drücken  oder , um einen Eintrag auszuwählen, und drücken Sie dann auf **ENTER**.
      - ▶ Drücken Sie auf **ENTER** und anschließend auf  oder , bis der Modus, den Sie hören möchten, angezeigt wird.
- Sie können auch nach oben und unten wischen, um die Titelliste alphabetisch zu durchblättern.
- Bei der Wiedergabe über *Bluetooth®* Audio
    1. Drücken Sie bei geöffnetem Audiobildschirm am Fahrer-Informationsdisplay auf **ENTER**, um die Titelliste zu öffnen.
    2. Drücken  oder , um einen Titel auszuwählen, und drücken Sie dann auf **ENTER**.

### **Wipptaste (Lautstärke)**

**Drücken Sie auf **: Um die Lautstärke zu erhöhen.


**Drücken Sie auf **: Um die Lautstärke zu verringern.

#### Modelle mit Audiosystem


Zum Stummschalten schnell nach oben wischen, zum Aufheben der Stummschaltung schnell nach unten wischen.

### **Tasten**

- Während des Radiobetriebs

**Drücken Sie **: Um zum nächsten voreingestellten Sender zu wechseln.

**Drücken Sie **: Um zum vorherigen voreingestellten Sender zu wechseln.


**Drücken und halten Sie **: Um den nächsten starken Sender auszuwählen.


Um den nächsten Service (DAB) auszuwählen.\*

**Drücken und halten Sie **: Um den vorherigen starken Sender auszuwählen.


Um den vorherigen Service (DAB) auszuwählen.\*


- Während der Wiedergabe mit iPod, USB-Stick oder *Bluetooth*®

**Drücken Sie **: Um zum nächsten Titel zu springen.

**Drücken Sie **: Um zum Anfang des aktuellen oder vorherigen Titels zurückzukehren.

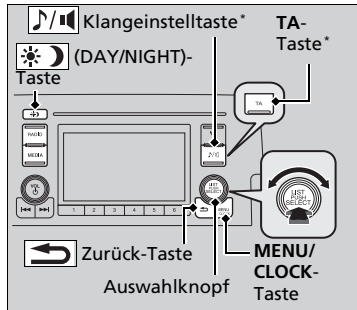
- Während des Audiobetriebs von einem USB-Stick

**Drücken und halten Sie **: Um zum nächsten Ordner zu springen.


**Drücken und halten Sie **: Um zum vorherigen Ordner zu springen.


## Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay

Um das Audiosystem nutzen zu können, muss der Zündschalter auf ZUBEHÖR **I** oder ZÜNDUNG EIN **III**\*<sup>1</sup> stehen.




Einige Audiofunktionen können mit dem Auswahlknopf oder mit der **MENU/CLOCK**-Taste ausgewählt werden.

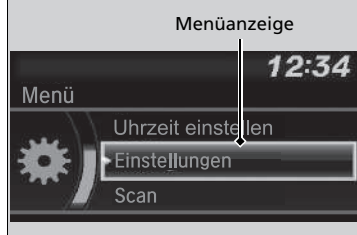
Drücken Sie , um bei manchen Funktionen zwischen normaler und erweiterter Anzeige umzuschalten.


**Auswahlknopf:** Drehen Sie den Knopf nach links oder rechts, um zu den verschiedenen Optionen zu gelangen. Drücken Sie , um Ihre Auswahl zu bestätigen.

**MENÜ/UHR-Taste:** Drücken Sie die Taste, um einen Modus auszuwählen.


Zur Auswahl verfügbar sind Hintergrundbild, Display, Uhr, Spracheinstellungen und Wiedergabemodi. Wiedergabemodi können auch über Suchlauf, Zufallswiederg., Wiederholung usw. ausgewählt werden.



 **Zurück-Taste:** Drücken Sie diese Taste, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.




 **Klangeinstelltaste\***: Drücken Sie diese Taste, um die Klangeinstellungen zu öffnen.

**TA-Taste\***: Drücken Sie diese Taste, um den TA-Sender zu aktivieren.

 **(DAY/NIGHT)-Taste:** Drücken Sie diese Taste, um die Helligkeit des Audio-/Informationsbildschirms zu ändern.

Drücken Sie auf  und stellen Sie anschließend die Helligkeit mit  ein.


▶ Durch Drücken der Taste  wechselt der Modus zwischen Tagbetrieb, Nachtbetrieb und **AUS**.


\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start) haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

## Bedienung des Audiosystems

Diese Angaben beschreiben die Bedienung des Auswahlknopfes.

Drehen Sie zum Auswählen .

Drücken Sie zur Eingabe .

Menüoptionen

- ▶ **Uhrzeit einstellen** S. 170
- ▶ **Hintergrundbild-Einstellung** S. 264
- ▶ **Display-Einstellung** S. 267
- ▶ **Scannen** S. 273, 282
- ▶ **Wiedergabemodus** S. 279, 282
- ▶ **RDS-Einstellungen** S. 269
- ▶ **Bluetooth** S. 283

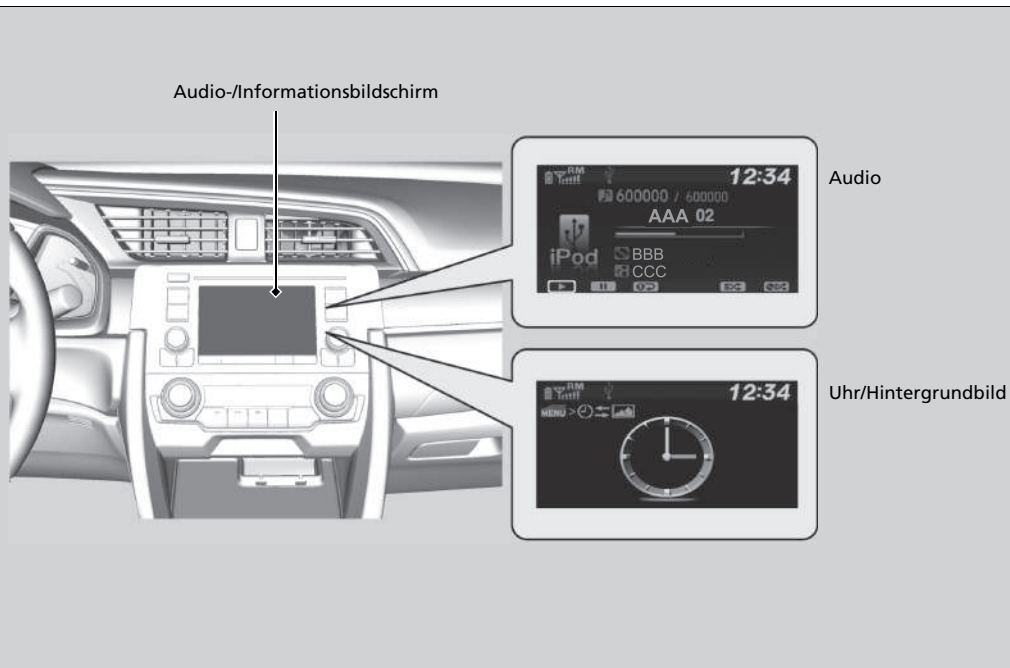
Drücken Sie die Taste **SOURCE**, , ,  oder  am Lenkrad, um die Audioeinstellungen zu ändern.

▶ **Audio-Fernbedienung** S. 257

## Audio-/Informationsbildschirm

Zeigt den Audiostatus und das Hintergrundbild an. In diesem Bildschirm können Sie verschiedene Einstellungsoptionen aufrufen.

### Anzeige umschalten









## ■ Audio

Zeigt die aktuellen Audio-Informationen an.

## ■ Uhr/Hintergrundbild

Zeigt einen Uhrbildschirm oder ein Bild an, das Sie importieren können.

## ■ Display ändern

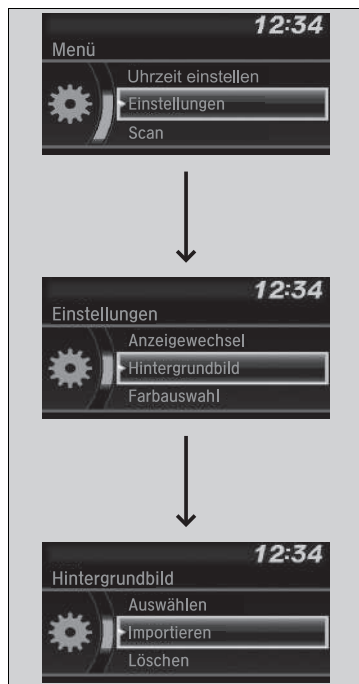
1. Drücken Sie die **MENU/CLOCK**-Taste.
2. Drehen Sie , um **Einstellungen** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um **Display ändern** zu wählen, und drücken Sie dann .
4. Drehen Sie , um **Hintergrundbild** auszuwählen, und drücken Sie dann .
  - ▶ Wenn Sie zum Audio-/Informationsbildschirm zurückkehren möchten, wählen Sie **Audio**.

## Hintergrundbild-Einstellung

Sie können das Hintergrundbild auf dem Audio-/Informationsbildschirm ändern, speichern und löschen.

### Hintergrundbild importieren



Sie können bis zu drei Bilder jeweils einzeln von einem USB-Stick als Hintergrundbild importieren.





1. Verbinden Sie den USB-Stick mit dem USB-Anschluss.

► **USB-Anschlüsse** S. 253



2. Drücken Sie die **MENU/CLOCK**-Taste.

3. Drehen Sie , um **Einstellungen** auszuwählen, und drücken Sie dann .


4. Drehen Sie , um **Hintergrundbild** auszuwählen, und drücken Sie dann .

5. Drehen Sie , um **Importieren** auszuwählen, und drücken Sie dann .



► Der Bildname wird in der Liste angezeigt.

6. Drehen Sie , um ein gewünschtes Bild auszuwählen, und drücken Sie dann .

► Das ausgewählte Bild wird angezeigt.

7. Drücken Sie  zum Speichern des Bildes.

8. Drücken Sie auf , um **OK** auszuwählen.









9. Drehen Sie , um einen Speicherort für das Bild auszuwählen, und drücken Sie anschließend .

► Das Display kehrt in den Bildschirm „Hintergrundbild-Einstellungen“ zurück.









### Hintergrundbild-Einstellung

- Beim Importieren von Hintergrundbilddateien muss sich das Bild im Stammverzeichnis des USB-Sticks befinden. Bilder in Verzeichnissen können nicht importiert werden.
- Der Dateiname darf maximal 64 Zeichen haben.
- Es können Bilder mit den Dateiformaten BMP (bmp) oder JPEG (jpg) importiert werden.
- Die maximale Größe einer einzelnen Datei beträgt 2 MB.
- Die maximale Bildgröße beträgt 1.920 x 936 Pixel. Bei einer Bildgröße unter 480 x 234 Pixeln wird das Bild in der Mitte des Bildschirms umgeben von einem schwarzen Rahmen angezeigt.
- Es können bis zu 255 Dateien ausgewählt werden.
- Wenn auf dem USB-Stick keine Bilder gespeichert sind, wird die Fehlermeldung angezeigt.











### ■ Hintergrundbild wählen

1. Drücken Sie die **MENU/CLOCK**-Taste.
2. Drehen Sie , um **Einstellungen** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um **Hintergrundbild** auszuwählen, und drücken Sie dann .
4. Drehen Sie , um **Auswahl** auszuwählen, und drücken Sie dann .
  - Auf dem Bildschirm wird die Liste der Hintergrundbilder angezeigt.
5. Drehen Sie , um ein gewünschtes Hintergrundbild auszuwählen, und drücken Sie dann .


### ■ So zeigen Sie das Hintergrundbild an, sobald es eingestellt ist

1. Drücken Sie die **MENU/CLOCK**-Taste.
2. Drehen Sie , um **Einstellungen** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um **Display ändern** zu wählen, und drücken Sie dann .
4. Drehen Sie , um **Hintergrundbild** auszuwählen, und drücken Sie dann .
  - Auf dem Bildschirm wird die Liste der Hintergrundbilder angezeigt.
5. Drehen Sie , um auszuwählen, welches Hintergrundbild eingestellt werden soll. Drücken Sie dann auf .

### ■ Hintergrundbild löschen

1. Drücken Sie die **MENU/CLOCK**-Taste.
2. Drehen Sie , um **Einstellungen** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um **Hintergrundbild** auszuwählen, und drücken Sie dann .
4. Drehen Sie , um **Löschen** auszuwählen, und drücken Sie dann .
  - Auf dem Bildschirm wird die Liste der Hintergrundbilder angezeigt.
5. Drehen Sie , um ein zu löschendes Hintergrundbild zu wählen, und drücken Sie dann .
6. Drehen Sie , um **Ja** auszuwählen, und drücken Sie dann .
  - Das Display kehrt in den Bildschirm „Hintergrundbild-Einstellungen“ zurück.

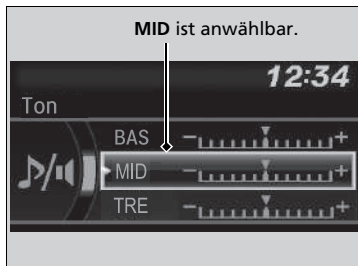
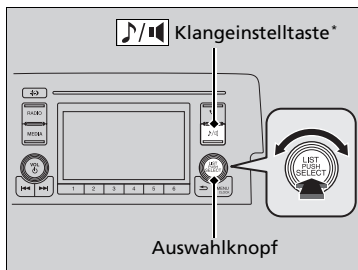
### ☒ Hintergrundbild-Einstellung

Um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie die -Taste (Zurück).

Wenn die Datei sehr groß ist, dauert es eine Weile, bis sie als Vorschau angezeigt wird.





## Klangeinstellungen






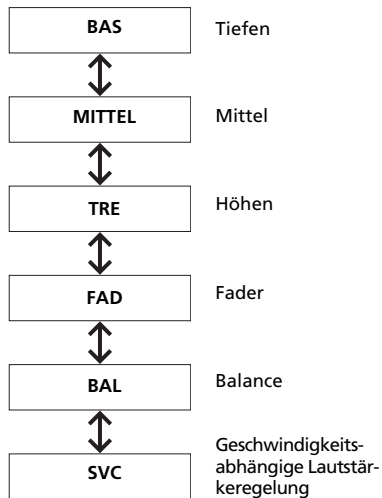
Ausstattungsmerkmale



### Modelle mit Klangeinstelltaste

Drücken Sie die Klangeinstelltaste  und drehen Sie , um die folgenden Optionen zu durchblättern:

### Modelle ohne Klangeinstelltaste

Drücken Sie auf **MENU/CLOCK** und drehen Sie , bis **Klang** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf . Drehen Sie , um die Optionen zu durchblättern:



Drehen Sie , um die Sound-Einstellungen anzupassen, und drücken Sie danach .

### » Klangeinstellungen









Die geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeregelung (SVC) verfügt über vier Modi: **Aus**, **Niedrig**, **Mittel** und **Hoch**. Das SVC-System steuert die Lautstärke je nach Fahrzeuggeschwindigkeit. Je schneller Sie fahren, desto höher wird die Lautstärke. Je langsamer Sie fahren, desto geringer wird die Lautstärke.

## Display-Einstellung

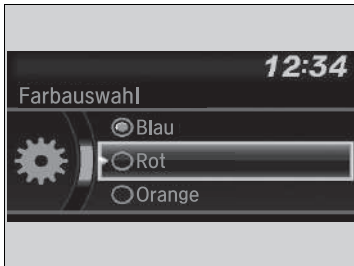
Sie können die Helligkeit oder Farbauswahl des Audio-/Informationsbildschirms ändern.







### Ändern der Bildschirmhelligkeit



1. Drücken Sie die **MENU/CLOCK**-Taste.
2. Drehen Sie , um **Einstellungen** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um **Anzeigeeinstellungen** zu wählen, und drücken Sie dann .
4. Drehen Sie , um **Helligkeit** auszuwählen, und drücken Sie dann .
5. Drehen Sie , um die Einstellung anzupassen, und drücken Sie dann .

### Ändern der Farbauswahl des Bildschirms



1. Drücken Sie die **MENU/CLOCK**-Taste.
2. Drehen Sie , um **Einstellungen** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um **Farbauswahl** zu wählen, und drücken Sie dann .
4. Drehen Sie , um die gewünschte Einstellung auszuwählen, und drücken Sie dann .

### Ändern der Bildschirmhelligkeit

Sie können die Einstellungen für **Kontrast** und **Schwarzpegel** auf die gleiche Weise ändern.

## Abspielen von AM/FM-Radio

**RADIO-Taste**  
Drücken Sie diese Taste, um ein Frequenzband zu wählen.

Audio-/Informationsbildschirm

**TA-Taste\***  
Drücken Sie diese Taste, um die TA-Stand-by-Funktion zu aktivieren.

**VOL/☰-Knopf (Lautstärke/Ein-Aus)**  
Drücken Sie diesen Knopf, um das Audiosystem ein- bzw. auszuschalten. Drehen, um die Lautstärke einzustellen.

**Auswahlknopf**  
Drehen Sie den Knopf, um die Radiofrequenz einzustellen. Drücken und drehen Sie den Knopf, um einen Eintrag auszuwählen. Drücken Sie den Knopf dann erneut zur Bestätigung.

**◀◀ / ▶▶ Tasten (Suchen/Überspringen)**  
Drücken Sie ◀◀ oder ▶▶, um den gewählten Frequenzbereich in beide Richtungen nach einem Sender mit einem starken Signal zu durchsuchen.

**MENU/CLOCK-Taste**  
Drücken Sie diese Taste, um die Menüoptionen abzurufen.

**Zurück-Taste**  
Drücken Sie diese Taste, um zum vorherigen Display zurückzukehren oder um eine Einstellung zu verwerfen.

**Stationstasten (1-6)**




So speichern Sie einen Sender:

1. Stellen Sie den gewünschten Sender ein.
2. Wählen Sie eine Stationstaste, und halten Sie sie gedrückt, bis ein akustisches Signal ertönt. Um einen gespeicherten Sender aufzurufen, wählen Sie den Frequenzbereich, und drücken Sie dann die Stationstaste.

## Radio Data System (RDS)\*

Zeigt Textdateninformationen zu den ausgewählten RDS-fähigen FM-Sendern an.

### ■ Suchen eines RDS-Senders in der Senderliste

1. Drücken Sie , während Sie einen FM-Sender hören.
2. Drehen Sie , um den Sender zu wählen, und drücken Sie dann .







### ■ Liste aktualisieren

Mit dieser Funktion können Sie jederzeit Ihre verfügbare Senderliste aktualisieren.

1. Drücken Sie , während Sie einen FM-Sender hören.
2. Drehen Sie , um **Liste aktualisieren** zu wählen, und drücken Sie dann .

### ■ Radio-Text

Zeigt die Radio-Textinformationen zum ausgewählten RDS-Sender an.

1. Drücken Sie die **MENU/CLOCK**-Taste.
2. Drehen Sie , um **Einstellungen** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie  bis zur Option **RDS-Einstellungen** und drücken Sie dann auf .
4. Drehen Sie , um **Radiotext** auszuwählen, und drücken Sie dann auf .
  - Wählen Sie **Radiotext** erneut aus, um ihn auszuschalten.

## ► Abspielen von AM/FM-Radio

Die Anzeige **ST** im Display weist auf eine FM-Wiedergabe in Stereo hin.

Eine Stereowiedergabe im AM-Bereich ist nicht verfügbar.

Sie können 12 AM-Sender und 12 FM-Sender auf den Stationstasten speichern. AM verfügt über zwei Frequenzbereiche, LW und MW, für die Sie jeweils sechs Sender speichern können. Unter FM1 und FM2 sind jeweils sechs Sender speicherbar.

Wechseln des Audiomodus


Drücken Sie die **SOURCE**-Taste am Lenkrad.

► **Audio-Fernbedienung** S. 257

## ► Radio Data System (RDS)\*

Wenn Sie einen RDS-fähigen FM-Sender wählen, schaltet sich das System automatisch ein und die Frequenzanzeige gibt den jeweiligen Sendernamen an. Sind die Signale des Senders zu schwach, wechselt die Frequenzanzeige wieder vom Sendernamen zur Frequenz.







Durch das Ein- bzw. Ausschalten der AF-Funktion wird die RDS-Funktion ein- bzw. ausgeschaltet.

Wenn Sie  drücken, wird die Funktion ein- bzw. ausgeschaltet.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle







### ■ Alternative Frequenz (AF)

Die Frequenz des jeweiligen Programms wird automatisch geändert, sobald Sie in einen anderen Sendebereich kommen.

1. Drücken Sie die **MENU/CLOCK**-Taste.
2. Drehen Sie , um **Einstellungen** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie  bis zur Option **RDS-Einstellungen** und drücken Sie dann auf .
4. Drehen Sie , um **AF** auszuwählen, und drücken Sie dann auf 
  - Wählen Sie **AF** erneut aus, um es auszuschalten.

### ■ Regionalprogramm (REG)







Die Frequenz der Sender wird innerhalb eines Sendebereichs beibehalten, auch wenn das Signal schwächer wird.

1. Drücken Sie die **MENU/CLOCK**-Taste.
2. Drehen Sie , um **Einstellungen** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie  bis zur Option **RDS-Einstellungen** und drücken Sie dann auf .
4. Drehen Sie , um **REG** auszuwählen, und drücken Sie dann auf 
  - Wählen Sie **REG** erneut aus, um es auszuschalten.



#### Außer AM-/FM-/DAB-Modus

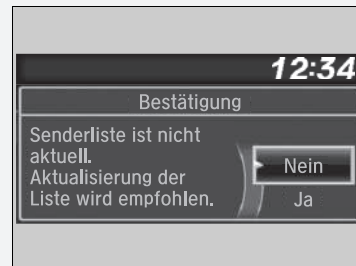
### ■ Nachrichtenprogramm (News)

Es wird automatisch ein Nachrichtenprogramm eingestellt.

1. Drücken Sie die **MENU/CLOCK**-Taste.
2. Drehen Sie , um **Einstellungen** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie  bis zur Option **RDS-Einstellungen** und drücken Sie dann auf .
4. Drehen Sie , um **News** auszuwählen, und drücken Sie dann 
  - Wählen Sie **News** erneut aus, um es auszuschalten.

### » Radio Data System (RDS)\*

Findet das System keinen Sender in der **Senderliste**, wird eine Bestätigungsnachricht zur Aktualisierung der Liste angezeigt. Drehen Sie , um **Ja** zu wählen, und drücken Sie dann , um die Liste zu aktualisieren.



### ■ TA-Taste für Verkehrsdurchsagen

Mit der TA-Stand-by-Funktion können in allen Modi Verkehrsdurchsagen empfangen werden. Der zuletzt eingestellte Sender muss RDS-fähig mit Verkehrsprogramm sein.

**Zum Einschalten der Funktion:** Drücken Sie die **TA**-Taste. Wenn im zuletzt eingestellten Sender eine Verkehrsdurchsage beginnt, wechselt das System automatisch in den FM-Modus. TA-INFO wird auf dem Display angezeigt. Das System kehrt zum zuletzt gewählten Modus zurück, wenn die Verkehrsdurchsage beendet ist.

Wenn Sie während der Verkehrsdurchsage zum zuletzt gewählten Modus zurückkehren möchten, drücken Sie erneut auf die **TA**-Taste.

**Zum Abbrechen der Funktion:** Drücken Sie die **TA**-Taste.

### ☒ Radio Data System (RDS)\*

#### TA (Verkehrsdurchsagen)\*

Wenn Sie die **TA**-Taste drücken, erscheint die **TA**-Anzeige.

Wenn Sie bei eingeschalteter TA-Stand-by-Funktion **Scan** auswählen, sucht das System nur nach TP-Sendern.

Wenn Sie die **TA**-Taste während einer Verkehrsdurchsage drücken, wird die TA-Stand-by-Funktion nicht abgebrochen.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

Außer AM-/FM-/DAB-\*Modus

### ■ PTY (Programmtyp)/Nachrichtenunterbrechung

Mit dieser Funktion können in allen Modi Nachrichtenübertragungen unterbrochen werden. Der zuletzt eingestellte Sender muss der Sender sein, auf den NEWS PTY eingestellt wurde.

**Aktivieren der Funktion:** Wählen Sie **News** in den **RDS-Einstellungen** und zeigen Sie NEWS PTY an, bevor Sie in einen anderen Modus wechseln. Wenn im zuletzt eingestellten Sender eine Nachrichtenübertragung beginnt, wechselt das System automatisch in den FM-Modus.

➔ **Nachrichtenprogramm (News)** S. 270

Das System kehrt zum zuletzt gewählten Modus zurück, wenn ein anderes Programm eingestellt wird oder das Signal schwächer wird.




### ■ PTY-Alarm

Der PTY-Code ALARM wird für Notfalldurchsagen z. B. im Fall von Naturkatastrophen verwendet. Wird dieser Code empfangen, erscheint ALARM auf dem Display und das System unterbricht den Audiobetrieb.

AM-Modus (LW-/MW-Modus)

## Senderliste

Zeigt die Sender mit dem stärksten Signal im gewählten Frequenzband an.

1. Drücken Sie , während Sie einen AM-Sender hören.
2. Drehen Sie , um den Sender zu wählen, und drücken Sie dann .



## Liste aktualisieren

Mit dieser Funktion können Sie jederzeit Ihre verfügbare Senderliste aktualisieren.

1. Drücken Sie , während Sie einen AM-Sender hören.
2. Drehen Sie , um **Liste aktualisieren** zu wählen, und drücken Sie dann .



## Scannen

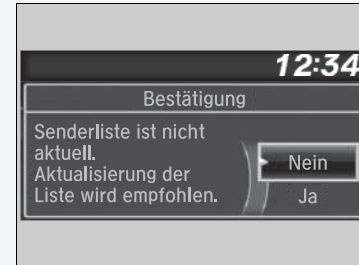
Spielt die Sender mit dem stärksten Signal im gewählten Frequenzband jeweils 10 Sekunden lang an.

1. Drücken Sie die **MENU/CLOCK**-Taste.
2. Drehen Sie , um **Suchlauf** auszuwählen, und drücken Sie dann .

Zum Abbrechen des Suchlaufs  drücken.

## Senderliste

Findet das System keinen Sender in der **Senderliste**, wird eine Bestätigungsnachricht zur Aktualisierung der Liste angezeigt. Drehen Sie , um **Ja** zu wählen, und drücken Sie dann , um die Liste zu aktualisieren.





## Wiedergabe von DAB-Sendern (Digital Audio Broadcasting)\*

**Audio-/Informationsbildschirm**

Wenn Sie das DAB-Band auswählen, erscheint die DAB-Signalanzeige.

**RADIO-Taste**  
Drücken Sie diese Taste, um ein Frequenzband zu wählen.

**VOL/☰-Knopf (Lautstärke/Ein-Aus)**  
Drücken Sie diesen Knopf, um das Audiosystem ein- bzw. auszuschalten. Drehen, um die Lautstärke einzustellen.

**◀◀/▶▶ Tasten (Suchen/Überspringen)**  
Drücken Sie ◀◀ oder ▶▶, um ein DAB-Ensemble einzustellen.

**Auswahlknopf**  
Drehen Sie diesen Knopf, um den Dienst einzustellen.  
Drücken und drehen Sie den Knopf, um einen Eintrag auszuwählen.  
Drücken Sie den Knopf dann erneut zur Bestätigung.

**Zurück-Taste**  
Drücken Sie diese Taste, um zum vorherigen Display zurückzukehren oder um eine Einstellung zu verwerfen.




**MENU/CLOCK-Taste**  
Drücken Sie diese Taste, um die Menüoptionen abzurufen.

**Stationstasten (1-6)**  
So speichern Sie einen Sender:  
1. Stellen Sie den gewünschten Sender ein.  
2. Wählen Sie eine Stationstaste, und halten Sie sie gedrückt, bis ein akustisches Signal ertönt.  
Um einen gespeicherten Sender aufzurufen, wählen Sie den Frequenzbereich, und drücken Sie dann die Stationstaste.






## Dienstliste und Ensemble-Liste

### ■ So suchen Sie nach einem DAB-Sender in der Service- oder der Ensemble-Liste

So suchen Sie nach einem DAB-Sender in der Dienstliste:



1. Drücken Sie , um den DAB-Modus auszuwählen.
2. Drehen Sie , um den Sender zu wählen, und drücken Sie dann .
  - Wenn **Liste aktualisieren** ausgewählt wird, aktualisiert das System die Senderliste.

So suchen Sie nach einem DAB-Sender in der Ensemble-Liste:

1. Drücken Sie , um den DAB-Modus auszuwählen.
2. Drehen Sie , um **Ensemble-Liste** auszuwählen, drücken Sie dann auf .
3. Drehen Sie , um das Ensemble auszuwählen, und drücken Sie dann auf .
  - Wenn **Liste aktualisieren** ausgewählt wird, aktualisiert das System die Ensemble-Liste.

### ■ Scannen







Spielt die Sender mit dem stärksten Signal im gewählten Frequenzband jeweils 10 Sekunden lang an.

1. Drücken Sie die **MENU/CLOCK**-Taste.
2. Drehen Sie , um **Suchlauf** auszuwählen, und drücken Sie dann .

Zum Abbrechen des Suchlaufs  drücken.

### ■ Radiotext:

Zeigt die Radio-Textinformationen zum ausgewählten DBA-Sender an.

1. Drücken Sie die **MENU/CLOCK**-Taste.
2. Drehen Sie , um **Einstellungen** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um **DAB-Einstellungen** auszuwählen, und drücken Sie dann auf .
4. Drehen Sie , um **Radiotext** auszuwählen, und drücken Sie dann auf .
  - Wählen Sie **Radiotext** erneut aus, um ihn auszuschalten.

### ⌘ Dienstliste und Ensemble-Liste

Sie können 12 DAB-Sender mit den Stationstasten speichern. Unter DAB1 und DAB2 können Sie jeweils 6 Sender speichern.



Wechseln des Audiomodus

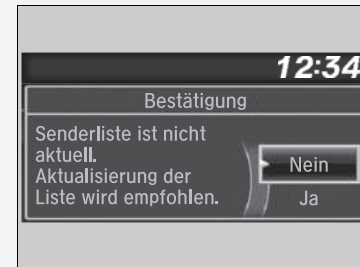
Drücken Sie die Auswahltaste für die Audio-Quelle am Lenkrad.

► **Audio-Fernbedienung** S. 257

Wenn das System keinen Sender findet, wird eine

Bestätigungsnachricht zur Aktualisierung der Liste angezeigt.

Drehen Sie , um **Ja** zu wählen, und drücken Sie dann , um die Liste zu aktualisieren.









### ⌘ Radiotext:

Die **TEXT**-Anzeige auf dem Display weist auf Radiotext-Informationen hin.







### ■ DAB-Link:

Sucht automatisch nach demselben Sender aus den Ensembles und wechselt zu ihm.

1. Drücken Sie die **MENU/CLOCK**-Taste.
2. Drehen Sie , um **Einstellungen** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um **DAB-Einstellungen** auszuwählen, und drücken Sie dann auf .
4. Drehen Sie , um **DAB-Link** auszuwählen, drücken Sie dann auf .
  - Wählen Sie zum Ausschalten erneut **DAB-Link** aus.









### ■ FM-Link:

Wenn das System den gleichen Sender auf einem FM-Band findet, wechselt es automatisch zu diesem Band.

1. Drücken Sie die **MENU/CLOCK**-Taste.
2. Drehen Sie , um **Einstellungen** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um **DAB-Einstellungen** auszuwählen, und drücken Sie dann auf .
4. Drehen Sie , um **FM-Link** auszuwählen, und drücken Sie dann auf .
  - Wählen Sie zum Ausschalten erneut **FM-Link** aus.

### ■ Bandauswahl:

Es können bestimmte Bänder ausgewählt werden. Dadurch kann die Zeit zum Aktualisieren der Listen und Suchen nach einem Sender verkürzt werden.

1. Drücken Sie die **MENU/CLOCK**-Taste.
2. Drehen Sie , um **Einstellungen** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um **DAB-Einstellungen** auszuwählen, und drücken Sie dann auf .
4. Drehen Sie , um **Band-Auswahl** auszuwählen, und drücken Sie dann auf .
5. Drehen Sie , um **Beide**, **Band III** oder **L-Band** auszuwählen, drücken Sie dann auf .

## Wiedergabe eines iPods

Verbinden Sie den iPod über den USB-Stecker mit dem USB-Anschluss und drücken Sie dann die **MEDIA**-Taste.

► **USB-Anschlüsse** S. 253

**USB-Anzeige**  
Wird angezeigt, wenn ein iPod angeschlossen ist.

**Albumcover**

**MEDIA-Taste**  
Drücken Sie diese Taste, um den iPod auszuwählen (falls angeschlossen).

**VOL/Power-Knopf (Lautstärke/Ein-Aus)**  
Drücken Sie diesen Knopf, um das Audiosystem ein- bzw. auszuschalten.  
Drehen, um die Lautstärke einzustellen.

**Suchen/Überspringen-Tasten**  
Drücken Sie **◀◀** oder **▶▶**, um den Titel zu wechseln.  
Halten Sie die Taste gedrückt, um den Schnelldurchlauf innerhalb eines Titels zu nutzen.

**Wiedergabe-Taste**  
Drücken Sie die Taste, um den Titel wieder zu starten.

**Pause-Taste**  
Drücken Sie die Taste, um den Titel zu pausieren.

**Wiedergabemodus-Tasten**  
Drücken Sie die Taste, um einen Wiedergabemodus auszuwählen.

**Audio-/Informationsbildschirm**

**Auswahlknopf**  
Drehen Sie diesen Knopf, um den Titel zu wechseln.  
Drücken und drehen Sie diesen Knopf, um eine Option auszuwählen, und bestätigen Sie Ihre Auswahl durch erneutes Drücken.

**MENU/CLOCK-Taste**  
Drücken Sie diese Taste, um die Menüoptionen abzurufen.

**Zurück-Taste**  
Drücken Sie diese Taste, um zum vorherigen Display zurückzukehren oder um eine Einstellung zu verwerfen.

## Auswahl eines Titels aus der Musikliste mithilfe des Auswahlknopfs





Kategorieauswahl






Optionsauswahl





1. Drücken Sie , um die iPod-Musikliste anzuzeigen.

2. Drehen Sie , um eine Kategorie zu wählen.

3. Drücken Sie , um eine Liste der Titel in dieser Kategorie anzuzeigen.

4. Drehen Sie , um eine Option zu wählen, und drücken Sie dann .

► Drücken Sie  und drehen Sie  wiederholt so lange, bis ein gewünschter Titel, den Sie hören möchten, angezeigt wird.

## ►► Wiedergabe von DAB-Sendern (Digital Audio Broadcasting)\*

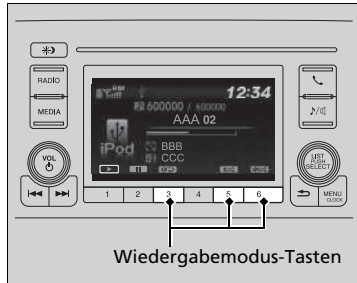
Je nach Modell oder Version stehen unterschiedliche Funktionen zur Verfügung. Einige Funktionen sind bei dem Audiosystem des Fahrzeugs möglicherweise nicht verfügbar.

Wenn ein Fehler auftritt, wird möglicherweise eine Fehlermeldung auf dem Audio-/Informationsbildschirm angezeigt.

 **iPod/USB-Stick** S. 350

## Auswahl eines Wiedergabemodus

Bei der Wiedergabe eines Titels stehen die Modi „Wiedergabewiederholung“ und „Zufallswiedergabe“ zur Verfügung.



Die Symbole der verfügbaren Modi werden oberhalb der Wiedergabemodus-Tasten angezeigt. Drücken Sie auf die zum gewünschten Modus gehörende Taste.

## Abschalten eines Wiedergabemodus

Drücken Sie die ausgewählte Taste.

## Auswahl eines Wiedergabemodus

Menüoptionen im Wiedergabemodus

**Shuffle Alben:** Gibt alle verfügbaren Alben einer ausgewählten Liste (Wiedergabelisten, Interpreten, Alben, Titel, Genres oder Komponisten) in zufälliger Reihenfolge wieder.

**Zufallswiedergabe:** Gibt alle verfügbaren Titel einer ausgewählten Kategorie (Wiedergabelisten, Interpreten, Alben, Titel, Genres oder Komponisten) in zufälliger Reihenfolge wieder.

**Titel wiederh.:** Wiederholt den aktuellen Titel.

Durch Drücken der Taste **MENU/CLOCK** können Sie auch einen Wiedergabemodus auswählen.

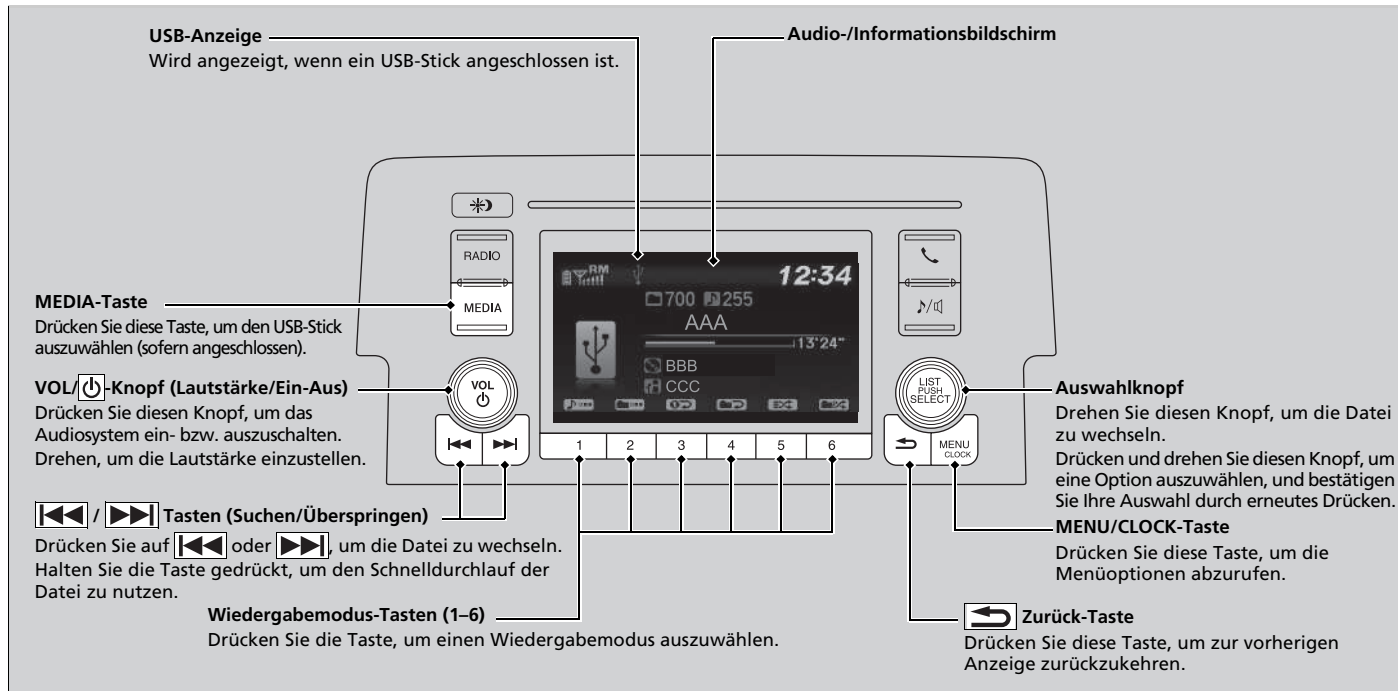
Drehen Sie , um **Wiedergabemodus** auszuwählen, und drücken Sie dann auf . Drehen Sie , um einen Modus auszuwählen, und drücken Sie dann auf . Zum Ausschalten des Modus drehen Sie , um **Normale Wiedergabe** auszuwählen, und drücken Sie dann .

## Wiedergabe über einen USB-Stick

Das Audiosystem kann Audiodateien auf einem USB-Stick im MP3-, WMA- oder AAC\*1-Format wiedergeben.

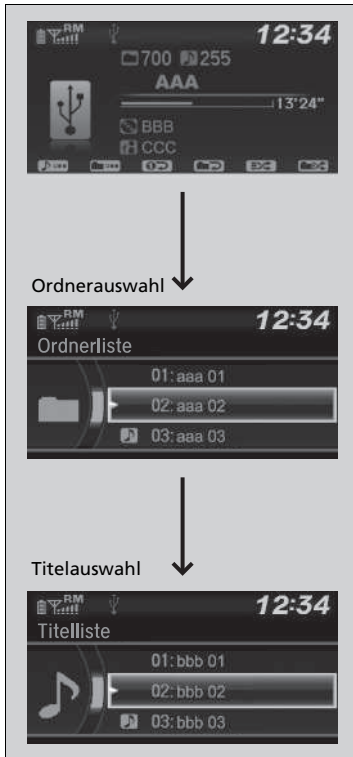
Verbinden Sie Ihren USB-Stick mit dem USB-Anschluss und drücken Sie anschließend die **MEDIA**-Taste.


➤ **USB-Anschlüsse** S. 253





\*1: Nur Dateien im AAC-Format, die mit iTunes gespeichert wurden, können auf diesem Gerät wiedergegeben werden.



## Auswahl einer Datei aus einem Ordner mit dem Auswahlknopf



1. Drücken Sie , um eine Ordnerliste anzuzeigen.

2. Drehen Sie , um einen Ordner auszuwählen.

3. Drücken Sie , um eine Dateiliste dieses Ordners anzuzeigen.

4. Drehen Sie , um eine Datei auszuwählen, und drücken Sie dann .

## Wiedergabe über einen USB-Stick

Verwenden Sie die empfohlenen USB-Sticks.

### ➤ Allgemeine Informationen zum Audiosystem S. 353

Dateien im WMA-Format sind durch Digital Rights Management (DRM) geschützt und können nicht wiedergegeben werden.

Das Audiosystem zeigt **Nicht abspielbare Datei** an und springt dann zur nächsten Datei.

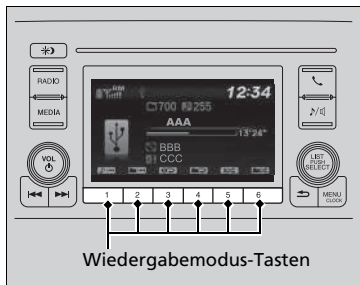
Wenn ein Fehler auftritt, wird möglicherweise eine Fehlermeldung auf dem Audio-/Informationsbildschirm angezeigt.

### ➤ iPod/USB-Stick S. 350



## ■ Auswahl eines Wiedergabemodus

Bei der Wiedergabe von Dateien stehen die Modi „Wiedergabewiederholung“, „Zufallswiedergabe“ und „Anspielen“ zur Verfügung.



Die Symbole der verfügbaren Modi werden oberhalb der Wiedergabemodus-Tasten angezeigt. Drücken Sie auf die zum gewünschten Modus gehörende Taste.

## ■ Abschalten eines Wiedergabemodus

Drücken Sie die ausgewählte Taste.

## » Auswahl eines Wiedergabemodus

Menüoptionen im Wiedergabemodus

### Wiederholung

**Ordner wiederh.:** Wiederholt alle Dateien im aktuellen Ordner.

**Titel wiederh.:** Wiederholt die aktuelle Datei.

### Zufallswiederg.

**Zufallswiederg. Ordner:** Gibt alle Dateien im aktuellen Ordner in zufälliger Reihenfolge wieder.

**Zufallswiederg. alle:** Gibt alle Dateien in zufälliger Reihenfolge wieder.

### Suchlauf

**Ordner scannen:** Spielt die erste Datei im jeweiligen Hauptordner 10 Sekunden lang an.

**Titel scannen:** Spielt alle Dateien im aktuellen Ordner 10 Sekunden lang an.

Durch Drücken der Taste **MENU/CLOCK** können Sie auch einen Wiedergabemodus auswählen.

Drehen Sie , um **Wiedergabemodus** auszuwählen, und drücken Sie dann auf . Drehen Sie , um einen Modus auszuwählen, und drücken Sie dann auf .

Zum Ausschalten des Modus drehen Sie , um **Normale Wiedergabe** auszuwählen, und drücken Sie dann .

## Wiedergabe von *Bluetooth*® Audio

Über Ihr Audiosystem können Sie Musik von Ihrem *Bluetooth*-kompatiblen Mobiltelefon hören. Diese Funktion ist verfügbar, wenn das Mobiltelefon an die Freisprecheinrichtung (HFT) des Fahrzeugs gekoppelt und angeschlossen ist.

☒ **Telefon-Setup** S. 400

**MEDIA-Taste**  
Drücken Sie auf diese Taste, um den *Bluetooth*-Audiomodus zu aktivieren (sofern angeschlossen).

**Bluetooth-Anzeige**  
Dieses Symbol wird angezeigt, wenn Ihr Mobiltelefon mit der Freisprecheinrichtung verbunden ist.

**Audio-/Informationsbildschirm**

**Auswahlknopf**  
Drehen Sie diesen Knopf, um die Gruppe zu wechseln.  
Drücken Sie diesen Knopf, um die Liste für die Musiksuche zu öffnen. Drehen Sie den Knopf, um eine Option auszuwählen, und bestätigen Sie die Auswahl durch Drücken des Knopfes.

**MENU/CLOCK-Taste**  
Drücken Sie diese Taste, um die Menüoptionen abzurufen.

**Zurück-Taste**  
Drücken Sie diese Taste, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

**Pause-Taste (Voreinstellung 2)**  
Drücken Sie diese Taste, um die Datei zu pausieren.

**Wiedergabe-Taste (Voreinstellung 1)**  
Drücken Sie diese Taste, um die Datei erneut zu starten.

**Tasten (Suchen/Überspringen)**  
Drücken Sie auf oder , um die Datei zu wechseln.

**VOL/☐-Knopf (Lautstärke/ Ein-Aus)**  
Drücken Sie diesen Knopf, um das Audiosystem ein- bzw. auszuschalten.  
Drehen, um die Lautstärke einzustellen.

**VOL**

**LIST FRESH SELECT**

**MENU CLOCK**

**1 2 3 4 5 6**

**RADIO**

**MEDIA**

**AAA**

**600000**

**12:34**

**BBB**

**CCC**

**DDD**

### ☒ Wiedergabe von *Bluetooth*® Audio

Nicht alle *Bluetooth*-fähigen Mobiltelefone mit Audio-Streaming-Funktion sind mit dem System kompatibel. Um herauszufinden, ob Ihr Telefon kompatibel ist, wenden Sie sich an einen Händler.

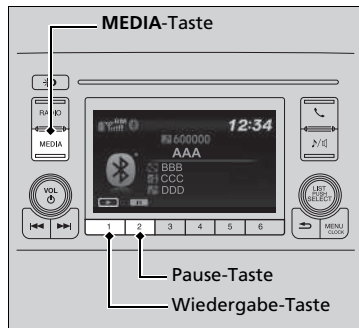
Mittels der HFT-Freisprechanlage kann immer nur ein Telefon verwendet werden. Befinden sich im Fahrzeug mehr als zwei gekoppelte Telefone, wird automatisch das vom System zuerst erkannte gekoppelte Telefon verwendet.

Wenn mehr als ein Mobiltelefon an das HFT-System gekoppelt ist, verzögert sich der Wiedergabebeginn.

In manchen Fällen wird der Name des Interpreten, Albums oder Titels möglicherweise nicht richtig angezeigt.

Einige Funktionen stehen bei einigen Geräten möglicherweise nicht zur Verfügung.

## ■ Zum Wiedergeben von *Bluetooth*®-Audiodateien



1. Stellen Sie sicher, dass das Mobiltelefon an die Freisprecheinrichtung (HFT) gekoppelt und angeschlossen ist.
2. Drücken Sie die **MEDIA**-Taste, bis der *Bluetooth*®-Audiomodus ausgewählt ist.

Wenn das Mobiltelefon nicht erkannt wird, ist möglicherweise bereits ein anderes HFT-kompatibles Mobiltelefon angeschlossen, das nicht mit dem *Bluetooth*®-Audiosystem kompatibel ist.

## ■ Zum Anhalten oder Fortsetzen einer Datei

Drücken Sie die **Wiedergabe**- oder **Pause**-Taste, um einen Modus zu wählen.

## ►► Zum Wiedergeben von *Bluetooth*®-Audiodateien

Um die Audiodateien wiederzugeben, müssen Sie möglicherweise Ihr Mobiltelefon einschalten. Wenn dies der Fall ist, folgen Sie der Betriebsanleitung Ihres Mobiltelefonherstellers.


Die Pausenfunktion ist möglicherweise nicht bei allen Mobiltelefonen verfügbar.


Wenn ein Audiogerät mit dem USB-Anschluss verbunden ist, müssen Sie möglicherweise wiederholt die **MEDIA**-Taste drücken, um das *Bluetooth*®-Audiosystem anzuwählen.


Beim Wechsel in einen anderen Modus wird die Musikwiedergabe Ihres Mobiltelefons angehalten.



## So wählen Sie mit dem Auswahlknopf einen Titel aus der Musik-Suchliste aus





1. Drücken Sie , um die Musik-Suchliste anzuzeigen.

2. Drehen Sie , um eine Kategorie zu wählen.

3. Drücken Sie , um eine Liste der Titel in dieser Kategorie anzuzeigen.

4. Drehen Sie , um eine Option zu wählen, und drücken Sie dann .

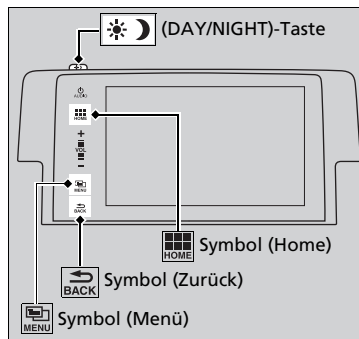
► Drücken Sie  und drehen Sie  wiederholt so lange, bis ein gewünschter Titel, den Sie hören möchten, angezeigt wird.

☒ So wählen Sie mit dem Auswahlknopf einen Titel aus der Musik-Suchliste aus

Je nach angeschlossenem *Bluetooth*®-Gerät werden evtl. einige oder alle Kategorien nicht angezeigt.

## Modelle mit Audiosystem

Damit das Audiosystem funktionsbereit ist, muss der Zündschalter auf ZUBEHÖR [I] oder ZÜNDUNG EIN [II]\*1 stehen.



[HOME] (Startseite): Dieses Symbol auswählen, um direkt den Startbildschirm aufzurufen.

➤ **Anzeige umschalten** S. 287

[MENU] (Menü): Wählen Sie dieses Symbol aus, um verfügbare Optionen einschließlich **Sound**, **Radiotext anzeigen**\*2, **Musiksuche** und Wiedergabemodi anzuzeigen.

[BACK] (Zurück): Wählen Sie dieses Symbol aus, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, wenn das Symbol leuchtet.

[☀/☾] (Tag/Nacht)-Taste: Drücken Sie diese Taste, um die Helligkeit des Audio-/Informationsbildschirms zu ändern.

Drücken Sie einmal die Taste [☀/☾] und wählen Sie [−] oder [+], um eine Einstellung vorzunehmen.

- ▶ Durch Drücken der Taste [☀/☾] wechselt der Modus zwischen Tagbetrieb, Nachtbetrieb und AUS.

## » Bedienung des Audiosystems

Optionen im Audio-Menü

- **Senderliste** S. 316, 317
- **Musiksuchliste** S. 322, 330
- **Suchlauf** S. 317, 331
- **Wiedergabemodus** S. 323, 331

\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.

\*2: Wird nur angezeigt, wenn Textinformationen empfangen wurden.

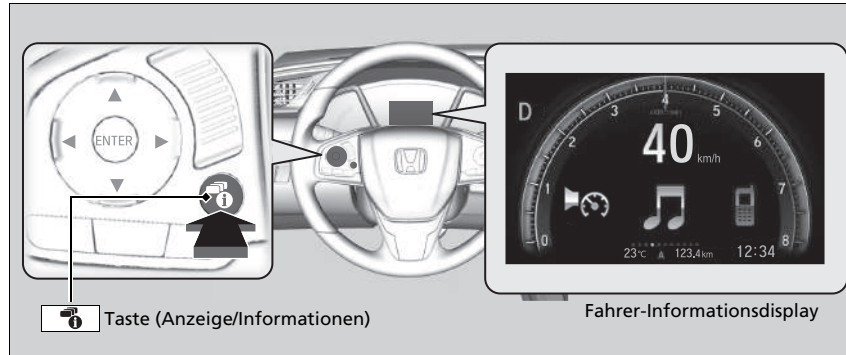
## Audio-/Informationsbildschirm

Zeigt den Audiostatus und das Hintergrundbild an. In diesem Display können Sie verschiedene Einstellungsoptionen aufrufen.

### ■ Anzeige umschalten

#### ■ Verwendung der Taste (Anzeige/Informationen)

Drücken Sie die -Taste (Anzeige/Information), um die Anzeige zu ändern.

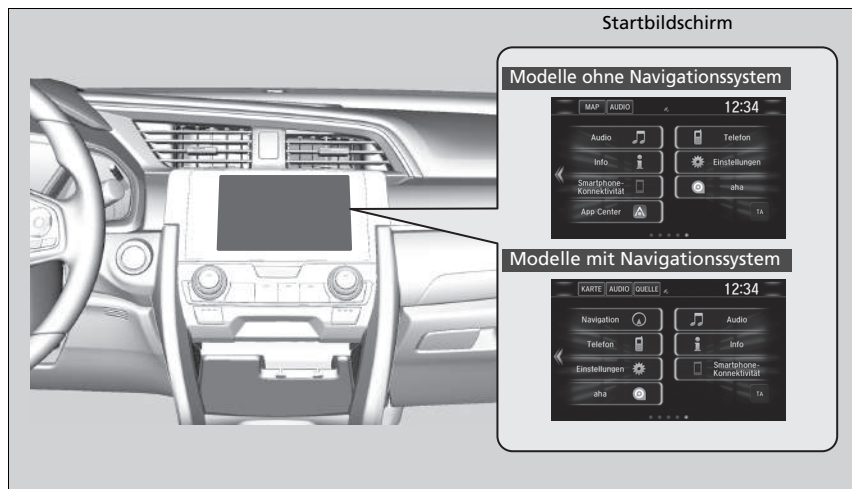


#### ► Verwendung der Taste (Anzeige/Informationen)



Sie können die auf dem Fahrer-Informationsdisplay angezeigten Inhalte bearbeiten, hinzufügen und löschen.

► **Anpassung der Instrumente** S. 291

## ■ Verwendung des Audio-/Informationsbildschirms



Wählen Sie , um den Startbildschirm aufzurufen.

Wählen Sie **Telefon**, **Info**, **Audio**, **Einstellungen**, **Navigation**\*, **App Center**\*, **aha**\*, **Smartphone-Konnektivität (Apple CarPlay, Android Auto)**, **TA**, **App-Liste**\* /  (APPS-Symbol)\* oder **Armaturenbrett** .

### ■ Telefon

Zeigt die HFT-Informationen an.

► **Freisprecheinrichtung** S. 415

## ►► Verwendung des Audio-/Informationsbildschirms


### Bedienung des Touchscreens

- Bestimmte Audiofunktionen lassen sich mit einfachen Gesten (Antippen, Wischen, Verschieben) bedienen.
- Während der Fahrt sind einige Optionen ausgegraut, damit der Fahrer nicht abgelenkt wird.
- Sie sind bei angehaltenem Fahrzeug oder per Sprachbefehl\* anwählbar.
- Handschuhe können die Bedienung des Touchscreens erschweren.

Sie können die Empfindlichkeit des Touchscreens ändern.

► **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 359

## ■ Info

Zeigt **Bordcomputer** oder **Uhr/Hintergrund** an. Wählen Sie  im **Info Menü**-Bildschirm, um alle verfügbaren Optionen anzuzeigen: **Bordcomputer**, **Sprachinfo\***, **Uhr/Hintergrund** und **System-/Geräteinformation**.

### Trip-Computer:

- Registerkarte **Aktuelle Fahrt**: Zeigt die aktuellen Weginformationen an.
- Registerkarte **Verlauf von Trip A**: Zeigt Informationen zu den drei letzten Fahrten an. Diese Daten werden bei jedem Zurücksetzen der Fahrt A gespeichert. Um den Verlauf manuell zu löschen, wählen Sie **Verlauf löschen** auf der Registerkarte **Verlauf Route A**. Auf dem Bildschirm wird die Bestätigungsmeldung angezeigt, wählen Sie dann **Ja**.

**Sprachinfo\***: Zeigt eine Liste aller Sprachbefehle an.

**Uhr/Hintergrundbild**: Zeigt die Uhr und das Hintergrundbild an.

### System-/Geräteinformationen:

- **System Info** (Systeminformation): Zeigt die Softwareversion des Audiosystems an.
- **USB-Info**: Zeigt den genutzten Speicherplatz des USB-Geräts an.

## ■ Audio

Zeigt die aktuellen Audio-Informationen an.

## ■ Einstellungen

Ruft den Einstellungsbildschirm auf.

➤ **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 359

## ■ Navigation\*

Zeigt den Navigationsbildschirm an.

➤ **Siehe Navigationssystemhandbuch**



### ■ **App Center\***

Stellt eine Verbindung mit dem Smartphone\*<sup>1</sup> her und spielt personalisierte Musiktitel, Informationen und Social-Media-Streams ab.

➤ **Integrierte Apps\*** S. 336

### ■ **aha\***

Öffnet den Aha™-Bildschirm.

➤ **Wiedergabe mit Aha™\*** S. 328

### ■ **Smartphone-Verbindung**

Zeigt Apple CarPlay bzw. Android Auto an.

➤ **Apple CarPlay** S. 343

➤ **Android Auto** S. 346

### ■ **TA (Verkehrsdurchsagen)**

Blendet die Verkehrsinformationen ein und aus.

### ■ **App-Liste** (☰)

Fügt Apps oder Widgets auf dem Startbildschirm hinzu oder entfernt sie.

➤ **Startbildschirm** S. 297

### ■ **Instrumententafel** (☰)


Auswahl von drei benutzerdefinierten Einstellungen für das Fahrer-Informationsdisplay.

\*1: Nur bei bestimmten Mobiltelefonen verfügbar. Fragen Sie einen Händler nach Mobiltelefonen, die mit diesen Funktionsdetails kompatibel sind.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

## Ändern der Symbolanordnung auf dem Startbildschirm




1. Wählen Sie .
2. Wählen Sie ein Symbol und halten Sie es gedrückt.
  - Der Bildschirm zur Startbildschirmanpassung wird angezeigt.
3. Ziehen Sie das Symbol an die gewünschte Position.
4. Wählen Sie **OK**.
  - Der Startbildschirm wird erneut angezeigt.


## Anpassung der Instrumente

Sie können die auf dem Fahrer-Informationsdisplay angezeigten Inhalte zu den Instrumenten bearbeiten, hinzufügen und löschen.



1. .
2. **Einstellungen**
3. **System**
4. **Konfiguration des Armaturenbretts**

### » Anpassung der Instrumente

Sie können bis zu drei benutzerdefinierte Konfigurationen speichern. Um eine Konfiguration auszuwählen oder anzupassen, wählen Sie **Konfig. ändern**. Wenn Sie während der laufenden Anpassung auf **Konfig. ändern** drücken, werden die geänderten Einstellungen gespeichert. Wenn Sie während der laufenden Anpassung auf  **BACK** drücken, werden die geänderten Einstellungen nicht gespeichert und Sie werden zum Bildschirm **Konfiguration des Armaturenbretts** zurückgeführt.

## ■ Reihenfolge bearbeiten

Um die Reihenfolge der Symbole auf dem Fahrer-Informationsdisplay zu ändern, wählen Sie zunächst:



### 1. Anordnung bearbeiten

2. Wählen Sie aus, welches Symbol verschoben werden soll.

► Zu beiden Seiten des ausgewählten Symbols werden Pfeile angezeigt.

3. Drücken Sie wiederholt den linken oder rechten Pfeil, um das Symbol an die gewünschte Position zu verschieben.

4. Wählen Sie **OK**.

► Jetzt wird wieder der Bildschirm **Konfiguration des Armaturenbretts** angezeigt.

### ►► Reihenfolge bearbeiten

Sie können die Anordnung der Symbole auch auf andere Weise ändern. Wählen Sie zunächst:

#### 1. Anordnung bearbeiten

2. Drücken und halten Sie das Symbol, das verschoben werden soll.
3. Ziehen Sie das Symbol an die gewünschte Position.
4. Wählen Sie **OK**.

► Jetzt wird wieder der Bildschirm **Konfiguration des Armaturenbretts** angezeigt.

## ■ Inhalte hinzufügen

Sie können auf dem Fahrer-Informationsdisplay bis zu 10 Inhalte hinzufügen. Um Inhalte hinzuzufügen, wählen Sie zunächst:



### 1. Hinzufügen

### 2. Wählen Sie aus, welches Symbol hinzugefügt werden soll.

- Oben rechts neben dem ausgewählten Symbol wird ein Pluszeichen angezeigt.

### 3. Wählen Sie **OK**.

- Jetzt wird wieder der Bildschirm **Konfiguration des Armaturenbretts** angezeigt.

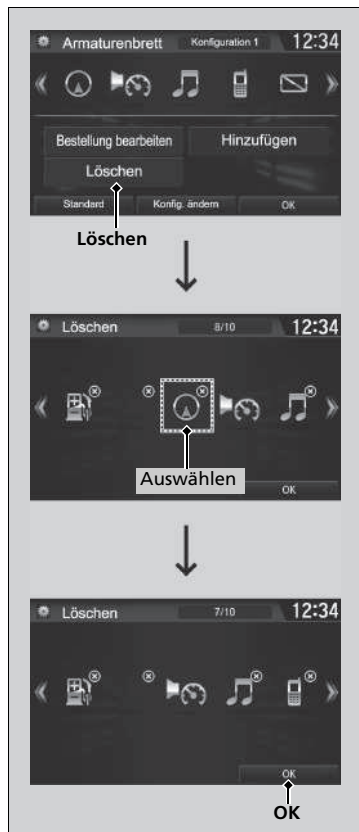
## ☒ Inhalte hinzufügen

Ausgegraute Symbole können nicht ausgewählt werden.

Wenn oben rechts neben dem Symbol ein Pluszeichen angezeigt wird, wurde das Symbol bereits hinzugefügt.

## ■ Inhalte löschen

Wenn Sie Inhalte auf dem Fahrer-Informationssystem löschen möchten, wählen Sie zunächst:



### 1. Löschen

2. Wählen Sie aus, welches Symbol Sie löschen möchten.

► Das Symbol mit einem kleinen X oben rechts kann gelöscht werden.

3. Wählen Sie **OK**.

► Jetzt wird wieder der Bildschirm **Konfiguration des Armaturenbretts** angezeigt.

## ►► Inhalte löschen

Wenn Sie Inhalte löschen wollen, wählen Sie:

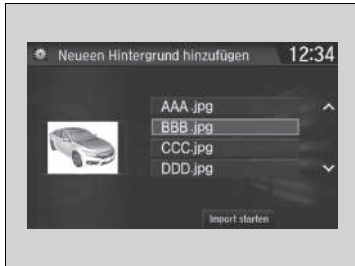
1. **Löschen** oder **Anordnung bearbeiten**
  2. Drücken und halten Sie das Symbol, das Sie löschen möchten.
  3. Ziehen Sie das Symbol auf das Papierkorb-Symbol.
  4. Wählen Sie **OK**.
- Jetzt wird wieder der Bildschirm **Konfiguration des Armaturenbretts** angezeigt.

## Hintergrundbild-Einstellung

Sie können das Hintergrundbild auf dem Audio-/Informationsbildschirm ändern, speichern und löschen.

### Hintergrundbild importieren

Sie können bis zu fünf Bilder gleichzeitig von einem USB-Stick importieren.





1. Verbinden Sie den USB-Stick mit dem USB-Anschluss.  
 ► **USB-Anschlüsse S. 253**
2. Wählen Sie **Einst.**
3. Wählen Sie **Uhr**.
4. Wählen Sie **Uhr-/Hintergrund-Typ** und öffnen Sie anschließend die Registerkarte **Hintergrund**.
5. Wählen Sie **Neue hinzufügen**.  
 ► Der Bildname wird in der Liste angezeigt.
6. Wählen Sie das gewünschte Bild.  
 ► Die Vorschau wird links auf dem Bildschirm angezeigt.
7. Wählen Sie **Import starten**, um die Daten zu speichern.  
 ► Die Liste mit den Hintergrundbildern wird erneut angezeigt.

### Hintergrundbild-Einstellung

Das Hintergrundbild, das Sie unter **Uhr-/Hintergrund-Typ** auswählen, kann nicht auf dem Fahrer-Informationsdisplay angezeigt werden.

- Beim Importieren von Hintergrundbilddateien muss sich das Bild im Stammverzeichnis des USB-Sticks befinden. Bilder in Verzeichnissen können nicht importiert werden.
- Der Dateiname darf maximal 64 Zeichen haben.
- Es können Bilder mit den Dateiformaten BMP (bmp) oder JPEG (jpg) importiert werden.
- Die maximale Größe einer einzelnen Datei beträgt 5 MB.
- Die maximale Bildgröße beträgt 4.096 × 4.096 Pixel. Bei einer Bildgröße unter 800 × 480 Pixel wird das Bild in der Mitte des Bildschirms umgeben von einem schwarzen Rahmen angezeigt.
- Wenn auf dem USB-Stick keine Bilder gespeichert sind, wird die Meldung **No files detected** (Keine Dateien erkannt) angezeigt.



Nachdem Sie den Aufbau des Bildschirms geändert haben, können Sie wie folgt den Hintergrund ändern.

1. Wählen Sie .
2. Wählen Sie .
3. Halten Sie eine freie Position auf dem Startbildschirm gedrückt.  
 Auf dem Bildschirm wird das Popup-Menü angezeigt.
4. Wählen Sie **Hintergrund ändern**.
5. Wählen Sie **Galerie**, **Animierte Hintergründe** oder **Hintergründe**.

### ■ Hintergrundbild wählen

1. Wählen Sie **Einst.**
2. Wählen Sie **Uhr**.
3. Wählen Sie **Uhr-/Hintergrund-Typ** und öffnen Sie anschließend die Registerkarte **Hintergrund**.
  - Auf dem Bildschirm wird die Liste der Hintergrundbilder angezeigt.
4. Wählen Sie das gewünschte Hintergrundbild.
  - Die Vorschau wird links auf dem Bildschirm angezeigt.
  - Auf dem Bildschirm wird das Popup-Menü angezeigt.
5. Wählen Sie die Option **Einstellen**.
  - Die Liste mit den Hintergrundbildern wird erneut angezeigt.

### ■ So zeigen Sie das Hintergrundbild an, sobald es eingestellt ist

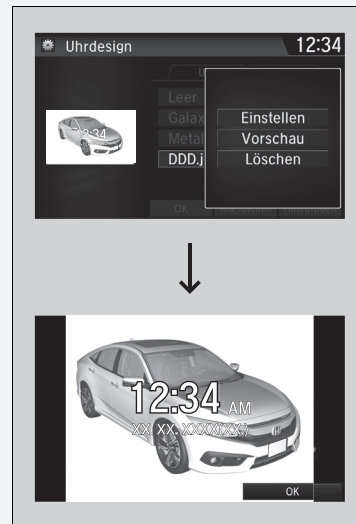
1. Wählen Sie .
2. Wählen Sie **Info** aus.
3. Wählen Sie .
4. Wählen Sie **Uhr/Hintergrund**.


### ■ Hintergrundbild löschen

1. Wählen Sie **Einst.**
2. Wählen Sie **Uhr**.
3. Wählen Sie **Uhr-/Hintergrund-Typ** und öffnen Sie anschließend die Registerkarte **Hintergrund**.
  - Auf dem Bildschirm wird die Liste der Hintergrundbilder angezeigt.
4. Wählen Sie ein Hintergrundbild, das gelöscht werden soll.
  - Die Vorschau wird links auf dem Bildschirm angezeigt.
  - Auf dem Bildschirm wird das Popup-Menü angezeigt.
5. Wählen Sie **Löschen**.
  - Auf dem Bildschirm wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.
6. Wählen Sie zum endgültigen Löschen **Ja**.
  - Die Liste mit den Hintergrundbildern wird erneut angezeigt.

### » Hintergrundbild-Einstellung

Wählen Sie im Popup-Menü **Vorschau**, um eine Vorschau in voller Bildschirmgröße anzuzeigen.



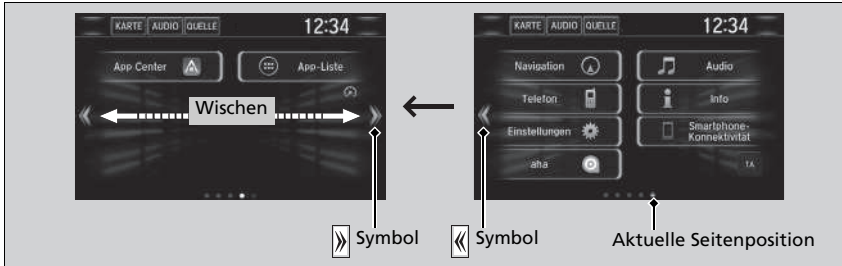
Um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, wählen Sie **OK** oder .

Wenn die Datei sehr groß ist, dauert es eine Weile, bis sie als Vorschau angezeigt wird.

Um alle hinzugefügten Hintergrundbilder zu löschen, wählen Sie **Alle löschen** und dann **Ja**.

## Startbildschirm


### So wechseln Sie zum nächsten Bildschirm



Wählen Sie « oder », oder wischen Sie auf dem Bildschirm nach links oder rechts, um zum nächsten Bildschirm zu wechseln.

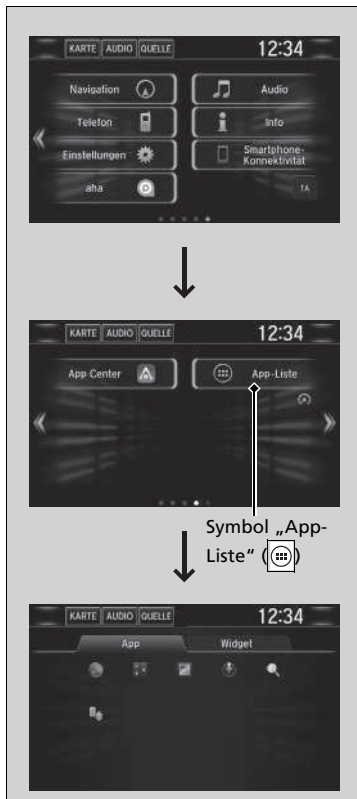
## Startbildschirm

Der Startbildschirm verfügt über 5 Seiten (fest). Sie können keine weiteren Seiten hinzufügen.

Wählen Sie , um von einer beliebigen Seite aus direkt zur ersten Seite des Startbildschirms zurückzukehren.









## ■ So verwenden Sie Apps oder Widgets




1. Wählen Sie .
2. Wählen Sie .
3. Wählen Sie **App-Liste** .
  - Der Bildschirm mit den Apps wird geöffnet.
4. Wählen Sie die zu verwendende App bzw. das Widget.

Liste der vorinstallierten Apps:

-  (Browser): Öffnet den Web-Browser, der mit der Smartphone- und WLAN-Verbindung verwendet wird.
-  (Rechner): Öffnet den Taschenrechner an.
-  (Galerie): Zeigt Bilder an.
-  (Downloads): Zeigt die Daten an, die u. a. über den Web-Browser heruntergeladen wurden.
-  (App Installer): Installiert Apps.
-  (Suche): Zeigt verschiedene Suchmasken an.

## ►► So verwenden Sie Apps oder Widgets

**Israelische und türkische Modelle, außer nahöstliche Modelle**

Sie müssen  wählen, um Widgets oder Symbole auf die Startseite zu verschieben.

Halten Sie die ausgewählte App bzw. das Widget gedrückt, um die entsprechende Verknüpfung auf dem Startbildschirm abzulegen.

Vorinstallierte Apps starten eventuell nicht normal. In diesem Fall müssen Sie das System resetten.

**🔧 Zurücksetzen aller Einstellungen auf die Standardeinstellungen S. 393**

Durch das Ausführen von **Auf Werksdaten rücksetzen** können die werkseitigen Einstellungen wieder hergestellt werden.

**🔧 Zurücksetzen aller Einstellungen auf die Standardeinstellungen S. 393**

Falls sich die Apps auch nach der Durchführung von **Auf Werksdaten zurücksetzen** nicht problemlos öffnen lassen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Es besteht die Möglichkeit, dass sich ein Browser während der Anwendung schließt. In diesem Fall wird der letzte Bildschirm vor dem Start des Browsers angezeigt.

Vom Benutzer installierte Apps können Sie wie folgt löschen.



1. Wählen Sie .
2. Wählen Sie **Einst.**
3. Wählen Sie **System**.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Sonstige** aus.
5. Wählen Sie **Detailinformationen**.
6. Wählen Sie aus, welche App gelöscht werden soll.
7. Wählen Sie **Löschen**.

Vorinstallierte Apps können nicht gelöscht werden.

### ■ So fügen Sie App- oder Widget-Symbole auf dem Startbildschirm hinzu


Sie können dem Startbildschirm App- oder Widget-Symbole hinzufügen.



1. Wählen Sie .
2. Wählen Sie .
3. Halten Sie eine freie Position auf dem Startbildschirm gedrückt.
  - Auf dem Bildschirm wird das Popup-Menü angezeigt.
4. Wählen Sie **App hinzuf.** oder **Widget hinzuf.**
  - Der Apps-/Widget-Bildschirm wird angezeigt.

► So fügen Sie App- oder Widget-Symbole auf dem Startbildschirm hinzu

Israelische und türkische Modelle, außer nahöstliche Modelle

Sie müssen  wählen, um Widgets oder Symbole auf die Startseite zu verschieben.



5. Wählen Sie das hinzuzufügende App- oder Widget-Symbol.
  - Der Bildschirm zur Startbildschirmanpassung wird angezeigt.
6. Ziehen Sie das Symbol an die gewünschte Position.
7. Wählen Sie **OK**.
  - Der Startbildschirm wird erneut angezeigt.

### ■ So verschieben Sie Symbole auf dem Startbildschirm

Sie können die Position auf dem Startbildschirm ändern.



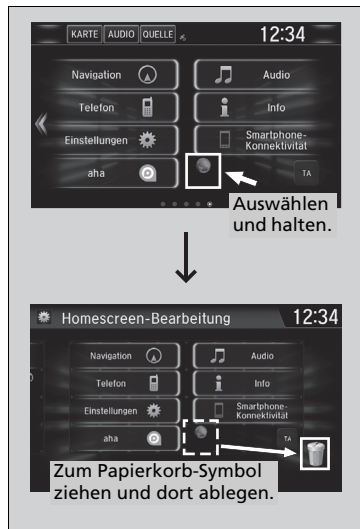
1. Wählen Sie ein Symbol und halten Sie es gedrückt.
  - Der Bildschirm zur Startbildschirmanpassung wird angezeigt.
2. Ziehen Sie das Symbol an die gewünschte Position.
3. Wählen Sie **OK**.
  - Der Startbildschirm wird erneut angezeigt.

### ☒ So verschieben Sie Symbole auf dem Startbildschirm

Die Symbole für **Telefon**, **Info**, **Audio**, **Einstellungen**, **Navigation**, **App Center**, **aha**, **Smartphone-Konnektivität**, **TA**, **App-Liste** (☰) und **Armaturenbrett** (☰) können Sie auf dieselbe Weise verschieben.

### ■ So löschen Sie Symbole auf dem Startbildschirm

Sie können die Symbole auf dem Startbildschirm löschen.



1. Wählen Sie ein Symbol und halten Sie es gedrückt.
  - Der Bildschirm zur Startbildschirmanpassung wird angezeigt.
2. Ziehen Sie das zu löschende Symbol auf das Papierkorb-Symbol.
  - Das Symbol wird vom Startbildschirm entfernt.
3. Wählen Sie **OK**.
  - Der Startbildschirm wird erneut angezeigt.

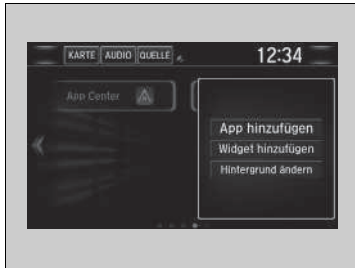
### ►► So löschen Sie Symbole auf dem Startbildschirm

Die Symbole für **Telefon**, **Info**, **Audio**, **Einstellungen**, **Navigation\***, **App Center\***, **aha\***, **Smartphone-Konnektivität**, **TA**, App-Liste (☰) und **Armaturenbrett** (📊) können nicht gelöscht werden.

Apps oder Widgets lassen sich nicht durch Löschen des jeweiligen Symbols auf dem Startbildschirm entfernen.

## ■ So ändern Sie das Hintergrundbild auf dem Startbildschirm

Sie können das Hintergrundbild des Startbildschirms ändern.



1. Halten Sie eine freie Position auf dem Startbildschirm gedrückt.
  - Auf dem Bildschirm wird das Popup-Menü eingeblendet.
2. Wählen Sie **Hintergrund ändern**.
  - Auf dem Bildschirm wird das Popup-Menü eingeblendet.



3. Wählen Sie eine App zur Auswahl von Hintergrundbildern.
4. Wählen Sie das zu ändernde Hintergrundbild aus.
5. Wählen Sie **Hintergrundbild einstellen**.
  - Das Hintergrundbild wird geändert. Anschließend wird erneut der Startbildschirm angezeigt.

## Statusbereich




1. Wischen Sie über den oberen Bereich des Bildschirms.  
► Der Statusbereich wird angezeigt.
2. Wählen Sie ein Element aus, um die Details anzuzeigen.
3. Wählen Sie **BACK** oder wischen Sie den unteren Balken nach oben, um den Bereich zu schließen.

## Ändern des Bildschirms



Sie können das Bildschirmdesign ändern.



1. Wählen Sie .
2. Wählen Sie **Einst.**
3. Wählen Sie **System**.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Sonstige** aus.
5. Wählen Sie **Erscheinungsbild ändern**.
6. Auf dem Bildschirm wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Wählen Sie **Ja**.

## Ändern des Bildschirms

Nachdem Sie den Aufbau des Bildschirms geändert haben, können Sie wie folgt den Hintergrund ändern.

1. Wählen Sie .
2. Wählen Sie .
3. Halten Sie eine freie Position auf dem Startbildschirm gedrückt.  
Auf dem Bildschirm wird das Popup-Menü angezeigt.
4. Wählen Sie **Hintergrund ändern**.
5. Wählen Sie **Galerie**, **Animierte Hintergründe** oder **Hintergründe**.

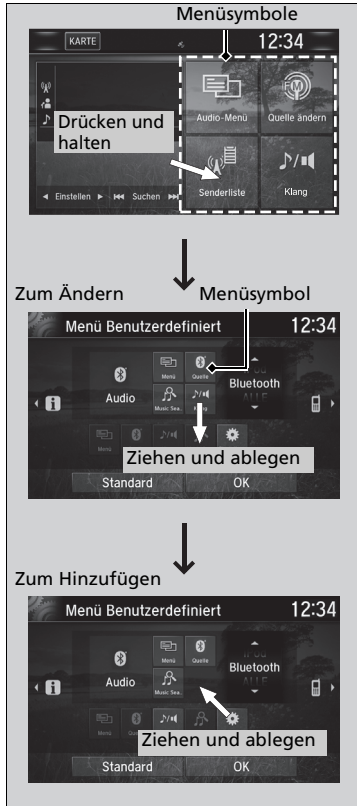
Durch das Verändern der Bildschirmoberfläche werden auch einige Einstellungsoptionen geändert.

➤ **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 359



## Menü Benutzerdefiniert

Sie können die Menüsymbole auf der rechten Seite des Bildschirms **Audio**, **Telefon** und **Info** ändern.



1. Drücken und halten Sie ein Menüsymbol.

2. Wählen Sie ◀ oder ▶ und dann **Audio**, **Telefon** oder **Info** im **Menü Benutzerdefiniert**.

3. Drücken und halten Sie das Menüsymbol, das geändert werden soll. Ziehen Sie das Symbol dann nach unten.

4. Drücken und halten Sie das Menüsymbol, das hinzugefügt werden soll. Ziehen Sie das Symbol dann nach oben.

5. Wählen Sie **OK**.

## Menü Benutzerdefiniert

Sie können das Menüsymbol auch wie folgt ändern:  
Wählen Sie **Einstellungen**→**System**→**Registerkarte Home**→**Menu Symbolposition**.

## Schließen von Apps

Sie können bestimmte im Hintergrund ausgeführte Apps schließen.



1. Wählen Sie  und halten Sie es gedrückt.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Aktiv**.
  - Auf der Registerkarte **Aktiv/Historie** können Sie die ausgeführten Apps schließen und gleichzeitig den Verlauf der Apps löschen.
3. Wählen Sie die zu schließende App aus.
4. Wählen Sie **Löschen**.
  - Die Liste mit Apps wird erneut angezeigt.

## ☒ Schließen von Apps

Wenn mehrere Apps im Hintergrund laufen und etwas im Audiosystem nicht funktioniert, können Fehler bei einigen dieser Apps auftreten. Schließen Sie in diesem Fall alle Apps und starten Sie die App/Apps neu, die Sie verwenden möchten.



Zum Schließen aller Apps im System wählen Sie **Alle löschen** und dann **Ja**.

Die Apps von Aha™\* und Garmin\* lassen sich nicht schließen.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

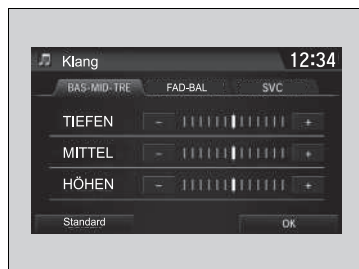
## Klangeinstellungen



1. Wählen Sie .
2. Wählen Sie **Audio**.
3. Wählen Sie .
4. Wählen Sie **Sound**.

Wählen Sie eine der folgenden Registerkarten:

- **BAS-MID-TRE**: Bässe, Mitten, Höhen
- **FAD-BAL\*/FAD-BAL-SUBW\***: Fader, Balance, Subwoofer\*
- **SVC\*/SVC-Neural\***: Geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeregelung, DTS Neural Sound™\*



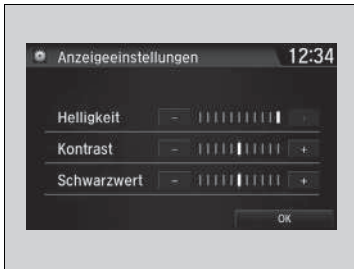
### » Klangeinstellungen


Die geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeregelung (SVC) verfügt über vier Modi: **Aus**, **Niedrig**, **Mittel** und **Hoch**. Das SVC-System steuert die Lautstärke je nach Fahrzeuggeschwindigkeit. Je schneller Sie fahren, desto höher wird die Lautstärke. Je langsamer Sie fahren, desto geringer wird die Lautstärke.

# Display-Einstellung

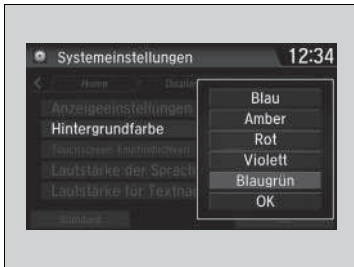
Sie können die Helligkeit oder Farbauswahl des Audio-/Informationsbildschirms ändern.


## Ändern der Bildschirmhelligkeit



1. Wählen Sie .
2. Wählen Sie **Einst.**
3. Wählen Sie **System**.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Display**.
5. Wählen Sie **Display-Einstellungen**.
6. Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus.
7. Wählen Sie **OK**.

## Ändern der Farbauswahl des Bildschirms

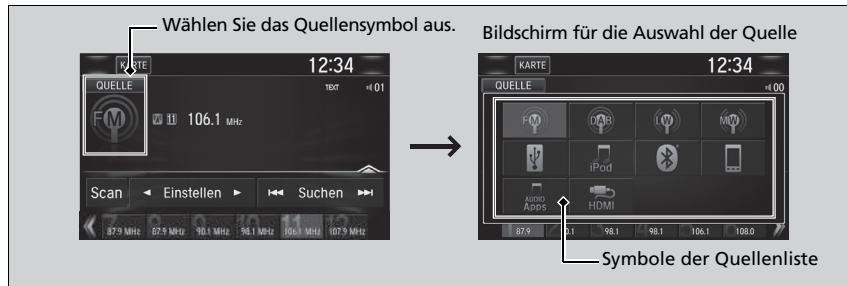


1. Wählen Sie .
2. Wählen Sie **Einst.**
3. Wählen Sie **System**.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Display**.
5. Wählen Sie **Hintergrundfarbe**.
6. Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus.
7. Wählen Sie **OK**.

## Ändern der Bildschirmhelligkeit

Sie können die Einstellungen für **Kontrast** und **Schwarzanteil** auf die gleiche Weise ändern.

## ■ Auswählen einer Audio-Quelle



Zum Wechseln der Audioquelle wählen Sie zunächst das Symbol für die aktuelle Quelle und anschließend ein anderes Symbol aus der Quellenliste aus.

## ►► Auswählen einer Audio-Quelle

Wenn Sie vorinstallierte Audio-Apps öffnen, wird am Bildschirm **AUDIO APPS** angezeigt.



Diese vorinstallierten Apps können auf dem Bildschirm für die Auswahl der Quellen nicht angezeigt werden. Sie können diese Audio-Apps über **AUDIO APPS** starten.

Wenn Sie den Aha™-Bildschirm verwenden und eine andere Quelle auswählen möchten, wählen Sie **AUDIO** oben links am Bildschirm. Der Bildschirm mit der Quellenauswahl wird geöffnet. Wählen Sie die gewünschte Quelle aus.

Europäische Modelle mit Navigationssystem

## Sprachsteuerungsbetrieb\*<sup>1</sup>

Das Fahrzeug verfügt über ein Sprachsteuerungssystem, mit dem es freihändig bedient werden kann.

Zur Sprachsteuerung kommen die Tasten  (Sprechen) und  (Auflegen/Zurück) auf dem Lenkrad und das Mikrofon neben den Leseleuchten an der Decke zum Einsatz.

### Spracherkennung

So erreichen Sie eine optimale Spracherkennung bei Verwendung des Sprachsteuerungssystems:



- Stellen Sie sicher, dass der richtige Bildschirm für den verwendeten Sprachbefehl angezeigt wird.
- Schließen Sie die Fenster und das Schiebedach\*.
- Stellen Sie die Armaturenbrett- und Seitendüsen so ein, dass keine Luft auf das Mikrofon im Dachhimmel strömt.
- Sprechen Sie deutlich mit einer natürlichen Stimme, ohne zwischen den Wörtern eine Pause zu machen.
- Reduzieren Sie Hintergrundgeräusche so gut wie möglich. Wenn mehr als eine Person gleichzeitig sprechen, kann das System Ihren Befehl möglicherweise nicht richtig verstehen.

\*1: Zu den von der Sprachsteuerung erkannten Sprachen gehören Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch und Italienisch.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

FORTSETZUNG

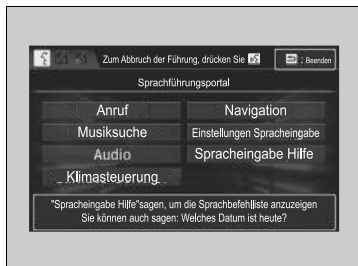
### ☒ Sprachsteuerungsbetrieb\*<sup>1</sup>


Wenn Sie die Taste  drücken, werden Sie nach Ihrem Bedienwunsch gefragt. Drücken Sie die Taste  erneut, um diese Aufforderung zu umgehen und einen Befehl zu erteilen.

### ☒ Spracherkennung


Die Sprachsteuerung kann nur vom Fahrersitz aus verwendet werden, da das Mikrofon Geräusche von der Beifahrerseite unterdrückt.

## ■ Sprachportalbildschirm \*



Wenn die -Taste (Sprechen) gedrückt wird, werden verfügbare Sprachbefehle auf dem Bildschirm angezeigt.

Sagen Sie *"Sprachhilfe"* nach dem akustischen Signal oder wählen Sie **Sprachhilfe**.

Sie finden die Liste der Befehle unter **Sprachinfo** auf dem Bildschirm **Infomenü**. Wählen Sie **Info**, wählen Sie dann .

Das System erkennt nur die Befehle auf den folgenden Seiten, und zwar nur auf bestimmten Bildschirmen.

Frei formulierte Sprachbefehle werden nicht erkannt.

## ■ Telefonanruf

Dies kann nur verwendet werden, wenn das Telefon verbunden ist. Wenn das System den Befehl *Telefonanruf* erkennt, wird der Spracherkennungsbildschirm für Telefonbefehle angezeigt.

- *Nummer wählen*
- *Anrufliste*
- *Wahlwiederholung*
- *Anrufen <Kontaktname>*
- *Anrufen <Telefonnummer>*

Anrufbefehle sind bei Apple CarPlay nicht verfügbar.

## ■ Musiksuche

Dies kann nur verwendet werden, wenn ein iPod oder ein USB-Gerät angeschlossen ist.

## ■ Klimasteuerung

Wenn das System den Befehl *Klimasteuerung* erkennt, wechselt der zugehörige Bildschirm zum Spracherkennungsbildschirm für die Klimasteuerung.

➔ **Klimasteuerungsbefehle** S. 314

## ■ Audio

Wenn das System den Befehl *Audio* erkennt, wird der Spracherkennungsbildschirm für Audio angezeigt.

- *Audio Ein*<sup>\*1</sup>
- *Audio Aus*<sup>\*1</sup>
- *Radio FM*
- *Radio MW*
- *Radio LW*
- *iPod*
- *USB*
- *Andere Quellen*

## ■ Navigation

Der Navigationsbildschirm wird angezeigt.

➔ **Siehe Navigationssystemhandbuch**

## ■ Einstellungen Spracheingabe

Die Registerkarte **Spracherk.** wird auf dem Bildschirm **Systemeinstellungen** angezeigt.

\*1: Durch diese Befehle wird die Funktion ein- und ausgeschaltet, der Befehl löst daher möglicherweise nicht die von Ihnen beabsichtigte Aktion aus.

## ■ Spracheingabe Hilfe

Sie sehen eine Liste der verfügbaren Befehle auf dem Bildschirm.

- *Nützliche Befehle*
- *Telefonbefehle*
- *Audiobefehle*
- *Bildschirmbefehle*
- *Musiksuche-Befehle*
- *Allgemeine Befehle*
- *Klimasteuerungsbefehle*

## ■ Nützliche Befehle

Das System nimmt diese Befehle im oberen Bildschirm des Sprachführungsportals an.

- *Anrufen <Telefonnummer>*
- *Anrufen <Kontaktname>*
- *Wie spät ist es?*
- *Welches Datum ist heute?*

## ■ Telefonbefehle

Das System nimmt diese Befehle auf dem zugehörigen Bildschirm zur Spracherkennung des Telefons an.

- *Nummer wählen*
- *Name wählen*
- *Anrufen <Telefonnummer>*
- *Anrufen <Kontaktname>*

## ■ Audiobefehle

Das System nimmt diese Befehle auf dem zugehörigen Bildschirm zur Spracherkennung des Audiosystems an.

### ■ FM-Radio Befehle

- *Radio auf <87.5-108.0> FM*
- *Radio FM Voreinstellung <1-12>*

### ■ Langwellenradio-Befehle

- *Radio auf <153-279> LW*
- *Langwellenradio Voreinstellung <1-6>*

### ■ Mittelwellenradio-Befehle

- *Radio auf <531-1602> MW*
- *Mittelwellenradio Voreinstellung <1-6>*

### ■ iPod-Befehle

- *iPod-Wiedergabe*
- *iPod-Wiedergabe Titel <1-30>*
- *Musiksuche*
- *Welches Album ist das?*
- *Was höre ich?*

## ■ USB-Befehle

- *USB-Wiedergabe*
- *USB-Wiedergabe Titel <1-30>*
- *Musiksuche*
- *Welches Album ist das?*
- *Was höre ich?*

## ■ DAB-Befehle

- *DAB Voreinstellung <1-12>*

## ■ Bluetooth®-Audiobefehle

- *Bluetooth® Audiowiedergabe*

### HINWEIS:

*Bluetooth®-Audiobefehle funktionieren möglicherweise nicht bei allen Telefonen bzw. Bluetooth®-Audiogeräten.*

## ■ HDMI™ Befehle

- *HDMI-Wiedergabe*




## ■ Bildschirmbefehle

Wenn **Bildschirmbefehle** ausgewählt wird, wird der Erklärungsbildschirm angezeigt.

## ■ Musiksuche-Befehle

Das System nimmt diese Befehle auf dem Bildschirm **Musiksuche** an.

### ■ Song By Voice nutzen

Song By Voice™ ist eine Funktion, mit der Sie Musik von Ihrem iPod oder USB-Gerät mithilfe von Sprachbefehlen auswählen können. Um diesen Modus zu aktivieren, drücken Sie die -Taste (Sprechen) und sagen: „Musiksuche“.

### ■ Song By Voice Befehle

- Was höre ich?
- Wen höre ich?
- Wer ist das?
- Was wird gespielt?
- Wer spielt?
- Welches Album ist das?

## ■ Wiedergabebefehle

- Wiedergabe Interpret <Name>
- Wiedergabe Track/Song <Name>
- Wiedergabe Album <Name>
- Wiedergabe Genre/Kategorie <Name>
- Wiedergabe Playliste <Name>
- Wiedergabe Komponist <Name>

## ■ Listenbefehle

- Liste Interpret <Name>
- Liste Album <Name>
- Liste Genre/Kategorie <Name>
- Liste Playliste <Name>
- Liste Komponist <Name>

## ■ Allgemeine Befehle

- Wie spät ist es?
- Welches Datum ist heute?

## ■ Klimasteuerungsbefehle

- Klimasteuerung Ein\*1
- Klimasteuerung Aus\*1
- Lüftergeschwindigkeit <1-7>
- Maximale Temperatur
- Minimale Temperatur
- Temperatur <18-32> Grad
- Entfrostet Ein\*1
- Entfrostet Aus\*1
- Klimagerät Ein\*1
- Klimagerät Aus\*1
- Weiter
- Lüfter
- Armaturen und Boden
- Lüfter schneller
- Lüfter langsamer
- Bodendüsen
- Boden und Enteisen
- Temperatur hoch
- Temperatur runter

\*1: Durch diese Befehle wird die Funktion ein- und ausgeschaltet, der Befehl löst daher möglicherweise nicht die von Ihnen beabsichtigte Aktion aus.

## Wiedergabe von AM/FM-Radiosendern

**Fahrer-Informationsdisplay**

**Audio-/Informationsbildschirm**

**Ein-/Ausblenden-Symbol<sup>\*1</sup>**  
Blendet die Detailinformationen ein/aus.

**Such-Symbole**  
Wählen Sie **▶▶** oder **◀◀**, um den ausgewählten Frequenzbereich in beide Richtungen nach einem Sender mit einem starken Signal zu durchsuchen.

**Voreinstellungssymbole**  
Zur Einstellung der voreingestellten Radiofrequenzen Wählen Sie das Voreinstellungssymbol und halten Sie es gedrückt, um diesen Radiosender zu speichern. Wählen Sie **>>**, um die Voreinstellungen ab 7 anzuzeigen.

**AUDIO-Symbol (Ein-Aus/Audio)**  
Wählen Sie dieses Symbol, um das Audiosystem ein- bzw. auszuschalten.

**VOL-Symbole (Lautstärke)**  
Lautstärke einstellen

**Symbol (Menü)**  
Menüoptionen anzeigen

**Symbol (Zurück)**  
Zurück zur vorherigen Anzeige

**Suchlauf-Symbol**  
Wählen Sie dieses Symbol, um alle Sender mit einem starken Signal zu suchen.

**Tune-Symbole**  
Wählen Sie **◀** oder **▶**, um die Radiofrequenz einzustellen.

\*1: Möglicherweise werden einige oder alle Listen nicht angezeigt.

## Senderspeicher

So speichern Sie einen Sender:

1. Stellen Sie den gewünschten Sender ein.
2. Wählen Sie die Sendernummer für den zu speichernden Sender aus und halten Sie sie gedrückt.

Sie können einen Sender auch wie folgt speichern

1. Stellen Sie den gewünschten Sender ein.
2. Wählen Sie das Symbol für Öffnen/Schließen, um eine Liste anzuzeigen.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Voreinstlg.**
4. Wählen Sie die Sendernummer für den zu speichernden Sender aus und halten Sie sie gedrückt.

## Senderliste

Zeigt die Sender mit dem stärksten Signal des gewählten Frequenzbands an.

1. Wählen Sie das Symbol für Öffnen/Schließen, um eine Liste anzuzeigen.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Senderliste.**
3. Wählen Sie den Sender.

## Manuelle Aktualisierung

Mit dieser Funktion können Sie jederzeit Ihre verfügbare Senderliste aktualisieren.



1. Wählen Sie das Symbol für Öffnen/Schließen, um eine Liste anzuzeigen.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Senderliste.**
3. Wählen Sie **Aktualisieren.**


## Senderspeicher

Die Anzeige **ST** im Display weist auf eine FM-Wiedergabe in Stereo hin.

Eine Stereowiedergabe im AM-Bereich ist nicht verfügbar.

Wechseln des Audiomodus

Drücken Sie auf  oder  am Lenkrad, oder wählen Sie am Bildschirm **QUELLE** aus.

 **Audio-Fernbedienung** S. 257


### Nahöstliche Modelle außer israelische und türkische Modelle

Sie können 6 AM-Sender und 12 FM-Sender im Senderspeicher speichern.

### Israelische und türkische Modelle, außer nahöstliche Modelle

Sie können 12 AM-Sender und 12 FM-Sender auf den Stationstasten speichern. AM verfügt über zwei Frequenzbereiche, LW und MW, für die Sie jeweils sechs Sender speichern können.

## ■ Suchlauf

Spielt die Sender mit dem stärksten Signal des gewählten Frequenzbands jeweils 10 Sekunden lang an. Um den Suchlauf zu stoppen, wählen Sie **Abbrechen** oder .

## ■ Radio Data System (RDS) \*

Liefert Textdateninformationen bezüglich des ausgewählten RDS-fähigen FM-Senders.

### ■ Suchen eines RDS-Senders in der Senderliste

1. Wählen Sie das Symbol für Öffnen/Schließen, um eine Liste anzuzeigen, während Sie einen FM-Sender hören.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Senderliste**.
3. Wählen Sie den Sender.

### ■ Manuelle Aktualisierung

Mit dieser Funktion können Sie jederzeit Ihre verfügbare Senderliste aktualisieren.

1. Wählen Sie das Symbol für Öffnen/Schließen, um eine Liste anzuzeigen, während Sie einen FM-Sender hören.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Senderliste**.
3. Wählen Sie **Aktualisieren**.


### ■ Radio-Text

Zeigt die Radio-Textinformationen zum ausgewählten RDS-Sender an.

1. Wählen Sie .
2. Wählen Sie **Radiotext anzeigen**.

### ■ Suchlauf

Spielt die Sender mit dem stärksten Signal des gewählten Frequenzbands jeweils 10 Sekunden lang an.

Um den Suchlauf zu stoppen, wählen Sie **Abbrechen** oder .

### ☒ Radio Data System (RDS) \*

Wenn Sie einen RDS-fähigen FM-Sender wählen, schaltet sich das System automatisch ein und die Frequenzanzeige gibt den jeweiligen Sendernamen an. Sind die Signale des Senders zu schwach, wechselt die Frequenzanzeige wieder vom Sendernamen zur Frequenz.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

## Wiedergabe von DAB-Sendern (Digital Audio Broadcasting)\*

Ausstattungsmerkmale

**Fahrer-Informationsdisplay**

**Audio-/Informationsbildschirm**

**Ein-/Ausblenden-Symbol<sup>\*1</sup>**  
Blendet die Detailinformationen ein/aus.

**Service-Symbole**  
Wählen Sie oder , um die Dienstkomponente einzustellen.

**Voreinstellungssymbole**  
Stellt die voreingestellten Frequenzen ein. Wählen Sie das Voreinstellungssymbol und halten Sie es gedrückt, um diesen Radiosender zu speichern. Wählen Sie , um die Voreinstellungen ab 7 anzuzeigen.

**Suchlauf-Symbol**  
Sucht nach Ensembles und Diensten mit gutem Empfang.

**Ensemble-Symbole**  
Wählen Sie oder , um das Ensemble einzustellen.  
Wählen und halten Sie oder , um den ausgewählten Dienst von oben nach unten nach einem Ensemble abzusuchen, bis ein Ensemble mit gutem Empfang gefunden wird.

**Symbol (Menü)**  
Menüoptionen anzeigen

**Symbol (Zurück)**  
Zurück zur vorherigen Anzeige

**VOL-Symbole (Lautstärke)**  
Lautstärke einstellen

**/AUDIO-Symbol (Ein-Aus/Audio)**  
Wählen Sie dieses Symbol, um das Audiosystem ein- bzw. auszuschalten.

\*1: Möglicherweise werden einige oder alle Listen nicht angezeigt.

## Senderspeicher

So speichern Sie einen Dienst:

1. Stellen Sie den gewünschten Dienst ein.
2. Drücken und halten Sie die Sendernummer für den zu speichernden Dienst.

Sie können einen voreingestellten Dienst auch wie folgt speichern.

1. Stellen Sie den gewünschten Dienst ein.
2. Wählen Sie das Symbol für Öffnen/Schließen, um eine Liste anzuzeigen.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Voreinstlg.**
4. Drücken und halten Sie die Sendernummer für den zu speichernden Dienst.

## Liste erstellen

Führt die Ensembles mit gutem Empfang im ausgewählten Dienst auf.

1. Wählen Sie das Symbol für Öffnen/Schließen, um eine Liste anzuzeigen.
2. Öffnen Sie die Registerkarte **Ensemble-Liste**.
3. Wählen Sie das Ensemble aus.



## Manuelle Aktualisierung


Mit dieser Funktion können Sie jederzeit Ihre verfügbare Ensemble-Liste aktualisieren.

1. Wählen Sie das Symbol für Öffnen/Schließen, um eine Liste anzuzeigen.
2. Öffnen Sie die Registerkarte **Ensemble-Liste**.
3. Wählen Sie **Liste aktualisieren**.

## Senderspeicher

Wechseln des Audiomodus

Drücken Sie auf  oder  am Lenkrad, oder wählen Sie am Bildschirm **QUELLE** aus.

 **Audio-Fernbedienung** S. 257

Sie können 12 DAB-Sender im Senderspeicher speichern.

## ■ Suchlauf

Spielt die Ensembles bzw. Dienste mit gutem Empfang im ausgewählten Dienst jeweils 10 Sekunden lang an.

1. Wählen Sie **Suchlauf**.
2. Wählen Sie **Ensemble durchsuchen** oder **Dienste durchsuchen**.  
Um den Suchlauf zu stoppen, wählen Sie **Suchlauf abbr**.

## ■ Radio-Text

Zeigt die Radio-Textinformationen zum ausgewählten DBA-Sender an.

1. Wählen Sie .
2. Wählen Sie **Radiotext anzeigen**.

## Wiedergabe eines iPods

Verbinden Sie den iPod über den USB-Stecker mit dem USB-Anschluss, und wählen Sie dann den iPod-Modus.

► **USB-Anschlüsse** S. 253

The diagram illustrates the car's audio system interface. At the top is the **Fahrer-Informationsdisplay** (driver information display), which shows a speedometer with a needle pointing to 40 km/h, a central iPod icon, and track information '01 BBB'. Below the speedometer, it displays '23 c', '123.4 km', and '12:34'. Below the instrument cluster is the **Audio-/Informationsbildschirm** (audio/information screen), which shows a 'KARTE' (map) view with '12:34' in the top right. The screen displays 'QUELLE' (source) with options AAA, 01 BBB, CCC, and DDD. It also shows a track icon, 'Song', and playback controls: 'Zuf. Wdg. Alben' (shuffled album), 'Zuf. Wdg. alle Songs' (shuffled songs), and 'Wiederholen' (repeat). To the left of the screen are physical buttons: AUDIO, HOME, VOL (with +/-), MENU, and BACK. Labels with arrows point to these buttons and the screen elements, providing instructions for their use.

**Fahrer-Informationsdisplay**

**Audio-/Informationsbildschirm**

**Ein-/Ausblenden-Symbol\*1**  
Blendet die Detailinformationen ein/aus.

**Song-Symbole**  
Wählen Sie oder , um den Titel zu wechseln.  
Halten Sie die Taste gedrückt, um den Schnelldurchlauf innerhalb eines Titels zu nutzen.

**Wiedergabe/Pause-Symbol**

**Symbol (Menü)**  
Menüoptionen anzeigen

**Symbol (Zurück)**  
Zurück zur vorherigen Anzeige

**VOL-Symbole (Lautstärke)**  
Lautstärke einstellen

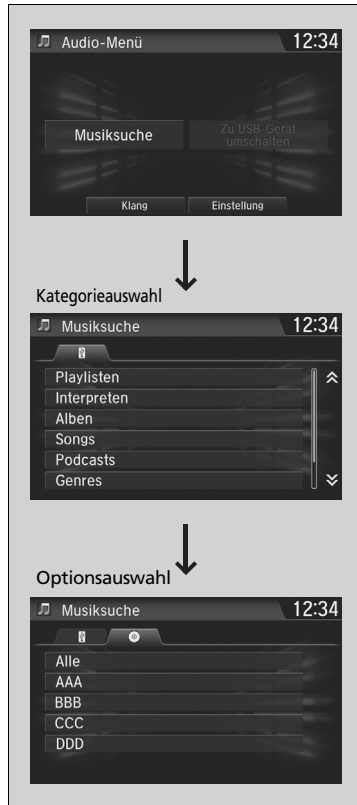
**AUDIO-Symbol (Ein-Aus/Audio)**  
Wählen Sie dieses Symbol, um das Audiosystem ein- bzw. auszuschalten.


**Cover Art**

\*1: Möglicherweise werden einige oder alle Listen nicht angezeigt.



## Auswahl eines Titels aus der Musik-Suchliste



1. Wählen Sie  und anschließend **Musiksuche**.

2. Wählen Sie die Optionen in diesem Menü.

## Wiedergabe eines iPods

Je nach Modell oder Version stehen unterschiedliche Funktionen zur Verfügung. Einige Funktionen sind bei dem Audiosystem des Fahrzeugs möglicherweise nicht verfügbar.

Wenn ein Fehler auftritt, wird möglicherweise eine Fehlermeldung auf dem Audio-/Informationsbildschirm angezeigt.

### iPod/USB-Stick S. 350

Wenn Sie eine Musik-App auf dem iPhone/iPod betreiben, während das Telefon mit dem Audiosystem verbunden ist, können Sie diese App nicht mehr auf dem Audio-/Informationsbildschirm bedienen. Schließen Sie das Gerät bei Bedarf erneut an.

Wenn ein iPhone über Apple CarPlay angeschlossen ist, ist die iPod/USB-Quelle nicht verfügbar und Audiodateien auf dem Smartphone können nur mit Apple CarPlay wiedergegeben werden.

## Auswahl eines Wiedergabemodus

Bei der Wiedergabe einer Datei stehen die Modi Zufallswiedergabe und Wiedergabewiederholung zur Verfügung.



Wählen Sie einen Wiedergabemodus aus.

## Abschalten eines Wiedergabemodus

Wählen Sie den Modus aus, den Sie deaktivieren möchten.

## ☒ Auswahl eines Wiedergabemodus

Menüoptionen im Wiedergabemodus

**Shuffle alle Titel:** Gibt alle verfügbaren Dateien einer ausgewählten Liste (Wiedergabelisten, Interpreten, Alben, Titel, Podcasts, Genres, Komponisten oder Hörbücher) nach dem Zufallsprinzip wieder.

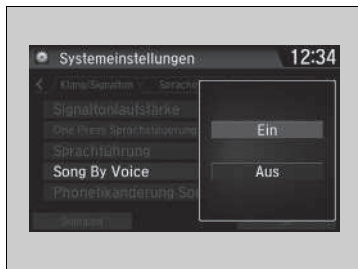
**Shuffle Alben:** Gibt alle verfügbaren Alben einer ausgewählten Liste (Wiedergabelisten, Interpreten, Alben, Titel, Podcasts, Genres, Komponisten oder Hörbücher) nach dem Zufallsprinzip wieder.


**Wiederholen:** Wiederholt den aktuellen Titel.

## Song By Voice™ (SBV)\*

Verwenden Sie SBV, um mit Hilfe von Sprachbefehlen nach Musik auf dem USB-Flash-Laufwerk oder iPod zu suchen und diese wiederzugeben.

### ■ Aktivieren von SBV



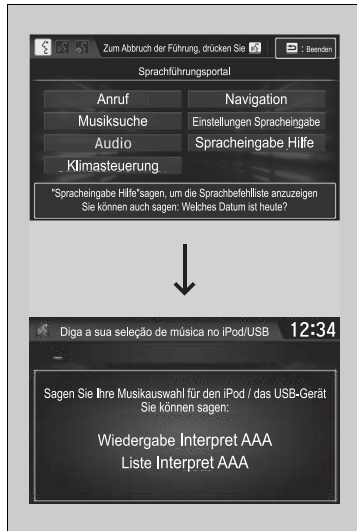
1. Wählen Sie .
2. Wählen Sie **Einstellungen** aus.
3. Wählen Sie **System**.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Spracherk.** aus.
5. Wählen Sie **Song By Voice**.
6. Wählen Sie **Ein** oder **Aus**.

### » Song By Voice™ (SBV)\*

Einstellmöglichkeiten:

- **Ein** (werkseitige Standardeinstellung): Song By Voice™ Befehle sind verfügbar.
- **Aus** Deaktivieren Sie die Funktion.

## ■ Suchen nach Musik mit SBV



1. Stellen Sie **Song By Voice** auf **Ein**.
2. Drücken Sie die -Taste (Sprechen) und sagen Sie „*Musiksuche*“, um die SBV-Funktion für USB-Flash-Laufwerk und iPod zu aktivieren.
3. Erteilen Sie dann den nächsten Befehl.
  - Beispiel 1: Sagen Sie „(Liste) *Interpret A*“, um eine Liste der Titel dieses Interpreten anzuzeigen. Wählen Sie den gewünschten Titel aus, um das Abspielen zu beginnen.
  - Beispiel 2: Sagen Sie „*Wiedergabe Interpret A*“, um die Wiedergabe der Titel dieses Interpreten zu beginnen.
4. Drücken Sie auf die -Taste (Auflegen/ Zurück) am Lenkrad, um SBV zu beenden. Der ausgewählte Titel wird weiterhin abgespielt.

Sobald Sie diesen Modus beendet haben, müssen Sie auf die -Taste drücken und erneut „*Musiksuche*“ sagen, um diesen Modus erneut zu aktivieren.

## ☒ Suchen nach Musik mit SBV

Song By Voice™ Befehlsliste

► **Song By Voice Befehle** S. 314

HINWEIS:

Song By Voice™ Befehle sind für Musiktitel auf dem USB-Flash-Laufwerk oder iPod verfügbar.

Sie können Phonetikänderungen schwieriger Wörter hinzufügen, sodass es für SBV einfacher ist, Interpreten, Titel, Alben und Komponisten in Sprachbefehlen zu erkennen.


► **Phonetikänderung** S. 326

SBV ist bei Verwendung von Apple CarPlay nicht verfügbar. Verwenden Sie stattdessen Siri Eyes Free.

## Phonetikänderung

Sie können Phonetikänderungen schwieriger Wörter oder Fremdwörter hinzufügen, sodass es für SBV einfacher ist, Interpreten, Titel, Alben und Komponisten in Sprachbefehlen zu erkennen, wenn Sie auf einem USB-Flash-Laufwerk oder iPod nach Musik suchen.

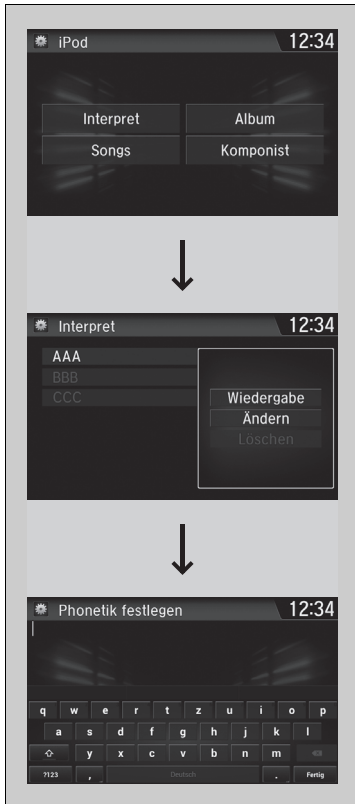



1. Wählen Sie .
2. Wählen Sie **Einstellungen** aus.
3. Wählen Sie **System**.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Spracherk.** aus.
5. Wählen Sie **Phonetikänderung Song by Voice**.
6. Wählen Sie **Neue Änderung**.
7. Wählen Sie **USB** oder **iPod**.

## Phonetikänderung

**Phonetikänderung Song by Voice** ist nicht verfügbar, wenn **Song by Voice** auf **Aus** gestellt ist.

Sie können bis zu 2.000 Phonetikänderungen speichern.

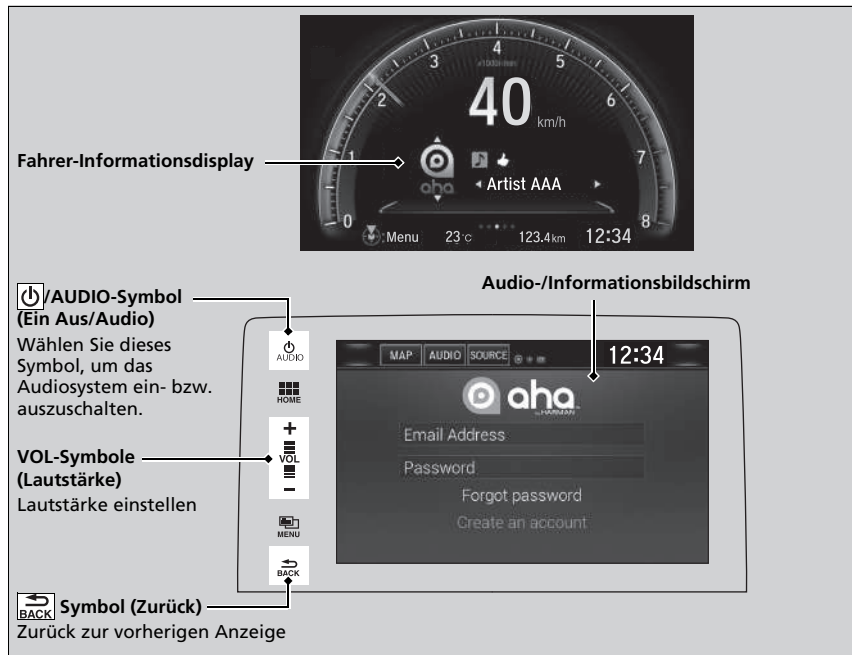


8. Wählen Sie das zu ändernde Element (z. B. **Interpret**).
  - Die Liste der ausgewählten Elemente wird auf dem Bildschirm angezeigt.
9. Wählen Sie einen zu ändernden Eintrag aus.
  - Auf dem Bildschirm wird das Popup-Menü eingeblendet.
  - Wählen Sie zum Anhören der derzeitigen Phonetikänderung **Wiedergabe**.
  - Wählen Sie zum Löschen der derzeitigen Phonetikänderung **Löschen**.
10. Wählen Sie **Ändern**.
11. Wählen Sie bei Aufforderung die phonetische Schreibweise aus, die Sie verwenden wollen (z. B. „*Interpret A*“).
12. Wählen Sie **OK**.
  - Der Interpret „*Ohne Namen*“ wird phonetisch in „*Interpret A*“ geändert. Im SBV-Modus können Sie die -Taste (Sprechen) drücken und den Sprachbefehl „*Wiedergabe 'Interpret A'*“ verwenden, um Titel des Interpreten „*Ohne Namen*“ wiederzugeben.

## Wiedergabe mit Aha™\*

aha™ kann im Audio-/Informationsbildschirm geöffnet und bedient werden, wenn Ihr Smartphone über WLAN mit dem Audiosystem verbunden ist.

📶 **WLAN-Verbindung** S. 340



### Wiedergabe mit Aha™\*

Aha™ von Harman ist ein Cloud-gestützter Dienst, der Ihre bevorzugten Web-Inhalte in Form von Live-Radiosendern organisiert. Damit können Sie auf Podcasts, Internetradio, standortbezogene Dienste und Audio-Updates von Social-Media-Websites zugreifen.

Je nach Softwareversion stehen Ihnen unterschiedliche Funktionen zur Verfügung. Einige Funktionen sind bei dem Audiosystem des Fahrzeugs möglicherweise nicht verfügbar.

Die Menüoptionen sind abhängig vom ausgewählten Sender.

Bevor Sie den Dienst im Fahrzeug nutzen können, müssen Sie ein Aha™-Konto einrichten. Weitere Informationen erhalten Sie auf [www.aharadio.com](http://www.aharadio.com).

Wenn Sie eine andere Quelle auswählen möchten, wählen Sie oben links **AUDIO**. Der Bildschirm mit der Quellenauswahl wird geöffnet. Wählen Sie die gewünschte Quelle aus.

Während eine aktive Verbindung mit Apple CarPlay oder Android Auto besteht, kann auf aha™ nur zugegriffen werden, wenn das Telefon über WLAN verbunden ist.

## Wiedergabe über einen USB-Stick

Das Audiosystem kann Audio- und Videodateien auf dem USB-Stick im MP3-, WMA-, AAC\*1, WAV- und MP4-Format erkennen und wiedergeben.

Verbinden Sie Ihr USB-Stick mit dem USB-Anschluss und wählen Sie anschließend den USB-Modus.

📄 **USB-Anschlüsse** S. 253

**Fahrer-Informationsdisplay**

**AUDIO-Symbol (Ein-Aus/Audio)**  
Wählen Sie dieses Symbol, um das Audiosystem ein- bzw. auszuschalten.

**VOL-Symbole (Lautstärke)**  
Lautstärke einstellen

**Symbol (Menü)**  
Menüoptionen anzeigen

**Symbol (Zurück)**  
Zurück zur vorherigen Anzeige

**Ordner-Symbole**  
Wählen Sie , um zum nächsten Ordner zu springen, und , um zum Anfang des vorherigen Ordners zu springen.

**Audio-/Informationsbildschirm**

**Ein-/Ausblenden-Symbol\*2**  
Blendet die Detailinformationen ein/aus.

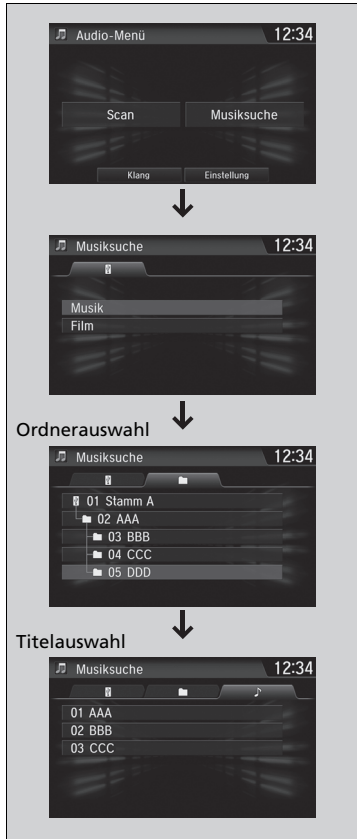
**Track-Symbole**  
Wählen Sie oder , um die Datei zu wechseln.  
Halten Sie die Taste gedrückt, um den Schnelldurchlauf innerhalb eines Titels zu nutzen.


\*1: Nur Dateien im AAC-Format, die mit iTunes gespeichert wurden, können auf diesem Gerät wiedergegeben werden.

\*2: Möglicherweise werden einige oder alle Listen nicht angezeigt.



## Auswählen einer Datei aus der Musik-Suchliste



1. Wählen Sie  und anschließend **Musiksuche**.


2. Wählen Sie **Musik** oder **Film**.

3. Wählen Sie einen Ordner.

4. Wählen Sie einen Titel.

## Wiedergabe über einen USB-Stick

Verwenden Sie die empfohlenen USB-Sticks.

 **Allgemeine Informationen zum Audiosystem** S. 353

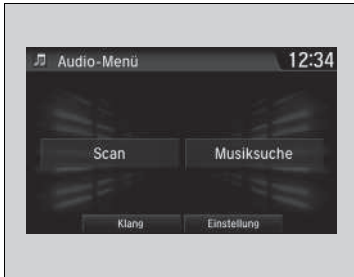
WMA-Dateien mit einem DRM-Kopierschutz (Digital Rights Management) können nicht wiedergegeben werden. Das Audiosystem zeigt **Nicht abspielbare Datei** an und springt dann zur nächsten Datei.

Wenn ein Fehler auftritt, wird möglicherweise eine Fehlermeldung auf dem Audio-/Informationsbildschirm angezeigt.

 **iPod/USB-Stick** S. 350

## Auswahl eines Wiedergabemodus

Bei der Wiedergabe einer Datei können Sie die Suchlauf-Funktion, die Wiederholung und die Zufallswiedergabe nutzen.

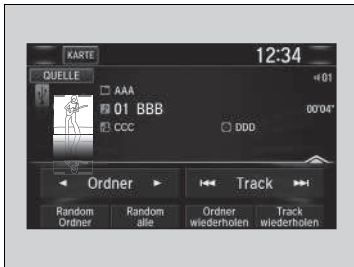


### ■ Suchlauf


1. Wählen Sie .
2. Wählen Sie **Suchlauf**.
3. Wählen Sie einen Wiedergabemodus aus.

### ■ Zufallswiederg./Wiederh.

Wählen Sie einen Wiedergabemodus aus.



### ■ Abschalten eines Wiedergabemodus

Um den Suchlauf zu stoppen, wählen Sie  oder **Abbrechen**.

Wählen Sie zum Abschalten von Zufallswiedergabe oder Wiederholung den Modus erneut aus.

## ☒ Auswahl eines Wiedergabemodus

Menüoptionen im Wiedergabemodus

### Suchlauf

**Ordner durchsuchen:** Spielt die erste Datei im jeweiligen Hauptordner 10 Sekunden lang an.

**Titel durchsuchen:** Spielt alle Dateien im aktuellen Ordner 10 Sekunden lang an.

### Zufallswiederg./Wiederh.

**Ordner Zufallswiederg.:** Gibt alle Dateien im aktuellen Ordner in zufälliger Reihenfolge wieder.

**Zufallswiederg. alle Titel:** Gibt alle Dateien in zufälliger Reihenfolge wieder.

**Ordner wiederh.:** Wiederholt alle Dateien im aktuellen Ordner.

**Titel wiederh.:** Wiederholt die aktuelle Datei.

Bei der Wiedergabe einer Video-Datei:

**Wiedergabe/Pause:** Spielt oder pausiert die Datei.

**Stopp:** Stoppt die Datei.

## Wiedergabe von *Bluetooth*® Audio

Über Ihr Audiosystem können Sie Musik von Ihrem *Bluetooth*-kompatiblen Mobiltelefon hören. Diese Funktion ist verfügbar, wenn das Mobiltelefon an die Freisprecheinrichtung (HFT) des Fahrzeugs gekoppelt und angeschlossen ist.

☒ **Telefon-Setup** S. 422

**Fahrer-Infodisplay**

**Audio-/Informationsbildschirm**

**Bluetooth-Anzeige**  
Dieses Symbol wird angezeigt, wenn Ihr Mobiltelefon mit der Freisprecheinrichtung verbunden ist.

**Ein-/Ausblenden-Symbol**<sup>\*1</sup>  
Blendet die Detailinformationen ein/aus.

**Track-Symbole**  
Wählen Sie oder , um den Titel zu wechseln.

**Gruppen-Symbole**  
Wählen Sie oder , um die Gruppe zu wechseln.

**Pause-Symbol**  
Wählen Sie , um die Wiedergabe zu pausieren.

**Wiedergabe-Symbol**

**Symbol (Zurück)**  
Zurück zur vorherigen Anzeige

**Symbol (Menü)**  
Menüoptionen anzeigen

**VOL-Symbole (Lautstärke)**  
Lautstärke einstellen

**AUDIO-Symbol (Ein Aus/Audio)**  
Wählen Sie dieses Symbol, um das Audiosystem ein- bzw. auszuschalten.

\*1: Je nach angeschlossenem *Bluetooth*®-Gerät werden einige oder alle Listen evtl. nicht angezeigt.

### ☒ Wiedergabe von *Bluetooth*® Audio

Es werden nicht alle *Bluetooth*-fähigen Telefone mit Audio-Streaming-Kapazitäten unterstützt. Bitte fragen Sie beim Händler nach.

Es ist möglicherweise gesetzeswidrig, während der Fahrt gewisse Funktionen von Datengeräten auszuführen.

Mittels der HFT-Freisprechanlage kann immer nur ein Telefon verwendet werden.

Befinden sich im Fahrzeug mehr als zwei gekoppelte Telefone, wird automatisch das vom System zuerst erkannte gekoppelte Telefon verwendet.

Für die Audiowiedergabe mit *Bluetooth*® kann ein anderes Telefon verwendet werden.

Wenn mehrere Telefone an das HFT-System gekoppelt sind, kann es vor dem Abspielen zu einer Verzögerung kommen.

In manchen Fällen wird der Name des Interpreten, Albums oder Titels möglicherweise nicht richtig angezeigt.

Einige Funktionen stehen bei einigen Geräten möglicherweise nicht zur Verfügung.

Wenn derzeit ein Telefon über Apple CarPlay oder Android Auto verbunden ist, ist *Bluetooth*®-Audio über dieses Telefon nicht verfügbar. Ein zweites, bereits davor gekoppeltes Telefon kann jedoch *Bluetooth*®-Audio streamen, wenn Sie **Verbinden** in der **Bluetooth-Geräteleiste** auswählen.

☒ **Telefon-Setup** S. 422

## Zum Wiedergeben von *Bluetooth*®-Audiodateien



1. Stellen Sie sicher, dass das Mobiltelefon an das System gekoppelt und damit verbunden ist.  
 ► **Telefon-Setup** S. 422
2. Wählen Sie den *Bluetooth*®-Audiomodus.


Wenn das Mobiltelefon nicht erkannt wird, ist möglicherweise bereits ein anderes HFT-kompatibles Mobiltelefon angeschlossen, das nicht mit dem *Bluetooth*®-Audiosystem kompatibel ist.

### ■ Zum Anhalten oder Fortsetzen einer Datei

Wählen Sie das Wiedergabe- oder Pause-Symbol.

## Suchen nach Musik




1. Wählen Sie .
2. Wählen Sie die Option **Musiksuche**.
3. Wählen Sie eine Suchkategorie (z. B. Alben).
4. Wählen Sie eine Option.  
 ► Die Wiedergabe der Auswahl beginnt.

## ☒ Zum Wiedergeben von *Bluetooth*®-Audiodateien

Um die Audiodateien wiederzugeben, müssen Sie möglicherweise Ihr Mobiltelefon einschalten. Wenn dies der Fall ist, folgen Sie der Betriebsanleitung des Mobiltelefonherstellers.

Beim Wechsel in einen anderen Modus wird die Musikwiedergabe Ihres Mobiltelefons angehalten.

In den *Bluetooth*®-Einstellungen im Bildschirm **Audio-Menü** können Sie das verbundene Telefon wie folgt ändern.

1. Wählen Sie .
2. Wählen Sie **Einstellungen**.

## ☒ Suchen nach Musik

Je nach angeschlossenem *Bluetooth*®-Gerät werden einige oder alle Listen evtl. nicht angezeigt.

## Abspielen eines Videos über HDMI™

Mit dem Audiosystem können Sie Videos mit einem HDMI-kompatiblen Gerät abspielen. Verbinden Sie das Gerät mit einem HDMI™-Kabel, und wählen Sie den HDMI™-Modus.

📺 **HDMI™-Anschluss**\* S. 255



Fahrer-Informationsdisplay

**AUDIO-Symbol (Ein-Aus/Audio)**

Wählen Sie dieses Symbol, um das Audiosystem ein- bzw. auszuschalten.

**VOL-Symbole (Lautstärke)**

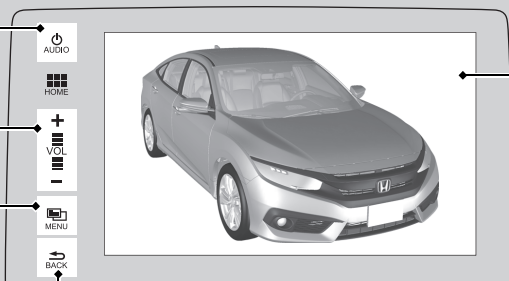
Lautstärke einstellen

**Symbol (Menü)**

Menüoptionen anzeigen

**Symbol (Zurück)**


Zurück zur vorherigen Anzeige



Audio-/Informationsbildschirm

## Ändern des Bildseitenverhältnisses



1. Wählen Sie .
2. Wählen Sie **Einst.**
3. Wählen Sie **Audio**.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Video**.
5. Wählen Sie **Bildformat-Anpassung**.
6. Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus.
7. Wählen Sie **OK**.

## ▶▶ Abspielen eines Videos über HDMI™

Diese Funktion ist während der Fahrt eingeschränkt verfügbar. Halten Sie das Fahrzeug zum Abspielen von Videos an und betätigen Sie die Feststellbremse.

## Integrierte Apps\*

Honda Connect unterstützt integrierte Apps von Honda und Drittanbietern. Die Apps können vorinstalliert sein oder über das Honda App Center heruntergeladen werden. Für einige Apps ist ein Internetzugang erforderlich, der über die WLAN-Verbindung hergestellt werden kann.

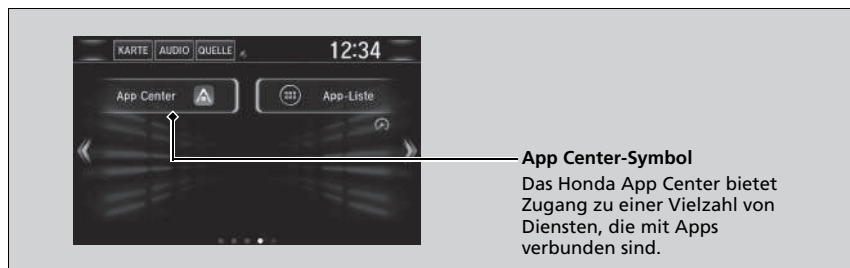
📶 **WLAN-Verbindung** S. 340

Weitere Informationen finden Sie unter folgender Internetadresse:

<https://ivhs.os.ixonos.com/honda/category/carApps.html>

### 📶 Integrierte Apps\*

Auch wenn Sie die **Hintergrundfarbe** im Bildschirm **Systemeinstellungen** ändern, wird dies nicht im Bildschirm des Honda App Center wiedergegeben.



- Die Nutzung des Displays des Audiosystems kann Sie während der Fahrt vom Verkehrsgeschehen ablenken, was zu einem Unfall führen kann, in dem Sie schwer verletzt oder getötet werden könnten. Betätigen Sie die Bedienfelder des Systems nur, wenn die Umstände eine sichere Verwendung erlauben. **Befolgen Sie immer die vor Ort geltenden Gesetze, wenn Sie dieses Gerät bedienen.**
- Die Anwendungen im Bedienbildschirm können sich jederzeit ändern. Das heißt, sie sind ggf. nicht verfügbar oder funktionieren auf andere Art und Weise. Honda übernimmt in diesen Fällen keine Haftung.
- Die auf dem Gerät verfügbaren Anwendungen werden möglicherweise von anderen Anbietern als Honda bereitgestellt, so dass die Softwarelizenzen und Gebühren dieser Drittanbieter gelten.
- Durch die Nutzung von Anwendungen auf dem Gerät in Verbindung mit Ihrem Mobiltelefon können Gebühren für Datenverbrauch und Roaming entstehen. Honda haftet nicht für auflaufende Kosten im Zusammenhang mit dieser Nutzung. Honda empfiehlt Ihnen, sich vorab an Ihren Mobilfunkanbieter zu wenden.
- Der Download von Anwendungen aus dem Honda App Center unterliegt den Geschäftsbedingungen, die unter folgender Internetadresse zu finden sind: <https://ivhs.os.ixonos.com/honda/category/carApps.html>. Der Download kann kostenpflichtig sein.

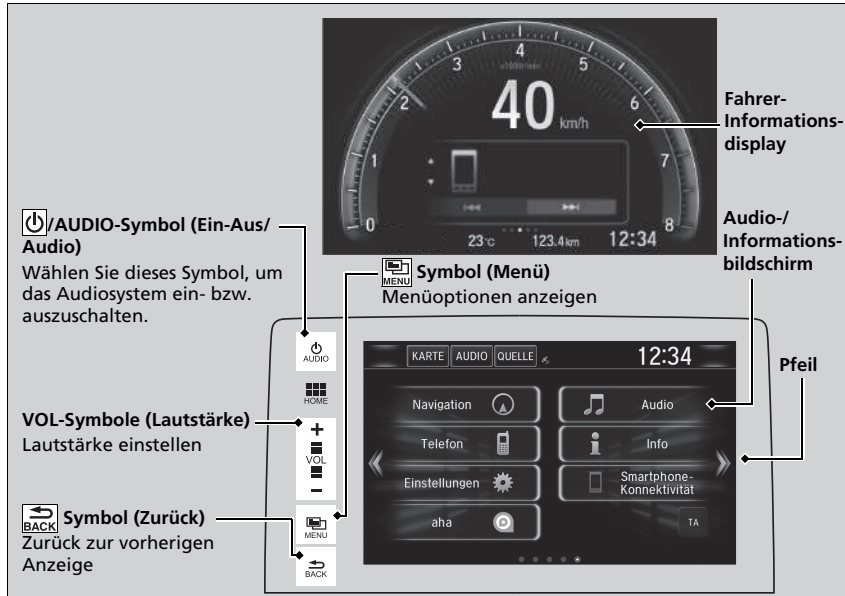
## Smartphone-Konnektivität

Einige Ihrer Smartphone-Apps können auf dem Audio-/Informationsbildschirm angezeigt und bedient werden, wenn das Telefon mit dem Audiosystem verbunden ist. Sie können das Telefon über ein Kabel oder kabellos mit dem System verbinden.

- **Verbindungsaufbau zu Ihrem iPhone** S. 338
- **Verbinden des Smartphones** S. 339
- **WLAN-Modus (erstmalige Einstellung)** S. 340

Um die Smartphone-Verbindung nutzen zu können, müssen Sie zuerst Ihr Smartphone über *Bluetooth*® an das Audiosystem koppeln.

- **Telefon-Setup** S. 422



FORTSETZUNG

### Smartphone-Konnektivität

Parken Sie an einem sicheren Ort, bevor Sie Ihr Telefon anschließen und die angezeigten Apps benutzen.

Es werden nicht alle Mobiltelefone von diesem System unterstützt. Das System zeigt nicht alle auf Ihrem Smartphone verfügbaren Apps an und einige Apps müssen vorinstalliert sein. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Händler.

Wenn ein weiteres elektronisches Gerät angeschlossen ist, müssen Sie die *Bluetooth*®-Verbindung auf Ihr Smartphone umschalten.

- **So wechseln Sie das aktuell gekoppelte Telefon** S. 423

Die folgenden Schritte können je nach Art des Telefons variieren:

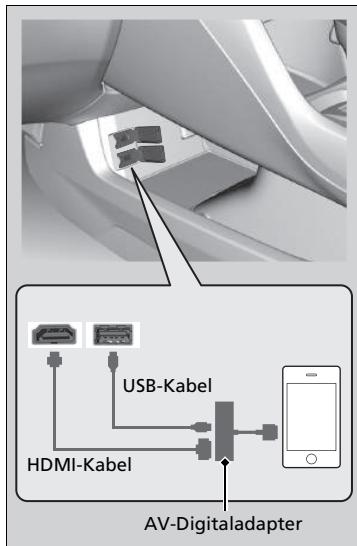
- Verbinden eines Smartphone mit dem System
- Apps, die über den Bildschirm bedient werden können
- Reaktionszeit/Aktualisierungszeit des Displays.

Es werden nicht alle Apps vom Audiosystem unterstützt. Wenden Sie sich bei Fragen zu den App-Funktionen an den App-Anbieter.

Lassen Sie sich während der Fahrt nicht vom Display ablenken.



## ■ Verbindungsaufbau zu Ihrem iPhone



1. Verbinden Sie Ihr Mobiltelefon über *Bluetooth*® mit dem Audiosystem.

▣ **Telefon-Setup** S. 422

2. Schließen Sie den AV-Digitaladapter an die HDMI™-Buchse an.


3. Verbinden Sie den AV-Digitaladapter mit Ihrem iPhone.

► Warten Sie, bis auf dem Startbildschirm ein Pfeil angezeigt wird.

4. Wählen Sie den Pfeil, um die verfügbaren Smartphone-Apps auf dem Audio-/Informationsbildschirm anzuzeigen.

► Möglicherweise müssen Sie die Bedienung auf Ihrem Telefon vornehmen.

5. Wählen Sie auf dem Audio-/Informationsbildschirm die gewünschte App aus.

► Um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, wählen Sie OK oder .

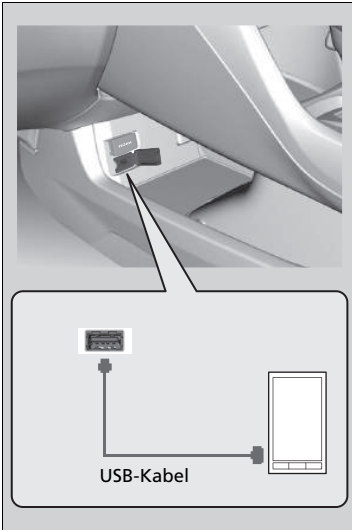
## ▣ Verbindungsaufbau zu Ihrem iPhone

Der AV-Digitaladapter muss zunächst an die HDMI™-Buchse angeschlossen werden. Andernfalls funktioniert die Smartphone-Verbindung möglicherweise nicht richtig.

Sie können Ihr Telefon zum Aufladen auch an den USB-Anschluss anschließen.

Wenden Sie sich an einen Händler, um Informationen zum Erwerb eines AV-Digitaladapters bzw. eines HDMI™-Systems zu erhalten.

## ■ Verbinden des Smartphones



1. Verbinden Sie Ihr Mobiltelefon über *Bluetooth*<sup>®</sup> mit dem Audiosystem.
  - **☒ Telefon-Setup** S. 422
2. Schließen Sie das Telefon an den USB-Anschluss an.
  - ▶ Möglicherweise müssen Sie die Bedienung auf Ihrem Telefon vornehmen.
  - ▶ Warten Sie, bis auf dem Startbildschirm ein Pfeil angezeigt wird.
3. Wählen Sie den Pfeil, um die verfügbaren Smartphone-Apps auf dem Audio-/Informationsbildschirm anzuzeigen.
4. Wählen Sie auf dem Audio-/Informationsbildschirm die gewünschte App aus.
  - ▶ Um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, wählen Sie OK oder .

## ☒ Verbinden des Smartphones

Während das Telefon mit dem USB-Anschluss verbunden ist, wird es aufgeladen. Falls das Telefon jedoch mit vielen operativen Aufgaben überlastet wird, kann die Batterieladung sinken.

## WLAN-Verbindung

Sie können das Audiosystem über WLAN mit dem Internet verbinden und auf dem Audio-/Informationsbildschirm Webseiten durchsuchen oder Online-Dienste nutzen. Wenn das Telefon mobile Wireless-Hotspot-Funktionen unterstützt, kann das System an das Telefon angeschlossen werden. Verwenden Sie die folgenden Schritte für die Einstellung.

### WLAN-Modus (erstmalige Einstellung)



1. Wählen Sie .
2. Wählen Sie **Einst.**
3. Wählen Sie **Bluetooth/Wi-Fi.**
4. Wählen Sie die Registerkarte **Wi-Fi.**
5. Wählen Sie **Wi-Fi EIN/AUS-Status** und anschließend **Ein.**
6. Wählen Sie **Wi-Fi-Geräteliste.**
  - Stellen Sie sicher, dass in der WLAN-Einstellung Ihres Telefons der Anbindungsmodus (Tethering) aktiviert ist.
  - Wählen Sie das Telefon aus, das mit dem System verbunden werden soll.
  - Wenn das gewünschte Telefon nicht in der Liste aufgeführt ist, wählen Sie **Scan.**
7. Wählen Sie **Hinzufügen.**
  - Geben Sie ggf. das Passwort für Ihr Telefon ein und wählen Sie **OK.**
  - Wenn die Verbindung hergestellt wurde, wird das Symbol  oben im Bildschirm angezeigt.
8. Wählen Sie  um zum Startbildschirm zurückzukehren.




### WLAN-Modus (erstmalige Einstellung)

Sie dürfen diese Einrichtung nicht während der Fahrt durchführen. Parken Sie zur Einstellung der WLAN-Verbindung an einem sicheren Ort.

Bei manchen Mobilfunkbetreibern sind Anbindung (Tethering) und Smartphone-Datennutzung kostenpflichtig. Prüfen Sie diesbezüglich das Datenabonnement-Tarifpaket Ihres Telefons.

Lesen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Telefons nach, ob Ihr Telefon WLAN-Verbindungen unterstützt.

Am Symbol  in der **WLAN GeräteListe** erkennen Sie, ob die WLAN-Verbindung hergestellt wurde oder nicht. Die Netzwerkgeschwindigkeit wird nicht auf diesem Bildschirm angezeigt.

## WLAN-Modus (nach der ersten Einstellung)


Stellen Sie sicher, dass in der WLAN-Einstellung Ihres Telefons der Anbindungsmodus aktiviert ist.

### WLAN-Modus (nach der ersten Einstellung)

#### iPhone-Benutzer

Sie müssen nach einem Neustart des Telefons die Grundeinstellungen für die WLAN-Verbindung eventuell erneut vornehmen.

## Siri Eyes Free

Während das iPhone an die Freisprecheinrichtung (HFT) gekoppelt ist, können Sie mit Siri sprechen, indem Sie am Lenkrad die -Taste (Sprechen) drücken.

☒ **Telefon-Setup** S. 422

### ☒ Siri Eyes Free

Siri ist eine Marke von Apple Inc.

Informieren Sie sich auf der Website von Apple Inc. über die für Siri verfügbaren Funktionen.

Während der Fahrt wird ausschließlich die Verwendung von Siri Eyes Free (nicht Siri) empfohlen.

### ☒ Verwendung von Siri Eyes Free

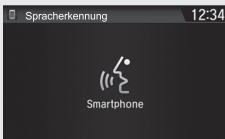
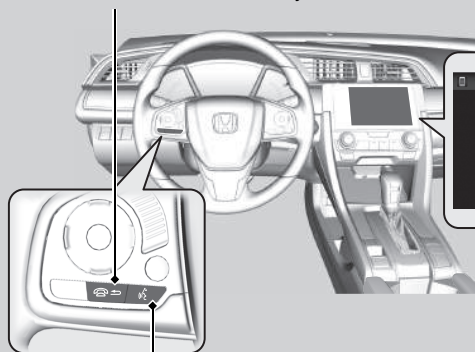
Einige Befehle funktionieren nur mit bestimmten Telefonfunktionen oder Apps.

## ■ Verwendung von Siri Eyes Free



### Auflegen/Zurück-Taste

Drücken Sie diese Taste, um Siri Eyes Free zu deaktivieren.



Wird angezeigt, wenn Siri im Siri Eyes Free-Modus aktiviert ist

Während der Nutzung von Siri Eyes Free: Das Display verändert sich nicht. Es werden keine Rückmeldungen oder Befehle angezeigt.



### Taste (Sprechen)

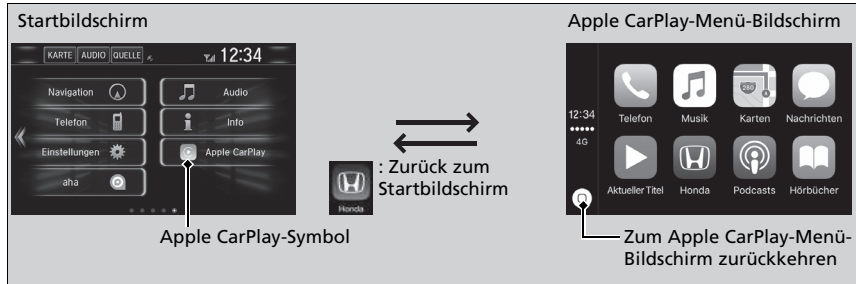
Halten Sie die Taste gedrückt, bis sich das Display wie dargestellt ändert.

# Apple CarPlay

Wenn Sie ein mit Apple CarPlay kompatibles iPhone über den USB-Anschluss (1,5 A) mit dem System verbinden, können Sie den Audio-/Informationsbildschirm statt der iPhone-Anzeige verwenden, um zu telefonieren, Musik zu hören, Karten anzuzeigen (Navigation) und auf Nachrichten zuzugreifen.

📄 **USB-Anschlüsse** S. 253

## Apple CarPlay-Menü



### ■ Telefon

Auf die Kontaktliste zugreifen, telefonieren oder Sprachmitteilung anhören.

### ■ Nachrichten

Auf Nachrichten überprüfen und diese beantworten oder Nachrichten vorlesen lassen.

### ■ Musik

Auf dem iPhone gespeicherte Musik wiedergeben.

### 📄 Apple CarPlay

Nur iPhone 5 oder neuere Versionen mit iOS 8.4 oder höher sind mit Apple CarPlay kompatibel.

Parken Sie an einem sicheren Ort, bevor Sie das iPhone mit Apple CarPlay verbinden und wenn Sie kompatible Apps starten.

Um Apple CarPlay zu verwenden, müssen Sie das USB-Kabel an den USB-Anschluss (1,5 A) anschließen. Über den USB-Anschluss im Staufach der Mittelkonsole kann Apple CarPlay nicht bedient werden.

📄 **USB-Anschlüsse** S. 253

Wählen Sie für direkten Zugriff auf die Apple CarPlay Telefonfunktion **Telefon** auf dem Startbildschirm aus. Während der Verbindung mit Apple CarPlay können Sie nur über Apple CarPlay telefonieren. Wenn Sie über die Freisprecheinrichtung telefonieren möchten, schalten Sie Apple CarPlay AUS oder ziehen Sie das USB-Kabel vom iPhone ab.

📄 **Einstellung von Apple CarPlay** S. 344

*Bluetooth*®-Audio und die Freisprecheinrichtung können nicht verwendet werden, während das iPhone mit Apple CarPlay verbunden ist. Zuvor gekoppelte Telefone können jedoch Audio über *Bluetooth*® streamen, während Apple CarPlay verbunden ist.

📄 **Telefon-Setup** S. 422

Genaue Informationen zu Ländern und Regionen, in denen Apple CarPlay verfügbar ist, sowie Informationen zur Funktion siehe Apple-Homepage.

## ■ Karten

Anzeige der Apple CarPlay-Karte und Verwendung der Navigationsfunktion wie auf dem iPhone.

### Modelle mit Navigationssystem

Es kann jeweils nur ein Navigationssystem (vorinstallierte Navigation oder Apple CarPlay) die Richtung vorgeben. Wenn Sie ein System verwenden, werden Wegbeschreibungen gelöscht, die auf dem anderen System eingestellt wurden. Das aktuell verwendete System leitet Sie zu Ihrem Ziel.

## ■ Einstellung von Apple CarPlay

Verwenden Sie folgendes Verfahren, um Apple CarPlay einzustellen, nachdem Sie das iPhone über den USB-Anschluss (1,5 A) mit dem System verbunden haben. Die Verwendung von Apple CarPlay führt zur Übertragung bestimmter Anwender- und Fahrzeuginformationen (wie z. B. Fahrzeugposition, Geschwindigkeit und Status) auf das iPhone, um die Apple CarPlay-Erfahrung zu verbessern. Sie müssen auf der Anzeige „Audiobildschirm“ dem Austausch dieser Informationen zustimmen.

## ■ Apple CarPlay aktivieren



**Einmalig aktivieren:** Einmalige Erlaubnis. (Aufforderung wird beim nächsten Mal wieder angezeigt.)

**Immer aktivieren:** Dauerhafte Erlaubnis. (Aufforderung wird nicht wieder angezeigt.)

**Abbrechen:** Erlaubt diese Zustimmung nicht.

Sie können die Zustimmungseinstellungen im **Smartphone**-Einstellungsmenü ändern.

## ► Apple CarPlay

### Apple CarPlay Betriebsanforderungen und Beschränkungen

Für Apple CarPlay ist ein kompatibles iPhone mit aktiver Mobilfunkverbindung und Datentarif erforderlich. Es gilt das Tarifmodell Ihres Mobilfunkanbieters.

Veränderungen an Betriebssystem, Hardware, Software und anderer Technologie, die für die Bereitstellung der Apple CarPlay-Funktionalität wesentlich sind, sowie neue oder überarbeitete gesetzliche Vorschriften können zur Verringerung oder Einstellung der Apple CarPlay-Funktionalität und Dienste führen. Honda kann und wird keine Gewähr oder Garantie für zukünftige Apple CarPlay Leistung oder Funktionalität bieten.

Es ist möglich, Apps von Drittanbietern zu verwenden, wenn diese mit Apple CarPlay kompatibel sind. Beachten Sie die Apple-Homepage für Informationen zu kompatiblen Apps.

### ► Einstellung von Apple CarPlay

Sie können auch das Verfahren unten zum Einstellen von Apple CarPlay verwenden:  
Wählen Sie  
STARTSEITE → Einstellungen → Smartphone → Apple CarPlay:

### Verwendung von Anwender- und Fahrzeuginformationen

Die Verwendung und Handhabung von Anwender- und Fahrzeuginformationen, die von Apple CarPlay vom/ans iPhone übertragen werden, unterliegt den Geschäftsbedingungen von Apple iOS und den Datenschutzbestimmungen von Apple.

## Bedienung von Apple CarPlay mit Siri Eyes Free

Halten Sie die -Taste (Sprechen) gedrückt, um Siri Eyes Free zu aktivieren.



### Taste (Sprechen):

Halten Sie die Taste gedrückt, um Siri Eyes Free zu aktivieren.  
 Drücken Sie erneut, um Siri Eyes Free zu deaktivieren.  
 Drücken Sie die Taste kurz, um das standardmäßige  
 Spracherkennungssystem zu aktivieren.

## Bedienung von Apple CarPlay mit Siri Eyes Free

Im Folgenden sind Beispiele für Fragen und Befehle für Siri Eyes Free aufgeführt.

- What movies are playing today?
- Call dad at work.
- What song is this?
- Wie wird morgen das Wetter?
- Read my latest email.

Besuchen Sie für weitere Informationen  
[www.apple.com/ios/siri](http://www.apple.com/ios/siri).



## Android Auto

Wenn Sie ein Android-Telefon mit dem Audiosystem über den USB-Anschluss (1,5 A) verbinden, wird Android Auto automatisch initiiert. Bei einer Verbindung über Android Auto können Sie den Audio-/Informationsbildschirm verwenden, um auf Telefon, Google Maps (Navigation), Google Play Music und Google Now-Funktionen zuzugreifen. Bei der ersten Verwendung von Android Auto wird auf dem Bildschirm eine Anleitung angezeigt.

Wir empfehlen Ihnen, diese Anleitung durchzugehen, während das Fahrzeug sicher geparkt ist, bevor Sie Android Auto verwenden.

➤ **USB-Anschlüsse** S. 253

➤ **Verbindung über automatische Kopplung** S. 348

### HINWEIS:

Android Auto ist in Ihrem Land bzw. Ihrer Region möglicherweise nicht verfügbar. Nähere Informationen zu Android Auto finden Sie auf der Website des Google-Supports.

### Android Auto

Sie müssen die Android Auto-App von Google Play auf das Smartphone herunterladen, um Android Auto verwenden zu können.

Nur Android 5.0 (Lollipop) oder neuere Versionen sind mit Android Auto kompatibel.

*Bluetooth®* A2DP ist nicht mit der Android Auto-Telefonfunktion kompatibel.

Parken Sie an einem sicheren Ort, bevor Sie das Android-Telefon mit Android Auto verbinden und wenn Sie kompatible Apps starten.

Um Android Auto zu verwenden, müssen Sie das USB-Kabel an den USB-Anschluss (1,5 A) anschließen. Über den USB-Anschluss im Staufach der Mittelkonsole kann Android Auto nicht bedient werden.

➤ **USB-Anschlüsse** S. 253

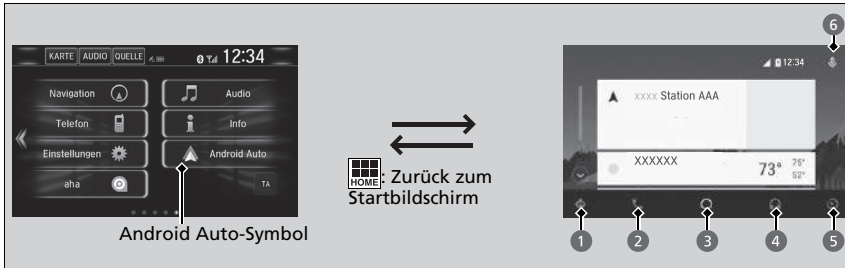
Wählen Sie für direkten Zugriff auf die Android Auto Telefonfunktion **Telefon** auf dem Startbildschirm aus.

➤ **Verbindung über automatische Kopplung**  
S. 348

*Bluetooth®* Audio kann nicht verwendet werden, während das Android-Telefon mit Android Auto verbunden ist. Zuvor gekoppelte Telefone können jedoch Audio über *Bluetooth®* streamen, während Android Auto verbunden ist.

➤ **Telefon-Setup** S. 422

## Android Auto-Menü



### 1 Karten (Navigation)

Anzeige von Google Maps und Verwendung der Navigationsfunktion wie auf Ihrem Android-Telefon. Wenn sich das Fahrzeug in Bewegung befindet, können keine Tastatureingaben gemacht werden. Bringen Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle zum Stehen, um eine Suche durchzuführen oder andere Eingaben vorzunehmen.

#### Modelle mit Navigationssystem

Es kann jeweils nur ein Navigationssystem (vorinstallierte Navigation oder Android Auto) die Richtung vorgeben. Wenn Sie ein System verwenden, werden Wegbeschreibungen gelöscht, die auf dem anderen System eingestellt wurden. Das aktuell verwendete System leitet Sie zu Ihrem Ziel.

Der Audio-/Informationsbildschirm zeigt anhand der Schritt-für-Schritt-Wegbeschreibung die Fahrtrichtungen zu Ihrem Ziel an.

### 2 Telefon (Kommunikation)

Anrufe tätigen oder entgegennehmen sowie Abhören von Sprachmitteilungen.

### 3 Google Now (Startbildschirm)

Anzeige nützlicher Informationen, die von Android Auto in einfache Karten gegliedert wurden, die nur bei Bedarf angezeigt werden.

## Android Auto

Genauere Informationen zu Ländern und Regionen, in denen Android Auto verfügbar ist, sowie Informationen zur Funktion siehe Android Auto-Homepage.

### Android Auto Betriebsanforderungen und Beschränkungen

Für Android Auto wird ein kompatibles Android-Telefon mit aktiver Mobilfunkverbindung und Datentarif benötigt. Es gilt das Tarifmodell Ihres Mobilfunkanbieters.

Veränderungen an Betriebssystem, Hardware, Software und anderer Technologie, die für die Bereitstellung der Android Auto-Funktionalität wesentlich sind, sowie neue oder überarbeitete gesetzliche Vorschriften können zur Verringerung oder Einstellung der Android Auto-Funktionalität und Dienste führen. Honda kann und wird keine Gewähr oder Garantie für zukünftige Android Auto Leistung oder Funktionalität bieten.

Es ist möglich, Apps von Drittanbietern zu verwenden, wenn diese mit Android Auto kompatibel sind. Beachten Sie die Android Auto-Homepage für Informationen zu kompatiblen Apps.

#### 4 Musik und Audio

Spielen Sie Google Play Music und Musik-Apps ab, die mit Android Auto kompatibel sind. Drücken Sie auf dieses Symbol, um zwischen den Musik-Apps zu wechseln.

#### 5 Zum Startbildschirm zurückkehren.

#### 6 Stimme

Bedienen Sie Android Auto mit Ihrer Stimme.

### Verbindung über automatische Kopplung

Wenn Sie ein Android-Telefon mit dem Gerät über den USB-Anschluss (1,5 A) verbinden, wird Android Auto automatisch initiiert.

#### ■ Android Auto aktivieren



**Einmalig aktivieren:** Einmalige Erlaubnis.

(Aufforderung wird beim nächsten Mal wieder angezeigt.)

**Immer aktivieren:** Dauerhafte Erlaubnis.

(Aufforderung wird nicht wieder angezeigt.)

**Abbrechen:** Erlaubt diese Zustimmung nicht.

Sie können die Zustimmungseinstellungen im **Smartphone**-Einstellungsmenü ändern.

#### » Android Auto aktivieren

Initialisieren Sie Android Auto nur, wenn das Fahrzeug sicher abgestellt ist. Beim ersten Erkennen Ihres Telefons durch Android Auto müssen Sie das Telefon so einrichten, dass automatische Kopplung möglich ist. Beachten Sie die Bedienungsanleitung des Telefons.


Sie können das Verfahren unten verwenden, um die Android Auto-Einstellungen zu ändern, nachdem Sie die Grundeinstellungen vorgenommen haben:

Wählen Sie  
STARTSEITE→Einstellungen→Smartphone→Android Auto.

#### Verwendung von Anwender- und Fahrzeuginformationen

Die Verwendung und Handhabung von Anwender- und Fahrzeuginformationen, die über Android Auto an das Telefon gesendet/vom Telefon empfangen werden, unterliegt den Datenschutzbestimmungen von Google.

## Bedienen von Android Auto mit Spracherkennung

Halten Sie die -Taste (Sprechen) gedrückt, um Android Auto mit der Stimme zu bedienen.




## Bedienen von Android Auto mit Spracherkennung

Im Folgenden sind Beispiele für Befehle aufgeführt, die Sie über die Spracherkennung geben können:

- Reply to text.
- Call my wife.
- Navigate to Honda.
- Play my music.
- Send a text message to my wife.
- Call flower shop.

Weitere Informationen finden Sie auf der Android Auto-Homepage.

Sie können die Spracherkennungsfunktion auch aktivieren, indem Sie das  Symbol in der rechten oberen Ecke des Bildschirms drücken.

## iPod/USB-Stick

Tritt bei der iPod- oder USB-Stick-Wiedergabe ein Fehler auf, werden möglicherweise folgende Fehlermeldungen angezeigt. Wird die Fehlermeldung weiterhin angezeigt, wenden Sie sich an einen Händler.

Fehlermeldung	Lösung
<b>USB-Fehler<sup>*1</sup></b> <b>USB-Fehler<sup>*2</sup></b>	Wird angezeigt, wenn eine Störung des Audiosystems vorliegt. Prüfen Sie, ob das Gerät mit dem Audiosystem kompatibel ist.
<b>Inkompatibler USB-Speicher</b> <b>Im Fahrerhandbuch nachlesen.<sup>*1</sup></b> <b>Fehler beim Laden des angeschlossenen USB-Geräts. Bitte prüfen Sie die Kompatibilität von Gerät und USB-Kabel, sobald dies gefahrlos möglich ist, und versuchen Sie es erneut.<sup>*2</sup></b>	Diese Meldung wird angezeigt, wenn ein nicht kompatibles Gerät angeschlossen ist. Trennen Sie das Gerät. Schalten Sie das Audiosystem aus und anschließend wieder ein. Schließen Sie das Gerät, das den Fehler verursacht hat, nicht mehr an.
<b>Nicht unterstützte V.<sup>*1</sup></b> <b>Nicht unterstützte Version<sup>*2</sup></b>	Diese Meldung wird angezeigt, wenn ein nicht unterstützter iPod angeschlossen ist. Wird diese Meldung beim Anschluss eines unterstützten iPods angezeigt, aktualisieren Sie die iPod-Software mit der neuesten Version.
<b>Verbindung wiederholen<sup>*1</sup></b> <b>Erneuter Verbindungsaufbau<sup>*2</sup></b>	Diese Meldung wird angezeigt, wenn das System den iPod nicht erkennt. Schließen Sie den iPod erneut an.

\*1: Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay

\*2: Modelle mit Audiosystem

Fehlermeldung	Lösung
<b>Nicht abspielbare Datei</b> <sup>*1</sup> <b>Nicht abspielbare Datei</b> <sup>*2</sup>	Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Dateien auf dem USB-Stick urheberrechtlich geschützt sind oder ein nicht unterstütztes Format aufweisen. Diese Fehlermeldung wird ca. drei Sekunden lang angezeigt. Anschließend wird der nächste Titel wiedergegeben.
<b>Kein Song</b> <sup>*1</sup> <b>Keine Daten</b> <sup>*2</sup>	<p><b>iPod</b></p> <p>Diese Meldung wird angezeigt, wenn sich auf dem iPod keine Titel oder Dateien befinden.</p> <p><b>USB-Stick</b></p> <p>Diese Meldung wird angezeigt, wenn sich keine Dateien oder keine MP3-, WMA-, AAC-, WAV-<sup>*2</sup>- oder MP4<sup>*2</sup>-Dateien auf dem USB-Stick befinden.</p> <p><b>iPods und USB-Sticks</b></p> <p>Stellen Sie sicher, dass auf dem Gerät kompatible Dateien gespeichert sind.</p>
<b>Nicht unterstützt</b> <sup>*1, *2</sup>	Diese Meldung wird angezeigt, wenn ein nicht unterstütztes Gerät angeschlossen ist. Wird die Meldung beim Anschließen eines unterstützten Geräts angezeigt, schließen Sie das Gerät erneut an.

\*1: Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay

\*2: Modelle mit Audiosystem

Modelle mit Audiosystem

## Android/Apps

Tritt bei der Nutzung des Audiosystems oder der Apps ein Fehler auf, werden möglicherweise folgende Fehlermeldungen angezeigt. Wird die Fehlermeldung weiterhin angezeigt, wenden Sie sich an einen Händler.

Fehlermeldung*1	Lösung
<p>Unfortunately, **** has stopped. (**** wurde leider angehalten.)</p>	<p>In der App ist ein Fehler aufgetreten. Wählen Sie auf dem Bildschirm <b>OK</b>, um die App zu schließen.</p>
<p>**** is not responding. (**** reagiert nicht.) Would you like to close it? (reagiert nicht. Möchten Sie die Anwendung schließen?)</p>	<p>App reagiert nicht. Wählen Sie <b>Warten</b>, wenn Sie noch einen Moment auf die Reaktion der App warten können. Falls die App nach einer Weile immer noch keine Reaktion zeigt, wählen Sie <b>OK</b>, um sie zu schließen und erneut zu öffnen. Wenn die Fehlermeldung bestehen bleibt, <b>Auf Werksdaten rücksetzen</b> durchführen.  <input checked="" type="checkbox"/> <b>Zurücksetzen aller Einstellungen auf die Standardeinstellungen</b> S. 393</p>

\*1: \*\*\*\* Dieser Teil ist variabel und verändert sich in Abhängigkeit davon, wo ein Fehler auftritt.

## Kompatible iPod-/iPhone-Modelle und USB-Sticks

### Kompatible iPod- und iPhone-Modelle

Modell
iPod (5. Generation)
iPod classic 80 GB/160 GB (ab 2007)
iPod classic 120GB (ab 2008)
iPod classic 160 GB (ab 2009)
iPod nano (1. bis 7. Generation) zwischen 2005 und 2012 veröffentlicht
iPod touch (1. bis 5. Generation) zwischen 2007 und 2012 veröffentlicht
iPhone 3G/iPhone 3GS/iPhone 4/iPhone 4S/iPhone 5/iPhone 5c <sup>*1</sup> /iPhone 5s <sup>*1</sup> /iPhone 6 <sup>*1</sup> / iPhone 6 Plus <sup>*1</sup>

\* 1: Modelle mit Audiosystem

### USB-Sticks

- Es wird empfohlen, einen USB-Stick mit mindestens 256 MB Speicherkapazität zu verwenden.
- Möglicherweise erweisen sich einige digitale Audioplayer als nicht kompatibel.
- Einige USB-Sticks (z. B. ein Gerät mit Sicherheitssperre) funktionieren möglicherweise nicht.
- Bei einigen Softwaredateien ist eventuell keine Audiowiedergabe oder Textdatenanzeige möglich.
- Einige Versionen der MP3-, WMA-, AAC-, WAV<sup>\*</sup>- oder MP4<sup>\*</sup>-Formate werden nicht unterstützt.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

### ☒ Kompatible iPod- und iPhone-Modelle

Dieses System funktioniert möglicherweise nicht mit allen Softwareversionen dieser Geräte.

### ☒ USB-Sticks

Dateien auf dem USB-Stick werden in der Reihenfolge abgespielt, in der sie gespeichert wurden. Diese Reihenfolge kann sich von der auf Ihrem PC oder Gerät angezeigten Reihenfolge unterscheiden.



Modelle mit Audiosystem

■ **Empfohlene Geräte**

Medien	USB-Stick	
<b>Profil (MP4-Version)</b>	Baseline Level 3 (MPEG4-AVC), Simple Level 5 (MPEG4)	
<b>Dateierweiterung (MP4-Version)</b>	.mp4/.m4v	
<b>Kompatibler Audio-Codec</b>	AAC	MP3
<b>Kompatibler Video-Codec</b>	MPEG4-AVC (H.264)	MPEG4 (ISO/IEC 14496-2)
<b>Bitrate</b>	10 Mbit/s (MPEG4-AVC)	8 Mbit/s (MPEG4)
<b>Maximale Bildgröße</b>	720 × 576 Pixel	

## Rechtliche Hinweise zu Apple CarPlay/Android Auto

### FAHRERHANDBUCH/HAFTUNGSHINWEISE

DIE NUTZUNG VON CARPLAY UNTERLIEGT IHRER ZUSTIMMUNG ZU DEN CARPLAY NUTZUNGSBEDINGUNGEN, DIE IM RAHMEN DER APPLE iOS NUTZUNGSBEDINGUNGEN BEILIGEN. ZUSAMMENFASSEND SCHLIESSEN DIE CARPLAY NUTZUNGSBEDINGUNGEN DIE HAFTUNG VON APPLE UND SEINER DIENSTLEISTER AUS, WENN DIE DIENSTE NICHT ORDNUNGSGEMÄSS AUSGEFÜHRT WERDEN ODER EINGESTELLT WERDEN, BEGRENZEN DIE WEITEREN VERPFLICHTUNGEN VON APPLE UND SEINEN DIENSTLEISTERN STRIKT, BESCHREIBEN DIE ARTEN VON BENUTZERINFORMATIONEN (EINSCHLIESSLICH VON ZUM BEISPIEL FAHRZEUGPOSITION, FAHRZEUGGESCHWINDIGKEIT UND FAHRZEUGSTATUS), DIE VON APPLE UND SEINEN DIENSTLEISTERN ERFASST UND GESPEICHERT WERDEN UND LEGEN BESTIMMTE MÖGLICHE RISIKEN BEI DER VERWENDUNG VON CARPLAY OFFEN, EINSCHLIESSLICH DES FAHRERABLENKUNGSPOTENZIALS. SIEHE APPLES DATENSCHUTZBESTIMMUNGEN FÜR DETAILS ZU APPLES VERWENDUNG UND HANDHABUNG VON DURCH CARPLAY HOCHGELADENE DATEN.

DIE NUTZUNG VON ANDROID AUTO UNTERLIEGT IHRER ZUSTIMMUNG ZU DEN ANDROID AUTO NUTZUNGSBEDINGUNGEN, DENEN SIE ZUSTIMMEN MÜSSEN, WENN DIE ANDROID AUTO-ANWENDUNG AUF IHR ANDROID-TELEFON HERUNTERGELADEN WIRD. ZUSAMMENFASSEND SCHLIESSEN DIE ANDROID AUTO NUTZUNGSBEDINGUNGEN DIE HAFTUNG VON GOOGLE UND SEINER DIENSTLEISTER AUS, WENN DIE DIENSTE NICHT ORDNUNGSGEMÄSS AUSGEFÜHRT ODER EINGESTELLT WERDEN, BEGRENZEN DIE VERPFLICHTUNGEN VON GOOGLE UND SEINEN DIENSTLEISTERN STRIKT, BESCHREIBEN DIE ARTEN VON BENUTZERINFORMATIONEN (EINSCHLIESSLICH VON ZUM BEISPIEL FAHRZEUGPOSITION, FAHRZEUGGESCHWINDIGKEIT UND FAHRZEUGSTATUS), DIE VON GOOGLE UND SEINEN DIENSTLEISTERN ERFASST UND GESPEICHERT WERDEN UND LEGEN BESTIMMTE MÖGLICHE RISIKEN BEI DER VERWENDUNG VON ANDROID AUTO OFFEN, EINSCHLIESSLICH DES FAHRERABLENKUNGSPOTENZIALS. SIEHE GOOGLES DATENSCHUTZBESTIMMUNGEN FÜR DETAILS ZU GOOGLES VERWENDUNG UND HANDHABUNG VON DURCH ANDROID AUTO HOCHGELADENE DATEN.

## ■ GEWÄHRLEISTUNGSERKLÄRUNG; HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG





SIE BESTÄTIGEN UND ERKLÄREN SICH AUSDRÜCKLICH DAMIT EINVERSTANDEN, DASS DIE VERWENDUNG VON APPLE CARPLAY ODER ANDROID AUTO („DIE ANWENDUNGEN“) AUF IHR EIGENES RISIKO ERFOLGT UND DASS DAS GESAMTE RISIKO IM HINBLICK AUF ZUFRIEDENSTELLENDEN QUALITÄT, LEISTUNG, GENAUIGKEIT UND AUFWAND IM VOLLEN VON DER RECHTSSPRECHUNG ZUGELASSENEN RAHMEN BEI IHNEN LIEGT UND DASS DIE ANWENDUNGEN UND INFORMATIONEN DER ANWENDUNGEN IM „GEGENWÄRTIGEN ZUSTAND“ UND „NACH VERFÜGBARKEIT“ ZUR VERFÜGUNG GESTELLT WERDEN, MIT ALLEN FEHLERN UND OHNE GARANTIE JEGLICHER ART, UND HONDA SCHLIESST HIERMIT JEDE HAFTUNG UND BEDINGUNGEN BEZÜGLICH DER ANWENDUNGEN UND INFORMATIONEN DER ANWENDUNGEN AUS, EGAL OB AUSDRÜCKLICH, KONKLUDENT ODER GESETZLICH, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF IMPLIZIERTE GARANTIE UND/ODER BEDINGUNGEN DER VERMARKTBARKEIT, ZUFRIEDENSTELLENDEN QUALITÄT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, GENAUIGKEIT, DES STILLEN VERGNÜGENS UND DER NICHTVERLETZUNG DER RECHTE DRITTER. KEINE MÜNDLICHE ODER SCHRIFTLICHE INFORMATION ODER BERATUNG, DIE VON HONDA ODER EINEM BEVOLLMÄCHTIGTEN GEGEBEN WIRD, STELLT EINE GARANTIE DAR. BEISPIELSWEISE, ABER NICHT BESCHRÄNKT DARAUF, LEHNT HONDA JEGLICHE GARANTIE BEZÜGLICH DER GENAUIGKEIT DER VON DEN ANWENDUNGEN ZUR VERFÜGUNG GESTELLTEN DATEN AB, WIE ZUM BEISPIEL GESCHÄTZTE FAHRTZEIT, GESCHWINDIGKEITSBEGRENZUNGEN, FAHRBAHNBEDINGUNGEN, NACHRICHTEN, WETTER, VERKEHR ODER ANDERE VON APPLE, GOOGLE ODER DEREN TOCHTERGESELLSCHAFTEN ODER DRITTANBIETERN ZUR VERFÜGUNG GESTELLTEN INHALTEN; HONDA HAFTET NICHT FÜR DEN VERLUST VON ANWENDUNGSDATEN, DER JEDERZEIT EINTRETEN KANN; HONDA GARANTIERT NICHT; DASS DIE ANWENDUNGEN ODER VON DIESEN ZUR VERFÜGUNG GESTELLTE DIENSTE JEDERZEIT ZUR VERFÜGUNG STEHEN ODER DASS ALLE DIENSTE ZU JEDER ZEIT UND AN JEDEM STANDORT VERFÜGBAR SIND. DIENSTE KÖNNEN ZUM BEISPIEL OHNE VORANKÜNDIGUNG ZU REPARATUR, WARTUNG, SICHERHEITSKORREKTUREN, UPDATES, USW. AUSGESETZT ODER UNTERBROCHEN WERDEN ODER SIND MÖGLICHERWEISE IN IHREM GEBIET ODER AN IHREM STANDORT NICHT VERFÜGBAR, USW. IHNEN IST AUSSERDEM BEWUSST, DASS TECHNOLOGISCHE VERÄNDERUNGEN BEI DRITTANBIETERN ODER BEHÖRDENVORSCHRIFTEN EVENTUELL DAZU FÜHREN, DASS DIENSTE/ODER ANWENDUNGEN VERALTEN UND/ODER UNBRAUCHBAR WERDEN.

IN DEM NICHT DURCH GESETZE UNTERSAGTEN AUSMASS SIND HONDA ODER SEINE TOCHTERGESELLSCHAFTEN IN KEINEM FALL FÜR PERSONENSCHÄDEN ODER ANDERS GEARTETE BEILÄUFIG ENTSTANDENE, SPEZIELLE, INDIRECTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN HAFTBAR, EINSCHLIESSLICH, ABER OHNE BESCHRÄNKUNG AUF SCHADENERSATZANSPRÜCHE FÜR ENTGANGENE GEWINNE, BESCHÄDIGUNG ODER VERLUST VON DATEN, FEHLER BEI ÜBERMITTLUNG ODER EMPFANG VON DATEN, BETRIEBSUNTERBRECHUNG ODER ANDERE KOMMERZIELLE SCHÄDEN ODER VERLUSTE, DIE SICH AUS DER ANWENDUNG ODER IM ZUSAMMENHANG MIT DIESER ERGEBEN ODER DIE SICH AUS DER NUTZUNG DER ANWENDUNG DURCH SIE ODER IHRER UNFÄHIGKEIT ZUR NUTZUNG DIESER ANWENDUNG SOWIE DER DARIN ENTHALTENEN INFORMATIONEN ERGEBEN, AUS WELCHEM GRUND AUCH IMMER, UNGEACHTET DER HAFTUNGSTHEORIE (VERTRAG, SCHADEN ODER SONSTIGES) UND AUCH WENN HONDA ÜBER DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN IN KENNTNIS GESETZT WURDE. IN EINIGEN LÄNDERN UND RECHTSSYSTEMEN IST DER AUSSCHLUSS ODER DIE BESCHRÄNKUNG DER HAFTUNG FÜR SCHÄDEN UNTERSAGT, SODASS DIESE BESCHRÄNKUNGEN UND AUSSCHLÜSSE GGF. FÜR SIE NICHT GÜLTIG SIND. DIE VORGENANNTE BESCHRÄNKUNGEN GELTEN AUCH DANN, WENN DAS OBGENENANNT RECHTSMITTEL SEINEN EIGENTLICHEN ZWECK NICHT ERFÜLLT.


## Informationen zu Open-Source-Lizenzen

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Informationen zur Open-Source-Lizenz anzuzeigen:

### Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay

1. Drücken Sie die **MENU/CLOCK**-Taste.
2. Drehen Sie , um **Einstellungen** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um **OSS-Lizenzen** zu wählen, und drücken Sie dann auf .

### Modelle mit Audiosystem

1. Wählen Sie .
2. Wählen Sie **Einst.**
3. Wählen Sie **System**.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Sonstige** aus.
5. Wählen Sie **Detailinformationen**.
6. Wählen Sie **Info zum Gerät**.
7. Wählen Sie **Legal information** (Rechtliche Hinweise).
8. Wählen Sie **Open-source licences** (Open-Source-Lizenzen).

### Informationen zu Open-Source-Lizenzen

LIZENZ: Copyright © 2001 Bob Trower, Trantor Standard Systems Inc.

Hiermit wird jeder Person, die eine Kopie der Software und der zugehörigen Dokumentationen (die „Software“) erhält, unentgeltlich die Erlaubnis erteilt, mit der Software unbeschränkt zu verfahren, einschließlich des Rechts, Kopien der Software zu nutzen, zu vervielfältigen, zu verändern, zu kombinieren, zu veröffentlichen, zu verbreiten, weiterzulizensieren und/oder zu verkaufen und dies allen Personen zu gestatten, denen die Software zu diesem Zwecke bereitgestellt wird. Diese Bestimmung unterliegt folgenden Bedingungen:

Der o. g. Urheberrechtsvermerk und dieser Erlaubnisvermerk sind allen Kopien und Teilkopien der Software beizulegen.

DIE SOFTWARE WIRD ENTSPRECHEND DEM AKTUELLEN ENTWICKLUNGSSTAND OHNE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN, INSBESONDERE HINSICHTLICH DER ZUSICHERUNG ALLGEMEINER GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND NICHTVERLETZUNG, BEREITGESTELLT. IN KEINEM FALL SIND DIE AUTOREN ODER URHEBERRECHTSINHABER HAFTBAR FÜR ANSPRÜCHE, SCHADENERSATZ ODER ANDERE HAFTBARKEITEN, GLEICH OB IM RAHMEN EINES VERTRAGES, EINER UNERLAUBTEN HANDLUNG ODER ANDERWEITIG, DIE AUS ODER IM ZUSAMMENHANG MIT DER SOFTWARE ODER DER NUTZUNG ODER SONSTIGEN HANDLUNGEN IN DER SOFTWARE ENTSTEHEN.

Modelle mit Audiosystem

## Informationen zur Lizenz

---

### DTS


Informationen zu den DTS-Patenten siehe <http://patents.dts.com>. Hergestellt unter Lizenz der Firma DTS Licensing Limited. DTS, das Symbol & DTS und das Symbol zusammen sind eingetragene Marken und DTS Digital Surround und Neural Surround ist eine Marke von DTS, Inc. © DTS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.




Passen Sie bestimmte Funktionen über den Audio-/Informationsbildschirm an.

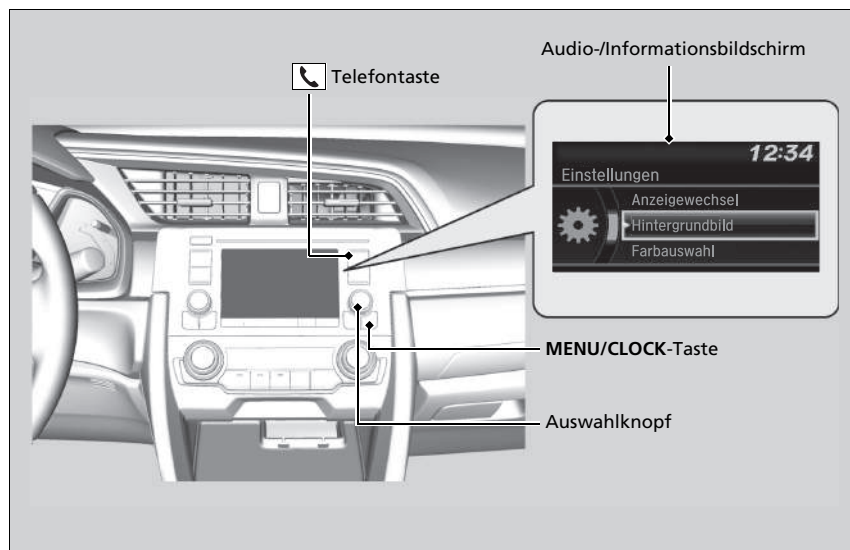
Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay

## ■ Individuelle Einstellung

Wenn das Fahrzeug vollständig angehalten hat und der Zündschalter auf ZÜNDUNG EIN \*1

steht, drücken Sie die **MENÜ/UHR**-Taste und wählen Sie anschließend **Einstellungen**.

Drücken Sie zur Anpassung der Telefoneinstellungen die -Taste und wählen Sie anschließend **Telefon-Setup**.



\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start) haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.

## ⌘ Benutzerdefinierte Funktionen

Individuelle Anpassung von Einstellungen:

- Gewährleisten Sie, dass das Fahrzeug vollkommen zum Stillstand gekommen ist.

Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)


- Schalten Sie auf **P**.


Schaltgetriebemodelle


- Ziehen Sie die Feststellbremse an.

## ⌘ Individuelle Einstellung

Diese Angaben beschreiben die Bedienung des Auswahlknopfes.

Drehen Sie zum Auswählen .

Drücken Sie zur Eingabe .

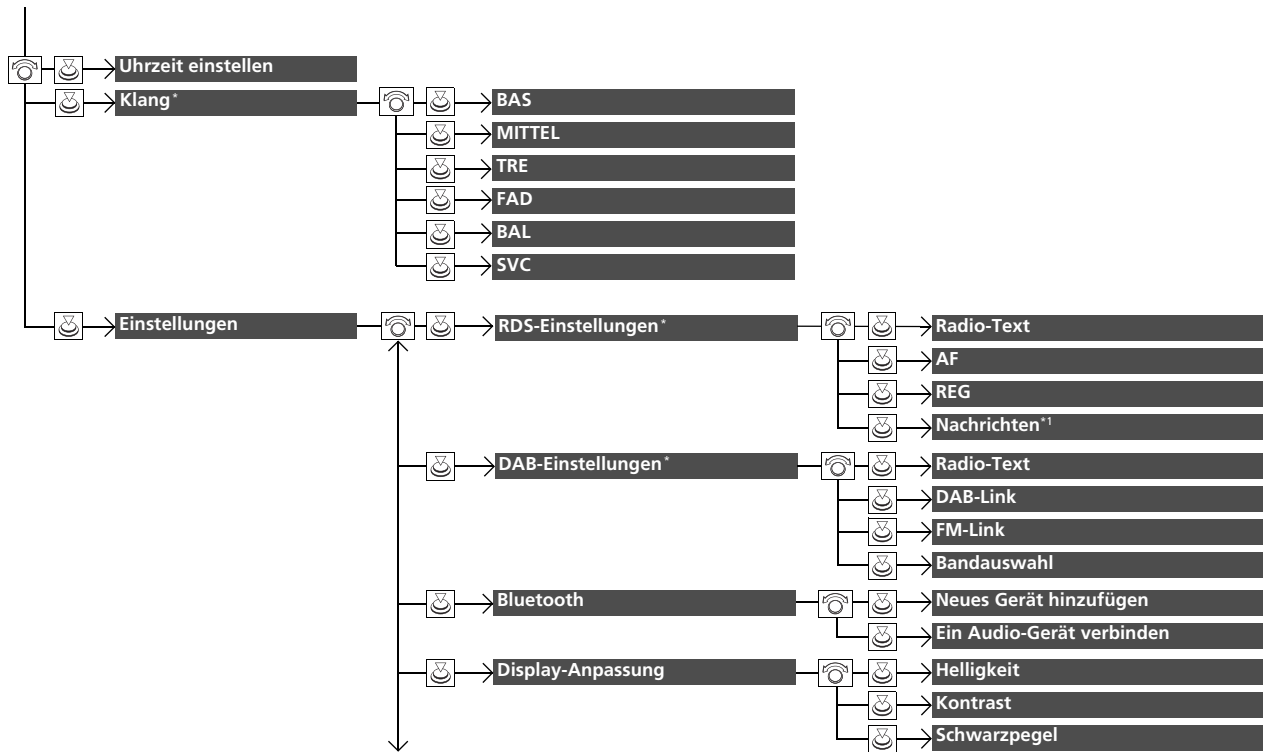
Wählen Sie zur Einstellung anderer Funktionen **Einstellungen** aus, drehen Sie  und drücken Sie danach .

➤ **Liste der individuell einstellbaren Optionen** S. 363

Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay

■ **Ablaufdiagramm der individuellen Einstellung**

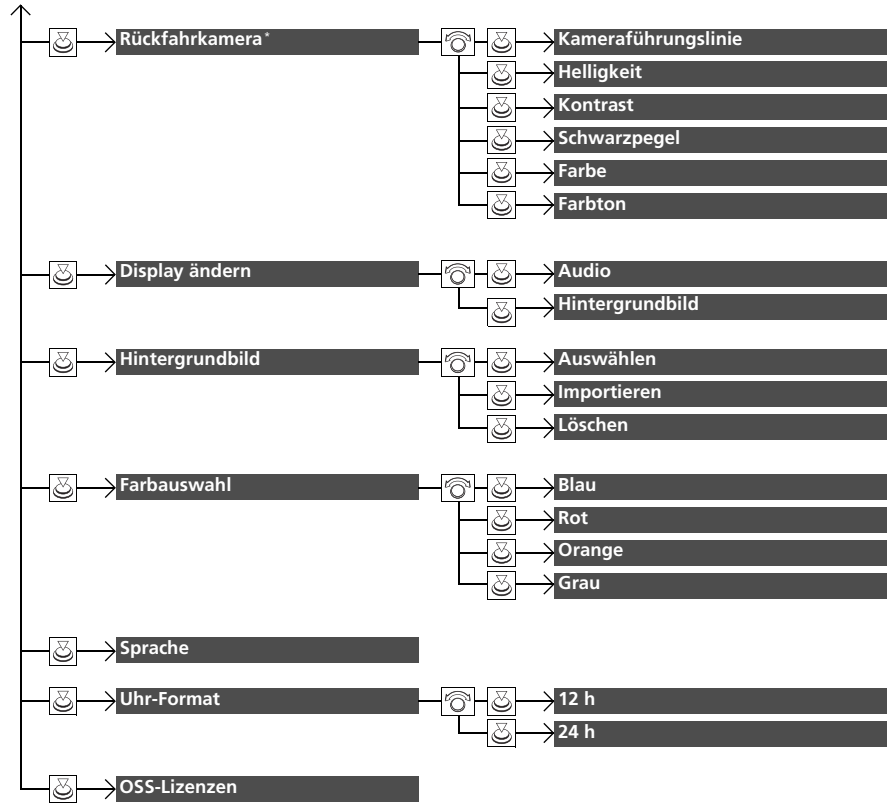
Drücken Sie die **MENU/CLOCK**-Taste.



Ausstattungsmerkmale

\*1: Außer AM-/FM-/DAB-\*Modus

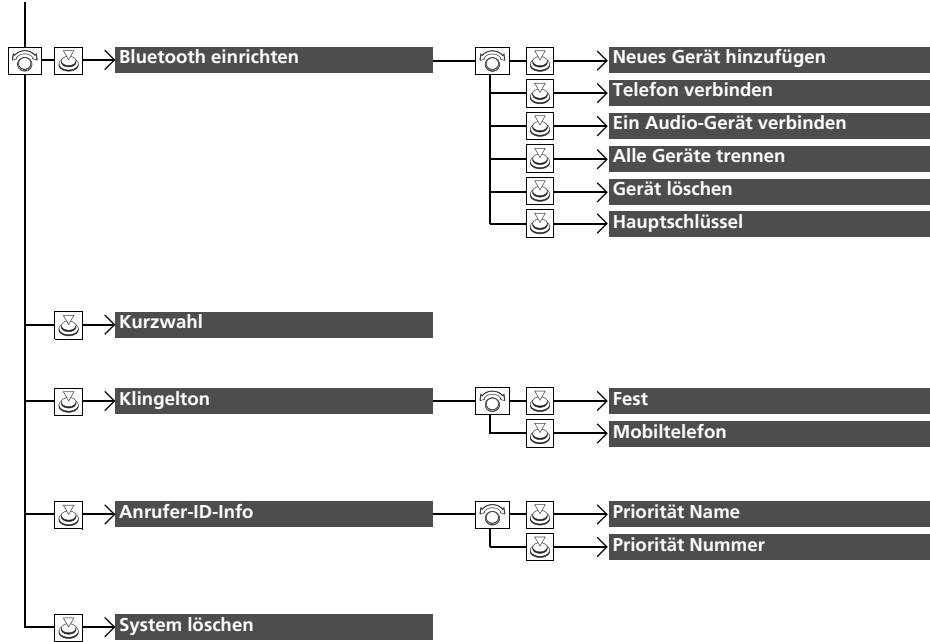
\* Nicht verfügbar für alle Modelle



\* Nicht verfügbar für alle Modelle



Drücken Sie die -Taste, drehen Sie , um **Telefon-Setup** auszuwählen, und drücken Sie dann .



Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay

■ Liste der individuell einstellbaren Optionen

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen	
<b>Uhrzeit einstellen</b>		Stellt die Uhrzeit ein. ☑ <b>Uhr</b> S. 170	—	
<b>Klang*</b>		Stellt den Klang ein. ☑ <b>Klangeinstellungen</b> S. 266	<b>BAS/MID/TRE/FAD/ BAL/SVC</b>	
<b>Einstellungen</b>	<b>RDS-Einstellungen*</b>	<b>Radio-Text</b>	Zeigt die Radio-Textinformationen zum ausgewählten RDS-Sender an.	Ein/Aus* <sup>1</sup>
		<b>AF</b>	Die Frequenz des jeweiligen Programms wird automatisch geändert, sobald Sie in einen anderen Sendebereich kommen.	Ein* <sup>1</sup> /Aus
		<b>REG</b>	Die Frequenz der Sender wird innerhalb eines Sendebereichs beibehalten, auch wenn das Signal schwächer wird.	Ein* <sup>1</sup> /Aus
		<b>Nachrichten</b>	De-/Aktiviert die automatische Einstellung von Nachrichtenprogrammen.	Ein/Aus* <sup>1</sup>
	<b>DAB-Einstellungen*</b>	<b>Radio-Text</b>	Zeigt die Radio-Textinformationen zum ausgewählten DBA-Sender an.	Ein/Aus* <sup>1</sup>
		<b>DAB-Link</b>	Legt fest, ob das System automatisch nach demselben Sender in der Tune-Liste sucht und automatisch zu diesem Sender wechselt.	Ein* <sup>1</sup> /Aus
		<b>FM-Link</b>	Legt fest, ob das System den gleichen Sender auf einem FM-Band sucht und automatisch zu diesem Band wechselt.	Ein* <sup>1</sup> /Aus
		<b>Bandauswahl</b>	Wählt bestimmte Frequenzen aus, um das Aktualisieren der Listen und das Suchen eines Senders zu beschleunigen.	<b>Beide*<sup>1</sup>/Band III/ L-Band</b>

\*1: Standardeinstellung

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen	
Einstellungen	Bluetooth	<b>Neues Gerät hinzufügen</b>	Koppelt ein neues Telefon an die Freisprecheinrichtung, bearbeitet oder löscht ein gekoppeltes Telefon oder erstellt eine Sicherheits-PIN für ein gekoppeltes Telefon. ➔ <b>Telefon-Setup</b> S. 400	—
		<b>Ein Audio-Gerät verbinden</b>	Koppelt ein <i>Bluetooth</i> ®-Audiogerät an die Freisprecheinrichtung, verbindet oder trennt es.	—
	Display-Anpassung	<b>Helligkeit</b>	Ändert die Helligkeit des Audio-/Informationsbildschirms.	—
		<b>Kontrast</b>	Ändert den Kontrast des Audio-/Informationsbildschirms.	—
		<b>Schwarzpegel</b>	Ändert den Schwarzpegel des Audio-/Informationsbildschirms.	—
	Rückfahrkamera*	<b>Kameraführungslinie</b>	Stellt ein, ob die Führungslinien am Audio-/Informationsbildschirm angezeigt werden.	<b>Ein<sup>1</sup>/Aus</b>
		<b>Helligkeit</b>		
		<b>Kontrast</b>	Siehe <b>Displayeinstellung</b> auf S. 364	
		<b>Schwarzpegel</b>		
		<b>Farbe</b>	Ändert die Farbe des Audio-/Informationsbildschirms.	—
	<b>Farbton</b>	Ändert den Farbton des Audio-/Informationsbildschirms.	—	

\*1: Standardeinstellung

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Einstellungen	<b>Display ändern</b>	Ändert die Darstellungsweise der Uhr.	<b>Audio*<sup>1</sup>/Hintergrundbild</b>
	<b>Auswählen</b>	Ändert das Hintergrundbild.	<b>Uhr*<sup>1</sup>/Bild 1/Bild 2/Bild 3</b>
	<b>Hintergrundbild</b>	Importiert eine Bilddatei als neues Hintergrundbild. <b>☒ Hintergrundbild-Einstellung</b> S. 264	—
	<b>Löschen</b>	Löscht Bilddatei für Hintergrundbild.	<b>Bild 1*<sup>1</sup>Bild 2/Bild 3</b>
	<b>Farbauswahl</b>	Ändert die Hintergrundfarbe des Audio-/Informationsbildschirms.	<b>Blau*<sup>1</sup>/Rot/Orange/Grau</b>
	<b>Sprache</b>	Ändert die Bildschirmsprache.	<b>Israelische und türkische Modelle, außer nahöstliche Modelle</b> <b>English (United Kingdom)*<sup>1</sup> oder Türkisch*<sup>1</sup></b> Weitere Sprachen werden auf dem Bildschirm angezeigt. <b>Nahöstliche Modelle außer israelische und türkische Modelle</b> <b>Arabisch*<sup>1</sup>/Englisch</b>
	<b>Uhr-Format</b>	Legt das Format für die digitale Anzeige der Uhrzeit im 12-Stunden- oder 24-Stunden-Format fest.	<b>12 Std.*<sup>1</sup>/24 Std.</b>
	<b>OSS-Lizenzen</b>	Zeigt rechtliche Hinweise an.	—



\* 1: Standardeinstellung

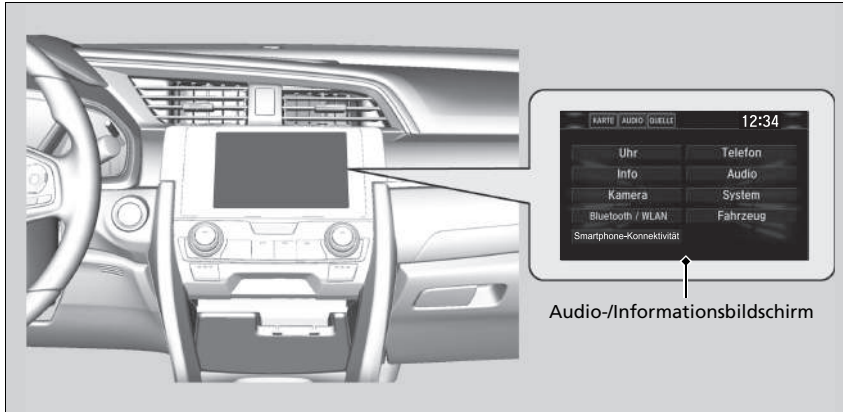
Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Telefoneinrichtung	<b>Neues Gerät hinzufügen</b>	Koppelt ein neues Telefon mit der Freisprecheinrichtung (HFT). ☒ <b>Telefon-Setup</b> S. 400	—
	<b>Telefon verbinden</b>	Koppelt ein neues Telefon oder verbindet ein gekoppeltes Telefon mit der Freisprecheinrichtung (HFT). ☒ <b>Telefon-Setup</b> S. 400	—
	<b>Bluetooth einrichten</b>		
	<b>Ein Audio-Gerät verbinden</b>	Verbindet ein <i>Bluetooth</i> ®-Audiogerät mit der Freisprecheinrichtung (HFT).	—
	<b>Alle Geräte trennen</b>	Trennt die Verbindung eines gekoppelten Telefons von der Freisprecheinrichtung (HFT).	—
	<b>Gerät löschen</b>	Löscht ein gekoppeltes Telefon.	—
	<b>Hauptschlüssel</b>	Dient zur Eingabe oder Änderung der Sicherheits-PIN für ein gekoppeltes Telefon.	—
	<b>Kurzwahl</b>	Bearbeitet, löscht oder fügt einen Kurzwahleintrag hinzu. ☒ <b>Kurzwahl</b> S. 409	—
	<b>Klingelton</b>	Wählt den Klingelton.	<b>Mobiltelefon</b> *1/ <b>Festnetz</b>
	<b>Anrufer-ID-Info</b>	Zeigt die Telefonnummer oder den Namen des Anrufers als Anrufer-ID an.	<b>Priorität Name</b> *1/ <b>Priorität Nummer</b>
<b>System löschen</b>	Verwirft/setzt alle benutzerdefinierten Objekte in der Einstellungsgruppe <b>Telefon-Setup</b> auf die Standardeinstellungen zurück.	—	

\*1: Standardeinstellung

Modelle mit Audiosystem

■ **Individuelle Einstellung**

Wenn das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist und der Zündschalter auf ZÜNDUNG EIN \*1 steht, wählen Sie zunächst  dann **Einstellungen** und anschließend eine Einstellungsoption.



Audio-/Informationsbildschirm

\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start) haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.

» Benutzerdefinierte Funktionen

Individuelle Anpassung von Einstellungen:

- Gewährleisten Sie, dass das Fahrzeug vollkommen zum Stillstand gekommen ist.

Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

- Schalten Sie auf **P**.

Schaltgetriebemodelle

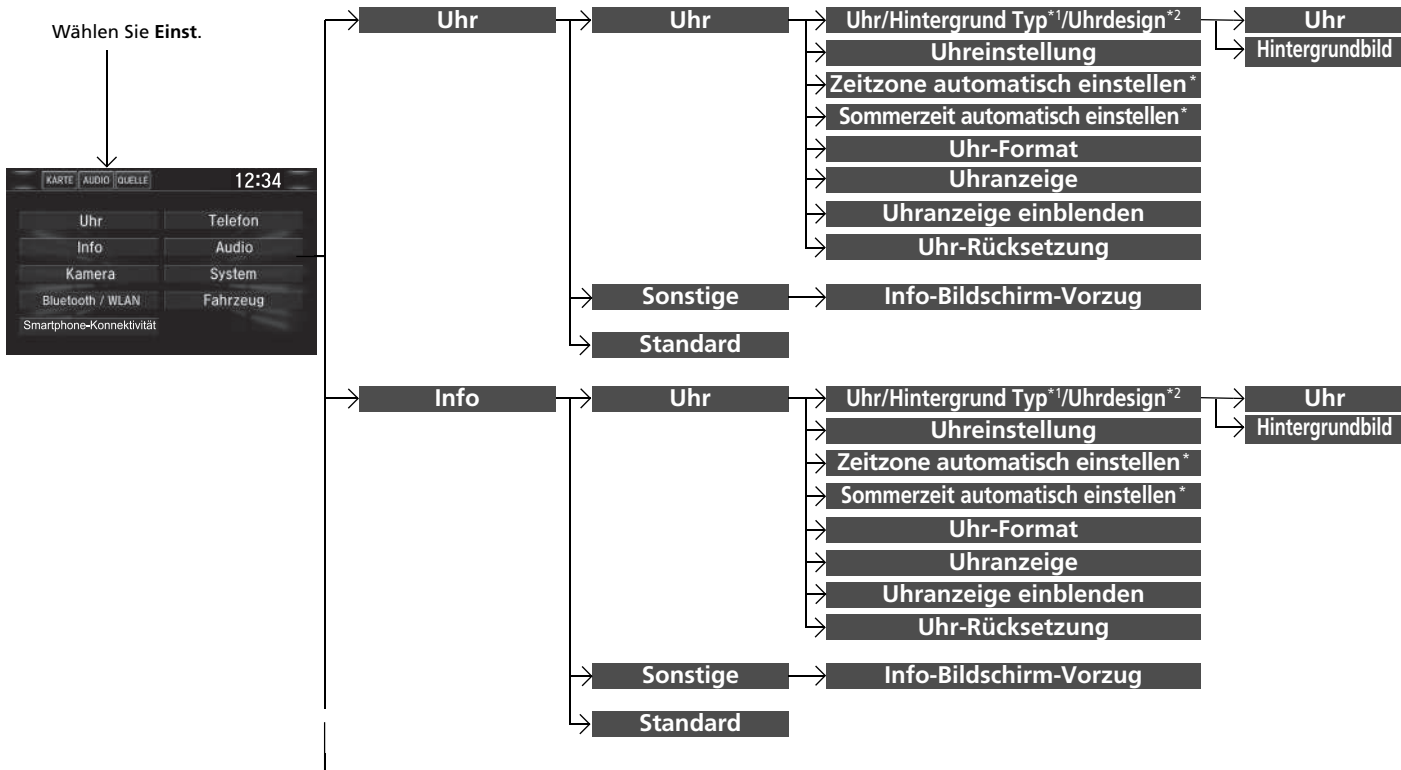
- Ziehen Sie die Feststellbremse an.

Wählen Sie zum Anpassen anderer Funktionen **Einstellungen**.

» **Liste der individuell einstellbaren Optionen** S. 375

Modelle mit Audiosystem

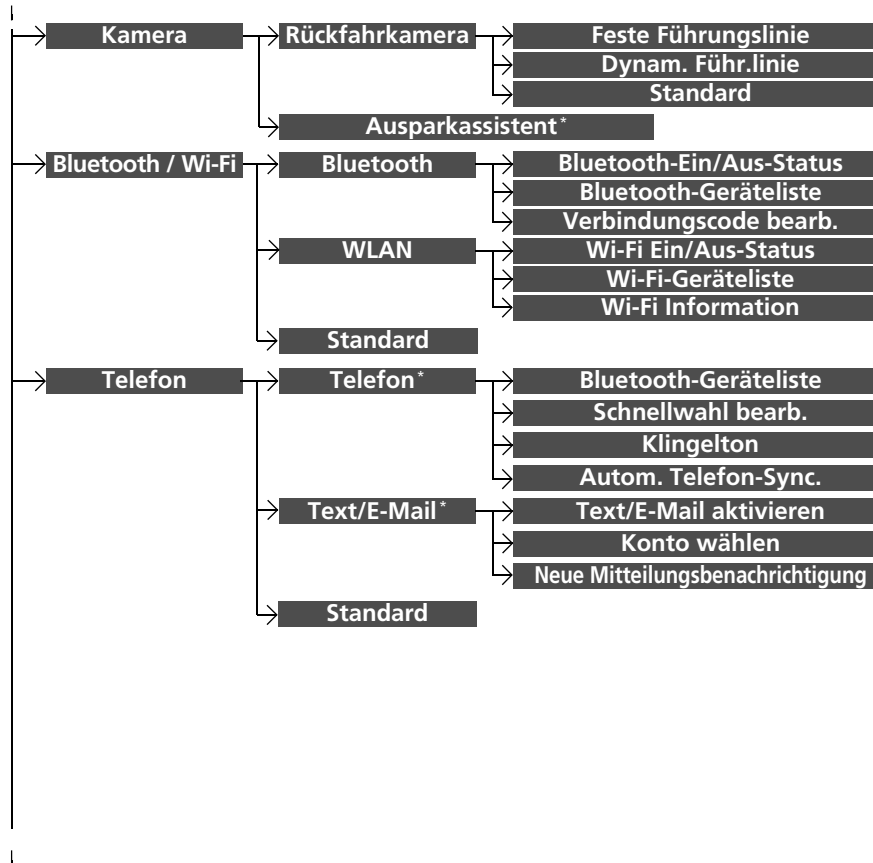
■ Ablaufdiagramm der individuellen Einstellung



Ausstattungsmerkmale

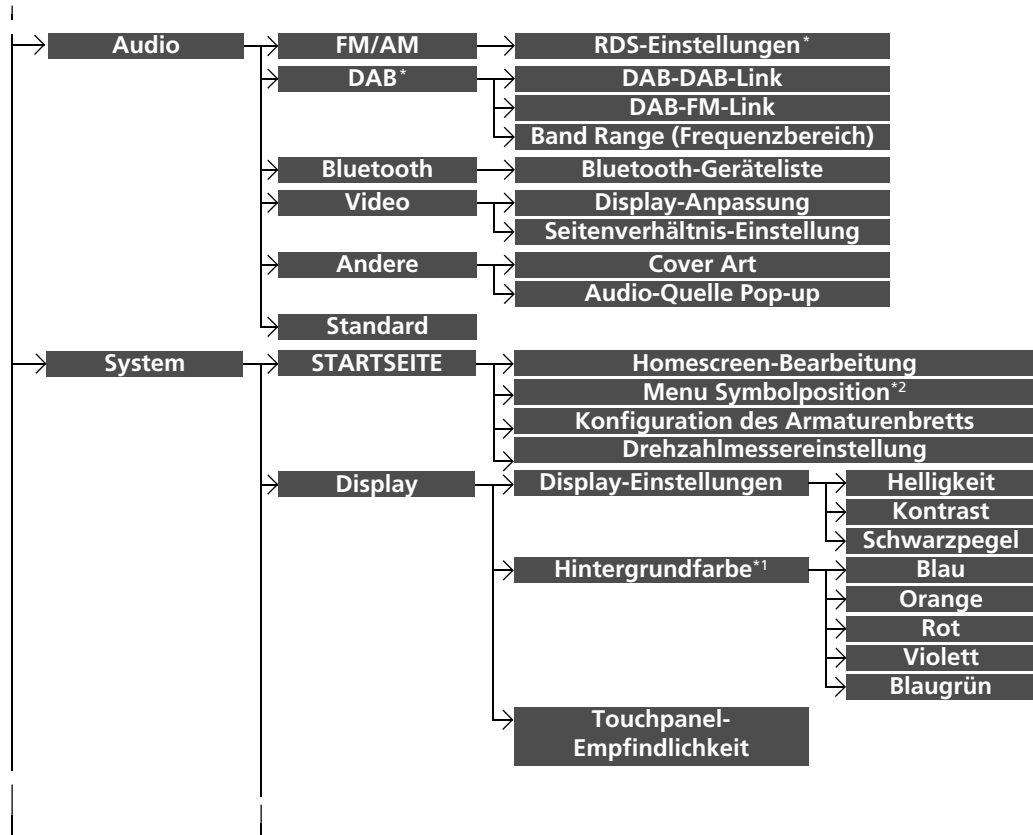
\*1: Erscheint nicht, wenn Sie das Design des Bildschirms ändern.

\*2: Erscheint nur, wenn Sie das Design des Bildschirms ändern.



\* Nicht verfügbar für alle Modelle

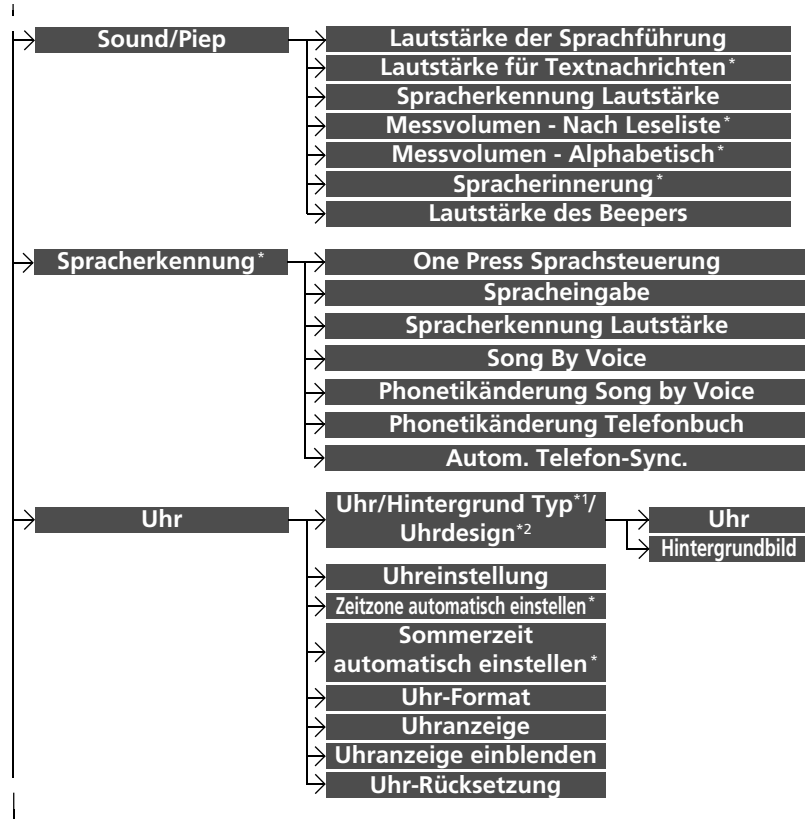




\*1 : Erscheint nicht, wenn Sie das Design des Bildschirms ändern.

\*2 : Erscheint nur, wenn Sie das Design des Bildschirms ändern.

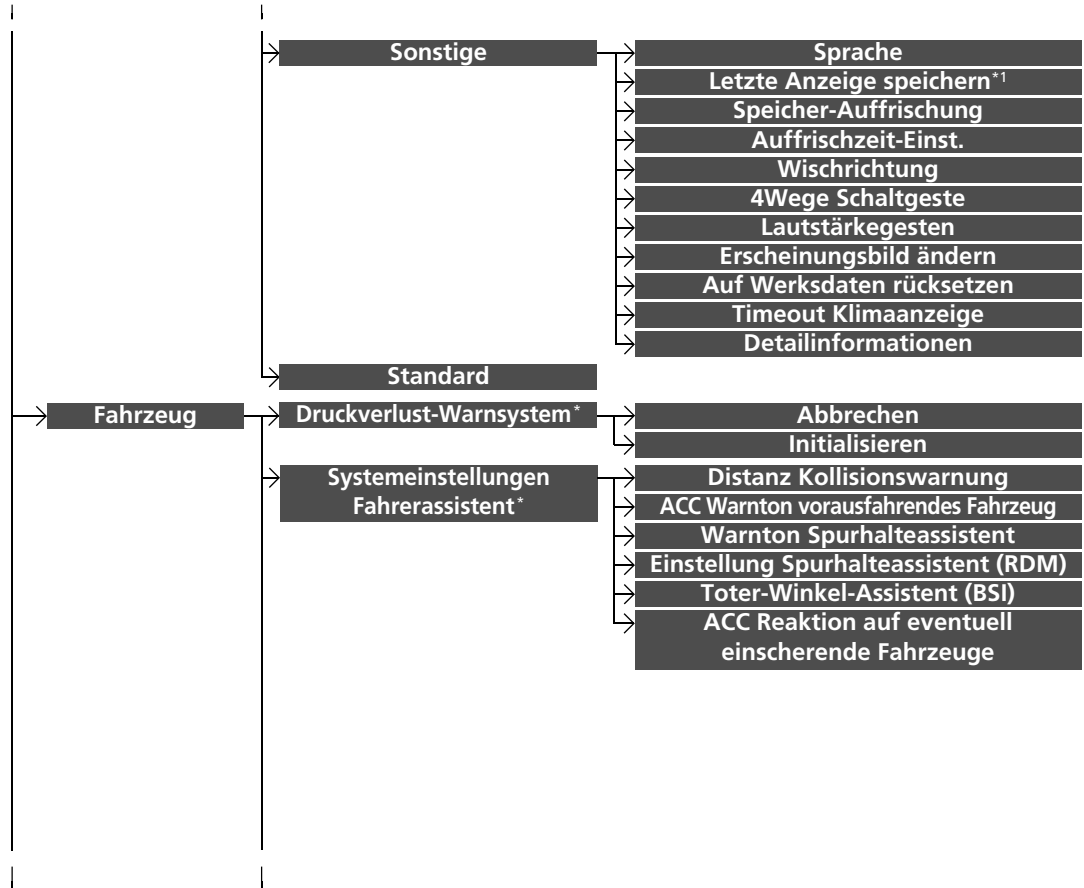
\* Nicht verfügbar für alle Modelle



\*1: Erscheint nicht, wenn Sie das Design des Bildschirms ändern.

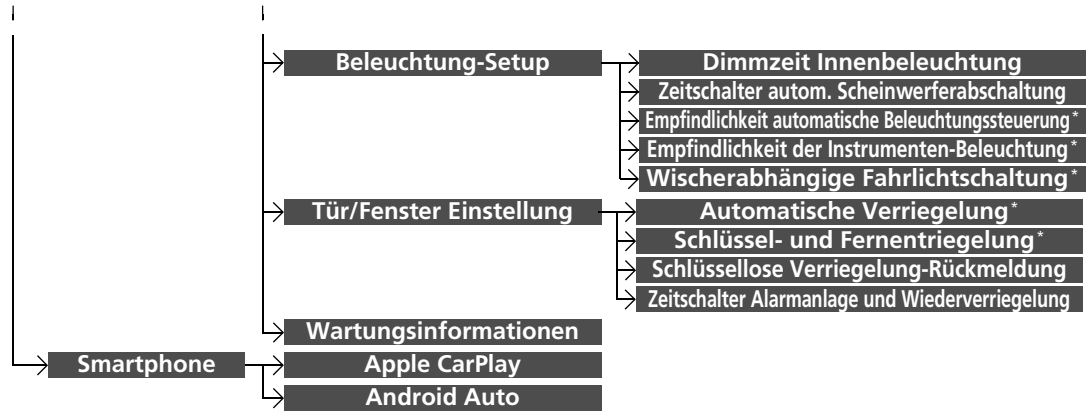
\*2: Erscheint nur, wenn Sie das Design des Bildschirms ändern.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle





\* Nicht verfügbar für alle Modelle



Modelle mit Audiosystem

■ Liste der individuell einstellbaren Optionen

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen		Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Uhr	Uhr	Uhr/Hintergrund Typ <sup>*1</sup> /Uhrdesign <sup>*2</sup>	Uhr Hintergrundbild	Siehe <b>Info</b> auf S. 376
		Uhreinstellung		
		Zeitzone automatisch einstellen *		
		Sommerzeit automatisch einstellen *		
		Uhr-Format		
		Uhranzeige		
		Uhranzeige einblenden		
	Uhr-Rücksetzung			
Sonstige	Info-Bildschirm-Vorzug			
Standard			Abbruch/Reset aller benutzerdefinierten Punkte in der Einstellungsgruppe <b>Uhr</b> auf die Standardeinstellungen.	Ja/Nein

\*1: Erscheint nicht, wenn Sie das Design des Bildschirms ändern.

\*2: Erscheint nur, wenn Sie das Design des Bildschirms ändern.


\* Nicht verfügbar für alle Modelle

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen		Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Info	Uhr	<b>Uhr/ Hintergrund Typ<sup>*2/</sup> Uhrdesign<sup>*3</sup></b>	<p><b>Uhr</b>      Ändert die Anzeige der Uhr.</p> <p><b>Hintergrundbild</b>      <ul style="list-style-type: none"><li>• Ändert das Hintergrundbild.</li><li>• Importiert eine Bilddatei als neues Hintergrundbild.</li><li>• Löscht Bilddatei für Hintergrundbild.</li></ul></p>	<b>Analog/Digital<sup>*1/</sup> Digital klein/Aus</b>
		<b>Uhreinstellung</b>	Stellt die Uhrzeit ein.	—
		<b>Zeitzone automatisch einstellen<sup>*</sup></b>	Stellt bei der Fahrt durch verschiedene Zeitzonen die Uhr automatisch ein.	<b>Ein<sup>*1/</sup>Aus</b>
		<b>Sommerzeit automatisch einstellen<sup>*</sup></b>	Stellt <b>Ein</b> ein, sodass das GPS die Uhrzeit automatisch auf Sommerzeit umstellt. Wählen Sie <b>Aus</b> , um diese Funktion zu beenden.	<b>Ein<sup>*1/</sup>Aus</b>
		<b>Uhr-Format</b>	Legt das Format für die digitale Anzeige der Uhrzeit im 12-Stunden- oder 24-Stunden-Format fest.	<b>12 Std.<sup>*1/</sup>24 Std.</b>
		<b>Uhranzeige</b>	Legt fest, ob die Uhrzeit angezeigt wird.	<b>Ein<sup>*1/</sup>Aus</b>
		<b>Uhranzeige einblenden</b>	Ändert die Position der Uhr.	<b>Oben rechts<sup>*1/</sup>Oben links/Unten rechts/ Unten links/Aus</b>
		<b>Uhr-Rücksetzung</b>	Setzt alle Uhreinstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.	<b>Ja/Nein</b>

\*1: Standardeinstellung

\*2: Erscheint nicht, wenn Sie das Design des Bildschirms ändern.

\*3: Erscheint nur, wenn Sie das Design des Bildschirms ändern.

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen		Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Info	Sonstige	Info-Bildschirm-Vorzug	Wählt das obere Menü aus, wenn die Taste  gedrückt wird. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Info Anfang</b> – Ein kurzes Menü öffnet sich.</li> <li>• <b>Info Menü</b> – Ein vollständiges Menü öffnet sich.</li> <li>• <b>Aus</b> – Es öffnet sich kein Menü.</li> </ul>	Infohauptseite/ Infomenü* <sup>1</sup> /Aus
	Standard		Verwirft/setzt alle benutzerdefinierten Objekte in der Einstellungsgruppe <b>Info</b> auf die Standardeinstellungen zurück.	Ja/Nein
Kamera	Rückfahrkamera	Feste Führungslinie	Legt fest, ob die festgelegten Hilfslinien auf dem Monitor der hinteren Kamera angezeigt werden.  <b>Multiview-Rückfahrkamera</b> * S. 589	Ein* <sup>1</sup> /Aus
		Dynam. Führ.linie	Legt fest, ob sich die Hilfslinien an die Bewegung des Lenkrads anpassen.  <b>Multiview-Rückfahrkamera</b> * S. 589	Ein* <sup>1</sup> /Aus
		Standard	Verwirft/Setzt alle benutzerdefinierten Objekte in der Einstellungsgruppe <b>Rückfahrkamera</b> auf die Standardeinstellungen zurück.	Ja/Nein
		Ausparkassistent*	De-/Aktiviert den Ausparkassistenten.	Ein* <sup>1</sup> /Aus

\* 1: Standardeinstellung

Ausstattungsmerkmale

\* Nicht verfügbar für alle Modelle




Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
<b>Bluetooth / Wi-Fi</b>	<b>Bluetooth</b>	<b>Bluetooth-Ein/Aus-Status</b>	Ändert den <i>Bluetooth</i> ®-Status. <b>Ein</b> <sup>*1</sup> / <b>Aus</b>
		<b>Bluetooth-Geräteliste</b>	Koppelt ein neues Telefon an die Freisprecheinrichtung, bearbeitet oder löscht ein gekoppeltes Telefon. 📞 <b>Telefon-Setup</b> S. 422
		<b>Verbindungscode bearb.</b>	Bearbeitet einen Verbindungscode. 📞 <b>Zum Ändern der Verbindungscodereinstellungen</b> S. 423
		<b>Wi-Fi Ein/Aus-Status</b>	Ändert den WLAN-Modus. <b>Ein/Aus</b> <sup>*1</sup>
	<b>WLAN</b>	<b>Wi-Fi-Geräteliste</b>	Verbindet, trennt oder löscht das WLAN-Gerät.
		<b>Wi-Fi Information</b>	Zeigt die Wi-Fi-Informationen der Honda Connect Geräte an.
	<b>Standard</b>	Abbruch/Reset aller benutzerdefinierten Punkte in der Einstellungsgruppe <b>Bluetooth / WLAN</b> auf die Standardeinstellungen. <b>Ja/Nein</b>	

\*1: Standardeinstellung


Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen	
Telefon	<b>Bluetooth-Geräteliste</b>	Koppelt ein neues Telefon an die Freisprecheinrichtung, verbindet oder trennt ein gekoppeltes Telefon. ☒ <b>Telefon-Setup</b> S. 422	—	
	<b>Telefon*</b>	<b>Schnellwahl bearb.</b>	Bearbeitet, löscht oder fügt einen Kurzwahleintrag hinzu. ☒ <b>Kurzwahl</b> S. 428	—
	<b>Klingelton</b>	Wählt den Klingelton.	<b>Festnetz/Mobil</b> <sup>*1</sup>	
	<b>Autom. Telefon-Sync.</b>	Legt fest, dass das Telefonbuch und die Daten der Anrufliste automatisch importiert werden, wenn ein Telefon an die Freisprecheinrichtung gekoppelt wird.	<b>Ein</b> <sup>*1</sup> / <b>Aus</b>	
	<b>Text/E-Mail aktivieren</b>	Schaltet die Text-/E-Mail-Funktion ein und aus.	<b>Ein</b> <sup>*1</sup> / <b>Aus</b>	
	<b>Text/E-Mail*</b>	<b>Konto wählen</b>	Wählt ein Text- oder E-Mail-Konto aus.	—
	<b>Neue Mitteilungsbenachrichtigung</b>	Stellt ein, ob beim Empfang einer neuen SMS/E-Mail über die Freisprecheinrichtung eine Popup-Benachrichtigung angezeigt wird.	<b>Ein</b> / <b>Aus</b> <sup>*1</sup>	
<b>Standard</b>	Verwirft/setzt alle benutzerdefinierten Objekte in der Einstellungsgruppe <b>Telefon</b> auf die Standardeinstellungen zurück.	<b>Ja</b> / <b>Nein</b>		

\* 1: Standardeinstellung

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Audio	<b>FM/AM-Modus</b> <b>FM/AM</b>	<b>Verkehrsinformationen</b> De-/Aktiviert die Verkehrsinformationen.	<b>Ein/Aus</b> * <sup>1</sup>
		<b>Nachrichten</b> De-/Aktiviert die automatische Einstellung von Nachrichtenprogrammen.	<b>Ein/Aus</b> * <sup>1</sup>
		<b>REG</b> De-/Aktiviert die Beibehaltung derselben Sender innerhalb eines Sendebereichs, auch bei schwächerem Empfang.	<b>Ein</b> * <sup>1</sup> / <b>Aus</b>
		<b>AF</b> De-/Aktiviert die automatische Änderung der Frequenz desselben Programms, sobald Sie in einen anderen Sendebereich kommen.	<b>Ein</b> * <sup>1</sup> / <b>Aus</b>
	<b>DAB-Modus</b> <b>DAB</b>	<b>DAB-DAB-Link</b> Legt fest, ob das System automatisch nach demselben Sender in der Tune-Liste sucht und automatisch zu diesem Sender wechselt.	<b>Ein</b> * <sup>1</sup> / <b>Aus</b>
		<b>DAB-FM-Link</b> Legt fest, ob das System den gleichen Sender auf einem FM-Band sucht und automatisch zu diesem Band wechselt.	<b>Ein</b> * <sup>1</sup> / <b>Aus</b>
		<b>Band Range (Frequenzbereich)</b> Wählt bestimmte Frequenzen aus, um das Aktualisieren der Listen und das Suchen eines Senders zu beschleunigen.	<b>BEIDE</b> * <sup>1</sup> / <b>BAND III</b> / <b>L-BAND</b>
	<b>Bluetooth®-Modus</b> <b>Bluetooth</b>	<b>Bluetooth-Geräteleiste</b> Koppelt ein neues Telefon an die Freisprecheinrichtung, bearbeitet oder löscht ein gekoppeltes Telefon.  <b>Telefon-Setup</b> S. 422	—

\*1: Standardeinstellung

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen	
<b>Audio</b> 	<b>Display-Anpassung</b>	<b>Helligkeit</b>	Siehe <b>System</b> auf S. 383	
		<b>Display</b>		<b>Kontrast</b>
				<b>Schwarzpegel</b>
	<b>Farbe</b>	<b>Farbe</b>	Ändert die Farbe des Audio-/Informationsbildschirms.	—
		<b>Farbton</b>	Ändert den Farbton des Audio-/Informationsbildschirms.	—
	<b>Seitenverhältnis-Einstellung</b>	Wählt den Anzeigemodus mit dem Bildseitenverhältnis <b>Original</b> (nur USB), <b>Normal</b> , <b>Vollbild</b> oder <b>Zoom</b> .	<b>Original</b> <sup>*1</sup> (nur USB)/ <b>Normal</b> / <b>Vollbild</b> <sup>*1</sup> / <b>Zoom</b>	

\* 1: Standardeinstellung

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
<b>Audio</b>	<b>Andere</b>	<b>iPod- oder USB-Modus</b> [Ihre ausgewählten Medien] <b>Cover Art</b>	Blendet das Albumcover ein und aus. <b>Ein*1/Aus</b>
		<b>Audio-Quelle Pop-up</b>	Legt fest, ob die Liste der auswählbaren Audioquelle angezeigt wird, wenn <b>Audio</b> auf dem Startbildschirm ausgewählt ist. <b>Ein/Aus*1</b>
	<b>Standard</b>		Verwirft/setzt alle benutzerdefinierten Objekte in der Einstellungsgruppe <b>Audio</b> auf die Standardeinstellung zurück. <b>Ja/Nein</b>
<b>System</b>	<b>STARTSEITE</b>	<b>Homescreen-Bearbeitung</b>	Ändert die Position des Startbildschirm-Symbols. —
		<b>Menu Symbolposition*2</b>	Ändert die Position der Menüsymbole auf dem <b>Audio-</b> , <b>Telefon-</b> und <b>Info-</b> Bildschirm. —
		<b>Konfiguration des Armaturenbretts</b>	Ändert die Anordnung der Symbole am Bildschirm <b>Armaturenbrett</b> . —
		<b>Drehzahlmessereinstellung</b>	Schaltet die Anzeige des Drehzahlmessers ein und aus. <b>Ein*1/Aus</b>




\*1: Standardeinstellung

\*2: Erscheint nur, wenn Sie das Design des Bildschirms ändern.

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen	
System	Display-Einstellungen	<b>Helligkeit</b>	Ändert die Helligkeit des Audio-/Informationsbildschirms.	—
		<b>Kontrast</b>	Ändert den Kontrast des Audio-/Informationsbildschirms.	—
		<b>Schwarzpegel</b>	Ändert den Schwarzpegel des Audio-/Informationsbildschirms.	—
	Display	<b>Hintergrundfarbe<sup>*2</sup></b>	Ändert die Hintergrundfarbe des Audio-/Informationsbildschirms.	<b>Blau/Orange/Rot/Violett/Blaugrün<sup>*1</sup></b> <div style="background-color: #cccccc; padding: 2px;">Modelle mit Einstufung RS</div> <b>Blau/Orange/Rot<sup>*1</sup>/Violett/Blaugrün</b>
		<b>Touchpanel-Empfindlichkeit</b>	Legt die Empfindlichkeit des Bildschirms des interaktiven Bedienfelds fest.	<b>Hoch/Niedrig<sup>*1</sup></b>
	Sound/Piep	<b>Lautstärke der Sprachführung</b>	Ändert die Lautstärke. Stellt die Lautstärke der Sprachführung des Navigationssystems ein.	<b>00~6<sup>*1</sup>~11</b>
		<b>Lautstärke für Textnachrichten<sup>*</sup></b>	Ändert die Lautstärke beim Vorlesen von SMS/E-Mails.	<b>1~6<sup>*1</sup>~11</b>
<b>Spracherkennung Lautstärke</b>		Ändert die Lautstärke der Spracheingabe.	<b>1~6<sup>*1</sup>~11</b>	

\* 1: Standardeinstellung

\* 2: Erscheint nicht, wenn Sie das Design des Bildschirms ändern.

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
System	Sound/Piep (Klang/Alarmton)	<b>Messvolumen - Nach Leseliste*</b>	Ändert die Lautstärke beim Vorlesen von Listen. <b>00~6*1~11</b>
		<b>Messvolumen - Alphabetisch*</b>	Ändert die Lautstärke beim Vorlesen des Alphabets. <b>00~6*1~11</b>
		<b>Spracherinnerung*</b>	Schaltet die Spracherinnerungen ein und aus. <b>Ein*/Aus</b>
		<b>Signaltonlautstärke</b>	Ändert die Lautstärke des Alarmtons. <b>Aus/1/2*1/3</b>
	Spracherkennung*	<b>One Press Sprachsteuerung</b>	Ändert die Einstellung der  -Taste (Sprechen) bei Verwendung der Sprachsteuerung. <b>Ein*/Aus</b>
		<b>Spracheingabe</b>	Schaltet die Sprachführung ein und aus. <b>Ein*/Aus</b>
		<b>Spracherkennung Lautstärke</b>	Ändert die Lautstärke der Sprachführung. <b>01~06*1~11</b>
		<b>Song By Voice</b>	Schaltet Song By Voice™ ein und aus. <b>Ein*/Aus</b>
		<b>Phonetikänderung Song by Voice</b>	Ändert einen Sprachbefehl für Musik, die auf dem System oder auf einem iPod/iPhone gespeichert ist.  <b>Phonetikänderung</b> S. 326 —
		<b>Phonetikänderung Telefonbuch</b>	Ändern einen Sprachbefehl für das Telefonbuch.  <b>Phonetikänderung Telefonbuch*</b> S. 431 —
	<b>Autom. Telefon-Sync.</b>	Legt fest, dass das Telefonbuch und die Daten der Anrufliste automatisch importiert werden, wenn ein Telefon an die Freisprecheinrichtung gekoppelt wird. <b>Ein/Aus</b>	

\*1: Standardeinstellung

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen	
System	<p><b>Uhr/Hintergrund-Typ<sup>1</sup>/Uhrdesign<sup>2</sup></b></p> <hr/> <p><b>Einstellen der Uhr</b></p> <hr/> <p><b>Zeitzone automatisch einstellen<sup>*</sup></b></p> <hr/> <p><b>Sommerzeit automatisch einstellen<sup>*</sup></b></p> <hr/> <p><b>Uhr-Format</b></p> <hr/> <p><b>Uhrdisplay</b></p> <hr/> <p><b>Uhranzeige einblenden</b></p> <hr/> <p><b>Uhr-Rücksetzung</b></p>	<p><b>Uhr</b></p> <hr/> <p><b>Hintergrundbild</b></p>	<p>Siehe <b>Info</b> auf S. 376</p>	
	<p><b>Sonstige</b></p>	<p><b>Sprache</b></p>		<p>Ändert die Bildschirmsprache.</p>
				<p>Modelle für die Türkei</p> <p><b>English (United Kingdom)<sup>3</sup></b> oder <b>Türkisch<sup>3</sup></b>                      Weitere Sprachen werden auf dem Bildschirm angezeigt.</p> <p>Außer Modelle für die Türkei</p> <p><b>English (United Kingdom)<sup>3</sup></b>                      Weitere Sprachen werden auf dem Bildschirm angezeigt.</p>

\*1: Erscheint nicht, wenn Sie das Design des Bildschirms ändern.

\*2: Erscheint nur dann, wenn Sie das Design des Bildschirms ändern.

\*3: Standardeinstellung



Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen	
System	Sonstige	<b>Letzte Anzeige speichern</b> *2	Legt fest, ob das Gerät sich den zuletzt angezeigten Bildschirm merkt.	Ein/Aus*1
		<b>Speicher-Auffrischung</b>	Aktiviert das Audiosystem automatisch und stellt die Fragmentierung des Speichers wieder her, wenn sich der Zündschalter in der Position FAHRZEUG AUS (SPERRE) befindet.	Ein*1/Aus
		<b>Auffrischzeit-Einst.</b>	Stellt den Zeitpunkt für <b>Speicher-Auffrischung</b> ein.	—
		<b>Wischrichtung</b>	Stellt die senkrechte Wischrichtung der Audio-Fernbedienung ein.	Normal*1/Umgekehrt
		<b>4Wege Schaltgeste</b>	Schaltet die senkrechte Wischrichtung der Audio-Fernbedienung ein und aus.	Ein*1/Aus
		<b>Lautstärkegesten</b>	Schaltet die Wischrichtung für die Lautstärke der Audio-Fernbedienung ein und aus.	Ein*1/Aus
		<b>Erscheinungsbild ändern</b>	Ändert das Design des Bildschirms.	Ja/Nein
		<b>Auf Werksdaten rücksetzen</b>	Die werkseitigen Einstellungen werden wieder hergestellt. ➤ <b>Zurücksetzen aller Einstellungen auf die Standardeinstellungen</b> S. 393	Ja/Nein

\*1: Standardeinstellung

\*2: Erscheint nicht, wenn Sie das Design des Bildschirms ändern.

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
<b>System</b>	<b>Sonstige</b>	<b>Timeout Klimaanlage</b>	<b>Nie/5 Sekunden/ 10 Sekunden*1/ 20 Sekunden</b>
		<b>Detailinformationen</b>	—
	<b>Standard</b>	Abbruch/Reset aller benutzerdefinierten Punkte in der Gruppe <b>System</b> auf die Standardeinstellung.	<b>Ja/Nein</b>

\* 1: Standardeinstellung

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Fahrzeug	<b>Druckverlust-Warnsystem*</b>	Initialisiert das Druckverlust-Warnsystem.	<b>Abbrechen<sup>*1</sup>/ Initialisieren</b>
	<b>Distanz Kollisionswarnung</b>	Ändert den Warnabstand des präventiven Fahrerassistenzsystems CMBS (Collision Mitigation Braking System).	<b>Weit/Normal<sup>*1</sup>/Nah</b>
	<b>ACC Warnton vorausfahrendes Fahrzeug</b>	Führt dazu, dass das System ein akustisches Signal ausgibt, wenn ein Fahrzeug erkannt wird, oder wenn sich das Fahrzeug nicht mehr im ACC-Bereich befindet.	<b>Ein/Aus<sup>*1</sup></b>
	<b>Warnton Spurhalteassistent</b>	Lässt das System ein akustisches Warnsignal abgeben, wenn der Aktive Spurhalteassistent (LKAS) unterbrochen wird.	<b>Ein/Aus<sup>*1</sup></b>
	<b>Einstellung Spurhalteassistent (RDM)</b>	Ändert die Einstellung des Spurhalteassistenten (RDM).	<b>Normal/Verzögert<sup>*1</sup>/ Nur Warnung/ Frühzeitig</b>
	<b>Toter-Winkel-Assistent (BSI)</b>	Ändert die Informationseinstellungen zum toten Winkel.	<b>Warnton und Warnanzeige<sup>*1</sup>/Nur visuelle Warnung/Aus</b>
	<b>ACC Reaktion auf eventuell einscherende Fahrzeuge</b>	Schaltet die Einscher-Überwachung des ACC ein und aus.	<b>Ein<sup>*1</sup>/Aus</b>

\*1: Standardeinstellung

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen	
Fahrzeug	<b>UHR-Funktion</b> (Uhreinstellung)*	Stellt die Zeit ein.	—	
	<b>UHR-Funktion</b> (Uhranzeige)*	Stellt die Zeitanzeige auf 12- oder 24-Stundenformat um.	<b>12h<sup>*1</sup>/24h/Aus</b>	
	<b>Anzeige Verkehrszeichenerkennung*</b>	Wählt aus, ob die kleinen Verkehrszeichen-Symbole aktiviert werden.	<b>Ein<sup>*1</sup>/Aus</b>	
	<b>Anzeigeneinstellung</b>	Sprache	Ändert die angezeigte Sprache der Fahrer-Informationsschnittstelle.	<p>Israelische und türkische Modelle, außer nahöstliche Modelle</p> <p><b>English<sup>*1</sup>/Deutsch/Italienisch/Französisch/Spanisch/Portugiesisch/Niederländisch/Dänisch/Schwedisch/Norwegisch/Finnisch/Russisch/Polnisch/Türkisch</b></p> <p>Nahöstliche Modelle außer israelische und türkische Modelle</p> <p><b>Arabisch<sup>*1</sup>/Englisch</b></p>
	<b>Außentemperatur einstellen Display</b>		Verstellung der Temperaturanzeige um ein paar Grad.	<b>-3 °C~±0 °C<sup>*1</sup>~+3 °C</b>
		<b>„Trip A“ Zeit zurücksetzen</b>	Ändert die Einstellung für das Zurücksetzen des Tageskilometerzählers A und des durchschnittlichen Kraftstoffverbrauchs A.	<b>Beim Nachtanken/ZÜND. Aus/Manueller Reset<sup>*1</sup></b>

\* 1: Standardeinstellung

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

Ausstattungsmerkmale

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen	
Fahrzeug	Anzeigeneinstellung	<b>„Trip B“ Zeit zurücksetzen</b>	Ändert die Einstellung für das Zurücksetzen des Tageskilometerzähler B und des durchschnittlichen Kraftstoffverbrauchs B.	<b>Beim Nachtanken/ZÜND. Aus/Manueller Reset<sup>*1</sup></b>
		<b>Lautstärkeneinstellung Alarmsysteme</b>	Ändert die Alarmlautstärke wie z. B. Warnton, Warnungen, Blinkerton und so weiter.	<b>Max/Mittel<sup>*1</sup>/Min</b>
		<b>Rückwärtsgang Warnton<sup>*</sup></b>	Löst den Beeper aus, wenn Sie auf R schalten.	<b>Ein<sup>*1</sup>/Aus</b>
		<b>Hintergrundbeleuchtung Kraftstoffeffizienz</b>	Schaltet die Hintergrundbeleuchtung ein und aus.	<b>Ein<sup>*1</sup>/Aus</b>
		<b>Display Autom. Leerlaufabschalt.<sup>*</sup></b>	Stellt ein, ob das Display Autom. Leerlaufabschalt. geöffnet wird.	<b>Ein<sup>*1</sup>/Aus</b>
		<b>Anzeige Manöverpfeile</b>	Stellt ein, ob während der Routenführung die Schritt-für-Schritt Wegbeschreibung angezeigt werden soll.	<b>Ein<sup>*1</sup>/Aus</b>
		<b>Benachrichtigungen über neue Meldungen<sup>*</sup></b>	Stellt ein, ob beim Empfang einer neuen SMS/E-Mail über die Freisprecheinrichtung eine Popup-Benachrichtigung angezeigt wird.	<b>Ein<sup>*1</sup>/Aus</b>
		<b>Drehzahlmesser</b>	Stellt ein, ob der Drehzahlmesser am Fahrer-Informationsdisplay angezeigt wird.	<b>Ein<sup>*1</sup>/Aus</b>
		<b>Warnmeldung<sup>*</sup></b>	Stellt ein, ob die Warnmeldung am Fahrer-Informationsdisplay angezeigt wird.	<b>Ein/Aus<sup>*1</sup></b>

\*1: Standardeinstellung

Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen	Beschreibung	Wählbare Einstellungen	
Fahrzeug	Schlüsselloser Zugang-Setup*	<b>Tür entriegeln</b>	Stellt ein, welche Türen beim Anfassen des Fahrertürgriffes entriegelt werden.	<b>Nur Fahrertür*1/Alle Türen</b>
		<b>Signalton schlüsselloses Zugangssystem</b>	Lässt den Beeper ertönen, wenn Sie die Türen verriegeln/entriegeln.	<b>Ein*1/Aus</b>
		<b>Lautstärke Signalton schlüsselloses Zugangssystem</b>	Stellt die Lautstärke des Signaltons des schlüssellosen Zugangs ein.	<b>Hoch*1/Niedrig</b>
		<b>Schlüsselloser Zugang-Leuchte</b>	Lässt einen Teil der Außenbeleuchtung blinken, wenn Sie die Türen verriegeln/entriegeln.	<b>Ein*1/Aus</b>
		<b>Fernstart-System ON/OFF</b>	Schaltet den Fernanlasser ein und aus.	<b>Ein*1/Aus</b>
	Beleuchtung-Setup	<b>Dimmzeit Innenbeleuchtung</b>	Auswahl, wie lange die Innenraumbeleuchtung nach dem Schließen der Türen eingeschaltet bleiben soll.	<b>60Sek./30Sek.*1/15Sek.</b>
		<b>Zeitschalter autom. Scheinwerferabschaltung</b>	Stellt ein, wie lange die Außenbeleuchtung nach dem Schließen der Fahrertür eingeschaltet bleiben soll.	<b>60Sek./30Sek./15Sek.*1/0Sek.</b>
		<b>Empfindlichkeit automatische Beleuchtungssteuerung*</b>	Einstellung der Helligkeitsstufe, bei der die Scheinwerfer eingeschaltet werden.	<b>Max/Hoch/Mittel*1/Niedrig/Min</b>
		<b>Empfindlichkeit der Instrumenten-Beleuchtung*</b>	Ändert die Empfindlichkeit der Helligkeit der Instrumententafel, wenn der Scheinwerferschalter auf <b>AUTO</b> steht.	<b>Max/Hoch/Mittel*1/Niedrig/Min</b>

\*1: Standardeinstellung

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

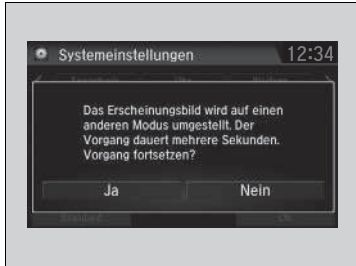
Setup-Gruppe	Individuell einstellbare Funktionen		Beschreibung	Wählbare Einstellungen
Fahrzeug	Beleuchtung-Setup	Wischerabhängige Fahrlichtschaltung*	Die Scheinwerfer werden automatisch eingeschaltet, wenn die Scheibenwischer mehrmals innerhalb bestimmter Intervalle betätigt werden, während der Scheinwerferschalter auf <b>AUTO</b> steht.	Ein*/Aus
		Automatische Verriegelung*	Ändert die Einstellungen für die automatische Verriegelungsfunktion beim Entfernen vom Fahrzeug.	Ein/Aus* <sup>1</sup>
	Tür/Fenster Einstellung	Schlüssel- und Fernentriegelung*	Stellt ein, ob bei der Erstbetätigung der Fernbedienung die Fahrertür oder alle Türen entriegelt werden.	Nur Fahrertür* <sup>1</sup> /Alle Türen
		Schlüssellose Verriegelung-Rückmeldung	VERRIEGELN/ENTRIEGELN - Die Außenleuchten blinken. VERRIEGELN (2. Drücken): Der Beeper ertönt.	Ein*/Aus
		Zeitschalter Alarmanlage und Wiederverriegelung	Ändert die Zeitspanne, bis die Türen sich wieder verriegeln und die Alarmanlage sich wieder einschaltet, nachdem das Fahrzeug entriegelt, aber keine Tür geöffnet wurde.	90Sek./60Sek./30Sek.* <sup>1</sup>
	Wartungsinformationen		Dient zum Zurücksetzen der Anzeige für die Nutzdauer des Öls, wenn die Wartung durchgeführt wurde.	—
Smartphone	Apple CarPlay		Stellt Apple CarPlay-Verbindung her.	—
	Android Auto		Stellt Android Auto-Verbindung her.	—


\*1: Standardeinstellung

Modelle mit Audiosystem

## Zurücksetzen aller Einstellungen auf die Standardeinstellungen

Setzen Sie alle Menü- und benutzerdefinierten Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurück.



1. Wählen Sie .
2. Wählen Sie **Einst.**
3. Wählen Sie **System**.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Sonstige** aus.
5. Wählen Sie **Auf Werksdaten rücksetzen**.
  - Auf dem Bildschirm wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.
6. Wählen Sie **Ja** aus, um die Einstellungen zurückzusetzen.
7. Wählen Sie erneut **Ja**, um die Einstellungen zurückzusetzen.
  - Auf dem Bildschirm wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Wählen Sie **OK**.
  - Nachdem Sie **OK** ausgewählt haben, startet das System neu.

### ► Zurücksetzen aller Einstellungen auf die Standardeinstellungen

Wenn Sie das Fahrzeug an Dritte weiterreichen, setzen Sie alle Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurück und löschen Sie alle persönlichen Daten.

Wenn Sie die Option **Auf Werksdaten rücksetzen** ausführen, werden die vorinstallierten Apps auf die werkseitigen Einstellungen zurückgesetzt.

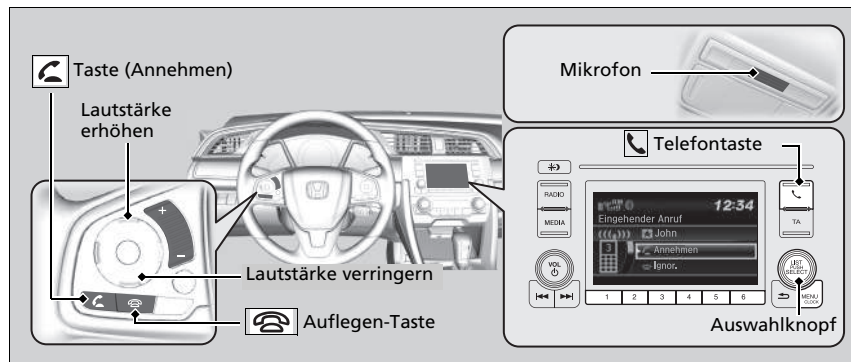


Mit der Freisprecheinrichtung (HFT) können über das Audiosystem des Fahrzeugs Anrufe getätigt und entgegengenommen werden, ohne das Mobiltelefon in die Hand nehmen zu müssen.

Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay

## Verwendung des HFT



### HFT-Tasten



**Taste (Annehmen):** Drücken Sie die Taste, um direkt den Telefonbildschirm aufzurufen oder einen eingehenden Anruf anzunehmen.

**Auflegen-Taste:** Drücken Sie diese Taste, um einen Befehl zu verwerfen.

**Telefon-Taste:** Drücken Sie die Taste, um direkt den Telefonbildschirm aufzurufen.

**Auswahlknopf:** Drehen Sie , um eine Option zu wählen, und drücken Sie dann .

### Freisprecheinrichtung

Legen Sie das Telefon dort ab, wo Sie guten Empfang haben.

Um die HFT-Freisprechanlage verwenden zu können, benötigen Sie ein *Bluetooth*-fähiges Mobiltelefon. Eine Liste mit kompatiblen Telefonen, Kopplungsverfahren und speziellen Funktionen erhalten Sie bei Ihrem Händler oder Ihrem Honda-Vertreter vor Ort.

Wenn Sie bei eingeschaltetem Audiosystem einen Anruf erhalten, wird die Wiedergabe angehalten und nach Beendigung des Anrufs fortgesetzt.

Bis zu 20 Kurzwahlenträge können gespeichert werden. Wenn keine Kurzwahlenträge im System vorhanden sind, ist die Kurzwahl deaktiviert.

**Kurzwahl** S. 409

Bis zu 20 Anrufe können in der Anrufliste gespeichert werden. Wenn keine Anruflisten vorhanden sind, ist die Funktion der Anrufliste deaktiviert.

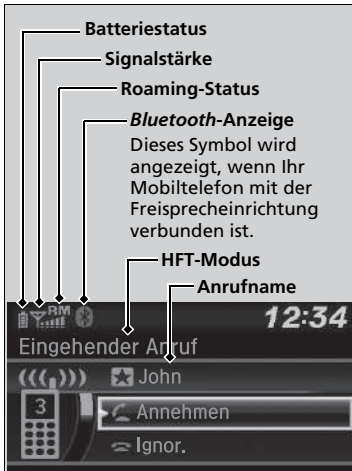
*Bluetooth*®-Drahtlostechnik

Der Markenname *Bluetooth*® und die zugehörigen Logos sind eingetragene Warenzeichen von *Bluetooth SIG, Inc.* Jegliche Nutzung dieser Marken durch Honda Motor Co., Ltd. erfolgt unter Lizenz. Andere Marken und Markennamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

HFT-Begrenzungen

Ein über das HFT eingehender Anruf unterbricht die Wiedergabe des Audiosystems. Die Wiedergabe wird nach Beendigung des Anrufs fortgesetzt.

## HFT-Statusanzeige



Das Audio-/Informationsdisplay zeigt einen eingehenden Anruf an.

## HFT-Statusanzeige

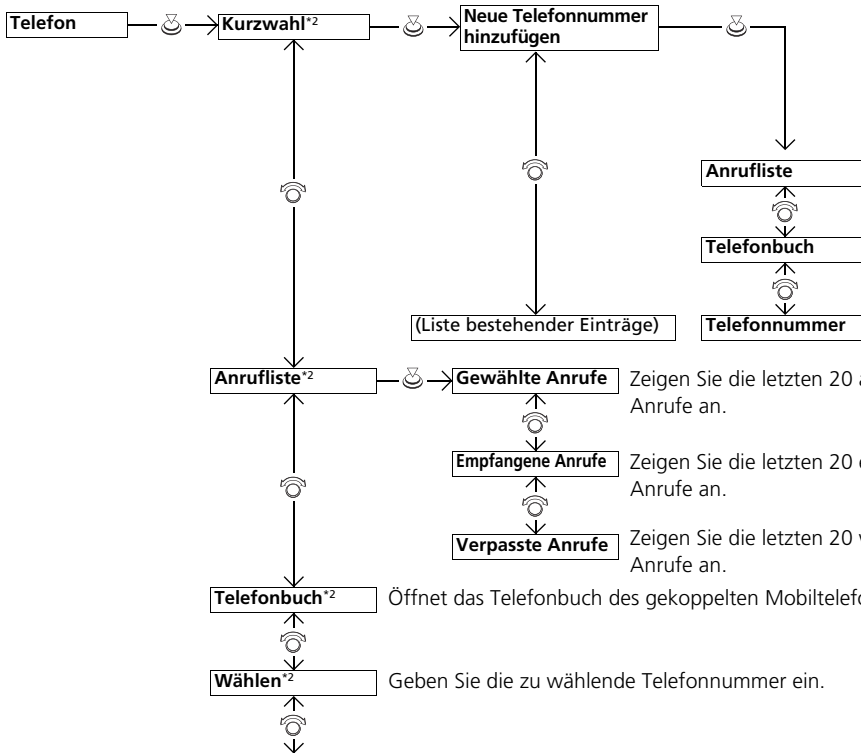
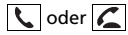
Die auf dem Audio-/Informationsdisplay angezeigten Informationen variieren je nach Modell des Mobiltelefons.

Sie können die Systemsprache ändern.

► **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 359

## HFT-Menüs

Der Zündschalter muss auf ZUBEHÖR **I** oder ZÜNDUNG EIN **II** stehen, damit Sie das HFT-System\*<sup>1</sup> verwenden können.



### » HFT-Menüs

Um die Freisprecheinrichtung (HFT) verwenden zu können, müssen Sie zuerst Ihr *Bluetooth*-fähiges Mobiltelefon an das System koppeln, während das Fahrzeug geparkt ist.

Wählen Sie eine Telefonnummer aus der Anrufliste zur Speicherung als Kurzwahlnummer.

Wählen Sie eine Telefonnummer aus dem Telefonbuch zur Speicherung als Kurzwahlnummer.

Geben Sie eine Telefonnummer zur Speicherung als Kurzwahlnummer ein.

Zeigen Sie die letzten 20 ausgehenden Anrufe an.

Zeigen Sie die letzten 20 eingehenden Anrufe an.

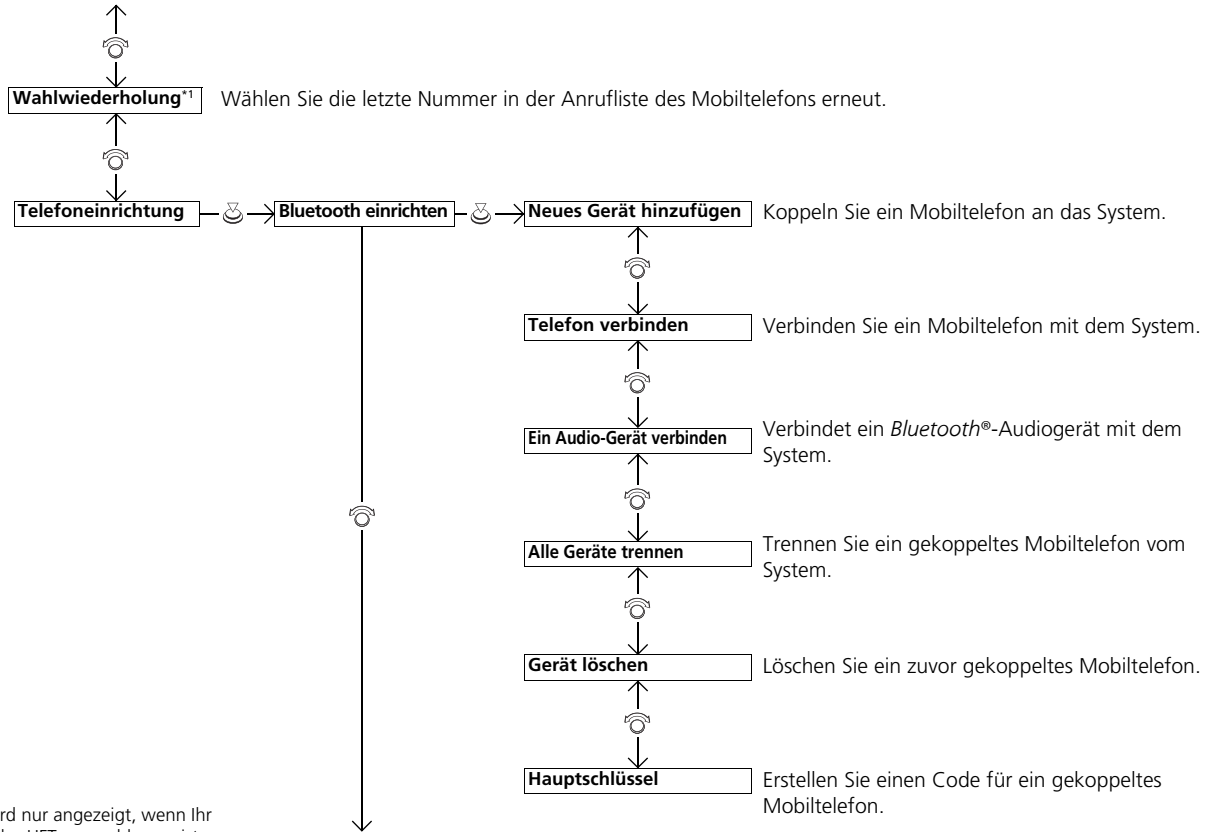
Zeigen Sie die letzten 20 verpassten Anrufe an.

Öffnet das Telefonbuch des gekoppelten Mobiltelefons.

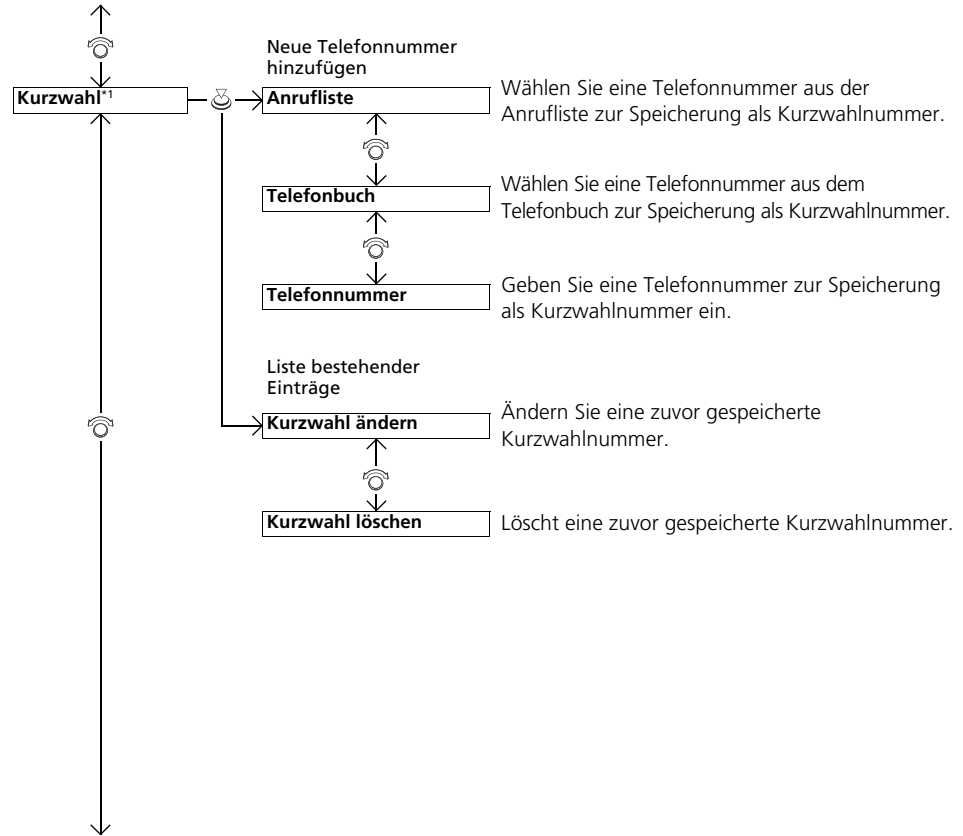
Geben Sie die zu wählende Telefonnummer ein.

\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start) haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.

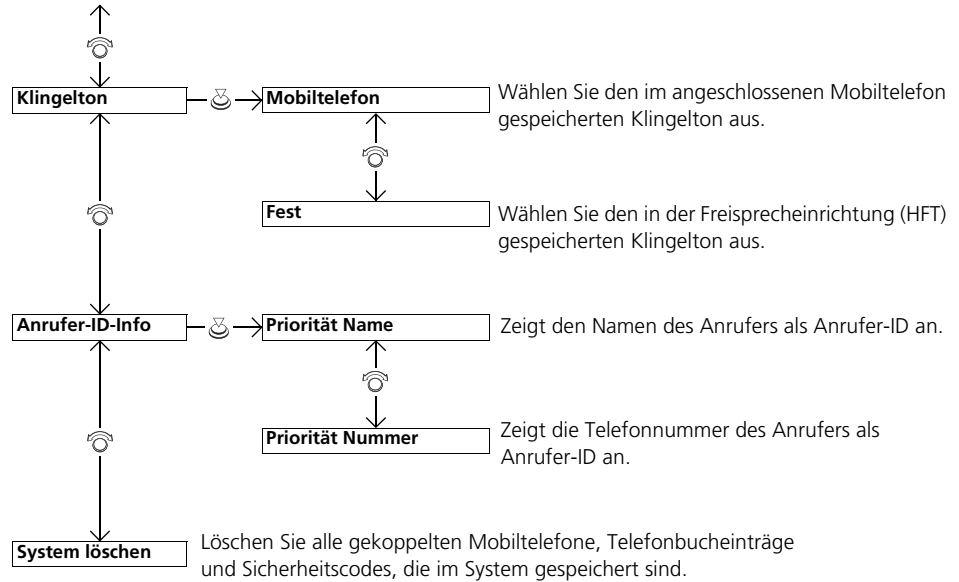
\*2: Dieses Symbol wird nur angezeigt, wenn Ihr Mobiltelefon an das HFT angeschlossen ist.



\*1: Dieses Symbol wird nur angezeigt, wenn Ihr Mobiltelefon an das HFT angeschlossen ist.



\*1 : Dieses Symbol wird nur angezeigt, wenn Ihr Mobiltelefon an das HFT angeschlossen ist.



## ■ Telefon-Setup



### ■ Koppeln eines Mobiltelefons (wenn noch kein Mobiltelefon an das System gekoppelt ist)

1. Drücken Sie die Taste oder die Taste .
2. Drehen Sie , um **Ja** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Stellen Sie sicher, dass sich Ihr Mobiltelefon im Such- oder erkennbaren Modus befindet, und drücken Sie dann .
  - Das HFT sucht automatisch nach einem *Bluetooth*<sup>®</sup>-Gerät.
4. Wenn Ihr Mobiltelefon in der Liste angezeigt wird, wählen Sie es aus, indem Sie drücken.
  - Wenn Ihr Mobiltelefon nicht aufgeführt ist, wählen Sie **Telefon nicht gefunden?**. Suchen Sie anschließend mithilfe Ihres Mobiltelefons nach *Bluetooth*<sup>®</sup>-Geräten. Wählen Sie auf Ihrem Mobiltelefon **Honda HFT**.
5. Das System bietet Ihnen ein Verbindungscode auf dem Audio-/Informationsbildschirm an.
  - Stellen Sie sicher, dass der Verbindungscode auf dem Bildschirm und auf Ihrem Telefon übereinstimmen. Dies kann je nach Telefon variieren.
6. Bei erfolgreicher Kopplung wird eine Meldung auf dem Display angezeigt.

## ►► Telefon-Setup

Ihr *Bluetooth*-kompatibles Mobiltelefon muss an das HFT gekoppelt sein, bevor Sie Anrufe über die Freisprecheinrichtung tätigen oder empfangen können.

Tipps zur Mobiltelefonkopplung:

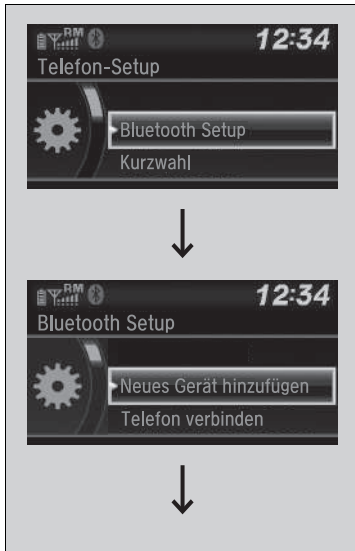
- Die Telefonkopplung kann nicht während der Fahrt hergestellt werden.
- Es können bis zu sechs Mobiltelefone gekoppelt werden.
- Der Akku Ihres Mobiltelefons entleert sich möglicherweise schneller, wenn das Gerät an das HFT gekoppelt ist.
- Wenn Ihr Mobiltelefon nicht innerhalb von drei Minuten zur Kopplung bereit ist oder vom System gefunden wurde, beendet das System den Verbindungsversuch und kehrt in den Ruhezustand zurück.









Sobald Sie Ihr Mobiltelefon erfolgreich gekoppelt haben, werden auf der rechten Bildschirmseite ein oder zwei Symbole angezeigt.

Die Symbole haben folgende Bedeutung:

- : Das Mobiltelefon kann mit dem HFT verwendet werden.
- : Das Mobiltelefon ist mit *Bluetooth*<sup>®</sup>-Audio kompatibel.



■ **Koppeln eines Mobiltelefons (wenn bereits ein Mobiltelefon an das System gekoppelt ist)**

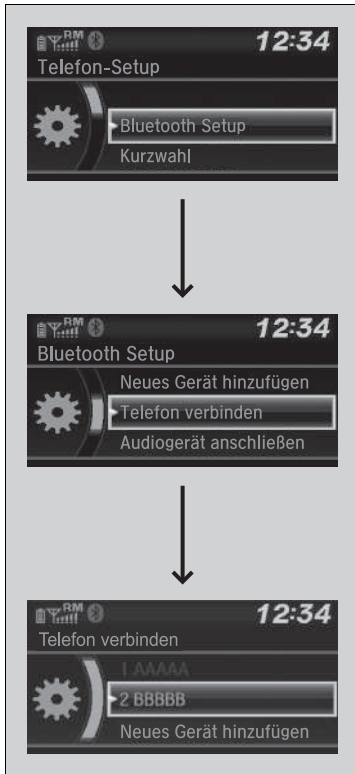


1. Drücken Sie die Taste  oder die Taste .
  - Wenn Sie dazu aufgefordert werden, ein Mobiltelefon zu verbinden, wählen Sie **Nein**, und fahren Sie mit Schritt 2 fort.
2. Drehen Sie , um **Telefon-Setup** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um **Bluetooth einrichten** auszuwählen, und drücken Sie dann .
4. Drehen Sie , um **Neues Gerät hinzufügen** auszuwählen, und drücken Sie dann auf .
  - Auf dem Bildschirm wird eine Geräteliste angezeigt.



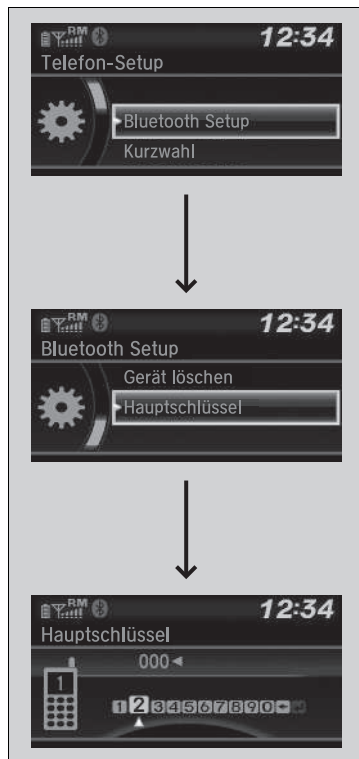


5. Stellen Sie sicher, dass sich Ihr Mobiltelefon im Such- oder erkennbaren Modus befindet, und drücken Sie dann .
  - Das HFT sucht automatisch nach einem *Bluetooth*®-Gerät.
  
6. Wenn Ihr Mobiltelefon in der Liste angezeigt wird, wählen Sie es aus, indem Sie  drücken.
  - Wenn Ihr Mobiltelefon nicht aufgeführt ist, wählen Sie **Telefon nicht gefunden?**. Suchen Sie anschließend mithilfe Ihres Mobiltelefons nach *Bluetooth*®-Geräten. Wählen Sie auf Ihrem Mobiltelefon **Honda HFT**.
  
7. Das System bietet Ihnen ein Verbindungscode auf dem Audio-/Informationsbildschirm an.
  - Stellen Sie sicher, dass der Verbindungscode auf dem Bildschirm und auf Ihrem Telefon übereinstimmen. Dies kann je nach Telefon variieren.



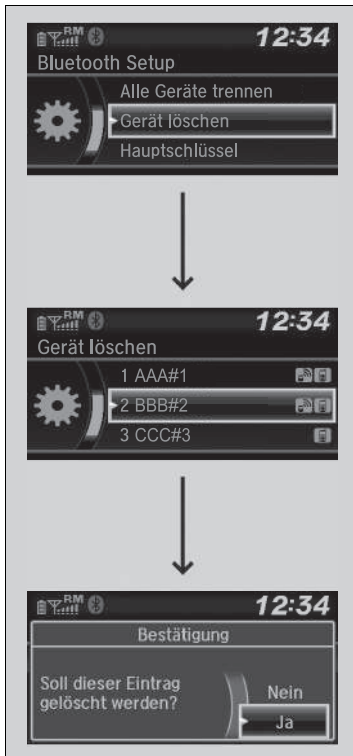
■ So wechseln Sie das aktuell gekoppelte Telefon

1. Drücken Sie die Taste oder die Taste .
2. Drehen Sie , um **Telefon-Setup** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um **Bluetooth einrichten** auszuwählen, und drücken Sie dann .
4. Drehen Sie , um **Telefon verbinden** auszuwählen, und drücken Sie dann .
  - Auf dem Bildschirm wird eine Geräteliste angezeigt.
5. Drehen Sie , um den Namen eines gewünschten Gerätes auszuwählen, und drücken Sie dann .
  - Die HFT-Freisprecheinrichtung trennt die Verbindung mit dem aktuellen Telefon und sucht nach einem anderen gekoppelten Telefon.



### ■ Zum Ändern der Verbindungscodeeinstellungen

1. Drücken Sie die Taste oder die Taste .
2. Drehen Sie , um **Telefon-Setup** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um **Bluetooth einrichten** auszuwählen, und drücken Sie dann .
4. Drehen Sie , um **Hauptschlüssel** auszuwählen, und drücken Sie dann .
5. Geben Sie einen neuen Verbindungscode ein und drücken Sie danach .











■ **Löschen eines zuvor gekoppelten Mobiltelefons**

1. Drücken Sie die Taste oder die Taste .
2. Drehen Sie , um **Telefon-Setup** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um **Bluetooth einrichten** auszuwählen, und drücken Sie dann .
4. Drehen Sie , um **Gerät löschen** auszuwählen, und drücken Sie dann .
  - Auf dem Bildschirm wird eine Geräteliste angezeigt.
5. Drehen Sie , um ein zu löschendes Mobiltelefon zu wählen, und drücken Sie dann .
6. Auf dem Bildschirm wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Drehen Sie , um **Ja** auszuwählen, und drücken Sie dann .

## ■ Klingelton

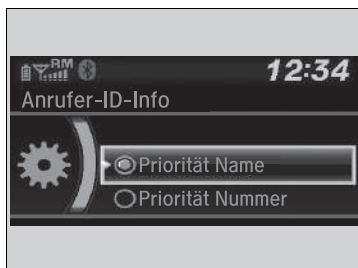
Die Klingeltoneinstellung kann verändert werden.











1. Drücken Sie die Taste  oder die Taste .
2. Drehen Sie , um **Telefon-Setup** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um **Klingelton** auszuwählen, und drücken Sie danach .
4. Drehen Sie , um **Mobil** oder **Festnetz** auszuwählen, und drücken Sie dann .

## ■ Information zur Anrufer-ID

Sie können bei einem eingehenden Anruf wählen, welche Information des Anrufers angezeigt werden soll.



1. Drücken Sie die Taste  oder die Taste .
2. Drehen Sie , um **Telefon-Setup** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um **Anrufer-ID-Info** auszuwählen, und drücken Sie dann .
4. Drehen Sie , um den gewünschten Modus zu wählen, und drücken Sie dann .

## » Klingelton

**Mobiltelefon:** Bei bestimmten angeschlossenen Telefonen ertönt der im angeschlossenen Telefon gespeicherte Klingelton aus den Lautsprechern.

**Fest:** Der im System festgelegte Klingelton ertönt aus den Lautsprechern.

## » Information zur Anrufer-ID

**Priorität Name:** Der Name des Anrufers wird angezeigt, sofern er im Telefonbuch gespeichert ist.

**Priorität Nummer:** Die Telefonnummer des Anrufers wird angezeigt.

## So löschen Sie das System

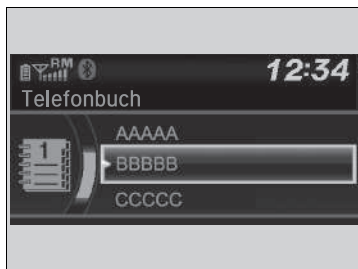
Alle Verbindungs-codes, gekoppelten Telefone, Kurzwahleinträge, alle Daten aus der Anrufliste und alle importierten Telefonbuchdaten werden gelöscht.



1. Drücken Sie die Taste oder die Taste .
2. Drehen Sie , um **Telefon-Setup** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um **System löschen** auszuwählen, und drücken Sie dann .
4. Drehen Sie , um **Ja** auszuwählen, und drücken Sie dann .
5. Auf dem Bildschirm wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Drehen Sie , um **Ja** auszuwählen, und drücken Sie dann .
6. Auf dem Display wird eine Meldung angezeigt. drücken.

## ■ Automatischer Import von Mobiltelefonbuch und Anrufliste

Wenn Ihr Telefon verbunden ist, werden die Inhalte seines Telefonbuchs und die Anrufliste automatisch in HFT importiert.



## » Automatischer Import von Mobiltelefonbuch und Anrufliste

Wenn Sie eine Person aus der Liste im Mobiltelefonbuch wählen, sehen Sie bis zu drei Categoriesymbole. Die Symbole zeigen an, welche Arten von Telefonnummern für diesen Namen gespeichert sind.



Wenn es für einen Namen vier oder mehr Nummern gibt, wird „...“ anstelle der Categoriesymbole angezeigt.

Bei einigen Telefonen ist es u. U. nicht möglich, die Categoriesymbole in HFT zu importieren.

Das Telefonbuch wird nach jeder Verbindung aktualisiert. Die Anrufliste wird nach jeder Verbindung oder jedem Anruf aktualisiert.

## Kurzwahl

Pro Telefon können bis zu 20 Kurzwahlnummern gespeichert werden.



So speichern Sie eine Kurzwahlnummer:

1. Drücken Sie die Taste oder die Taste .
2. Drehen Sie , um **Kurzwahl** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um **Neues Telefon hinzufügen** auszuwählen, und drücken Sie dann .
4. Drehen Sie , um einen Ort auszuwählen, aus dem Sie eine Nummer auswählen können, und drücken Sie dann .

Über die **Anrufliste**:

- Wählen Sie eine Nummer aus der Anrufliste aus.

Über das **Telefonbuch**:

- Wählen Sie eine Nummer aus dem importierten Telefonbuch des verbundenen Mobiltelefons aus.

Über die **Telefonnummer**:

- Geben Sie die Nummer von Hand ein.

## Kurzwahl

Während eines Anrufs können Sie die Audio-Stationstasten verwenden, um eine Kurzwahlnummer zu speichern:

1. Drücken Sie die gewünschte Audio-Stationstaste während eines Anrufs und halten Sie sie gedrückt.
2. Die Kontaktdaten für den aktiven Anruf werden für die entsprechende Kurzwahl gespeichert.





### ■ So bearbeiten Sie Kurzwahleinträge

1. Drücken Sie die Taste oder die Taste .
2. Drehen Sie , um **Telefon-Setup** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um **Kurzwahl** auszuwählen, und drücken Sie dann .
4. Wählen Sie einen vorhandenen Kurzwahleintrag aus.
5. Drehen Sie , um **Kurzwahl ändern** auszuwählen, und drücken Sie dann .
6. Wählen Sie eine neue Kurzwahlnummer aus und drücken Sie dann .

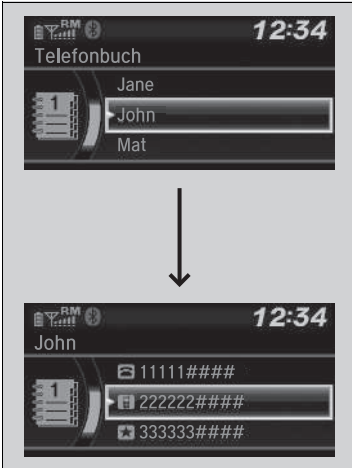
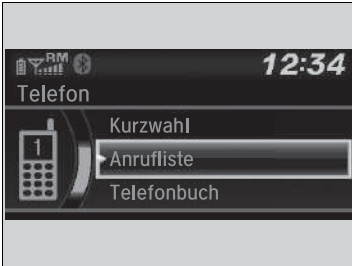


### ■ So löschen Sie eine Kurzwahlnummer

1. Drücken Sie die Taste oder die Taste .
  2. Drehen Sie , um **Telefon-Setup** auszuwählen, und drücken Sie dann .
  3. Drehen Sie , um **Kurzwahl** auszuwählen, und drücken Sie dann .
  4. Wählen Sie einen vorhandenen Kurzwahleintrag aus.
  5. Drehen Sie , um **Kurzwahl löschen** auszuwählen, und drücken Sie dann .
- Auf dem Bildschirm wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Drehen Sie , um **Ja** auszuwählen, und drücken Sie dann .

## Tätigen eines Anrufs

Sie können telefonieren, indem Sie eine beliebige Telefonnummer eingeben, oder indem Sie das importierte Telefonbuch, die Anrufliste, Kurzwahlenträge oder die Wahlwiederholung verwenden.



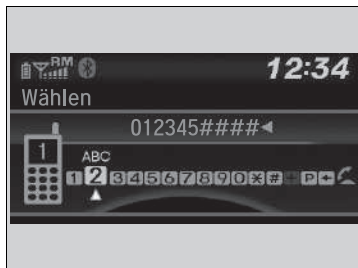
### So verwenden Sie das importierte Telefonbuch zum Tätigen eines Anrufs

Wenn Ihr Telefon gepaart ist, werden die Inhalte seines Telefonbuchs automatisch in HFT importiert.

1. Drücken Sie die Taste oder die Taste .
  2. Drehen Sie , um **Telefonbuch** auszuwählen, und drücken Sie dann .
  3. Einträge werden in alphabetischer Reihenfolge im Telefonbuch gespeichert. Drehen Sie , um den Anfangsbuchstaben auszuwählen, und drücken Sie dann .
  4. Drehen Sie , um einen Namen auszuwählen, und drücken Sie dann .
  5. Drehen Sie , um eine Nummer auszuwählen, und drücken Sie dann .
- Der Wahlvorgang startet automatisch.

## Tätigen eines Anrufs

Sobald ein Anruf durchgestellt ist, können Sie die Stimme der Person, die Sie anrufen, über die Lautsprecher hören.



### ■ So telefonieren Sie mithilfe einer Telefonnummer

1. Drücken Sie die Taste oder die Taste .
2. Drehen Sie , um **Anwahl** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um eine Nummer auszuwählen, und drücken Sie dann .
4. Drehen Sie , um auszuwählen, und drücken Sie dann .

► Der Wahlvorgang startet automatisch.

### ■ So telefonieren Sie mit der Wahlwiederholungsfunktion

1. Drücken Sie die Taste oder die Taste .
2. Drehen Sie , um **Wiederwahl** auszuwählen, und drücken Sie dann .

► Der Wahlvorgang startet automatisch.

### ■ So telefonieren Sie mithilfe der Anrufliste

Die Anrufliste speichert **Gewählte Anrufe**, **Empfangene Anrufe** und **Verpasste Anrufe**.

1. Drücken Sie die Taste oder die Taste .
2. Drehen Sie , um **Anrufliste** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um **Gewählte Anrufe**, **Empfangene Anrufe** oder **Verpasste Anrufe** auszuwählen, und drücken Sie dann .
4. Drehen Sie , um eine Nummer auszuwählen, und drücken Sie dann .

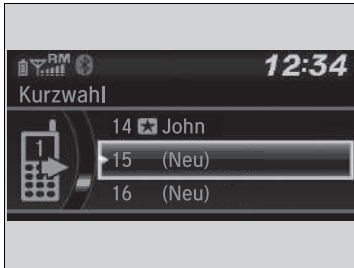
► Der Wahlvorgang startet automatisch.

### ☒ So telefonieren Sie mit der Wahlwiederholungsfunktion

Halten Sie die -Taste gedrückt, um die zuletzt gewählte Nummer aus der Anrufliste Ihres Telefons erneut zu wählen.

### ☒ So telefonieren Sie mithilfe der Anrufliste

Die Anrufliste wird nur angezeigt, wenn ein Telefon mit dem HFT-System verbunden ist. Es werden nur die letzten 20 gewählten Nummern oder verpassten Anrufe angezeigt.



### ■ So telefonieren Sie mithilfe eines Kurzwahleintrags

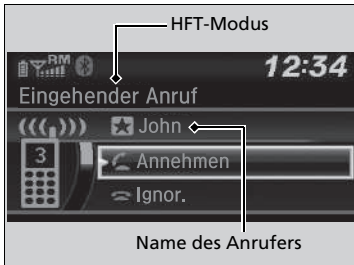
1. Drücken Sie die Taste oder die Taste .
2. Drehen Sie , um **Kurzwahl** auszuwählen, und drücken Sie dann .
3. Drehen Sie , um eine Nummer auszuwählen, und drücken Sie dann .
  - Der Wählvorgang startet automatisch.

### » So telefonieren Sie mithilfe eines Kurzwahleintrags

Im Bildschirm **Telefon** können Sie die ersten sechs Kurzwahlen in der Liste direkt auswählen, indem Sie die zugehörigen Audio-Stationstasten (1–6) drücken.

Wählen Sie **Sonstige**, um die Kurzwahlliste eines anderen gekoppelten Telefons anzusehen.

### ■ Annehmen eines Anrufs



Wenn ein Anruf eingeht, erfolgt eine akustische Benachrichtigung, und der Bildschirm **Eingehender Anruf** wird angezeigt.

Drücken Sie die Taste , um den Anruf anzunehmen.

Drücken Sie die -Taste, um einen Anruf abzulehnen oder zu beenden.

### » Annehmen eines Anrufs

Anruf in Warteschleife

Drücken Sie die Taste , um den aktuellen Anruf zu halten und den eingehenden Anruf anzunehmen.

Drücken Sie die Taste erneut, um wieder zum aktuellen Anruf zurückzukehren.

Ignorieren Sie den eingehenden Anruf mit **Ignorieren**, wenn Sie ihn nicht annehmen wollen.

Drücken Sie die -Taste, wenn Sie den aktuellen Anruf auflegen möchten.

Sie können anstelle der Tasten und die Symbole auf dem Audio-/Informationsbildschirm verwenden. Drehen Sie , um das Symbol auszuwählen, und drücken Sie dann .

## ■ Optionen während eines Anrufs

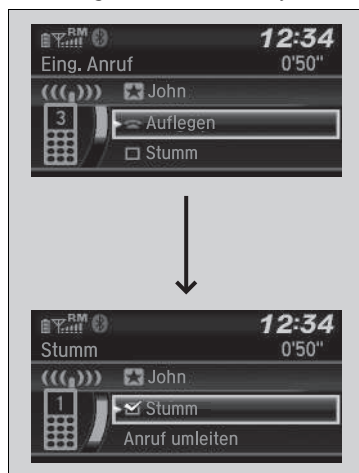
Die folgenden Optionen sind während eines Anrufs verfügbar.

**Anruf umschalten:** Halten des aktuellen Anrufs und Annahme eines eingehenden anderen Anrufs.

**Stummschaltung:** Stummschalten Ihrer Stimme.

**Anruf umleiten:** Einen Anruf von HFT auf Ihr Telefon umleiten.

**Wähltöne:** Nummern während eines Anrufs versenden. Diese Funktion ist hilfreich, wenn Sie ein menügesteuertes Telefonsystem anrufen.



1. Um sich die verfügbaren Optionen anzeigen zu lassen, drücken Sie die -Taste.
2. Drehen Sie , um die Option auszuwählen, und drücken Sie dann .
  - Das Kontrollkästchen wird aktiviert, wenn **Stummschaltung** ausgewählt wird. Wählen Sie **Stumm schalten** erneut aus, um diese auszuschalten.

## ☞ Optionen während eines Anrufs

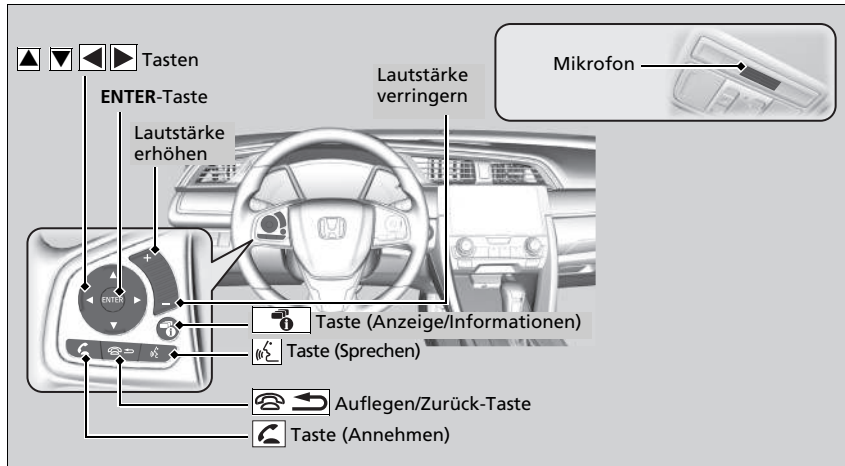
**Wähltöne:** Verfügbar bei einigen Telefonen.

## Modelle mit Audiosystem

Mit der Freisprecheinrichtung (HFT) können über das Audiosystem des Fahrzeugs Anrufe getätigt und entgegengenommen werden, ohne das Mobiltelefon in die Hand nehmen zu müssen.

## Verwendung des HFT

### HFT-Tasten



### Freisprecheinrichtung

Legen Sie das Telefon dort ab, wo Sie guten Empfang haben.

Um die HFT-Freisprechanlage verwenden zu können, benötigen Sie ein *Bluetooth*-fähiges Mobiltelefon. Eine Liste mit kompatiblen Telefonen, Kopplungsverfahren und speziellen Funktionen erhalten Sie bei Ihrem Händler oder Ihrem Honda-Vertreter vor Ort.

Zur Verwendung des Systems muss für die Einstellung **Bluetooth-Ein/Aus-Status** die Option **Ein** ausgewählt sein. Während eine aktive Verbindung mit Apple CarPlay besteht, ist die HFT-Freisprechanlage nicht verfügbar.

➤ **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 359


Tipps zur Sprachsteuerung


- Richten Sie die Belüftungsdüsen nicht an die Decke, und schließen Sie die Fenster, da die dadurch verursachten Geräusche möglicherweise die Funktion des Mikrofons beeinträchtigen.
- Drücken Sie die -Taste, wenn Sie eine Nummer über einen gesicherten Sprachbefehl anrufen möchten. Sprechen Sie nach dem Signalton klar und natürlich.
- Wenn das Mikrofon andere Stimmen als die Ihre erkennt, wird der Befehl möglicherweise nicht korrekt aufgenommen.
- Die Lautstärke ändern Sie mit dem Lautstärkeregler **VOL** des Audiosystems oder der Audio-Fernbedienung am Lenkrad.

Es können bis zu fünf Kurzwahleinträge angezeigt werden; insgesamt können 20 eingegeben werden.



➤ **Kurzwahl** S. 428

Es können jeweils bis zu fünf vorangegangene Anrufe angezeigt werden; insgesamt können 20 eingegeben werden. Wenn keine Anruflisten vorhanden sind, ist die Funktion der Anrufliste deaktiviert.


 **Taste (Annehmen):** Drücken Sie die Taste, um direkt zum Telefonmenü des Fahrer-Informationsdisplays zu springen oder um einen eingehenden Anruf anzunehmen.

 **Auflegen/Zurück-Taste:** Drücken Sie die Taste, um einen Anruf zu beenden, zum vorherigen Befehl zurückzukehren oder einen Befehl abubrechen.



 **Taste (Sprechen):** Drücken Sie diese Taste, um das Sprachführungsportal zu öffnen.

  **Tasten:** Drücken Sie auf diese Tasten, um einen Eintrag im Telefonmenü des Fahrer-Informationsdisplays auszuwählen.

**ENTER-Taste:** Drücken Sie diese Taste, um eine angezeigte Nummer des ausgewählten Objekts im Telefonmenü anzurufen.

 **Taste (Anzeige/Informationen):** Drücken Sie diese Taste und dann **ENTER**, um **Kurzwahl, Anrufliste** oder **Telefonbuch** im Telefonmenü des Fahrer-Informationsdisplays zu öffnen.

So rufen Sie den Bildschirm **Telefonmenü** auf:

1. Wählen Sie .
2. Wählen Sie **Telefon**, um den Telefon-Bildschirm anzuzeigen.
3. Wählen Sie .

## ►► Freisprecheinrichtung

### *Bluetooth*®-Drahtlostechnik

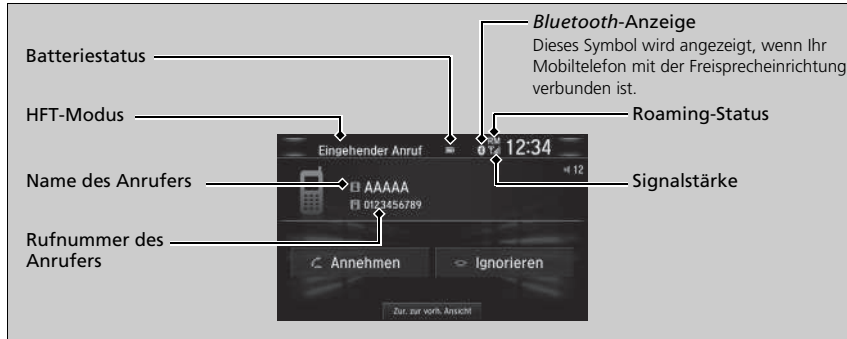
Der Markenname *Bluetooth*® und die zugehörigen Logos sind eingetragene Warenzeichen von *Bluetooth SIG, Inc.* Jegliche Nutzung dieser Marken durch Honda Motor Co., Ltd. erfolgt unter Lizenz. Andere Marken und Markennamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

### HFT-Begrenzungen

Ein über das HFT eingehender Anruf unterbricht die Wiedergabe des Audiosystems. Die Wiedergabe wird nach Beendigung des Anrufs fortgesetzt.

## HFT-Statusanzeige

Das Audio-/Informationsdisplay zeigt einen eingehenden Anruf an.



## HFT-Statusanzeige

Die auf dem Audio-/Informationsdisplay angezeigten Informationen variieren je nach Modell des Mobiltelefons.

Sie können die Systemsprache ändern.

► **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 359




## HFT-Menüs

Der Zündschalter muss auf ZUBEHÖR **I** oder ZÜNDUNG EIN **II** stehen, damit Sie das HFT-System\*1 verwenden können.

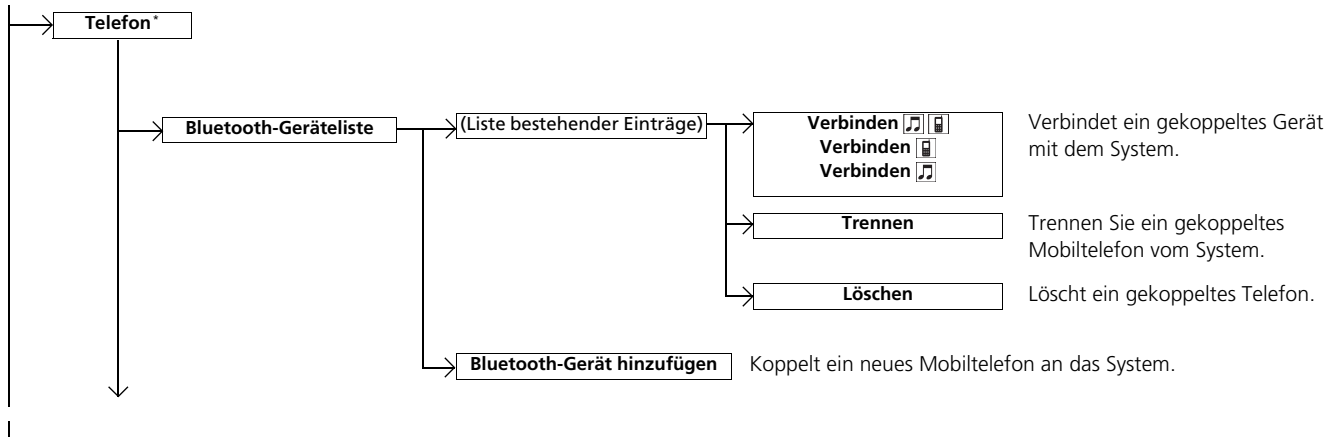
### ■ Bildschirm Telefoneinstellungen



1. Wählen Sie .
2. Wählen Sie **Einst.**
3. Wählen Sie **Telefon.**

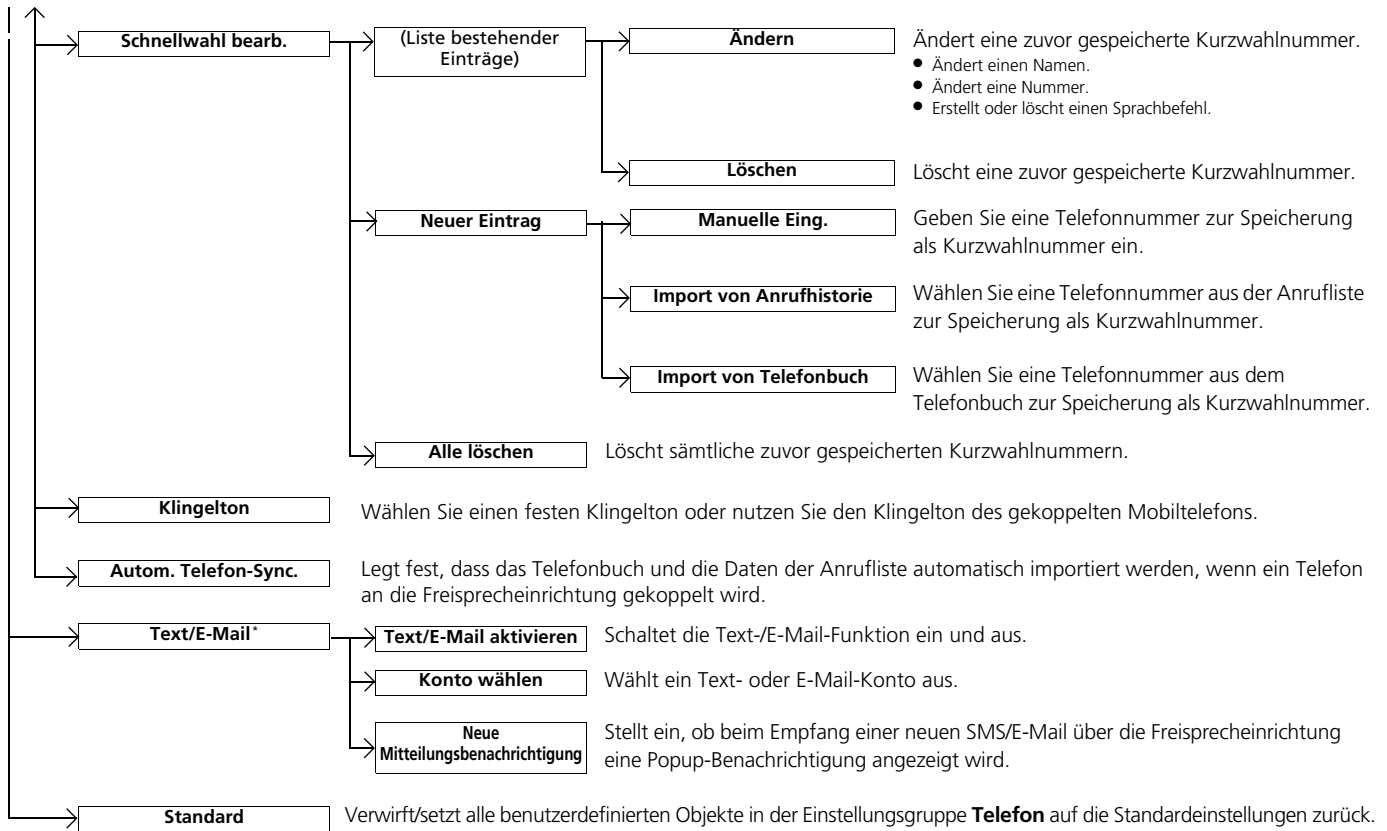
### » HFT-Menüs

Um die Freisprecheinrichtung (HFT) verwenden zu können, müssen Sie zuerst Ihr *Bluetooth*-fähiges Mobiltelefon an das System koppeln, während das Fahrzeug geparkt ist.



\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start) haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.



\* Nicht verfügbar für alle Modelle

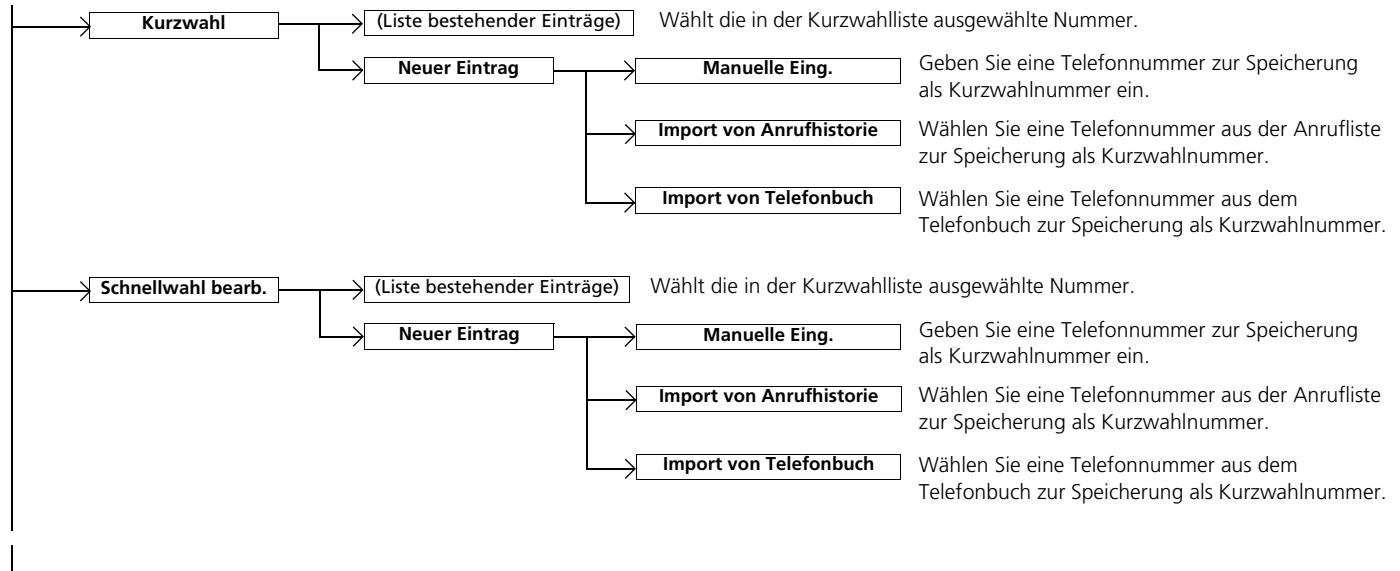


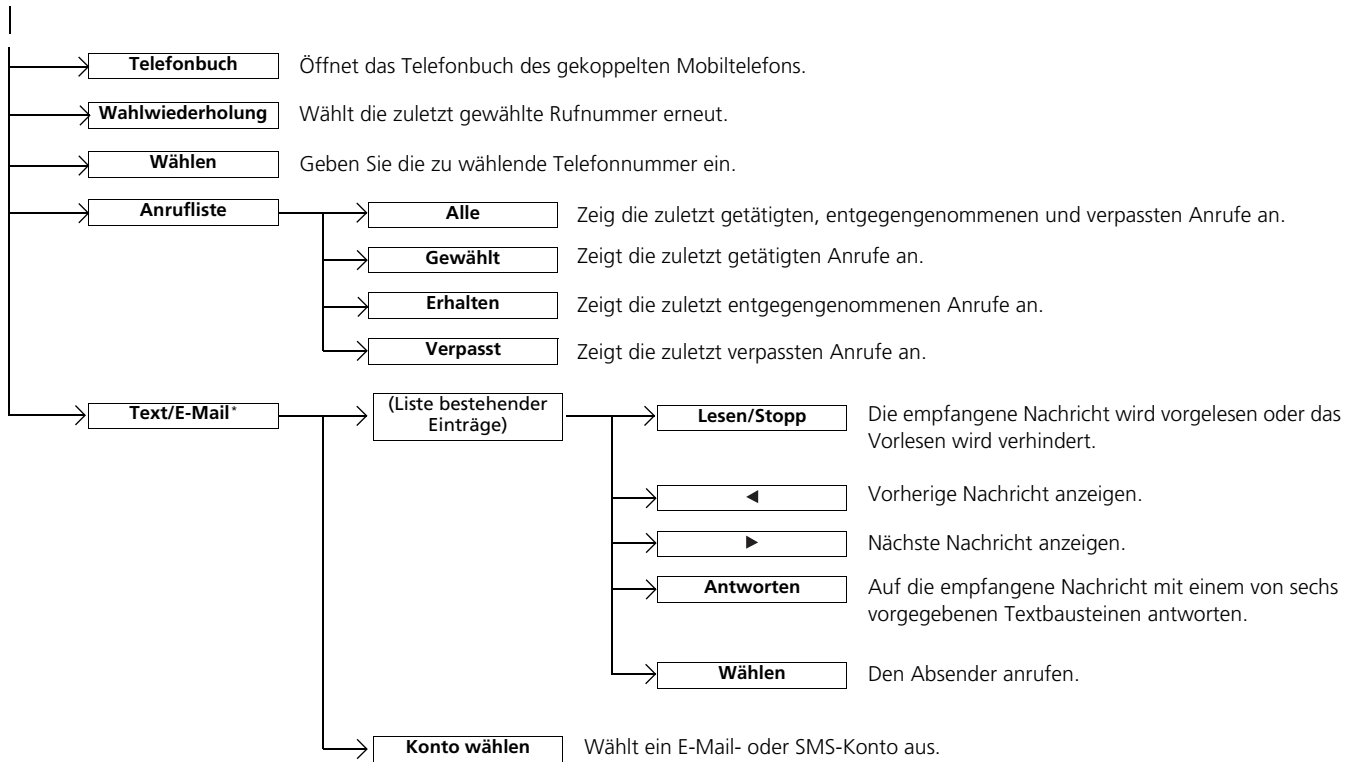
\* Nicht verfügbar für alle Modelle

■ Bildschirm „Telefonmenü“



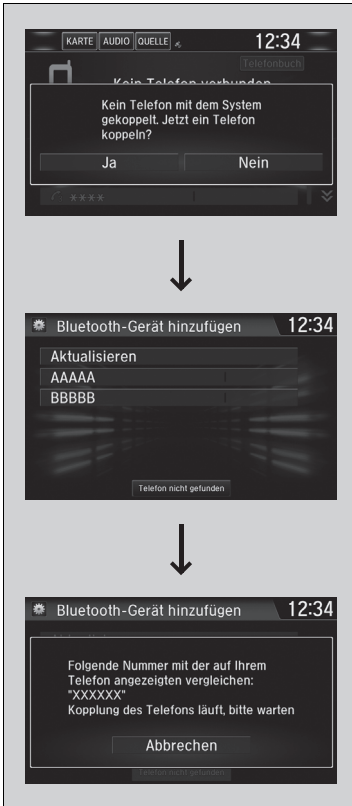
1. Wählen Sie .
2. Wählen Sie **Telefon**.
3. Wählen Sie .





\* Nicht verfügbar für alle Modelle

## ■ Telefon-Setup



### ■ Koppeln eines Mobiltelefons (wenn kein Mobiltelefon an das System gekoppelt ist)

1. Wählen Sie **Telefon**.
2. Wählen Sie **Ja**.
3. Stellen Sie sicher, dass sich Ihr Mobiltelefon im Such- oder erkennbaren Modus befindet, und drücken Sie dann auf **Fortfahren**.
  - Das HFT sucht automatisch nach einem *Bluetooth*®-Gerät.
4. Wählen Sie Ihr Telefon aus, wenn es in der Liste angezeigt wird.
  - Wenn Ihr Telefon nicht in der Liste erscheint, wählen Sie **Aktualisieren**, um die Suche erneut zu starten.
  - Wenn Ihr Mobiltelefon noch immer nicht aufgeführt wird, wählen Sie **Telefon nicht gefunden?** und suchen Sie anschließend mithilfe Ihres Mobiltelefons nach *Bluetooth*®-Geräten.  
Suchen Sie auf Ihrem Mobiltelefon nach **Honda HFT**.
5. Das System bietet Ihnen ein Verbindungscode auf dem Audio-/Informationsbildschirm an.
  - Stellen Sie sicher, dass der Verbindungscode auf dem Bildschirm und auf Ihrem Telefon übereinstimmen.  
Dies kann je nach Telefon variieren.

## ►► Telefon-Setup



Ihr *Bluetooth*-kompatibles Mobiltelefon muss mit dem System gekoppelt sein, bevor Sie Anrufe über die Freisprecheinrichtung tätigen oder empfangen können.

Tipps zur Mobiltelefonkopplung:

- Die Telefonkopplung kann nicht während der Fahrt hergestellt werden.
- Es können bis zu sechs Mobiltelefone gekoppelt werden.
- Der Akku Ihres Mobiltelefons entleert sich möglicherweise schneller, wenn das Gerät an das System gekoppelt ist.
- Wenn Ihr Mobiltelefon nicht innerhalb von drei Minuten zur Kopplung bereit ist oder vom System gefunden wurde, beendet das System den Verbindungsversuch und kehrt in den Ruhezustand zurück.

Sobald Sie Ihr Mobiltelefon erfolgreich gekoppelt haben, werden auf der rechten Bildschirmseite ein oder zwei Symbole angezeigt.

Die Symbole haben folgende Bedeutung:

-  Das Mobiltelefon kann mit dem HFT verwendet werden.
-  Das Mobiltelefon ist mit *Bluetooth*®-Audio kompatibel.

Während eine aktive Verbindung mit Apple CarPlay besteht, ist das Koppeln zusätzlicher *Bluetooth*-kompatibler Geräte nicht verfügbar und die Option **Bluetooth-Gerät hinzufügen** ist im Bildschirm **Bluetooth-Geräteleiste** ausgegraut.



■ So wechseln Sie das aktuell gekoppelte Telefon

1. Rufen Sie den Bildschirm **Telefonereinstellungen** auf.  
 ► **Bildschirm Telefonereinstellungen** S. 418
2. Wählen Sie **Bluetooth-Geräteliste**.
3. Wählen Sie das zu verbindende Telefon aus.  
 ► Die HFT-Freisprecheinrichtung trennt die Verbindung mit dem aktuellen Telefon und sucht nach einem anderen gekoppelten Telefon.
4. Wählen Sie **Verbinden** , **Verbinden** oder **Verbinden** .

■ Zum Ändern der Verbindungscodereinstellungen

1. Wählen Sie .
  2. Wählen Sie **Einst.**
  3. Wählen Sie **Bluetooth/Wi-Fi**.
  4. Wählen Sie die Registerkarte **Bluetooth** aus.
  5. Wählen Sie **Verbindungscode bearb.**
- 
6. Wählen Sie **Zufallswiederg.** oder **Fest.**



► So wechseln Sie das aktuell gekoppelte Telefon

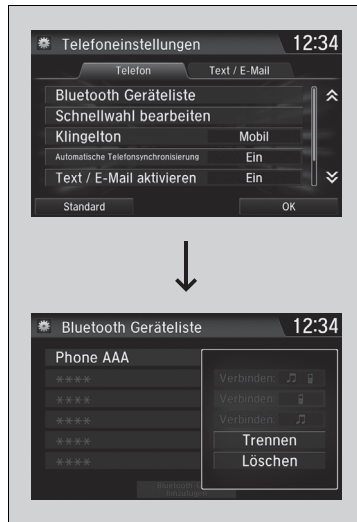
Wenn beim Wechsel zu einem anderen Telefon keine anderen Telefone gefunden oder gekoppelt werden können, werden Sie von der Freisprecheinrichtung (HFT) informiert, dass die Verbindung mit dem ursprünglichen Telefon wiederhergestellt wurde.

Wählen Sie zum Koppeln anderer Telefone auf dem Bildschirm **Bluetooth-Geräteliste** die Option **Bluetooth-Gerät hinzufügen**.

► Zum Ändern der Verbindungscodereinstellungen

Der standardmäßige Verbindungscode lautet **0000**, bis Sie die Einstellung ändern.  
 Um Ihren eigenen Code zu erstellen, wählen Sie **Fest**, löschen Sie den aktuellen Code und geben Sie dann einen neuen ein.

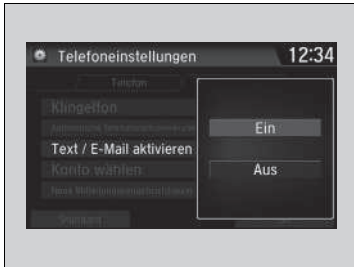
Für einen zufällig erstellten Verbindungscode bei jeder Kopplung eines Mobiltelefons wählen Sie **Zufallswiederg.**



### ■ Löschen eines zuvor gekoppelten Mobiltelefons

1. Rufen Sie den Bildschirm **Telefon** auf.  
    ➤ **Bildschirm Telefon** S. 418
2. Wählen Sie **Bluetooth-Geräteliste**.
3. Wählen Sie das zu löschende Telefon aus.
4. Wählen Sie **Löschen**.
5. Auf dem Bildschirm wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Wählen Sie **Ja**.

## Einstellen der Optionen für SMS-/E-Mail-Nachrichten\*

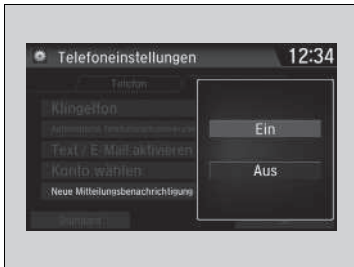


### ■ So schalten Sie die SMS-/E-Mail-Funktion ein und aus

1. Rufen Sie den Bildschirm **Telefonieinstellungen** auf.  
 ► **Bildschirm Telefonieinstellungen** S. 418
2. Wählen Sie die Registerkarte **Text/E-Mail** und dann **Text/E-Mail aktivieren**.  
 ► Am Bildschirm wird ein Popup-Menü eingeblendet.
3. Wählen Sie **Ein** oder **Aus**.

### ■ So schalten Sie die SMS-/E-Mail-Benachrichtigung ein und aus

1. Rufen Sie den Bildschirm **Telefonieinstellungen** auf.  
 ► **Bildschirm Telefonieinstellungen** S. 418
2. Wählen Sie die Registerkarte **Text/E-Mail** und dann **Neue Mitteilungsbenachrichtigung**.  
 ► Am Bildschirm wird ein Popup-Menü eingeblendet.
3. Wählen Sie **Ein** oder **Aus**.



## ☒ Einstellen der Optionen für SMS-/E-Mail-Nachrichten\*

Um die SMS-/E-Mail-Funktion nutzen zu können, müssen Sie sie bei Ihrem Telefon möglicherweise einrichten.

## ☒ So schalten Sie die SMS-/E-Mail-Benachrichtigung ein und aus

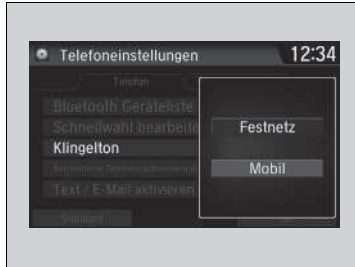
**Ein:** Immer, wenn Sie eine neue Nachricht empfangen, werden Sie per Popup benachrichtigt.  
**Aus:** Die empfangene Nachricht wird ohne Benachrichtigung im System gespeichert.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle



## ■ Klingelton

Die Klingeltoneinstellung kann verändert werden.



1. Rufen Sie den Bildschirm **Telefonieinstellungen** auf.  
➤ **Bildschirm Telefonieinstellungen** S. 418
2. Wählen Sie **Klingelton**.
3. Wählen Sie **Fest** oder **Mobiltelefon** aus.

## ☒ Klingelton

**Fest:** Der im System festgelegte Klingelton ertönt aus den Lautsprechern.

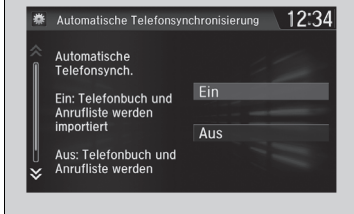
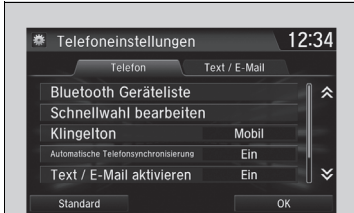
**Mobiltelefon:** Bei bestimmten angeschlossenen Telefonen ertönt der im angeschlossenen Telefon gespeicherte Klingelton aus den Lautsprechern.

## Automatischer Import von Mobiltelefonbuch und Anrufliste



### ■ Wenn die Funktion „Autom. Telefon-Sync.“ auf „Ein“ eingestellt ist:

Wenn Ihr Telefon verbunden ist, werden die Inhalte seines Telefonbuchs und die Anrufliste automatisch in das System importiert.



### ■ Ändern der Einstellung für „Autom. Telefon-Sync.“

1. Rufen Sie den Bildschirm **Telefonieinstellungen** auf.  
 ► **Bildschirm Telefonieinstellungen** S. 418
2. Wählen Sie **Autom. Telefon-Sync.**

3. Wählen Sie **Ein** oder **Aus**.

## Automatischer Import von Mobiltelefonbuch und Anrufliste

Wenn Sie einen Namen aus der Liste des Telefonbuchs im Mobiltelefon auswählen, werden bis zu drei Categoriesymbole angezeigt. Die Symbole zeigen an, welche Arten von Telefonnummern für diesen Namen gespeichert sind.



Bei einigen Telefonen ist es u. U. nicht möglich, die Categoriesymbole in die Freisprecheinrichtung zu importieren.

Das Telefonbuch wird nach jeder Verbindung aktualisiert. Die Anrufliste wird nach jeder Verbindung oder jedem Anruf aktualisiert.

## Kurzwahl

Pro Telefon können bis zu 20 Kurzwahlnummern gespeichert werden.

So speichern Sie eine Kurzwahlnummer:

1. Öffnen Sie den Bildschirm **Telefonmenü**.

➤ **Bildschirm „Telefonmenü“** S. 420

2. Wählen Sie **Kurzwahl**.

3. Wählen Sie **Neuer Eintr.**

In **Import von Anrufliste**:

► Wählen Sie eine Nummer aus der Anrufliste aus.


In **Manual Input** (Manuelle Eingabe):

► Geben Sie die Nummer von Hand ein.


In **Import von Telefonbuch**:

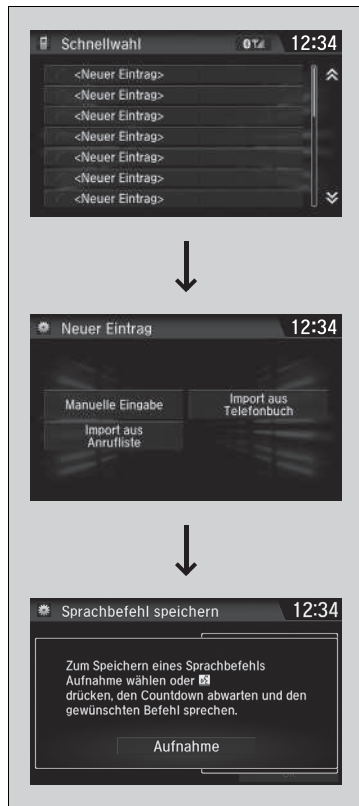
► Wählen Sie eine Nummer aus dem importierten Telefonbuch des verbundenen Mobiltelefons aus.

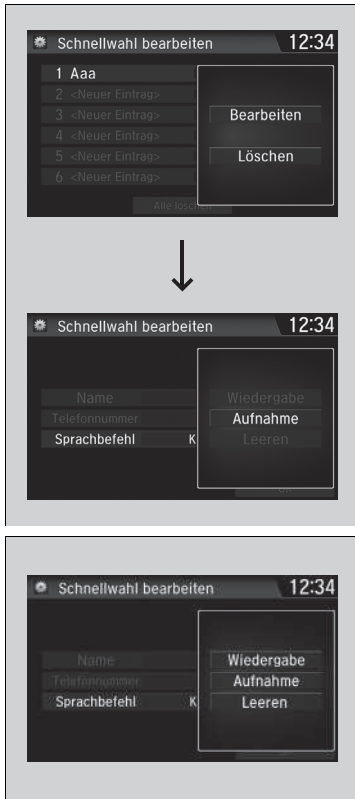
4. Wenn die Kurzwahl erfolgreich gespeichert wurde, werden Sie aufgefordert, einen Sprachbefehl für die Nummer zu erstellen. Wählen Sie **Ja** oder **Nein**.

5. Wählen Sie **Aufnahme** oder die Taste  und befolgen Sie die Eingabeaufforderungen, um den Sprachbefehl zu vervollständigen.


## Kurzwahl

Drücken Sie nach dem Speichern eines Sprachbefehls die -Taste, um die Nummer über den Sprachbefehl anzurufen. Sagen Sie den Namen des Sprachbefehls.





■ **So fügen Sie einen Sprachbefehl zu einer gespeicherten Kurzwahlnummer hinzu**

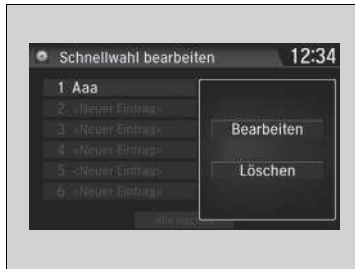
1. Rufen Sie den Bildschirm **Telefoneinstellungen** auf.  
 ► **Bildschirm Telefoneinstellungen** S. 418
2. Wählen Sie **Schnellwahl bearb.**
3. Wählen Sie einen vorhandenen Kurzwahleintrag aus.  
 ► Wählen Sie im Popup-Menü **Bearbeiten**.
4. Wählen Sie **Voice Tag**.  
 ► Wählen Sie im Popup-Menü **Aufnahme**.
5. Wählen Sie **Aufnahme** oder die Taste  und befolgen Sie die Eingabeaufforderungen, um den Sprachbefehl zu vervollständigen.

■ **So löschen Sie einen Sprachbefehl**

1. Rufen Sie den Bildschirm **Telefoneinstellungen** auf.  
 ► **Bildschirm Telefoneinstellungen** S. 418
2. Wählen Sie **Schnellwahl bearb.**
3. Wählen Sie einen vorhandenen Kurzwahleintrag aus.  
 ► Wählen Sie im Popup-Menü **Bearbeiten**.
4. Wählen Sie **Voice Tag**.  
 ► Wählen Sie im Popup-Menü **Löschen**.
5. Auf dem Bildschirm wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Wählen Sie **Ja**.

☒ **Kurzwahl**

Vermeiden Sie es, Sprachbefehle doppelt zuzuweisen. Vermeiden Sie es, „nach Hause“ als Sprachbefehl zu verwenden. Das System kann einen längeren Namen leichter erkennen. Verwenden Sie z. B. „John Smith“ anstelle von „John.“



### ■ So bearbeiten Sie Kurzwahleinträge

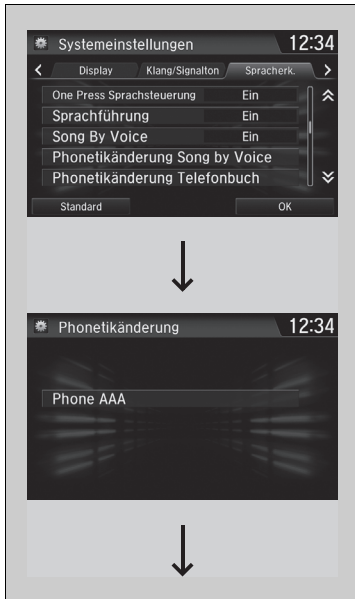
1. Rufen Sie den Bildschirm **TelefonEinstellungen** auf.
  - **Bildschirm TelefonEinstellungen** S. 418
2. Wählen Sie **Schnellwahl bearb.**
3. Wählen Sie einen vorhandenen Kurzwahleintrag aus.
  - Wählen Sie im Popup-Menü **Bearbeiten**.
4. Wählen Sie eine Einstellung zur Bearbeitung aus.

### ■ So löschen Sie eine Kurzwahlnummer

1. Rufen Sie den Bildschirm **TelefonEinstellungen** auf.
  - **Bildschirm TelefonEinstellungen** S. 418
2. Wählen Sie **Schnellwahl bearb.**
3. Wählen Sie einen vorhandenen Kurzwahleintrag aus.
  - Wählen Sie im Popup-Menü **Löschen**.
4. Auf dem Bildschirm wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Wählen Sie **Ja**.

## Phonetikänderung Telefonbuch\*

Hinzufügen von Phonetikänderungen oder eines neuen Sprachbefehls zum Kontaktnamen des Telefons, sodass es für die Freisprecheinrichtung einfacher ist, Sprachbefehle zu erkennen.



### ■ So fügen Sie einen neuen Sprachbefehl hinzu


1. Wählen Sie .
2. Wählen Sie **Einstellungen** aus.
3. Wählen Sie **System**.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Spracherk.** aus.
5. Wählen Sie **Phonetikänderung Telefonbuch**.
6. Wählen Sie ein Telefon, dem Sie eine Phonetikänderung zuweisen möchten.

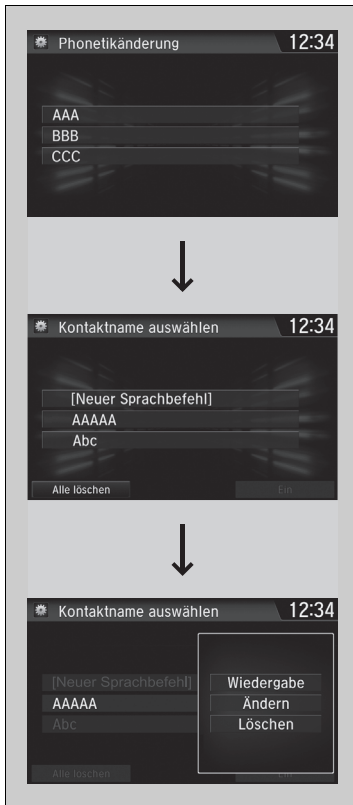
## Phonetikänderung Telefonbuch\*

Sie können bis zu 20 Phonetikänderungen speichern.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle



7. Wählen Sie **Neuer Sprachbefehl**.
8. Wählen Sie einen Kontaktnamen, den Sie hinzufügen möchten.
  - Auf dem Bildschirm wird das Popup-Menü eingeblendet.
9. Wählen Sie **Ändern**.
10. Befolgen Sie über die Option **Aufnahme** oder die Taste  die Eingabeaufforderungen, um den Sprachbefehl zu vervollständigen.
11. Auf dem Bildschirm wird zur Bestätigung eine Meldung angezeigt, drücken Sie dann **OK**.



### ■ So ändern Sie einen Sprachbefehl

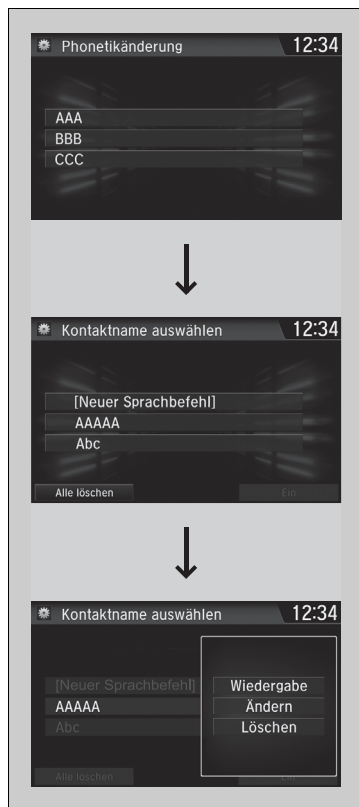
1. Wählen Sie .
2. Wählen Sie **Einstellungen** aus.
3. Wählen Sie **System**.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Spracherk.** aus.
5. Wählen Sie **Phonetikänderung Telefonbuch**.
6. Wählen Sie das Telefon, bei dem Sie eine Phonetikänderung ändern möchten.
7. Wählen Sie einen Kontaktnamen, den Sie ändern möchten.
  - ▶ Auf dem Bildschirm wird das Popup-Menü eingeblendet.
8. Wählen Sie **Ändern**.
9. Befolgen Sie über die Option **Aufnahme** oder die Taste die Eingabeaufforderungen, um den Sprachbefehl zu vervollständigen.
10. Auf dem Bildschirm wird zur Bestätigung eine Meldung angezeigt, drücken Sie dann **OK**.

### ☒ Phonetikänderung Telefonbuch \*

Sie können nur für das derzeit verbundene Telefon Kontaktnamen ändern oder löschen.


\* Nicht verfügbar für alle Modelle

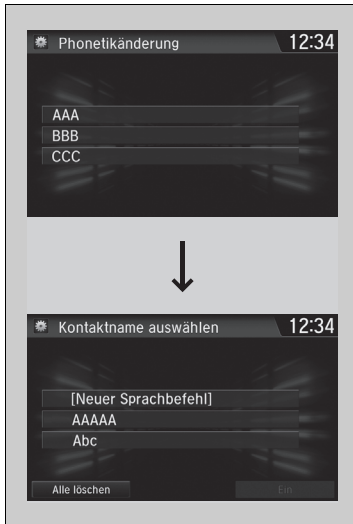




### ■ So löschen Sie einen geänderten


#### Sprachbefehl

1. Wählen Sie .
2. Wählen Sie **Einstellungen** aus.
3. Wählen Sie **System**.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Spracherk.** aus.
5. Wählen Sie **Phonetikänderung Telefonbuch**.
6. Wählen Sie das Telefon aus, für das Sie die Phonetikänderung löschen möchten.
7. Wählen Sie einen Kontaktnamen, den Sie löschen möchten.
  - Auf dem Bildschirm wird das Popup-Menü eingeblendet.
8. Wählen Sie **Löschen**.
  - Der ausgewählte Kontaktnamen wurde ausgewählt.
9. Wählen Sie **OK**.



## ■ So löschen Sie alle geänderten

### Sprachbefehle

1. Wählen Sie .
2. Wählen Sie **Einstellungen** aus.
3. Wählen Sie **System**.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Spracherk.** aus.
5. Wählen Sie **Phonetikänderung Telefonbuch**.
6. Wählen Sie das Telefon aus, für das Sie die Phonetikänderung löschen möchten.
  - Die Kontaktnamensliste wird angezeigt.
7. Wählen Sie **Alle löschen**.
8. Auf dem Bildschirm wird zur Bestätigung eine Meldung angezeigt. Drücken Sie dann **Ja**.


## ■ Tätigen eines Anrufs



Sie können telefonieren, indem Sie eine beliebige Telefonnummer eingeben, oder indem Sie das importierte Telefonbuch, die Anrufliste, Kurzwahleinträge oder die Wahlwiederholung verwenden.

## » Tätigen eines Anrufs

Alle Kurzwahleinträge, für die ein Sprachbefehl festgelegt wurde, können von fast jedem beliebigen Bildschirm aus per Sprachbefehl gewählt werden.

Drücken Sie die -Taste und sagen Sie den Namen des Sprachbefehls.

Sobald ein Anruf durchgestellt ist, können Sie die Stimme der Person, die Sie anrufen, über die Lautsprecher hören.

Während einer bestehenden Verbindung zu Apple CarPlay können Sie Anrufe nur über Apple CarPlay tätigen.



■ **So verwenden Sie das importierte Telefonbuch zum Tätigen eines Anrufs**

1. Öffnen Sie den Bildschirm **Telefonmenü**.  
 ► **Bildschirm „Telefonmenü“** S. 420
2. Wählen Sie **Telefonbuch**.
3. Wählen Sie einen Namen.
  - Sie können auch nach Buchstaben suchen. Wählen Sie **Suche**.
  - Verwenden Sie zur Eingabe des Namens die Tastatur auf dem Touchscreen und wählen Sie eine Nummer aus, falls mehrere vorhanden sind.
  - Sie können auch durch Drücken der Taste / am Lenkrad alphabetisch durch die Kontaktliste blättern.
4. Wählen Sie eine Nummer.
  - Der Wählvorgang startet automatisch.

■ **So telefonieren Sie mithilfe einer Telefonnummer**

1. Öffnen Sie den Bildschirm **Telefonmenü**.  
 ► **Bildschirm „Telefonmenü“** S. 420
2. Wählen Sie **Anwählen**.
3. Wählen Sie eine Nummer.
  - Verwenden Sie zur Eingabe von Zahlen die Tastatur auf dem Touchscreen.
4. Wählen Sie .
  - Der Wählvorgang startet automatisch.

☒ So verwenden Sie das importierte Telefonbuch zum Tätigen eines Anrufs

Sie können auch per Sprachbefehl eine gespeicherte Sprachanwahl für die Kurzwahl auswählen.  
 ► **Kurzwahl** S. 428

☒ So telefonieren Sie mithilfe einer Telefonnummer

Sie können auch per Sprachbefehl eine gespeicherte Sprachanwahl für die Kurzwahl auswählen.  
 ► **Kurzwahl** S. 428



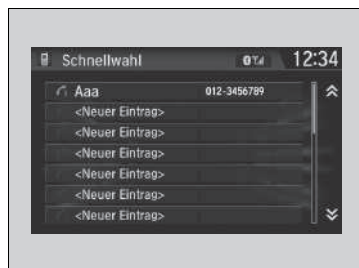
■ **So telefonieren Sie mit der Wahlwiederholungsfunktion**

1. Öffnen Sie den Bildschirm **Telefonmenü**.  
 ► **Bildschirm „Telefonmenü“** S. 420
2. Wählen Sie **Wahlwiederholung**.  
 ► Der Wählvorgang startet automatisch.



■ **So tätigen Sie Anrufe mithilfe der Anrufliste**  
 Die Anrufliste wird unterteilt nach **Alle**, **Gewählt**, **Erhalten** und **Verpasst**.

1. Öffnen Sie den Bildschirm **Telefonmenü**.  
 ► **Bildschirm „Telefonmenü“** S. 420
2. Wählen Sie **Anrufliste**.
3. Wählen Sie **Alle**, **Gewählt**, **Erhalten** oder **Verpasst**.
4. Wählen Sie eine Nummer.  
 ► Der Wählvorgang startet automatisch.



■ **So tätigen Sie einen Anruf mithilfe eines Kurzwahleintrags**

1. Öffnen Sie den Bildschirm **Telefonmenü**.  
 ► **Bildschirm „Telefonmenü“** S. 420
2. Wählen Sie **Kurzwahl**.
3. Wählen Sie eine Nummer.  
 ► Der Wählvorgang startet automatisch.

►► So tätigen Sie Anrufe mithilfe der Anrufliste

Die Anrufliste zeigt die letzten 20 ausgehenden, eingehenden oder verpassten Anrufe an. (Wird nur angezeigt, wenn Ihr Mobiltelefon mit dem System verbunden ist.)

►► So tätigen Sie einen Anruf mithilfe eines Kurzwahleintrags

Drücken Sie nach dem Speichern eines Sprachbefehls die **[OK]**-Taste, um die Nummer über den Sprachbefehl anzurufen.  
 ► **Kurzwahl** S. 428

Alle Kurzwahleinträge, für die ein Sprachbefehl festgelegt wurde, können von einem beliebigen Bildschirm aus per Sprachbefehl gewählt werden.  
 Drücken Sie die **[OK]**-Taste und folgen Sie den Anweisungen.

## Annehmen eines Anrufs



Wenn ein Anruf eingeht, erfolgt eine akustische Benachrichtigung (falls aktiviert) und der Bildschirm **Eingehender Anruf** wird aufgerufen.

Drücken Sie die Taste , um den Anruf anzunehmen.

Drücken Sie die -Taste, um einen Anruf abzulehnen oder zu beenden.

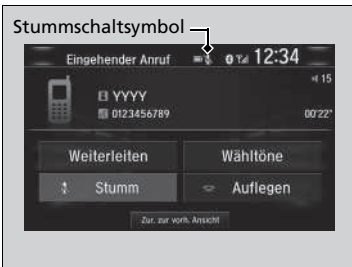
## Optionen während eines Anrufs

Die folgenden Optionen sind während eines Anrufs verfügbar.

**Stummschaltung:** Stummschalten Ihrer Stimme.

**Umleiten:** Umleiten eines Anrufs vom System auf Ihr Telefon.

**Tastentöne:** Nummern während eines Anrufs versenden. Diese Funktion ist hilfreich, wenn Sie ein menügesteuertes Telefonsystem anrufen.




Die verfügbaren Optionen werden in der unteren Hälfte des Bildschirms angezeigt.


Wählen Sie die Option.

- Bei Auswahl der Option **Stumm** wird das Symbol für die Stummschaltung angezeigt. Wählen Sie **Stumm schalten** erneut aus, um diese auszuschalten.


## ☒ Annehmen eines Anrufs


Anruf in Warteschleife

Drücken Sie die Taste , um den aktuellen Anruf zu halten und den eingehenden Anruf anzunehmen.

Drücken Sie die Taste , erneut, um wieder zum aktuellen Anruf zurückzukehren.

Ignorieren Sie den eingehenden Anruf mit **Ignorieren**, wenn Sie ihn nicht annehmen wollen.

Drücken Sie die -Taste, wenn Sie den aktuellen Anruf auflegen möchten.

Sie können anstelle der Tasten  und  die Symbole auf dem Audio-/Informationsbildschirm verwenden.

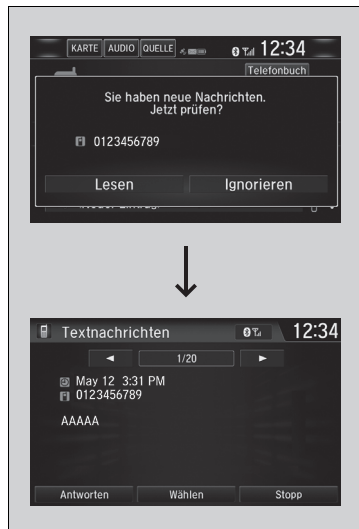
## ☒ Optionen während eines Anrufs

**Tastentöne:** Verfügbar bei einigen Telefonen.

Sie können die Symbole auf dem Audio-/Informationsbildschirm auswählen.

## Empfang einer Textnachricht/E-Mail\*, \*1

Das HFT kann neu eingehende SMS und E-Mails sowie 20 zuletzt eingegangene Nachrichten auf einem gekoppelten Mobiltelefon anzeigen. Jede empfangene Nachricht kann vorgelesen und mit einem Textbaustein beantwortet werden.



1. Ein Popup wird geöffnet und informiert Sie über die neue SMS bzw. E-Mail.
2. Wählen Sie **Lesen**, um die Nachricht anzuhören.
  - Die SMS bzw. E-Mail wird angezeigt. Das System liest automatisch die Nachricht vor.
3. Um das Vorlesen abzubrechen, wählen Sie **Stopp**.

## Empfang einer Textnachricht/E-Mail\*, \*1

Während der Fahrt zeigt das System keine eingehenden Nachrichten an. Sie können sie sich nur vorlesen lassen.

Das System empfängt nur Nachrichten, die als SMS gesendet werden. Nachrichten, die mit den Datendiensten gesendet werden, erscheinen nicht in der Liste.

Bei einigen Mobiltelefonen können Sie bis zu 20 zuletzt eingegangene SMS und E-Mails abrufen.

Wenn Sie erstmals nach dem Koppeln von Mobiltelefon und HFT eine SMS oder E-Mail empfangen, werden Sie gebeten, die **Neue Mitteilungsbenachrichtigung** zu **aktivieren**.

► **So schalten Sie die SMS-/E-Mail-Benachrichtigung ein und aus** S. 425

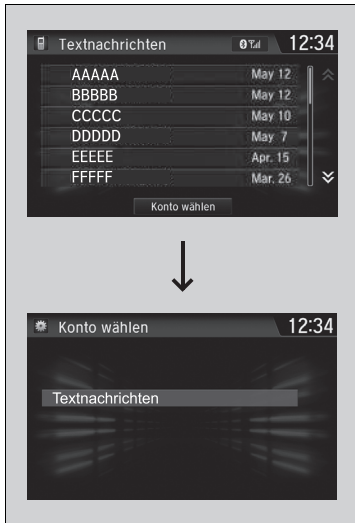


\*1: Je nach Sprachauswahl wird die Nachricht nicht vorgelesen.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

## Auswahl eines E-Mail-Kontos\*

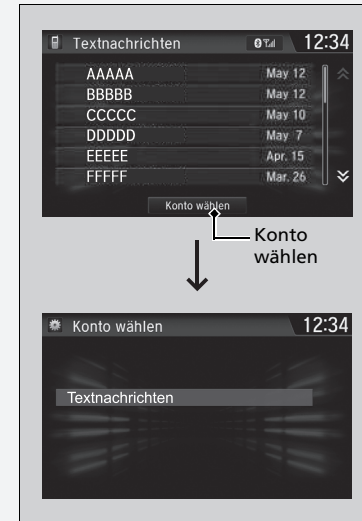
Wenn ein gekoppeltes Mobiltelefon über SMS- oder E-Mail-Konten verfügt, können Sie eines als aktiv auswählen und Benachrichtigungen empfangen.



1. Rufen Sie den Bildschirm **Telefonereinstellungen** auf.  
 ► **Bildschirm Telefonereinstellungen** S. 418
2. Wählen Sie die Registerkarte **Text/E-Mail** und dann **Konto wählen**.  
 ► Am Bildschirm wird ein Popup-Menü eingeblendet.
3. Wählen Sie **Textnachrichten** oder das gewünschte E-Mail-Konto.

## ►► Auswahl eines E-Mail-Kontos\*

Sie können auch ein E-Mail-Konto auf dem Bildschirm mit der Ordnerliste oder der Nachrichtenliste auswählen.

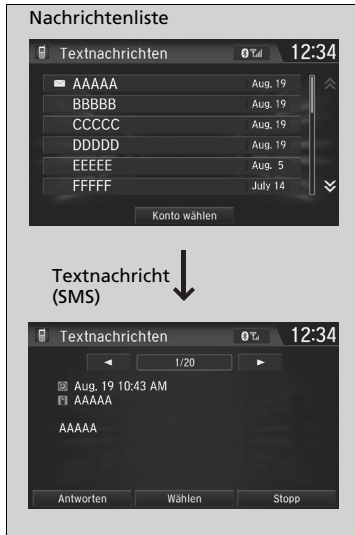


Sie können nur Benachrichtigungen zu einem SMS- oder einem E-Mail-Konto empfangen.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle




## Anzeigen von Nachrichten\*, \*1





### ■ Textnachrichten (SMS) anzeigen

1. Öffnen Sie den Bildschirm **Telefonmenü**.  
► **Bildschirm „Telefonmenü“** S. 420
2. Wählen Sie **Text/E-Mail**.  
► Wählen Sie ggf. ein Konto aus.
3. Wählen Sie eine Nachricht aus.  
► Die Textnachricht (SMS) wird angezeigt. Das System liest automatisch die Nachricht vor.

## ►► Anzeigen von Nachrichten\*, \*1

Neben ungelesenen Nachrichten wird das Symbol  angezeigt.

Wenn Sie am Mobiltelefon eine Nachricht löschen, wird die Nachricht auch im System gelöscht. Wenn Sie über das System eine Nachricht senden, wird die Nachricht in den Postausgang Ihres Mobiltelefons geleitet.

Um die vorherige oder nächste Nachricht zu öffnen, wählen Sie auf dem Nachrichtenbildschirm  (Vorherige) oder  (Nächste).

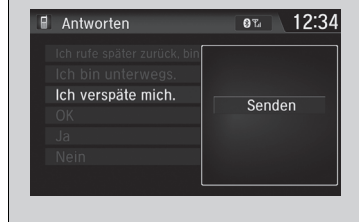
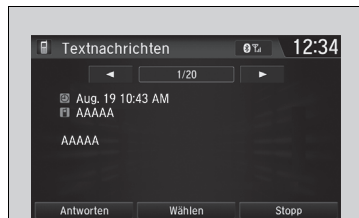
\*1: Je nach Sprachauswahl wird die Nachricht nicht vorgelesen.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle



### ■ Anzeigen von E-Mails

1. Öffnen Sie den Bildschirm **Telefonmenü**.  
 ► **Bildschirm „Telefonmenü“** S. 420
2. Wählen Sie **Text/E-Mail**.  
 ► Wählen Sie ggf. **Konto wählen**.
3. Wählen Sie einen Ordner.
4. Wählen Sie eine Nachricht aus.  
 ► Die E-Mail wird angezeigt. Das System liest automatisch die Nachricht vor.



### ■ Nachrichten anhören und Vorlesen beenden

1. Öffnen Sie den Bildschirm mit der Textnachricht (SMS) bzw. E-Mail.
  - Das System liest automatisch die Nachricht vor.
  - ☒ **Anzeigen von Nachrichten\***, \*1 S. 442
2. Wählen Sie **Stopp**, um das Vorlesen abzubrechen. Wählen Sie erneut **Lesen**, um die Nachricht wieder von vorn zu hören.

### ■ Nachrichten beantworten

1. Öffnen Sie den Bildschirm mit der Textnachricht (SMS) bzw. E-Mail.
  - Das System liest automatisch die Nachricht vor.
  - ☒ **Anzeigen von Nachrichten\***, \*1 S. 442
2. Wählen Sie **Antworten**.
3. Wählen Sie die Antwortnachricht aus.
  - Auf dem Bildschirm wird das Popup-Menü angezeigt.
4. Wählen Sie **Senden**, um die Nachricht abzusenden.
  - Sobald die Antwort gesendet wurde, wird am Bildschirm **Abgeschlossen** angezeigt.

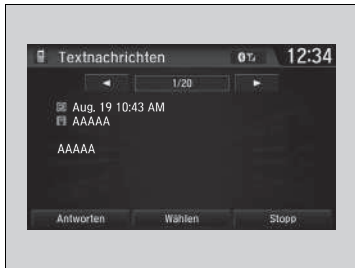
### ☒ Nachrichten beantworten

Es gibt folgende Antwortbausteine:

- **Ich rufe später zurück, bin unterwegs.**
- **Ich bin unterwegs.**
- **Ich verspäte mich.**
- **OK**
- **Ja**
- **Nein**

Sie können keine Antwortnachrichten hinzufügen, bearbeiten oder löschen.

Nur bestimmte Handys können im gekoppelten und angeschlossenen Zustand Nachrichten empfangen und senden. Welche Telefone kompatibel sind, erfahren Sie bei Ihrem Händler.



■ **Absender anrufen**

1. Öffnen Sie den Bildschirm mit den Textnachrichten (SMS).
2. Wählen Sie **Anwählen**.





# Fahren

In diesem Kapitel werden die Themen Fahren, Tanken und Informationen zu Komponenten wie z. B. Zubehör behandelt.

## **Vor Fahrtantritt**

Vorbereitung vor dem Fahren.....	448
Lastgrenze .....	451

## **Anhängerbetrieb\***

Vorbereitung für den Anhängerbetrieb .....	452
Sicheres Fahren mit Anhänger .....	456

## **Während der Fahrt**

Starten des Motors.....	461
Sicherheitshinweise für die Fahrt .....	466
Stufenloses Automatikgetriebe (CVT)* .....	467
Schalten.....	468
Automatische Leerlaufabschaltung* .....	478
ECON-Taste .....	483
Tempomat* .....	484

Geschwindigkeitsbegrenzer* .....	490
Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer.....	494
Frontsensorkamera* .....	501
Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)* .....	503
Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)* .....	518
Spurhalteassistent* .....	532
Verkehrszeichenerkennung* .....	536
Aktiver Spurhalteassistent (LKAS)* .....	543
Stabilisierungsprogramm (VSA) .....	550
Handling-Assistent AHA (Agile Handling Assist) .....	552
Toter-Winkel-Assistent (BSI)* .....	553
Druckverlust-Warnsystem.....	556
Einstellen der Scheinwerferstreuung.....	559

## **Bremsen**

Bremsanlage.....	560
Antiblockiersystem (ABS) .....	566
Bremsassistentensystem .....	567
Notbremsignal .....	568

## **Parken des Fahrzeugs**

Präventives Fahrerassistenzsystem CMBS (Collision Mitigation Braking System)* .....	569
Einparkhilfe* .....	583
Ausparkassistent* .....	585

## **Multiview-Rückfahrkamera\*** .....

589	
<b>Auftanken</b> .....	591
<b>Kraftstoffverbrauch und CO<sub>2</sub>-Emissionen</b> .....	594
<b>Fahrzeug mit Turbomotor*</b> .....	595

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

## Vorbereitung vor dem Fahren

Prüfen Sie vor Fahrtantritt Folgendes.

### Kontrollen außerhalb des Fahrzeugs

- Stellen Sie sicher, dass Fenster, Türspiegel, Außenleuchten oder sonstige Fahrzeugbereiche nicht versperrt sind.
  - ▶ Entfernen Sie jeglichen Frost, Schnee oder Eis.
  - ▶ Entfernen Sie den Schnee vom Dach, da dieser herunterrutschen und das Sichtfeld während der Fahrt behindern kann. Wenn das Eis festgefroren ist, entfernen Sie es, sobald es angetaut ist.
  - ▶ Wenn Sie Eis an den Rädern entfernen, achten Sie darauf, dass Sie weder das Rad noch Teile des Rads beschädigen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Motorhaube fest geschlossen ist.
  - ▶ Öffnet sich die Motorhaube während der Fahrt, wird die Sicht nach vorn versperrt.
- Vergewissern Sie sich, dass die Reifen in gutem Zustand sind.
  - ▶ Prüfen Sie den Luftdruck und prüfen Sie auf Beschädigung und übermäßigen Verschleiß.  
➤ **Prüfen und Warten der Reifen** S. 649
- Vergewissern Sie sich, dass sich weder Personen noch Objekte am Fahrzeug befinden.
  - ▶ Aus Fahrersicht sind tote Winkel vorhanden.

### ➤ Kontrollen außerhalb des Fahrzeugs

#### ACHTUNG

Sind die Türen zugefroren, lösen Sie das Eis an den Türkanten mit warmem Wasser. Versuchen Sie nicht, die Türen gewaltsam zu öffnen, da dies zu Schäden am Dichtungsgummi entlang der Tür führen kann. Wischen Sie anschließend die Bereiche trocken, um weiteres Einfrieren zu verhindern.

Verwenden Sie kein warmes Wasser für die Schließzylinder. Der Schlüssel kann nicht eingesteckt werden, wenn das Wasser gefriert.

Die Wärme des Motors und der Abgase kann zur Entzündung von leicht entflammablem Material führen, das unter der Motorhaube verblieben ist, und so einen Brand verursachen. Wenn das Fahrzeug über einen längeren Zeitraum abgestellt war, kontrollieren Sie es auf angesammelte Fremdkörper wie trockenes Gras und Laub, das heruntergefallen oder von Kleintieren für den Nestbau eingetragen wurde, und entfernen Sie solches Material. Kontrollieren Sie auch, ob leicht entflammables Material unter der Motorhaube zurückgeblieben ist, nachdem Sie oder andere Wartungsarbeiten an Ihrem Fahrzeug durchgeführt haben.

## Kontrollen im Fahrzeug

- Verstauen oder sichern Sie alles richtig im Fahrzeug.
  - ▶ Bei zu viel Gepäck oder falschem Verstauen können Fahrzeughandling, Stabilität, Bremsweg und Reifen beeinträchtigt werden, sodass das Fahrzeug nicht mehr sicher ist.
    - **Lastgrenze** S. 451
- Stapeln Sie Gegenstände nicht über Sitzhöhe hinaus.
  - ▶ Ihre Sicht kann dadurch behindert werden, und Gegenstände können sich bei plötzlichem Bremsen lösen.
- Verstauen Sie keine Gegenstände in den vorderen Fußräumen. Stellen Sie sicher, dass die Fußmatte befestigt ist\*.
  - ▶ Ein Gegenstand oder eine nicht befestigte Fußmatte kann sich während der Fahrt am Brems- oder Gaspedal verhaken.
- Tiere dürfen sich während der Fahrt nicht frei im Fahrzeug bewegen.
  - ▶ Sie können den Fahrer behindern und hierdurch einen Unfall verursachen.
- Schließen Sie sorgfältig alle Türen und den Kofferraum.
- Stellen Sie Ihre Sitzposition korrekt ein.
  - ▶ Stellen Sie auch die Kopfstütze ein.
    - **Einstellen der Sitze** S. 222
    - **Einstellen der vorderen Kopfstützen** S. 226
- Stellen Sie Spiegel und Lenkrad wie erforderlich ein.
  - ▶ Stellen Sie diese bei korrekter Fahrposition ein.
    - **Einstellen der Spiegel** S. 220
    - **Einstellen des Lenkrads** S. 219

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

## ☒ Kontrollen im Fahrzeug

Die Scheinwerfereinstellung wurde werkseitig vorgenommen und muss normalerweise nicht eingestellt werden. Wenn Sie jedoch regelmäßig schwere Objekte im Kofferraum transportieren oder einen Anhänger ziehen, sollte die Ausrichtung von einem Händler oder einem qualifizierten Mechaniker nachgestellt werden.

### Modelle mit Scheinwerfereinstellung

Sie können den Winkel des Abblendlichts selbst einstellen.

➤ **Scheinwerferhöhenverstellung\*** S. 211

### Modelle mit automatischer Scheinwerfereinstellung

Ihr Fahrzeug ist mit einer automatischen Scheinwerfereinstellung ausgestattet, die automatisch den vertikalen Winkel des Abblendlichts einstellt.



- Stellen Sie sicher, dass hinter den Vordersitzen platzierte Gegenstände nicht unter die Sitze rollen können.
  - ▶ Sie können mit der Bedienbarkeit der Pedale durch den Fahrer oder der Sitzverstellung in Konflikt kommen.
- Stellen Sie sicher, dass alle Fahrgäste angeschnallt sind.
  - 📌 **Anlegen eines Sicherheitsgurts** S. 46
- Stellen Sie sicher, dass die Anzeigen in der Instrumententafel beim Starten des Motors aufleuchten und kurz danach erlöschen.
  - ▶ Lassen Sie das Fahrzeug immer von einem Händler überprüfen, wenn ein Problem angezeigt wird.
    - 📌 **Anzeigen** S. 94

## Lastgrenze

Wenn Sie Gepäck laden, dürfen das Gesamtgewicht des Fahrzeugs, alle Passagiere und das Gepäck nicht das maximal zulässige Gewicht überschreiten.

➤ **Technische Daten** S. 724

Die Belastung auf der Vorder- und Hinterachse darf nicht die maximal zulässige Achslast überschreiten.

➤ **Technische Daten** S. 724

### ⚠ Lastgrenze

## ⚠ WARNUNG

Überlastung oder unangemessene Belastung kann Handling und Stabilität beeinträchtigen und einen Unfall mit schweren oder tödlichen Verletzungen verursachen.

Beachten Sie alle Lastgrenzen und sonstige Lastrichtlinien in diesem Handbuch.

## Nahöstliche Modelle außer israelische und türkische Modelle

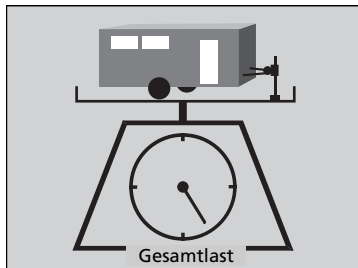
Ihr Fahrzeug ist nicht dafür ausgelegt, einen Anhänger zu ziehen. Falls Sie dies dennoch versuchen, kann Ihre Garantie hierdurch erlöschen.

## Israelische und türkische Modelle, außer nahöstliche Modelle

## Vorbereitung für den Anhängerbetrieb

### Maximale Anhängelast

Sie können einen Anhänger an Ihr Fahrzeug anhängen, wenn Sie sorgfältig auf die Lastgrenzen achten. Verwenden Sie eine geeignete Ausrüstung und befolgen Sie die Richtlinien für den Anhängerbetrieb. Prüfen Sie vor Fahrtantritt die Lastgrenzen.



### ■ Gesamtgewicht des Anhängers

Überschreiten Sie nicht die maximale Anhängelast des Anhängers (mit/ohne Bremsen), mit Gepäck und allem, was sich darin oder darauf befindet.

Das Anhängen von Lasten, die die maximale Anhängelast überschreiten, kann das Fahrverhalten und die Leistung des Fahrzeugs ernsthaft beeinträchtigen und den Motor und Antriebsstrang schädigen.

### » Maximale Anhängelast

## ⚠ WARNUNG

Überschreiten der Lastgrenze, der maximalen Anhängelast oder falsches Beladen von Fahrzeug und Anhänger können zu einem Unfall mit schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.

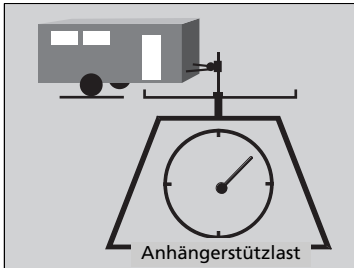
Prüfen Sie die Beladung von Fahrzeug und Anhänger vor Fahrtantritt sorgfältig.

Stellen Sie auf einer öffentlichen Waage sicher, dass alle Lasten bzw. Beladungen den zulässigen Werten entsprechen. Wenn Sie keine öffentliche Waage befahren können, addieren Sie das Schätzwert Ihres Gepäcks zum Anhängergewicht (siehe Herstellerangaben) und messen Sie dann die Stützlast mit einer geeigneten Waage oder Deichselwaage oder schätzen Sie die Stützlast anhand der Gepäckverteilung.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Benutzerhandbuch des Anhängers.

### Einfahrzeitraum

Vermeiden Sie es, während der ersten 1.000 km, die Ihr Fahrzeug fährt, einen Anhänger anzuhängen.



### ■ Anhängelast

Die Anhängerstützlast sollte niemals 75 kg überschreiten. Dies ist das Gewicht, das der Anhänger auf die Abschleppstange legt, wenn diese voll belastet ist. Als Faustregel für Anhängerlasten von weniger als 500 kg gilt, dass die Anhängerstützlast 10 Prozent des gesamten Anhängerpakets betragen sollte.

- Eine zu große Anhängerstützlast verringert die Traktion der Vorderreifen und die Lenkungssteuerung. Eine zu geringe Anhängerstützlast kann den Anhänger destabilisieren und dazu führen, dass er schwenkt.
- Um eine angemessene Anhängerstützlast zu erreichen, beginnen Sie mit dem Laden von 60 % der Last zur Vorderseite des Anhängers und 40 % zur Rückseite hin. Verteilen Sie die Last anschließend nach Bedarf um.

### ☒ Maximale Anhängelast

Falls Sie einen Anhänger in hügeligem Gelände ziehen, denken Sie daran, alle 1.000 Höhenmeter 10 % des Gespanngewichts von der maximalen Anhängelast abzuziehen.

Überschreiten Sie niemals die maximale Anhängelast und die angegebenen Lastgrenzen.

☒ **Technische Daten** S. 724

## ■ Ausrüstung für Anhängerbetrieb und Zubehör

Die Ausrüstung für Anhängerbetrieb variiert je nach Größe Ihres Anhängers, der Anhängelast und dem Ort.

### ■ Anhängerkupplung

Die Anhängerkupplung muss von einem zugelassenen Typ sein und ordnungsgemäß an das Fahrgestell angeschraubt sein.

### ■ Sicherheitsketten

Verwenden Sie für den Anhängerbetrieb stets Sicherheitsketten. Lassen Sie genug Spiel, sodass der Anhänger leicht einlenken kann. Die Ketten dürfen allerdings nicht am Boden schleifen.

### ■ Anhängerbremsen

Wenn Sie evtl. einen Anhänger verwenden wollen, der Bremsen hat, vergewissern Sie sich, dass diese elektronisch betätigt werden. Versuchen Sie nicht, dazu das Hydrauliksystem des Fahrzeugs zu verwenden. Jeder Versuch, die Anhängerbremse an das Hydrauliksystem Ihres Fahrzeugs anzuschließen, verringert die Bremsleistung und stellt eine potenzielle Gefahrenquelle dar.

### ■ Zusätzliche Ausrüstung für den Anhängerbetrieb

Möglicherweise gibt es Gesetze, die spezielle Außenspiegel vorschreiben, wenn ein Anhänger gezogen wird. Auch wenn Spiegel in Ihrem Land nicht erforderlich sind, so sollten Sie spezielle Spiegel montieren, wenn die Sicht eingeschränkt ist.

### ■ Anhängerleuchte

Anhängerleuchten und -ausrüstung müssen die Vorschriften erfüllen, die in dem Land gelten, in dem Sie fahren. Fragen Sie bei Ihrer Anhänger-Verkaufsniederlassung oder -Vermietung nach den Anforderungen für das Gebiet, in das Sie fahren möchten.

## ▶▶ Ausrüstung für Anhängerbetrieb und Zubehör

Vergewissern Sie sich, dass die gesamte Ausrüstung ordnungsgemäß eingebaut und gewartet ist, und dass sie den Vorschriften des Landes entspricht, in dem Sie fahren.

Wenden Sie sich an Ihre Anhänger-Verkaufsniederlassung oder -Vermietung, wenn sonstige Ausrüstungsgegenstände für den Anhängerbetrieb empfohlen oder benötigt werden.

Informieren Sie sich beim Hersteller des Anhängers über Einbau und Einstellung der Ausrüstung. Bei unsachgemäßem Einbau und Einstellfehlern können Handling, Fahrstabilität und Bremsleistung des Fahrzeugs beeinträchtigt sein.

Die Beleuchtung und Verkabelung von Anhängern ist je nach Typ und Marke unterschiedlich. Wird ein Anschluss benötigt, sollte dieser nur von einem qualifizierten Mechaniker eingebaut werden.

Modelle mit 1,5-l-Motor

■ **Ölkühler für stufenloses Automatikgetriebe (CVT)**

Installieren Sie einen zusätzlichen Ölkühler (für stufenlose Automatikgetriebe), um zu verhindern, dass das Getriebe überhitzt und beschädigt wird.

Ein zusätzlicher Ölkühler für stufenlose Automatikgetriebe wird benötigt, um ein Überhitzen des Getriebes zu verhindern, wenn mehr als 500 kg gezogen werden.

## Sicheres Fahren mit Anhänger

### Wichtige Informationen vor dem Anhängerbetrieb

- Der Anhänger muss korrekt gewartet werden und sich in gutem Zustand befinden.
- Stellen Sie sicher, dass alle Gewichte und Lasten im Fahrzeug und Anhänger den vorgegebenen Spezifikationen entsprechen.
  - ✚ **Maximale Anhängelast** S. 452
- Bringen Sie die Anhängerkupplung, Sicherheitsketten und andere erforderliche Komponenten sicher am Anhänger an.
- Verstauen Sie alles im und am Anhänger, sodass während der Fahrt keine Gegenstände herumgeschleudert werden.
- Prüfen Sie, ob die Leuchten und Bremsen des Anhängers korrekt funktionieren.
- Prüfen Sie den Luftdruck der Anhängerreifen einschließlich Ersatzrad.
- Prüfen Sie, ob Vorschriften betreffend die Höchstgeschwindigkeit oder Fahrbeschränkungen für Fahrzeuge mit Anhänger bestehen. Wenn Sie in verschiedenen Ländern unterwegs sind, informieren Sie sich vor Fahrtantritt über die Gesetzeslage im Ausland, da die Vorschriften abweichen können.

### ☒ Sicheres Fahren mit Anhänger

Die Fahrzeuggeschwindigkeit ist auf 100 km/h begrenzt, wenn ein Anhänger gezogen wird.

#### Parken

Legen Sie zusätzlich zu den normalen Sicherheitsvorkehrungen Unterlegkeile an jedem Rad des Anhängers unter.

Wir empfehlen Ihnen, dass Sie bergauf nur auf Strecken mit weniger als 12% Steigung fahren. Halten Sie sich an die Empfehlungen des Anhänger-Verbands bezüglich geeigneter Straßen.

Windböen, die von vorbeifahrenden, großen Fahrzeugen erzeugt werden, können Ihren Anhänger zum Schwanken bringen; halten Sie eine konstante Geschwindigkeit ein und fahren Sie geradeaus.

Fahren Sie immer langsam, und lassen Sie sich bei der Rückwärtsfahrt von einer anderen Person einweisen.

## Geschwindigkeiten und Schaltpositionen beim Anhängerbetrieb

- Fahren Sie langsamer als gewohnt.
- Beachten Sie die Geschwindigkeitsbegrenzungen für Fahrzeuge mit Anhänger.
- Verwenden Sie die Position **D**, wenn Sie einen Anhänger für die Fahrt auf ebenen Straßen anhängen.

## Kurvenfahren und Bremsen

- Schlagen Sie langsamer ein und achten Sie auf einen größeren Einschlagwinkel als gewohnt.
- Beachten Sie die längere Bremsdauer und den längeren Bremsweg.
- Bremsen Sie nicht unvermittelt und vermeiden Sie plötzliche Lenkbewegungen.

## Fahren in hügeligem Gebiet

- Beobachten Sie die Temperaturanzeige. Nähert sie sich der weißen Markierung (heiß), schalten Sie die Klimaautomatik aus und verringern Sie die Geschwindigkeit. Halten Sie an einem sicheren Ort am Straßenrand an und lassen Sie den Motor ggf. abkühlen.

### Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

- Schalten Sie in die Stellung **S** und schalten Sie beim Bergabfahren mit der Schaltwippe\* herunter. Dadurch wird die Motorbremsleistung erhöht und die Bremsanlage vor Überhitzung geschützt.

### » Geschwindigkeiten und Schaltpositionen beim Anhängerbetrieb

Mit einem Anhänger mit festen Seitenwänden (z. B. Wohnwagen) dürfen Sie maximal 88 km/h fahren. Bei höheren Geschwindigkeiten kann der Anhänger ins Schlingern geraten oder das Handling des Fahrzeugs beeinträchtigen.

Die Herunterschaltanzeige\* wird Sie nicht auffordern, in den 1. Gang zurückzuschalten. Es bleibt Ihnen überlassen, ob Sie in den 1. Gang zurückschalten, um die Wirkung der Motorbremse zu erhöhen. Vermeiden Sie ein plötzliches Bremsen mit der Motorbremse.

Straßenzustand und Verkehrslage können erfordern, dass Sie zu anderen als den vorgegebenen Zeitpunkten schalten.

### » Fahren in hügeligem Gebiet

#### Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT) und 5 Positionen

Wenn Sie bergauf und bergab die Schaltwippen verwenden, wählen Sie je nach Geschwindigkeit und Straßenzustand den 3., 2. oder 1. Gang. Fahren Sie nicht im 4. oder 5. Gang.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

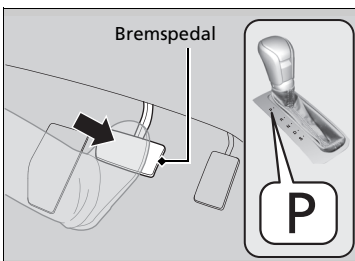


Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)

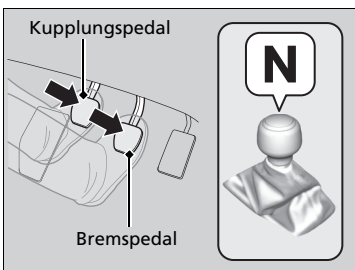
## Starten des Motors



1. Stellen Sie sicher, dass die elektrische Feststellbremse betätigt ist.
  - ▶ Die Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige leuchtet beim Ziehen des Schalters für die elektrische Feststellbremse 15 Sekunden lang auf.



- Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)**
2. Vergewissern Sie sich, dass der Schalthebel auf **P** steht, und drücken Sie dann das Bremspedal.
    - ▶ Das Fahrzeug kann zwar in **N** gestartet werden, aber der Start in **P** ist sicherer.



**Schaltgetriebemodelle**

2. Vergewissern Sie sich, dass der Schalthebel auf **N** steht. Betätigen Sie dann das Bremspedal mit dem rechten Fuß und das Kupplungspedal mit dem linken Fuß.
  - ▶ Das Kupplungspedal muss durchgetreten werden, damit der Motor gestartet werden kann.

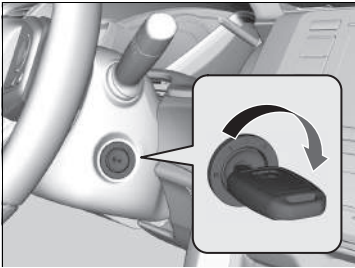
### Starten des Motors

Betätigen Sie beim Starten des Motors das Bremspedal.


Der Motor lässt sich bei kalter Witterung und bei dünnerer Luft in einer Höhe von über 2400 Metern schwerer starten.

Um den Motor bei kälteren Temperaturen zu starten, schalten Sie alle elektrischen Stromverbraucher, wie z. B. Leuchten, Klimaautomatik und Heckscheibenheizung aus, um die Batterie weniger zu belasten.


Falls die Auspuffanlage nicht normal klingt oder Sie Abgase innen im Fahrzeug riechen können, lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. Möglicherweise liegt eine Störung des Motors oder der Auspuffanlage vor.



**Alle Modelle**


3. Drehen Sie den Zündschalter auf START , ohne das Gaspedal zu betätigen.

**Starten des Motors**

Halten Sie den Schlüssel nicht länger als 10 Sekunden in der Position START .

- Wenn der Motor nicht sofort startet, warten Sie mindestens 30 Sekunden lang, bevor Sie es erneut versuchen.
- Wenn der Motor startet, anschließend jedoch sofort abstirbt, warten Sie mindestens 30 Sekunden lang, bevor Sie Schritt 3 wiederholen. Betätigen Sie dabei leicht das Gaspedal. Geben Sie das Gaspedal nach dem Starten des Motors frei.

**Modelle mit automatischer Leerlaufabschaltung**

Warten Sie nicht mit dem Schlüssel in der Stellung START , bis der Motor startet.

Durch die Wegfahrsperre ist Ihr Fahrzeug vor Diebstahl geschützt. Wird ein inkorrekt kodierte Gerät verwendet, wird das Kraftstoffsystem des Motors deaktiviert.

➤ **Wegfahrsperre** S. 189

## Startvorgang

### Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

1. Lassen Sie den rechten Fuß auf dem Bremspedal und stellen Sie den Schalthebel auf **D**. Legen Sie zum Zurücksetzen **R** ein.
2. Lassen Sie bei betätigter elektrischer Feststellbremse das Bremspedal los und drücken Sie vorsichtig das Gaspedal.
  - ▶ Vergewissern Sie sich, dass die Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige erlischt.  
➔ **Feststellbremse** S. 560

### Berganfahrlilfe

Die Berganfahrlilfe legt beim Anfahren an Steigungen kurzzeitig die Bremse an, damit das Fahrzeug nicht ins Rollen kommt, wenn Sie den Fuß vom Bremspedal auf das Gaspedal setzen.

### Schaltgetriebemodelle

Betätigen Sie das Kupplungspedal und schalten Sie bergauf auf **1** bzw. bergab auf **R**. Nehmen Sie dann den Fuß vom Bremspedal.

### Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

Wenn die Fahrzeugfront bergauf weist, stellen Sie den Schalthebel zum Bergauf-Fahren auf **D**, **S** oder **L**\*; wenn sie bergab weist auf **R**. Lassen Sie dann das Bremspedal los.

## Starten des Motors

Die elektrische Feststellbremse können Sie auch durch Drücken auf den Schalter für die elektrische Feststellbremse lösen, während Sie gleichzeitig das Bremspedal betätigen. Wenn Ihr Fahrzeug in Fahrtrichtung bergab zeigt, lässt es sich weicher anfahren, indem Sie statt auf das Gaspedal zu treten besser manuell den Schalter für die elektrische Feststellbremse betätigen, um die Feststellbremse zu lösen.

### Modelle mit 1,5-l-Motor und Schaltgetriebe

Wenn der Motor ausgeht, treten Sie innerhalb von drei Sekunden das Kupplungspedal. Unter bestimmten Bedingungen wird der Motor u. U. automatisch neu gestartet. Wenn dies nicht der Fall ist, befolgen Sie die üblichen Verfahren.

## Berganfahrlilfe

Die Berganfahrlilfe kann u. U. nicht verhindern, dass das Fahrzeug an einem sehr steilen oder rutschigen Hang bergab rollt, und wird bei geringen Steigungen nicht aktiviert.

Die Berganfahrlilfe ist kein Ersatz für die elektrische Feststellbremse.

Die Berganfahrlilfe ist auch dann funktionsbereit, wenn das VSA abgeschaltet ist.

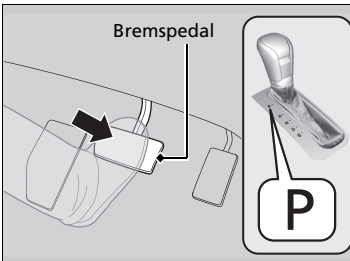
Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

## Starten des Motors



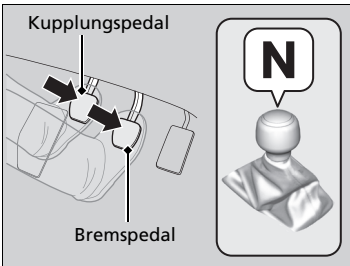
1. Stellen Sie sicher, dass die elektrische Feststellbremse betätigt ist.
  - ▶ Die Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige leuchtet beim Ziehen des Schalters für die elektrische Feststellbremse 15 Sekunden lang auf.

Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)



2. Vergewissern Sie sich, dass der Schalthebel auf **P** steht, und drücken Sie dann das Bremspedal.
  - ▶ Das Fahrzeug kann zwar in **N** gestartet werden, aber der Start in **P** ist sicherer.

Schaltgetriebemodelle



2. Vergewissern Sie sich, dass der Schalthebel auf **N** steht. Betätigen Sie dann das Bremspedal mit dem rechten Fuß und das Kupplungspedal mit dem linken Fuß.
  - ▶ Das Kupplungspedal muss durchgetreten werden, damit der Motor gestartet werden kann.

### Starten des Motors

Betätigen Sie beim Starten des Motors das Bremspedal.

Der Motor lässt sich bei kalter Witterung und bei dünnerer Luft in einer Höhe von über 2400 Metern schwerer starten.

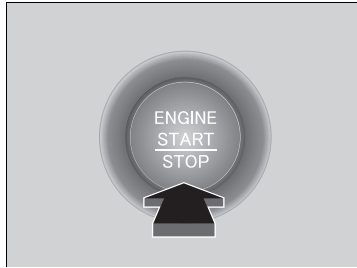
Um den Motor bei kälteren Temperaturen zu starten, schalten Sie alle elektrischen Stromverbraucher, wie z. B. Leuchten, Klimaautomatik und Heckscheibenheizung aus, um die Batterie weniger zu belasten.

Falls die Auspuffanlage nicht normal klingt oder Sie Abgase innen im Fahrzeug riechen können, lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. Möglicherweise liegt eine Störung des Motors oder der Auspuffanlage vor.

Wenn die Batterie in der schlüssellosen Fernbedienung schwach ist, halten Sie die schlüssellose Fernbedienung nahe an die **ENGINE START/STOP**-Taste.

**W** Wenn die Batterie der schlüssellosen Fernbedienung zu schwach ist S. 693

Der Motor startet u. U. nicht, wenn die schlüssellose Fernbedienung starken Hochfrequenzwellen ausgesetzt ist.



**Alle Modelle**

3. Drücken Sie die **ENGINE START/STOP**-Taste, ohne das Gaspedal zu betätigen.

▶▶ Starten des Motors

Es ist nicht erforderlich, die Taste **ENGINE START/STOP** gedrückt zu halten, um den Motor zu starten. Wenn der Motor nicht startet, warten Sie mindestens 30 Sekunden lang, bevor Sie es erneut versuchen.

Durch die Wegfahrsperre ist Ihr Fahrzeug vor Diebstahl geschützt. Das Kraftstoffsystem des Motors wird deaktiviert, wenn ein nicht ordnungsgemäß kodierter Schlüssel (oder eine sonstige Vorrichtung) verwendet wird.

🔒 **Wegfahrsperre** S. 189

## ■ Abstellen des Motors

Sie können den Motor abstellen, wenn das Fahrzeug vollständig zum Stillstand gekommen ist.


**Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)**

1. Schalten Sie auf **P**.
2. Drücken Sie die **ENGINE START/STOP**-Taste.

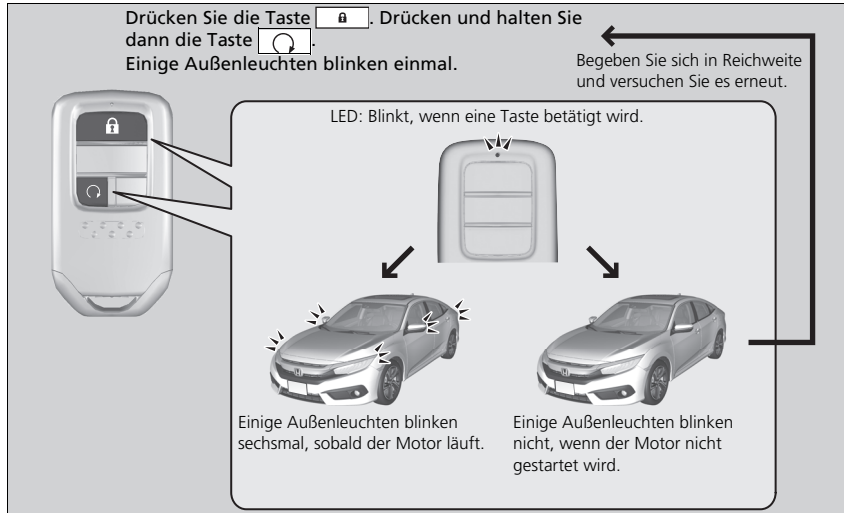
**Schaltgetriebemodelle**



- Wenn der Schalthebel auf **N** steht, drücken Sie die **ENGINE START/STOP**-Taste.
- Wenn der Schalthebel nicht auf **N** steht, betätigen Sie das Kupplungspedal und drücken Sie dann die **ENGINE START/STOP**-Taste.

## Fernmotorstart mit Rückmeldung vom Fahrzeug\*

Sie können den Motor mit der Taste  an der schlüssellosen Fernbedienung fernstarten.

### So starten Sie den Motor



Wenn der Motor nach dem Fernstart 10 Minuten lastfrei läuft und das Bremspedal sowie die **ENGINE START/STOP**-Taste nicht gleichzeitig betätigt wurden, schaltet er automatisch ab. Um die Betriebszeit erstmalig um weitere 10 Minuten zu verlängern, drücken Sie die Taste ; drücken und halten Sie dann die Taste .

- ▶ Einige Außenleuchten blinken sechsmal, wenn die 10-minütige Verlängerung akzeptiert wurde.

## ⊠ Fernmotorstart mit Rückmeldung vom Fahrzeug\*

### ⚠ WARNUNG

Die Abgase des Motors enthalten gesundheitsschädliches Kohlenmonoxid.

Das Einatmen von Kohlenmonoxid kann tödliche Vergiftungen oder einen Verlust des Bewusstseins herbeiführen.


Der Fernanlasser darf nicht verwendet werden, wenn das Fahrzeug in einer Garage oder einem anderen unzureichend belüfteten Bereich abgestellt ist.

In einigen Regionen verstößt der Fernmotorstart gegen die gesetzlichen Vorschriften. Prüfen Sie die Gesetzeslage, bevor Sie den Fernmotorstart verwenden.

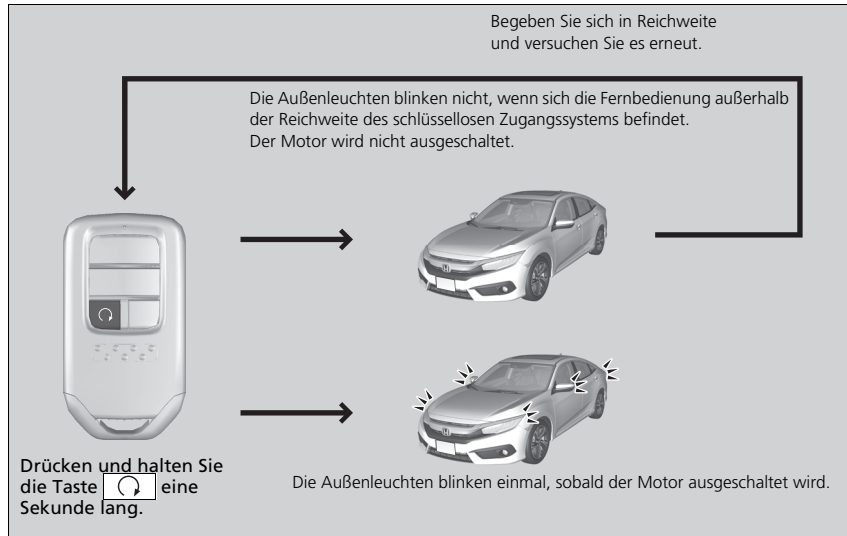
Wenn sich Gebäude oder andere Hindernisse zwischen Ihnen und dem Fahrzeug befinden, verkürzt sich die Reichweite der Funktion.

Bei laufendem Motor kann sich die Reichweite verkürzen. Die Reichweite kann durch externe elektrische Störfelder beeinträchtigt werden.

Unter folgenden Bedingungen ist der Fernmotorstart u. U. nicht möglich:

- Sie haben den Fernmotorstart am Audio-/Informationsbildschirm\* deaktiviert.
- Der Betriebsmodus ist nicht FAHRZEUG AUS (SPERRE).
- Der Schalthebel steht nicht auf .
- Die Motorhaube ist offen oder eine Tür bzw. der Kofferraum ist entriegelt.

### ■ So schalten Sie den Motor aus



### ☒ Fernmotorstart mit Rückmeldung vom Fahrzeug\*

- Sie haben die Fernbedienung bereits zwei Mal für den Motorstart genutzt.
- Eine weitere registrierte schlüssellose Fernbedienung befindet sich im Fahrzeug.
- Die Antenne ist defekt.
- Die Tür wird mit dem integrierten Schlüssel entriegelt.
- Der Motoröldruck ist zu niedrig.
- Die Kühlmitteltemperatur ist extrem hoch.
- Der Alarm ist nicht eingestellt.

Bei laufendem Motor aktiviert das Fahrzeug selbsttätig die Klimasteuerung mit einer voreingestellten Temperatur von 22 °C.

Bei warmem Wetter:

- Die Klimaanlage wird im Umluftmodus eingeschaltet.

Bei kaltem Wetter:

- Der Enteisungsbetrieb wird mit mäßig-warmer Temperatur eingeschaltet.
- Die Heckscheibenheizung und die Außenspiegelheizung\* werden eingeschaltet.



## Startvorgang

### Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

Wenn der Motor mit der Taste  \* an der schlüssellosen Fernbedienung gestartet wurde

1. Betätigen Sie das Bremspedal und drücken Sie gleichzeitig die **ENGINE START/STOP**-Taste.

Wenn der Motor anderweitig gestartet wurde

2. Schalten Sie auf  bzw. zum Zurücksetzen auf .

3. Lassen Sie bei betätigter elektrischer Feststellbremse das Bremspedal los und drücken Sie vorsichtig das Gaspedal.

▶ Vergewissern Sie sich, dass die Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige erlischt.

4. Geben Sie das Bremspedal langsam frei und betätigen Sie das Gaspedal leicht, um anzufahren.

## ■ Berganfahrlilfe

Die Berganfahrlilfe legt beim Anfahren an Steigungen kurzzeitig die Bremse an, damit das Fahrzeug nicht ins Rollen kommt, wenn Sie den Fuß vom Bremspedal auf das Gaspedal setzen.





### Schaltgetriebe Modelle

Betätigen Sie das Kupplungspedal und schalten Sie bergauf auf  bzw. bergab auf .


Nehmen Sie dann den Fuß vom Bremspedal.


### Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

Wenn die Fahrzeugfront bergauf weist, stellen Sie den Schalthebel zum Bergauf-Fahren auf

,  oder ; wenn sie bergab weist auf . Lassen Sie dann das Bremspedal los.

## » Startvorgang

Wenn der Motor mit der Taste  an der schlüssellosen Fernbedienung gestartet wurde\*

Der Motor schaltet ab, wenn der Schalthebel aus  genommen wird, bevor die **ENGINE START/STOP**-Taste gedrückt wird. Befolgen Sie beim Anfahren den 1. Schritt.

## » Starten des Motors

Die elektrische Feststellbremse können Sie auch durch Drücken auf den Schalter für die elektrische Feststellbremse lösen, während Sie gleichzeitig das Bremspedal betätigen. Wenn Ihr Fahrzeug in Fahrtrichtung bergab zeigt, lässt es sich weicher anfahren, indem Sie statt auf das Gaspedal zu treten besser manuell den Schalter für die elektrische Feststellbremse betätigen, um die Feststellbremse zu lösen.

### Modelle mit 1,5-l-Motor und Schaltgetriebe

Wenn der Motor ausgeht, treten Sie innerhalb von drei Sekunden das Kupplungspedal. Unter bestimmten Bedingungen wird der Motor u. U. automatisch neu gestartet. Wenn dies nicht der Fall ist, befolgen Sie die üblichen Verfahren.

## » Berganfahrlilfe

Die Berganfahrlilfe kann u. U. nicht verhindern, dass das Fahrzeug an einem sehr steilen oder rutschigen Hang bergab rollt, und wird bei geringen Steigungen nicht aktiviert.

Die Berganfahrlilfe ist kein Ersatz für die elektrische Feststellbremse.

Die Berganfahrlilfe ist auch dann funktionsbereit, wenn das VSA abgeschaltet ist.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle



## Sicherheitshinweise für die Fahrt

### Bei Nebel

Wenn es neblig ist, wird die Sicht schlecht. Schalten Sie auch während des Tages das Abblendlicht ein, wenn Sie fahren. Fahren Sie langsamer und verwenden Sie die Mittellinie der Fahrbahn, Leitplanken und das Rücklicht des Fahrzeugs vor Ihnen als Fahrhilfe.

### Bei starkem Wind

Halten Sie das Lenkrad fest, wenn ein starker Seitenwind das Fahrzeug während der Fahrt abtreibt. Bremsen Sie das Fahrzeug langsam ab und halten Sie es in der Straßenmitte. Nehmen Sie sich vor Windböen in Acht, besonders, wenn das Fahrzeug einen Tunnel verlässt, über eine Brücke oder an einem Flussufer entlang fährt, eine freie Fläche wie einen Steinbruch überquert und an einem großen Lastwagen vorbeifährt.

### Bei Regen

Wenn es regnet, ist die Straße rutschig. Vermeiden Sie starkes Bremsen, rasche Beschleunigung und abrupte Lenkbewegungen und fahren Sie vorsichtiger. Es ist wahrscheinlich, dass Aquaplaning auftritt, wenn Sie auf einer Straße mit Spurrillen und Pfützen fahren. Fahren Sie nicht in tiefem Wasser und auf überfluteten Straßen. Hierbei kann der Motor oder Antriebsstrang beschädigt oder der Ausfall elektrischer Komponenten verursacht werden.

### » Sicherheitshinweise für die Fahrt

**VORSICHT:** Fahren Sie nicht dort auf der Straße, wo tiefe Pfützen sind. Das Fahren durch tiefes Wasser beschädigt den Motor und die Elektrik und führt zum Ausfall des Fahrzeugs.

#### Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

##### ACHTUNG

Betätigen Sie nicht den Schalthebel, während Sie das Gaspedal drücken. Sie könnten hierdurch das Getriebe beschädigen.

##### ACHTUNG

Wenn das Lenkrad wiederholt extrem langsam gedreht wird oder längere Zeit ganz nach links oder rechts eingeschlagen gehalten wird, erwärmt sich die elektrische Servolenkung (EPS). Das System aktiviert dann einen Schutzmodus mit verringerter Leistung. Die Lenkbetätigung wird in diesem Fall zunehmend schwerer. Sobald das System abgekühlt ist, steht wieder die volle Leistung des EPS zur Verfügung. Ein häufiger Betrieb unter diesen Bedingungen kann zu einer Beschädigung des Systems führen.

## Sonstige Sicherheitshinweise

Schlägt etwas heftig von unten gegen das Fahrzeug, halten Sie an einem sicheren Ort an. Prüfen Sie die Unterseite des Fahrzeugs auf Beschädigungen und Flüssigkeitslecks.

## Stufenloses Automatikgetriebe (CVT)\*

### Kriechneigung

Der Motor läuft mit erhöhter Leerlaufdrehzahl und die Kriechneigung verstärkt sich. Lassen Sie Ihren Fuß weiter auf dem Bremspedal, wenn das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist.

### Kickdown

Wird das Gaspedal schnell an einer Steigung betätigt, schaltet das Getriebe möglicherweise herunter, was zu unerwarteter Beschleunigung führt. Betätigen Sie das Gaspedal vorsichtig. Dies gilt besonders auf rutschigen bzw. glatten Fahrbahnen und in Kurven.

### ☒ Sicherheitshinweise für die Fahrt

Wenn der Zündschalter während der Fahrt auf ZUBEHÖR **I**\*<sup>1</sup> gestellt wird, schaltet der Motor ab. In diesem Fall ist keine Lenkhilfe oder Bremskraftunterstützung mehr vorhanden, sodass sich das Fahrzeug nur noch schwer steuern lässt.

Stellen Sie den Schalthebel nicht auf **N**, da hierdurch die Motorbremswirkung (und Beschleunigung) beeinträchtigt wird.

\* 1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start) haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.

Vermeiden Sie während der ersten 1.000 km, die das Fahrzeug fährt, plötzliches Beschleunigen oder Volllast, um Motor und Antriebsstrang nicht zu beschädigen.

Vermeiden Sie auf den ersten 300 km starkes Bremsen. Hieran sollten Sie sich auch halten, wenn Sie Bremsbeläge austauschen.

### ☒ Bei Regen

Seien Sie bei Aquaplaning vorsichtig. Wenn Sie auf einer mit Wasser bedeckten Straße mit überhöhter Geschwindigkeit fahren, bildet sich eine Wasserschicht zwischen Reifen und Fahrbahndecke. Wenn das passiert, kann das Fahrzeug nicht auf Fahrerbefehle wie z. B. lenken oder bremsen reagieren.

Bremsen Sie langsam ab, wenn Sie Herunterschalten. Bei Straßenglätte kann eine plötzliche Motorbremswirkung zum Blockieren der Reifen führen.

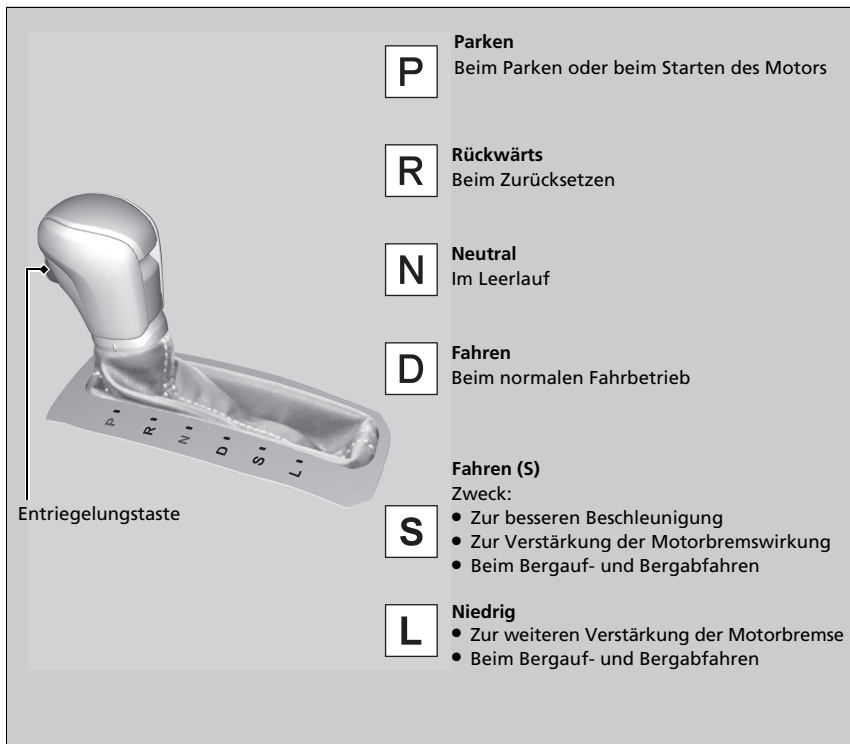
\* Nicht verfügbar für alle Modelle

Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT) und 6 Positionen

## Schalten

Passen Sie die Schalthebelposition an Ihre Fahrbedürfnisse an.

### ■ Schalthebelpositionen



### » Schalten

Erst wenn der Schalthebel auf **P** steht, können der Zündschalter auf SPERRE **0**\*<sup>1</sup> gestellt und der Schlüssel abgezogen werden.

Bei kaltem Motor kann das Fahrzeug auch in Position **N** etwas nach vorn rollen.

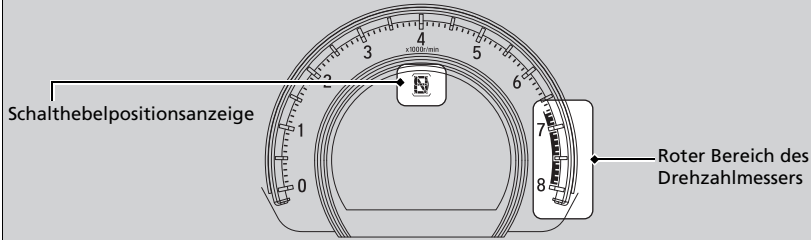
Treten Sie das Bremspedal durch und betätigen Sie ggf. die elektrische Feststellbremse.

Beim Schalten bei extrem niedrigen Temperaturen (-30 °C) kann sich die Anzeige der Schaltstellung kurz verzögern. Vergewissern Sie sich vor dem Anfahren stets, dass die korrekte Schaltstellung ausgewählt ist.

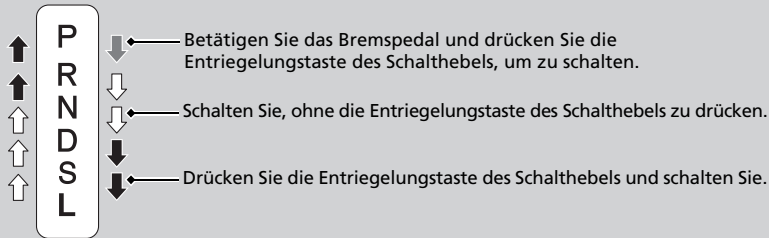
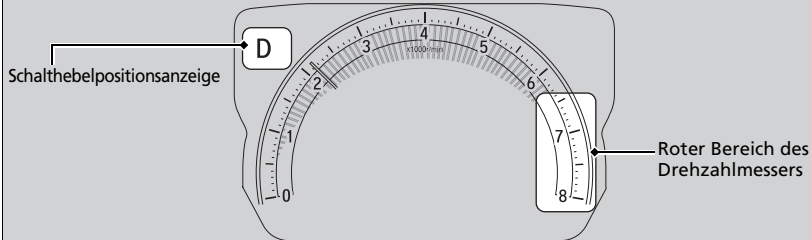
\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start) haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.

## Schalthebelbetätigung

### Modelle mit Informationsdisplay



### Modelle mit Fahrer-Informationsdisplay



## ☒ Schalthebelbetätigung

### ACHTUNG

Bevor Sie von **D** auf **R** und zurück schalten, bringen Sie das Fahrzeug zum Stillstand und betätigen Sie das Bremspedal. Wird geschaltet, bevor das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist, können Getriebeschäden entstehen.

Prüfen Sie die Schalthebelposition anhand der Schalthebelpositionsanzeige, bevor Sie anfahren.

Wenn während der Fahrt alle Schalthebelpositionsanzeigen blinken, weist dies unabhängig von der Schalthebelposition auf ein Getriebeproblem hin.

Vermeiden Sie plötzliche Beschleunigungen und lassen Sie das Getriebe so bald wie möglich von einem Händler prüfen.

Bei Motordrehzahlen im oder jenseits des roten Bereichs des Drehzahlmessers (Drehzahlbegrenzer) wird möglicherweise die Kraftstoffzufuhr unterbrochen. In diesem Fall spüren Sie unter Umständen ein leichtes Ruckeln.

Wird das Bremspedal bei gedrückter Entriegelungstaste des Schalthebels betätigt, lässt sich der Schalthebel möglicherweise nicht bewegen.

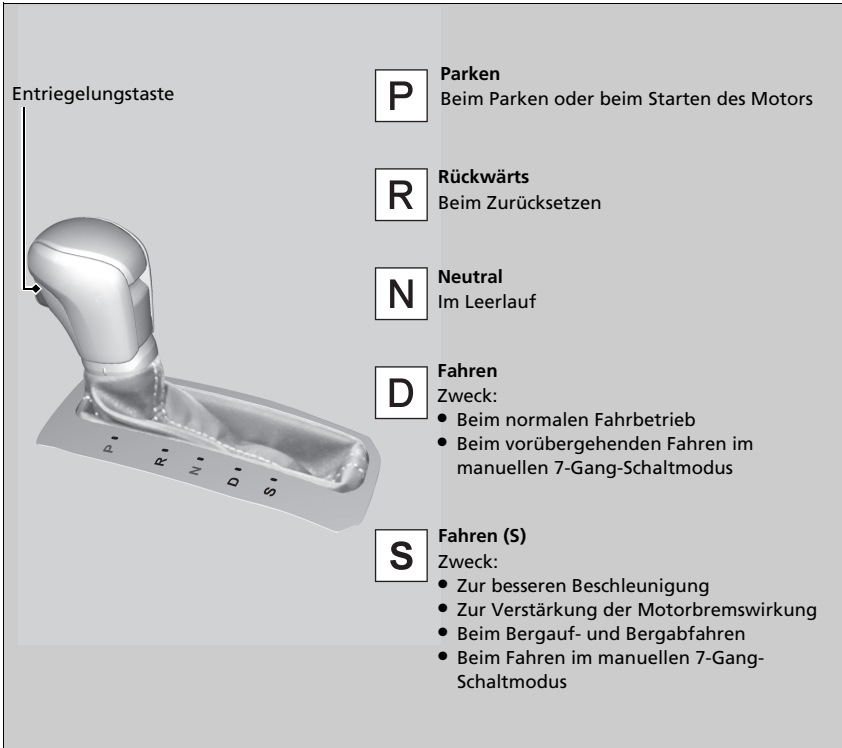
Betätigen Sie zuerst das Bremspedal.

Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT) und 5 Positionen

## Schalten

Passen Sie die Schalthebelposition an Ihre Fahrbedürfnisse an.

### ■ Schalthebelpositionen



### » Schalten

Erst wenn der Schalthebel auf **P** steht, können der Zündschalter auf SPERRE **0**\*<sup>1</sup> gestellt und der Schlüssel abgezogen werden.

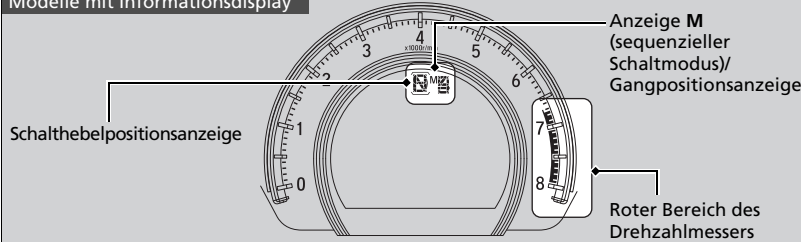
Bei kaltem Motor kann das Fahrzeug auch in Position **N** etwas nach vorn rollen.  
Treten Sie das Bremspedal durch und betätigen Sie ggf. die elektrische Feststellbremse.

Beim Schalten bei extrem niedrigen Temperaturen (-30 °C) kann sich die Anzeige der Schaltstellung kurz verzögern.  
Vergewissern Sie sich vor dem Anfahren stets, dass die korrekte Schaltstellung ausgewählt ist.

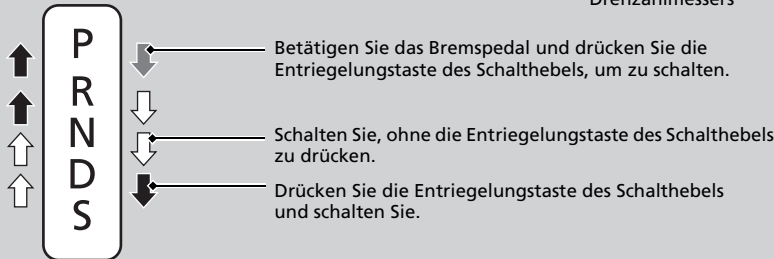
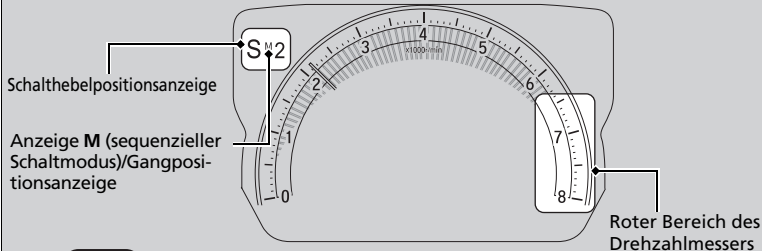
\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start) haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.

## Schalthebelbetätigung

### Modelle mit Informationsdisplay



### Modelle mit Fahrer-Informationsdisplay



## ⌘ Schalthebelbetätigung

### ACHTUNG

Bevor Sie von **D** auf **R** und zurück schalten, bringen Sie das Fahrzeug zum Stillstand und betätigen Sie das Bremspedal.

Wird geschaltet, bevor das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist, können Getriebeschäden entstehen.

Prüfen Sie die Schalthebelposition anhand der Schalthebelpositionsanzeige, bevor Sie anfahren.

Wenn während der Fahrt alle Schalthebelpositionsanzeigen blinken, weist dies unabhängig von der Schalthebelposition auf ein Getriebeproblem hin.

Vermeiden Sie plötzliche Beschleunigungen und lassen Sie das Getriebe so bald wie möglich von einem Händler prüfen.

Bei Motordrehzahlen im oder jenseits des roten Bereichs des Drehzahlmessers (Drehzahlbegrenzer) wird möglicherweise die Kraftstoffzufuhr unterbrochen. In diesem Fall spüren Sie unter Umständen ein leichtes Ruckeln.

Wird das Bremspedal bei gedrückter Entriegelungstaste des Schalthebels betätigt, lässt sich der Schalthebel möglicherweise nicht bewegen.

Betätigen Sie zuerst das Bremspedal.

## ■ Manueller 7-Gang-Schaltmodus

Schalten Sie mithilfe der Schaltwippen vom 1. bis zum 7. Gang und umgekehrt, ohne die Hände vom Lenkrad zu nehmen. Wenn Sie beim Fahren eine der Schaltwippen ziehen, schaltet das Getriebe in den manuellen 7-Gang-Schaltmodus. Dieser Modus eignet sich besonders dann, wenn die Motorbremse benötigt wird.

### ■ Wenn der Schalthebel auf **D** steht:

Der Schaltmodus wechselt vorübergehend auf den manuellen 7-Gang-Schaltmodus und die Nummer des Gangs wird an der Schaltanzeige angezeigt.

Der manuelle 7-Gang-Schaltmodus wird automatisch abgebrochen, wenn Sie mit konstanter Geschwindigkeit fahren oder beschleunigen, und die Nummer des Gangs an der Schaltanzeige erlischt.

Sie können diesen Modus abbrechen, indem Sie die Schaltwippe **+** für einige Sekunden ziehen. Der manuelle 7-Gang-Schaltmodus eignet sich besonders beim Reduzieren der Fahrzeuggeschwindigkeit vor dem Abbiegen.

### ■ Wenn der Schalthebel auf **S** steht:

Der Schaltmodus wird in den manuellen 7-Gang-Schaltmodus geschaltet. Die **M**-Anzeige und die Nummer des eingelegten Gangs werden in der Schaltanzeige angezeigt. Wenn sich die Fahrzeuggeschwindigkeit verringert, schaltet das Getriebe entsprechend herunter. Wenn das Fahrzeug anhält, wird automatisch in den 1. Gang heruntergeschaltet.

Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit steigt und die Motordrehzahl fast den roten Bereich des Drehzahlmessers erreicht, schaltet das Getriebe automatisch einen Gang hoch.

Sie können nur im 1. Gang anfahren.

Stellen Sie den Schalthebel beim Beenden des manuellen 7-Gang-Schaltmodus von **S** auf **D**. Wenn der manuelle 7-Gang-Schaltmodus beendet ist, erlöschen die Anzeige **M** und die Schaltanzeige.

## » Manueller 7-Gang-Schaltmodus

Um den Kraftstoffverbrauch zu verringern, kann das Getriebe unter bestimmten Umständen in einen höheren als den 7. Gang schalten. In diesem Fall bleibt die Ziffer in der Schaltanzeige bei 7 stehen.

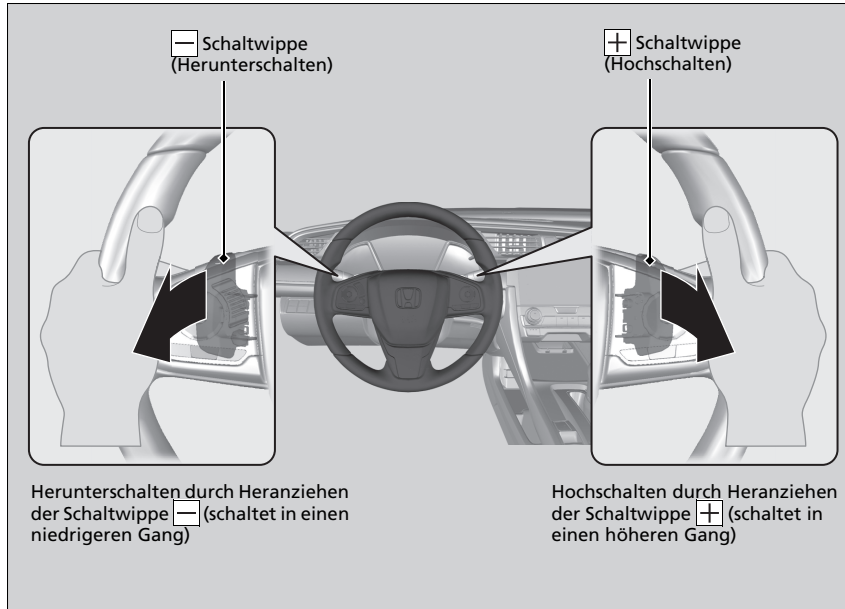
Im manuellen 7-Gang-Schaltmodus schaltet das Getriebe durch Betätigung der Schaltwippen unter den folgenden Bedingungen einen Gang hoch oder runter:  
Hochschalten: Die Motordrehzahl hat den Mindestwert für das Schalten in den nächst höheren Gang erreicht.  
Herunterschalten: Die Motordrehzahl hat den Höchstwert für das Schalten in den nächst niedrigeren Gang erreicht.

Wenn die Motordrehzahl in die Nähe des roten Bereichs des Drehzahlmessers gelangt, schaltet das Getriebe automatisch einen Gang hoch.

Wenn die Motordrehzahl den Mindestwert für den gerade eingelegten Gang erreicht, schaltet das Getriebe automatisch einen Gang runter.

Das Betätigen der Schaltwippen auf rutschiger Oberfläche kann zum Blockieren der Räder führen. In diesem Fall wird der manuelle 7-Gang-Schaltmodus abgebrochen und das Fahrzeug kehrt in den normalen Fahrmodus D zurück.

## Betrieb im manuellen 7-Gang-Schaltmodus



## ⊠ Betrieb im manuellen 7-Gang-Schaltmodus

Mit jeder Schaltwippenbetätigung wird ein Gang hoch- oder herunterschaltet.

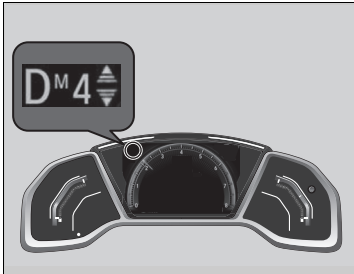
Um mehrere Gänge hoch- oder herunterzuschalten, geben Sie die Schaltwippe zuerst frei, bevor Sie diese für den nächsten Schaltvorgang erneut zu sich heranziehen.

Wenn ein Hoch- oder Herunterschalten nicht möglich ist, blinkt die Schaltanzeige. Sie zeigt damit an, dass Ihre Fahrzeuggeschwindigkeit nicht innerhalb des zulässigen Schaltbereichs für den gewünschten Gang liegt.

Wenn die Anzeige blinkt, beschleunigen Sie etwas, um hochzuschalten und verlangsamen Sie die Geschwindigkeit etwas, um herunterzuschalten.



## Anzeigen für das Hoch-/Herunterschalten



Diese Anzeigen leuchten auf, um Ihnen beim manuellen 7-Gang-Schaltmodus eine Schaltempfehlung zu geben, mit der Sie die beste Kraftstoffausnutzung erzielen.

Anzeige für das Hochschalten: Leuchtet auf, wenn das Hochschalten empfohlen wird.

Anzeige für das Herunterschalten: Leuchtet auf, wenn das Herunterschalten empfohlen wird.

## ⚠ Anzeigen für das Hoch-/Herunterschalten

### ⚠ **WARNUNG**

**Die Schaltanzeige ist nur ein Anhaltspunkt für eine bessere Kraftstoffeinsparung.**

**Schauen Sie niemals auf die Schaltanzeigen, wenn Straßenzustand und/oder Verkehrsbedingungen ungeeignet sind oder wenn Sie dies ablenkt.**

Die Anzeige für das Herunterschalten fordert Sie nicht dazu auf, herunterzuschalten, um die Wirkung der Motorbremse zu verstärken. Es liegt an Ihnen, herunterzuschalten, um die Wirkung der Motorbremse zu verstärken, wenn Sie bergab fahren.

Schalten Sie immer bei angemessener Fahrzeuggeschwindigkeit herunter.

Wenn der ECON-Modus eingeschaltet ist, kann sich die Farbe der Hintergrundbeleuchtung ändern, wenn eine Schaltanzeige leuchtet und Sie den Gang nicht wechseln. Dies kann zu einem veränderten Kraftstoffverbrauch führen.

Straßenzustand und Verkehrslage können erfordern, dass Sie zu anderen als den vorgegebenen Zeitpunkten schalten.

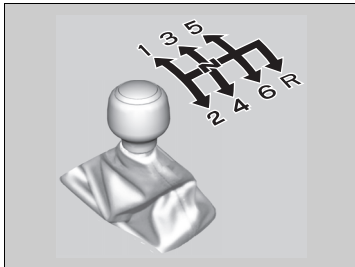
Schaltgetriebemodelle

# Schalten

## Schalthebelbetätigung

Treten Sie das Kupplungspedal durch, um den Schalthebel zu bewegen und um zu schalten. Geben Sie anschließend das Pedal langsam frei.

Drücken Sie das Kupplungspedal, und warten Sie einige Sekunden, bevor Sie auf **R** schalten, oder schalten Sie für kurze Zeit in einen der Vorwärtsgänge. Hierdurch werden die Gangräder angehalten, damit sie sich nicht „abnutzen“.



Lassen Sie Ihren Fuß nicht auf dem Kupplungspedal, wenn Sie nicht gerade schalten. Ihre Kupplung kann hierdurch schneller verschleiben.

## » Schalten

### ACHTUNG

Schalten Sie erst auf **R**, wenn das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist.

Wenn Sie bei rollendem Fahrzeug auf **R** schalten, können Getriebebeschäden die Folge sein.

### ACHTUNG

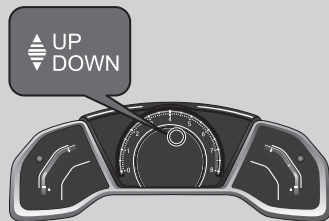
Stellen Sie vor dem Herunterschalten sicher, dass sich die Drehzahl nicht im roten Bereich des Drehzahlmessers befindet. Sollte es hierzu kommen, kann dies Ihrem Motor erheblichen Schaden zufügen.

Am Schalthebel befindet sich ein Teil aus Metall. Wenn Sie das Fahrzeug an einem heißen Tag lange draußen stehen lassen, seien Sie vorsichtig, bevor Sie den Schalthebel betätigen. Die Hitze kann dazu führen, dass der Schalthebel sehr heiß wird. Wenn die Außentemperatur niedrig ist, kann sich der Schalthebel kalt anfühlen.

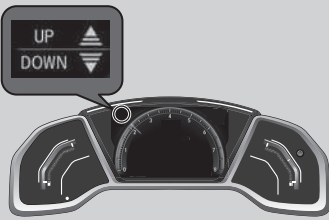
Wenn Sie die Höchstgeschwindigkeit für den eingelegten Gang überschreiten, bewegt sich die Nadel der Motordrehzahlanzeige in den roten Bereich. In diesem Fall spüren Sie unter Umständen ein leichtes Ruckeln.

## Anzeigen für das Hoch-/Herunterschalten\*

Modelle mit Informationsdisplay



Modelle mit Fahrer-  
Informationsdisplay



Diese Anzeigen leuchten auf, um anzuzeigen, dass ein Gangwechsel angemessen ist, um die Fahrweise mit der besten Kraftstoffausnutzung zu erhalten.

Anzeige für das Hochschalten: Leuchtet auf, wenn das Hochschalten empfohlen wird.

Anzeige für das Herunterschalten: Leuchtet auf, wenn das Herunterschalten empfohlen wird.

## Anzeigen für das Hoch-/Herunterschalten\*

### ⚠ WARNUNG

Die Schaltanzeige ist nur ein Anhaltspunkt für eine bessere Kraftstoffeinsparung.

Schauen Sie niemals auf die Schaltanzeigen, wenn Straßenzustand und/oder Verkehrsbedingungen ungeeignet sind oder wenn Sie dies ablenkt.

Diese Anzeige fordert Sie nicht dazu auf, herunterzuschalten, um die Wirkung der Motorbremse zu verstärken. Es liegt an Ihnen, herunterzuschalten, um die Wirkung der Motorbremse zu verstärken, wenn Sie bergab fahren.

Schalten Sie immer bei angemessener Fahrzeuggeschwindigkeit herunter.

Die Anzeige für das Herunterschalten leuchtet nicht auf, wenn von **2** auf **1** heruntergeschaltet wird.

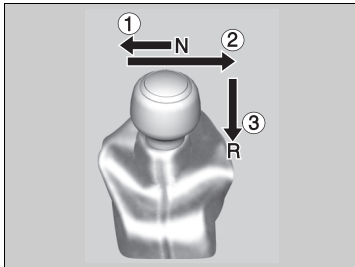
Wenn der ECON-Modus eingeschaltet ist, kann sich die Farbe der Hintergrundbeleuchtung ändern, wenn eine Schaltanzeige leuchtet und Sie den Gang nicht wechseln. Dies kann zu einem veränderten Kraftstoffverbrauch führen.

Straßenzustand und Verkehrslage können erfordern, dass Sie zu anderen als den vorgegebenen Zeitpunkten schalten.

## Rückwärtsgangsperr

Das Schaltgetriebe hat einen Sperrmechanismus, der verhindert, dass Sie bei rollendem Fahrzeug versehentlich aus einem Vorwärtsgang auf **R** schalten.

Wenn **R** bei stehendem Fahrzeug nicht eingelegt werden kann, gehen Sie wie folgt vor:



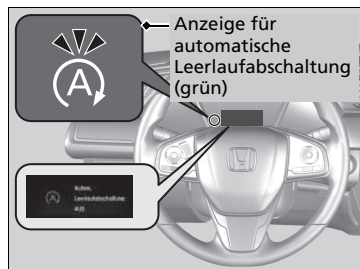
1. Drücken Sie das Kupplungspedal durch, bewegen Sie den Schalthebel vollständig nach links und schalten Sie auf **R**.
2. Falls sich **R** immer noch nicht einlegen lässt, betätigen Sie die elektrische Feststellbremse und stellen Sie den Zündschalter auf ZUBEHÖR **I** oder SPERRE **O**\*1.
3. Treten Sie das Kupplungspedal durch und schalten Sie auf **R**.
4. Treten Sie das Kupplungspedal weiterhin durch und starten Sie den Motor.

Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen, wenn diese Vorgehensweise wiederholt erforderlich ist.

\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start) haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.

## Automatische Leerlaufabschaltung\*

Zur Verringerung des Kraftstoffverbrauchs wird der Motor automatisch abgeschaltet, wenn das Fahrzeug anhält. Dies hängt von den Umweltbedingungen und den Betriebsbedingungen des Fahrzeugs ab. Dabei leuchtet die (grüne) Anzeige auf. Sobald das Kupplungspedal betätigt wird und das Fahrzeug sich erneut in Bewegung setzen soll, wird der Motor wieder gestartet und die Anzeige (grün) erlischt.



Am Fahrer-Informationssystem wird eine Meldung zur autom. Leerlaufabschaltung angezeigt.

➤ **Anzeigen** S. 94

➤ **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 359

Die automatische Leerlaufabschaltung wird in solchen Fällen wie bei einem Verkehrsstau weniger häufig aktiviert.

Wenn bei leuchtender Anzeige (grün) die Fahrtür geöffnet wird, weist ein Warnton darauf hin, dass die automatische Leerlaufabschaltung aktiv ist.

### » Automatische Leerlaufabschaltung\*

Die in diesem Fahrzeug eingesetzte 12-Volt-Batterie ist speziell für Fahrzeuge mit automatischer Leerlaufabschaltung entwickelt worden. Durch Verwendung einer anderen 12-Volt-Batterie kann sich die Batterielebensdauer verkürzen. Außerdem wird dadurch die Aktivierung der Leerlauf-Abschaltautomatik verhindert. Vergewissern Sie sich beim Austausch der Batterie, dass der korrekte Typ verwendet wird. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Händler.

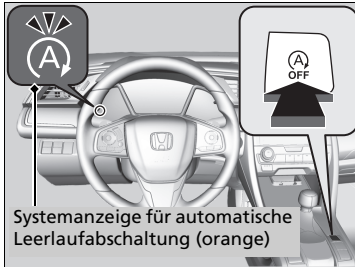
➤ **Technische Daten** S. 724

Betriebsdauer der automatischen Leerlaufabschaltung:

- **Verlängert sich** im ECON-Modus, im Vergleich zum deaktivierten ECON-Modus mit eingeschalteter Klimaautomatik.

Die automatische Leerlaufabschaltung wird in solchen Fällen wie bei einem Verkehrsstau weniger häufig aktiviert.

## Automatische Leerlaufabschaltung EIN/AUS



Zum Ausschalten der automatischen Leerlaufabschaltung drücken Sie diese Taste. Die automatische Leerlaufabschaltung wird deaktiviert.

- ▶ Die automatische Leerlaufabschaltung wird deaktiviert, und die Anzeige leuchtet auf.

Die automatische Leerlaufabschaltung wird bei jedem Starten des Motors eingeschaltet, auch wenn sie bei der letzten Fahrt deaktiviert wurde.

## Automatische Leerlaufabschaltung EIN/AUS



Mit aktivierter automatischer Leerlaufabschaltung wird beim Drücken der **OFF**-Taste für die automatische Leerlaufabschaltung der Motor wieder gestartet.

## ■ Die automatische Leerlaufabschaltung wird aktiviert, wenn:

Wenn nach dem Vorwärtsfahren und anschließendem Bremsen das Kupplungspedal vollständig betätigt wird, der Schalthebel auf **N** steht und das Kupplungspedal dann losgelassen wird.

▶ Betätigen Sie das Kupplungspedal, um den Motor automatisch wieder zu starten.


## ■ Die automatische Leerlaufabschaltung wird in folgenden Fällen nicht aktiviert:

- Der Sicherheitsgurt auf der Fahrerseite ist nicht angelegt.
- Die Temperatur des Motorkühlmittels ist zu niedrig oder zu hoch.
- Der Motor gestartet wurde, während die Motorhaube geöffnet war.
  - ▶ Schalten Sie den Motor aus. Um die automatische Leerlaufabschaltung zu aktivieren, schließen Sie die Motorhaube, bevor Sie den Motor erneut starten.
-  eingeschaltet ist (Anzeige leuchtet orange).
- Der Ladezustand der Batterie ist niedrig.
- Die Batterie-Innentemperatur beträgt 5 °C oder weniger.
-  eingeschaltet ist (Anzeige leuchtet).
- Die Temperatur der Klimaautomatik ist auf **Hi** oder **Lo** eingestellt.
- Die Klimaautomatik ist aktiv, und die Umgebungstemperatur liegt bei unter -20 °C oder bei über 40 °C.
- Der Schalthebel steht nicht auf **N**.
- Der Motor wird wieder gestartet, aber das Fahrzeug wird erneut angehalten, bevor es 3 km/h erreicht.

## ▶▶ Die automatische Leerlaufabschaltung wird aktiviert, wenn:

Öffnen Sie während der Leerlaufabschaltung nicht die Motorhaube.

Bei geöffneter Motorhaube wird der Motor nicht automatisch wieder gestartet.

Starten Sie den Motor in diesem Fall mit der **ENGINE START/STOP**-Taste oder drehen Sie den Zündschalter auf START .


➔ **Starten des Motors** S. 458, 461

### Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

Durch Drücken der **ENGINE START/STOP**-Taste wird auch bei aktiver autom. Leerlaufabschaltung in den Betriebsmodus ZUBEHÖR gewechselt. Im Betriebsmodus ZUBEHÖR wird der Motor nicht mehr automatisch wieder gestartet. Verwenden Sie das übliche Verfahren zum Starten des Motors.

➔ **Starten des Motors** S. 461

### Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)

Auch wenn Sie den Zündschalter bei aktiver autom. Leerlaufabschaltung auf START  drehen, startet der Motor nicht.

■ **Die automatische Leerlaufabschaltung wird in folgenden Fällen möglicherweise nicht aktiviert:**

- Das Lenkrad wird betätigt.
- Das Fahrzeug befindet sich in großer Höhenlage.
- Die Klimaautomatik ist aktiv, und es besteht ein großer Unterschied zwischen eingestellter Temperatur und tatsächlicher Innentemperatur.
- Die Luftfeuchtigkeit im Innenraum ist hoch.
- Das Fahrzeug wird bei geringer Geschwindigkeit mehrmals beschleunigt und abgebremst.
- Die Lüfterdrehzahl ist zu hoch.
- Die Klimaautomatik wird verwendet und die Luftfeuchtigkeit im Innenraum ist hoch.



## Der Motor wird in folgenden Fällen automatisch wieder gestartet:

Das Kupplungspedal wird betätigt.

### Der Motor wird automatisch wieder gestartet, wenn das Kupplungspedal nicht betätigt wurde und der Schalthebel auf **N** steht. Dies geschieht in den folgenden Fällen:

- Die **OFF**-Taste der automatischen Leerlaufabschaltung wird gedrückt.
- Ihr Fahrzeug wird bewegt.
- Während des Haltens wird wiederholt Druck auf das Bremspedal ausgeübt und wieder gelöst.
- Die Batterieleistung wird schwach.
- Das Lenkrad wird betätigt.
- **FRONT VIEW** ist ausgewählt (Anzeige leuchtet).
- Die Klimaautomatik in Betrieb ist und die eingestellte Temperatur sich zu sehr von der tatsächlichen Innentemperatur unterscheidet.
- Die Klimaautomatik zur Entfeuchtung der Innenraumluft verwendet wird.

### Der Motor wird in folgenden Fällen automatisch wieder gestartet:

Wenn Sie während der automatischen Leerlaufabschaltung ein elektronisches Gerät verwenden, wird dieses unter Umständen beim erneuten Starten des Motors vorübergehend ausgeschaltet.

Wenn im System eine Störung vorliegt, wird der Motor nicht automatisch gestartet. Verwenden Sie das übliche Verfahren zum Starten des Motors.

➤ **Starten des Motors** S. 458, 461

Der Motor startet nicht automatisch neu, wenn:

- Der Sicherheitsgurt auf der Fahrerseite nicht eingearastet ist. Legen Sie den Sicherheitsgurt auf der Fahrerseite an, um sicherzustellen, dass die automatische Leerlaufabschaltung aktiviert bleibt.
- Der Schalthebel von **N** in eine beliebige andere Position gebracht wird.

Schalten Sie auf **N**.

### ➤ **Warn- und Informationsmeldungen auf dem Fahrer-Informationdisplay\***

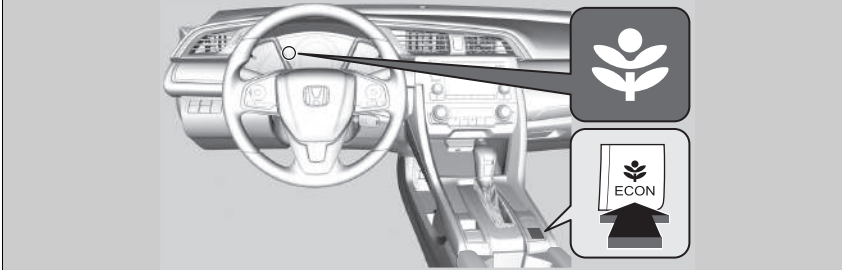
S. 126

Wenn das System abschaltet, führen Sie die normalen Schritte zum Starten des Motors aus.

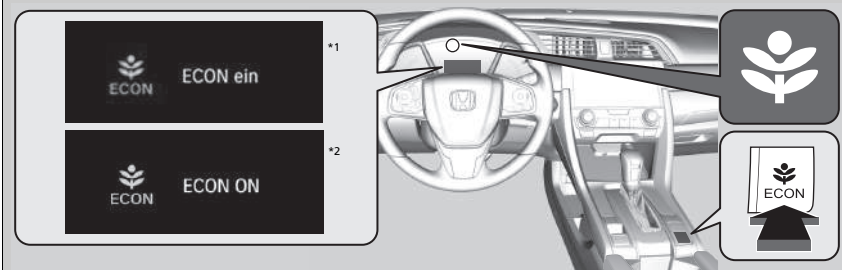
➤ **Starten des Motors** S. 458, 461

## ECON-Taste

Modelle mit Informationsdisplay



Modelle mit Fahrer-Informationsdisplay



Die **ECON**-Taste dient zum Ein- und Ausschalten des ECON-Modus.  
 Der ECON-Modus dient zur Kraftstoffeinsparung durch Anpassung der Leistung von Motor, Getriebe, Klimaautomatik und Tempomat\*.

\*1: Israelische und türkische Modelle, außer nahöstliche Modelle  
 \*2: Nahöstliche Modelle außer israelische und türkische Modelle

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

### ☒ ECON-Taste

Im ECON-Modus sind die Temperaturschwankungen der Klimaautomatik größer.

Modelle ohne Geschwindigkeitsbegrenzer

## Tempomat\*

Der Tempomat hält eine konstante Geschwindigkeit aufrecht, ohne dass eine Betätigung des Gaspedals erforderlich ist. Verwenden Sie den Tempomat auf Schnellstraßen und Autobahnen oder freien Straßen, auf denen eine konstante Geschwindigkeit mit geringer Beschleunigung oder Verzögerung möglich ist.

### Einsatzbereich

- Fahrzeuggeschwindigkeit für Tempomat: Gewünschte Geschwindigkeit in einem Bereich über ca. 40 km/h ~

Halten Sie stets einen ausreichenden Abstand zwischen sich und dem vorausfahrenden Fahrzeug ein.

### Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

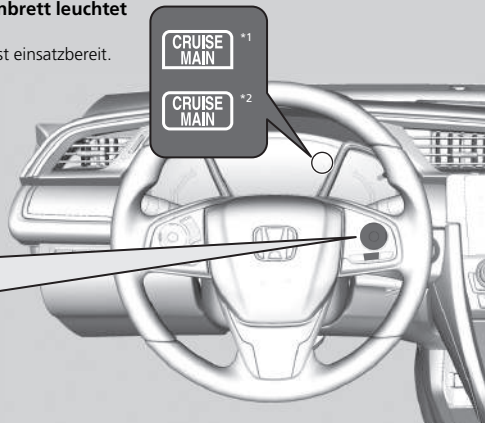
- Wählhebelpositionen für den Tempomat: **D** oder **S**



### Bedienung

**Am Armaturenbrett leuchtet CRUISE MAIN.**  
Der Tempomat ist einsatzbereit.

- Drücken Sie die **CRUISE**-Taste am Lenkrad.



\*1 : Modelle mit Informationsdisplay

\*2 : Modelle mit Fahrer-Informationsdisplay

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

### Tempomat\*

## ⚠ WARNUNG

Der falsche Einsatz des Tempomats kann zu einem Unfall führen.

Verwenden Sie den Tempomat nur bei gutem Wetter auf freier Autobahn.

Beim Bergauf- oder Bergabfahren kann eine konstante Geschwindigkeit unter Umständen nicht beibehalten werden.

### Schaltgetriebemodelle

Wenn sich die Motordrehzahl verringert, versuchen Sie, herunterzuschalten.

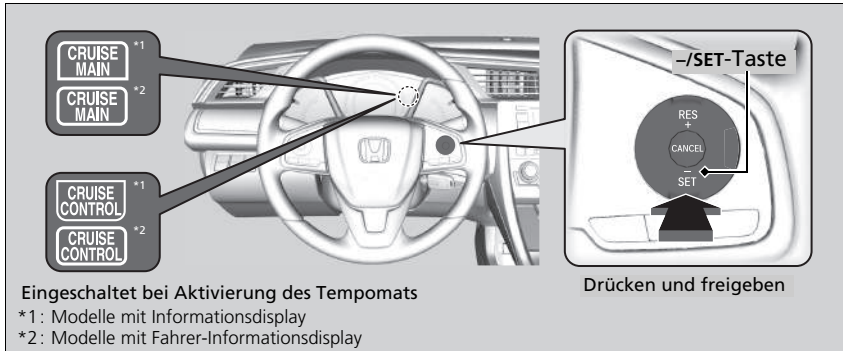
Sie erhalten die eingestellte Geschwindigkeit aufrecht, wenn Sie innerhalb von fünf Sekunden den Gang wechseln.

Wenn Sie den Tempomat nicht verwenden:

Schalten Sie den Tempomat ab, indem Sie die Taste **CRUISE** drücken.

Bei aktivem ECON-Modus kann das Beschleunigen und Beibehalten der eingestellten Geschwindigkeit etwas länger dauern.

## Einstellen der Fahrzeuggeschwindigkeit



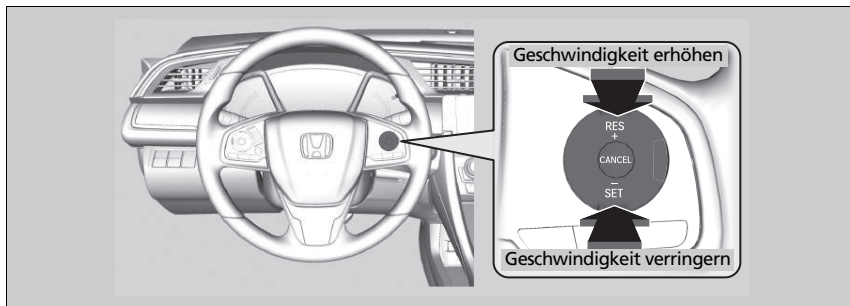
Nehmen Sie den Fuß vom Gaspedal und drücken Sie bei Erreichen der gewünschten Geschwindigkeit die **-/SET**-Taste.

Sobald Sie die **-/SET**-Taste freigegeben, werden die Geschwindigkeit eingestellt und der Tempomat aktiviert. Die **CRUISE CONTROL**-Anzeige leuchtet.

Bei aktiviertem Tempomaten ist auch eine Unterstützungsfunktion für den Geradeauslauf aktiv. Diese Funktion der elektrischen Servolenkung hilft den Lenkaufwand bei Geradeausfahrt auf geneigter Fahrbahn zu reduzieren.

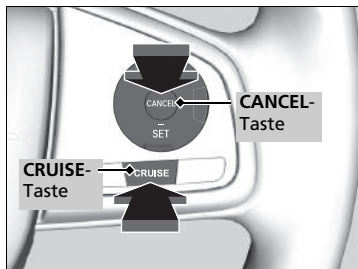
## ■ Korrigieren der Fahrzeuggeschwindigkeit

Verringern oder erhöhen Sie die Fahrzeuggeschwindigkeit mit den Tasten **RES/+** bzw. **-/SET** am Lenkrad.



- Jedes Mal, wenn Sie die Taste drücken, erhöht oder verringert sich die Fahrzeuggeschwindigkeit um ca. 1,6 km/h.
- Bei gedrückter Taste erhöht oder verringert sich die Fahrzeuggeschwindigkeit bis zur Freigabe der Taste. Diese Geschwindigkeit wird dann eingestellt.

## ■ Aufheben



Sie haben mehrere Möglichkeiten, den Tempomaten abzustellen:

- Drücken Sie die **CANCEL**-Taste.
- Drücken Sie die **CRUISE**-Taste.
- Betätigen Sie das Bremspedal.
- Drücken Sie mindestens fünf Sekunden lang das Kupplungspedal\*.

Die **CRUISE CONTROL**-Anzeige erlischt.

## ▣ Korrigieren der Fahrzeuggeschwindigkeit

Die Fahrzeuggeschwindigkeit lässt sich mit der **-/SET**-Taste am Lenkrad festlegen, wenn die Geschwindigkeit mit Gas- und Bremspedal angepasst wird.

## ▣ Aufheben

Wiederaufnehmen der zuvor eingestellten Geschwindigkeit: Nachdem der Tempomat ausgeschaltet wurde, kann die zuvor eingestellte Geschwindigkeit wieder aufgenommen werden, indem die **RES/+**-Taste bei mindestens 40 km/h gedrückt wird.

Die Geschwindigkeit kann in den folgenden Situationen nicht eingestellt oder wieder aufgenommen werden:

- Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit weniger als 40 km/h beträgt
- Bei abgeschalteter **CRUISE**-Taste

Bei Fahrzeuggeschwindigkeiten von 35 km/h oder weniger wird der Tempomat automatisch abgestellt.

Modelle mit Geschwindigkeitsbegrenzer

## Tempomat\*

Der Tempomat hält eine konstante Geschwindigkeit aufrecht, ohne dass eine Betätigung des Gaspedals erforderlich ist. Verwenden Sie den Tempomat auf Schnellstraßen und Autobahnen oder freien Straßen, auf denen eine konstante Geschwindigkeit mit geringer Beschleunigung oder Verzögerung möglich ist.

**Einsatzbereich**

■ Fahrzeuggeschwindigkeit für Tempomat: Gewünschte Geschwindigkeit in einem Bereich von ca. 30 km/h bis ca. 200 km/h

Halten Sie stets einen ausreichenden Abstand zwischen sich und dem vorausfahrenden Fahrzeug ein.

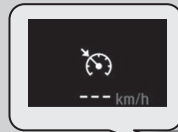


**Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)**

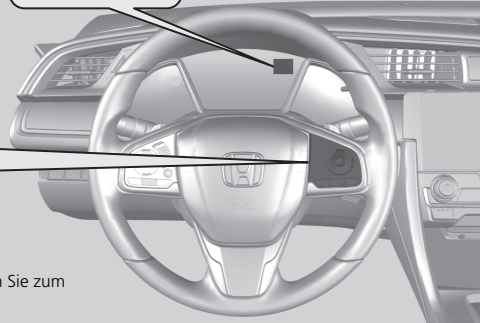
■ Wählhebelpositionen für den Tempomat: **D** oder **S**

**Bedienung**

■ Drücken Sie die **MAIN**-Taste am Lenkrad.



**Am Armaturenbrett leuchtet die Anzeige auf.**  
Der Tempomat ist einsatzbereit.



Wenn eine andere Anzeige aufleuchtet, drücken Sie zum Einschalten des Tempomats die **LIM**-Taste.

Tempomat\*

### ⚠️ WARNUNG

**Der falsche Einsatz des Tempomats kann zu einem Unfall führen.**

**Verwenden Sie den Tempomat nur bei gutem Wetter auf freier Autobahn.**

Beim Bergauf- oder Bergabfahren kann eine konstante Geschwindigkeit unter Umständen nicht beibehalten werden.

**Schaltgetriebemodelle**

Wenn sich die Motordrehzahl verringert, versuchen Sie, herunterzuschalten.

Sie erhalten die eingestellte Geschwindigkeit aufrecht, wenn Sie innerhalb von fünf Sekunden den Gang wechseln.

Wenn Sie den Tempomat nicht verwenden:

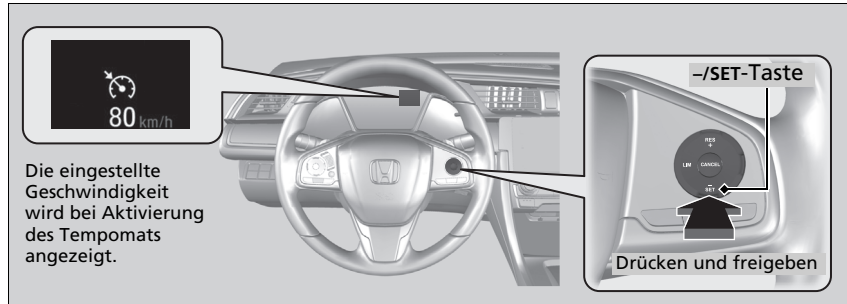
Schalten Sie den Tempomat ab, indem Sie die Taste **MAIN** drücken.

Bei aktivem ECON-Modus kann das Beschleunigen und Beibehalten der eingestellten Geschwindigkeit etwas länger dauern.

Sie können den Tempomat und den einstellbaren Geschwindigkeitsbegrenzer nicht gleichzeitig verwenden.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

## ■ Einstellen der Fahrzeuggeschwindigkeit



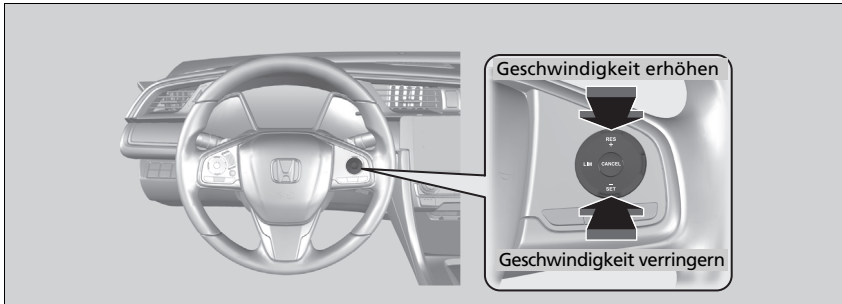
Nehmen Sie den Fuß vom Gaspedal und drücken Sie bei Erreichen der gewünschten Geschwindigkeit die **–/SET**-Taste.

Sobald Sie die **–/SET**-Taste freigeben, werden die Geschwindigkeit eingestellt und der Tempomat aktiviert. Die eingestellte Geschwindigkeit wird angezeigt.

Bei aktiviertem Tempomaten ist auch eine Unterstützungsfunktion für den Geradeauslauf aktiv. Diese Funktion der elektrischen Servolenkung hilft den Lenkaufwand bei Geradeausfahrt auf geneigter Fahrbahn zu reduzieren.

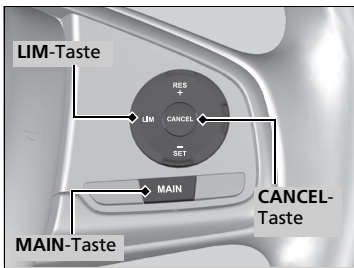
## Korrigieren der Fahrzeuggeschwindigkeit

Verringern oder erhöhen Sie die Fahrzeuggeschwindigkeit mit den Tasten **RES/+** bzw. **-/SET** am Lenkrad.



- Jedes Mal, wenn Sie die Taste drücken, erhöht oder verringert sich die Fahrzeuggeschwindigkeit um ca. 1 km/h.
- Wenn Sie die Taste gedrückt halten, erhöht oder verringert sich die Fahrzeuggeschwindigkeit um ca. 10 km/h.

## Aufheben



Sie haben mehrere Möglichkeiten, den Tempomaten abzustellen:

- Drücken Sie die **CANCEL**-Taste.
- Drücken Sie die **MAIN**-Taste.
- Drücken Sie die **LIM**-Taste.
- Betätigen Sie das Bremspedal.
- Drücken Sie mindestens fünf Sekunden lang das Kupplungspedal\*.

Die angezeigte eingestellte Geschwindigkeit erlischt.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

## Korrigieren der Fahrzeuggeschwindigkeit

Die Fahrzeuggeschwindigkeit lässt sich mit der **-/SET**-Taste am Lenkrad festlegen, wenn die Geschwindigkeit mit Gas- und Bremspedal angepasst wird.

## Aufheben

Wiederaufnehmen der zuvor eingestellten Geschwindigkeit: Nachdem der Tempomat ausgeschaltet wurde, kann die zuvor eingestellte Geschwindigkeit wieder aufgenommen werden, indem die **RES/+**-Taste bei mindestens 30 km/h gedrückt wird.

Die Geschwindigkeit kann in den folgenden Situationen nicht eingestellt oder wieder aufgenommen werden:

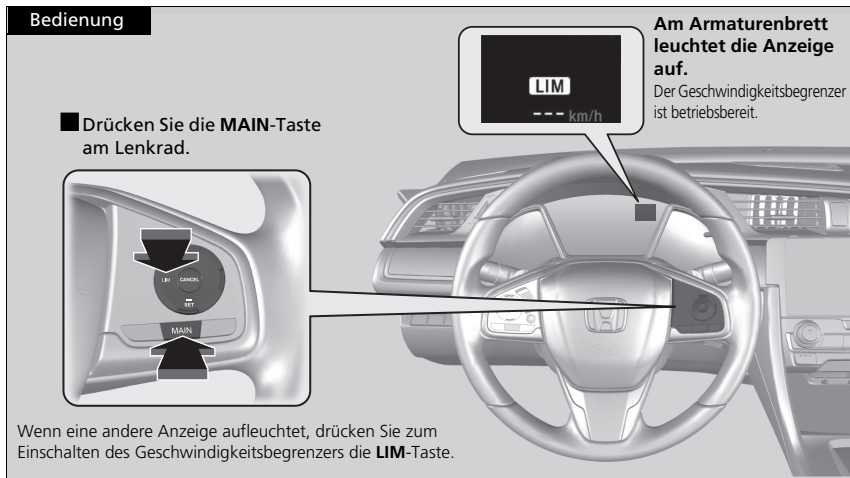
- Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit weniger als 30 km/h beträgt
- Bei abgeschalteter **MAIN**-Taste

Bei Fahrzeuggeschwindigkeiten von 25 km/h oder weniger wird der Tempomat automatisch abgestellt.



## Geschwindigkeitsbegrenzer\*

Dieses System ermöglicht es Ihnen, eine Höchstgeschwindigkeit einzustellen, die nicht überschritten werden kann, auch dann nicht, wenn Sie das Gaspedal durchdrücken. Die Begrenzung der Fahrzeuggeschwindigkeit kann auf einen Wert zwischen etwa 30 km/h und 250 km/h eingestellt werden.



### ⚠ Geschwindigkeitsbegrenzer\*

#### ⚠ WARNUNG

Der Geschwindigkeitsbegrenzer weist Einschränkungen auf. Für die Anpassung der Fahrzeuggeschwindigkeit, die Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung und den sicheren Betrieb des Fahrzeugs sind immer Sie selbst verantwortlich.

#### ⚠ WARNUNG

Betätigen Sie das Gaspedal nicht mehr als nötig. Behalten Sie je nach Fahrzeuggeschwindigkeit eine angemessene Gaspedalstellung bei.

Der Geschwindigkeitsbegrenzer behält möglicherweise nicht die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung bei, wenn Sie bergab fahren. Verlangsamen Sie die Fahrt in einem solchen Fall durch Betätigen des Bremspedals.

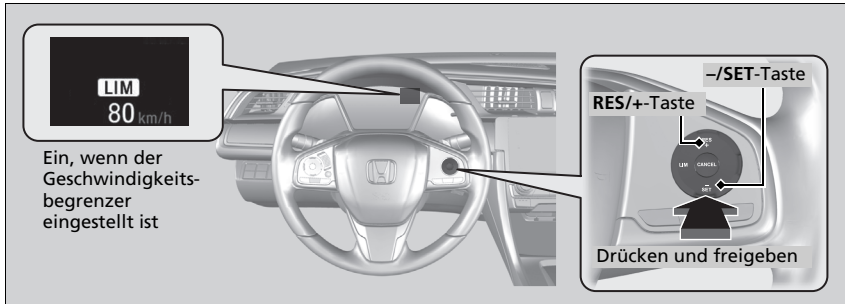
Wenn Sie den Geschwindigkeitsbegrenzer nicht verwenden: Schalten Sie den Geschwindigkeitsbegrenzer aus, indem Sie die **MAIN**-Taste drücken.

Der Geschwindigkeitsbegrenzer und der Tempomat\*/die adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit LSF\*/der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer\* können nicht gleichzeitig verwendet werden.

#### Schaltgetriebemodelle

Wenn sich die Motordrehzahl verringert, versuchen Sie, herunterzuschalten.

## Einstellen der Fahrzeuggeschwindigkeit



- Nehmen Sie den Fuß vom Pedal, und drücken Sie bei Erreichen der gewünschten Geschwindigkeit die **-/SET**-Taste. Sobald Sie die Taste **-/SET** loslassen, wird die eingestellte Geschwindigkeit fixiert und der Geschwindigkeitsbegrenzer aktiviert. Die eingestellte Geschwindigkeit wird angezeigt.
- Sie können die zuvor eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung festlegen, indem Sie die **RES/+**-Taste drücken.

## ☒ Einstellen der Fahrzeuggeschwindigkeit

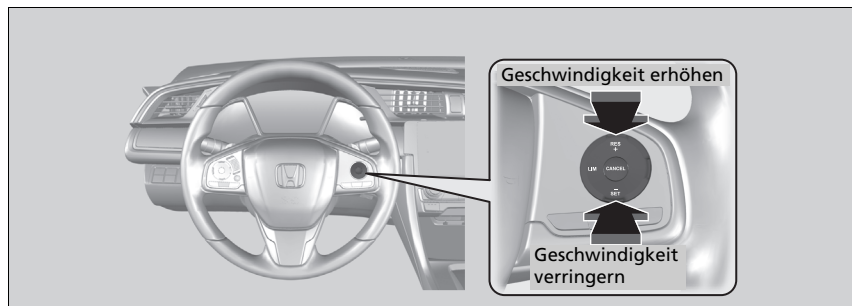
Wenn Sie die Geschwindigkeitsbegrenzung während der Fahrt auf weniger als 30 km/h einstellen, wird diese auf 30 km/h eingestellt.

Der Beeper ertönt, und die angezeigte Geschwindigkeitsbegrenzung blinkt, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit an einem steil abfallenden Hang die Grenze um 3 km/h oder mehr überschreitet.

Der Geschwindigkeitsbegrenzer wird auf die aktuelle Geschwindigkeit eingestellt, falls diese höher als die zuvor eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung ist, wenn Sie die **RES/+**-Taste drücken.

## ■ So stellen Sie die Geschwindigkeitsbegrenzung ein

Verringern oder erhöhen Sie die Geschwindigkeitsbegrenzung mit den Tasten **RES/+** bzw. **-/SET** am Lenkrad.



- Mit jedem Tastendruck erhöht oder verringert sich die Geschwindigkeitsbegrenzung um ca. 1 km/h.
- Wenn Sie die Taste gedrückt halten, erhöht oder verringert sich die Geschwindigkeitsbegrenzung jede 1/2 Sekunde schrittweise um 10 km/h, bis die Systemgrenze erreicht wurde.
- Das Fahrzeug beschleunigt oder verlangsamt, bis die eingestellte Geschwindigkeit erreicht wurde.

## ■ Zeitweises Überschreiten der Geschwindigkeitsbegrenzung

Die Geschwindigkeitsgrenze kann durch vollständiges Durchdrücken des Gaspedals überschritten werden.

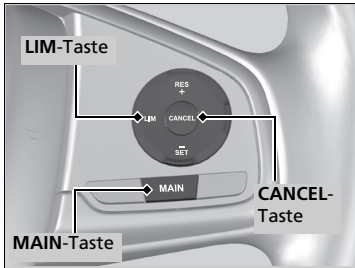
- ▶ Die angezeigte Geschwindigkeitsgrenze blinkt.  
Der Beeper ertönt, sobald die Geschwindigkeitsbegrenzung überschritten wird.

## ☒ Zeitweises Überschreiten der Geschwindigkeitsbegrenzung

Der Beeper ertönt, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit bei vollständigem durchgedrücktem Gaspedal die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung übersteigt.

Der Geschwindigkeitsbegrenzer setzt wieder ein, sobald die Fahrgeschwindigkeit die eingestellte Geschwindigkeitsgrenze unterschreitet.

## Aufheben



Um den Geschwindigkeitsbegrenzer aufzuheben, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie die **CANCEL**-Taste.
- Drücken Sie die **MAIN**-Taste.
- Drücken Sie die **LIM**-Taste.

## ⌘ Aufheben

Durch Drücken der **LIM**-Taste wechselt der Geschwindigkeitsbegrenzer in die Tempomat-Funktion.



Falls bei aktivem Geschwindigkeitsbegrenzer ein Problem mit dem System vorliegt, ertönt der Warnton und **OFF** leuchtet auf. Der Geschwindigkeitsbegrenzer wird ausgeschaltet.

Modelle mit Verkehrszeichenerkennung

## Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer

Stellt automatisch die Geschwindigkeitsbegrenzung ein, die die Verkehrszeichenerkennung erkannt hat. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit kann nicht überschritten werden, selbst wenn das Gaspedal betätigt wird. Wenn Sie das Gaspedal ganz durchdrücken, kann die Geschwindigkeitsbegrenzung überschritten werden.

➤ **Verkehrszeichenerkennung\*** S. 536

☒ Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer

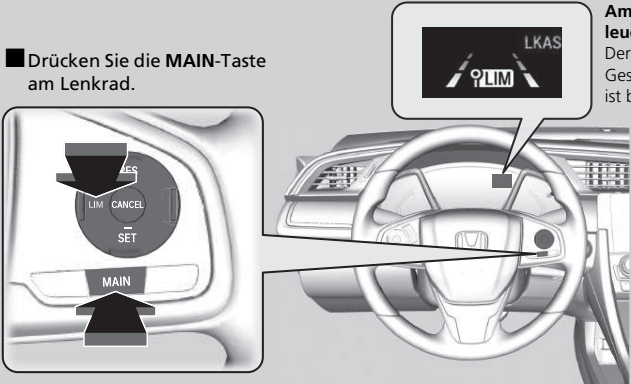
### **⚠ WARNUNG**

Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer weist Einschränkungen auf. Wenn die Verkehrszeichenerkennung nicht ordnungsgemäß funktioniert oder kein Geschwindigkeitsbegrenzungsschild vorhanden ist, kann der Sollwert des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers über oder unter der zulässigen Höchstgeschwindigkeit liegen oder das System funktioniert nicht. Für die Anpassung der Geschwindigkeit, die Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung und den sicheren Betrieb des Fahrzeugs sind immer Sie selbst verantwortlich.

Das Fahrzeug beschleunigt je nach Druck auf das Gaspedal, bis es die von der Verkehrszeichenerkennung ermittelte Geschwindigkeit erreicht.

**Bedienung**

■ Drücken Sie die **MAIN**-Taste am Lenkrad.



Am Armaturenbrett leuchtet die Anzeige auf. Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer ist betriebsbereit.

Wenn eine andere Anzeige aufleuchtet, drücken Sie zum Einschalten des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers die **LIM**-Taste.

### Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer

Das System ist so konzipiert, dass es Schilder erkennt, die den Normen des Wiener Übereinkommens entsprechen. Möglicherweise können nicht alle Schilder erkannt werden, daher sollten Sie selbst stets auf die Straßenbeschilderung achten. Die Verkehrszeichenerkennung funktioniert weder in allen Ländern, die Sie bereisen, noch in allen Situationen einwandfrei.

#### Verkehrszeichenerkennung\* S. 536

Wenn der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer auf die falsche zulässige Höchstgeschwindigkeit eingestellt ist, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Aufheben

- Drücken Sie die **CANCEL**-Taste.
- Drücken Sie die **MAIN**-Taste.
- Drücken Sie die **LIM**-Taste.

Zeitweises Überschreiten der Geschwindigkeitsbegrenzung

- Drücken Sie das Gaspedal vollständig durch.

Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer behält möglicherweise nicht die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung bei, wenn Sie bergab fahren. Verlangsamen Sie die Fahrt in einem solchen Fall durch Betätigen des Bremspedals.

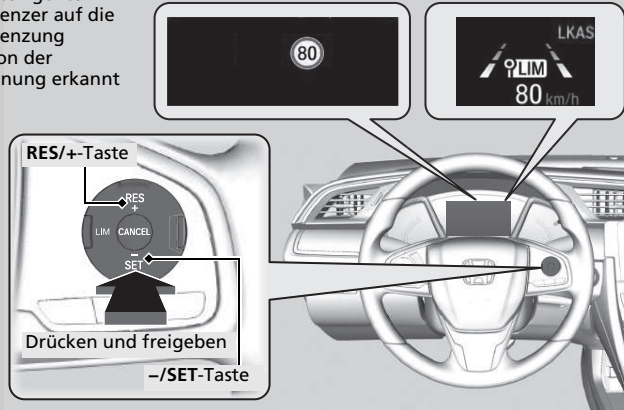
Wenn Sie den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer nicht verwenden, schalten Sie ihn durch Drücken der **MAIN**-Taste aus.

Sie können den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer und ACC mit LSF oder den Geschwindigkeitsbegrenzer nicht gleichzeitig verwenden.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

## ■ So stellen Sie die Geschwindigkeitsbegrenzung ein

Leuchtet, wenn der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer auf die Geschwindigkeitsbegrenzung eingestellt wird, die von der Verkehrszeichenerkennung erkannt wird.



- Sobald Sie die **-/SET**-Taste oder die **RES/+**-Taste loslassen, wird der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer auf die von der Verkehrszeichenerkennung ermittelte Geschwindigkeitsbegrenzung eingestellt. Die Geschwindigkeitsbegrenzung wird angezeigt.

## » Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer

### Schaltgetriebemodelle

Wenn sich die Motordrehzahl verringert, versuchen Sie, herunterzuschalten.

Verwenden Sie den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer nicht in Gebieten mit anderen Einheiten als dessen festgelegte Anzeigeeinheit.

Stellen Sie Maßeinheit der eingestellten Fahrzeuggeschwindigkeit auf dieselbe Einheit ein wie in dem Gebiet, in dem Sie fahren.

### 🔧 Benutzerdefinierte Funktionen S. 161

## » So stellen Sie die Geschwindigkeitsbegrenzung ein

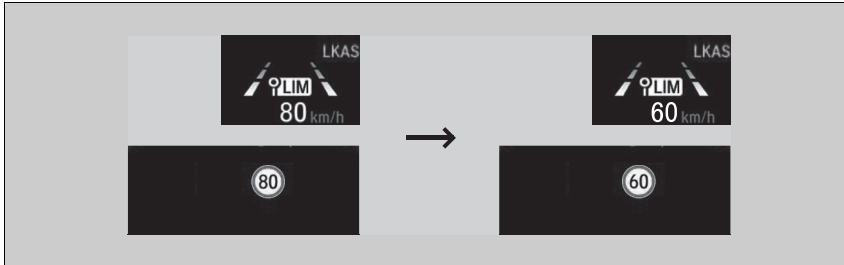
Wenn Sie den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer bei einer von der Verkehrszeichenerkennung erkannten zulässigen Höchstgeschwindigkeit von weniger als 30 km/h einstellen, können die Geschwindigkeitsbegrenzungs- und Warnfunktion vorübergehend deaktiviert werden.

Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit die von der Verkehrszeichenerkennung erkannte zulässige Höchstgeschwindigkeit überschreitet, verlangsamt sich ihr Fahrzeug allmählich auf die zulässige Höchstgeschwindigkeit oder darunter. Verlangsamen Sie die Fahrt bei Bedarf durch Betätigen des Bremspedals.

Der Beeper ertönt und die angezeigte Geschwindigkeitsbegrenzung blinkt, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit die Grenze um mindestens 3 km/h überschreitet.

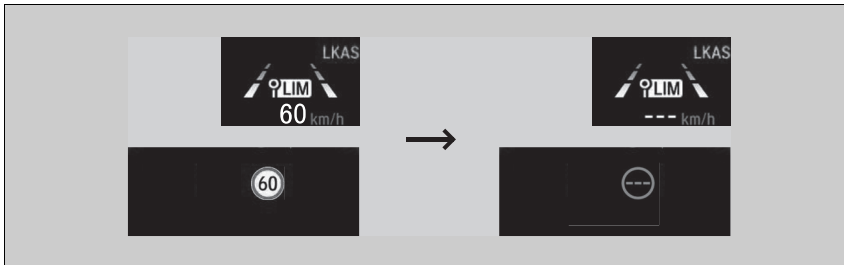
■ **Wenn die Verkehrszeichenerkennung das neue Geschwindigkeitsbegrenzungsschild erkennt.**

Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer wird auf die neue Geschwindigkeitsbegrenzung eingestellt, die von der Verkehrszeichenerkennung erkannt wird.



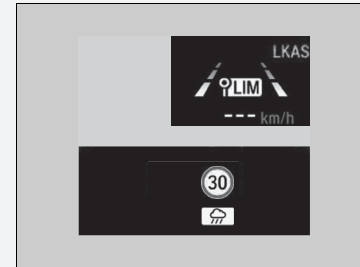
■ **Die Geschwindigkeitsbegrenzungs- und Warnfunktion kann in folgenden Fällen auch vorübergehend deaktiviert werden, wenn auf dem Bildschirm der Verkehrszeichenerkennung kein Geschwindigkeitsbegrenzungsschild angezeigt wird:**

- Das Ende der Geschwindigkeitsbegrenzung oder einer anderen Einschränkung festgestellt wird.
- Ihr Fahrzeug befährt/verlässt eine Autobahn oder Bundesstraße.
- Sie an einer Kreuzung mit gesetztem Blinker wenden und die Fahrtrichtung ändern.



☒ So stellen Sie die Geschwindigkeitsbegrenzung ein

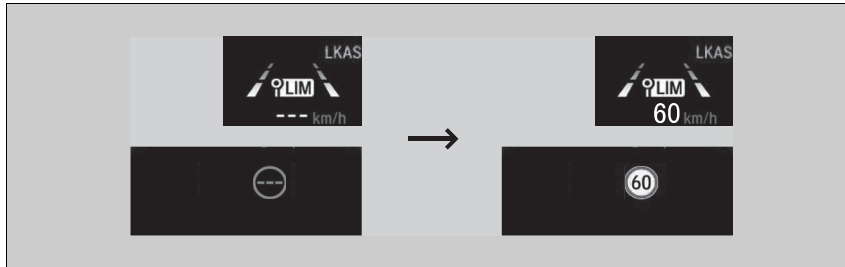
Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer kann auch vorübergehend deaktiviert werden, wenn die Verkehrszeichenerkennung nur zusätzliche Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder erkennt.





■ **Wenn die Verkehrszeichenerkennung das Geschwindigkeitsbegrenzungsschild erkennt, während der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer vorübergehend deaktiviert ist:**

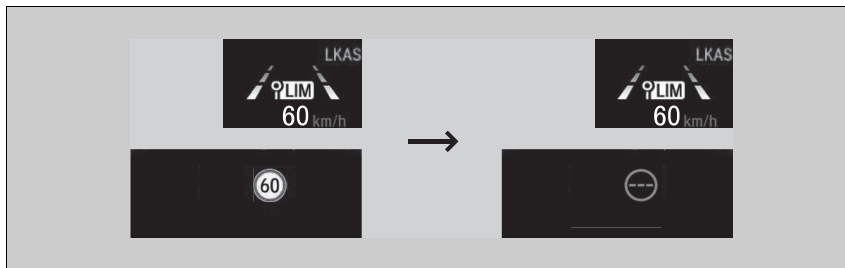
Die Geschwindigkeitsbegrenzungs- und Warnfunktion wird automatisch wieder aktiviert.



■ **Wenn die Verkehrszeichenerkennung das Geschwindigkeitsbegrenzungsschild einige Zeit lang nicht erkennt, während der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer aktiviert ist:**

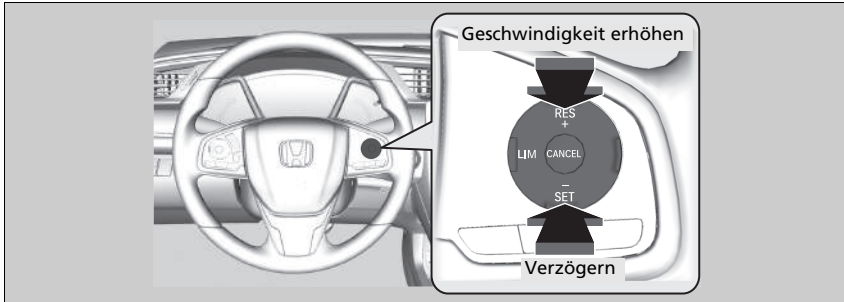
Während der Fahrt zeigt die Verkehrszeichenerkennung, abgesehen von den Situationen, in denen die Verkehrszeichenerkennung kein Geschwindigkeitsbegrenzungsschild erkennt, möglicherweise keine Geschwindigkeitsbegrenzung an.

Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer funktioniert jedoch weiterhin.



## So stellen Sie die Geschwindigkeitsbegrenzung ein

Verringern oder erhöhen Sie die Geschwindigkeitsbegrenzung mit den Tasten **RES/+** bzw. **-/SET** am Lenkrad.



- Jedes Mal, wenn Sie die Taste drücken, erhöht bzw. verringert sich die Geschwindigkeitsbegrenzung um ca. 1 km/h.
- Sie können die Geschwindigkeitsbegrenzung gegenüber der von der Verkehrszeichenerkennung erkannten zulässigen Höchstgeschwindigkeit um bis zu +10 km/h erhöhen.
- Sie können die Geschwindigkeitsbegrenzung gegenüber der von der Verkehrszeichenerkennung erkannten zulässigen Höchstgeschwindigkeit um bis zu -10 km/h verringern.
- Sie können beschleunigen, bis die eingestellte Geschwindigkeit erreicht ist. Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit die von der Verkehrszeichenerkennung ermittelte Höchstgeschwindigkeit überschreitet, verzögert das Fahrzeug allmählich auf die zulässige Höchstgeschwindigkeit.

## Zeitweises Überschreiten der Geschwindigkeitsbegrenzung

Die Geschwindigkeitsgrenze kann durch vollständiges Durchdrücken des Gaspedals überschritten werden.

- ▶ Die angezeigte Geschwindigkeitsbegrenzung blinkt.  
Der Beeper ertönt, sobald die Geschwindigkeitsbegrenzung überschritten wird.

## So stellen Sie die Geschwindigkeitsbegrenzung ein

Ein negativer oder positiver Ausgleich gemäß der zulässigen Höchstgeschwindigkeit wird automatisch neu eingestellt, wenn die Verkehrszeichenerkennung das neue Geschwindigkeitsbegrenzungsschild erkennt.

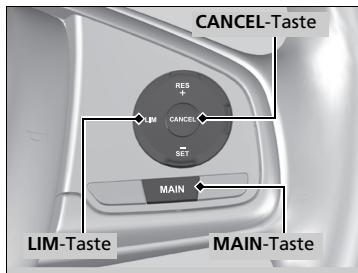
Sie können die Geschwindigkeitsbegrenzung nicht auf unter 30 km/h verringern.

## Zeitweises Überschreiten der Geschwindigkeitsbegrenzung

Der Beeper ertönt, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit bei vollständig durchgedrücktem Gaspedal die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung übersteigt.

Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer setzt wieder ein, sobald die Fahrgeschwindigkeit die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung unterschreitet.

## Aufheben

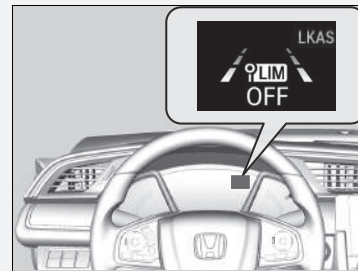


Um den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer aufzuheben, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie die **CANCEL**-Taste.
- Drücken Sie die **MAIN**-Taste.
- Drücken Sie die **LIM**-Taste.

## Aufheben

Durch Drücken der **LIM**-Taste wechselt der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer in die Tempomat-Funktion.



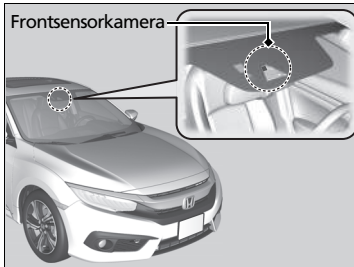
Wenn bei der Verwendung des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers eine Störung im System oder der Verkehrszeichenerkennung vorliegt, ertönt der Beeper und **AUS** wird angezeigt. Der intelligente Geschwindigkeitsbegrenzer wird ausgeschaltet.

☒ **Verkehrszeichenerkennung**\* S. 536

## Frontsensorkamera\*

Die Kamera, die von verschiedenen Systemen genutzt wird (Spurhalteassistent (LKAS), Fahrbahnhalteassistent, adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Low-Speed-Following (LSF)\*, adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)\*, Verkehrszeichenerkennung (TSR), präventives Fahrerassistenzsystem CMBS (Collision Mitigation Braking System), Fernlichtassistent), erkennt Objekte, die das jeweilige System und dessen Funktionen auslösen.

### Einbau- und Hinweise zur Handhabung



Diese Kamera befindet sich hinter dem Rückspiegel.

Um eine Abschaltung des Kamerasensorsystems aufgrund zu hoher Innentemperaturen zu vermeiden, sollten Sie beim Abstellen des Fahrzeugs einen schattigen Platz aufsuchen oder mit der Fahrzeugfront der Sonne abgewandt parken. Wenn Sie eine reflektierende Sonnenschutzblende benutzen, achten Sie darauf, dass das Kameragehäuse nicht von ihr abgedeckt wird. Es besteht die Gefahr, dass sich an der Kamera ein Wärmestau entwickelt.

### Frontsensorkamera\*

Bekleben Sie Windschutzscheibe, Motorhaube oder Frontgrill niemals mit Folie und befestigen Sie dort keine Gegenstände, da das Sichtfeld der Kamera eingeschränkt werden könnte und das System dann nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert.

Kratzer, Sprünge und sonstige Beschädigungen der Windschutzscheibe im Sichtfeld der Kamera können dazu führen, dass das System nicht richtig funktioniert. Wenn das der Fall ist, empfehlen wir, die Windschutzscheibe durch eine Originalwindschutzscheibe von Honda auszutauschen.


Bereits geringfügige Reparaturen im Sichtfeld der Kamera oder die Windschutzscheibe eines Fremdherstellers können die ordnungsgemäße Funktion des Systems ebenfalls beeinträchtigen.

Nach dem Austauschen der Windschutzscheibe sollte ein Händler die Kamera neu kalibrieren. Die ordnungsgemäße Kalibrierung der Kamera ist erforderlich, damit das System richtig funktioniert.

Stellen Sie keinen Gegenstand auf die Instrumententafel. Andernfalls kann es zu Spiegelungen auf der Windschutzscheibe kommen, sodass das System die Fahrsuren nicht mehr richtig erfassen kann.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

#### » Frontsensorkamera\*

Wenn die -Meldung erscheint:

- Die Innenraumtemperatur kann mithilfe der Klimaautomatik verringert werden. Verwenden Sie bei Bedarf auch den Enteisungsbetrieb und richten Sie den Luftstrom dabei auf die Kamera.
- Setzen Sie das Fahrzeug in Bewegung, um die Windschutzscheibe und dadurch den Bereich um die Kamera abzukühlen.

Wenn die -Meldung erscheint:

- Halten Sie an einer sicheren Stelle an und reinigen Sie die Windschutzscheibe. Wenn die Meldung nicht erlischt, nachdem Sie die Windschutzscheibe gereinigt haben und eine Weile gefahren sind, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler durchsehen.

Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

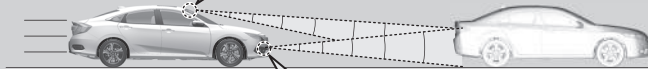
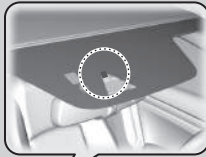
## Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)\*

Hält die Fahrzeuggeschwindigkeit konstant und hält einen festen Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug ein. Wenn das vorausfahrende Fahrzeug anhält, kann das System Ihr Fahrzeug abbremsen und anhalten, ohne dass Sie das Brems- oder Gaspedal betätigen müssen.

Wenn die ACC mit LSF Ihr Fahrzeug mithilfe der Bremsen abbremst, leuchten die Bremslichter auf.

### Einsatzbereich

Die Kamera befindet sich hinter dem Rückspiegel.



Der Radarsensor befindet sich im unteren Stoßfänger neben der Nebelleuchte\*. Die Radarsensorabdeckung ist stoßempfindlich! Heftige Stöße können zu Schäden führen.

- Fahrzeuggeschwindigkeit für die ACC mit LSF: **Innerhalb des Erfassungsbereichs der ACC mit LSF wird ein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt** – ACC mit LSF ist bis 180 km/h funktionsbereit.
- **Innerhalb des Erfassungsbereichs der ACC mit LSF wird kein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt** – ACC mit LSF ist ab 30 km/h funktionsbereit.
- Schaltposition für ACC mit LSF:  D oder  S.

### Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)\*

#### ⚠ WARNUNG

Die unsachgemäße Verwendung der ACC mit LSF kann Unfälle verursachen.

Verwenden Sie die ACC mit LSF nur bei gutem Wetter auf Autobahnen.

#### ⚠ WARNUNG

Bei aktivierter ACC mit LSF hat das Fahrzeug eine eingeschränkte Bremsleistung und kann möglicherweise nicht rechtzeitig anhalten, um einen Zusammenstoß mit einem schnell anhaltenden Fahrzeug zu verhindern.

Bei entsprechenden Verkehrsbedingungen sollten Sie immer bremsbereit sein.

#### Wichtiger Hinweis

Wie bei jedem System gibt es Grenzwerte auch für die ACC mit LSF. Verwenden Sie das Bremspedal, wann immer dies notwendig ist, und halten Sie immer einen Sicherheitsabstand zwischen Ihrem Fahrzeug und anderen Fahrzeugen ein.

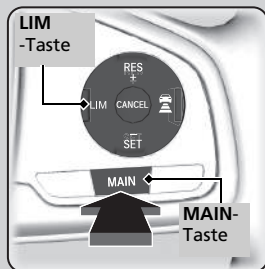
\* Nicht verfügbar für alle Modelle

## ■ Aktivierung des Systems

### Bedienung

Die ACC-Anzeige (grün) leuchtet am Armaturenbrett auf. Die ACC mit LSF ist funktionsbereit.

■ Drücken Sie die **MAIN**-Taste am Lenkrad.



Wenn etwas anderes im Armaturenbrett angezeigt wird, drücken Sie die **LIM**-Taste, um auf ACC mit LSF zu wechseln.

## ▶ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) mit Stauassistent (LSF)\*

Beim Drücken der **MAIN**-Taste werden die ACC mit LSF und der Aktive Spurhalteassistent (LKAS) gemeinsam ein- bzw. ausgeschaltet.

Die ACC mit LSF funktioniert unter bestimmten Bedingungen nicht ordnungsgemäß.

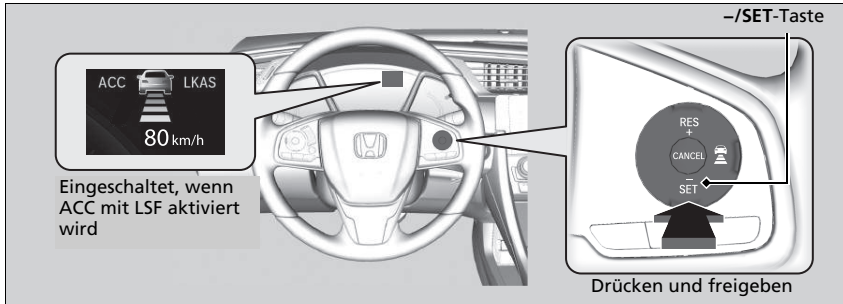
### ❗ ACC mit LSF – Bedingungen und Einschränkungen S. 509

Bei deaktivierter ACC mit LSF: Deaktivieren Sie die adaptive Geschwindigkeitsregelung durch Drücken der **MAIN**-Taste. Dadurch wird auch der Spurhalteassistent (LKAS) ausgeschaltet.

Die ACC mit LSF darf unter folgenden Bedingungen nicht verwendet werden:

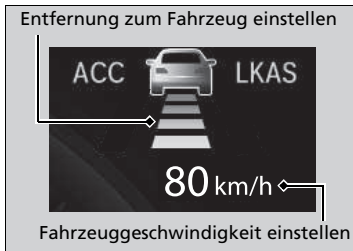
- Auf viel befahrenen Straßen oder bei Stop-and-Go-Verkehr.
- Auf Straßen mit scharfen Kurven.
- Auf Straßen mit steilen Hängen, da die eingestellte Fahrzeuggeschwindigkeit durch Rollen überschritten werden kann. In diesen Fällen betätigt die ACC mit LSF nicht die Bremsen, um die eingestellte Geschwindigkeit aufrechtzuerhalten.
- Auf Straßen mit Mautsystemen oder anderen Objekten zwischen Fahrspuren oder in Parkbereichen oder in Einrichtungen mit Drive-in-Zugang.

## Einstellen der Fahrzeuggeschwindigkeit



**Ab 30 km/h Fahrgeschwindigkeit gilt:** Nehmen Sie den Fuß vom Pedal, und drücken Sie bei Erreichen der gewünschten Geschwindigkeit die –/SET-Taste. Sobald Sie die Taste loslassen, ist die Geschwindigkeit eingestellt und die ACC mit LSF wird aktiviert.

**Unter 30 km/h gilt:** Wenn das Fahrzeug rollt und der Fahrer das Bremspedal nicht betätigt, wird beim Drücken der Taste die eingestellte Geschwindigkeit auf 30 km/h fixiert. Dies geschieht unabhängig von der aktuellen Fahrzeuggeschwindigkeit. Wenn Ihr Fahrzeug stillsteht und ein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt wird, können Sie Ihre Fahrzeuggeschwindigkeit auch bei betätigtem Bremspedal einstellen.



Bei aktivierter ACC mit LSF werden auf dem Fahrer-Informationen-Display das Fahrzeugsymbol, die Abstandsbalken und die eingestellte Geschwindigkeit angezeigt.

Bei aktiviertem Tempomaten ist auch eine Unterstützungsfunktion für den Geradeauslauf aktiv. Diese Funktion der elektrischen Servolenkung hilft den Lenkaufwand bei Geradeausfahrt auf geneigter Fahrbahn zu reduzieren.

FORTSETZUNG

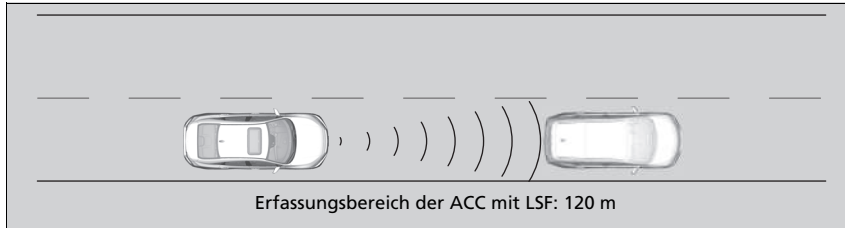


## In Betrieb

### Vorausfahrendes Fahrzeug

Die ACC mit LSF überwacht, ob ein Fahrzeug vor Ihnen in den Erfassungsbereich gelangt. Wird ein solches Fahrzeug erkannt, sorgt die ACC mit LSF dafür, dass die eingestellte Geschwindigkeit Ihres Fahrzeugs beibehalten bzw. verringert wird, um den festgelegten Sicherheitsabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einzuhalten.

🔍 **Folgeabstand einstellen und ändern** S. 512



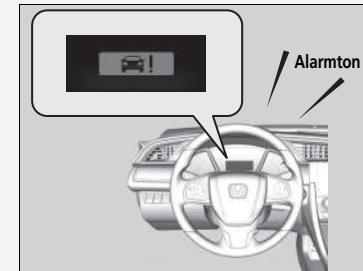
Auf dem Fahrer-Informationssdisplay wird ein Fahrzeugsymbol angezeigt.

Wenn vor Ihnen ein Fahrzeug erkannt wird, das langsamer fährt als Sie mit Ihrer eingestellten Geschwindigkeit, verzögert Ihr Fahrzeug.

## In Betrieb

Wenn das vorausfahrende Fahrzeug abrupt langsamer wird oder ein anderes Fahrzeug unmittelbar vor Ihnen einschert, ertönt der Beeper und auf dem Fahrer-Informationssdisplay erscheint eine Warnmeldung.

Betätigen Sie das Bremspedal, und halten Sie einen angemessenen Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug ein.



Selbst bei geringem Abstand zwischen Ihnen und dem vorausfahrenden Fahrzeug ist es unter folgenden Umständen möglich, dass die ACC mit LSF beschleunigt:

- Das vorausfahrende Fahrzeug hat mindestens dieselbe Geschwindigkeit wie Ihr Fahrzeug.
- Ein direkt vor Ihnen einscheresendes Fahrzeug fährt schneller als Sie und vergrößert daher den Abstand zu Ihnen.

Sie können auch einstellen, dass der Beeper ertönt, wenn ein vorausfahrendes Fahrzeug in den Erfassungsbereich gelangt und ihn wieder verlässt. Ändern Sie die Einstellung **ACC**

**Warnton vorausfahrendes Fahrzeug.**

🔍 **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 359

### ■ Kein vorausfahrendes Fahrzeug



Auf dem Fahrer-Informationsdisplay wird ein Fahrzeugsymbol mit gestrichelter Kontur angezeigt.

Ihr Fahrzeug hält die eingestellte Geschwindigkeit konstant, ohne dass Sie das Brems- oder Gaspedal betätigen müssen.

Wenn zuvor ein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt wurde, aufgrund dessen Ihr Fahrzeug die eingestellte Geschwindigkeit nicht einhalten konnte, beschleunigt die ACC mit LSF auf die eingestellte Geschwindigkeit und hält diese dann konstant.

### ■ Bei Betätigen des Gaspedals

Die Fahrzeuggeschwindigkeit lässt sich vorübergehend erhöhen. In diesem Fall gibt es kein hörbares oder sichtbares Signal, selbst wenn sich ein Fahrzeug im Erfassungsbereich der ACC mit LSF befindet.

Die ACC mit LSF bleibt aktiviert, bis sie deaktiviert wird. Sobald Sie das Gaspedal loslassen, während sich ein vorausfahrendes Fahrzeug im Erfassungsbereich der ACC mit LSF befindet, stellt das System eine passende Geschwindigkeit ein, um den Folgeabstand einzuhalten.

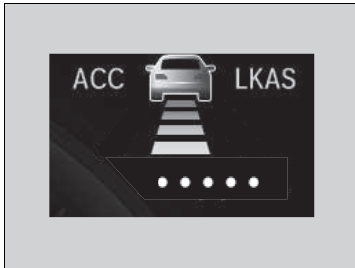
### ☒ In Betrieb


#### Einschränkungen

Möglicherweise müssen Sie die Bremse betätigen, um bei aktivierter ACC mit LSF einen sicheren Abstand einzuhalten. Außerdem funktioniert die ACC mit LSF unter bestimmten Bedingungen möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

#### ☒ ACC mit LSF – Bedingungen und Einschränkungen S. 509

■ Ein vorausfahrendes Fahrzeug befindet sich im Erfassungsbereich der ACC mit LSF und kommt zum Stillstand



Ihr Fahrzeug hält automatisch an. Auf dem Fahrer-Informationsdisplay wird  angezeigt. Sobald das Fahrzeug vor Ihnen wieder anfährt, beginnt das Fahrzeugsymbol auf dem Fahrer-Informationsdisplay zu blinken. Wenn Sie die **RES/+**-Taste, die **-/SET**-Taste oder das Gaspedal betätigen, wird die ACC mit LSF wieder mit der zuvor eingestellten Geschwindigkeit aktiviert.



Wenn sich beim Losfahren kein Fahrzeug vor Ihnen befindet, betätigen Sie das Gaspedal, und die ACC mit LSF wieder mit der zuvor eingestellten Geschwindigkeit aktiviert.

» In Betrieb

**⚠ WARNUNG**

Wenn Sie aus einem Fahrzeug aussteigen, das bei aktivierter ACC mit LSF angehalten wurde, kann das Fahrzeug führerlos anfahren.

Führerlose Fahrzeuge können Unfälle mit Verletzungs- oder Todesfolge verursachen.

Steigen Sie nie aus, wenn das Fahrzeug bei aktivierter ACC mit LSF angehalten wurde.

## ACC mit LSF – Bedingungen und Einschränkungen

Unter bestimmten Bedingungen wird das System möglicherweise automatisch abgeschaltet und die **ACC**-Anzeige leuchtet auf. Einige Beispiele für solche Bedingungen sind im Folgenden aufgelistet. Unter anderen Bedingungen können einige ACC-Funktionen eventuell nur eingeschränkt genutzt werden.

📷 **Frontsensorkamera**\* S. 501

### ■ Umgebungsbedingungen

- Fahren in schlechtem Wetter (Regen, Nebel, Schnee usw.).

### ■ Straßenbedingungen

- Fahren auf verschneiten oder nassen Straßen (schlecht sichtbare Fahrbahnmarkierung, Fahrzeugspuren, Lichtreflexionen, Spritzwasser, starke Kontraste).

### ■ Fahrzeugbedingungen

- Die Windschutzscheibe ist mit Schmutz, Schlamm, Blättern, nassem Schnee usw. bedeckt.
- Reifen oder Räder entsprechen nicht den Vorschriften (falsche Größe, unterschiedliche Größen oder Bauarten, falscher Reifendruck, Kompaktreserverad\* usw.).
- Die Kameratemperatur ist zu hoch.
- Die elektrische Feststellbremse wurde betätigt.
- Wenn der untere Stoßfänger neben der Nebelleuchte\* verschmutzt ist.
- Das Fahrzeug ist durch eine schwere Last oder durch Modifikationen an der Federung geneigt.
- Bei montierten Schneeketten.

## 📷 ACC mit LSF – Bedingungen und Einschränkungen

Der Radarsensor für die ACC mit LSF wird auch für das präventive Fahrerassistenzsystem (CMBS) genutzt.

📷 **Präventives Fahrerassistenzsystem CMBS (Collision Mitigation Braking System)\***  
S. 569

Hier finden Sie weitere Informationen zum Umgang mit der Kamera, die für dieses System verwendet wird.

📷 **Frontsensorkamera**\* S. 501

Halten Sie die Radarsensorabdeckung immer sauber.

Verwenden Sie keine chemischen Lösungsmittel oder Poliermittel zur Reinigung der Sensorabdeckung. Reinigen Sie diese mit Wasser oder einem milden Reinigungsmittel.

Die Radarsensorabdeckung darf nicht mit einem Aufkleber verdeckt oder ersetzt werden.

Wenn der Radarsensor repariert oder ersetzt werden muss oder wenn die Radarsensorabdeckung durch einen Aufprall stark beschädigt ist, schalten Sie das System durch Drücken der **MAIN**-Taste ab und bringen Sie das Fahrzeug zur Überprüfung zu einem Händler.

Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen, wenn sich das System ungewöhnlich verhält (z. B. die Warnmeldung zu häufig angezeigt wird).

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

### ■ Einschränkungen bei der Erkennung

- Ein Fahrzeug kreuzt plötzlich Ihre Fahrspur.
- Der Abstand zwischen Ihrem und dem vorausfahrenden Fahrzeug ist zu gering.
- Ein Fahrzeug schert langsam vor Ihnen ein und bremst plötzlich.
- Bei schnellem Beschleunigen und Annäherung an das vorausfahrende Fahrzeug mit hoher Geschwindigkeit.
- Das vorausfahrende Fahrzeug ist ein Motorrad, ein Fahrrad, ein Motorroller oder ein anderes kleines Fahrzeug.
- Wenn sich Tiere vor Ihrem Fahrzeug befinden.
- Beim Fahren auf kurvigen bzw. gewundenen oder welligen Straßen, auf denen der Sensor ein vorausfahrendes Fahrzeug nur schwer erkennen kann.
- Die Geschwindigkeitsdifferenz zwischen Ihrem Fahrzeug und einem vorausfahrenden Fahrzeug ist sehr groß.
- Ein herannahendes Fahrzeug taucht plötzlich vor Ihnen auf.
- Ihr Fahrzeug schert abrupt vor einem herannahenden Fahrzeug ein.
- Beim Überfahren einer schmalen Eisenbrücke.
- Wenn das Fahrzeug vor Ihnen plötzlich abbremst.
- Wenn das Fahrzeug vor Ihnen eine bestimmte Form hat.
- Wenn Ihr Fahrzeug oder das Fahrzeug vor Ihnen auf einem Rand der Fahrspur fährt.

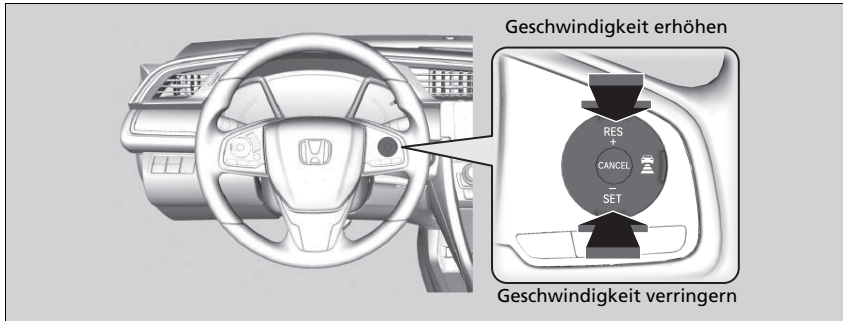
### ▣ ACC mit LSF – Bedingungen und Einschränkungen

Wenn die Fahrzeugfront in einer der folgenden Situationen einen Stoß erleidet, funktioniert der Radarsensor möglicherweise nicht mehr einwandfrei. Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen:

- Das Fahrzeug setzt auf (Bodenwelle, Kantstein, Unterlegkeil, Böschung usw.).
- Das Fahrzeug wird in tiefem Wasser gefahren.
- Das Fahrzeug ist an einem Frontalzusammenstoß beteiligt.

## Korrigieren der Fahrzeuggeschwindigkeit

Verringern oder erhöhen Sie die Fahrzeuggeschwindigkeit mit den Tasten **RES/+** bzw. **-/SET** am Lenkrad.



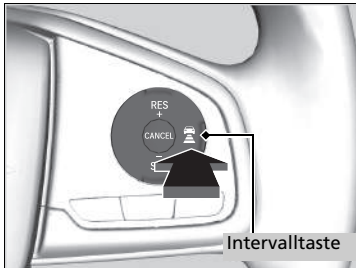
- Bei jedem Tastendruck auf **RES/+** oder **-/SET** erhöht bzw. verringert sich die Fahrzeuggeschwindigkeit um ca. 1 km/h.
- Wenn Sie die Taste **RES/+** oder **-/SET** gedrückt halten, erhöht bzw. verringert sich die Fahrzeuggeschwindigkeit schrittweise um ca. 10 km/h.


## Korrigieren der Fahrzeuggeschwindigkeit

Wenn das vorausfahrende Fahrzeug langsamer ist als Ihre erhöhte eingestellte Geschwindigkeit, wird Ihr Fahrzeug von der ACC mit LSF möglicherweise nicht beschleunigt. Auf diese Weise wird der Sicherheitsabstand zwischen Ihrem und dem vorausfahrenden Fahrzeug eingehalten.

Wenn Sie das Gaspedal betätigen und dann die **-/SET**-Taste drücken und loslassen, wird die aktuelle Geschwindigkeit des Fahrzeugs eingestellt.





## ■ Folgeabstand einstellen und ändern



Drücken Sie auf die Abstandstaste , um den Folgeabstand der ACC mit LSF zu ändern. Mit jedem Tastendruck wird der Sicherheitsabstand (zum vorausfahrenden Fahrzeug) der Reihe nach auf sehr groß/groß/mittel/kurz umgestellt.

Legen Sie den optimalen Sicherheitsabstand anhand der Fahrbedingungen fest. Falls die örtlichen Vorschriften einen bestimmten Mindestabstand vorschreiben, ist dieser einzuhalten.

Je höher die Folgegeschwindigkeit Ihres Fahrzeugs, desto größer wird der kurze/mittlere/große/sehr große Folgeabstand. Folgende Beispiele dienen zur Verdeutlichung.

Folgeabstand		Bei einer eingestellten Geschwindigkeit von:	
		80 km/h	104 km/h
Kurz		25 m 1,1 Sek.	31,5 Meter 1,1 Sek.
Mittel		33 m 1,5 Sek.	43,4 Meter 1,5 Sek.
Lang		47 m 2,1 Sek.	60,8 Meter 2,1 Sek.
Extra groß		62 m 2,8 Sek.	81,4 Meter 2,8 Sek.

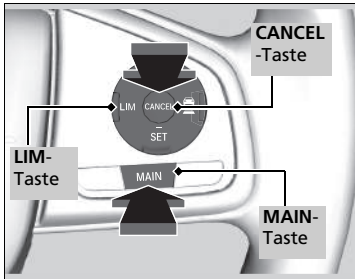
Wenn Ihr Fahrzeug anhält, weil das vorausfahrende Fahrzeug angehalten hat, ist der Abstand zwischen beiden Fahrzeugen von der entsprechenden Einstellung in der ACC mit LSF abhängig.

#### ☒ Folgeabstand einstellen und ändern

Der Fahrer muss in allen Situationen ausreichend Sicherheitsabstand zu vorausfahrenden Fahrzeugen einhalten. Der Mindestabstand zu anderen Fahrzeugen ist häufig von der örtlichen Straßenverkehrsordnung vorgegeben. Es liegt in der Verantwortung des Fahrers, sich an diese Vorschriften zu halten.



## Aufheben



Gehen Sie wie folgt vor, um die ACC mit LSF zu deaktivieren:

- Drücken Sie die **CANCEL**-Taste.
- Drücken Sie die **MAIN**-Taste.
  - ▶ Die Anzeige für die ACC mit LSF erlischt.
- Drücken Sie die **LIM**-Taste.
- Betätigen Sie das Bremspedal.
  - ▶ Wenn das Fahrzeug von der LSF-Funktion angehalten wurde, können Sie die ACC mit LSF nicht durch Betätigung des Bremspedals aufheben.

## » Aufheben

Wiederaufnehmen der zuvor eingestellten Geschwindigkeit:  
Nach Abschalten der ACC mit LSF lässt sich die zuvor eingestellte Geschwindigkeit wieder aufnehmen, solange diese angezeigt wird. Drücken Sie die **RES/+**-Taste.

Die eingestellte Geschwindigkeit kann nicht verstellt oder fortgesetzt werden, wenn die ACC mit LSF über die **MAIN**-Taste ausgeschaltet wurde. Drücken Sie die **MAIN**-Taste, um das System zu aktivieren, und stellen Sie dann die gewünschte Geschwindigkeit ein.

## ■ Automatische Aufhebung

Bei automatischer Aufhebung der ACC mit LSF ertönt der Beeper und auf dem Fahrer-Informationsdisplay wird eine Nachricht angezeigt. Die ACC mit LSF kann in folgenden Situationen automatisch aufgehoben werden:

- Bei schlechtem Wetter (Regen, Nebel, Schnee, usw.)
- Wenn der Radarsensor im unteren Stoßfänger neben der Nebelleuchte verschmutzt.
- Das vorausfahrende Fahrzeug kann nicht erkannt werden.
- Ein abnormaler Reifenzustand wird erkannt, oder bei Durchrutschen der Reifen.
- Beim Fahren auf bergigen Straßen oder bei längeren Geländefahrten.
- Bei plötzlicher Bewegung des Lenkrads.
- Wenn ABS, VSA oder CMBS aktiviert werden.
- Wenn die ABS- oder VSA-Systemanzeige aufleuchtet.
- Wenn das Fahrzeug an einem sehr steilen Gefälle angehalten wird.
- Bei manueller Betätigung der elektrischen Feststellbremse.
- Wenn das im Erfassungsbereich der ACC mit LSF erkannte Fahrzeug zu wenig Abstand zu Ihrem Fahrzeug hat.
- Wenn die Kamera hinter dem Rückspiegel oder der Bereich um die Kamera herum, einschließlich der Windschutzscheibe, verschmutzt ist.
- Wenn die oberste Lastgrenze überschritten wird.
- Beim Durchfahren geschlossener Räume wie einem Tunnel.

Die automatische Aufhebung der ACC mit LSF kann auch durch die folgenden Situationen ausgelöst werden. In diesen Fällen wird die elektrische Feststellbremse automatisch aktiviert.

- Bei stehendem Fahrzeug wird der fahrerseitige Sicherheitsgurt gelöst.
- Das Fahrzeug wird länger als 10 Minuten nicht bewegt.
- Der Motor wird ausgeschaltet.

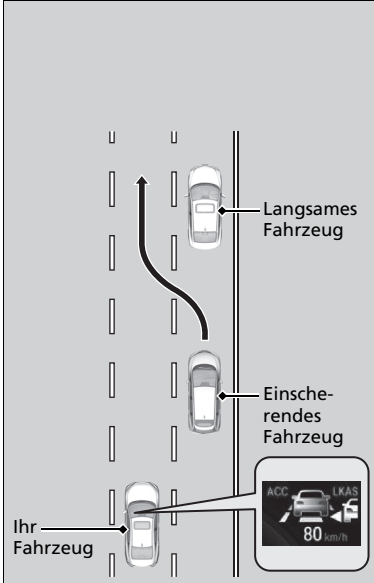
## ☒ Automatische Aufhebung

Nach der automatischen Aufhebung der ACC mit LSF können Sie jedoch die zuvor eingestellte Geschwindigkeit wieder aufrufen. Warten Sie, bis die Ursache für die Aufhebung der ACC mit LSF behoben ist, und drücken Sie dann die **-/SET**-Taste.

## ■ Intelligente adaptive Geschwindigkeitsregelung

Bietet eine Früherkennung für eine Einschersituation. Das System erkennt, dass ein Fahrzeug in der benachbarten Fahrspur (mit langsameren Fahrzeugen) vor Ihnen ausscheren möchte, und stellt bei aktivierter ACC mit LSF im Voraus die Geschwindigkeit Ihres Fahrzeugs ein.

### ■ Funktionsweise des Systems



Der Radarsensor im unteren Stoßfänger neben der Nebelleuchte\* erkennt die vorausfahrenden Fahrzeuge (auch in der benachbarten Fahrspur) und die Kamera hinter dem Rückspiegel erkennt die Fahrbahnmarkierungen.

Dieses System verbessert die Folgeeigenschaften der ACC mit LSF. Es erkennt im Voraus, wenn ein Fahrzeug in der benachbarten Fahrspur (mit langsameren Fahrzeugen) ein langsames Fahrzeug einholt und die Fahrspur wechselt, um knapp vor Ihnen einzuscheren, und passt Ihre Fahrzeuggeschwindigkeit an.

Wenn eine solche Einschersituation im Voraus erkannt wird, wird Ihre Fahrzeuggeschwindigkeit etwas langsamer. Dann sinkt Ihre Fahrzeuggeschwindigkeit in Abhängigkeit von dem Fahrzeug, das vor Ihnen einschert.

Während das System die Geschwindigkeit einstellt, wird das Symbol für einscherende Fahrzeuge auf dem Fahrer-Infotationsdisplay angezeigt, um darauf hinzuweisen, dass das System aktiviert ist.

### ■ So schaltet sich das System ein:

Wenn vor Ihnen ein Fahrzeug einschert, das schneller ist als das Fahrzeug davor, und wenn Ihr Fahrzeug schneller ist als das einscherende Fahrzeug (d. h. wenn Sie abbremsten müssen), erkennt die ACC mit LSF im Voraus das Einscheren und passt Ihre Fahrzeuggeschwindigkeit entsprechend an.

Das System wird aktiviert, wenn alle nachfolgenden Bedingungen vorliegen:

- Wenn die ACC mit LSF aktiviert ist.
- Wenn Sie auf einer mehrspurigen Straße fahren.
- Wenn Ihre Fahrzeuggeschwindigkeit zwischen ca. 80 km/h und ca. 180 km/h liegt.
- Das Fahrzeug fährt auf einer geraden oder nur leicht kurvigen Straße.
- Die Blinker sind ausgeschaltet.
- Das Bremspedal wird nicht betätigt.
- Wenn ein Fahrzeug aus der Fahrspur mit langsamer fahrenden Fahrzeugen einschert.

### ■ Intelligente adaptive Geschwindigkeitsregelung ein und ausschalten

Sie können das System auf dem Fahrer-Informationssystem ein- bzw. ausschalten.

🗨 **Kundenspezifische Funktionen\*** S. 161, 359

### 🗨 Intelligente adaptive Geschwindigkeitsregelung

Wenn bei der Fahrt auf einer Straße mit Gegenverkehr in einiger Entfernung der Verkehr von rechts nach links wechselt, wechselt automatisch die zu erkennende Fahrspur von rechts auf links.

Die intelligente adaptive Geschwindigkeitsregelung wird möglicherweise unter folgenden Bedingungen nicht aktiviert:

- Bei einem geringen Geschwindigkeitsunterschied zwischen dem einschierenden Fahrzeug und dem Fahrzeug davor in der benachbarten Fahrspur
- Bei einem geringen Geschwindigkeitsunterschied zwischen dem einschierenden Fahrzeug und Ihrem Fahrzeug (d. h. wenn keine Geschwindigkeitsanpassung erforderlich ist)
- Wenn ein Fahrzeug ohne ein vorausfahrendes Fahrzeug in der benachbarten Fahrspur einfach vor Ihnen einschert
- Wenn ein Fahrzeug von der Überholspur einschert

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

Schaltgetriebemodelle

## Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)\*

Trägt zum Einhalten einer konstanten Fahrzeuggeschwindigkeit und einem festen Sicherheitsabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug bei, ohne dass Sie mit dem Fuß auf der Bremse oder dem Gaspedal nachhelfen müssen.

Wenn die ACC Ihr Fahrzeug mithilfe der Bremsen abbremst, leuchten die Bremslichter des Fahrzeugs.

▶▶ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)\*

### ⚠ WARNUNG

Die unsachgemäße Verwendung der ACC kann Unfälle verursachen.

Verwenden Sie die ACC nur bei gutem Wetter auf Schnellstraßen.

### ⚠ WARNUNG

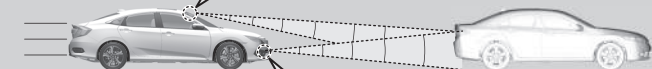
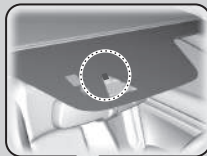
Die ACC-Funktion verfügt nur über eine begrenzte Bremskraft. Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit unter 25 km/h sinkt, schaltet sich die ACC automatisch ab und löst keine eigenständigen Bremsmanöver mehr aus. Bei entsprechenden Verkehrsbedingungen sollten Sie immer bremsbereit sein.

#### Wichtiger Hinweis

Wie für jedes System bestehen auch für die ACC Grenzwerte. Betätigen Sie bei Bedarf das Bremspedal und halten Sie stets ausreichend Sicherheitsabstand zu anderen Fahrzeugen ein.

Einsatzbereich

Die Kamera befindet sich hinter dem Rückspiegel.

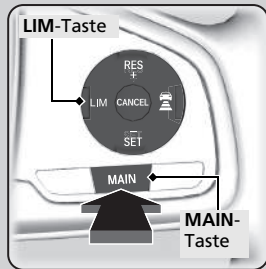


Der Radarsensor befindet sich im unteren Stoßfänger neben der Nebelleuchte\*.

■ Fahrzeuggeschwindigkeit für die adaptive Geschwindigkeitsregelung:  
Gewünschte Geschwindigkeit in einem Bereich über ca. 30 km/h ~

### Bedienung

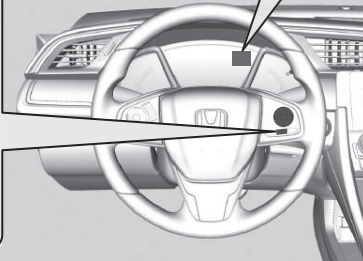
■ Drücken Sie die **MAIN**-Taste am Lenkrad.



Wenn etwas anderes angezeigt wird, drücken Sie die **LIM**-Taste, um zur ACC zu wechseln.



Am Armaturenbrett leuchtet die **ACC-Anzeige (grün)** auf.  
ACC ist einsatzbereit.



### Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)\*

Die ACC funktioniert unter bestimmten Bedingungen möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

➤ **ACC – Bedingungen und Einschränkungen**  
S. 523

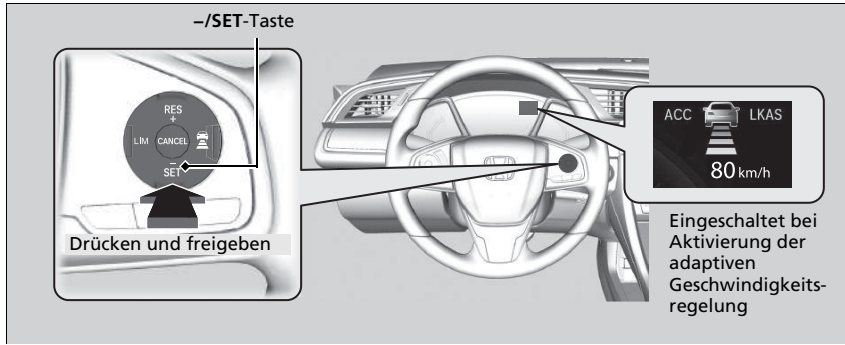
Wenn die ACC nicht verwendet wird: Deaktivieren Sie die adaptive Geschwindigkeitsregelung durch Drücken der **MAIN**-Taste. Dadurch wird auch der Spurhalteassistent (LKAS) ausgeschaltet.

Beim Drücken der **MAIN**-Taste werden ACC und Aktiver Spurhalteassistent (LKAS) gemeinsam ein- bzw. ausgeschaltet.

Verwenden Sie die ACC unter den folgenden Bedingungen nicht:

- Auf viel befahrenen Straßen oder bei Stop-and-Go-Verkehr.
- Auf Straßen mit scharfen Kurven.
- Auf Straßen mit steilen Hängen, da die eingestellte Fahrzeuggeschwindigkeit durch Rollen überschritten werden kann. In diesen Fällen werden die Bremsen nicht durch die ACC betätigt, sodass die eingestellte Geschwindigkeit aufrechterhalten wird.
- Auf Straßen mit Mautsystemen oder anderen Objekten zwischen Fahrspuren oder in Parkbereichen oder in Einrichtungen mit Drive-in-Zugang.

## ■ Einstellen der Fahrzeuggeschwindigkeit



Nehmen Sie den Fuß vom Pedal, und drücken Sie bei Erreichen der gewünschten Geschwindigkeit die **-/SET**-Taste.



Sobald Sie die **-/SET**-Taste freigeben, werden die Geschwindigkeit eingestellt und die ACC aktiviert.

Bei aktivierter ACC werden auf dem Fahrer-Informationen-Display das Fahrzeugsymbol, die Abstands balken und die eingestellte Geschwindigkeit angezeigt.

Bei aktiviertem Tempomaten ist auch eine Unterstützungsfunktion für den Geradeauslauf aktiv. Diese Funktion der elektrischen Servolenkung hilft den Lenkaufwand bei Geradeausfahrt auf geeigneter Fahrbahn zu reduzieren.

## ▶▶ Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)\*

Wenn sich die Motordrehzahl verringert, versuchen Sie, herunterzuschalten. Sie erhalten die eingestellte Geschwindigkeit aufrecht, wenn Sie innerhalb von fünf Sekunden den Gang wechseln.

Im ECON-Modus kann das Beschleunigen etwas länger dauern.

Tempomat und Geschwindigkeitsbegrenzer können nicht gleichzeitig verwendet werden.

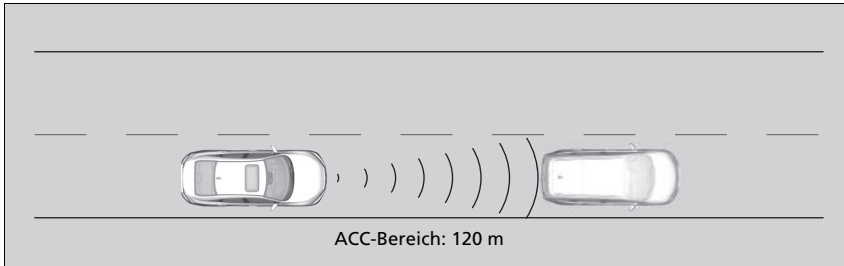
Die ACC und der Geschwindigkeitsbegrenzer können nicht gleichzeitig verwendet werden.

**In Betrieb**

**■ Vorfahrendes Fahrzeug**

Die ACC überwacht, ob ein Fahrzeug vor Ihnen in den ACC-Bereich gelangt. Wird ein solches Fahrzeug erkannt, sorgt die ACC dafür, dass die eingestellte Geschwindigkeit Ihres Fahrzeugs beibehalten bzw. verringert wird, um den festgelegten Sicherheitsabstand zum vorfahrenden Fahrzeug einzuhalten.

➤ **So stellen Sie den Folgeabstand ein und ändern ihn S. 526**

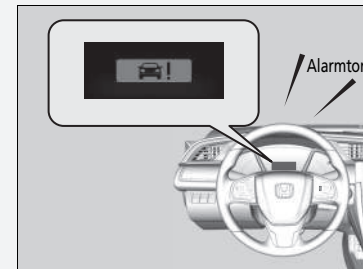


Wenn vor Ihnen ein langsames Fahrzeug einschert und von Radar bzw. Kamera erfasst wird, verzögert Ihr Fahrzeug.

**In Betrieb**

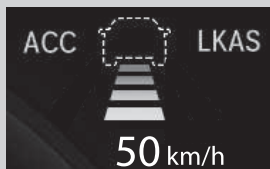
Wenn das vorfahrende Fahrzeug abrupt langsamer wird oder ein anderes Fahrzeug unmittelbar vor Ihnen einschert, ertönt der Beeper und auf dem Fahrer-Informationssystem wird eine Warnmeldung angezeigt.

Betätigen Sie das Bremspedal und halten Sie ausreichend Sicherheitsabstand zum vorfahrenden Fahrzeug ein.





### ■ Kein vorausfahrendes Fahrzeug



Auf dem Fahrer-Informationdisplay wird ein Fahrzeugsymbol mit gestrichelter Kontur angezeigt.

### ■ Bei Betätigen des Gaspedals

Die Fahrzeuggeschwindigkeit lässt sich vorübergehend erhöhen. In diesem Fall gibt es kein hörbares oder sichtbares Signal, selbst wenn sich ein Fahrzeug im ACC-Bereich befindet.

Die ACC bleibt aktiviert, bis sie deaktiviert wird. Sobald Sie das Gaspedal loslassen, während sich ein vorausfahrendes Fahrzeug im Erfassungsbereich der ACC befindet, stellt das System eine passende Geschwindigkeit ein, um den Folgeabstand einzuhalten.

Ihr Fahrzeug hält die eingestellte Geschwindigkeit konstant, ohne dass Sie das Brems- oder Gaspedal betätigen müssen.

Wenn zuvor ein vorausfahrendes Fahrzeug erkannt wurde, aufgrunddessen Ihr Fahrzeug die eingestellte Geschwindigkeit nicht einhalten konnte, beschleunigt die ACC auf die eingestellte Geschwindigkeit und hält diese dann konstant.

### » In Betrieb

Selbst bei geringem Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug ist es unter folgenden Umständen möglich, dass die ACC beschleunigt:

- Das vorausfahrende Fahrzeug hat mindestens dieselbe Geschwindigkeit wie Ihr Fahrzeug.
- Ein direkt vor Ihnen einsicherendes Fahrzeug fährt schneller als Sie und vergrößert daher den Abstand zu Ihnen.

Sie können das System auch so einstellen, dass der Beeper ertönt, wenn ein vorausfahrendes Fahrzeug in den ACC-Bereich gelangt und diesen wieder verlässt. Ändern Sie die Einstellung **ACC Warnton vorausfahrendes Fahrzeug**.

» **Kundenspezifische Funktionen\*** S. 161, 359

### Einschränkungen

Möglicherweise müssen Sie die Bremse betätigen, um bei aktivierter ACC einen sicheren Abstand einzuhalten. Außerdem funktioniert das System unter bestimmten Bedingungen möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

» **ACC – Bedingungen und Einschränkungen**

S. 523

## ACC – Bedingungen und Einschränkungen

Unter bestimmten Bedingungen wird das System möglicherweise automatisch abgeschaltet und die **ACC**-Anzeige leuchtet auf. Einige Beispiele für solche Bedingungen sind im Folgenden aufgelistet. Unter anderen Bedingungen können einige ACC-Funktionen eventuell nur eingeschränkt genutzt werden.

📷 **Frontsensorkamera**\* S. 501

### ■ Umgebungsbedingungen

Fahren in schlechtem Wetter (Regen, Nebel, Schnee usw.).

### ■ Straßenbedingungen

Fahren auf verschneiten oder nassen Straßen (schlecht sichtbare Fahrbahnmarkierung, Fahrzeugschneidspuren, Lichtreflexionen, Spritzwasser, starke Kontraste).

### ■ Fahrzeugbedingungen

- Die Windschutzscheibe ist mit Schmutz, Schlamm, Blättern, nassem Schnee usw. bedeckt.
- Reifen oder Räder entsprechen nicht den Vorschriften (falsche Größe, verschiedene Größen oder Bauarten, falscher Reifendruck, Kompaktreserverad\* usw.).
- Die Kamertemperatur ist zu hoch.
- Die Feststellbremse ist betätigt.
- Wenn der untere Stoßfänger neben der Nebelleuchte\* verschmutzt ist.
- Das Fahrzeug ist durch eine schwere Last oder durch Modifikationen an der Federung geneigt.
- Bei montierten Schneeketten.

## 📷 ACC – Bedingungen und Einschränkungen

Der Radarsensor für die ACC wird auch für das präventive Fahrerassistenzsystem (CMBS) genutzt.

📷 **Präventives Fahrerassistenzsystem CMBS (Collision Mitigation Braking System)\***  
S. 569

Hier finden Sie weitere Informationen zum Umgang mit der Kamera, mit der dieses System ausgestattet ist.

📷 **Frontsensorkamera**\* S. 501

Halten Sie die Radarsensorabdeckung immer sauber.

Verwenden Sie keine chemischen Lösungsmittel oder Poliermittel zur Reinigung der Sensorabdeckung. Reinigen Sie diese mit Wasser oder einem milden Reinigungsmittel.

Die Radarsensorabdeckung darf nicht mit einem Aufkleber verdeckt oder ersetzt werden.

Wenn der Radarsensor repariert oder ersetzt werden muss oder wenn die Radarsensorabdeckung durch einen Aufprall stark beschädigt ist, schalten Sie das System durch Drücken der **MAIN**-Taste ab und bringen Sie das Fahrzeug zur Überprüfung zu einem Händler.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

### ■ Einschränkungen bei der Erkennung

- Ein Fahrzeug kreuzt plötzlich Ihre Fahrspur.
- Der Abstand zwischen Ihrem und dem vorausfahrenden Fahrzeug ist zu gering.
- Ein Fahrzeug schert langsam vor Ihnen ein und bremst plötzlich.
- Bei schnellem Beschleunigen und Annäherung an das vorausfahrende Fahrzeug mit hoher Geschwindigkeit.
- Das vorausfahrende Fahrzeug ist ein Motorrad, ein Fahrrad, ein Motorroller oder ein anderes kleines Fahrzeug.
- Wenn sich Tiere vor dem Fahrzeug befinden.
- Beim Fahren auf kurvigen bzw. gewundenen oder welligen Straßen, auf denen der Sensor ein vorausfahrendes Fahrzeug nur schwer erkennen kann.
- Die Geschwindigkeitsdifferenz zwischen Ihrem Fahrzeug und einem vorausfahrenden Fahrzeug ist sehr groß.
- Ein herannahendes Fahrzeug taucht plötzlich vor Ihnen auf.
- Ihr Fahrzeug schert abrupt vor einem herannahenden Fahrzeug ein.
- Beim Überfahren einer schmalen Eisenbrücke.
- Wenn das Fahrzeug vor Ihnen plötzlich abbremst.
- Wenn das Fahrzeug vor Ihnen eine bestimmte Form hat.
- Wenn Ihr Fahrzeug oder das Fahrzeug vor Ihnen auf einem Rand der Fahrspur fährt.

### ▣ ACC – Bedingungen und Einschränkungen

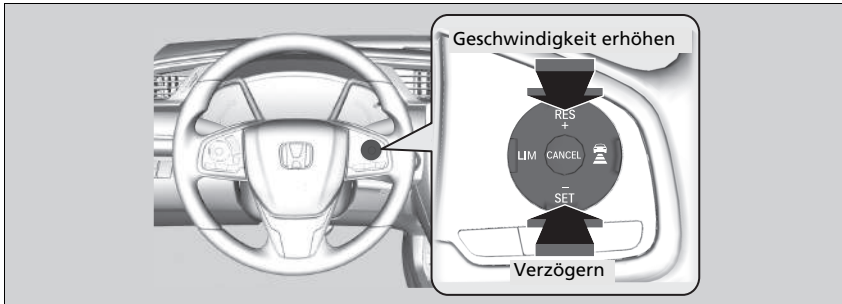
Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen, wenn sich das System ungewöhnlich verhält (z. B. die Warnmeldung zu häufig angezeigt wird).

Wenn die Fahrzeugfront in einer der folgenden Situationen einen Stoß erleidet, funktioniert der Radarsensor möglicherweise nicht mehr einwandfrei. Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen:

- Das Fahrzeug setzt auf (Bodenwelle, Kantstein, Unterlegkeil, Böschung usw.).
- Das Fahrzeug wird in tiefem Wasser gefahren.
- Das Fahrzeug ist an einem Frontalzusammenstoß beteiligt.

## Korrigieren der Fahrzeuggeschwindigkeit

Verringern oder erhöhen Sie die Fahrzeuggeschwindigkeit mit den Tasten **RES/+** bzw. **-/SET** am Lenkrad.



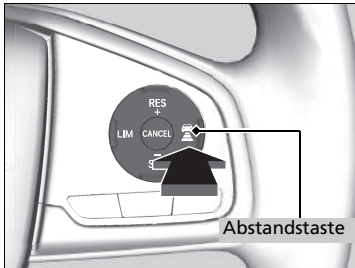
- Mit jedem Tastendruck wird die Fahrzeuggeschwindigkeit um etwa 1 km/h erhöht bzw. verringert.
- Wenn Sie die Taste gedrückt halten, erhöht bzw. verringert sich die Fahrzeuggeschwindigkeit um ca. 10 km/h.


## Korrigieren der Fahrzeuggeschwindigkeit

Wenn ein vorausfahrendes Fahrzeug langsamer ist als Ihre erhöhte eingestellte Geschwindigkeit, wird Ihr Fahrzeug von der ACC möglicherweise nicht beschleunigt. Auf diese Weise wird der Sicherheitsabstand zwischen Ihrem und dem vorausfahrenden Fahrzeug eingehalten.

Wenn Sie das Gaspedal betätigen und dann die **-/SET**-Taste drücken und loslassen, wird die aktuelle Geschwindigkeit des Fahrzeugs eingestellt.

## ■ So stellen Sie den Folgeabstand ein und ändern ihn







Drücken Sie auf die Abstandstaste , um den Folgeabstand der ACC zu ändern. Mit jedem Tastendruck wird der Sicherheitsabstand (zum vorausfahrenden Fahrzeug) der Reihe nach auf sehr groß/groß/mittel/kurz umgestellt.

Legen Sie den optimalen Sicherheitsabstand anhand der Fahrbedingungen fest. Falls die örtlichen Vorschriften einen bestimmten Mindestabstand vorschreiben, ist dieser einzuhalten.

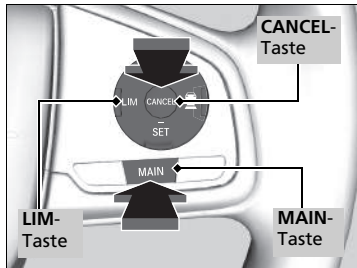
## ☞ So stellen Sie den Folgeabstand ein und ändern ihn

Der Fahrer muss allen Situationen ausreichend Sicherheitsabstand zu vorausfahrenden Fahrzeugen einhalten. Der Mindestabstand zu anderen Fahrzeugen ist häufig von der örtlichen Straßenverkehrsordnung vorgegeben. Es liegt in der Verantwortung des Fahrers, sich an diese Vorschriften zu halten.

Je höher die Folgegeschwindigkeit Ihres Fahrzeugs, desto größer wird der kurze/mittlere/ große/sehr große Folgeabstand. Folgende Beispiele dienen zur Verdeutlichung.

Folgeabstand		Bei einer eingestellten Geschwindigkeit von:	
		80 km/h	104 km/h
Kurz		25 Meter 1,1 Sek.	31,5 Meter 1,1 Sek.
Mittel		33 Meter 1,5 Sek.	43,4 Meter 1,5 Sek.
Lang		47 Meter 2,1 Sek.	60,8 Meter 2,1 Sek.
Extra groß		62 Meter 2,8 Sek.	81,4 Meter 2,8 Sek.

## Aufheben



Um die ACC zu deaktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie die **CANCEL**-Taste.
- Drücken Sie die **MAIN**-Taste.
  - ▶ Die ACC-Anzeige erlischt.
- Drücken Sie die **LIM**-Taste.
- Betätigen Sie das Bremspedal.
- Drücken Sie das Kupplungspedal mindestens fünf Sekunden lang.

## » Aufheben

Wiederaufnehmen der zuvor eingestellten Geschwindigkeit: Nach dem Aufheben der ACC lässt sich die zuvor eingestellte Geschwindigkeit wieder aufnehmen, solange diese angezeigt wird. Drücken Sie bei mindestens 30 km/h die **RES/+**-Taste.

Die eingestellte Geschwindigkeit kann nicht verstellt oder fortgesetzt werden, wenn die ACC über die **MAIN**-Taste ausgeschaltet wurde. Drücken Sie die **MAIN**-Taste, um das System zu aktivieren, und stellen Sie dann die gewünschte Geschwindigkeit ein.

**■ Automatische Aufhebung**

Bei automatischer Aufhebung der ACC ertönt der Beeper und auf dem Fahrer-Informationssystem wird eine Nachricht angezeigt. Die folgenden Umstände können zu einer automatischen Aufhebung der ACC führen:

- Bei schlechtem Wetter (Regen, Nebel, Schnee, usw.)
- Wenn der Radarsensor im unteren Stoßfänger neben der Nebelleuchte\* verschmutzt.
- Das vorausfahrende Fahrzeug kann nicht erkannt werden.
- Ein abnormaler Reifenzustand wird erkannt, oder bei Durchrutschen der Reifen.
- Beim Fahren auf bergigen Straßen oder bei längeren Geländefahrten.
- Bei plötzlicher Bewegung des Lenkrads.
- Wenn ABS, VSA oder CMBS aktiviert werden.
- Wenn die ABS- oder VSA-Systemanzeige aufleuchtet.
- Bei manueller Betätigung der Feststellbremse.
- Wenn das innerhalb des ACC-Erfassungsbereiches erkannte Fahrzeug sich zu nahe an Ihrem Fahrzeug befindet.
- Wenn die Kamera hinter dem Rückspiegel oder der Bereich um die Kamera herum, einschließlich der Windschutzscheibe, verschmutzt ist.
- Wenn die oberste Lastgrenze überschritten wird.
- Beim Durchfahren geschlossener Räume wie einem Tunnel.
- Bei Ignorieren der Anzeige für das Hoch- oder Herunterschalten im Drehzahlmesser-Display wird die ACC nach etwa 10 Sekunden aufgehoben.
- Die Motordrehzahl erreicht den roten Bereich des Tachometers.
- Die Motordrehzahl sinkt unter 1.000 U/min.
- Beim vorübergehenden Schalten in den Leerlauf während des Schaltens in einen höheren oder niedrigeren Gang.

**☒ Automatische Aufhebung**

Nach dem automatischen Aufheben der ACC können Sie dennoch die zuvor eingestellte Geschwindigkeit wieder aufrufen. Warten Sie, bis die Ursache für die Aufhebung der ACC behoben ist, und drücken Sie dann die **-/SET**-Taste.

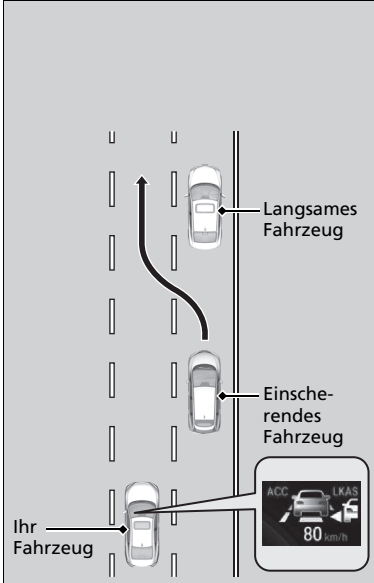
\* Nicht verfügbar für alle Modelle



## ■ Intelligente adaptive Geschwindigkeitsregelung

Bietet eine Früherkennung für eine Einschersituation. Das System erkennt, dass ein Fahrzeug in der Fahrspur mit langsamer fahrenden Fahrzeugen neben Ihnen, vor Ihnen ausscheren möchte und stellt bei aktivierter ACC im Voraus die Geschwindigkeit Ihres Fahrzeugs ein.

### ■ Funktionsweise des Systems



Der Radarsensor im unteren Stoßfänger neben der Nebelleuchte\* erkennt die vorausfahrenden Fahrzeuge (auch in der benachbarten Fahrspur) und die Kamera hinter dem Rückspiegel erkennt die Fahrbahnmarkierungen.

Dieses System verbessert die Folgeeigenschaften der ACC. Es erkennt im Voraus, wenn ein Fahrzeug in der benachbarten Fahrspur (mit langsameren Fahrzeugen) ein langsames Fahrzeug einholt und die Fahrspur wechselt, um knapp vor Ihnen einzuscheren.

Wenn eine solche Einschersituation im Voraus erkannt wird, wird Ihre Fahrzeuggeschwindigkeit etwas langsamer. Dann sinkt Ihre Fahrzeuggeschwindigkeit in Abhängigkeit von dem Fahrzeug, das vor Ihnen einschert.

Während das System die Geschwindigkeit einstellt, wird das Symbol für einscherende Fahrzeuge auf dem Fahrer-Infotationsdisplay angezeigt, um darauf hinzuweisen, dass das System aktiviert ist.

### ■ So schaltet sich das System ein:

Wenn ein Fahrzeug vor Ihnen einschert und schneller ist, als das Fahrzeug davor und wenn Ihr Fahrzeug schneller ist, als das einscherende Fahrzeug (d. h., wenn Sie abbremesen müssen), erkennt die ACC im Voraus das Einscheren und stellt Ihre Fahrzeuggeschwindigkeit daraufhin ein.

Das System wird aktiviert, wenn alle nachfolgenden Bedingungen vorliegen:

- Wenn die ACC aktiviert ist.
- Wenn Sie auf einer mehrspurigen Straße fahren.
- Wenn Ihre Fahrzeuggeschwindigkeit zwischen ca. 80 km/h und ca. 180 km/h liegt.
- Das Fahrzeug fährt auf einer geraden oder nur leicht kurvigen Straße.
- Die Blinker sind ausgeschaltet.
- Das Bremspedal wird nicht betätigt.
- Wenn ein Fahrzeug aus der Fahrspur mit langsamer fahrenden Fahrzeugen einschert.

### ■ Intelligente adaptive Geschwindigkeitsregelung ein und ausschalten

Sie können das System auf dem Fahrer-Informationssystem ein- bzw. ausschalten.

📖 **Kundenspezifische Funktionen\*** S. 161, 359

### 📖 Intelligente adaptive Geschwindigkeitsregelung

Wenn bei der Fahrt auf einer Straße mit Gegenverkehr in einiger Entfernung der Verkehr von rechts nach links wechselt, wechselt automatisch die zu erkennende Fahrspur von rechts auf links.

Die intelligente adaptive Geschwindigkeitsregelung wird möglicherweise unter folgenden Bedingungen nicht aktiviert:

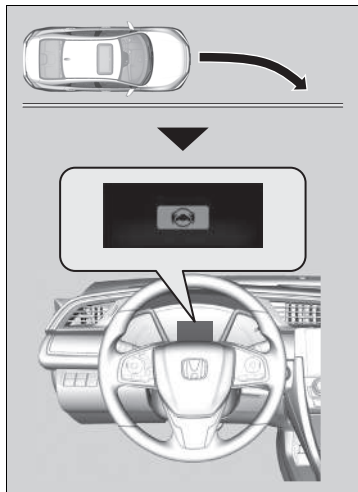
- Bei einem geringen Geschwindigkeitsunterschied zwischen dem einschierenden Fahrzeug und dem Fahrzeug davor in der benachbarten Fahrspur
- Bei einem geringen Geschwindigkeitsunterschied zwischen dem einschierenden Fahrzeug und Ihrem Fahrzeug (d. h. wenn keine Geschwindigkeitsanpassung erforderlich ist)
- Wenn ein Fahrzeug ohne ein vorausfahrendes Fahrzeug in der benachbarten Fahrspur einfach vor Ihnen einschert
- Wenn ein Fahrzeug von der Überholspur einschert

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

## Spurhalteassistent\*


Warnt und unterstützt Sie, wenn das System erkennt, dass Ihr Fahrzeug die erfassten Fahrbahnmarkierungen unbeabsichtigt überfährt.

### Funktionsweise des Systems



Die Frontkamera hinter dem Rückspiegel überwacht die Fahrbahnmarkierungen links und rechts (weiß oder gelb). Wenn sich Ihr Fahrzeug den erfassten Fahrbahnmarkierungen nähert, ohne dass der Blinker gesetzt wurde, zeigt das System eine optische Warnmeldung an, greift korrigierend in die Lenkung ein und erzeugt heftige Vibrationen am Lenkrad, damit Sie in der erfassten Fahrspur bleiben.

#### ► Benutzerdefinierte Funktionen S. 359

Als optische Warnmeldung wird auf dem Fahrer-Informationen-Display die Meldung  angezeigt.

Wenn das System erkennt, dass die Lenkkorrektur nicht ausreicht, um Ihr Fahrzeug auf der Straße zu halten, wird ggf. automatisch die Bremse betätigt.

- Die Bremse wird nur betätigt, wenn es sich bei den Fahrbahnmarkierungen um durchgehende Linien handelt.

Das System deaktiviert alle Assistenzsysteme, wenn Sie am Lenkrad drehen, um ein Überfahren der erfassten Fahrbahnmarkierungen zu vermeiden.

Wenn das System mehrmals ohne Reaktion des Fahrers eingreifen muss, gibt es einen Warnton aus.

### ►► Spurhalteassistent\*

#### Wichtiger Sicherheitshinweis

Wie alle Assistenzsysteme gelten auch für den Spurhalteassistenten (RDM) gewisse Einschränkungen. Vertrauen Sie nicht nur auf den Spurhalteassistenten (RDM); dies kann zu einem Zusammenstoß führen. Für das Halten der eigenen Fahrspur unterwegs sind immer Sie selbst verantwortlich.


Der Spurhalteassistent (RDM) warnt Sie lediglich, wenn eine Spurabweichung ohne Betätigung des Blinkers festgestellt wird. Der Spurhalteassistent (RDM) erkennt möglicherweise nicht alle Fahrbahnmarkierungen oder Spurabweichungen. Die Genauigkeit hängt vom Wetter, von der Geschwindigkeit und vom Zustand der Fahrbahnmarkierungen ab. Für den sicheren Fahrzeugbetrieb und für das Verhindern von Zusammenstößen sind stets Sie selbst verantwortlich.

Hier finden Sie weitere Informationen zum Umgang mit der Kamera, die für dieses System verwendet wird.

#### ► Frontsensorkamera\* S. 501

Unter folgenden Bedingungen funktioniert der Spurhalteassistent (RDM) möglicherweise nicht ordnungsgemäß:

#### ► Spurhalteassistent (RDM) – Bedingungen und Einschränkungen S. 534

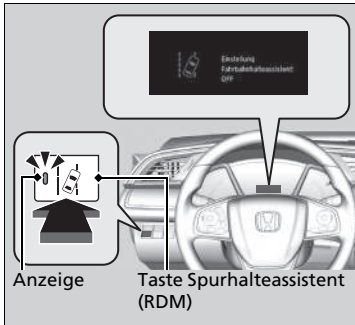
In bestimmten Situationen sind die Funktionen des Spurhalteassistenten (RDM) aufgrund Ihrer Fahrweise oder durch den Zustand der Fahrbahndecke für Sie nicht spürbar. Wenn die Meldung  wiederholt angezeigt wird und Sie nicht entsprechend reagieren, ertönt der Beeper und der Spurhalteassistent wird deaktiviert.

## So schaltet sich das System ein

Das System ist zur Erfassung der Fahrbahnmarkierungen bereit, sobald alle folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Die Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt ca. 72 bis 185 km/h.
- Das Fahrzeug fährt auf einer geraden oder nur leicht kurvigen Straße.
- Die Blinker sind ausgeschaltet.
- Das Bremspedal wird nicht betätigt.
- Die Scheibenwischer sind nicht im Dauerbetrieb.
- Das System erkennt, dass der Fahrer nicht aktiv beschleunigt, bremst oder lenkt.


## Spurhalteassistent ein- und ausschalten



Drücken Sie zum Ein- bzw. Ausschalten des Systems die Taste Spurhalteassistent (RDM).

- ▶ Bei aktiviertem System leuchtet die Anzeige in der Taste und auf dem Fahrer-Info-Display wird die Meldung angezeigt.

## So schaltet sich das System ein

Unter den folgenden Umständen kann sich der Spurhalteassistent (RDM) automatisch abschalten und die -Anzeige leuchtet permanent.

### ▶ Anzeigen S. 94

Die Funktion des Spurhalteassistenten (RDM) kann beeinträchtigt werden, wenn das Fahrzeug:

- Nicht innerhalb einer Fahrspur fährt
- Weit innen eine Kurve durchfährt oder außerhalb der Spur fährt
- In einer schmalen Fahrspur fährt

## Spurhalteassistent ein- und ausschalten

Wenn Sie in den benutzerdefinierten Einstellungen auf dem am Audio-/Informationsbildschirm **Nur Warnung** ausgewählt haben, greift das System nicht in Lenkung und Bremse ein.

## ■ Spurhalteassistent (RDM) – Bedingungen und Einschränkungen

Das System kann die Fahrbahnmarkierungen und die Fahrzeugposition unter bestimmten Bedingungen möglicherweise nicht korrekt erkennen. Einige Beispiele für solche Bedingungen sind im Folgenden aufgelistet.

### ■ Umgebungsbedingungen

- Fahren in schlechtem Wetter (Regen, Nebel, Schnee usw.).
- Plötzlicher Wechsel zwischen hell und dunkel, z. B. beim Einfahren in einen Tunnel und beim Ausfahren aus einem Tunnel.
- Die Fahrbahnmarkierungen heben sich nur schwach von der Fahrbahnoberfläche ab.
- Sie fahren der niedrig stehenden Sonne entgegen (z. B. bei Sonnenaufgang oder -untergang).
- Die Fahrbahn reflektiert helles Licht.
- Beim Fahren im Schatten von Bäumen, Gebäuden usw.
- Parallel zu den Fahrbahnmarkierungen verlaufen Schatten von Objekten am Fahrbahnrand.
- Objekte auf oder an der Fahrbahn werden als Fahrbahnmarkierungen fehlinterpretiert.
- Reflexionen auf der Innenseite der Windschutzscheibe.

### ■ Straßenbedingungen

- Fahren auf verschneiten oder nassen Straßen (schlecht sichtbare Fahrbahnmarkierung, Fahrzeugspuren, Lichtreflexionen, Spritzwasser, starke Kontraste).
- Das Fahrzeug befindet sich auf einer Fahrbahn mit temporären Fahrbahnmarkierungen.
- Auf der Fahrbahn befinden sich aufgrund von Straßenbauarbeiten oder veralteten Markierungen mehrere, unterschiedliche oder verblasste Fahrbahnmarkierungen.
- Die Fahrbahn weist zusammenlaufende, getrennte oder sich schneidende Markierungen auf (z. B. an einer Kreuzung oder einem Überweg).
- Die Fahrbahnmarkierungen sind sehr schmal, breit oder unregelmäßig.
- Das vorausfahrende Fahrzeug befindet sich dicht neben den Fahrbahnmarkierungen.
- Bei Gefällestrecken oder bei der Annäherung an Straßenkuppen.
- Fahren auf Feldwegen oder nicht geteerten oder holprigen Straßen.
- Wenn Gegenstände an der Straße (Bordstein, Leitplanke, Pfeiler, Pylonen) als weiße oder gelbe Linien erkannt werden.
- Beim Fahren auf Straßen mit doppelten Linien.

### ■ Fahrzeugbedingungen

- Die Scheinwerfer sind verschmutzt oder verstellt.
- Die Windschutzscheibe ist verkratzt oder mit Schmutz, Schlamm, Blättern, nassem Schnee usw. bedeckt.
- Die Windschutzscheibe ist innen beschlagen.
- Die Kamertemperatur ist zu hoch.
- Reifen oder Räder entsprechen nicht den Vorschriften (falsche Größe, verschiedene Größen oder Bauarten, falscher Reifendruck, Kompaktreserverad\* usw.).
- Das Fahrzeug ist durch eine schwere Last oder durch Modifikationen an der Federung geneigt.
- Bei montierten Schneeketten.

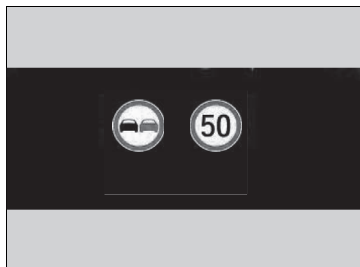
\* Nicht verfügbar für alle Modelle

## Verkehrszeichenerkennung\*

Erinnert Sie an zu beachtende Verkehrsschilder, z. B. die gegenwärtige Geschwindigkeitsbegrenzung oder ein Überholverbot, an denen Sie mit dem Auto vorbeigefahren sind. Diese Angaben werden auf dem Fahrer-Informationsdisplay angezeigt.

### Funktionsweise des Systems

Wenn die hinter dem Rückspiegel montierte Kamera unterwegs Verkehrsschilder erkennt, zeigt das System diejenigen an, die Ihr Fahrzeug betreffen. Das Symbol des Schildes wird für eine Weile angezeigt, bis eine zuvor festgelegte Zeit und Entfernung erreicht ist.



Die Verkehrszeichen können auch wechseln oder ganz verschwinden, wenn:

- Das Ende der Geschwindigkeitsbegrenzung oder einer anderen Einschränkung festgestellt wird.
- Ihr Fahrzeug eine Autobahn oder Bundesstraße befährt/verlässt.
- Sie an einer Kreuzung mit gesetztem Blinker wenden und die Fahrtrichtung ändern.

### Verkehrszeichenerkennung\*

Das System ist so konzipiert, dass es Schilder erkennt, die den Normen des Wiener Übereinkommens entsprechen.

Möglicherweise können nicht alle Schilder angezeigt werden, daher sollten sie selbst stets auf die Straßenbeschilderung achten. Die Verkehrszeichenerkennung funktioniert weder in allen Ländern, die Sie bereisen, noch in allen Situationen einwandfrei.

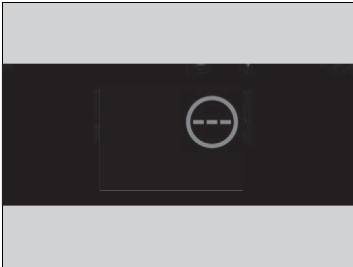
Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf das System. Fahren Sie stets mit einer Geschwindigkeit, die dem jeweiligen Straßenzustand angepasst ist.

Bekleben Sie die Windschutzscheibe niemals mit Folie, und befestigen Sie dort keine Gegenstände, da das Sichtfeld der Kamera eingeschränkt werden könnte und das System dann nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert.

Kratzer, Sprünge und sonstige Beschädigungen an der Windschutzscheibe im Sichtfeld der Kamera können dazu führen, dass das System nicht richtig funktioniert. Wenn das der Fall ist, empfehlen wir, die Windschutzscheibe durch eine Originalwindschutzscheibe von Honda auszutauschen. Auch bereits geringfügige Reparaturen im Sichtfeld der Kamera oder die Montage einer Windschutzscheibe eines Fremdherstellers können die ordnungsgemäße Funktion des Systems beeinträchtigen. Nach dem Austauschen der Windschutzscheibe sollte ein Händler die Kamera neu kalibrieren.

Die ordnungsgemäße Kalibrierung der Kamera ist erforderlich, damit das System richtig funktioniert.



Wenn während der Fahrt kein Schild erkannt wird, wird möglicherweise auch der unten abgebildete Bildschirm angezeigt.





#### ⊠ Verkehrszeichenerkennung\*

Um eine Abschaltung des Sensorsystems der Kamera aufgrund zu hoher Innentemperaturen zu vermeiden, sollten Sie beim Abstellen des Fahrzeugs einen schattigen Platz aufsuchen oder mit der Fahrzeugfront der Sonne abgewandt parken. Wenn Sie eine reflektierende Sonnenschutzblende benutzen, achten Sie darauf, dass das Kameragehäuse nicht von ihr abgedeckt wird.

Es besteht die Gefahr, dass sich an der Kamera ein Wärmestau entwickelt.

Wenn  angezeigt wird, funktioniert die Verkehrszeichenerkennung nicht und  wird angezeigt.

- Zum Herunterkühlen des Innenraums kann die Klimaautomatik genutzt werden. Verwenden Sie bei Bedarf auch den Gebläse-Modus und richten Sie den Luftstrom dabei auf die Kamera.
- Setzen Sie das Fahrzeug in Bewegung, um die Windschutzscheibe und dadurch den Bereich um die Kamera herum abzukühlen.

Wenn  angezeigt wird, funktioniert die Verkehrszeichenerkennung nicht und  wird angezeigt.

- Halten Sie an einer sicheren Stelle an und reinigen Sie die Windschutzscheibe. Wenn die Meldung nicht erlischt, nachdem Sie die Windschutzscheibe gereinigt haben und eine Weile gefahren sind, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler durchsehen.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle



## ■ System zur Verkehrszeichenerkennung und dessen Einschränkungen

In folgenden Fällen kann die Verkehrszeichenerkennung das jeweilige Verkehrszeichen möglicherweise nicht erkennen.


### ■ Fahrzeugbedingungen

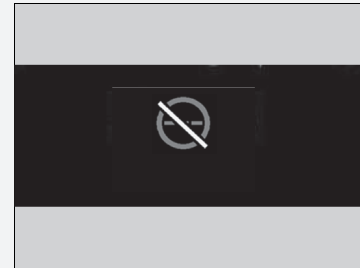
- Die Scheinwerfer sind verschmutzt oder verstellt.
- Die Windschutzscheibe ist mit Schmutz, Schlamm, Blättern, nassem Schnee usw. bedeckt.
- Die Windschutzscheibe ist innen beschlagen.
- Es gibt Stellen auf der Windschutzscheibe, die nicht einwandfrei gewischt wurden.
- Reifen oder Räder entsprechen nicht den Vorschriften (falsche Größe, verschiedene Größen oder Bauarten, falscher Reifendruck, Kompaktreserverad\* usw.).
- Das Fahrzeug ist durch eine schwere Last oder durch Modifikationen an der Federung geneigt.

### ■ Umgebungsbedingungen

- Sie fahren der niedrig stehenden Sonne entgegen (z. B. bei Sonnenaufgang oder -untergang).
- Die Fahrbahn reflektiert helles Licht.
- Plötzlicher Wechsel zwischen hell und dunkel, z. B. beim Einfahren in einen Tunnel und beim Ausfahren aus einem Tunnel.
- Beim Fahren im Schatten von Bäumen, Gebäuden usw.
- Bei Nachtfahrten, beim Fahren in dunklen Fahrbahnabschnitten, wie beispielsweise in langen Tunneln.
- Fahren in schlechtem Wetter (Regen, Nebel, Schnee usw.).
- Ein vorausfahrendes Fahrzeug wirbelt Wassernebel oder Schnee auf.

## ⌘ System zur Verkehrszeichenerkennung und dessen Einschränkungen

Bei einer Störung in der Verkehrszeichenerkennung wird auf dem Fahrer-Informationsdisplay  angezeigt. Wenn die Meldung nicht erlischt, lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.



**■ Position oder Zustand des Verkehrszeichens**

- Ein Verkehrszeichen ist schlecht zu sehen, da es sich in einem unübersichtlichen Umfeld befindet.
- Ein Verkehrszeichen befindet sich in großer Entfernung zu Ihrem Fahrzeug.
- Ein Verkehrszeichen befindet sich außerhalb der Leuchtweite der Scheinwerfer.
- Ein Verkehrszeichen befindet sich in einer Kurve oder Biegung.
- Verblichene oder verbogene Verkehrszeichen.
- Verdrehte oder beschädigte Verkehrszeichen.
- Das Verkehrszeichen ist durch Schmutz, Schnee oder Reif verdeckt.
- Das Verkehrszeichen wird teilweise durch Bäume verdeckt oder das Verkehrszeichen selbst wird durch ein Fahrzeug und bzw. sonstige Objekte verdeckt.
- Es erfolgt eine Lichtreflektion (verursacht durch die Straßenbeleuchtung) auf der Oberfläche des Verkehrszeichens oder es fällt ein Schatten auf die Verkehrszeichenoberfläche.
- Ein Verkehrszeichen ist zu hell oder zu dunkel (bei elektrisch beleuchteten Verkehrszeichen).
- Es handelt sich um ein Verkehrszeichen mit geringer Größe.

**■ Sonstige Bedingungen**

- Wenn Sie mit hoher Geschwindigkeit fahren.

In folgenden Fällen funktioniert die Verkehrszeichenerkennung möglicherweise nicht ordnungsgemäß, d. h. die Darstellung eines Verkehrszeichens entspricht nicht den geltenden Vorschriften oder das Verkehrszeichen existiert im offiziellen Verkehrszeichenkatalog nicht.


- ▶ Bezüglich des Symbol für Geschwindigkeitsbegrenzung: Es kann möglicherweise eine höhere oder niedrigere als die tatsächlich zulässige Höchstgeschwindigkeit angezeigt werden.
- Ein Zusatzschild mit weiteren Informationen wie Wetter, Zeit, Fahrzeugtyp, etc.
- Auf dem Verkehrszeichen angegebene Ziffern sind schlecht erkennbar (elektrisch beleuchtetes Verkehrszeichen, Zahlen auf dem Verkehrsschild sind unscharf).
- Ein Verkehrszeichen befindet sich in der Nähe der von Ihnen befahrenen Fahrspur, auch wenn es nicht für diese Fahrspur zutrifft (z. B. ein Geschwindigkeitsbegrenzungsschild, das an einer Abzweigung zwischen einer Seitenstraße und der Hauptstraße angeordnet ist usw.).
- Es sind Verkehrszeichen vorhanden, die in Farbe und Form dem Erkennungsobjekt ähneln (ähnliches Verkehrszeichen, elektrisch beleuchtetes Verkehrszeichen, Werbeschild, Baukonstruktion usw.)
- Ein Lastkraftwagen o. ä., an dessen Rückseite ein Aufkleber mit dem Verkehrszeichen zur Anzeige einer Geschwindigkeitsbegrenzung angebracht ist, fährt vor Ihnen.

## Zeichen auf dem Fahrer-Informationsdisplay

Wenn zwei Verkehrszeichen erkannt werden, können sie gleichzeitig nebeneinander angezeigt werden.


Das Schild für die Geschwindigkeitsbegrenzung wird auf der rechten Hälfte des Bildschirms angezeigt. Das Überholverbotsschild-Symbol wird auf der linken Seite angezeigt. Alle weiteren Schilder, die das Tempolimit auf Grundlage des Wetters (Regen, Schnee, etc.) oder einer bestimmten Zeit angeben, können auf beiden Seiten angezeigt werden.

■ Wenn der Hauptmodus gewählt wird



Überholverbotsschild\*1


Geschwindigkeitsbegrenzungsschild



Schild für eine zusätzliche Geschwindigkeitsbegrenzung unter bestimmten Bedingungen\*2

Geschwindigkeitsbegrenzungsschild

■ Wenn der Hauptmodus nicht gewählt wird



Überholverbotsschild\*1

Geschwindigkeitsbegrenzungsschild

Je nach Situation wird \*1 durch \*2 ersetzt oder \*2 auf der rechten Seite angezeigt.

■ **Einstellung, um Verkehrszeichen bei deaktiviertem Haupt-Modus anzuzeigen**

Selbst wenn der Haupt-Modus nicht aktiviert ist, können Sie sich das Verkehrszeichensymbol weiterhin in reduzierter Größe an der Fahrer-Informationsschnittstelle anzeigen lassen.

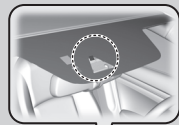
➤ **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 359

## Aktiver Spurhalteassistent (LKAS)\*

Hilft durch Lenkbewegungen dabei, das Fahrzeug in der Mitte einer erkannten Fahrbahn zu halten und gibt akustische und visuelle Alarmer, wenn das Fahrzeug diese Bahn verlässt.

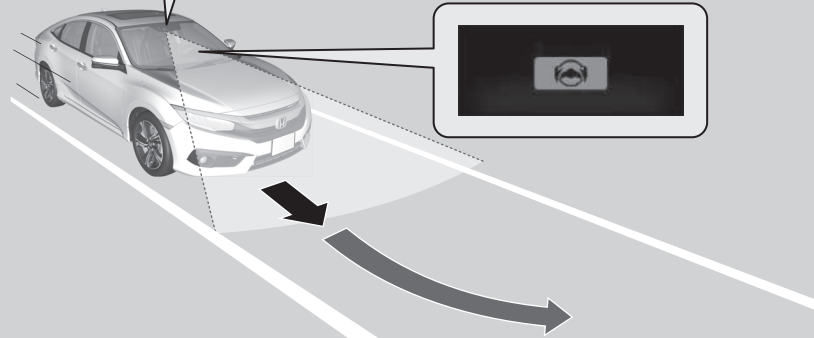
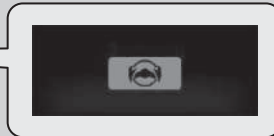
### ■ Lenkbewegungs-Assistent

Das System bringt ein Drehmoment auf die Lenkung auf, um das Fahrzeug zwischen der rechten und linken Fahrbahnmarkierung zu halten. Das aufgebrachte Drehmoment wird verstärkt, wenn sich das Fahrzeug einer der Fahrbahnmarkierungen nähert.



■ LKAS-Kamera  
Überwacht die Fahrschneise

■ Taktile und optische Alarmer  
Durch heftige Lenkervibrationen und eine Warnanzeige werden Sie darauf aufmerksam gemacht, dass das Fahrzeug die erkannte Spur verlässt.



Wenn bei einem Fahrbahnwechsel der Blinker betätigt wird, wird das System unterbrochen und nimmt die Funktion wieder auf, sobald der Blinker wieder ausgeschaltet ist.

▶ Bei einem Fahrbahnwechsel ohne Blinker gibt das LKAS aktiv eine Warnung aus und bringt ein Drehmoment auf die Lenkung auf.

### ⊞ Aktiver Spurhalteassistent (LKAS)\*

#### Wichtige Sicherheitshinweise

Der LKAS stellt lediglich eine Komfortfunktion dar. Das System nimmt dem Fahrer keine Lenkmanöver ab. Das System funktioniert nicht, wenn die Hände vom Lenkrad genommen werden oder wenn das Fahrzeug nicht gelenkt wird.

#### ⊞ Warn- und Informationsmeldungen auf dem Fahrer-Infotainmentdisplay\* S. 126

Stellen Sie keine Gegenstände auf die Instrumententafel. Gegenstände erzeugen Reflexionen auf der Windschutzscheibe und verhindern das korrekte Erkennen von Fahrschneisen.

Das LKAS warnt Sie nur, wenn eine Spurabweichung ohne Betätigung des Blinkers festgestellt wird. Das LKAS erkennt nicht immer alle Fahrbahnmarkierungen oder Spurabweichungen. Die Genauigkeit hängt vom Wetter, der Geschwindigkeit und vom Zustand der Fahrbahnmarkierungen ab.

Für den sicheren Fahrzeugbetrieb und für das Verhindern von Zusammenstößen sind stets Sie selbst verantwortlich.

Das LKAS ist insbesondere auf Autobahnen sehr nützlich.

Unter folgenden Bedingungen funktioniert das LKAS möglicherweise nicht ordnungsgemäß bzw. ist fehlerhaft:

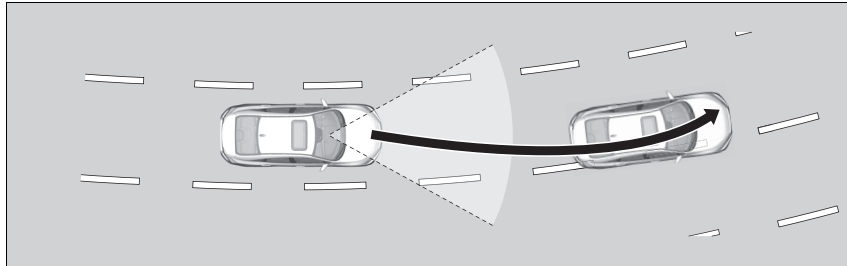
#### ⊞ LKAS – Bedingungen und Einschränkungen S. 548

Hier finden Sie weitere Informationen zum Umgang mit der Kamera, die für dieses System verwendet wird.

#### ⊞ Frontsensorkamera\* S. 501

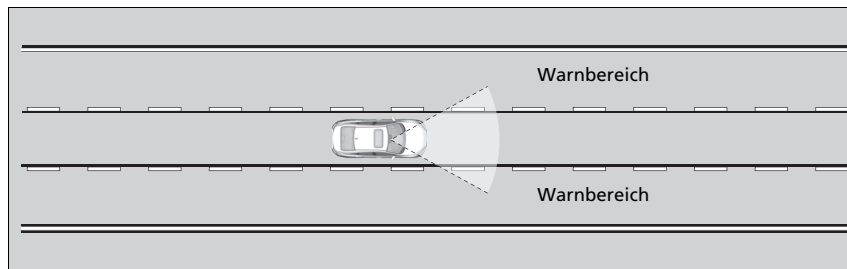
## ■ Spurhalteassistent

Unterstützt den Fahrer dabei, das Fahrzeug in der Spurmitte zu halten. Wenn sich das Fahrzeug einer weißen oder gelben Linie nähert, wird die Lennkraft der elektrischen Servolenkung erhöht.



## ■ Spurhalteassistent

Wenn das Fahrzeug in einen Warnbereich kommt, warnt Sie das LKAS mit leichten Vibrationen des Lenkrads und einer Warnanzeige.



## ▶▶ Aktiver Spurhalteassistent (LKAS)\*

Das LKAS funktioniert beim Fahren in häufig auftretendem Stop-and-Go-Verkehr oder auf Straßen mit scharfen Kurven möglicherweise nicht wie erwartet.

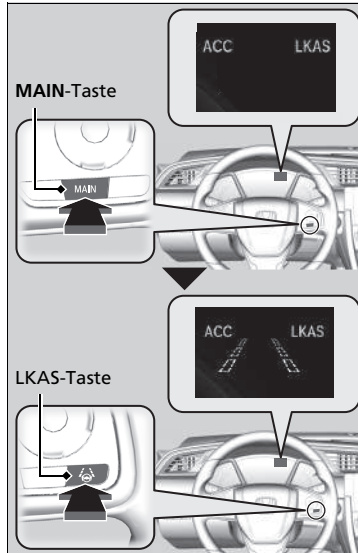
Wenn es keine Fahrspur erkennt, wird das System vorübergehend abgeschaltet. Wenn eine Fahrspur erkannt wird, funktioniert das System automatisch wieder.

## ■ Wann kann das System eingesetzt werden?

Das System kann eingesetzt werden, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt werden.

- Die Fahrbahn hat zu beiden Seiten deutliche Markierungen, und das Fahrzeug fährt mittig in der Fahrspur.
- Die Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt 72 bis 185 km/h.
- Bei einer Fahrt auf einer geraden oder nur leicht kurvigen Straße.
- Die Blinker sind ausgeschaltet.
- Das Bremspedal wird nicht betätigt.
- Die Scheibenwischer sind nicht im Dauerbetrieb.

## ■ Aktivierung des Systems

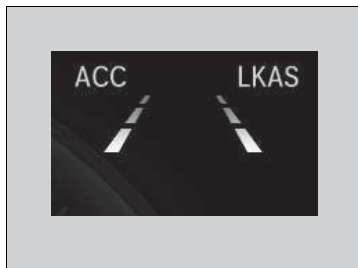


1. Drücken Sie die **MAIN**-Taste.
  - ▶ Das LKAS wird auf dem Fahrer-Informationen-Display angezeigt. Das System ist einsatzbereit.
2. Drücken Sie die LKAS-Taste.
  - ▶ Auf den Fahrer-Informationen-Display wird die angedeutete Fahrspur angezeigt. Das System ist aktiviert.

## ⌘ Wann kann das System eingesetzt werden?

Wenn das Fahrzeug in der Fahrspur nach rechts oder links zieht, weil das System in die Lenkung eingreift, schalten Sie das LKAS ab und lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler überprüfen.





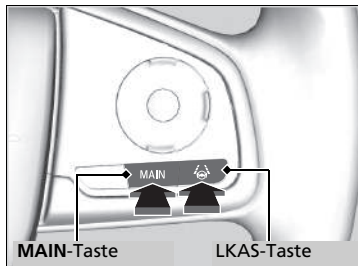
3. Halten Sie das Fahrzeug während der Fahrt in der Mitte der Fahrspur.

- ▶ Wenn das System die linke und rechte Fahrbahnmarkierung erkennt und daraufhin den Betrieb aufnimmt, werden im Display nicht länger Fahrbahnnumrisse sondern massive Fahrbahnlinien angezeigt.

#### » Wann kann das System eingesetzt werden?

Das LKAS wird vorübergehend deaktiviert, wenn es keine Fahrspuren erfassen kann. Wenn das System die Linien wieder erfasst, wird es automatisch wieder aktiviert.

## Aufheben



Aufheben des LKAS:  
Drücken Sie die **MAIN**- oder LKAS-Taste.

Das LKAS wird bei jedem Ausschalten des Motors abgeschaltet, auch wenn es bei der letzten Fahrt mit dem Fahrzeug eingeschaltet wurde.

#### » Aufheben

##### Modelle mit ACC und LSF

Mit der **MAIN**-Taste wird auch die ACC mit LSF ein- und ausgeschaltet.

##### Modelle mit ACC

Mit der **MAIN**-Taste wird auch die ACC ein- und ausgeschaltet.



Wenn das LKAS aussetzt, werden die Fahrbahnlinien auf dem Fahrer-Informationssystem zu Konturlinien und der Beeper ertönt (sofern aktiviert).

■ **Das System wird ausgeschaltet, wenn Sie:**

- Die Scheibenwischer auf Dauerbetrieb stellen.
  - ▶ Bei Ausschalten der Scheibenwischer beginnt das LKAS erneut.
- Die Fahrzeuggeschwindigkeit auf 64 km/h oder darunter reduzieren.
  - ▶ Ab 72 km/h wird das LKAS wieder aktiviert.
- Betätigen Sie das Bremspedal.
  - ▶ Das LKAS beginnt erneut und erfasst wieder die Fahrbahnlinien, sobald das Bremspedal freigegeben wird.

Modelle mit automatischer Intervall-Schaltung der Scheibenwischer

- Den Scheibenwischerschalter auf **AUTO** stellen und die Scheibenwischer im Dauerbetrieb arbeiten lassen.
  - ▶ Das LKAS nimmt den Betrieb wieder auf, wenn die Scheibenwischer abschalten oder im Intervallbetrieb arbeiten.

■ **Das LKAS kann automatisch ausgeschaltet werden, wenn:**

- Das System keine Fahrbahnlinien erfassen kann.
- Das Lenkrad abrupt bewegt wird.
- Das Fahrzeug nicht gelenkt wird.
- Das Fahrzeug auf einer kurvenreichen Straße oberhalb der Geschwindigkeitsbegrenzung bewegt wird.
- In scharfen Kurven.
- Bei über 185 km/h.

Sobald diese Bedingungen nicht mehr bestehen, beginnt das LKAS automatisch erneut.

■ **Das LKAS kann in folgenden Fällen automatisch ausgeschaltet werden:**

- Die Kamertemperatur extrem hoch oder niedrig ist.
- Wenn die Kamera hinter dem Rückspiegel oder der Bereich um die Kamera herum, einschließlich der Windschutzscheibe, verschmutzt ist.
- ABS oder VSA werden aktiviert.

Der Beeper ertönt, wenn das LKAS automatisch deaktiviert wird.

## ■ LKAS – Bedingungen und Einschränkungen

Unter bestimmten Bedingungen erkennt das System möglicherweise keine Fahrbahnmarkierungen und hält das Fahrzeug daher nicht in der Mitte einer Fahrspur. Dazu zählen folgende Fälle:

■ **Umgebungsbedingungen**

- Fahren in schlechtem Wetter (Regen, Nebel, Schnee usw.).
- Plötzlicher Wechsel zwischen hell und dunkel, z. B. beim Einfahren in einen Tunnel und beim Ausfahren aus einem Tunnel.
- Die Fahrbahnmarkierungen heben sich nur schwach von der Fahrbahnoberfläche ab.
- Sie fahren der niedrig stehenden Sonne entgegen (z. B. bei Sonnenaufgang oder -untergang).
- Die Fahrbahn reflektiert helles Licht.
- Beim Fahren im Schatten von Bäumen, Gebäuden usw.
- Parallel zu den Fahrbahnmarkierungen verlaufen Schatten von Objekten am Fahrbahnrand.
- Objekte auf oder an der Fahrbahn werden als Fahrbahnmarkierungen fehlinterpretiert.
- Reflexionen auf der Innenseite der Windschutzscheibe.
- Bei Nachtfahrten bzw. bei Dunkelheit (Tunnel usw.).

### ■ Straßenbedingungen

- Fahren auf verschneiten oder nassen Straßen (schlecht sichtbare Fahrbahnmarkierung, Fahrzeugspuren, Lichtreflexionen, Spritzwasser, starke Kontraste).
- Das Fahrzeug befindet sich auf einer Fahrbahn mit temporären Fahrbahnmarkierungen.
- Auf der Fahrbahn befinden sich aufgrund von Straßenbauarbeiten oder veralteten Markierungen mehrere, unterschiedliche oder verblasste Fahrbahnmarkierungen.
- Die Fahrbahn weist zusammenlaufende, getrennte oder sich schneidende Markierungen auf (z. B. an einer Kreuzung oder einem Überweg).
- Die Fahrbahnmarkierungen sind sehr schmal, breit oder unregelmäßig.
- Das vorausfahrende Fahrzeug befindet sich dicht neben den Fahrbahnmarkierungen.
- Bei Gefällestrecken oder bei der Annäherung an Straßenkuppen.
- Fahren auf Feldwegen oder nicht geteerten oder holprigen Straßen.
- Wenn Gegenstände an der Straße (Bordstein, Leitplanke, Pfeiler, Pylonen) als weiße oder gelbe Linien erkannt werden.
- Beim Fahren auf Straßen mit doppelten Linien.

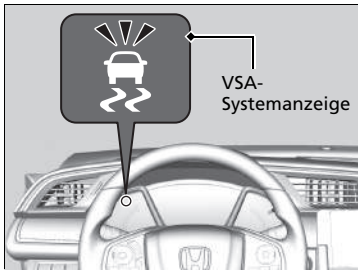
### ■ Fahrzeugbedingungen

- Die Scheinwerfer sind verschmutzt oder verstellt.
- Die Windschutzscheibe ist verkratzt oder mit Schmutz, Schlamm, Blättern, nassem Schnee usw. bedeckt.
- Die Windschutzscheibe ist innen beschlagen.
- Die Kamertemperatur ist zu hoch.
- Reifen oder Räder entsprechen nicht den Vorschriften (falsche Größe, verschiedene Größen oder Bauarten, falscher Reifendruck, Kompaktreserverad usw.).
- Das Fahrzeug ist durch eine schwere Last oder durch Modifikationen an der Federung geneigt.

## Stabilisierungsprogramm (VSA)

Die VSA stabilisiert das Fahrzeug beim Abbiegen, wenn das Fahrzeug die Fahrtrichtung schneller oder langsamer ändert als beabsichtigt. Außerdem verbessert sie die Traktion auf rutschiger Fahrbahn. Dies erfolgt über die Regelung der Motorleistung und eine selektive Betätigung der Bremsen.

### Funktionsweise des VSA-Systems



Bei aktivierter VSA kann es vorkommen, dass der Motor nicht auf das Gaspedal reagiert. Es können auch Geräusche aus der Hydraulikanlage hörbar sein. Außerdem blinkt die Anzeige.

### Stabilisierungsprogramm (VSA)

Bei unterschiedlichen Reifentypen und -größen funktioniert das VSA-System möglicherweise nicht korrekt. Es sollten stets Reifen derselben Größe und desselben Typs verwendet werden, und die Luftdrücke müssen der Spezifikation entsprechen.

Wenn die VSA-Systemanzeige aufleuchtet und auch beim Weiterfahren weiter leuchtet, kann am System eine Störung vorliegen. Auch wenn sich dies möglicherweise nicht auf das normale Fahrverhalten auswirkt, lassen Sie das Fahrzeug sofort von einem Händler prüfen.

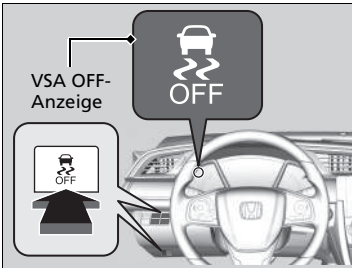
Möglicherweise wird die VSA-Anzeige nach dem Anklempen der Batterie eingeschaltet. Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Die Anzeige muss erlöschen. Wenn sie nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

Die VSA kann die Stabilität nicht in allen Fahrsituationen verbessern und steuert nicht das gesamte Bremssystem. Eine den Umständen angepasste Fahrweise beim Fahren und Abbiegen sowie ein ausreichender Sicherheitsabstand sind trotzdem erforderlich.

Die Hauptfunktion des VSA-Systems wird im Allgemeinen als elektronische Stabilitätskontrolle (ESC) bezeichnet. Das System umfasst außerdem eine Traktionskontrolle.


Unter bestimmten besonderen Umständen, wie z. B. beim Steckenbleiben im Schlamm oder bei Neuschnee, ist ein Freikommen möglicherweise einfacher, wenn das System vorübergehend deaktiviert wird.

## VSA ein- und ausschalten




Diese Taste befindet sich auf dem Bedienfeld an der Fahrerseite. Um die VSA-Funktion teilweise ein- oder auszuschalten, halten Sie die Taste gedrückt, bis ein akustisches Signal ertönt.

Ihr Fahrzeug weist ein normales Brems- und Kurvenfahrverhalten auf, aber die Traktionskontrolle ist weniger effektiv.

Um das System wieder zu aktivieren, drücken Sie die -Taste (VSA OFF), bis ein akustisches Signal ertönt.

Das VSA-System wird bei jedem Starten des Motors eingeschaltet, auch wenn das System bei der letzten Fahrt deaktiviert wurde.

## Stabilisierungsprogramm (VSA)

Wenn Sie die -Taste drücken, wird die Traktionskontrolle weniger wirksam. Dadurch wird ein größerer Radschlupf bei niedrigen Geschwindigkeiten ermöglicht. Sie sollten nur bei deaktiviertem VSA-System versuchen Ihr Fahrzeug freizukommen, wenn dies mit eingeschaltetem VSA-System nicht möglich ist.

Stellen Sie direkt nach dem Freikommen sicher, dass das elektronische Stabilitätsprogramm wieder zugeschaltet wird. Es wird nicht empfohlen, das Fahrzeug mit abgeschaltetem VSA-System zu bewegen.

Möglicherweise sind Motorgeräusche aus dem Motorraum zu hören, wenn Systemprüfungen direkt nach dem Starten des Motors oder während der Fahrt durchgeführt werden. Dies ist normal.

Möglicherweise wird die VSA OFF-Anzeige nach dem Anklemmen der Batterie eingeschaltet. Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Die Anzeige muss erlöschen. Wenn sie nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

## Handling-Assistent AHA (Agile Handling Assist)

Bremst einzelne Räder nach Bedarf ab, wenn Sie am Lenkrad drehen, und unterstützt die Stabilität und Fahrbarkeit des Fahrzeugs bei Kurvenfahrten.

### ☒ Handling-Assistent AHA (Agile Handling Assist)

Der Handling-Assistent kann die Stabilität nicht in allen Fahrsituationen verbessern. Eine den Umständen angepasste Fahrweise beim Fahren und Abbiegen sowie ein ausreichender Sicherheitsabstand sind trotzdem erforderlich.

Wenn die VSA-Systemanzeige aufleuchtet und während der Fahrt weiter leuchtet, wird der Handling-Assistent AHA nicht aktiviert.

Bei aktiviertem Handling-Assistent ist aus dem Motorraum u. U. ein Geräusch zu hören. Dies ist normal.

## Toter-Winkel-Assistent (BSI)\*

Die Funktion soll Fahrzeuge in einer speziellen Warnzone erkennen, die sich nah an Ihrem Fahrzeug befindet, insbesondere in schlechter einsehbaren Zonen, die als „Toter Winkel“ bezeichnet werden.

Wenn das System Fahrzeuge erkennt, die sich von hinten in den benachbarten Spuren nähern, leuchtet die betreffende Anzeige ein paar Sekunden lang auf und soll Ihnen als Hinweis bei einem beabsichtigten Spurwechsel dienen.

### ⊠ Toter-Winkel-Assistent (BSI)\*

## **WARNUNG**

**Wenn Sie sich nicht visuell absichern, dass der Spurwechsel gefahrlos möglich ist, besteht Unfallgefahr mit Verletzungs- oder Todesfolge. Verlassen Sie sich beim Spurwechsel nicht allein auf den Toter-Winkel-Assistenten (BSI).**

Schauen Sie immer in die Innen- und Außenspiegel sowie nach hinten, bevor Sie die Spur wechseln.

### **Wichtiger Sicherheitshinweis**

Wie alle übrigen Assistenzsysteme weist auch das BSI Einschränkungen auf. Wenn man sich zu sehr auf das BSI verlässt, besteht Kollisionsgefahr.



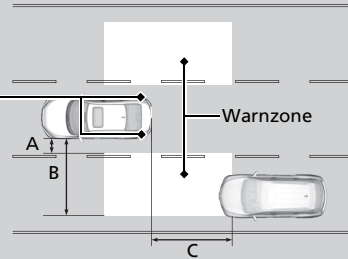
## ■ Funktionsweise des Systems

- Die Radarsensoren erkennen ab einer Vorwärtsfahrgeschwindigkeit Ihres Fahrzeugs von 20 km/h, wenn sich ein Fahrzeug in der Alarmzone befindet.

### Alarmbereich

- A: Ca. 0,5 m.
- B: Ca. 3 m
- C: Ca. 3 m

Radarsensoren:  
an den Ecken  
unter der Heck-  
stoßstange



## ▶▶ Toter-Winkel-Assistent (BSI)\*

Das System stellt lediglich eine Komfortfunktion dar. Auch wenn sich ein Objekt innerhalb der Warnzone befindet, können folgende Situationen auftreten.

- Die BSI-Alarmanzeige leuchtet möglicherweise aufgrund eines Hindernisses (Spritzwasser o. ä.) auch dann nicht auf, wenn **Toter-Winkel-Assistent nicht funktionsbereit** nicht am Fahrer-Informationssystem angezeigt wird.
- Die BSI-Warnanzeige schaltet sich auch dann ein, wenn die Meldung erscheint.

Unter folgenden Umständen schaltet sich die BSI-Warnanzeige möglicherweise nicht ein:

- Ein Fahrzeug bleibt nicht länger als zwei Sekunden in der Warnzone.
- Ein Fahrzeug ist auf einem Seitenstreifen geparkt.
- Die Geschwindigkeitsdifferenz zwischen Ihrem Fahrzeug und dem passierten Fahrzeug ist größer als 10 km/h.
- Ein Objekt, das von den Radarsensoren nicht erfasst wurde, nähert sich Ihrem Fahrzeug oder überholt es.
- Beim Fahrzeug auf der benachbarten Spur handelt es sich um ein Motorrad oder ein anderes kleines Fahrzeug.

### Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

Das System funktioniert nicht in **R**.

## ■ Wenn das System ein Fahrzeug erkannt hat

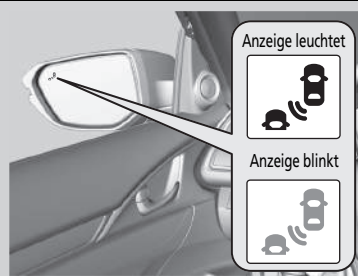
BSI-Warnanzeige: Befindet sich am äußeren Rand beider Außenspiegel.

### ■ Leuchtet auf, wenn:

- Ein Fahrzeug von hinten in die Warnzone einfährt, um Sie mit einer Geschwindigkeitsdifferenz von unter 50 km/h zur Ihrem Fahrzeug zu überholen.
- Sie ein Fahrzeug mit weniger als 20 km/h Geschwindigkeitsdifferenz überholen.

### ■ Blinkt und aktiviert den Beeper, wenn:

Sie den Blinkerhebel in die Richtung des erkannten Fahrzeugs setzen. Der Beeper ertönt dreimal.



## ☒ Toter-Winkel-Assistent (BSI)\*

Die BSI-Einstellung können Sie ändern.

### ➤ Benutzerdefinierte Funktionen S. 359

Schalten Sie das System beim Schleppen eines Anhängers aus. Das System funktioniert aus folgenden Gründen wahrscheinlich nicht ordnungsgemäß:

- Durch das zusätzliche Gewicht steht das Fahrzeug etwas schräg und beeinträchtigt die Radarausbreitung.
- Der Anhänger selbst kann von den Radarsensoren erfasst werden, sodass die BSI-Alarmanzeigen aufleuchten.

Die BSI-Funktion kann durch folgende Umstände beeinträchtigt werden:

- Gegenstände (Planken, Pfosten, Bäume etc.) werden erkannt.
- Gegenstände in der Warnzone, die Radiowellen nicht gut reflektieren, wie z. B. ein Motorrad.
- Das Fahren auf kurvigen Straßen.
- Ein Fahrzeug, das von einer entfernten Spur zur benachbarten Spur wechselt.
- Das System empfängt elektrische Störsignale von außen.
- Der Heckstoßfänger oder die Sensoren wurden nicht fachgerecht repariert oder der Heckstoßfänger ist verformt.
- Die Ausrichtung der Sensoren wurde verändert.
- Bei schlechtem Wetter (Starkregen, Schnee und Nebel).
- Beim Wenden an einer Kreuzung.
- Beim Fahren auf kurvigen Straßen.
- Bei einer engen Kurve, bei der sich das Fahrzeug leicht neigt.

Voraussetzungen für den einwandfreien Betrieb des BSI:

- Halten Sie die Eckbereiche der Heckstoßfänger immer sauber.
- Decken Sie den Eckbereich des hinteren Stoßfängers nicht mit Aufklebern oder Etiketten ab.
- Falls die Eckbereiche an den Heckstoßfängern oder die Radarsensoren repariert werden müssen oder wenn der Eckbereich am Heckstoßfänger stark beschädigt ist, bringen Sie Ihr Auto zu einem Händler.

Ausnahme: ägyptische Modelle

## Druckverlust-Warnsystem

Während der Fahrt überwacht das Druckverlust-Warnsystem bei diesem Fahrzeug nicht den Druck in jedem einzelnen Reifen, sondern den Rollradius und die Rundlaufeigenschaften jedes einzelnen Reifens und ermittelt so, ob ein oder mehrere Reifen einen zu niedrigen Reifendruck aufweist/aufweisen. In diesem Fall leuchtet die Reifendruck-/Druckverlust-Warnsystemanzeige auf und auf dem Fahrer-Informationdisplay wird eine Meldung angezeigt.

### Kalibrierung des Druckverlust-Warnsystems

Die Kalibrierung des Druckverlust-Warnsystems muss jeweils ausgeführt werden, wenn:

- Der Reifendruck bei einem oder mehr Reifen verändert wurde.
- Die Reifen gewechselt wurden.
- Ein oder mehrere Reifen ersetzt wurden.

Vor der Kalibrierung des Druckverlust-Warnsystems:

- Muss der Reifendruck bei allen vier Rädern, im kalten Zustand, festgelegt werden.

➔ **Prüfen der Reifen** S. 649

Stellen Sie sicher:

- Das Fahrzeug muss stehen.

Schaltgetriebemodelle

- Die elektrische Feststellbremse wurde betätigt.

Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

- Der Schalthebel steht auf **P**.

Alle Modelle

- Der Zündschalter steht auf ZÜNDUNG EIN **II**\*1.

### Druckverlust-Warnsystem

Bei niedriger Geschwindigkeit wird der Reifendruck nicht vom System überwacht.

Bedingungen wie niedrige Außentemperaturen oder Höhenänderungen können sich direkt auf den Reifendruck auswirken, sodass die Reifendruck-/Druckverlust-Warnsystemanzeige aufleuchtet.

Das Prüfen und Erhöhen des Reifendrucks:

- Bei warmem Wetter kann einen zu niedrigen Reifendruck bei kälterem Wetter zur Folge haben.
- Bei kaltem Wetter kann einen zu hohen Reifendruck bei wärmerem Wetter zur Folge haben.

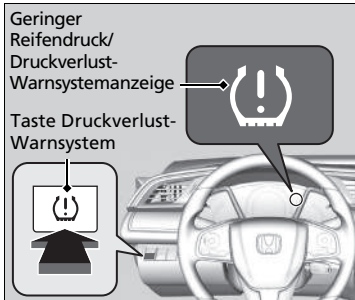
Bei erhöhtem Reifendruck leuchtet die Reifendrucküberwachungs-/Druckverlust-Warnsystemanzeige nicht auf.

Bei unterschiedlichen Reifentypen und -größen funktioniert das Druckverlust-Warnsystem möglicherweise nicht korrekt. Stellen Sie sicher, dass dieselbe Reifengröße und derselbe Reifentyp verwendet werden.

➔ **Prüfen und Warten der Reifen** S. 649

Die Reifendruck-/Druckverlust-Warnsystemanzeige leuchtet in den folgenden Situationen u. U. nur verzögert oder sogar gar nicht auf:

- Bei schneller Beschleunigung, schnellem Abbremsen oder schnellen Bewegungen des Lenkrades.
- Beim Fahren auf verschneiter oder rutschiger Fahrbahn.
- Bei Einsatz von Schneeketten.



#### Modelle mit Informationsdisplay

Drücken und halten Sie die Taste für das Druckverlust-Warnsystem, bis die Reifendrucküberwachungs-/Druckverlust-Warnsystemanzeige zweimal blinkt und damit anzeigt, dass die Kalibrierung beginnt.

- Wenn die Reifendrucküberwachungs-/Druckverlust-Warnsystemanzeige nicht blinkt, vergewissern Sie sich, dass die oben genannten Bedingungen erfüllt sind. Drücken und halten Sie dann erneut die Taste für das Druckverlust-Warnsystem.
- Der Kalibrierungsprozess wird automatisch abgeschlossen.

#### ▣ Kalibrierung des Druckverlust-Warnsystems

Die Reifendruck-/Druckverlust-Warnsystemanzeige kann in folgenden Situationen aufleuchten:

- Bei schwerer und ungleichmäßiger Belastung der Reifen, die sich vom Zustand bei der Kalibrierung unterscheidet, beispielsweise beim Ziehen eines Anhängers.
- Bei Einsatz von Schneeketten.
- Für die Kalibrierung ist es zusätzlich erforderlich, ca. 30 Minuten lang mit einer Geschwindigkeit von 40–100 km/h zu fahren.
- Wenn das Fahrzeug während dieser Zeit bei eingeschalteter Zündung nicht innerhalb von 45 Sekunden bewegt wird, leuchtet die Reifendruckkontrollanzeige kurz auf. Dies ist normal und weist darauf hin, dass die Kalibrierung noch nicht abgeschlossen ist.

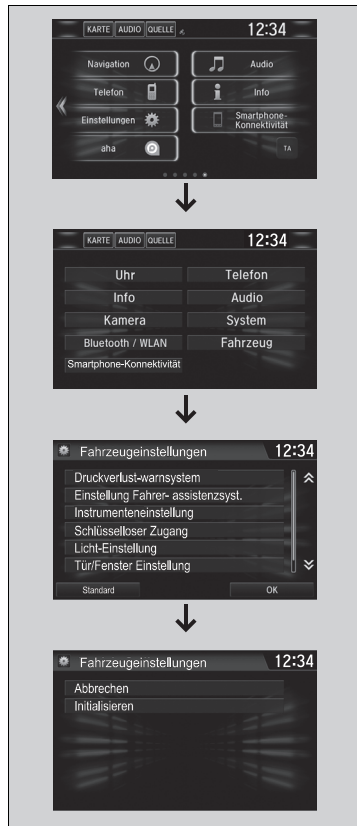
Sollten Schneeketten montiert sein, müssen Sie diese vor der Kalibrierung des Druckverlust-Warnsystems entfernen.

Sollte die Reifendruck-/Druckverlust-Warnsystemanzeige trotz ordnungsgemäß aufgepumpter Reifen gemäß normaler Spezifikation aufleuchten, sollten Sie das Fahrzeug von einem Händler überprüfen lassen.

Wir empfehlen, die Reifen gegen Reifen der ursprünglich montierten Marke, des gleichen Typs und derselben Größe zu tauschen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Händler.

Die Reifendruck-/Druckverlust-Warnsystemanzeige kann nach dem Ankleben der Batterie aufleuchten: Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Die Anzeige muss erlöschen. Wenn sie nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start) haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.



### Modelle mit Audiosystem

Das System lässt sich über die benutzerdefinierten Funktionen des Audio-/Informationsbildschirms kalibrieren.

1. Stellen Sie den Zündschalter auf ZÜNDUNG EIN \*1.
2. Wählen Sie .
3. Wählen Sie **Einst.**
4. Wählen Sie **Fahrzeug.**
5. Wählen Sie **Druckverlust-Warnsystem.**
6. Wählen Sie **Abbrechen** oder **Initialisieren.**

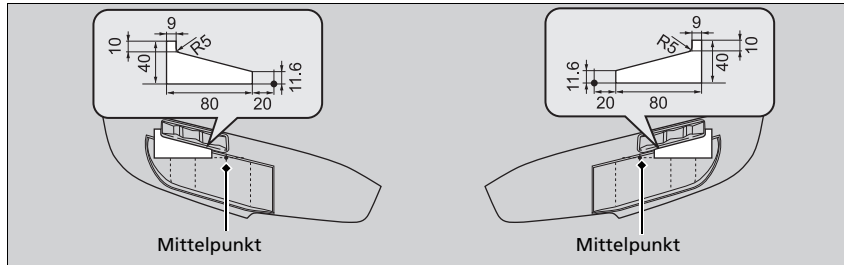
- Wenn die Meldung **Fehler** angezeigt wird, wiederholen Sie die Schritte 4-5.
- Der Kalibrierungsprozess wird automatisch abgeschlossen.

\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start) haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.

Modelle mit LED-Scheinwerfern

## Einstellen der Scheinwerferstreuerung

Ein Fahren mit Rechtslenker-Fahrzeugen bei Rechtsverkehr sowie mit Linkslenker-Fahrzeugen bei Linksverkehr führt dazu, dass Fahrer entgegenkommender Fahrzeuge geblendet werden. Es muss entweder die Streuerung der Scheinwerfer geändert oder Klebeband verwendet werden.



1. Schneiden Sie zwei rechteckige Stücke Klebeband mit 40 mm Breite und 80 mm Länge zu.
  - Verwenden Sie lichtdichtes Klebeband, beispielsweise abdichtendes, wasserfestes Vinyl.
2. Bringen Sie das Klebeband wie dargestellt am Scheinwerferglas an.

### ⌘ Einstellen der Scheinwerferstreuerung

Achten Sie darauf, dass das Klebeband nicht falsch angebracht wird. Eine falsche Streuerung der Scheinwerfer entspricht unter Umständen nicht den gesetzlichen Anforderungen Ihres Landes. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Händler.

## Bremsanlage

### Feststellbremse

Sichern Sie das geparkte Fahrzeug mithilfe der elektrischen Feststellbremse gegen Wegrollen. Sie können die Feststellbremse entweder manuell betätigen und lösen oder automatisch lösen.

#### Manuelle Betätigung

Betätigen oder lösen Sie die elektrische Feststellbremse mit dem dafür vorgesehenen Schalter. Das manuelle Lösen der elektrischen Feststellbremse mit dem Schalter erleichtert ein langsames und weiches Anfahren des Fahrzeugs bergab an einem starken Gefälle.



#### Manuelle Betätigung

Unabhängig von der Stellung des Zündschalters\*1 kann die elektrische Feststellbremse jederzeit angezogen werden, sofern das Fahrzeug eine geladene Batterie hat.

Ziehen Sie den Schalter für die elektrische Feststellbremse langsam und vorsichtig hoch.

- ▶ Die Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige leuchtet auf.



#### Manuelles Lösen

Die elektrische Feststellbremse lässt sich nur im Betriebsmodus EIN **II**\*1 deaktivieren.

1. Betätigen Sie das Bremspedal.
2. Drücken Sie den Schalter für die elektrische Feststellbremse.

- ▶ Die Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige erlischt.

\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start) haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.

### Feststellbremse

Beim Betätigen oder Lösen der elektrischen Feststellbremse hören Sie aus dem hinteren Bereich der Hinterräder möglicherweise das Betriebsgeräusch der elektrischen Feststellbremse. Dies ist normal.

Aufgrund der Betriebsweise der elektrischen Feststellbremse kann es beim Betätigen oder Lösen zu einer leichten Bewegung des Bremspedals kommen. Dies ist normal.

Wenn die Batterie entladen ist, lässt sich die elektrische Feststellbremse nicht mehr betätigen oder lösen.

▶ **Starthilfe** S. 695

Wenn Sie während der Fahrt den Schalter der elektrischen Feststellbremse ziehen und halten, wird vom VSA-System an allen vier Rädern die Bremse betätigt, bis das Fahrzeug zum Stillstand kommt oder der Schalter losgelassen wird. Anschließend wird die elektrische Feststellbremse angezogen, und der Schalter sollte losgelassen werden.

In den folgenden Situationen wird die elektrische Feststellbremse automatisch betätigt.

- Wenn das Fahrzeug mit aktivierter Auto-Hold-Bremsfunktion für länger als zehn Minuten anhält.
- Wenn bei stehendem Fahrzeug und aktiver automatischer Handbremsfunktion (Brake hold) der Sicherheitsgurt am Fahrersitz gelöst wird.
- Wenn bei aktiver automatischer Handbremsfunktion (Brake hold) der Motor ausgeschaltet wird.
- Wenn in der aktivierten automatischen Handbremsfunktion (Brake hold) eine Störung vorliegt.

#### Modelle mit ACC und LSF

- Wenn das Fahrzeug länger als 10 Minuten mit aktiver ACC mit LSF stillsteht.

## ■ Automatisches Lösen

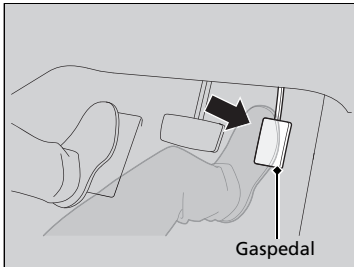
Lösen Sie die elektrische Feststellbremse beim Berganfahren des Fahrzeugs oder im Stau mit dem Gaspedal.

### Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

Die elektrische Feststellbremse wird durch Betätigung des Gaspedals gelöst.

### Schaltgetriebemodelle

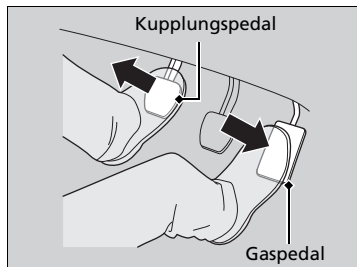
Die elektrische Feststellbremse wird durch Drücken des Gaspedals bei gleichzeitiger Freigabe des Kupplungspedals gelöst.



### Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

Betätigen Sie behutsam das Gaspedal.

- Die Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige erlischt.



### Schaltgetriebemodelle

Behutsam auf das Gaspedal treten und das Kupplungspedal freigeben.

- Die Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige erlischt.

## ☒ Feststellbremse

- Wenn der Sicherheitsgurt am Fahrersitz gelöst wird, während die ACC mit LSF das Fahrzeug automatisch anhält.
- Wenn der Motor bei aktiver ACC mit LSF ausgeschaltet wird.

### Schaltgetriebemodelle

- Wenn am Schalter für die elektrische Feststellbremse eine Störung vorliegt, nachdem Sie den Zündschalter auf SPERRE **0**\*1 gestellt haben.

Lösen Sie die elektrische Feststellbremse manuell, wenn sie nicht automatisch gelöst werden kann.

Bei Bergauffahrten muss das Gaspedal eventuell weiter durchgedrückt werden, damit die elektrische Feststellbremse automatisch gelöst wird.

Wenn die folgenden Anzeigen leuchten, kann die elektrische Feststellbremse nicht automatisch gelöst werden:

- Fehlfunktionsanzeige
- Getriebeanzeige

Wenn die folgenden Anzeigen leuchten, kann die elektrische Feststellbremse möglicherweise nicht automatisch gelöst werden:

- Bremsanlagenanzeige
- VSA-Systemanzeige
- **ABS**-Anzeige
- Sicherheitsrückhaltesystem-Anzeige

### Schaltgetriebemodelle

Drücken Sie das Kupplungspedal ganz durch. Betätigen Sie anschließend sanft das Gaspedal und heben Sie den Fuß vom Kupplungspedal.



Unter folgenden Bedingungen wird die elektrische Feststellbremse beim Betätigen des Gaspedals automatisch gelöst:

- Der Fahrer hat den Sicherheitsgurt angelegt.
- Der Motor läuft.

#### Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

- Das Getriebe steht nicht auf **P** oder **N**.

#### Schaltgetriebemodelle

- Das Getriebe steht nicht auf **N**.

## Fußbremse

Ihr Fahrzeug ist an allen vier Rädern mit Scheibenbremsen ausgestattet. Die Bremskraftunterstützung sorgt dafür, dass das Bremspedal weniger stark betätigt werden muss. Durch das Bremsassistentensystem wird die Bremskraft erhöht, wenn das Bremspedal bei einem Notfall durchgetreten wird. Das Antiblockiersystem (ABS) trägt dazu bei, dass die Lenkfähigkeit bei scharfem Bremsen erhalten bleibt.

➤ **Bremsassistentensystem** S. 567

➤ **Antiblockiersystem (ABS)** S. 566

### ➤ Fußbremse

Prüfen Sie die Bremsen nach einer Wasserdurchfahrt oder bei Wasser auf der Fahrbahn. Trocknen Sie die Bremsen ggf., indem Sie das Bremspedal mehrfach antippen.

Sind beim Betätigen der Bremsen fortlaufend metallische Reibgeräusche zu hören, müssen die Bremsklötze erneuert werden. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.


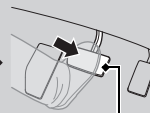
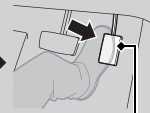
Wird auf einer längeren Gefällestrecke ständig das Bremspedal betätigt, erwärmen sich die Bremsen, was zu einer verringerten Bremswirkung führt. Nutzen Sie die Motorbremse, indem Sie Ihren Fuß vom Gaspedal nehmen und herschalten. Verwenden Sie beim Schaltgetriebe einen niedrigeren Gang, um eine höhere Motorbremswirkung zu erzielen.

Lassen Sie den Fuß während der Fahrt nicht auf dem Bremspedal ruhen, da dies zu einer leichten Betätigung der Bremsen und Bremskraftverlust sowie geringerer Lebensdauer der Bremsklötze führt. Dies stiftet auch bei den nachfolgenden Fahrern Verwirrung.

## Automatische Handbremsfunktion (Brake hold)

### Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

Die Bremse bleibt nach dem Loslassen des Bremspedals noch so lange betätigt, bis auf das Gaspedal getreten wird. Nutzen Sie das System, wenn das Fahrzeug vorübergehend anhält (z. B. an der Ampel oder bei stockendem Verkehr).

■ Einschalten des Systems.	■ Aktivierung des Systems.	■ Deaktivierung des Systems
		
<p>Taste für die Auto-Hold-Bremsfunktion</p>	<p>Bremspedal</p>	<p>Gaspedal</p>
<p>Legen Sie ordnungsgemäß Ihren Sicherheitsgurt an und starten Sie den Motor. Drücken Sie auf die Taste für die Auto-Hold-Bremsfunktion.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Systemanzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion leuchtet auf. Das System ist eingeschaltet.</li> </ul>	<p>Drücken Sie das Bremspedal zum vollständigen Anhalten. Der Schalthebel darf nicht auf <b>P</b> oder <b>R</b> stehen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Anzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion leuchtet auf. Die Bremswirkung wird nun maximal 10 Minuten lang beibehalten.</li> <li>Lösen Sie nach dem Aufleuchten der Anzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion das Bremspedal.</li> </ul>	<p>Betätigen Sie das Gaspedal, während der Schalthebel nicht auf <b>P</b> oder <b>N</b> steht. Die automatische Handbremsfunktion wird deaktiviert und das Fahrzeug fährt an.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Anzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion erlischt. Das System löst die Bremse automatisch.</li> </ul>

### Automatische Handbremsfunktion (Brake hold)

## ⚠ WARNUNG

Auf steilem Gefälle oder bei Straßenglätte kann es auch bei aktivierter Auto-Hold-Bremsfunktion dazu kommen, dass Ihr Fahrzeug ins Rollen gerät, wenn Sie den Fuß vom Bremspedal nehmen.

Wenn ein Fahrzeug unbeabsichtigt wegrollt, kann es einen Unfall verursachen, der zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tode führen kann.

Beim Anhalten an einem steilen Berg oder bei Straßenglätte sollten Sie die Auto-Hold-Bremsfunktion nicht aktivieren bzw. sich nicht allein darauf verlassen, dass diese ein Wegrollen des Fahrzeugs verhindert.

## ⚠ WARNUNG

Die Verwendung der Auto-Hold-Bremsfunktion zum Parken des Fahrzeugs kann zu einem unbeabsichtigten Wegrollen des Fahrzeugs führen.

Wenn ein Fahrzeug unbeabsichtigt wegrollt, kann es einen Unfall verursachen, der zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tode führen kann.


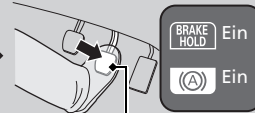

Verlassen Sie das Fahrzeug nicht, wenn die Bremse nur vorübergehend von der automatischen Handbremsfunktion (Brake hold) gehalten wird. Zum Parken des Fahrzeugs immer das Getriebe auf **P** stellen und die Feststellbremse betätigen.

**Schaltgetriebemodelle**

Behält die Bremswirkung auch nach dem Loslassen des Bremspedals bei, bis Sie den Schalthebel aus **[N]** nehmen und wie folgt vorgehen:

- Lassen Sie das Kupplungspedal los, wenn Sie auf ebener Straße oder in Bergabrichtung an einem Gefälle stehen.
- Wenn das Fahrzeug in Bergaufrichtung steht, lassen Sie das Kupplungspedal los und treten auf das Gaspedal.

Nutzen Sie das System, wenn das Fahrzeug vorübergehend anhält (z. B. an der Ampel oder bei stockendem Verkehr).

■ Einschalten des Systems.	■ Aktivierung des Systems.	■ Deaktivierung des Systems
 <p>Taste für die Auto-Hold-Bremsfunktion</p>	 <p>Bremspedal</p>	 <p>Kupplungspedal Gaspedal</p>
<p>Legen Sie ordnungsgemäß Ihren Sicherheitsgurt an und starten Sie den Motor. Drücken Sie auf die Taste für die Auto-Hold-Bremsfunktion.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Systemanzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion leuchtet auf. Das System ist eingeschaltet.</li> </ul>	<p>Drücken Sie das Bremspedal zum vollständigen Anhalten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Anzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion leuchtet auf. Die Bremswirkung wird nun maximal 10 Minuten lang beibehalten.</li> <li>• Lösen Sie nach dem Aufleuchten der Anzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion das Bremspedal.</li> </ul>	<p>Nehmen Sie den Schalthebel aus <b>[N]</b> und gehen Sie folgendermaßen vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lassen Sie das Kupplungspedal los, wenn Sie auf ebener Straße oder in Bergabrichtung an einem Gefälle stehen.</li> <li>• Wenn das Fahrzeug in Bergaufrichtung steht, lassen Sie das Kupplungspedal los und treten auf das Gaspedal.</li> </ul> <p>Das System ist nun deaktiviert und das Fahrzeug beginnt, sich zu bewegen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Anzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion erlischt. Das System löst die Bremse automatisch.</li> </ul>

■ **Das System wird unter folgenden Bedingungen automatisch deaktiviert:**

- Sie betätigen die elektrische Feststellbremse.

**Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)**

- Sie treten auf das Bremspedal und stellen den Schalthebel auf **P** oder **R**.

**Alle Modelle**

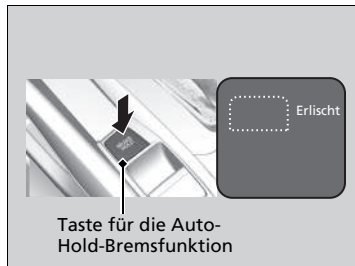
Unter den folgenden Bedingungen wird das System automatisch deaktiviert und die elektrische Feststellbremse aktiviert:

- Die Bremswirkung muss länger als 10 Minuten beibehalten werden.
- Der Sicherheitsgurt auf der Fahrerseite ist nicht eingerastet.
- Der Motor wird ausgeschaltet.
- Mit der Auto-Hold-Bremsfunktion liegt ein Problem vor.
- Die Batterie ist abgeklemmt.

**Schaltgetriebemodelle**

- Der Motor geht aus.

■ **Ausschalten der Auto-Hold-Bremsfunktion**



Drücken Sie bei eingeschaltetem System nochmals die Taste für die Auto-Hold-Bremsfunktion.

- Die Systemanzeige für die Auto-Hold-Bremsfunktion erlischt.

Wenn Sie die Auto-Hold-Bremsfunktion ausschalten wollen, während sich das System in Betrieb befindet, drücken Sie bei gleichzeitiger Betätigung des Bremspedals die Taste für die Auto-Hold-Bremsfunktion.

⌘ **Automatische Handbremsfunktion (Brake hold)**

Während das System aktiviert ist, können Sie den Motor abstellen oder das Fahrzeug auf ganz normale Weise parken.

- ➔ **Nach dem Anhalten** S. 578

Unabhängig davon, ob das System eingeschaltet oder aktiviert ist, schaltet sich die Auto-Hold-Bremsfunktion nach dem Abstellen des Motors aus.

**Schaltgetriebemodelle**

Das System schaltet sich aus, wenn der Motor ausgeht, während die Auto-Hold-Bremsfunktion aktiv ist oder das System eingeschaltet ist.

⌘ **Einschalten des Systems.**

Vergewissern Sie sich vor dem Befahren einer automatischen Waschanlage, dass die Auto-Hold-Bremsfunktion ausgeschaltet ist.

Wenn das Fahrzeug rollt, während die Auto-Hold-Bremsfunktion aktiviert ist, können Sie möglicherweise ein Betriebsgeräusch hören.

## Antiblockiersystem (ABS)

### ■ ABS

Das System verhindert ein Blockieren der Räder und erhält die Lenkfähigkeit durch mehrmaliges sehr schnelles Betätigen und Lösen der Bremsen (sehr viel schneller, als der Fahrer dazu in der Lage wäre).

Die elektronische Bremskraftverteilung (EBD), die ein Bestandteil des ABS ist, verteilt den Bremsdruck der Fahrzeugbelastung entsprechend auf die vorderen und hinteren Bremsen.

Sie sollten das Bremspedal niemals „pumpen“. Lassen Sie das ABS für sich arbeiten, indem Sie einen festen und gleichmäßigen Druck auf das Bremspedal ausüben. Dies wird manchmal auch als „Treten und Steuern“ bezeichnet.

### ■ Funktionsweise des ABS

Das Bremspedal ruckelt bei einem Regeleingriff des ABS möglicherweise leicht. Betätigen Sie das Bremspedal weiterhin. Auf trockenem Untergrund muss das Bremspedal sehr hart durchgetreten werden, damit das ABS aktiviert wird. Die Aktivierung des ABS ist jedoch sofort spürbar, wenn Sie versuchen, auf Schnee oder Eis zu bremsen.

Beträgt die Fahrzeuggeschwindigkeit weniger als 10 km/h, wird das ABS deaktiviert.

### » Antiblockiersystem (ABS)

#### ACHTUNG

Das ABS funktioniert bei falschen Reifentypen und -größen möglicherweise nicht korrekt.

Wenn die **ABS**-Anzeige während der Fahrt aufleuchtet, liegt möglicherweise eine Systemstörung vor.

Die normale Bremswirkung ist hiervon nicht betroffen, es besteht allerdings die Möglichkeit, dass das ABS nicht funktioniert. Lassen Sie Ihr Fahrzeug umgehend von einem Händler prüfen.

Das ABS ist nicht darauf ausgelegt, Bremsdauer oder Bremsweg eines Fahrzeugs zu reduzieren: Es soll das Blockieren der Bremse und damit ein Schleudern und den Verlust der Lenkkontrolle verhindern.

In den folgenden Fällen wird möglicherweise ein längerer Bremsweg als bei einem Fahrzeug ohne ABS benötigt:

- Beim Fahren auf schlechten/holprigen Straßen einschließlich Fahren auf unebenen Fahrbahnen, wie z. B. Kies oder Schnee.
- Bei montierten Schneeketten.

Möglicherweise sind Motorgeräusche aus dem Motorraum zu hören, wenn Systemprüfungen direkt nach dem Starten des Motors oder während der Fahrt durchgeführt werden. Dies ist normal.

## Bremsassistentensystem

---

Unterstützt den Fahrer bei einer Notbremsung, indem es größere Bremskräfte erzeugt.

### ■ Funktionsweise des Bremsassistentensystems

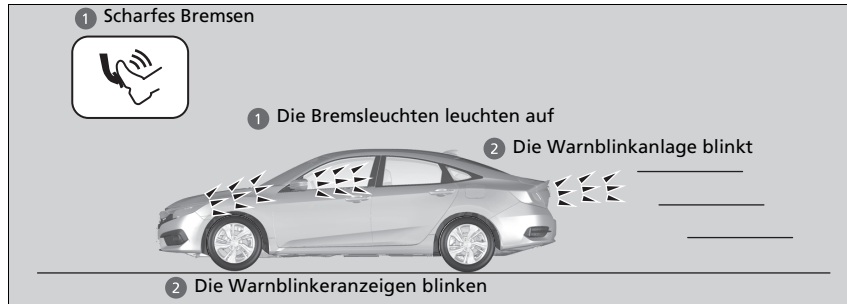
Betätigen Sie das Bremspedal kräftig, um eine stärkere Bremswirkung zu erzielen.

Wenn der Bremsassistent aktiviert wird, vibriert das Bremspedal möglicherweise leicht und es sind Betriebsgeräusche zu hören. Dies ist normal. Betätigen Sie das Bremspedal weiterhin.

## Notbremsignal

Aktiviert, wenn bei einer Geschwindigkeit von 60 km/h oder schneller stark gebremst wird, um die Fahrer hinter Ihnen durch eine schnell blinkende Warnblinkanlage zu warnen, dass plötzlich gebremst wird. Dadurch können die Fahrer hinter Ihnen die entsprechenden Maßnahmen ergreifen, um ein mögliches Auffahren auf das Fahrzeug zu verhindern.

### ■ Bei Aktivierung des Systems:



Die Warnblinkanlage blinkt nicht mehr, wenn:

- Das Bremspedal freigegeben wird.
- Das ABS deaktiviert ist.
- Das Fahrzeug mäßig verzögert.
- Die Warnblinktaste gedrückt wird.

### » Notbremsignal

Das Notbremsignal ist kein System, mit dem ein möglicher Auffahrunfall durch starkes Bremsen verhindert werden kann. Die Warnblinkanlage blinkt, sobald stark gebremst wird. Es wird empfohlen, starkes Bremsen zu vermeiden, außer, wenn es absolut erforderlich ist.

Das Notbremsignal wird nicht bei eingedrückter Warnblinktaste aktiviert.

Wenn das ABS für eine bestimmte Zeit während des Bremsvorgangs nicht mehr funktioniert, wird das Notbremsignal möglicherweise überhaupt nicht aktiviert.

## Präventives Fahrerassistenzsystem CMBS (Collision Mitigation Braking System)\*

Das System kann einen möglichen Zusammenstoß mit einem Fahrzeug oder Fußgänger vor Ihnen verhindern. Das CMBS warnt Sie, wenn es eine Kollisionsgefahr erkannt hat. Wenn ein Zusammenstoß unausweichlich scheint, bremst es außerdem das Fahrzeug ab, um die Unfallschwere zu verringern.

### ☒ Präventives Fahrerassistenzsystem CMBS (Collision Mitigation Braking System)\*

#### **Wichtiger Sicherheitshinweis**

Das CMBS dient dazu, die Schwere von unvermeidbaren Zusammenstößen zu verringern. Es verhindert weder den Zusammenstoß, noch stoppt es das Fahrzeug automatisch. Es liegt weiterhin in Ihrer Verantwortung, Bremspedal und Lenkrad den Umständen angemessen zu bedienen.

Das CMBS kann unter bestimmten Umständen möglicherweise nicht aktiviert werden oder ein vorausfahrendes Fahrzeug nicht erkennen:

#### ☒ **CMBS – Bedingungen und Einschränkungen** S. 574

Hier finden Sie weitere Informationen zum Umgang mit der Kamera, die für dieses System verwendet wird.

#### ☒ **Frontsensorkamera\*** S. 501

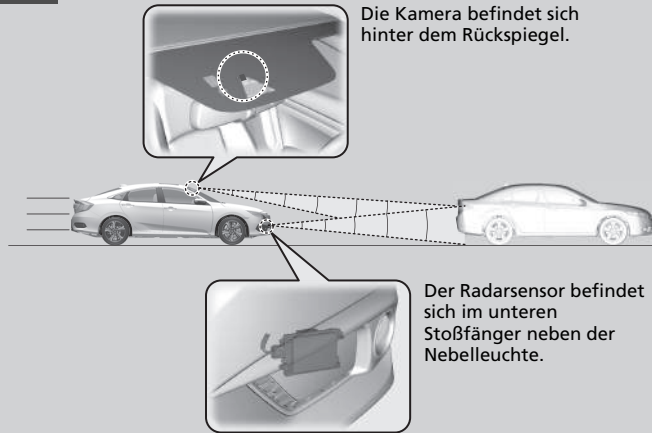
Der Radarsensor ist stoßempfindlich!

\* Nicht verfügbar für alle Modelle



## ■ Funktionsweise des Systems

### Einsatzbereich



Das System beginnt, die Straße zu überwachen, wenn Ihre Fahrzeuggeschwindigkeit ca. 5 km/h beträgt und ein Fahrzeug vor Ihnen erkannt wird.

Das CMBS wird in folgenden Fällen aktiviert:

- Die Geschwindigkeitsdifferenz zwischen Ihrem Fahrzeug und einem vor Ihnen erkannten Fahrzeug oder Fußgänger beträgt ca. 5 km/h oder mehr und es besteht eine Kollisionsgefahr.
- Ihre Fahrzeuggeschwindigkeit liegt bei 100 km/h oder darunter und das System ermittelt die Gefahr eines Zusammenstoßes mit:
  - stehenden, entgegenkommenden oder in derselben Richtung wie Sie fahrenden Fahrzeugen.
  - einem vor Ihnen erkannten Fußgänger.
- Ihre Fahrzeuggeschwindigkeit liegt über 100 km/h, und das System ermittelt die Gefahr eines Zusammenstoßes mit einem Fahrzeug vor Ihnen, das in derselben Richtung fährt wie Sie.

### ► Funktionsweise des Systems

Wenn das CMBS ausgelöst wird, kann die Bremse automatisch betätigt werden. Wenn Ihr Fahrzeug anhält oder das System kein Kollisionspotenzial erkennt, wird die Funktion abgeschaltet.

## ■ Bei Aktivierung des Systems

Das System gibt bei einer Kollisionsgefahr akustische und optische Warnsignale aus; sobald keine Kollisionsgefahr mehr besteht, wird der Alarm aufgehoben.

- Reagieren Sie angemessen, um einen Zusammenstoß zu vermeiden (durch Bremsen, Spurwechsel usw.).

Optische Warnsignale



Alarmton

Akustisches Warnsignal



Auf der ersten Alarmstufe für Zusammenstöße des Systems können Sie die Distanz (**Weit/Normal/Nah**) zwischen Fahrzeugen ändern, bei der Warnsignale ausgegeben werden.

Verwenden Sie dazu die Einstellungsoptionen am Audio-/Informationsbildschirm.

- ☞ **Liste der individuell einstellbaren Optionen** S. 375

## ☞ Bei Aktivierung des Systems

Die Kamera im CMBS ermöglicht auch die Erkennung von Fußgängern.

Allerdings kann diese Funktion zur Fußgängererkennung unter bestimmten Bedingungen möglicherweise nicht aktiviert werden oder einen Fußgänger vor Ihrem Fahrzeug nicht erkennen.

Diese Bedingungen sind als Einschränkungen der Fußgängererkennung in der Liste aufgeführt.

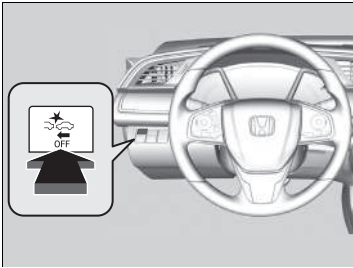
- ☞ **CMBS – Bedingungen und Einschränkungen** S. 574

## Alarmstufen bei Zusammenstoß

Das System hat drei Alarmstufen bei möglichen Zusammenstößen. Je nach Situation kann das CMBS einzelne Stufen überspringen, bevor die letzte Stufe initialisiert wird.

Abstand zwischen Fahrzeugen		CMBS		
		Der Radarsensor erkennt ein Fahrzeug	Akustische und visuelle WARNUNGEN	Stopp
Stufe eins	<p>Normal Weit Nah Vorausfahrendes Fahrzeug Ihr Fahrzeug</p>	Es besteht die Gefahr eines Zusammenstoßes mit dem vorausfahrenden Fahrzeug.	In der Einstellung <b>Weit</b> wird die visuelle und akustische Warnung schon bei größerem Fahrzeugabstand ausgelöst als in der Einstellung <b>Normal</b> . Bei <b>Nah</b> ist der Abstand geringer als bei <b>Normal</b> .	—
Stufe zwei	<p>Ihr Fahrzeug Vorausfahrendes Fahrzeug</p>	Die Gefahr eines Zusammenstoßes ist größer, die Reaktionszeit geringer.	Warnanzeige und Warnton	Leicht betätigt
Stufe drei	<p>Ihr Fahrzeug Vorausfahrendes Fahrzeug</p>	Das CMBS stellt fest, dass ein Zusammenstoß unvermeidbar ist.		Voll betätigt.

## CMBS Ein und Aus



Drücken Sie diese Taste, bis Sie durch den Beeperton aufgefordert werden, das System aus- oder einzuschalten.

Bei ausgeschaltetem CMBS:

- Der Beeper ertönt.
- Die CMBS-Anzeige an der Instrumententafel leuchtet auf.
- Eine Nachricht auf dem Fahrer-Informationssystem erinnert Sie daran, dass das System ausgeschaltet ist.

Das CMBS wird bei jedem Starten des Motors eingeschaltet, auch wenn das System bei der letzten Fahrt deaktiviert wurde.

## ☒ Präventives Fahrerassistenzsystem CMBS (Collision Mitigation Braking System)\*

Unter bestimmten Bedingungen kann das CMBS automatisch abgeschaltet werden, wobei die CMBS-Anzeige aufleuchtet und aktiv bleibt:

### ☒ CMBS – Bedingungen und Einschränkungen S. 574

Im aktivierten Zustand funktioniert das CMBS auch dann weiter, wenn das Gaspedal nicht ganz durchgetreten wird. Tritt der Fahrer das Gaspedal jedoch ganz durch, wird die Funktion deaktiviert.

Möglicherweise wird die CMBS-Anzeige nach dem Anklemmen der Batterie eingeschaltet.

Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h. Die Anzeige muss erlöschen. Wenn sie nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

## ■ CMBS – Bedingungen und Einschränkungen

Unter bestimmten Bedingungen wird das System möglicherweise automatisch abgeschaltet und die CMBS-Anzeige leuchtet auf. Einige Beispiele für solche Bedingungen sind im Folgenden aufgelistet. Unter anderen Bedingungen können einige CMBS-Funktionen eventuell nur eingeschränkt genutzt werden.

➤ **Frontsensorkamera**\* S. 501

### ■ Umgebungsbedingungen

- Fahren in schlechtem Wetter (Regen, Nebel, Schnee usw.).
- Plötzlicher Wechsel zwischen hell und dunkel, z. B. beim Befahren und Verlassen eines Tunnels.
- Objekte heben sich nur schwach vom Hintergrund ab.
- Sie fahren der niedrig stehenden Sonne entgegen (z. B. bei Sonnenaufgang oder -untergang).
- Die Fahrbahn reflektiert helles Licht.
- Beim Fahren im Schatten von Bäumen, Gebäuden usw.
- Objekte auf oder an der Fahrbahn werden als Fahrzeuge und Fußgänger fehlinterpretiert.
- Reflexionen auf der Innenseite der Windschutzscheibe.

### ■ Straßenbedingungen

- Fahrten auf verschneiten oder nassen Straßen (schlecht sichtbare Fahrbahnmarkierung, Fahrzeugspuren, Lichtreflexionen, Spritzwasser, starke Kontraste durch Schnee oder Nässe).
- Fahren auf kurvigen, gewundenen oder welligen Straßen.
- Bei Gefällestrecken oder bei der Annäherung an Straßenkuppen.

## ⌘ CMBS – Bedingungen und Einschränkungen

Die Radarsensorabdeckung darf nicht mit einem Aufkleber verdeckt oder ersetzt werden.

Wenn der Radarsensor repariert oder ersetzt werden muss oder wenn die Radarsensorabdeckung durch einen Aufprall stark beschädigt ist, schalten Sie das System durch Drücken der Taste „CMBS AUS“ ab und bringen Sie Ihr Fahrzeug zwecks Überprüfung zu einem Händler.

### ■ Fahrzeugbedingungen

- Die Scheinwerfer sind verschmutzt oder verstellt.
- Die Windschutzscheibe ist mit Schmutz, Schlamm, Blättern, nassem Schnee usw. bedeckt.
- Die Windschutzscheibe ist innen beschlagen.
- Reifen oder Räder entsprechen nicht den Vorschriften (falsche Größe, verschiedene Größen oder Bauarten, falscher Reifendruck, Kompaktreserverad usw.).
- Bei montierten Schneeketten.
- Das Fahrzeug ist durch eine schwere Last oder durch Modifikationen an der Federung geneigt.
- Die Kamerateperatur ist zu hoch.
- Beim Fahren mit aktivierter elektrischer Feststellbremse.
- Bei Verschmutzung des Radarsensors am Kühlergrill.

### ■ Einschränkungen bei der Erkennung

- Ein Fahrzeug oder Fußgänger kreuzt plötzlich Ihre Fahrspur.
- Der Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem Fahrzeug oder Fußgänger vor Ihnen ist zu gering.
- Ein Fahrzeug schert langsam vor Ihnen ein und bremst plötzlich.
- Bei schnellem Beschleunigen und Annäherung an das Fahrzeug oder den Fußgänger vor Ihnen mit hoher Geschwindigkeit.
- Das vorausfahrende Fahrzeug ist ein Motorrad, ein Fahrrad, ein Motorroller oder ein anderes kleines Fahrzeug.
- Wenn sich Tiere vor Ihrem Fahrzeug befinden.
- Beim Fahren auf kurvigen, gewundenen oder welligen Straßen, auf denen der Sensor ein vorausfahrendes Fahrzeug nur schwer erkennen kann.
- Die Geschwindigkeitsdifferenz zwischen Ihrem Fahrzeug und einem Fahrzeug/Fußgänger vor Ihnen ist sehr groß.
- Ein herannahendes Fahrzeug taucht plötzlich vor Ihnen auf.
- Ein Fahrzeug kreuzt plötzlich vor Ihnen Ihre Fahrspur an einer Kreuzung usw.
- Ihr Fahrzeug schert abrupt vor einem herannahenden Fahrzeug ein.
- Beim Überfahren einer schmalen Eisenbrücke.
- Wenn das vorausfahrende Fahrzeug plötzlich abbremst.

#### Beschränkungen der Fußgängererkennung

- Wenn mehrere Personen in einer Gruppe dicht nebeneinander vor Ihrem Fahrzeug laufen.
- Aufgrund der Umgebungsbedingungen oder Ausrüstung des Fußgängers ändert sich sein Umriss, sodass das System ihn nicht als Fußgänger erkennen kann.
- Bei gebückter Körperhaltung oder Hockstellung des Fußgängers.
- Wenn der Fußgänger kleiner ist als ca. 1 Meter oder größer als ca. 2 Meter.
- Wenn ein Fußgänger vor dem Hintergrund nicht zu erkennen ist.
- Bei gebückter Körperhaltung oder in Hockstellung eines Fußgängers oder wenn Fußgänger mit erhobenen Händen oder beim Laufen erkannt werden.
- Wenn mehrere Fußgänger in einer Gruppe vor Ihnen gehen.
- Wenn die Kamera wegen der ungewöhnlichen Form eines Fußgängers diesen nicht korrekt erkennen kann (z. B. beim Tragen von Gepäck, wegen seiner Körperposition, Größe).

#### ■ Automatische Abschaltung

Das präventive Fahrerassistenzsystem (CBMS) kann unter folgenden Umständen automatisch abgeschaltet werden. In diesem Fall leuchtet die CMBS-Anzeige dauerhaft:

- Die Temperatur im Inneren des Systems ist hoch.
- Bei Geländefahrten oder Fahrten auf bergigen Straßen oder bei Fahrten in Kurven oder auf kurvenreichen Strecken über einen längeren Zeitraum hinweg.
- Wenn eine irreguläre Bereifung festgestellt wird (falsche Reifengröße, platter Reifen usw.).
- Wenn die Kamera hinter dem Rückspiegel oder der Bereich um die Kamera herum, einschließlich der Windschutzscheibe, verschmutzt ist.

Sobald die Ursache für die Abschaltung des CBMS nicht mehr vorliegt oder behoben ist (wenn beispielsweise eine Reinigung erfolgt ist) schaltet sich das System wieder ein.

## ■ Bei geringer Wahrscheinlichkeit eines Zusammenstoßes

Das CMBS kann sich auch aktivieren, wenn Sie das vorausfahrende Fahrzeug bereits bemerkt haben, oder wenn sich kein Fahrzeug vor Ihnen befindet. Einige Beispiele dafür sind:

### ■ Beim Überholen

Ihr Fahrzeug nähert sich einem vorausfahrenden Fahrzeug, und Sie wechseln die Spur zum Überholen.

### ■ An Kreuzungen

Ihr Fahrzeug nähert sich einem anderen Fahrzeug, das links oder rechts abbiegt oder fährt daran vorbei.

### ■ Durchfahren von Kurven

Beim Durchfahren von Kurven kommt Ihr Fahrzeug an einen Punkt, an dem sich ein entgegenkommendes Fahrzeug direkt vor Ihnen befindet.

### ■ Unter tiefen Brücken bei hoher Geschwindigkeit

Sie fahren mit hoher Geschwindigkeit unter einer tiefen oder schmalen Brücke.

### ■ Bodenwellen, Straßenbaustellen, Bahnschienen, Objekte an Straßenrändern, usw.

Sie fahren über Geschwindigkeitsbarrieren zur Verkehrsberuhigung, Fahrbahnplatten aus Stahl usw. oder Ihr Fahrzeug nähert sich Bahnschienen oder Objekten am Straßenrand wie Verkehrsschildern oder einer Leitplanke in Kurven oder – beim Einparken – stehenden Fahrzeugen.

## ☒ Präventives Fahrerassistenzsystem CMBS (Collision Mitigation Braking System)\*

Damit das CMBS einwandfrei funktioniert, beachten Sie Folgendes:

Halten Sie die Radarsensorabdeckung immer sauber.

Verwenden Sie keine chemischen Lösungsmittel oder Poliermittel zur Reinigung der Sensorabdeckung. Reinigen Sie diese mit Wasser oder einem milden Reinigungsmittel.

Der Bereich des Radarsensors darf nicht lackiert oder anderweitig bedeckt werden. Andernfalls kann die Funktion des CMBS beeinträchtigt werden.

Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen, wenn sich das System ungewöhnlich verhält (z. B. die Warnmeldung zu häufig angezeigt wird).

Wenn die Fahrzeugfront in einer der folgenden Situationen einen Stoß erleidet, funktioniert der Radarsensor möglicherweise nicht mehr einwandfrei. Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen:

- Das Fahrzeug setzt auf (Bodenwelle, Kantstein, Unterlegkeil, Böschung usw.).
- Das Fahrzeug wird in tiefem Wasser gefahren.
- Das Fahrzeug ist an einem Frontalzusammenstoß beteiligt.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle



## Nach dem Anhalten

1. Betätigen Sie das Bremspedal kräftig.
2. Ziehen Sie bei betätigtem Bremspedal den Hebel der elektrischen Feststellbremse langsam ganz nach oben.

### Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

3. Stellen Sie den Schalthebel von **D** auf **P**.

### Schaltgetriebemodelle

3. Stellen Sie den Schalthebel auf **R** oder **1**.

### Alle Modelle

4. Schalten Sie den Motor aus.
  - ▶ Die Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige schaltet sich nach etwa 15 Sekunden aus.

Vergewissern Sie sich stets, dass die elektrische Feststellbremse aktiviert ist, insbesondere wenn Sie das Fahrzeug an einer Steigung abstellen.

### » Parken des Fahrzeugs

Stellen Sie Ihr Fahrzeug nicht in der Nähe von brennbarem Material, wie z. B. trockenem Gras, Öl oder Holz ab. Die Wärme der Auspuffanlage kann einen Brand verursachen.

### » Nach dem Anhalten

#### Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

##### ACHTUNG

Das Getriebe kann durch Folgendes beschädigt werden:

- Gleichzeitiges Betätigen von Gas- und Bremspedal.
- Das Halten des Fahrzeuges in Position durch Betätigen des Gaspedals an einem Anstieg
- Stellen des Schalthebels auf **P**, bevor das Fahrzeug vollständig steht.

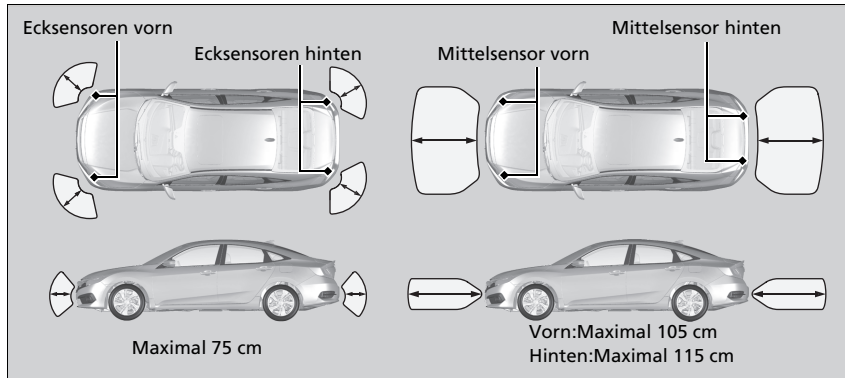
Bei extrem niedrigen Temperaturen kann die elektrische Feststellbremse in aktiviertem Zustand festfrieren. Wenn derartige Temperaturen erwartet werden, lassen Sie die elektrische Feststellbremse deaktiviert. Sollten Sie an einem Gefälle parken, schlagen Sie die Vorderräder ein, damit sie die Bordsteinkante berühren oder legen Sie einen Keil unter die Räder, um ein Wegrollen zu verhindern. Sollten Sie keine der Vorsichtsmaßnahmen ergreifen, kann sich das Fahrzeug unerwartet in Bewegung setzen und einen Unfall verursachen.

## Einparkhilfe\*

### Modelle mit acht Sensoren

Die seitlichen und mittleren Sensoren überwachen Hindernisse in der Nähe des Fahrzeugs. Der Beeper und der Audio-/Informationsbildschirm geben die ungefähre Entfernung zwischen Fahrzeug und Hindernis an.

### Position und Reichweite der Sensoren



### Einparkhilfe\*

Stellen Sie selbst bei aktiviertem System vor dem Parken immer sicher, dass sich kein Hindernis in der Nähe Ihres Fahrzeugs befindet.

Das System funktioniert unter folgenden Umständen möglicherweise nicht ordnungsgemäß:

- Die Sensoren sind durch Schnee, Schneematsch, Schmutz usw. bedeckt.
- Das Fahrzeug befindet sich auf unebenem Untergrund wie Gras, Schotterpisten oder Hügeln.
- Das Fahrzeug stand bei heißem oder kaltem Wetter draußen.
- Das System wird durch Geräte beeinträchtigt, die Ultraschallwellen aussenden.
- Fahren bei schlechtem Wetter.

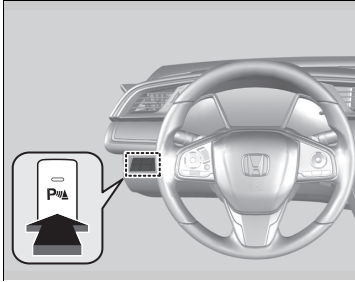
Das System erkennt möglicherweise keine:

- Dünnen oder niedrigen Objekte.
- Schallabsorbierenden Materialien wie Schnee, Baumwolle oder Schwämme.
- Objekte direkt unter Erhebungen.

Platzieren Sie kein Zubehör auf den oder um die Sensoren.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

## ■ Einparkhilfe Ein und Aus



Während der Zündschalter auf ZÜNDUNG EIN **[II]**\*1 steht, drücken Sie zum Ein- und Ausschalten des Systems die Taste Einparkhilfe. Wenn das System eingeschaltet ist, leuchtet die Anzeige in der Taste.

Die hinteren Sensoren in der Mitte und an den Ecken tasten die Umgebung auf Hindernisse ab, wenn der Schalthebel auf **[R]** steht und die Fahrgeschwindigkeit unter 8 km/h liegt.

Die vorderen Sensoren an den Ecken tasten die Umgebung auf Hindernisse ab, wenn der Schalthebel nicht auf **[P]** steht und die Fahrgeschwindigkeit unter 8 km/h liegt.

### Schaltgetriebemodelle

Sie müssen außerdem die Feststellbremse lösen.

\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start) haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.

■ Wenn der Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dahinter liegenden Hindernissen kürzer wird

Länge des unterbrochenen Alarmtons	Abstand zwischen Stoßstange und Hindernis		Anzeige	Audio-/Informationsbildschirm
	Ecksensoren	Mittelsensoren		
Mittel	—	Vorn: Etwa 105–65 cm Hinten: Etwa 115–65 cm	Blinkt gelb* <sup>1</sup>	 <p>Anzeigen leuchten auf, wenn der Sensor ein Hindernis erkennt.</p>
Kurz	Etwa 75–50 cm	Etwa 65–50 cm	Blinkt orange	
Sehr kurz	Etwa 50–40 cm	Etwa 50–40 cm		
Durchgehend	Etwa 40 cm oder weniger	Etwa 40 cm oder weniger	Blinkt rot	

\*1: In dieser Stufe erkennen nur die Mittelsensoren Hindernisse.

## ■ Abschalten aller hinteren Sensoren

1. Stellen Sie sicher, dass die Einparkhilfe nicht aktiviert ist. Drehen Sie den Zündschalter auf SPERRE **0**\*1.
2. Drücken und halten Sie die Taste Einparkhilfe und drehen Sie den Zündschalter auf ZÜNDUNG EIN **II**\*1.
3. Drücken Sie die Taste zehn Sekunden lang. Lassen Sie die Taste los, wenn die Anzeige der Taste blinkt.
4. Drücken Sie die Taste erneut. Die Anzeige der Taste erlischt.
  - Der Beeper ertönt zweimal. Die hinteren Sensoren sind nun abgeschaltet.

Um die hinteren Sensoren wieder einzuschalten, folgen Sie den obigen Anweisungen. Beim Wiedereinschalten der hinteren Sensoren ertönt der Beeper dreimal.

## ▣ Abschalten aller hinteren Sensoren

Beim Einlegen der Gangposition **R** blinkt die Anzeige der Taste Einparkhilfe als Erinnerung daran, dass alle hinteren Sensoren abgeschaltet wurden.

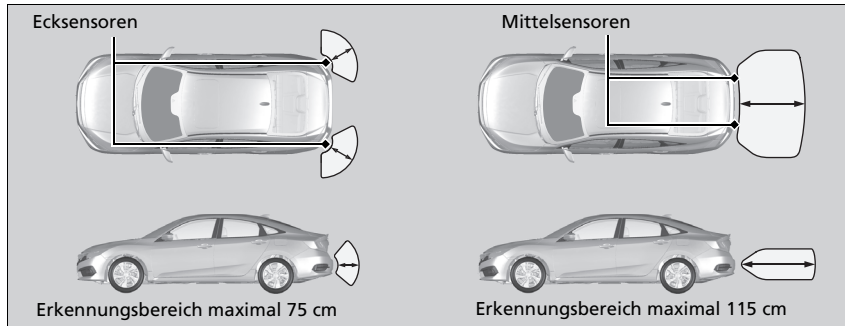
\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start) haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.

## Einparkhilfe\*

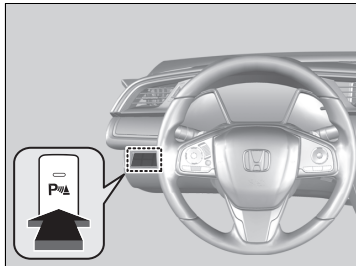
### Modelle mit vier Sensoren

Die hinteren Eck- und Mittelsensoren erkennen Hindernisse hinter Ihrem Fahrzeug und durch den Beeper und das Informationsdisplay\*/Fahrer-Informationsdisplay\* erfahren Sie den ungefähren Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem Hindernis.

### Position und Reichweite der Sensoren



### Einparkhilfe Ein und Aus



Während der Zündschalter auf ZÜNDUNG EIN **II**\*1 steht, drücken Sie zum Ein- und Ausschalten des Systems die Taste Einparkhilfe. Wenn das System eingeschaltet ist, leuchtet die Anzeige in der Taste.

Das System wird aktiviert, wenn der Schalthebel auf **R** steht.

#### Schaltgetriebemodelle

Sie müssen außerdem die elektrische Feststellbremse lösen.

### Einparkhilfe\*

Stellen Sie selbst bei aktiviertem System vor dem Parken immer sicher, dass sich kein Hindernis in der Nähe Ihres Fahrzeugs befindet.

Das System funktioniert unter folgenden Umständen möglicherweise nicht ordnungsgemäß:

- Die Sensoren sind durch Schnee, Eismatsch oder Schmutz bedeckt.
- Das Fahrzeug befindet sich auf unebenem Untergrund wie Gras, Erhebungen oder Hügeln.
- Das Fahrzeug stand bei heißem oder kaltem Wetter draußen.
- Das System wird durch Geräte beeinträchtigt, die Ultraschallwellen aussenden.
- Fahren bei schlechtem Wetter.

Das System erkennt möglicherweise keine:

- Dünnen oder niedrigen Objekte.
- Schallabsorbierenden Materialien wie Schnee, Baumwolle oder Schwämme.
- Objekte direkt unter Erhebungen.

Platzieren Sie kein Zubehör auf den oder um die Sensoren.


### Einparkhilfe Ein und Aus

Wenn Sie den Zündschalter auf ZÜNDUNG EIN **II**\*1 stellen, befindet sich das System in der vorher gewählten Einstellung.

\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start) haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

■ Wenn der Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dahinter liegenden Hindernissen kürzer wird

Länge des unterbrochenen Alarmtons	Abstand zwischen Stoßstange und Hindernis		Anzeige	Audio-/Informationsbildschirm
	Ecksensoren	Mittelsensoren		
Mittel	—	Etwa 115–65 cm	Blinkt gelb* <sup>1</sup>	 <p>Anzeigen leuchten auf, wenn der Sensor ein Hindernis erkennt.</p>
Kurz	Etwa 75–50 cm	Etwa 65–50 cm	Blinkt bernsteinfarben	
Sehr kurz	Etwa 50–40 cm	Etwa 50–40 cm		
Durchgehend	Etwa 40 cm oder weniger	Etwa 40 cm oder weniger	Blinkt rot	

\*1: In dieser Stufe erkennen nur die Mittelsensoren Hindernisse.

## Ausparkassistent\*

Überwacht die Eckbereiche hinten beim Zurücksetzen mit Radarsensoren und gibt eine Warnung aus, wenn sich aus einer Ecke von hinten ein Fahrzeug nähert.

Das System ist besonders beim rückwärts Ausparken hilfreich.

### ⚠ Ausparkassistent\*

## ⚠ VORSICHT

Der Ausparkassistent kann nicht alle sich nähernden Fahrzeuge erkennen und erkennt möglicherweise ein sich näherndes Fahrzeug überhaupt nicht.

Wenn man sich nicht selbst visuell davon überzeugt, dass das Zurücksetzen des Fahrzeugs unbedenklich ist, besteht erhöhte Unfallgefahr.

Verlassen Sie sich beim Zurücksetzen nicht auf das System. Nutzen Sie immer die Spiegel und sehen Sie nach hinten und zur Seite um, bevor Sie zurücksetzen.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle



## ■ Funktionsweise des Systems



Radarsensoren:  
In den Ecken unter den  
Heckstoßfängern

Wenn sich ein Fahrzeug aus einer Ecke von hinten nähert, ertönt der Warnton des Ausparkassistenten und es wird eine Warnmeldung angezeigt.

Das System erkennt keine Fahrzeuge, die sich direkt hinter Ihrem Fahrzeug befinden und gibt kein Alarmsignal aus, wenn sich ein erkanntes Fahrzeug direkt hinter Ihrem Fahrzeug bewegt.

Das System erkennt keine Fahrzeuge, die sich von Ihrem Fahrzeug wegbewegen, und gibt dann kein Alarmsignal aus. Es kann ebenfalls keine Alarmsignale für Fußgänger, Fahrräder oder stationäre Objekte ausgeben.

Das System schaltet sich ein, wenn:

- Der Betriebsmodus ist auf EIN eingestellt.
- Der Ausparkassistent ist eingeschaltet.
  - ▣ **Ausparkassistent ein- und ausschalten**  
S. 588
- Das Getriebe steht auf **R**.
- Ihr Fahrzeug fährt mit max. 5 km/h.

## ▣ Ausparkassistent\*

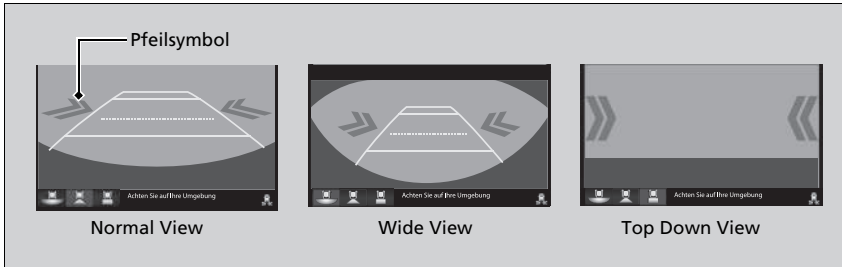
Der Ausparkassistent erkennt ein sich näherndes Fahrzeug möglicherweise nicht oder zu spät oder kann ein Alarmsignal ausgeben, ohne dass sich ein Fahrzeug nähert, wenn die folgenden Bedingungen zutreffen:

- Ein Hindernis (z. B. ein anderes Fahrzeug oder eine Wand in der Nähe der Heckstoßstange) beeinträchtigt die Reichweite des Radarsensors.
- Sie fahren mit einer Geschwindigkeit von etwa 5 km/h oder schneller.
- Ein Fahrzeug nähert sich mit einer anderen Geschwindigkeit als im Bereich zwischen 10 und 25 km/h.
- Das System empfängt externe Störsignale, z. B. von Radarsensoren eines anderen Fahrzeugs oder eine starke Radiowelle von einer Einrichtung in der Nähe.
- Die Heckstoßfänger sind an einer Ecke mit Schnee, Eis, Staub oder Schmutz bedeckt.
- Es herrschen schlechte Wetterverhältnisse.
- Ihr Fahrzeug befindet sich auf einem Gefälle.
- Ihr Fahrzeug ist durch eine schwere Last im Gepäckraum geneigt.
- Ihr Fahrzeug fährt rückwärts in Richtung einer Wand, einer Begrenzung, eines Fahrzeugs, und so weiter.
- Der Heckstoßfänger oder die Sensoren wurden nicht fachgerecht repariert oder der Heckstoßfänger ist verformt. Lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

Halten Sie die Eckbereiche der Heckstoßfänger immer sauber, um eine ordnungsgemäße Funktion sicherzustellen. Decken Sie den Eckbereich des hinteren Stoßfängers nicht mit Aufklebern oder Etiketten ab.



Der Warnsummer der Einparkhilfe hat Vorrang vor dem Warnton des Ausparkassistenten, wenn die Sensoren Hindernisse auf kürzeste Entfernung erkennen.


## Wenn das System ein Fahrzeug erkennt



Ein Pfeil erscheint auf dem Audio-/Informationsbildschirm auf der Seite, auf der sich ein Fahrzeug nähert.

## Wenn das System ein Fahrzeug erkennt

Sollte die Anzeige  unten rechts zu  (orange) wechseln, während der Schalthebel auf **R** steht, haben sich möglicherweise Schlamm, Schnee, Eis oder andere Verunreinigungen in der Nähe des Sensors angesammelt. Das System ist vorübergehend abgeschaltet. Schauen Sie nach, ob die Enden der Stoßstange möglicherweise verdeckt sind und reinigen Sie den Bereich, falls erforderlich.

Sollte  angezeigt werden, wenn der Schalthebel auf **R** steht, liegt möglicherweise eine Störung beim Ausparkassistenten vor. Verwenden Sie das System nicht und lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

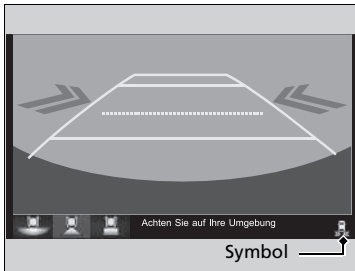
Wenn die Anzeige auch in der Gangposition **R** gleich bleibt, liegt möglicherweise eine Störung im Rückfahrkamerasystem und im Ausparkassistenten vor. Verwenden Sie das System nicht und lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

## ■ Ausparkassistent ein- und ausschalten

Das System lässt sich durch Tippen ein- bzw. ausschalten. Die Anzeige (grün) leuchtet, wenn das System eingeschaltet ist.

Sie können das System auch mittels des Audio-/Informationsbildschirms an- und ausschalten.

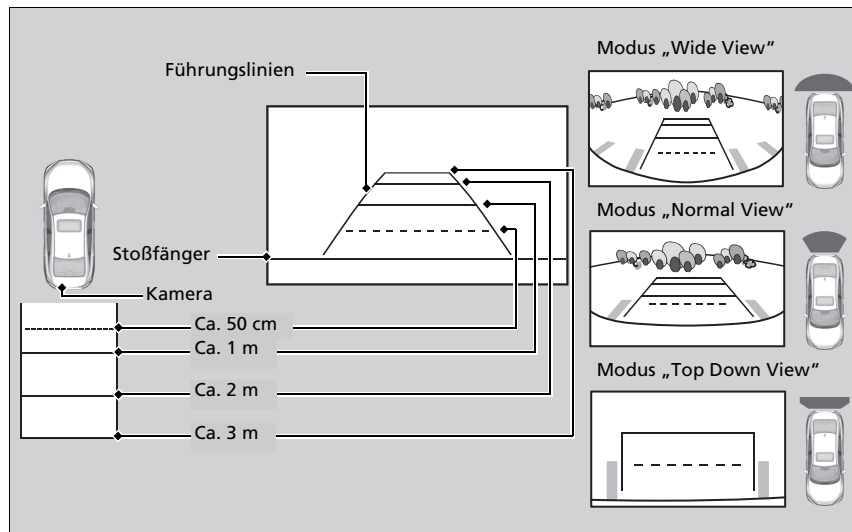
🗉 **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 359



## Informationen zur Multiview-Rückfahrkamera

Der Audio-/Informationsbildschirm kann die Rückfahransicht des Fahrzeugs anzeigen. Das Display wechselt automatisch in die Rückfahransicht, wenn Sie auf **R** schalten.

### Anzeigebereich der Multiview-Rückfahrkamera



\* Nicht verfügbar für alle Modelle

### Informationen zur Multiview-Rückfahrkamera

Die Sicht der Rückfahrkamera ist eingeschränkt. Die Ecken der Stoßstange oder die Bereiche darunter sind nicht sichtbar. Durch die einzigartige Linse erscheinen Objekte auch näher oder weiter entfernt, als sie tatsächlich sind.

Prüfen Sie daher vor dem Rückwärtsfahren immer visuell, ob dies sicher möglich ist. Bestimmte Umstände (wie Wetter, Beleuchtung und hohe Temperaturen) können die Sicht nach hinten ebenfalls einschränken. Verlassen Sie sich nicht auf die Anzeige der Rückfahrkamera, da sie Ihnen nicht alle Informationen über den Zustand hinter Ihrem Fahrzeug bietet.

Reinigen Sie die verschmutzte oder beschlagene Kameralinse mit einem weichen, feuchten Tuch.

Sie können die Einstellungen **Statische Leitlinien** und **Dynamische Leitlinien\*** verändern.

➔ **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 359

#### Feste Führungslinie

**Ein:** Die Führungslinien werden angezeigt, wenn Sie auf **R** schalten.

**Aus:** Es werden keine Führungslinien angezeigt.

#### Dynamische Leitlinien\*

**Ein:** Die Bewegung der Führungslinien entspricht der Fahrtrichtung.

**Aus:** Die Führungslinien bewegen sich nicht.

Sie können auf der Rückfahranzeige drei verschiedene Kamerawinkel darstellen.


#### Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay


Drücken Sie den Auswahlknopf, um den Winkel zu ändern.

#### Modelle mit Audiosystem

Berühren Sie das jeweilige Symbol, um den Winkel zu ändern.

 : Wide View

 : Normal View

 : Top Down View

- Wenn als Anzeigemodus zuletzt „Wide View“ oder „Normal View“ gewählt war, wird dieser Modus auch das nächste Mal gewählt, wenn Sie auf **[R]** schalten.
- Wenn „Top View“ vor dem letzten Abschalten des Motors gewählt war, wird der Modus „Wide View“ gewählt, wenn Sie den Betriebsmodus das nächste Mal auf ZÜNDUNG EIN stellen und auf **[R]** schalten.
- Wenn „Top View“ zuletzt mehr als 10 Sekunden nach Herausnehmen der Stufe **[R]** verwendet wurde, wird beim nächsten Einlegen der Stufe **[R]** der Modus „Wide View“ aktiviert.

\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start) haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.

## Kraftstoffinformationen

### ■ Empfohlener Kraftstoff

Nahöstliche Modelle mit 1,6-l-Motor, außer israelische und türkische Modelle

**Bleifreies Benzin mit einer Research-Oktananzahl von 91 oder höher**

Benzin mit einer niedrigeren Oktanzahl kann dauerhafte, starke metallische Klopfgeräusche verursachen und zu einem Motorschaden führen.

Israelische und türkische Modelle mit 1,6-l-Motor, außer nahöstliche Modelle

**Bleifreies Superbenzin, Research-Oktananzahl 95 oder höher**

Ihr Fahrzeug ist auf bleifreies Superbenzin mit einer Research-Oktananzahl von 95 oder höher ausgelegt.

Falls diese Oktanzahl nicht erhältlich ist, kann vorübergehend bleifreies Normalbenzin mit einer Oktanzahl von 91 oder höher verwendet werden.

Durch die Verwendung von bleifreiem Normalbenzin kann ein Klopfgeräusch im Motor entstehen und die Motorleistung sinken. Eine langfristige Verwendung von Normalbenzin kann zu Motorschäden führen.

Modelle mit 1,5-l-Motor

**Bleifreies Superbenzin/Gasohol bis E10 (90 % Benzin und 10 % Ethanol), Research-Oktananzahl 95 oder höher**

Ihr Fahrzeug ist auf bleifreies Superbenzin mit einer Research-Oktananzahl von 95 oder höher ausgelegt.

Falls diese Oktanzahl nicht erhältlich ist, kann vorübergehend bleifreies Normalbenzin mit einer Oktanzahl von 91 oder höher verwendet werden.

Durch die Verwendung von bleifreiem Normalbenzin kann ein Klopfgeräusch im Motor entstehen und die Motorleistung sinken. Eine langfristige Verwendung von Normalbenzin kann zu Motorschäden führen.

### ■ Fassungsvermögen Kraftstofftank: 46,9 Liter

### ☒ Kraftstoffinformationen

#### ACHTUNG

Der Einsatz von verbleitem Benzin birgt folgende Risiken:

- Schäden an der Auspuffanlage einschließlich Katalysator
- Schäden am Motor und Kraftstoffsystem
- Schädliche Einflüsse auf den Motor und andere Systeme

#### Sauerstoffhaltige Kraftstoffe

Sauerstoffhaltige Kraftstoffe werden mit Benzin und Ethanol oder anderen Stoffen gemischt. Ihr Fahrzeug ist auch für den Betrieb mit sauerstoffhaltigen Kraftstoffen ausgelegt, die bis zu 10 Volumen-% Ethanol und bis zu 22 Volumen-% ETBE enthalten (gemäß EN 228). Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Händler.

## Vorgehensweise beim Tanken

Ihr Kraftstofftank ist nicht mit einem Kraftstofftankdeckel versehen. Sie können den Einfüllstutzen direkt in den Einfüllstutzen einführen. Der Tank verschließt sich nach dem Herausziehen des Einfüllstutzens von selbst wieder.



1. Stellen Sie Ihr Fahrzeug so ab, dass die Zapfsäule an der hinteren linken Seite des Fahrzeugs liegt.
2. Schalten Sie den Motor aus.
3. Entriegeln Sie die Fahrertür mit dem Zentralverriegelungsschalter oder der Türverriegelung.
  - Der Tankdeckel außen am Fahrzeug wird entriegelt.
4. Drücken Sie auf den Tankklappenrand, um die Klappe zu öffnen.

### ⓘ Vorgehensweise beim Tanken

#### **⚠ WARNUNG**

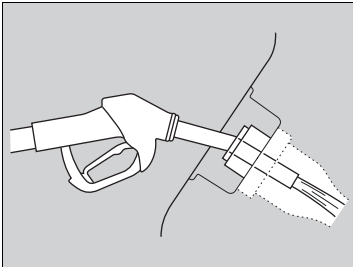
**Benzin ist äußerst feuergefährlich und explosiv. Gehen Sie mit Kraftstoff vorsichtig um. Verbrennungen und ernsthafte Verletzungen können verursacht werden.**

- **Stoppen Sie den Motor, und halten Sie Wärme, Funken und offene Flammen fern.**
- **Der Umgang mit Kraftstoff darf nur im Freien erfolgen.**
- **Wischen Sie verschüttetes Benzin sofort auf.**

Die Kraftstoff-Einfüllöffnung wurde so entwickelt, dass nur Tankstellen-Einfüllstutzen zum Auftanken verwendet werden können. Eine Verwendung von Schläuchen mit kleinerem Durchmesser (z. B. zum Absaugen von Kraftstoff oder zu anderen Zwecken) oder anderen Geräten, die nicht von Tankstellen stammen, kann den Bereich in und um die Einfüllöffnung beschädigen.

Der Einfüllstutzen stoppt automatisch, um etwas Platz im Kraftstofftank zu lassen, damit der Kraftstoff bei Veränderungen der Lufttemperatur nicht ausläuft.

Entriegeln Sie den Tankdeckel mit der Türverriegelung oder dem Zentralverriegelungsschalter. Die Fahrertüren und der Tankdeckel werden bei Verwendung der Entriegelungsfunktion auf der Fernbedienung automatisch wieder verriegelt. Diese Funktion kann durch kurzes Öffnen und Schließen der Fahrertür deaktiviert werden.



5. Platzieren Sie das Ende des Einfüllstutzens auf den unteren Teil der Einfüllöffnung und führen Sie ihn dann langsam und vollständig ein.
  - Stellen Sie sicher, dass das Ende des Einfüllstutzens entlang des Einfüllrohrs hineingeschoben wird.
  - Halten Sie den Einfüllstutzen gerade.
  - Wenn der Tank voll ist, wird der Einfüllstutzen automatisch abgeschaltet.
  - Warten Sie nach dem Tankvorgang ca. fünf Sekunden, bevor Sie den Einfüllstutzen entnehmen.
6. Schließen Sie den Tankdeckel von Hand.

#### ☒ Vorgehensweise beim Tanken

Die Tankklappe und ihr Verriegelungsmechanismus können dauerhaft beschädigt werden, wenn die Tankklappe beim Verriegeln der Fahrtür gewaltsam geschlossen wird.

Füllen Sie keinen Kraftstoff mehr ein, nachdem sich der Einfüllstutzen automatisch abgeschaltet hat. Durch das Nachfüllen von Kraftstoff kann das Fassungsvermögen des Kraftstofftanks überschritten werden.

Wenn Sie das Fahrzeug mit einem tragbaren Kanister auftanken müssen, verwenden Sie den mit dem Fahrzeug gelieferten Einfülltrichter.

➤ **Betanken aus einem Benzinkanister** S. 721



## Erhöhung der Kraftstoffeinsparung und Senken von CO<sub>2</sub>-Emissionen

Kraftstoffeinsparung zu erreichen und CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren ist von verschiedenen Faktoren abhängig. Dazu zählen Fahrbedingungen, Ladegewicht, Leerlaufzeit, Fahrverhalten und Fahrzeugbeschaffenheit. In Abhängigkeit von diesen und anderen Faktoren können Sie den angegebenen Kraftstoffverbrauch für dieses Fahrzeug erreichen oder auch nicht.

### Wartung und Kraftstoffverbrauch

Sie können den Kraftstoffverbrauch durch ordnungsgemäße Wartung des Fahrzeuges optimieren. Befolgen Sie den Wartungsplan und schauen Sie bei Bedarf im Serviceheft nach. Bei Fahrzeugen ohne Wartungsintervallsystem ist der Wartungsplan einzuhalten.

#### ➔ **Wartungsplan** S. 610

- Verwenden Sie Motoröl mit der empfohlenen ACEA- oder API-Viskosität.
- Halten Sie den vorgeschriebenen Reifendruck ein.
- Laden Sie nicht zu viel Gepäck ins Fahrzeug.
- Halten Sie Ihr Fahrzeug sauber. Ablagerungen von Schnee oder Matsch an der Unterseite des Fahrzeugs erhöhen das Gewicht und den Windwiderstand.

### ➔ Erhöhung der Kraftstoffeinsparung und Senken von CO<sub>2</sub>-Emissionen

Die direkte Berechnung wird als beste Methode zur Bestimmung des tatsächlich bei der Fahrt verbrauchten Kraftstoffs empfohlen.

100	×	Liter Kraftstoff	÷	Gefahrene Kilometer	=	L pro 100 km
Gefahrene Kilometer	÷	Liter Kraftstoff	=	Kilometer pro Liter		

### Modelle in GCC-Ländern

Mit diesen Tipps können Sie die Kilometerlaufleistung verbessern und die CO<sub>2</sub>-Emissionen senken:

- Bedienen Sie das Fahrzeug vorschriftsgemäß.
- Warten Sie das Fahrzeug regelmäßig.
- Achten Sie auf die Reifendrucke.
- Überlasten Sie das Fahrzeug nicht.
- Gewöhnen Sie sich eine wirtschaftliche Fahrweise an (z. B. langsamer fahren), verkürzen Sie Ihre Leerlaufzeiten und fahren Sie defensiv.

## Vorsichtsmaßnahmen

Der Turbolader ist ein Präzisionsgerät zur Leistungssteigerung des Motors. Die innenliegende Turbine wird vom Druck der Motorabgase angetrieben und drückt eine große Menge komprimierter Luft in den Motor.

- Vermeiden Sie hohe Drehzahlen und plötzliches Beschleunigen, wenn der Motor direkt nach dem Starten kalt ist.
- Wechseln Sie Motoröl und Motorölfilter immer gemäß Öl-Überwachungssystem. Die Turbine dreht sich mit sehr hohen Geschwindigkeiten von über 100.000 U/Min und ihre Temperatur erreicht über 700 °C. Sie wird mit Motoröl geschmiert und gekühlt. Falls Sie es versäumen, das Motoröl und den Motorfilter in den planmäßigen Abständen oder Intervallen zu ersetzen, kann verschmutztes Motoröl Ausfälle wie Klemmen oder ungewöhnliche Geräusche des Turbinenlagers verursachen.

\*1: Nahöstliche Modelle außer israelische und türkische Modelle

\*2: Israelische und türkische Modelle, außer nahöstliche Modelle

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

### ☒ Fahrzeug mit Turbomotor\*

Die planmäßigen Wartungsintervalle für den Filterwechsel werden auf dem Fahrer-Informationsdisplay angezeigt. Befolgen Sie diese Informationen für den Austauschzeitpunkt.

☒ **Wartungsintervallsystem**\* S. 601

☒ **Öl-Überwachungssystem**\* S. 606

Der Zeiger der Temperaturanzeige steht auf **[H]**<sup>1</sup> bzw. an der oberen Markierung<sup>2</sup>, wenn Sie den Motor nach dem Fahren unter hohen Lastzuständen (z. B. hohe Geschwindigkeit oder in hügeligem Gelände) neu starten. Dies ist normal. Der Zeiger der Anzeige bewegt sich nach unten, wenn der Motor lastfrei gelaufen ist oder das Fahrzeug etwa eine Minute gefahren wurde.



# Wartung

In diesem Kapitel geht es um die grundlegende Wartung Ihres Fahrzeugs.



<b>Vor der Durchführung von Wartungsarbeiten</b>		
Inspektion und Wartung .....	598	
Sicherheit bei Wartungsarbeiten .....	599	
Bei Wartungsarbeiten verwendete Bauteile und Flüssigkeiten .....	600	
Informationen zu Wartungsarbeiten .....	600	
<b>Wartungsintervallsystem*</b> .....	601	
<b>Öl-Überwachungssystem*</b> .....	606	
<b>Wartungsplan</b> .....	610	
<b>Wartung im Motorraum</b>		
Wartungspunkte im Motorraum .....	617	
Öffnen der Motorhaube .....	619	
Empfohlenes Motoröl .....	621	
Ölkontrolle .....	624	
Motoröl nachfüllen .....	626	
Motorölkühlmittel .....	627	
Getriebeöl .....	630	
Brems-/Kupplungs-*Flüssigkeit .....	631	
Nachfüllen von Scheibenwaschflüssigkeit .....	632	
Kraftstoff-Filter .....	633	
<b>Austausch von Glühlampen</b> .....	634	
<b>Prüfen und Warten von Scheibenwischerblättern</b> .....	646	
<b>Prüfen und Warten der Reifen</b>		
Prüfen der Reifen .....	649	
Empfohlenes Motoröl .....	621	
Ölkontrolle .....	624	
Motoröl nachfüllen .....	626	
Motorölkühlmittel .....	627	
Getriebeöl .....	630	
Brems-/Kupplungs-*Flüssigkeit .....	631	
Nachfüllen von Scheibenwaschflüssigkeit .....	632	
Kraftstoff-Filter .....	633	
<b>Austausch von Glühlampen</b> .....	634	
<b>Prüfen und Warten von Scheibenwischerblättern</b> .....	646	
<b>Prüfen und Warten der Reifen</b>		
Prüfen der Reifen .....	649	
Verschleißindikatoren .....	650	
Lebensdauer von Reifen .....	650	
Reifen- und Radwechsel .....	651	
Umsetzen der Reifen .....	652	
Schneeketten .....	654	
<b>Batterie</b> .....	656	
<b>Sorgsamer Umgang mit der Fernbedienung</b>		
Wechsel der Knopf-batterie .....	661	
<b>Wartung der Klimaautomatik</b> .....	663	
<b>Reinigung</b>		
Pflege des Innenraums .....	666	
Außenpflege .....	668	
<b>Zubehör und Modifikationen</b> .....	671	

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

## Inspektion und Wartung

Führen Sie zu Ihrer Sicherheit alle aufgeführten Inspektionen und Wartungsmaßnahmen durch, um Ihr Fahrzeug in gutem Zustand zu halten. Wenn Ihnen etwas Ungewöhnliches auffällt (z. B. Geräusch- oder Geruchentwicklung, geringer Bremsflüssigkeitsstand, Ölspuren auf dem Boden usw.), lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen. Nähere Wartungs- und Inspektionsinformationen finden Sie im Serviceheft Ihres Fahrzeugs aus dem Wartungsplan des Fahrerhandbuchs.

➤ **Wartungsplan** S. 610

### Inspektions- und Wartungsarten

#### ■ Tägliche Prüfungen

Inspizieren Sie Ihr Fahrzeug vor längeren Fahrten, beim Waschen und beim Betanken.

#### ■ Periodische Inspektionen

- Prüfen Sie den Bremsflüssigkeitsstand einmal im Monat.  
➤ **Brems-/Kupplungs-\*Flüssigkeit** S. 631
- Prüfen Sie den Reifendruck einmal im Monat. Prüfen Sie die Laufflächen auf Verschleiß und Fremdkörper.  
➤ **Prüfen und Warten der Reifen** S. 649
- Prüfen Sie die Funktion der Außenbeleuchtung einmal im Monat.  
➤ **Austausch von Glühlampen** S. 634
- Prüfen Sie den Zustand der Scheibenwischerblätter mindestens alle sechs Monate.  
➤ **Prüfen und Warten von Scheibenwischerblättern** S. 646

## Sicherheit bei Wartungsarbeiten

Hier sind einige der wichtigsten Sicherheitshinweise aufgeführt.

Es ist jedoch nicht möglich, alle denkbaren Gefahren zu beschreiben, die bei Wartungsarbeiten auftreten können. Nur Sie können entscheiden, ob Sie einen bestimmten Arbeitsschritt durchführen können.

### Sicherheitsvorkehrungen für die Wartung

- Halten Sie Funken, offenes Feuer und Zigaretten von der Batterie und den Bauteilen des Kraftstoffsystems fern, um die Brand- oder Explosionsgefahr zu senken.
- Lassen Sie niemals Tücher, Lappen oder andere leicht entzündliche Gegenstände unter der Motorhaube liegen.
  - ▶ Durch die Wärme des Motors und der Abgase können sie sich leicht entzünden, sodass es zu einem Brand kommen kann.
- Reinigen Sie Bauteilen mit einem handelsüblichen Entfettungsmittel oder Reinigungsmittel für Bauteile, jedoch nicht mit Benzin.
- Tragen Sie bei Arbeiten an der Batterie oder mit Druckluft eine Schutzbrille und Schutzkleidung.
- Motorabgase enthalten Kohlenmonoxid, das Vergiftungen mit möglicher Todesfolge verursachen kann.
  - ▶ Betreiben Sie den Motor nur in ausreichend belüfteter Umgebung.

### Fahrzeugsicherheit

- Das Fahrzeug muss stehen.
  - ▶ Stellen Sie sicher, dass Ihr Fahrzeug auf ebenem Untergrund steht, die Feststellbremse angezogen und der Motor abgeschaltet ist.
- Berühren Sie stark erwärmte Bauteile nicht, um Verbrennungen zu vermeiden.
  - ▶ Lassen Sie den Motor und die Auspuffanlage ausreichend abkühlen, bevor Sie Teile des Fahrzeugs berühren.
- Berühren Sie bewegte Bauteile nicht, um Verletzungen zu vermeiden.
  - ▶ Starten Sie den Motor nur nach direkter Aufforderung und halten Sie Hände und andere Körperteile von bewegten Bauteilen fern.

#### Modelle mit automatischer Leerlaufabschaltung

- ▶ Öffnen Sie nicht die Motorhaube, wenn die automatische Leerlaufabschaltung aktiviert ist.

#### ⚠ Sicherheit bei Wartungsarbeiten

### ⚠ WARNUNG

Falsche Fahrzeugwartung bzw. Ignorieren eines vorliegenden Problems kann zu einem Unfall mit ernsthafter Verletzungs- oder Lebensgefahr führen.

Befolgen Sie stets die Inspektions- und Wartungsempfehlungen und -pläne in diesem Fahrerhandbuch/Serviceheft.

### ⚠ WARNUNG

Die Nichtbeachtung der Wartungsanweisungen oder Sicherheitsmaßnahmen kann zu einem Unfall mit ernsthafter Verletzungs- oder Lebensgefahr führen.

Halten Sie die in diesem Handbuch beschriebenen Abläufe und Sicherheitshinweise stets ein.

## Bei Wartungsarbeiten verwendete Bauteile und Flüssigkeiten

Es wird die Verwendung von Honda-Originalteilen und -flüssigkeiten bei Wartung und Service Ihres Fahrzeugs empfohlen. Honda-Originalteile werden nach den gleichen hohen Qualitätsstandards gefertigt, die auch für Honda-Fahrzeuge gelten.

### Modelle mit Wartungsintervallsystem

## Informationen zu Wartungsarbeiten

Wenn das Fahrzeug ein Wartungsintervallsystem hat, gibt Ihnen das Fahrer-Informationssystem Auskunft darüber, wann Wartungsarbeiten für das Fahrzeug anstehen. Erklärungen zu den Codes für die einzelnen Wartungsarbeiten, die auf dem Display angezeigt werden, erhalten Sie im mitgelieferten Serviceheft Ihres Fahrzeugs.

➔ **Wartungsintervallsystem**\* S. 601

Bei Fahrzeugen ohne verfügbares Wartungsintervallsystem folgen Sie dem Wartungsplan im Serviceheft Ihres Fahrzeugs.

Bei Fahrzeugen ohne Serviceheft folgen Sie dem Wartungsplan in diesem Fahrerhandbuch.

➔ **Wartungsplan** S. 610


Die Wartungsanzeige des Fahrzeugs informiert Sie über die fälligen Inspektionen.

➔ **Wartungsintervallsystem**\* S. 601

### Informationen zu Wartungsarbeiten

Wenn Sie Ihr Fahrzeug in einem Land fahren wollen, in dem das Wartungsintervallsystem nicht verfügbar ist, lassen Sie sich von einem Händler zeigen, wie Sie die Daten der Wartungsintervallanzeige aufzeichnen und Ihre Wartungsarbeiten unter den Bedingungen in diesem Land planen können.

Liefert Ihnen Informationen über die durchzuführenden Wartungsarbeiten. Die Wartungsarbeiten werden durch Codes und Symbole dargestellt. Das System gibt anhand der verbleibenden Tage an, wann das Fahrzeug zu einem Händler gebracht werden sollte.

Wenn der Zeitpunkt der nächsten Wartungsarbeiten näher rückt, erreicht oder überschritten wird, wird auf dem Fahrer-Informationssystem\* jedes Mal eine Warnmeldung\* angezeigt, wenn der Zündschalter auf ZÜNDUNG EIN \*1 gestellt wird.

\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start) haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

## Wartungsintervallsystem\*

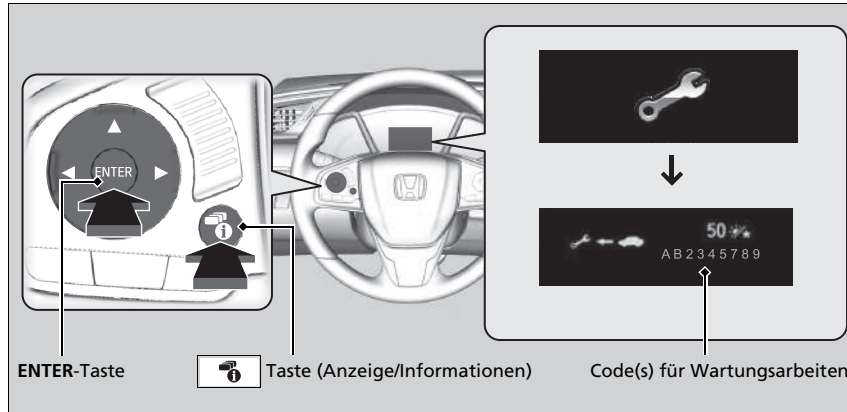
Auf Wunsch wird auch eine entsprechende Warnmeldung zusammen mit dem Warnsymbol auf dem Fahrer-Informationssystem angezeigt.

Der Wartungsplan zeigt ggf. falsche Informationen an, wenn Sie die Batterie über einen längeren Zeitraum abklemmen oder entfernen. Wenden Sie sich an einen Händler, wenn dieser Fall eintreten sollte.

FORTSETZUNG



## Wartungsintervallanzeige



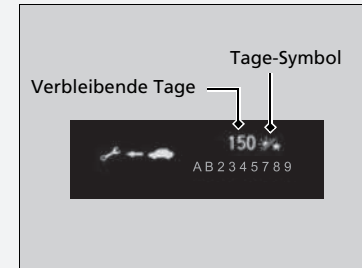
1. Stellen Sie den Zündschalter auf ZÜNDUNG EIN \*1.
2. Drücken Sie mehrmals die Taste , bis angezeigt wird.
3. Drücken Sie auf **ENTER**, um den Informationsbildschirm des Wartungsintervallsystems aufzurufen. Die Wartungsaufgabe und die verbleibenden Tage werden zusammen mit den bald fälligen Wartungsarbeiten auf dem Fahrer-Infotastendisplay angezeigt.

Die Systemmeldungsanzeige () in der Instrumententafel bleibt eingeschaltet, sobald der Wartungstermin erreicht ist. Lassen Sie die angezeigten Punkte zu den Wartungsarbeiten unverzüglich von einem Händler durchführen.


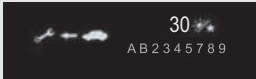

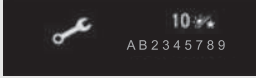

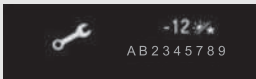
\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start) haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.

## Wartungsintervallanzeige

Anhand der Betriebsbedingungen des Motors und dem Motorölstand werden die verbleibenden Tage bis zur nächsten durchzuführenden Wartung berechnet.



## Warnsymbole und Informationen der Wartungsintervallanzeige auf dem Fahrer-Informationsdisplay


Warnsymbol (gelb)	Wartungsintervallinformationen	Erklärung	Informationen
<b>WARTUNG BALD ERFORDERLICH</b> 		<p>Eine oder mehrere Wartungsarbeiten sind in weniger als 30 Tagen durchzuführen. Die verbleibenden Tage werden auf Grundlage der Fahrbedingungen geschätzt.</p>	<p>Die verbleibenden Tage werden pro Tag heruntergezählt.</p>
<b>WARTUNG JETZT ERFORDERLICH</b> 		<p>Eine oder mehrere Wartungsarbeiten sind in weniger als 10 Tagen durchzuführen. Die verbleibenden Tage werden auf Grundlage der Fahrbedingungen geschätzt.</p>	<p>Die angezeigten Wartungsarbeiten sind so schnell wie möglich durchzuführen.</p>
<b>WARTUNG ÜBERFÄLLIG</b> 		<p>Die jeweilige Wartung wurde immer noch nicht durchgeführt, und die Zahl der verbleibenden Tage hat 0 erreicht.</p>	<p>Ihr Fahrzeug hat den Zeitpunkt einer fälligen Wartung überschritten. Lassen Sie die Wartungen umgehend durchführen und das Wartungsintervallsystem zurücksetzen.</p>

## ■ Punkte der Wartungsintervallanzeige

Die Wartungsarbeiten werden auf dem Fahrer-Informationssystem als Code und Symbol angezeigt.

Eine Erläuterung der Codes und Symbole der Wartungsintervallanzeige finden Sie in dem mit Ihrem Fahrzeug mitgelieferten Serviceheft.

## ■ Verfügbarkeit des Wartungsintervallsystems

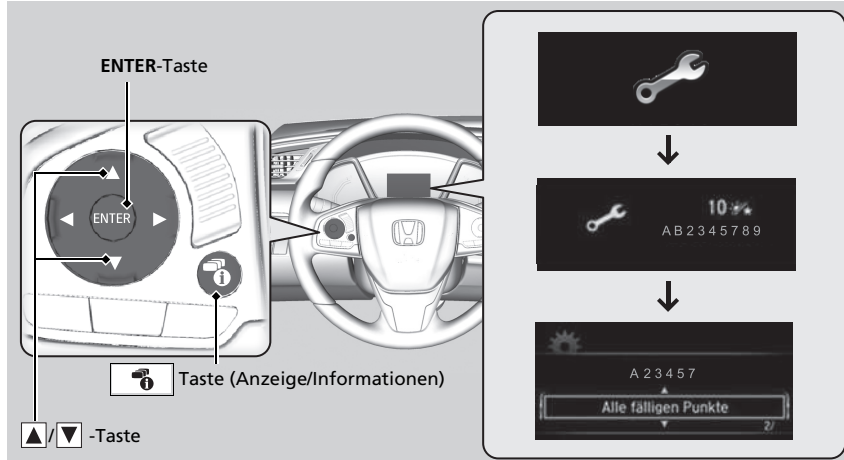
Auch wenn die Informationen der Wartungsintervallanzeige auf dem Fahrer-Informationssystem beim Drücken der Taste  (Anzeige/Information) angezeigt werden, steht das System in einigen Ländern nicht zur Verfügung. Informationen hierzu finden Sie im Serviceheft Ihres Fahrzeugs, oder fragen Sie einen Händler, ob Sie das Wartungsintervallsystem nutzen können.

## ☒ Verfügbarkeit des Wartungsintervallsystems

Wenn Sie planen, Ihr Fahrzeug in ein Land zu bringen, in dem das Wartungsintervallsystem nicht verfügbar ist, lassen Sie sich von einem Händler zeigen, wie Sie die Daten der Wartungsintervallanzeige aufzeichnen und Ihre Wartungsarbeiten unter den Bedingungen in diesem Land planen können.

## Zurücksetzen der Anzeige

Setzen Sie die Wartungsintervallanzeige zurück, wenn Sie die Wartungsarbeiten durchgeführt haben.



1. Stellen Sie den Zündschalter auf ZÜNDUNG EIN \*1.
2. Drücken Sie wiederholt die Taste (Anzeige/Information), bis angezeigt wird.
3. Drücken Sie die **ENTER**-Taste.
4. Drücken und halten Sie ca. 10 Sekunden lang die **ENTER**-Taste, um den Rücksetzmodus zu aktivieren.
5. Drücken Sie , um auszuwählen, welcher Wartungspunkt zurückgesetzt werden soll, oder um **Alle fälligen Punkte** zu wählen (Sie können auch **Abbrechen** wählen, um den Vorgang zu beenden).
6. Drücken Sie die **ENTER**-Taste, um den ausgewählten Punkt zurückzusetzen.
7. Bei allen weiteren Punkten, die zurückgesetzt werden sollen, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 4.

\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start) haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.

## ►►Zurücksetzen der Anzeige

### ACHTUNG

Wenn die Informationen der Wartungsintervallanzeige nach erfolgten Wartungsarbeiten nicht zurückgesetzt werden, führt dies dazu, dass falsche Wartungsintervalle angezeigt werden, was wiederum zu ernsthaften mechanischen Problemen führen kann.

Der Händler setzt die Wartungsintervallanzeige nach Abschluss der erforderlichen Wartungsarbeiten zurück. Falls die Wartungsarbeiten nicht von einem Händler durchgeführt werden, setzen Sie die Wartungsintervallanzeige selbst zurück.

### Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay


Sie können die Wartungsintervallanzeige auch in den benutzerdefinierten Funktionen am Fahrer-Informationsdisplay zurücksetzen.

► **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 161

### Modelle mit Audiosystem

Sie können die Wartungsintervallanzeige über den Audio-/Informationsbildschirm zurücksetzen.

► **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 359

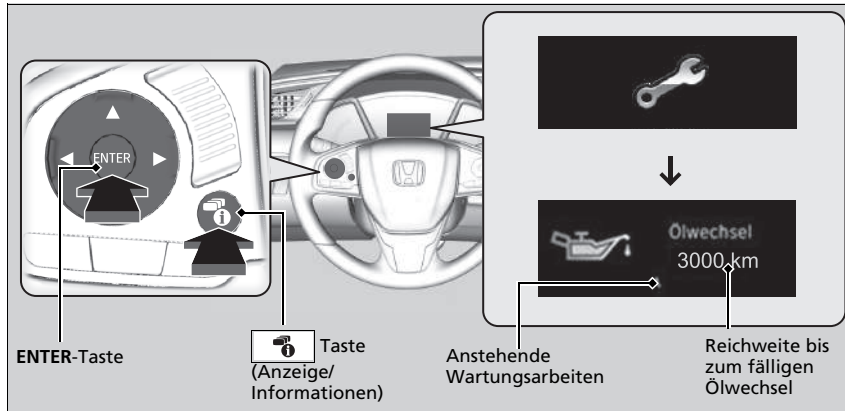
Wenn die Reichweite bis zum nächsten fälligen Ölwechsel weniger als 3.000 km beträgt, wird die Warnmeldung jedes Mal angezeigt, wenn der Zündschalter auf ZÜNDUNG EIN \*<sup>1</sup> gedreht wird. Die Anzeige informiert Sie darüber, dass ein Ölwechsel ansteht bzw. die angezeigten Wartungsarbeiten am Fahrzeug von einem Händler erledigt werden müssen.

\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start) haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

## Informationen des Öl-Überwachungssystems anzeigen

Bestimmte bald fällige Wartungsarbeiten werden zusammen mit der voraussichtlich verbleibenden Nutzdauer des Öls am Fahrer-Informationsdisplay angezeigt. Sie können jederzeit am Informationsbildschirm zum Öl-Überwachungssystem abgerufen werden.



1. Stellen Sie den Zündschalter auf **ZÜNDUNG EIN** \*1.
2. Drücken Sie mehrmals die Taste (Anzeige/Informationen), bis angezeigt wird.
3. Drücken Sie die **ENTER-Taste**, um das Informationsdisplay des Öl-Überwachungssystems aufzurufen. Die anstehende Wartungsaufgabe und die Reichweite werden zusammen mit den bald fälligen Wartungsarbeiten am Fahrer-Informationsdisplay angezeigt.

Die Systemmeldungsanzeige () in der Instrumententafel bleibt eingeschaltet, sobald der Wartungstermin erreicht ist. Lassen Sie die angezeigten Punkte zu den Wartungsarbeiten unverzüglich von einem Händler durchführen.

\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start) haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.

### Informationen des Öl-Überwachungssystems anzeigen

Die Reichweite bis zum nächsten Wartungstermin wird anhand des Betriebszustands von Motor und Motoröl ermittelt und entsprechend angezeigt.


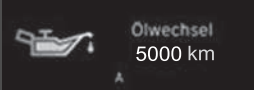

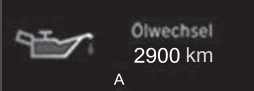




Je nach Fahrweise kann die tatsächliche Reichweite kürzer sein als angezeigt.

Art und Umfang der Wartungsarbeiten:

- A. Motoröl wechseln
- B. Motoröl wechseln und Ölfilter erneuern

Unabhängig vom Öl-Überwachungssystem muss das Öl mindestens einmal im Jahr gewechselt werden.

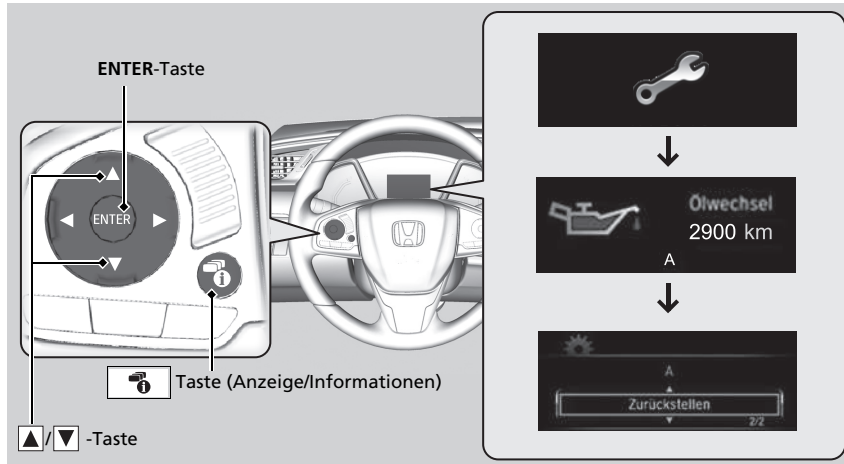
### ■ Informationen des Öl-Überwachungssystems an der Fahrer-Informationsschnittstelle

Warnsymbol (gelb)	Nutzdauer Öl-Anzeige	Erklärung	Informationen
NORMAL 		Wenn Sie den Informationsbildschirm des Öl-Überwachungssystems öffnen, werden verschiedene Codes für die beim nächsten Ölwechsel anstehenden Wartungsarbeiten sowie die verbleibende Nutzdauer des Öls in Prozent angezeigt.	—
WARTUNG BALD ERFORDERLICH 		Wenn die Reichweite bis zur fälligen Wartung 3.000 km unterschreitet, wird die Anzeige zur Nutzdauer des Motoröls zusammen mit den Fälligkeitshinweisen zu anderen Wartungsarbeiten angezeigt.	Das Motoröl nähert sich dem Ende seiner Laufleistung.
WARTUNG JETZT ERFORDERLICH 		Es wird jene Wartungsaufgabe angezeigt, die in weniger als 1000 km fällig ist.	Das Motoröl hat das Ende seiner Laufleistung fast erreicht. Die entsprechenden Wartungsarbeiten sollten umgehend durchgeführt werden.
WARTUNG ÜBERFÄLLIG 		Die Laufleistung des Motoröls wurde überschritten.	Die Lebensdauer des Motoröls wurde überschritten. Die Wartungsarbeiten müssen sofort durchgeführt werden.

Wartung

## Zurücksetzen der Anzeige

Setzen Sie die Informationen des Öl-Überwachungssystems zurück, wenn Sie die Wartungsarbeiten durchgeführt haben.



1. Stellen Sie den Zündschalter auf ZÜNDUNG EIN \*1.
2. Drücken Sie wiederholt die Taste (Anzeige/Information), bis angezeigt wird.
3. Drücken Sie die **ENTER**-Taste.
4. Drücken und halten Sie ca. 10 Sekunden lang die **ENTER**-Taste, um den Rücksetzmodus zu aktivieren.
5. Drücken Sie die / -Taste, um „Zurücksetzen“ auszuwählen.
6. Drücken Sie die **ENTER**-Taste, um den ausgewählten Punkt zurückzusetzen.

\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start) haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.

## ► Zurücksetzen der Anzeige

### ACHTUNG

Wenn die Motoröl-Laufleistung nach erfolgter Wartung nicht zurückgesetzt wird, werden falsche Wartungsintervalle angezeigt, was wiederum zu ernsthaften mechanischen Problemen führen kann.

Der Händler setzt die Anzeige zur Nutzdauer des Öls nach Abschluss der erforderlichen Wartungsarbeiten zurück. Falls die Wartungsarbeiten nicht von einem Händler durchgeführt werden, setzen Sie die Anzeige zur Nutzdauer des Öls selbst zurück.

### Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay

Sie können die Anzeige zur Nutzdauer des Öls auch in den benutzerdefinierten Funktionen am Fahrer-Informationsdisplay zurücksetzen.

► **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 161

### Modelle mit Audiosystem

Sie können die Anzeige zur Nutzdauer des Öls am Audio-/Informationsbildschirm zurücksetzen.

► **Benutzerdefinierte Funktionen** S. 359



Wenn ein Serviceheft zum Lieferumfang Ihres Fahrzeugs gehört, ist der Wartungsplan darin aufgeführt. Bei Fahrzeugen ohne Serviceheft halten Sie sich an den folgenden Wartungsplan.

Der Wartungsplan gibt die erforderliche Mindestwartung an, die zur Gewährleistung des einwandfreien Betriebs Ihres Fahrzeugs durchgeführt werden sollte. Je nach regionalen und klimatischen Gegebenheiten kann zusätzliche Wartung notwendig sein. Genauere Angaben dazu sind Ihrem Garantiehandbuch zu entnehmen.

Wartungsarbeiten sollten von angemessen geschulten und ausgestatteten Technikern durchgeführt werden. Ihr Vertragshändler erfüllt all diese Anforderungen.

**Modelle in GCC-Ländern**

Wartung zur angegebenen Kilometerleistung oder Zeit – jeweils früherer Zeitpunkt.	km x 1.000 Monate	20	40	60	80	100	120	140	160	180	200
		12	24	36	48	60	72	84	96	108	120
Motoröl wechseln* <sup>1</sup>	Normal	Alle 10.000 km bzw. 1 Mal jährlich									
	Erschwert	Alle 5.000 km oder 6 Monate									
Motorölfilter wechseln* <sup>1</sup>	Normal	Alle 20.000 km bzw. alle 2 Jahre									
	Erschwert	Alle 10.000 km bzw. 1 Mal jährlich									
Luftfilterelement wechseln		Alle 30.000 km									
Ventilspiel prüfen* <sup>2</sup>		Alle 120.000 km									
Kraftstoff-Filter wechseln* <sup>3</sup>					•				•		
Zündkerzen wechseln		Alle 100.000 km									
Antriebsriemen prüfen			•		•		•		•		•
Leerlaufdrehzahl prüfen							•				
Motorkühlmittel wechseln		Nach 200.000 km oder 10 Jahren, danach alle 100.000 km oder 5 Jahre									
Getriebeöl wechseln	Schaltgetriebe	Normal					•				
		Erschwert			•			•		•	
	CVT		•		•		•		•		•
Vordere und hintere Bremsen überprüfen		Alle 10.000 km oder 6 Monate									
Bremsschlauch wechseln		Alle 3 Jahre									
Staub- und Pollenfilter wechseln (wenn vorhanden)		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Reifen umsetzen (Reifendruck und -zustand mindestens monatlich kontrollieren)		Alle 10.000 km									

\*1: In einigen Ländern darf nur der Wartungsplan für erschwerte Einsatzbedingungen verwendet werden. Einzelheiten sind dem maßgeblichen Garantiehandbuch zu entnehmen.

\*2: Sensorverfahren  
Ventileinstellung bei der Wartung nach 120.000 km, wenn Ventilgeräusche auftreten.

\*3: Siehe Seite 633 zum Austausch bei erschwerten Einsatzbedingungen.

Wartung zur angegebenen Kilometerleistung	km x 1.000	20	40	60	80	100	120	140	160	180	200
oder Zeit – jeweils früherer Zeitpunkt.	Monate	12	24	36	48	60	72	84	96	108	120

**Folgende Bauteile einer Sichtprüfung unterziehen:**

Spurstangenköpfe, Lenkgetriebe und Manschetten	Alle 10.000 km oder 6 Monate										
Aufhängungsbauteile											
Antriebswellenmanschetten											
Batteriesäurestand											
Bremsschläuche und -leitungen (einschl. ABS)											
Füllstand und Zustand aller Flüssigkeiten	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Auspuffanlage											
Kraftstoffleitungen und -anschlüsse											

**Außer Modelle in Europa oder GCC-Ländern**

Wartung zur angegebenen Kilometerleistung oder Zeit – jeweils früherer Zeitpunkt.	km x 1.000		20	40	60	80	100	120	140	160	180	200
	Monate		12	24	36	48	60	72	84	96	108	120
Motoröl wechseln* <sup>1</sup>	Kein Turbo	Normal	Alle 10.000 km bzw. 1 Mal jährlich									
		Erschwert	Alle 5.000 km oder 6 Monate									
	Turbo	Wenn die Anzeige jedes Jahr aufleuchtet										
Motorölfilter wechseln* <sup>1</sup>	Kein Turbo	Normal	Alle 20.000 km bzw. alle 2 Jahre									
		Erschwert	Alle 10.000 km bzw. 1 Mal jährlich									
	Turbo	Wenn die Anzeige alle 2 Jahre aufleuchtet										
Luftfilterelement wechseln		Alle 30.000 km										
Ventilspiel prüfen* <sup>2</sup>		Alle 120.000 km										
Kraftstoff-Filter wechseln* <sup>3</sup>					•					•		
Zündkerzen wechseln		Iridium	Alle 100.000 km									
Antriebsriemen prüfen				•		•		•		•		•
Leerlaufdrehzahl prüfen								•				
Motorkühlmittel wechseln		Nach 200.000 km oder 10 Jahren, danach alle 100.000 km oder 5 Jahre										
Getriebeöl wechseln	Schaltgetriebe	Normal						•				
		Erschwert			•			•			•	
	CVT		•		•			•		•		•

\*1: In einigen Ländern darf nur der Wartungsplan für erschwerte Einsatzbedingungen verwendet werden. Einzelheiten sind dem maßgeblichen Garantiehandbuch zu entnehmen.

\*2: Sensorverfahren  
Ventileinstellung bei der Wartung nach 120.000 km, wenn Ventilgeräusche auftreten.

\*3: Siehe Seite 633 zum Austausch bei erschwerten Einsatzbedingungen.

Wartung zur angegebenen Kilometerleistung oder Zeit – jeweils früherer Zeitpunkt.	km x 1.000 Monate	20	40	60	80	100	120	140	160	180	200
Vordere und hintere Bremsen überprüfen		Alle 10.000 km oder 6 Monate									
Bremsflüssigkeit wechseln		Alle 3 Jahre									
Staub- und Pollenfilter wechseln (wenn vorhanden)		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Verfallsdatum des Reifendichtmittels prüfen (falls vorhanden)		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Reifen umsetzen (Reifendruck und -zustand mindestens monatlich kontrollieren)		Alle 10.000 km									
<b>Folgende Bauteile einer Sichtprüfung unterziehen:</b>											
Spurstangenköpfe, Lenkgetriebe und Manschetten Aufhängungsbauteile Antriebswellenmanschetten		Alle 10.000 km oder 6 Monate									
Bremsschläuche und -leitungen (einschl. ABS) Füllstand und Zustand aller Flüssigkeiten Auspuffanlage Kraftstoffleitungen und -anschlüsse		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•

**Außer europäische Modelle**

Wenn Sie Ihr Fahrzeug unter erschwerten Bedingungen betreiben, müssen die folgenden Punkte im Wartungsplan gemäß der Kategorie „Erschwert“ behandelt werden.

Punkte	Zustand
Motoröl und Filter	A, B, C, D und E
Getriebeöl	B, D

► **Wartungsplan**

Die Bedingungen werden als erschwert angesehen, wenn Sie wie folgt fahren:

- A. Weniger als 8 km pro Strecke bzw. bei Minustemperaturen weniger als 16 km pro Strecke.
- B. Bei extrem hohen Temperaturen über 35 °C.
- C. Mit langen Leerlaufzeiten oder übermäßigem Stop-and-Go.
- D. Mit Anhänger\*, beladenem Dachgepäckhalter oder im Gebirge.
- E. Auf schlammigen, staubigen oder mit Streusalz behandelten Straßen.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

# Wartungsprotokoll

Lassen Sie Ihren Händler alle erforderlichen Wartungsarbeiten unten eintragen. Bewahren Sie die Belege für alle an Ihrem Fahrzeug durchgeführten Arbeiten auf.

**Außer europäische Modelle**

	km oder Monate	Datum	Unterschrift oder Stempel
<b>20.000 km</b> (bzw. 12 Mon.)			
<b>40.000 km</b> (bzw. 24 Mon.)			
<b>60.000 km</b> (bzw. 36 Mon.)			
<b>80.000 km</b> (bzw. 48 Mon.)			
<b>100.000 km</b> (bzw. 60 Mon.)			
<b>120.000 km</b> (bzw. 72 Mon.)			
<b>140.000 km</b> (bzw. 84 Mon.)			
<b>160.000 km</b> (bzw. 96 Mon.)			
<b>180.000 km</b> (bzw. 108 Mon.)			
<b>200.000 km</b> (bzw. 120 Mon.)			

## Wartungspunkte im Motorraum

Modelle mit 1,5-l-Motor

Flüssigkeit der Waschanlage  
(blauer Deckel)

Motorkühlmittel-  
ausgleichsbehälter

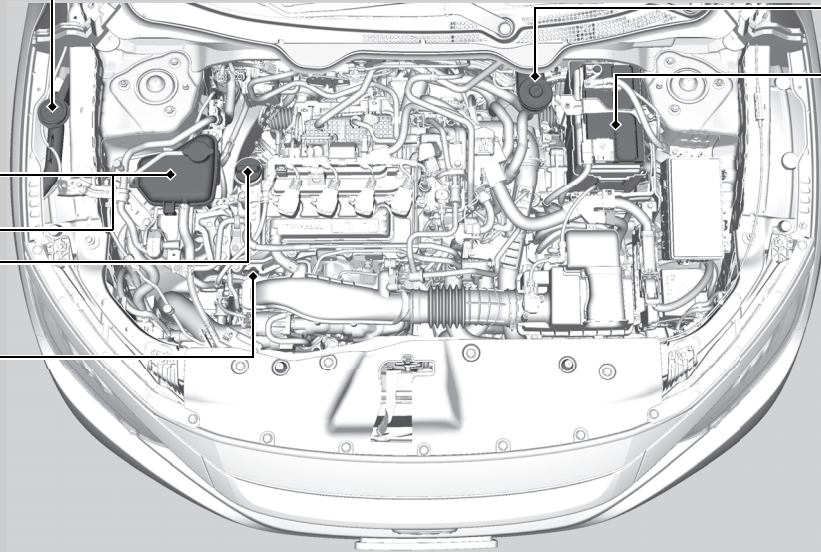
Ausgleichsbehälterdeckel

Motoröl-Einfülldeckel

Motoröl-Mess-Stab  
(orangefarben)

Bremsflüssigkeit  
(schwarzer Deckel)

Batterie





Modelle mit 1,6-l-Motor

Motoröl-Einfülldeckel

Motoröl-Mess-Stab  
(orangefarben)

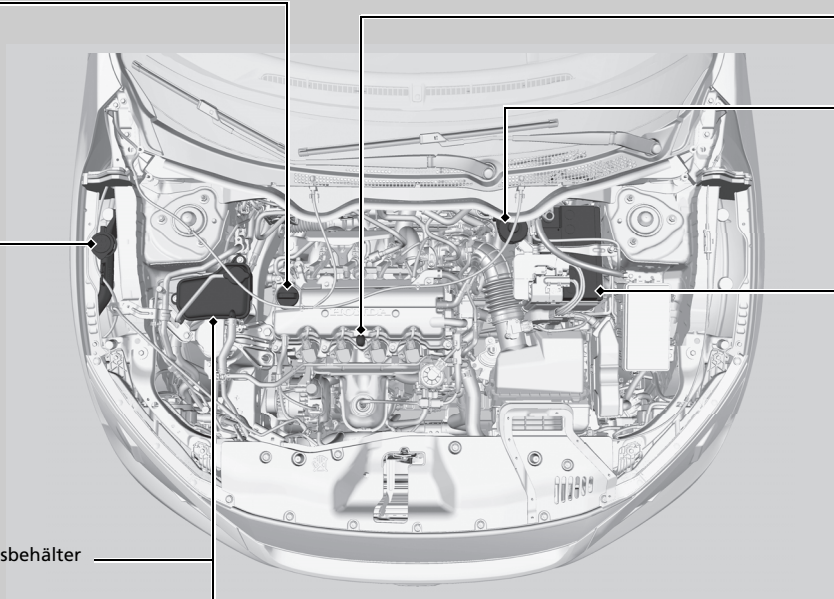
Bremsflüssigkeit  
(schwarzer Deckel)

Flüssigkeit der  
Waschanlage  
(blauer Deckel)

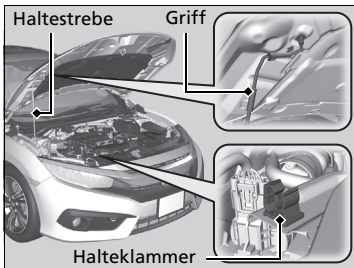
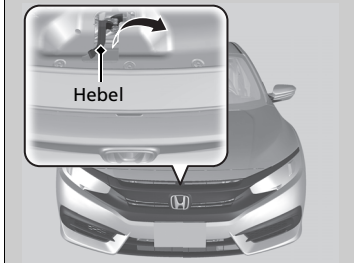
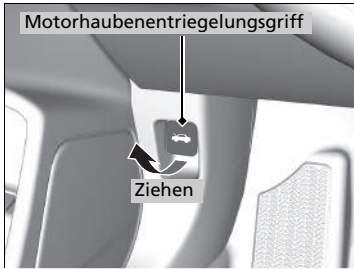
Batterie

Motorkühlmittelausgleichsbehälter

Ausgleichsbehälterdeckel



## Öffnen der Motorhaube



1. Das Fahrzeug auf ebenem Untergrund parken und die Feststellbremse anziehen.
2. Ziehen Sie am Motorhaubenentriegelungsgriff auf der Fahrerseite links unterhalb des Armaturenbretts.  
► Die Motorhaube springt etwas auf.

3. Ziehen Sie den Motorhaubenverriegelungshebel nach oben (mittig unter dem vorderen Motorhaubenrand) und heben Sie die Motorhaube an. Sobald Sie sie leicht angehoben haben, können Sie den Hebel loslassen.

4. Lösen Sie die Haltestrebe am Griff aus der Halteklammer. Montieren Sie die Haltestrebe an der Motorhaube.

Bauen Sie zum Schließen der Motorhaube die Haltestrebe ab, sichern Sie sie in der Halteklammer und schließen Sie dann vorsichtig die Motorhaube. Lassen Sie die Motorhaube aus einer Höhe von ca. 30 cm fallen, damit diese schließt.

### Öffnen der Motorhaube

#### **⚠️ WARNUNG**

Die Haltestrebe der Motorhaube kann aufgrund der Motorabwärme sehr heiß werden.

Fassen Sie die Strebe nicht am Metall an, um etwaige Verbrennungen zu vermeiden: Verwenden Sie stattdessen den Schaumstoffgriff.

#### **ACHTUNG**

Öffnen Sie die Motorhaube nicht mit angehobenen Scheibenwischerarmen.

Die Motorhaube gerät in diesem Fall mit den Scheibenwischern in Berührung, wodurch Motorhaube oder Scheibenwischer beschädigt werden können.

Stellen Sie beim Schließen der Motorhaube sicher, dass diese korrekt eingerastet ist.

Wenn der Motorhaubenverriegelungshebel schwergängig ist oder die Motorhaube geöffnet werden kann, ohne den Griff anzuheben, muss der Mechanismus gereinigt und geschmiert werden.

### » Öffnen der Motorhaube

#### Modelle mit automatischer Leerlaufabschaltung

Öffnen Sie nicht die Motorhaube, wenn die automatische Leerlaufabschaltung aktiviert ist.

#### Israelische und türkische Modelle, außer nahöstliche Modelle



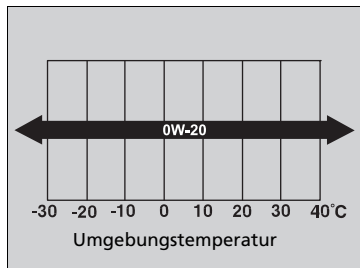
- Fassen Sie am Schaumstoff an.
- Die Haltestrebe wird sehr heiß.
- Siehe Fahrerhandbuch.

## Empfohlenes Motoröl

Öl trägt maßgeblich zur Motorleistung und Langlebigkeit des Motors bei. Wenn Sie das Fahrzeug mit zu wenig oder mit verschmutztem Öl fahren, kann der Motor ausfallen oder Schaden nehmen.

### Modelle mit 1,6-l-Motor und Wartungsintervallsystem

- **Original-Honda-Motoröl**
- **ACEA A3/B3**
- **ACEA A5/B5**



Verwenden Sie ein Original-Honda-Motoröl oder ein anderes handelsübliches Motoröl mit der für die jeweilige Umgebungstemperatur passenden Viskosität (siehe Abbildung).

Wenn 0W-20 nicht verfügbar ist, können Sie 5W-30 oder 0W-30 verwenden.

### ☒Empfohlenes Motoröl

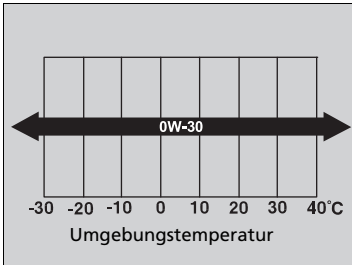
#### Motoröl-Additive

Ihr Fahrzeug benötigt keine Öl-Additive. Stattdessen können sich diese negativ auf Motorleistung und Lebensdauer auswirken.

Öl mit ACEA-Viskosität ist nur für europäische Modelle erhältlich.

Mazedonische, montenegrinische und serbische Modelle mit 1,6-l-Motor

- **Original-Honda-Motoröl**
- **ACEA A1/B1**
- **ACEA A3/B3**
- **ACEA A5/B5**



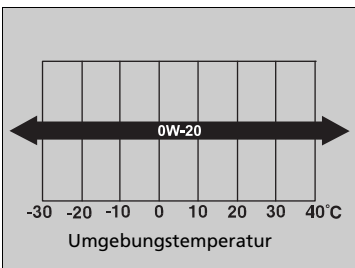
Verwenden Sie ein Original-Honda-Motoröl oder ein anderes handelsübliches Motoröl mit der für die jeweilige Umgebungstemperatur passenden Viskosität (siehe Abbildung).

Wenn 0W-30 nicht verfügbar ist, können Sie 5W-30 verwenden.

Europäische Modelle mit 1,5-l-Motor

- **Original-Honda-Motoröl<sup>1</sup>**
- **ACEA A3/B3**
- **ACEA A5/B5**

\*1: Wenn Ihr Fahrzeug 0W-20 benötigt, sollten Sie „Honda Engine Oil Type 2.0“ verwenden.



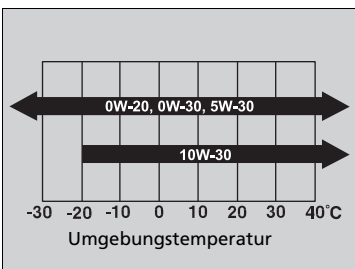
Verwenden Sie ein Original-Honda-Motoröl oder ein anderes handelsübliches Motoröl mit der für die jeweilige Umgebungstemperatur passenden Viskosität (siehe Abbildung).

Das Öl 0W-20 ist für Kraftstoffeinsparung konzipiert.

Wenn „Honda Engine Oil Type 2.0“ nicht erhältlich ist, verwenden Sie 0W-30 oder 5W-30.

Außer europäische Modelle

- **Original-Honda-Motoröl**
- **Leichtlauföl der API-Serviceklasse SM oder höher**



Verwenden Sie ein Original-Honda-Motoröl oder ein anderes handelsübliches Motoröl mit der für die jeweilige Umgebungstemperatur passenden Viskosität (siehe Abbildung).

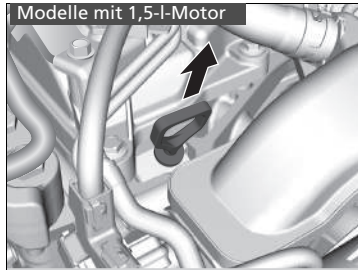
Das Öl 0W-20 ist für Kraftstoffeinsparung konzipiert.

## Ölkontrolle

Wir empfehlen, den Motorölstand bei jedem Auftanken zu kontrollieren.

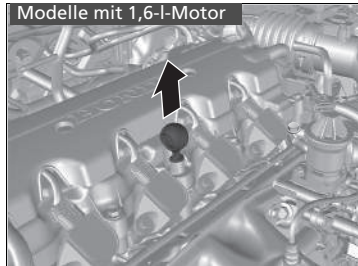
Das Fahrzeug auf ebenem Untergrund abstellen.

Warten Sie nach dem Ausschalten des Motors etwa drei Minuten, bevor Sie das Öl prüfen.



Modelle mit 1,5-l-Motor

1. Ziehen Sie den Mess-Stab heraus (orangefarben).
2. Wischen Sie den Mess-Stab mit einem sauberen Lappen oder Papiertuch ab.
3. Schieben Sie den Mess-Stab bis zum Anschlag in die Öffnung ein.

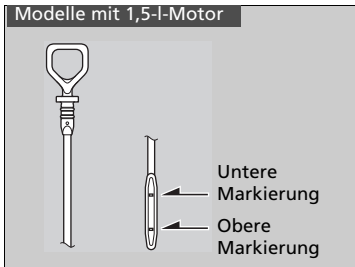


Modelle mit 1,6-l-Motor

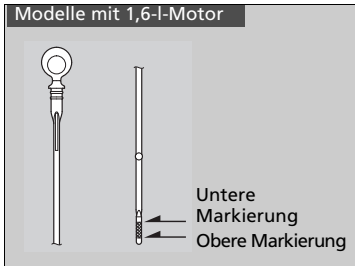
### » Ölkontrolle

Wenn der Ölstand an oder unter der unteren Markierung liegt, füllen Sie langsam Öl nach und achten Sie darauf, dass nicht zu viel eingefüllt wird.

Der Ölverbrauch richtet sich nach der Fahrweise und den Klima- und Straßenbedingungen. Der Ölverbrauch kann bis zu 1 Liter pro 1.000 km betragen. Bei neuen Motoren ist der Ölverbrauch meist höher.

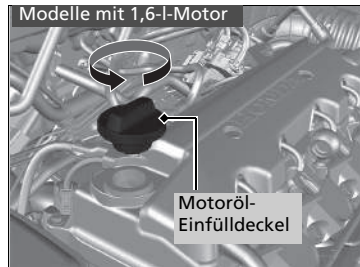
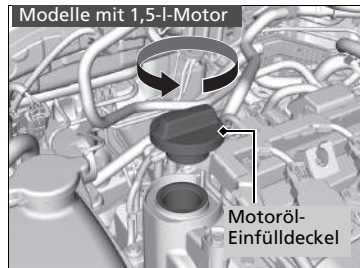


4. Den Ölmess-Stab wieder herausziehen und den Füllstand ablesen. Der Füllstand muss zwischen der oberen und unteren Markierung liegen. Füllen Sie bei Bedarf Öl nach.





## Motoröl nachfüllen



1. Schrauben Sie den Motoröl-Einfülldeckel ab.
2. Füllen Sie langsam Öl nach.
3. Setzen Sie den Motoröl-Einfülldeckel wieder auf und schrauben Sie ihn fest an.
4. Warten Sie drei Minuten und prüfen Sie dann erneut den Motorölstand mit dem Mess-Stab.

### » Motoröl nachfüllen

#### **ACHTUNG**

Füllen Sie das Motoröl nur bis zur oberen Markierung nach. Ein Überfüllen des Motoröls kann zu Undichtigkeiten und Motorschäden führen.

Wischen Sie verschüttetes Öl umgehend auf. Verschüttetes Motoröl kann Teile des Motorraums beschädigen.

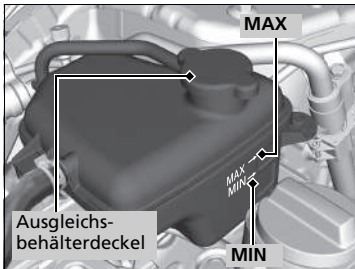
# Motorkühlmittel

**Vorgeschriebenes Kühlmittel: Honda-Ganzjahres-Frostschutzmittel/ Kühlmittel Typ 2**

Hierbei handelt es sich um vorgemischtes Kühlmittel mit 50 % Frostschutzmittel und 50 % Wasser. Füllen Sie niemals unverdünntes Frostschutzmittel oder reines Wasser ein.

Wir empfehlen, den Stand des Motorkühlmittels jedes Mal beim Auftanken zu kontrollieren. Kontrollieren Sie zunächst den Ausgleichsbehälter. Füllen Sie ggf. Motorkühlmittel nach.

## ■ Prüfen des Kühlmittelstands



1. Stellen Sie sicher, dass Motor und Kühler abgekühlt sind.
2. Kühlmittelmenge im Ausgleichsbehälter prüfen.
  - Wenn der Kühlmittelstand unter die **MIN**-Markierung gefallen ist, füllen Sie das vorgeschriebene Kühlmittel bis zur **MAX**-Markierung nach.
3. Das Kühlsystem auf Undichtigkeiten prüfen.

## ☒ Motorkühlmittel

### ⚠ WARNUNG

**Wenn der Ausgleichsbehälterdeckel bei betriebswarmem Motor entfernt wird, kann Kühlmittel herausspritzen und schwere Verbrühungen verursachen.**

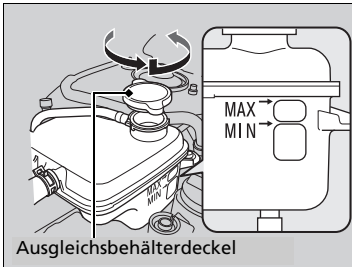
**Lassen Sie den Motor und den Kühler vor dem Abnehmen des Ausgleichsbehälterdeckels immer abkühlen.**

Wenn Frostschutzmittel/Kühlmittel von Honda nicht verfügbar ist, kann vorübergehend ein silikatfreies Kühlmittel eines anderen Herstellers verwendet werden. Stellen Sie sicher, dass es sich um qualitativ hochwertiges Kühlmittel für Aluminiummotoren handelt. Der längerfristige Einsatz eines nicht von Honda empfohlenen Kühlmittels kann Korrosion verursachen, die einen Defekt oder Ausfall des Kühlsystems nach sich ziehen kann. Lassen Sie das Kühlsystem schnellstmöglich entleeren und mit Frostschutzmittel/ Kühlmittel von Honda befüllen.

Füllen Sie keine Korrosionsschutz-Additive oder anderen Zusätze in das Kühlsystem Ihres Fahrzeugs ein. Diese könnten sich gegenüber dem Kühlmittel oder den Motorteilen als unverträglich erweisen.

Wenn Temperaturen konstant unter  $-30\text{ °C}$  erwartet werden, sollte die Kühlmittelmischung höher konzentriert werden. Genaue Informationen zum geeigneten Kühlmittelgemisch erhalten Sie bei Ihrem Honda Händler.

## ■ Kühlmittel nachfüllen



1. Stellen Sie sicher, dass Motor und Kühler abgekühlt sind.
2. Drehen Sie den Deckel des Ausgleichsbehälters um eine 1/8-Drehung gegen den Uhrzeigersinn und lassen Sie den Druck aus dem Kühlsystem ab.
3. Drücken Sie den Ausgleichsbehälterdeckel herunter und drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn, um ihn abschrauben zu können.
4. Füllen Sie den Ausgleichsbehälter bis zur **MAX**-Markierung mit Kühlmittel auf.
5. Setzen Sie den Ausgleichsbehälterdeckel wieder auf und schrauben Sie ihn fest.

## » Kühlmittel nachfüllen

### ACHTUNG

Füllen Sie die Flüssigkeit langsam und vorsichtig ein, so dass nichts verschüttet wird. Wischen Sie verschüttete Flüssigkeiten sofort auf; sie können die Bauteile im Motorraum beschädigen.

## Motorkühlmittel-Ausgleichsbehälterdeckel\*

Israelische und türkische Modelle, außer nahöstliche Modelle



- Im heißen Zustand nicht öffnen!
- Heißes Kühlmittel kann Verbrühungen verursachen.
- Das Überdruckventil öffnet sich ab 108 kPa.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

## Getriebeöl

### ■ CVT-Öl (stufenloses Automatikgetriebe)

#### Vorgeschriebene Flüssigkeit: Honda-Getriebeöl HCF-2

Lassen Sie den Ölstand von einem Händler überprüfen und das Öl ggf. wechseln. Ermitteln Sie den Zeitpunkt für den Wechsel des CVT-Öls anhand des Wartungsplans zu Ihrem Fahrzeug.

➔ **Wartungsplan** S. 610

Versuchen Sie nicht, das CVT-Öl selbst zu prüfen oder zu wechseln.

### ■ Schaltgetriebeöl

#### Vorgeschriebene Flüssigkeit: Original-Honda-Schaltgetriebeöl (MTF)

Lassen Sie den Ölstand von einem Händler überprüfen und das Öl ggf. wechseln. Ermitteln Sie den Zeitpunkt für den Wechsel des Schaltgetriebeöls anhand des Wartungsplans zu Ihrem Fahrzeug.

➔ **Wartungsplan** S. 610

Versuchen Sie nicht, das Schaltgetriebeöl selbst zu prüfen oder zu wechseln.

### ⌘ CVT-Öl (stufenloses Automatikgetriebe)

#### ACHTUNG

##### Mischen Sie keine Honda HCF-2 Getriebeöle.

Die Verwendung eines anderen Getriebeöls als Honda HCF-2 kann sich nachteilig auf Funktion und Langlebigkeit des Fahrzeuggetriebes auswirken und zu Getriebeschäden führen. Ein Schaden, der durch Verwendung eines anderen Getriebeöls verursacht wird, das nicht gleichwertig zu Honda HCF-2 ist, wird nicht von der Honda Neufahrzeuggarantie abgedeckt.

### ⌘ Schaltgetriebeöl

Steht Honda MTF nicht zur Verfügung, kann vorübergehend auch ein Motoröl der API-Klassifikation SAE 0W-20 oder 5W-20 verwendet werden

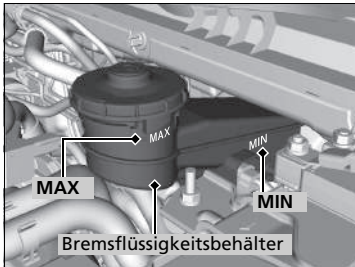
Ersetzen Sie es dann schnellstmöglich durch MTF. Motoröl enthält nicht die erforderlichen Additive für das Getriebe und kann bei längerer Verwendung zu verminderter Schaltleistung und Getriebeschäden führen.

## Brems-/Kupplungs-\*Flüssigkeit

**Vorgeschriebene Flüssigkeit: Bremsflüssigkeit DOT 3 oder DOT 4**

Verwenden Sie das gleiche Öl für Bremsen und Kupplung\*.

### Prüfen der Bremsflüssigkeit



Der Flüssigkeitsstand muss zwischen den Markierungen **MIN** und **MAX** auf der Seite des Behälters liegen.

#### Schaltgetriebemodelle

Der Bremsflüssigkeitsbehälter wird auch für die Kupplungsflüssigkeit Ihres Fahrzeugs verwendet. Solange Sie gemäß den oben gegebenen Anweisungen dafür sorgen, dass der Bremsflüssigkeitsstand innerhalb des vorgeschriebenen Bereichs liegt, besteht keine Notwendigkeit zur Prüfung des Kupplungsflüssigkeitsstands.

#### ⌘Brems-/Kupplungs-\*Flüssigkeit

##### ACHTUNG

Bremsflüssigkeit mit der Bezeichnung DOT5 ist nicht mit der Bremsanlage Ihres Fahrzeugs kompatibel und kann schwerwiegende Schäden verursachen.

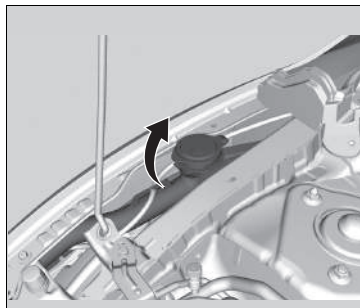
Wir empfehlen die Verwendung eines Originalproduktes.

Wenn der Bremsflüssigkeitsstand an oder unterhalb der **MIN**-Markierung liegt, lassen Sie das Fahrzeug sobald wie möglich von einem Händler auf Undichtigkeiten oder abgenutzte Bremsbeläge prüfen.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

## Nachfüllen von Scheibenwaschflüssigkeit

Überprüfen Sie den Stand der Scheibenwaschflüssigkeit per Sichtkontrolle am Vorratsbehälter.



Alle Modelle

Füllen Sie den Waschanlagenvorratsbehälter bei niedrigem Füllstand nach.

Außer Modelle mit 1,6-l-Motor und türkische Modelle

Bei niedrigem Flüssigkeitsstand in der Scheibenwaschanlage wird auf dem Fahrer-Informationssystem ein Symbol angezeigt.

Füllen Sie die Flüssigkeit der Waschanlage vorsichtig nach. Überfüllen Sie den Behälter nicht.

### ►Nachfüllen von Scheibenwaschflüssigkeit

Verwenden Sie weder Motorfrostschutzmittel noch eine Essig/Wasser-Lösung im Waschanlagenvorratsbehälter für die Windschutzscheibe.

Frostschutzmittel kann den Lack Ihres Fahrzeugs angreifen. Eine Essig/Wasser-Lösung kann die Pumpe der Waschanlage für die Windschutzscheibe beschädigen.

Verwenden Sie nur handelsübliche Scheibenwaschflüssigkeit. Vermeiden Sie dauerhafte Verwendung von hartem Wasser, um Verkalkungen vorzubeugen.

## Kraftstoff-Filter

Wechseln Sie den Kraftstoff-Filter gemäß den Empfehlungen zu Zeit und Kilometerstand aus dem Wartungsplan aus.

### Außer europäische Modelle

Sie sollten den Kraftstoff-Filter alle 40.000 km oder alle 2 Jahre wechseln, wenn der Verdacht besteht, dass der verwendete Kraftstoff verunreinigt ist. In staubigen Umgebungen kann der Filter schon früher verstopfen.

Der Austausch des Kraftstoff-Filters muss durch einen ausgebildeten Mechaniker erfolgen. Es kann Kraftstoff herauspritzen und eine Gefahr darstellen, wenn nicht alle Verbindungen der Kraftstoffleitung sachgemäß behandelt werden.

### ☒Kraftstoff-Filter

#### Modelle mit Wartungsintervallsystem

Der Kraftstoff-Filter sollte gemäß der Wartungsintervallanzeige gewechselt werden.



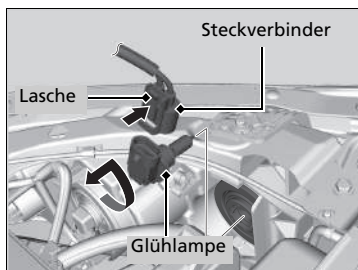
## Scheinwerferglühlampen

Verwenden Sie die folgenden Ersatzglühlampen.

<b>Scheinwerfer, Fernlicht</b>	<b>60 W (HB3 bei Ausführung für Halogenglühlampen)*</b> <b>LED-Typ*</b>
<b>Scheinwerfer, Abblendlicht:</b>	<b>55 W (H11 bei Ausführung für Halogenglühlampen)*</b> <b>LED-Typ*</b>

### Fernlicht

#### Modelle mit Halogenscheinwerfern



1. Drücken Sie die Lasche, um den Steckverbinder abzuziehen.
2. Drehen Sie die alte Glühlampe gegen den Uhrzeigersinn heraus.
3. Setzen Sie eine neue Glühlampe in die Scheinwerfereinheit ein und drehen Sie sie im Uhrzeigersinn ein.
4. Stecken Sie den Steckverbinder in den Stecker der Glühlampe ein.

#### » Scheinwerferglühlampen

##### Modelle mit Halogenscheinwerfern

###### ACHTUNG

Halogenlampen können sich im Betrieb stark erwärmen. Öl, Schweiß oder Kratzer auf dem Glaskörper können zum Überhitzen und Zerschlagen der Lampe führen.

Die Scheinwerfereinstellung wurde werkseitig vorgenommen und muss normalerweise nicht eingestellt werden. Wenn Sie jedoch den Kofferraum regelmäßig schwer beladen, lassen Sie die Einstellung bei einem Händler oder von einem qualifizierten Mechaniker durchführen.

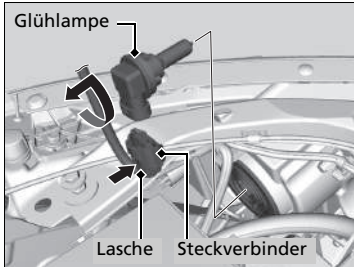
Fassen Sie beim Ersetzen einer Halogenlampe nur die Fassung an und berühren Sie das Glas weder mit der Haut noch mit harten Gegenständen. Wenn Sie das Glas berührt haben, muss es mit denaturiertem Alkohol und einem sauberen Tuch gereinigt werden.

##### Modelle mit LED-Scheinwerfern

Die Scheinwerfer sind mit LEDs bestückt. Lassen Sie die Leuchtenbaugruppe von einem autorisierten Honda-Händler prüfen und ersetzen.

## Abblendlichtscheinwerfer

Modelle mit Halogenscheinwerfern

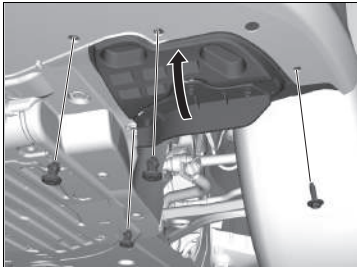


1. Drücken Sie die Lasche, um den Steckverbinder abziehen.
2. Drehen Sie die alte Glühlampe gegen den Uhrzeigersinn heraus.
3. Setzen Sie eine neue Glühlampe in die Scheinwerfereinheit ein und drehen Sie sie im Uhrzeigersinn ein.
4. Stecken Sie den Steckverbinder in den Stecker der Glühlampe ein.

## Nebelscheinwerferlampen\*

Verwenden Sie die folgenden Ersatzglühlampen.

**Nebelscheinwerfer: 35 W (H8 bei Ausführung mit Halogenglühlampen)\*  
LED\***



1. Entfernen Sie die Clips mit einem Schlitzschraubendreher, drehen Sie die Schraube heraus und drücken Sie die untere Abdeckung nach oben.

### » Nebelscheinwerferlampen\*

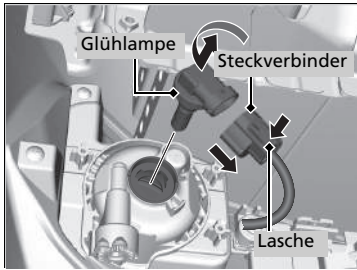
#### Modelle mit LED-Nebelscheinwerfern

Die Nebelscheinwerfer sind mit LEDs bestückt. Lassen Sie die Leuchtenbaugruppe von einem autorisierten Honda-Händler prüfen und ersetzen.

#### ACHTUNG

Halogenlampen können sich im Betrieb stark erwärmen. Öl, Schweiß oder Kratzer auf dem Glaskörper können zum Überhitzen und Zerschlagen der Lampe führen.

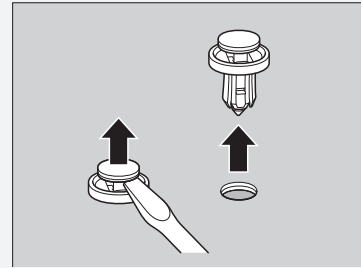
Fassen Sie beim Ersetzen einer Halogenglühlampe nur die Kunststofffassung an und berühren Sie das Glas weder mit der Haut noch mit harten Gegenständen. Wenn Sie das Glas berührt haben, muss es mit denaturiertem Alkohol und einem sauberen Tuch gereinigt werden.



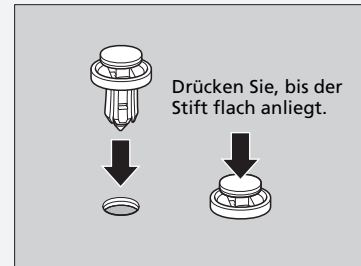
2. Drücken Sie die Lasche, um den Steckverbinder abzuziehen.
3. Drehen Sie die alte Glühlampe gegen den Uhrzeigersinn heraus.
4. Setzen Sie eine neue Glühlampe in die Nebelleuchte ein und drehen Sie sie im Uhrzeigersinn ein.
5. Stecken Sie den Steckverbinder in den Stecker der Glühlampe ein.

#### ► Nebelscheinwerferlampen\*

Zum Lösen des Clips hebeln Sie den mittleren Stift mit einem Schlitzschraubendreher nach oben und ziehen ihn ab.



Setzen Sie den Clip mit angehobenem mittlerem Stift ein und drücken Sie, bis dieser flach anliegt.

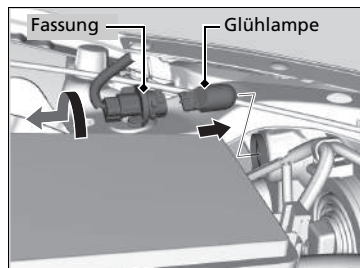


\* Nicht verfügbar für alle Modelle

## Vordere Blinklichtglühlampen

Verwenden Sie die folgenden Ersatzglühlampen.

<b>Blinkeleuchten vorn:</b>	<b>21 W (orange)* LED*</b>
-----------------------------	--------------------------------



1. Drehen Sie die Fassung gegen den Uhrzeigersinn heraus.
2. Entfernen Sie die alte Glühlampe, und setzen Sie eine neue ein.

### » Vordere Blinklichtglühlampen

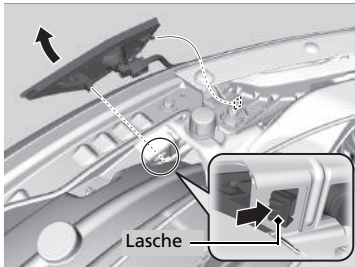
#### Modelle mit vorderen LED-Blinklichtern

Die vorderen Blinklichter sind mit LEDs bestückt. Lassen Sie die Leuchtenbaugruppe von einem autorisierten Honda-Händler prüfen und ersetzen.

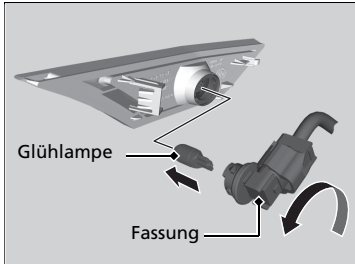
## Glühlampen der vorderen Positionsleuchten

Verwenden Sie die folgenden Ersatzglühlampen.

**Positionsleuchten vorn: 5 W (orange)**

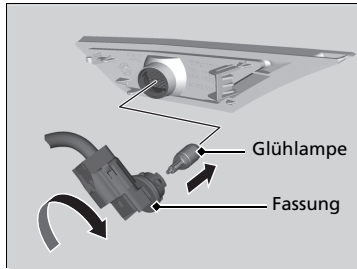


1. Drücken Sie die Lasche, um die Leuchtenbaugruppe auszubauen.
2. Drücken Sie die Lasche, um den Steckverbinder abzuziehen.



### Fahrerseite

3. Drehen Sie die Fassung gegen den Uhrzeigersinn heraus. Bauen Sie anschließend die alte Glühlampe aus.
4. Setzen Sie eine neue Glühlampe ein.



**Beifahrerseite**

3. Drehen Sie die Fassung im Uhrzeigersinn heraus. Bauen Sie anschließend die alte Glühlampe aus.
4. Setzen Sie eine neue Glühlampe ein.

---

## Positions-/Tagfahrlicht

Das Positions-/Tagfahrlicht ist mit LEDs bestückt. Lassen Sie die Leuchtenbaugruppe von einem autorisierten Honda-Händler prüfen und ersetzen.

---

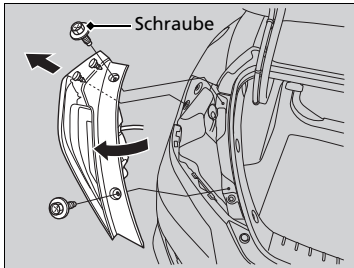
## Seitliche Blinklichter/Warnblinklichter

Die seitlichen Blinklichter sind mit LEDs bestückt. Lassen Sie die Leuchtenbaugruppe von einem autorisierten Honda-Händler prüfen und ersetzen.

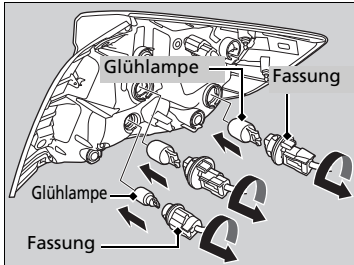
## Glühlampen für Bremslicht, Heckleuchte, hinteres Blinklicht, Nebelschlussleuchte\* und Rückfahrlicht

Verwenden Sie die folgenden Ersatzglühlampen.

**Bremslicht: 21 W**  
**Heckleuchte: LED**  
**Hintere Blinkleuchte: 21 W (orange)**  
**Nebelschlussleuchte: LED**  
**Rückfahrlicht: 16 W**



1. Entfernen Sie die Schrauben mit einem Kreuzschlitzschraubendreher oder Steckschlüssel.
2. Ziehen Sie die Leuchtenbaugruppe aus der Hecksäule.



3. Drehen Sie die Fassung gegen den Uhrzeigersinn heraus.
4. Entfernen Sie die alte Glühlampe, und setzen Sie eine neue ein.
5. Schieben Sie die Leuchtenbaugruppe wieder in die Führung an der Karosserie.
6. Richten Sie die Kontaktstifte an den Tüllen aus, und schieben Sie sie ein, bis sie einrasten.

► Glühlampen für Bremslicht, Heckleuchte, hinteres Blinklicht, Nebelschlussleuchte\* und Rückfahrlicht

Die Heckleuchten und die Nebelschlussleuchte sind mit LEDs bestückt. Lassen Sie die Leuchtenbaugruppe von einem autorisierten Honda-Händler prüfen und ersetzen.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle



## Heckleuchten

Die Heckleuchten sind mit LEDs bestückt. Lassen Sie die Leuchtenbaugruppe von einem autorisierten Honda-Händler prüfen und ersetzen.

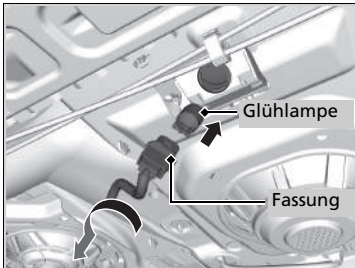
## Hintere Kennzeichenleuchte

Die hintere Kennzeichenleuchte ist mit LEDs bestückt. Lassen Sie die Leuchtenbaugruppe von einem autorisierten Honda-Händler prüfen und ersetzen.

## Glühlampe der hochgesetzten Bremsleuchte

Verwenden Sie die folgenden Ersatzglühlampen.

**Hochgesetzte Bremsleuchte: 21 W**



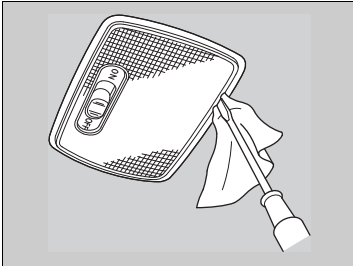
1. Öffnen Sie den Kofferraum.
2. Drehen Sie die Fassung gegen den Uhrzeigersinn heraus.
3. Entfernen Sie die alte Glühlampe, und setzen Sie eine neue ein.

## Andere Glühlampen

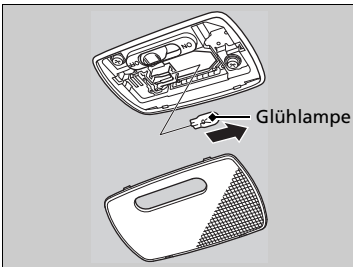
### Glühlampe der Deckenleuchte

Verwenden Sie die folgenden Ersatzglühlampen.

**Deckenleuchte: 8 W**



1. Heben Sie die Kante der Abdeckung mit einem Schlitzschraubendreher an, und entfernen Sie die Abdeckung.
  - Umwickeln Sie den Schlitzschraubendreher mit einem Tuch, um Kratzer zu vermeiden.



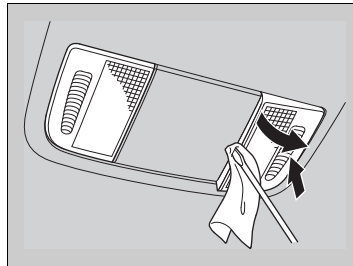
2. Entfernen Sie die alte Glühlampe, und setzen Sie eine neue ein.

### Modelle mit Multiview-Rückfahrkamera

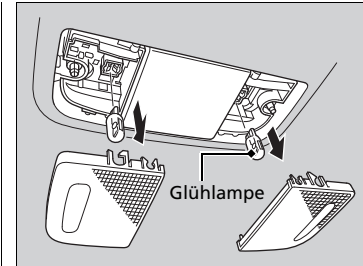
### Glühlampen der Leseleuchten

Verwenden Sie die folgenden Ersatzglühlampen.

**Leseleuchte: 8 W**



1. Drücken Sie auf das Lampenglas gegenüber der auszutauschenden Lampe.
2. Heben Sie die Kante der Abdeckung mit einem Schlitzschraubendreher an, und entfernen Sie die Abdeckung.
  - Umwickeln Sie den Schlitzschraubendreher mit einem Tuch, um Kratzer zu vermeiden.



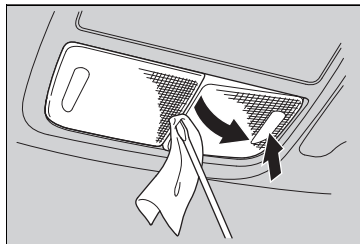
3. Entfernen Sie die alte Glühlampe, und setzen Sie eine neue ein.

Modelle ohne Multiview-Rückfahrkamera

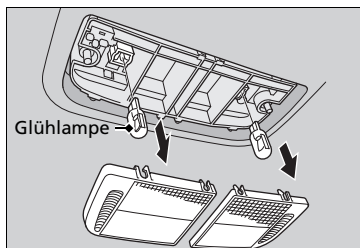
### ■ Glühlampen für die Leseleuchte

Verwenden Sie die folgenden Ersatzglühlampen.

**Leseleuchte: 8 W**



1. Drücken Sie auf das Lampenglas gegenüber der auszutauschenden Lampe.
2. Heben Sie die Kante zwischen den Lampengläsern mit einem Schlitzschraubendreher an, und entfernen Sie die Abdeckung.  
► Umwickeln Sie den Schlitzschraubendreher mit einem Tuch, um Kratzer zu vermeiden.

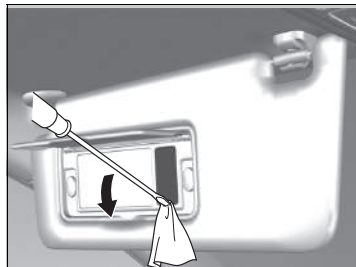


3. Entfernen Sie die alte Glühlampe, und setzen Sie eine neue ein.

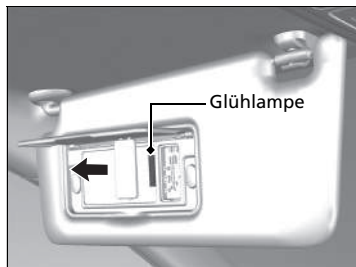
### ■ Glühlampen der Kosmetikspiegelleuchten \*

Verwenden Sie die folgenden Ersatzglühlampen.

**Kosmetikspiegel: 1,8 W**



1. Heben Sie die Kante der Abdeckung mit einem Schlitzschraubendreher an, und entfernen Sie die Abdeckung.  
► Umwickeln Sie den Schlitzschraubendreher mit einem Tuch, um Kratzer zu vermeiden.

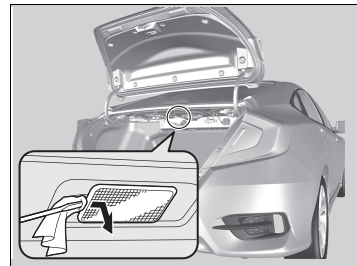


2. Entfernen Sie die alte Glühlampe, und setzen Sie eine neue ein.

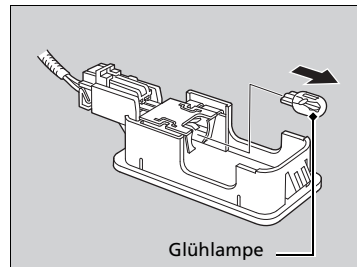
### ■ Glühlampe der Kofferraumleuchte

Verwenden Sie die folgenden Ersatzglühlampen.

**Kofferraumleuchte: 5 W**



1. Heben Sie die Kante der Abdeckung mit einem Schlitzschraubendreher an, und entfernen Sie die Abdeckung.  
► Umwickeln Sie den Schlitzschraubendreher mit einem Tuch, um Kratzer zu vermeiden.



2. Entfernen Sie die alte Glühlampe, und setzen Sie eine neue ein.

### ■ **Glühlampe der Handschuhfachleuchte\***

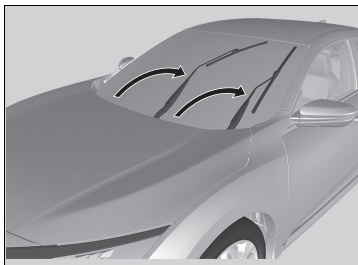
Wenn Sie eine Ersatz-Glühlampe benötigen,  
wenden Sie sich an Ihren Händler.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

## Prüfen der Scheibenwischerblätter

Wenn die Qualität des Scheibenwischergummis nachlässt, kann dies zu Streifen führen und die harte Oberfläche des Wischergummis kann zu Kratzern auf der Scheibe führen.

## Austausch der Scheibenwischgummis



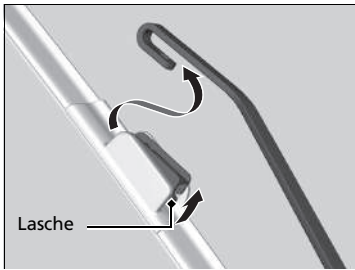
1. Drehen Sie den Zündschalter auf AUS **0**\*1.
2. Halten Sie den Scheibenwischerschalter in der Stellung **MIST**; stellen Sie gleichzeitig den Zündschalter auf ZÜNDUNG EIN **II**\*1 und anschließend auf SPERRE **0**\*1.
  - ▶ Beide Scheibenwischerarme werden in die Wartungsposition gebracht, wie auf dem Bild dargestellt.
3. Klappen Sie beide Scheibenwischerarme hoch.

### »Austausch der Scheibenwischgummis

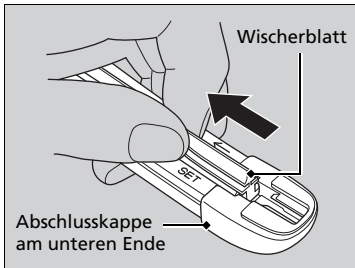
#### ACHTUNG

Der Scheibenwischerarm darf nicht auf die Windschutzscheibe fallen, da Wischerarm und/oder Scheibe andernfalls beschädigt werden können.

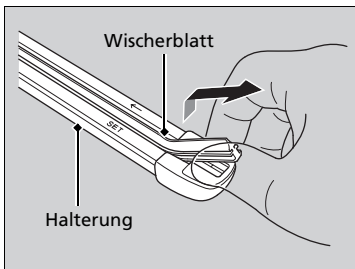
\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start) haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.



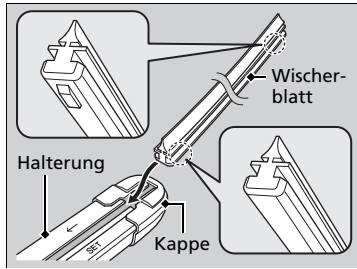
**4.** Halten Sie die Lasche gedrückt und schieben Sie die Halterung vom Scheibenwischerarm herunter.




**5.** Ziehen Sie das Scheibenwischerblatt in Pfeilrichtung, bis es sich von der Abschlusskappe der Halterung löst.



**6.** Ziehen Sie das Scheibenwischerblatt in die entgegengesetzte Richtung, um es aus der Halterung zu lösen.



7. Führen Sie die flache Seite des neuen Scheibenwischerblatts in den unteren Teil der Halterung ein. Schieben Sie das Blatt bis zum Ende durch.
8. Montieren Sie das Ende des Scheibenwischerblatts in der Kappe.
9. Schieben Sie die Halterung auf den Scheibenwischerarm, bis sie einrastet.
10. Klappen Sie beide Scheibenwischerarme nach unten.
11. Stellen Sie den Zündschalter auf ZÜNDUNG EIN \*1 und lassen Sie den Scheibenwischerschalter auf **MIST**, bis beide Scheibenwischerarme in die Standardposition zurückgekehrt sind.

\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start) haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.

## Prüfen der Reifen

Für den sicheren Betrieb des Fahrzeugs müssen Reifentyp und Reifengröße stimmen, und die Reifen müssen sich in gutem Zustand befinden, mit angemessenem Profil und dem richtigen Reifendruck.

### ■ Anweisungen zum Aufpumpen

Ordnungsgemäß aufgepumpte Reifen bieten die optimale Mischung aus Handhabung, Profillebensdauer und Komfort. Den vorgeschriebenen Reifendruck finden Sie auf dem Aufkleber im Türinnenrahmen auf der Fahrerseite.

Unzureichender Reifendruck führt zu ungleichmäßigem Verschleiß, schlechterem Fahrzeughandling und höherem Kraftstoffverbrauch sowie zu einer höheren Wahrscheinlichkeit von Überhitzungsschäden.

Zu hoher Reifendruck führt zu holperigem Fahrgefühl, ungleichmäßigem Verschleiß und einer höheren Empfindlichkeit gegenüber Straßenschäden.

Schauen Sie sich die Reifen vor jeder Fahrt an. Wenn einer flacher aussieht als die anderen, prüfen Sie den Reifendruck mit einem Luftdruckmessgerät.

Prüfen Sie den Reifendruck mindestens einmal im Monat oder vor längeren Fahrten mit einem Luftdruckmessgerät an allen Reifen, auch das Reserverad\*. Selbst Reifen in gutem Zustand können 10–20 kPa (0,1–0,2 kgf/cm<sup>2</sup>) Druck pro Monat verlieren.

### ■ Inspektionsanweisungen

Prüfen Sie bei jeder Prüfung des Reifendrucks auch die Reifen und Ventilschäfte.

Achten Sie auf:

- Erhebungen oder Beulen in Profil oder Seitenwand. Ersetzen Sie den Reifen, falls Sie Einschnitte, Spalten oder Risse in den Seitenwänden entdecken. Ersetzen Sie ihn, wenn Sie Gewebe oder Kord erkennen können.
- Entfernen Sie Fremdkörper, und prüfen Sie auf Undichtigkeiten.
- Ungleichmäßigen Reifenverschleiß. Lassen Sie die Spureinstellung von einem Händler überprüfen.
- Übermäßigen Reifenverschleiß.

➤ **Verschleißindikatoren** S. 650

- Risse oder andere Schäden um den Ventilschaft.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

### ➤ Prüfen der Reifen

## ⚠ WARNUNG

Das Fahren mit Reifen mit hohem Verschleiß oder inkorrektem Luftdruck kann zu einem Unfall mit ernsthafter Verletzungs- oder Lebensgefahr führen.

Beachten Sie alle Hinweise in diesem Handbuch zu Reifendruck und Reifenwartung.

Messen Sie den Luftdruck bei kalten Reifen. Dies bedeutet, dass das Fahrzeug mindestens drei Stunden gestanden hat oder weniger als 1,6 km gefahren wurde. Füllen Sie gegebenenfalls Luft nach, oder lassen Sie Luft ab, bis der vorgeschriebene Luftdruck erreicht ist.

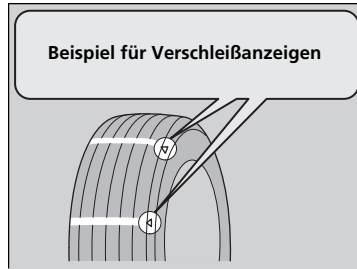
Wird der Reifendruck bei warmen Reifen gemessen, ist der Messwert um bis zu 30–40 kPa (0,3–0,4 kgf/cm<sup>2</sup>, 4–6 psi) höher als bei kalten Reifen.

Das Druckverlust-Warnsystem\* muss nach jeder Änderung des Reifendrucks kalibriert werden.

➤ **Druckverlust-Warnsystem** S. 556



## Verschleißindikatoren



Die Nut ist an der Position der Verschleißanzeige 1,6 mm flacher als am Rest des Reifens. Wechseln Sie den Reifen, wenn das Profil so weit verschlissen ist, dass der Verschleißindikator sichtbar wird.

**Abgenutzte Reifen haben eine schlechte Traktion auf nasser Fahrbahn.**

## Lebensdauer von Reifen

Die Lebensdauer Ihrer Reifen wird von vielen Faktoren beeinflusst, z. B. Fahrgewohnheiten, Fahrbahnbedingungen, Beladung des Fahrzeugs, Luftdruck, Wartungsgeschichte, Geschwindigkeit sowie Umweltfaktoren (sogar, wenn der Reifen nicht in Gebrauch ist).

Zusätzlich zu den regelmäßigen Inspektionen und Prüfungen des Reifendrucks wird empfohlen, die Reifen ab einem Alter von fünf Jahren jährlich prüfen zu lassen. Sämtliche Reifen, einschließlich des Reservereifens\*, müssen nach 10 Jahren (ab dem Herstellungsdatum) außer Betrieb genommen werden.

### ►► Prüfen der Reifen

Lassen Sie Ihre Reifen von einem Händler prüfen, wenn Sie beim Fahren permanent Vibrationen wahrnehmen. Neue Reifen sowie solche, die entfernt und wieder montiert wurden, müssen ordnungsgemäß ausgewuchtet werden.

#### Fahren mit hoher Geschwindigkeit

Wir empfehlen, dass Sie nicht schneller fahren als es die angezeigte Geschwindigkeitsbegrenzung und die Bedingungen erlauben. Bei längerem Fahren mit hoher Geschwindigkeit (über 160 km/h) den kalten Reifendruck wie dargestellt anpassen, um eine übermäßige Wärmeentwicklung und einen plötzlichen Reifenschaden zu vermeiden.

Reifengröße	215/50R17 91V
Druck	Vorn: 240 kPa (2,4 kgf/cm <sup>2</sup> ) Hinten: 230 kPa (2,3 kgf/cm <sup>2</sup> )

## Reifen- und Radwechsel

Verwenden Sie beim Reifenwechsel Reifen mit gleicher Größe, Tragfähigkeitsklasse, Geschwindigkeitskategorie und max. Nennwert für kalten Reifendruck (wie auf der Seitenwand des Reifens angegeben). Wenn Reifen einer anderen Größe oder Bauart aufgezogen werden, kann die Funktion bestimmter Fahrzeugsysteme (z. B. ABS, Stabilisierungsprogramm (VSA)) beeinträchtigt werden.

Ein gleichzeitiger Wechsel von allen vier Reifen ist am besten. Falls dies nicht möglich ist, sollten die Vorder- oder Hinterreifen gemeinsam gewechselt werden.

Stellen Sie sicher, dass die Räder den Original-Rädern entsprechen.

### Reifen- und Radwechsel

#### **WARNUNG**

Durch die Verwendung von falschen Reifen kann das Handling und die Stabilität des Fahrzeugs verschlechtert werden. Dies kann zu einem Unfall mit ernsthafter Verletzungs- oder Lebensgefahr führen.

Verwenden Sie immer Reifen, die in Größe und Typ den Empfehlungen auf dem Reifenschild an Ihrem Fahrzeug entsprechen.

## Umsetzen der Reifen

### Europäische Modelle mit Wartungsintervallsystem

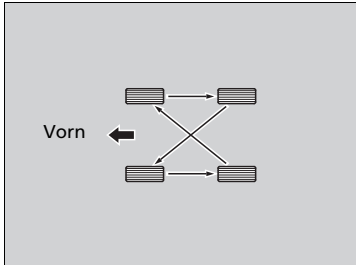
Das Umsetzen der Reifen gemäß den Wartungsmeldungen auf dem Fahrer-Informationssystem\* dient dazu, den Verschleiß gleichmäßiger zu verteilen und die Reifenlebensdauer zu erhöhen.

### Europäische Modelle ohne Wartungsintervallsystem

Das Umsetzen der Reifen gemäß dem Wartungsplan dient dazu, den Verschleiß gleichmäßiger zu verteilen und die Reifenlebensdauer zu erhöhen.

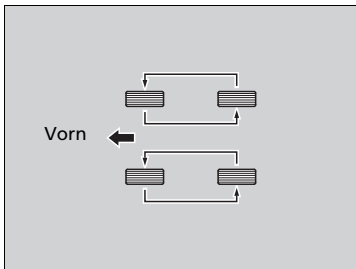
### Modelle mit Kompaktreserverad oder Reifenreparaturatz

#### ■ Reifen ohne Laufrichtungskennzeichnung



Setzen Sie die Reifen wie hier gezeigt um.

#### ■ Reifen mit Laufrichtungskennzeichnung

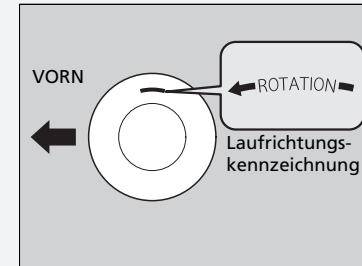


Setzen Sie die Reifen wie hier gezeigt um.

### » Umsetzen der Reifen

Reifen, die anhand ihres Profils für eine bestimmte Laufrichtung vorgesehen sind, dürfen nur von vorn nach hinten umgesetzt werden (nicht von einer Seite auf die andere).

Laufrichtungsgebundene Reifen müssen so montiert werden, dass die Kennzeichnung für die Laufrichtung nach vorn zeigt, wie in der Abbildung gezeigt.



Stellen Sie beim Umsetzen der Reifen sicher, dass der Reifendruck überprüft wird.

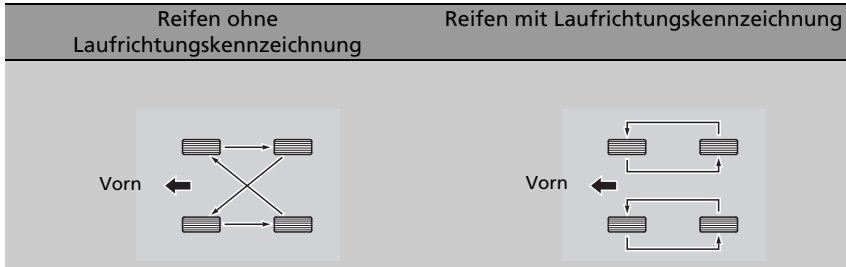
Das Druckverlust-Warnsystem\* muss nach jeder Änderung des Reifendrucks kalibriert werden.

■ **Druckverlust-Warnsystem** S. 556

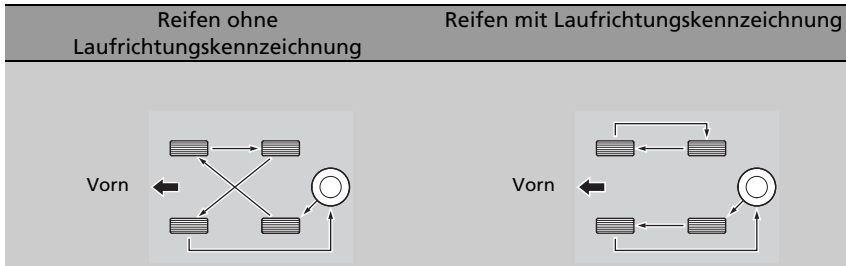
Modelle mit vollwertigem Reserverad

■ **Plan zum Umsetzen Ihrer Reifen**

Setzen Sie die Reifen wie hier gezeigt um.



Setzen Sie die Reifen einschließlich des Reserverads wie hier gezeigt um.



## Schneeketten

Wenn Sie auf schneebedeckten oder vereisten Straßen fahren, verwenden Sie Winterreifen oder Schneeketten, fahren Sie langsam, und halten Sie ausreichenden Abstand.

Betätigen Sie das Lenkrad und die Bremsen besonders vorsichtig, damit das Fahrzeug nicht ins Rutschen gerät.

Verwenden Sie Schneeketten, Winterreifen oder Ganzjahresreifen, sofern Sie diese benötigen oder es gesetzlich vorgeschrieben ist.

Beachten Sie beim Anbau die folgenden Punkte.

Bei Winterreifen:

- Wählen Sie Reifen, die in Größe und Tragfähigkeitsklasse mit den Originalreifen übereinstimmen.
- Bringen Sie an allen vier Rädern den gleichen Reifentyp an.

Bei Schneeketten:

- Wenden Sie sich vor dem Kauf jeglicher Art von Ketten an Ihren Händler.
- Befestigen Sie diese nur an den Vorderreifen.
- Da bei Ihrem Fahrzeug nur wenig Freiraum über den Reifen besteht, empfehlen wir nachdrücklich die Verwendung der folgenden Schneeketten:

Größe des Originalreifens*1	Kettentyp
215/55R16 93H	RUD-matic CLASSIC 48489
215/50R17 91V	

\*1: Die Größe des Originalreifens ist auf dem Reifenschild am Türinnenrahmen auf der Fahrerseite angegeben.

### » Schneeketten

## ⚠ WARNUNG

**Der Einsatz falscher Schneeketten oder nicht korrekt angebrachter Schneeketten kann zu einer Beschädigung der Bremsleitungen führen und einen Unfall mit ernsthafter Verletzungs- oder Lebensgefahr verursachen.**

**Beachten Sie die Hinweise in diesem Handbuch zu Auswahl und Einsatz von Schneeketten.**

### ACHTUNG

Traktionshilfen der falschen Größe und falsch angebaute Traktionshilfen können die Bremsleitungen, die Aufhängung, den Aufbau und die Räder Ihres Fahrzeugs beschädigen. Beenden Sie die Fahrt, wenn solche Hilfen einen Teil des Fahrzeugs berühren.

Gemäß der EU-Richtlinie für Reifen muss bei Verwendung von Winterreifen ein Aufkleber mit der zulässigen Maximalgeschwindigkeit der Winterreifen gut sichtbar für den Fahrer angebracht werden, wenn die Maximalgeschwindigkeit des Fahrzeugs höher ist als die Maximalgeschwindigkeit der Winterreifen. Diesen Aufkleber erhalten Sie bei Ihrem Reifenhändler. Wenden Sie sich bei Fragen an einen Händler.

Beachten Sie bei der Fahrt mit angebauten Schneeketten die durch den Schneekettenhersteller vorgeschriebenen Einschränkungen für den Betrieb des Fahrzeugs.

- Beachten Sie beim Einbau die Anweisungen des Herstellers. Ziehen Sie die Schneeketten möglichst fest an.
- Stellen Sie sicher, dass die Ketten weder die Bremsleitungen noch die Bauteile der Aufhängung berühren.
- Fahren Sie langsam.

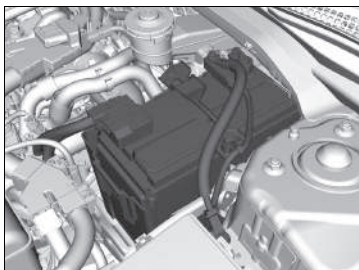
#### ☒ Schneeketten

Verwenden Sie Schneeketten nur im Notfall, oder wenn sie für das Fahren in bestimmten Bereichen gesetzlich vorgeschrieben sind.

Fahren Sie mit Schneeketten auf Schnee oder Eis besonders vorsichtig. Das Fahrverhalten kann weniger vorhersehbar sein als mit guten Winterreifen ohne Ketten.

Wenn das Fahrzeug mit Sommerreifen ausgestattet ist, denken Sie daran, dass Sommerreifen nicht für winterliche Fahrbedingungen geeignet sind. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Händler.

## Prüfen der Batterie



### Modelle mit Informationsdisplay

Prüfen Sie den Zustand der Batterie per Sichtkontrolle des Flüssigkeitsstands. Die oberen und unteren Füllstandsmarkierungen werden auf dem Batteriegehäuse angezeigt. Wenn der Füllstand unter der unteren Markierung liegt, wenden Sie sich bitte an einen Händler.

### Modelle mit Fahrer-Informationsdisplay

Der Batteriezustand wird von einem Sensor am Minuspol der Batterie überwacht. Bei einer Störung an diesem Sensor zeigt das Fahrer-Informationsdisplay eine Warnmeldung an. Lassen Sie das Fahrzeug in diesem Fall von einem Händler untersuchen.

### Alle Typen

Prüfen Sie die Batterieanschlüsse monatlich auf Korrosion.

Wenn die Batterie des Fahrzeugs leer ist oder abgeklemmt wird, ist Folgendes zu beachten:

- Das Audiosystem wird deaktiviert.  
➤ **Audiosystem-Diebstahlschutz\*** S. 256
- Die Uhrzeit wird zurückgesetzt.  
➤ **Uhr** S. 170

### » Batterie

## ⚠ WARNUNG

Die Batterie erzeugt bei normalem Betrieb Knallgas.

Ein Funke bzw. eine offene Flamme kann dazu führen, dass die Batterie explodiert und dabei soviel Kraft entwickelt, dass Sie getötet oder schwer verletzt werden.

Halten Sie Funken, offenes Feuer und Rauchmaterial von der Batterie fern.

Tragen Sie Schutzkleidung und einen Gesichtsschutz, oder beauftragen Sie einen erfahrenen Mechaniker mit der Batteriewartung.

## ⚠ WARNUNG

Die Batterie enthält Schwefelsäure (Elektrolyt), die hochgradig korrosiv und hochgiftig ist.

Bei Kontakt mit Haut oder Augen besteht die Gefahr schwerer Verätzungen. Tragen Sie bei Arbeiten an oder in der Nähe der Batterie Schutzkleidung und Augenschutz.

Bei Verschlucken kann Elektrolyt zu tödlichen Vergiftungen führen, wenn keine sofortigen Gegenmaßnahmen getroffen werden.

VON KINDERN FERNHALTEN

## Aufladen der Batterie

Klemmen Sie beide Batteriekabel ab, um Schäden am elektrischen System Ihres Fahrzeugs zu vermeiden. Klemmen Sie immer zuerst das Minuskabel (–) ab, und schließen Sie dieses Kabel immer zuletzt an.

### ⚠ Batterie

#### Notfallmaßnahmen

**Augen:** Spülen Sie die Augen mindestens 15 Minuten lang mit Wasser aus einer Tasse oder einem anderen Behälter aus. (Unter Druck stehendes Wasser kann zu Augenschäden führen.) Rufen Sie umgehend einen Arzt.

**Haut:** Entfernen Sie verschmutzte Kleidung. Spülen Sie die Haut mit viel Wasser ab. Rufen Sie umgehend einen Arzt.

**Verschlucken:** Trinken Sie Wasser oder Milch. Rufen Sie umgehend einen Arzt.

Wenn Sie Korrosion feststellen, reinigen Sie die Batterieklemmen, indem Sie sie zunächst mit einer Lösung aus Backpulver und Wasser bedecken. Reinigen Sie die Klemmen mit einem feuchten Tuch. Trocknen Sie die Batterie mit einem Lappen/Handtuch. Tragen Sie Fett auf die Klemmen auf, um Korrosion in Zukunft zu vermeiden.

Beim Austauschen der Batterie muss sie durch eine Batterie mit den gleichen Kennwerten ersetzt werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Händler.

#### Modelle mit automatischer Leerlaufabschaltung

Die in diesem Fahrzeug eingesetzte Batterie ist speziell für Fahrzeuge mit automatischer Leerlaufabschaltung entwickelt worden. Durch Verwendung einer anderen Batterie kann sich die Batterielebensdauer verkürzen. Außerdem wird dadurch die Aktivierung der automatischen Leerlaufabschaltung verhindert. Vergewissern Sie sich beim Austausch der Batterie, dass der korrekten Typ verwendet wird. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Händler.

➤ **Technische Daten** S. 724

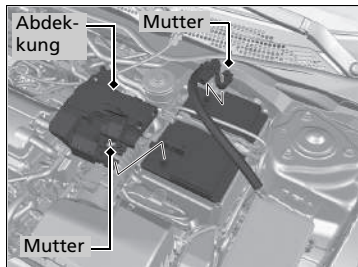


## Ersetzen der Batterie

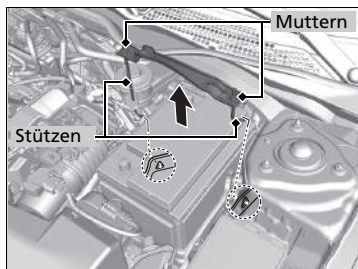
Befolgen Sie beim Entfernen und Austauschen der Batterie immer die Sicherheitsvorkehrungen für die Wartung und die Warnhinweise zum Prüfen der Batterie, um mögliche Gefahren zu vermeiden.

► **Sicherheitsvorkehrungen für die Wartung** S. 599

► **Prüfen der Batterie** S. 656



1. Drehen Sie den Zündschalter auf SPERRE  $\boxed{0}$ \*1. Öffnen Sie die Motorhaube.
2. Lösen Sie die Mutter am Minuskabel der Batterie, und trennen Sie dann das Kabel von der negativen (-) Batterieklemme.
3. Öffnen Sie die Abdeckung der positiven Batterieklemme. Lösen Sie die Mutter am Pluskabel der Batterie, und trennen Sie dann das Kabel von der positiven (+) Batterieklemme.



4. Lösen Sie die Mutter auf beiden Seiten der Batteriehalterung mit einem Schraubenschlüssel.
5. Ziehen Sie das untere Ende der einzelnen Batteriestützen aus der Bohrung am Batteriesockel, und entfernen Sie die Batteriehalterung mit den Stützen.

\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start) haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.

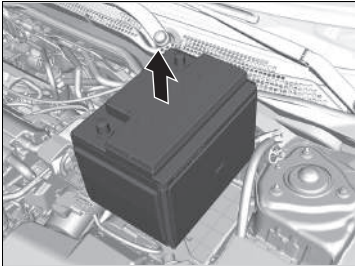
### ► Ersetzen der Batterie

#### ACHTUNG

Eine nicht ordnungsgemäß entsorgte Batterie kann Umwelt- und Personenschäden hervorrufen. Beachten Sie stets die vor Ort geltenden Vorschriften zur Batterieentsorgung.

Dieses Symbol auf der Batterie zeigt an, dass diese nicht als Hausmüll entsorgt werden darf.





6. Entfernen Sie die Batterieabdeckung.
7. Nehmen Sie die Batterie vorsichtig heraus.

#### ☒ Ersetzen der Batterie

Klemmen Sie immer zuerst das Minuskabel (-) ab, und schließen Sie dieses Kabel immer zuletzt an.

Für den Einbau einer neuen Batterie kehren Sie diesen Vorgang um.

## Batterieaufkleber



### » Batterieaufkleber

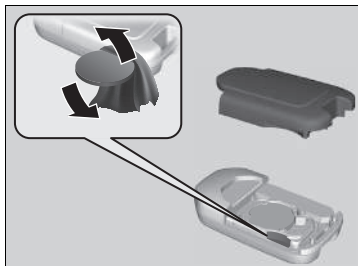
#### GEFAHR

- Batterie vor Flammen und Funken schützen. Die Batterie erzeugt explosive Gase, die zur Explosion führen können.
- Tragen Sie bei Arbeiten an der Batterie Augenschutz und Gummihandschuhe zum Schutz vor Verbrennungen oder Augenschäden durch die Batteriesäure.
- Halten Sie Kinder unbedingt von der Batterie fern. Achten Sie darauf, dass an der Batterie arbeitende Personen die entsprechenden Gefahren und die angemessenen Vorgehensweisen kennen.
- Behandeln Sie die Batteriesäure besonders vorsichtig, da sie verdünnte Schwefelsäure enthält. Bei Augen- oder Hautkontakt kann es zu Verbrennungen oder Augenschäden kommen.
- Machen Sie sich mit den Informationen im Handbuch sorgfältig vertraut, bevor Sie an der Batterie arbeiten. Andernfalls kann es zu schweren Verletzungen sowie zu Schäden am Fahrzeug kommen.
- Verwenden Sie die Batterie nicht, wenn der Füllstand der Säure auf Höhe der Markierung oder unterhalb derselben liegt. Bei Verwendung einer Batterie mit zu geringem Elektrolytenstand kann diese explodieren, was zu ernsthaften Verletzungen führen kann.

## Wechsel der Knopfatterie

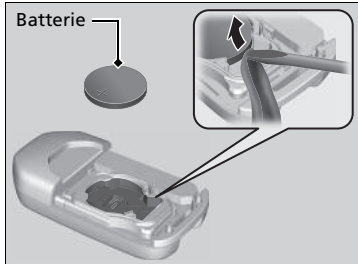
Wenn die Anzeige beim Drücken der Taste nicht aufleuchtet, ersetzen Sie die Batterie.

### Einklappbarer Schlüssel \*



#### Batterietyp: CR2032

1. Entfernen Sie die Oberseite durch vorsichtiges Aufstemmen mit einer Münze.  
▶ Umwickeln Sie eine Münze mit einem Tuch, um Kratzer am Schlüssel zu vermeiden.
2. Entfernen Sie die Knopfatterie mit einem kleinen Schlitzschraubendreher.
3. Achten Sie beim Einbau der Batterie auf korrekte Polarität.



### » Wechsel der Knopfatterie

#### ACHTUNG

Eine nicht ordnungsgemäß entsorgte Batterie kann schädlich für die Umwelt sein. Beachten Sie stets die vor Ort geltenden Vorschriften zur Batterieentsorgung.

Ersatzbatterien sind im Handel oder bei einem Händler erhältlich.

Dieses Symbol auf der Batterie zeigt an, dass diese nicht als Hausmüll entsorgt werden darf.



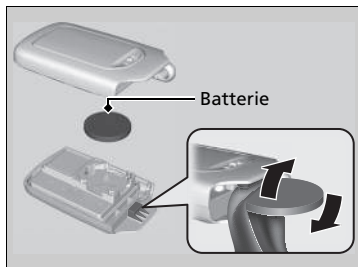
\* Nicht verfügbar für alle Modelle

## ■ Schlüssellose Fernbedienung\*



### Batterietyp: CR2032

1. Entfernen Sie den integrierten Schlüssel.
2. Entfernen Sie die Oberseite durch vorsichtiges Aufstemmen mit einer Münze.
  - Umwickeln Sie eine Münze mit einem Tuch, um Kratzer an der schlüssellosen Fernbedienung zu vermeiden.
3. Achten Sie beim Einbau der Batterie auf korrekte Polarität.



## Klimaanlage\*

Um den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb der Klimaautomatik zu gewährleisten, darf das Kältemittelsystem nur von einem qualifizierten Mechaniker gewartet werden.

Den Verdampfer der Klimaanlage (Kühlschleife) niemals reparieren oder gegen einen anderen Verdampfer austauschen, der aus einem gebrauchten oder geborgenen Fahrzeug ausgebaut wurde.

### Wartung der Klimaautomatik

#### ACHTUNG

Entweichendes Kältemittel ist umweltschädlich.

Um ein Entweichen des Kältemittels zu verhindern, darf niemals ein Verdampfer, der aus einem gebrauchten oder geborgenen Fahrzeug ausgebaut wurde, gegen den Originalverdampfer ausgetauscht werden.

Das Kältemittel in der Klimaanlage Ihres Fahrzeugs ist leicht entzündlich und kann sich während der Wartung entzünden, wenn die ordnungsgemäßen Verfahren nicht richtig befolgt werden.

Das Klimaanlagegenetikett finden Sie unter der Motorhaube:



: ACHTUNG

: Leicht entzündliches Kältemittel

: Wartung nur durch einen registrierten Mechaniker

: Klimaanlage

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

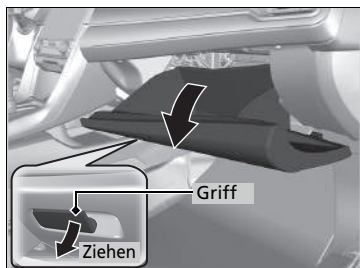
## Staub- und Pollenfilter

### ■ Austauschzeitpunkt der Staub- und Pollenfilter

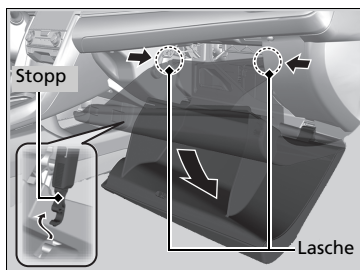
Tauschen Sie den Staub- und Pollenfilter gemäß dem empfohlenen Wartungsplan des Fahrzeugs aus. Nach dem Fahren in staubiger Umgebung wird ein vorzeitiger Austausch des Filters empfohlen.

📄 **Wartungsplan** S. 610

### ■ Austauschanleitung für Staub- und Pollenfilter



1. Öffnen Sie das Handschuhfach.



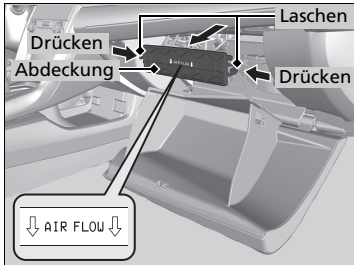
2. Drücken Sie auf den Anschlag auf der Beifahrerseite des Handschuhfachs, um ihn zu lösen.
3. Lösen Sie die beiden Laschen durch Druck auf die einzelnen Seitenverkleidungen.
4. Hebeln Sie das Handschuhfach heraus.

### ☒ Staub- und Pollenfilter

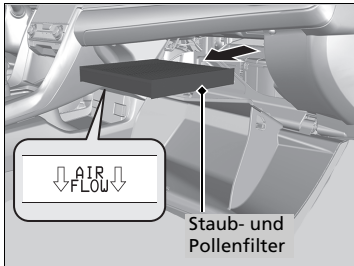
Die Verwendung eines Lufterfrischers kann die geruchstilgende Wirkung des Staub- und Pollenfilters und dessen Lebensdauer verringern.

Wenn der Luftstrom von der Klimaautomatik spürbar nachlässt und die Fenster schnell beschlagen, muss möglicherweise der Filter ausgetauscht werden.

Der Staub- und Pollenfilter filtert Pollen, Staub und andere Verschmutzungen aus der Luft.



5. Drücken Sie in die Laschen an den Ecken der Filtergehäuseabdeckung, und entfernen Sie diese.



6. Nehmen Sie den Filter aus dem Gehäuse.  
7. Montieren Sie einen neuen Filter im Gehäuse.  
► Legen Sie die Seite mit den **AIR FLOW**-Pfeilen nach unten.

#### ►►Staub- und Pollenfilter

Wenn Unsicherheit beim Austausch des Staub- und Pollenfilters besteht, lassen Sie dies durch einen Händler ausführen.

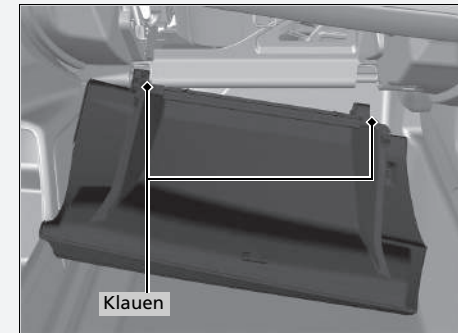
#### Modelle mit Handschuhfachdämpfer

#### ACHTUNG

Einbauzeitpunkt des Staub- und Pollenfilters:

1. Installieren Sie die Filtergehäuseabdeckung.
2. Entfernen Sie die fahrerseitige Klaue unten am Handschuhfach.
3. Lassen Sie das Handschuhfach einrasten. Lassen Sie die Laschen wieder einrasten.
4. Öffnen Sie das Handschuhfach bis ca. 30 °.
5. Installieren Sie den Haken des Anschlags am Handschuhfach. Stützen Sie beim Installieren des Anschlags das Handschuhfach von unten mit der Hand ab.
6. Installieren Sie die Klaue unten am Handschuhfach.

Nachdem Sie das Handschuhfach installiert haben, öffnen und schließen Sie es mehrmals, um zu prüfen, ob es richtig installiert wurde.



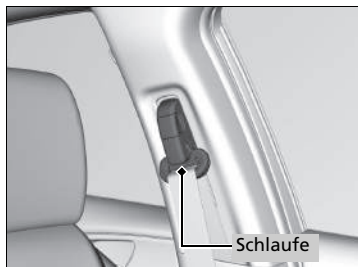


## Pflege des Innenraums

Entfernen Sie Staub zuerst mit einem Staubsauger und dann mit einem Lappen. Verwenden Sie zum Entfernen von Schmutz einen feuchten Lappen mit einer Mischung aus einem milden Reinigungsmittel und warmem Wasser. Entfernen Sie Reinigungsmittelrückstände mit einem sauberen Lappen.

### Reinigen von Sicherheitsgurten

Reinigen Sie die Sicherheitsgurte mit einer Bürste und einer Mischung aus einem milden Reinigungsmittel und warmem Wasser. Lassen Sie die Sicherheitsgurte an der Luft trocknen. Wischen Sie die Schlaufen an den Ankerpunkten der Sicherheitsgurte mit einem sauberen Lappen ab.



### Reinigen der Fenster

Verwenden Sie einen Glasreiniger.

### » Pflege des Innenraums

Verschütten Sie keine Flüssigkeiten im Innenraum des Fahrzeugs. Elektrische Geräte und Systeme können Fehlfunktionen entwickeln, wenn sie mit Feuchtigkeit in Berührung kommen.

Verwenden Sie auf elektrischen Geräten, z. B. Audiogeräten und Schaltern, keinesfalls Silikonsprays. Dies kann zu Fehlfunktionen der Geräte oder einem Brand innerhalb des Fahrzeugs führen.

Wenden Sie sich an einen Händler, wenn Sie elektrische Geräte versehentlich mit einem Silikonspray behandelt haben.

Je nach Zusammensetzung können Chemikalien und flüssige Aromastoffe Kunststoffverbundteile und Textilien angreifen und Verfärbungen, Falten und Risse verursachen. Verwenden Sie keine laugenhaltigen Reiniger oder organischen Lösungsmittel wie z. B. Reinigungsbenzin oder Benzin.

Wischen Sie nach dem Einsatz von Chemikalien sorgfältig mit einem trockenen Stofftuch nach. Legen Sie verwendete Stofftücher nicht über längere Zeiträume ungewaschen auf Kunststoffverbundteile oder Textilien.

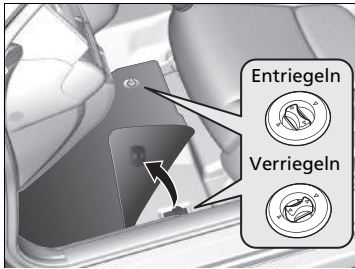
Achten Sie darauf, dass flüssige Lufterfrischer nicht verschüttet werden.

### » Reinigen der Fenster

Auf die Innenseite der Heckscheibe sind Drähte aufgeklebt. Wischen Sie beim Reinigen der Scheibe immer in Richtung der Drähte, um diese nicht zu beschädigen.

Verschütten Sie im Bereich der Abdeckung für die Frontsensorkamera und den Regen-/Lichtsensor keine Flüssigkeiten wie Wasser oder Scheibenreiniger.

## Bodenmatten \*



Die Bodenmatte am Fahrersitz wird an den Bodenverankerungen eingehakt, damit sie nicht nach vorn rutschen kann. Wenn Sie eine Bodenmatte zu Reinigungszwecken entfernen möchten, drehen Sie den Verankerungsknopf nach links in die Entriegelungsposition. Drehen Sie die Knöpfe nach rechts in die Verriegelungsposition, wenn Sie die Bodenmatte nach der Reinigung wieder montieren.

**Legen Sie keine weiteren Bodenmatten auf die verankerte Matte.**

## Pflege von echtem Leder \*

Sachgemäße Lederreinigung:

1. Entfernen Sie Schmutz und Staub zunächst mit einem Staubsauger oder einem weichen, trockenen Lappen.
2. Reinigen Sie das Leder mit einem weichen Tuch, das mit einer Lösung aus 90 % Wasser und 10 % neutraler Seife befeuchtet ist.
3. Wischen Sie Seifenreste mit einem sauberen, feuchten Lappen ab.
4. Wischen Sie Wasserrückstände ab und lassen Sie das Leder ohne direkte Sonneneinstrahlung trocknen.

## ⊠ Bodenmatten \*

Stellen Sie bei Verwendung von Bodenmatten eines anderen Herstellers sicher, dass diese für Ihr Fahrzeug vorgesehen sind, einwandfrei passen und mit der Bodenmattenverankerung sicher verbunden werden können. Legen Sie die Bodenmatten an den Rücksitzen in die korrekte Position. Wenn sie nicht korrekt positioniert sind, können die Bodenmatten die Funktionen des Vordersitzes beeinträchtigen.

## ⊠ Pflege von echtem Leder \*

Schmutz und Staub müssen sofort beseitigt werden. Verschütt- und Tropfmengen können in das Leder eindringen und Flecken hinterlassen. Schmutz und Staub können Abriebstellen am Leder hinterlassen. Bedenken Sie außerdem, dass sich dunkle Kleidung an den Ledersitzen abreiben und Verfärbungen oder Flecken hinterlassen kann.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

## Außenpflege

Entstauben Sie die Fahrzeugkarosserie nach der Fahrt.

Untersuchen Sie die lackierten Oberflächen Ihres Fahrzeugs regelmäßig auf Kratzer. Unter Kratzern auf einer lackierten Oberfläche kann sich Rost bilden. Wenn Sie einen Kratzer vorgefunden haben, reparieren Sie diesen bei nächster Gelegenheit.

### Waschen des Fahrzeugs

Waschen Sie das Fahrzeug regelmäßig. Waschen Sie das Fahrzeug häufiger, wenn unter den folgenden Bedingungen gefahren wird:

- Nach der Fahrt auf mit Salz gestreuten Straßen.
- Nach der Fahrt auf Küstenstraßen.
- Wenn Teer, Ruß, Vogelkot, Insekten oder Harz an lackierten Oberflächen haften.

### Verwenden einer automatischen Waschanlage

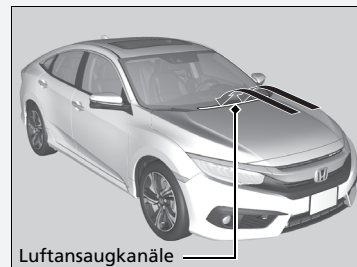
- Befolgen Sie unbedingt die Anweisungen in der automatischen Waschanlage.
- Klappen Sie die Türspiegel an.
- Bei Fahrzeugen mit automatischer Intervallschaltung werden die Scheibenwischer ausgeschaltet.

### Verwenden von Hochdruckreinigern

- Halten Sie ausreichend Abstand zwischen der Sprühdüse des Hochdruckreinigers und dem Fahrzeugaufbau.
- Seien Sie im Fensterbereich besonders vorsichtig. Wird kein ausreichender Abstand eingehalten, kann Wasser in den Fahrzeuginnenraum eindringen.
- Den Motorraum nicht direkt mit dem Hochdruckstrahl reinigen. Verwenden Sie stattdessen geringen Druck und ein mildes Reinigungsmittel.

### Waschen des Fahrzeugs

Sprühen Sie kein Wasser in die Luftansaugkanäle. Dies kann zu einer Fehlfunktion führen.



Sprühen Sie kein Wasser direkt auf den Tankdeckel. Durch unter hohem Druck stehendes Sprühwasser kann der Tankdeckel eventuell geöffnet werden.

Spritzen Sie bei geöffneter Tankklappe kein Wasser auf den ungeschützten Bereich. Andernfalls können Kraftstoffsystem oder Motor beschädigt werden.

## ■ Auftragen von Wachs

Mit einer sorgfältig aufgetragenen Schicht Autowachs können Sie den Lack Ihres Fahrzeugs vor Umwelteinflüssen schützen. Die Wachsschicht verliert mit der Zeit an Wirkung, sodass der Lack den Umwelteinflüssen ausgesetzt ist. Wachsen Sie betroffene Flächen nach.

## ■ Pflege der Stoßfänger und anderer kunststoffbeschichteter Bauteile

Wenn Benzin, Öl, Motorkühlmittel oder Batterieflüssigkeit auf kunststoffbeschichtete Bauteile gerät, kann die Oberfläche angegriffen werden und sogar abblättern. Wischen Sie diese sofort mit einem weichen Tuch und sauberem Wasser ab.

## ■ Reinigen der Fenster

Verwenden Sie einen Glasreiniger.

## ■ Wartung von Aluminiumrädern

Aluminiumräder reagieren empfindlich auf Verunreinigung mit Salz und anderem Schmutz. Entfernen Sie derartige Verunreinigungen möglichst bald mit einem Schwamm und milder Seifenlösung. Verwenden Sie keine harte Bürste und keine aggressiven Chemikalien (darunter fallen auch einige handelsübliche Felgenreiniger). Sie können die Schutzschicht auf den Leichtmetallfelgen beschädigen und Korrosionsbildung verursachen. Bei bestimmten Oberflächen können die Felgen auch ihren Glanz verlieren oder eine andere Farbe annehmen. Wischen Sie die noch nassen Felgen mit einem Lappen trocken, um Wasserflecken zu vermeiden.

## ☒ Auftragen von Wachs

### ACHTUNG

Chemische Lösungsmittel und starke Reiniger können Lack-, Metall- und Kunststoffteile Ihres Fahrzeugs beschädigen. Wischen Sie verschüttete Flüssigkeiten sofort auf.

## ☒ Pflege der Stoßfänger und anderer kunststoffbeschichteter Bauteile

Lassen Sie sich von einem Händler hinsichtlich des korrekten Beschichtungsmaterials beraten, wenn Sie die lackierten Oberflächen von Kunststoffbauteilen reparieren möchten.

## ■ Beschlagene Streuscheiben der Außenlichter

Die Streuscheiben in der Außenbeleuchtung (Scheinwerfer, Bremslichter usw.) können bei Regenfahrten oder nach einer Fahrzeugwäsche vorübergehend von innen beschlagen. Durch Tau kann es im Inneren der Streuscheiben auch kondensieren, wenn der Unterschied zwischen der Temperatur im Inneren der Scheiben und der Umgebungstemperatur entsprechend hoch ist (ähnlich dem Beschlagen der Fahrzeugscheiben bei Regen). Dabei handelt es sich um natürliche Vorgänge und nicht um Konstruktionsfehler in der Außenbeleuchtung. Besondere Konstruktionseigenschaften können dazu führen, dass sich auf der Oberfläche der Streuscheibenrahmen Feuchtigkeit bildet. Dies ist ebenfalls keine Fehlfunktion. Wenn Sie jedoch große Wasseransammlungen oder große Wassertropfen im Inneren der Streuscheiben feststellen, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

## Zubehör

Prüfen Sie bei der Montage von Zubehör Folgendes:

- Bringen Sie kein Zubehör an der Windschutzscheibe an. Es kann Ihre Sicht behindern und Ihre Reaktion auf Fahrbedingungen verzögern.
- Bringen Sie kein Zubehör in mit „SRS Airbag“ gekennzeichneten Bereichen sowie an den Seiten oder der Rückenlehne der Vordersitze, an den A- oder B-Säulen oder in der Nähe der Seitenscheiben an.

Zubehör, das in diesen Bereichen angebracht wird, kann die Funktion der Airbags beeinträchtigen oder beim Auslösen der Airbags in Richtung der Fahrzeuginsassen geschleudert werden.

- Stellen Sie sicher, dass die elektrischen Stromkreise durch elektronisches Zubehör nicht überlastet werden oder dass das elektronische Zubehör den korrekten Betrieb des Fahrzeugs nicht beeinträchtigt.
  - ➔ **Sicherungen** S. 710
- Vor dem Einbau von elektronischem Zubehör sollte sich der Monteur mit einem Händler in Verbindung setzen. Lassen Sie das eingebaute Zubehör vom Händler nach Möglichkeit kontrollieren.

## Modifikationen

Nehmen Sie an Ihrem Fahrzeug keine Veränderungen vor, die Steuerung, Stabilität oder Zuverlässigkeit beeinträchtigen könnten. Verwenden Sie nur Originalteile und -zubehör von Honda.

Selbst kleine Veränderungen am Fahrzeugsystem können eine Beeinträchtigung des gesamten Fahrzeugs zur Folge haben.

Stellen Sie sicher, dass die gesamte Ausrüstung jederzeit korrekt montiert ist und gewartet wird, und nehmen Sie keine Änderungen an Ihrem Fahrzeug oder dessen Systemen vor, die den gesetzlichen Regelungen Ihres Landes oder Bundeslandes widersprechen würden.

Nehmen Sie keine Veränderungen an elektrischen Komponenten vor und versuchen Sie nicht, diese zu reparieren.

### ☒ Zubehör und Modifikationen

## **WARNUNG**

**Ungeeignete(s) Zubehör oder Modifikationen können Fahrverhalten, Stabilität und Leistung des Fahrzeugs beeinträchtigen und zu einem Unfall mit schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.**

**Beachten Sie die in diesem Handbuch gegebenen Hinweise zu Zubehör und Modifikationen.**

Bei ordnungsgemäßem Einbau verursachen Mobiltelefone, Alarmanlagen, Funkgeräte, Radioantennen und Audiosysteme mit geringer Leistung keine Störungen an den computergesteuerten Systemen Ihres Fahrzeugs, wie z. B. Airbags und Antiblockierbremssystem.

Um einen ordnungsgemäßen Betrieb Ihres Fahrzeugs sicherzustellen wird Original-Honda-Zubehör empfohlen.



# Unerwartete Ereignisse

Dieses Kapitel beschreibt die empfohlenen Verhaltensweisen bei unerwarteten Problemen.

<b>Werkzeug</b>	
Werkzeugtypen.....	674
<b>Bei einer Reifenpanne</b>	
Wechseln eines platten Reifens*.....	675
Vorübergehende Reparatur eines platten Reifens*.....	683
<b>Motor springt nicht an</b>	
Prüfen des Motors.....	692
Wenn die Batterie der schlüssellosen Fernbedienung zu schwach ist.....	693
Notabschaltung des Motors.....	694
<b>Starthilfe</b> .....	695
<b>Schalthebel lässt sich nicht bewegen</b> .....	698

<b>Überhitzen</b> .....	699
<b>Anzeige, Aufleuchten/Blinken</b>	
Wenn die Anzeige niedriger Öldruck aufleuchtet.....	702
Wenn die Ladesystemanzeige aufleuchtet ....	702
Wenn die Fehlfunktionsanzeige aufleuchtet oder blinkt.....	703
Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) aufleuchtet oder blinkt.....	704
Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) gleichzeitig mit der Bremsanlagenanzeige (orange) leuchtet oder blinkt.....	705
Wenn die Systemanzeige für die elektrische Servolenkung (EPS) aufleuchtet.....	706

Wenn die Reifendruck-/Druckverlust-Warnsystemanzeige* aufleuchtet oder blinkt.....	708
Wenn die Anzeige für niedrigen Ölstand aufleuchtet*.....	709
Wenn die Anzeige niedriger Ölstand aufleuchtet* ...	709
<b>Sicherungen</b>	
Lage der Sicherungen.....	710
Prüfen und Ersetzen von Sicherungen.....	716
<b>Abschleppen im Notfall</b> .....	717
<b>Wenn der Tankdeckel nicht entriegelt werden kann</b> .....	719
<b>Kofferraum lässt sich nicht öffnen</b> .....	720
<b>Vorgehensweise beim Tanken</b> .....	721

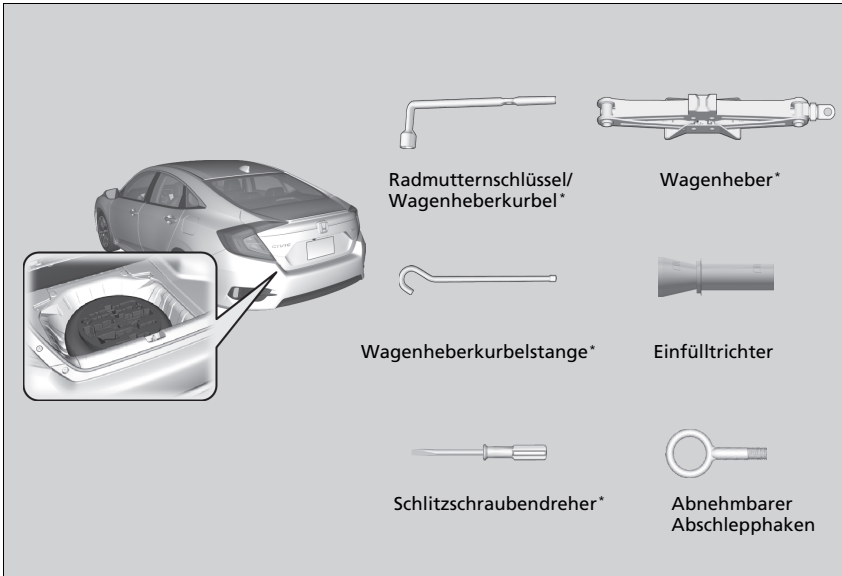
\* Nicht verfügbar für alle Modelle



## Werkzeugtypen

### Werkzeugtypen

Das Werkzeug ist im Kofferraum untergebracht.



## Wechseln eines platten Reifens\*

Wenn Sie während der Fahrt eine Reifenpanne haben, halten Sie das Lenkrad sicher im Griff, und verlangsamen Sie die Fahrt schrittweise. Halten Sie dann an einem sicheren Ort an. Ersetzen Sie den defekten Reifen durch ein Kompaktreserverad\* / vollwertiges Reserverad\*. Wenden Sie sich möglichst bald an einen Händler, und lassen Sie den normalgroßen Reifen reparieren oder ersetzen.

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf festem, ebenem und griffigem Untergrund ab und betätigen Sie die Feststellbremse.

### Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

2. Stellen Sie den Schalthebel auf **P**.

### Schaltgetriebemodelle

2. Stellen Sie den Schalthebel auf **R**.

### Alle Modelle

3. Schalten Sie die Warnblinkanlage ein und drehen Sie den Zündschalter auf SPERRE **0**\*<sup>1</sup>.

\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start) haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

### ☒ Wechseln eines platten Reifens\*

Befolgen Sie die Sicherheitshinweise für das Kompaktreserverad: Prüfen Sie regelmäßig den Reifendruck des Kompaktreserverads\*. Der Reifen muss mit dem korrekten Druck befüllt sein. Empfohlener Reifendruck: 420 kPa (4,2 kgf/cm<sup>2</sup>)

Fahren Sie mit dem Kompaktreserverad nicht schneller als 80 km/h. Ersetzen Sie das Kompaktreserverad bei nächster Gelegenheit durch einen normalgroßen Reifen.

Das Kompaktreserverad in Ihrem Fahrzeug ist speziell für dieses Modell ausgelegt. Verwenden Sie ein Kompaktreserverad nicht mit einem anderen Fahrzeug. Verwenden Sie kein anderes Kompaktreserverad an Ihrem Fahrzeug.

Montieren Sie keine Schneeketten an dem Kompaktreserverad. Wenn Sie an einem Vorderrad mit montierter Schneekette eine Panne haben, bauen Sie eines der normalgroßen Hinterräder ab, und ersetzen Sie es durch das Kompaktreserverad. Bauen Sie dann das Vorderrad mit der Reifenpanne ab, und ersetzen Sie es durch das zuvor abgebaute Hinterrad. Montieren Sie nun die Schneekette am Vorderrad.

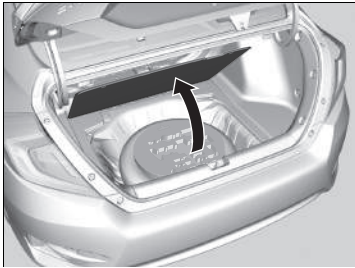
Ein Kompaktreserverad sorgt für ein rauheres Fahrgefühl und weniger Traktion auf einigen Fahrbahnoberflächen. Fahren Sie besonders vorsichtig.

Montieren Sie das Kompaktreserverad\* nicht an der Vorderachse. An der Vorderachse kann das Kompaktreserverad aufgrund seiner geringeren Größe zu Schäden am Differenzial führen.

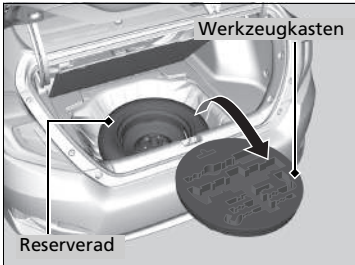
Verwenden Sie nicht mehr als ein Kompaktreserverad gleichzeitig.

Das Kompaktreserverad ist kleiner als der normale Reifen. Durch den Einbau des Kompaktreserverades wird die Bodenfreiheit Ihres Fahrzeugs verringert. Durch Fahren über verschmutzte Fahrbahnen oder Erhebungen kann die Unterseite Ihres Fahrzeugs beschädigt werden.

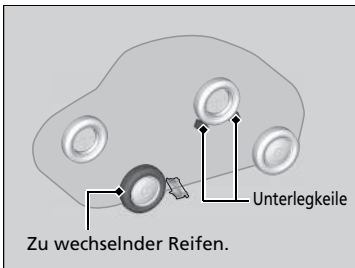
## ■ Vorbereitung zum Wechslen des platten Reifens



1. Öffnen Sie die Kofferraumbodenklappe.



2. Nehmen Sie den Werkzeugkasten aus dem Kofferraum heraus. Entnehmen Sie dem Werkzeugkasten den Wagenheber und den Radmutterenschlüssel.
3. Drehen Sie die Flügelschraube heraus, und bauen Sie den Distanzkonus ab. Nehmen Sie das Reserverad heraus.



4. Legen Sie einen Unterlegkeil oder Stein vor und hinter das Rad, das dem zu wechselnden Rad diagonal gegenüberliegt.

## ⊠ Vorbereitung zum Wechslen des platten Reifens

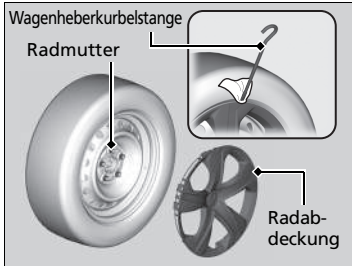
**WARNUNG:** Der Wagenheber ist nur für den Noteinsatz bei einem Fahrzeugdefekt vorgesehen, nicht zum Wechsel der herkömmlichen Sommer-/Winterreifen oder für sonstige normale Instandhaltungs- oder Reparaturvorgänge.

### ACHTUNG

Verwenden Sie den Wagenheber nur, wenn er ordnungsgemäß funktioniert. Rufen Sie einen Händler oder Abschleppdienst.



5. Legen Sie das Reserverad (mit der Rad-Seite nach oben) in der Nähe des zu wechselnden Rads unter das Fahrzeug.



**Modelle mit Radabdeckung**

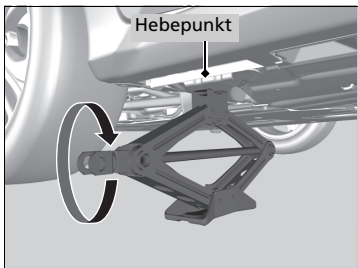
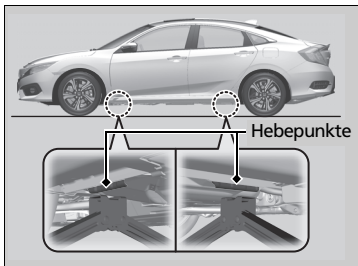
6. Setzen Sie die flache Spitze der Wagenheberkurbelstange an einer Kante der Radabdeckung ein. Hebeln Sie die Kante vorsichtig auf, und nehmen Sie die Abdeckung ab.
- Wickeln Sie ein Tuch um die flache Spitze der Wagenheberkurbelstange, um Kratzer an der Abdeckung zu vermeiden.



**Alle Modelle**

7. Lösen Sie jede Radmutter mit dem Radmutternschlüssel ca. eine Umdrehung.

## ■ Ansetzen des Wagenhebers



1. Stellen Sie den Wagenheber unter den Hebeplatz, der dem zu wechselnden Reifen am nächsten liegt.

2. Drehen Sie die Aufnahme am Ende im Uhrzeigersinn (wie in der Abbildung gezeigt), bis der Wagenheber oben am Hebeplatz anliegt.

▶ Stellen Sie sicher, dass der Ansatz am Hebeplatz in der Kerbe am Wagenheber sitzt.

## ▶▶ Ansetzen des Wagenhebers

### ⚠ WARNUNG

Das Fahrzeug kann leicht vom Wagenheber abrutschen und Personen unter dem Fahrzeug schwer verletzen.

Befolgen Sie die Anweisungen für den Reifenwechsel genau. Es dürfen sich keine Körperteile unter einem durch einen Wagenheber angehobenen Fahrzeug befinden.

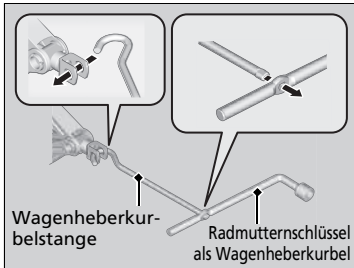
**WARNUNG:** Platzieren Sie den Wagenheber auf einer ebenen und stabilen Fläche auf selber Höhe wie das Fahrzeug.

#### In einigen Ländern gilt:

Der mit Ihrem Fahrzeug gelieferte Wagenheber weist folgenden Aufkleber auf.

1.	2.	3.

1. Siehe Fahrerhandbuch.
2. Niemals unter das Fahrzeug gehen, wenn es von einem Wagenheber abgestützt wird.
3. Den Wagenheber unter dem verstärkten Bereich ansetzen.



3. Heben Sie das Fahrzeug mit der Wagenheberkurbelstange und der Wagenheberkurbel an, bis der Reifen vom Boden abhebt.

Verwenden Sie den Wagenheber nicht, wenn sich Personen oder Gepäck im Fahrzeug befinden.

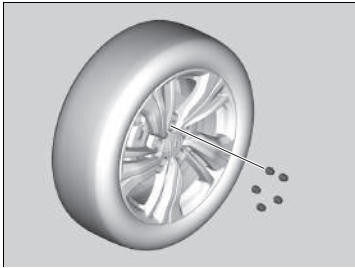
Verwenden Sie den mit Ihrem Fahrzeug gelieferten Wagenheber.

Andere Wagenheber eignen sich möglicherweise aufgrund ihrer Tragfähigkeit („Last“) oder Bauform nicht für das Fahrzeug.

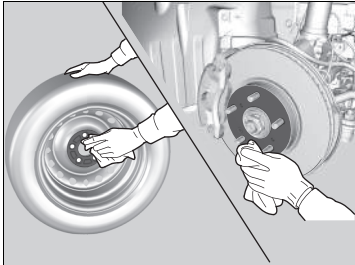
Die folgenden Anweisungen sind für die sichere Verwendung des Wagenhebers unbedingt einzuhalten.

- Verwenden Sie ihn nicht bei laufendem Motor.
- Verwenden Sie ihn nur auf festem, ebenem Untergrund.
- Setzen Sie ihn nur an den Hebepunkten an.
- Steigen Sie nicht in das Fahrzeug ein, wenn es vom Wagenheber gehalten wird.
- Klemmen Sie nichts unter oder über dem Wagenheber ein.

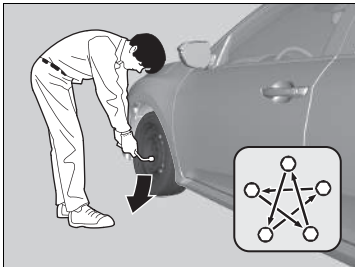
## ■ Wechseln des platten Reifens



1. Schrauben Sie die Radmuttern ab, und bauen Sie den platten Reifen ab.



2. Säubern Sie die Montageflächen an Radnabe und Rad mit einem sauberen Lappen.
3. Montieren Sie das Reserverad.
4. Schrauben Sie die Radmuttern an, bis sie an den Flanschen der Anbaubohrungen anliegen und sich nicht weiterdrehen lassen.



5. Senken Sie das Fahrzeug ab, und entfernen Sie den Wagenheber. Ziehen Sie die Radmuttern in der gezeigten Reihenfolge fest. Ziehen Sie die Muttern zwei oder drei Mal in dieser Reihenfolge der Reihe nach fest.

### **Anzugsdrehmoment der Radmuttern:**

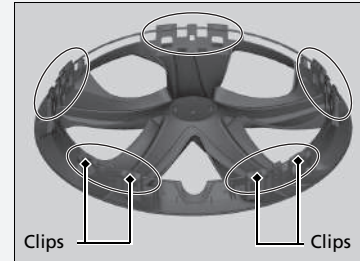
108 Nm (11 kfm)

## ▶▶ Wechseln des platten Reifens

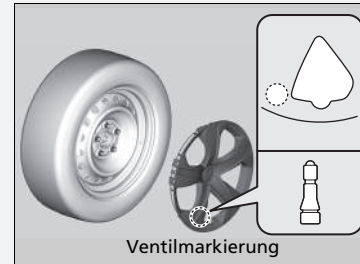
Ziehen Sie die Radmuttern nicht übermäßig fest, beispielsweise durch Aufbringen von zusätzlichem Drehmoment mit dem Fuß oder einer Verlängerung.

### **Modelle mit Radabdeckung**

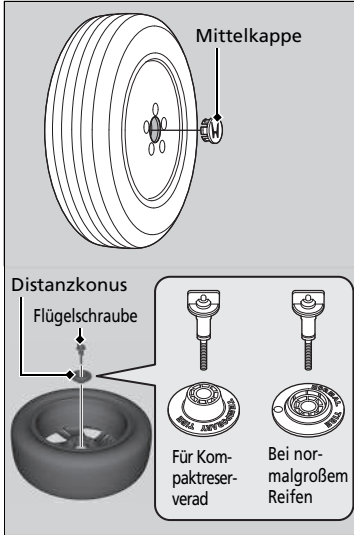
Stellen Sie sicher, dass der Drahtstützring an den Klammern um die Kante der Radkappe eingehakt ist.



Richten Sie die Ventilmarkierung an der Radabdeckung auf das Reifenventil am Rad aus und montieren Sie dann die Radabdeckung.



## Verstauen des platten Reifens



### Modelle mit Leichtmetallrädern

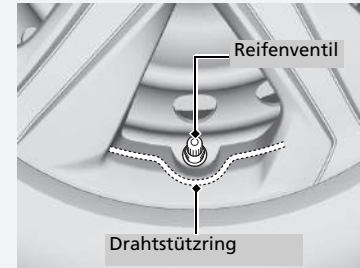
1. Entfernen Sie die Radkappe.
2. Legen Sie das defekte Rad mit der Außenseite nach unten in die Reserveradmulde.
3. Nehmen Sie den Distanzkonus von der Flügelschraube ab, drehen Sie ihn um und setzen Sie ihn wieder auf die Schraube auf. Sichern Sie den defekten Reifen mit der Flügelmutter.
4. Legen Sie den Wagenheber und den Radmutternschlüssel wieder sicher in den Werkzeugkasten. Verstauen Sie den Werkzeugkasten im Kofferraum.

### Alle Modelle

## Wechslen des platten Reifens

### Modelle mit Radabdeckung

Stellen Sie sicher, dass sich der Drahtstützring an der Außenseite des Radventils befindet, wie in der Abbildung dargestellt.





### Verstauen des platten Reifens

## **⚠️ WARNUNG**

Lose Gegenstände können bei einem Unfall im Innenraum umherfliegen und die Mitfahrer schwer verletzen.  
Verstauen Sie Rad, Wagenheber und Werkzeug vor Fahrtantritt sicher.



### ■ Druckverlust-Warnsystem und Reserverad\*

Wenn Sie einen defekten Reifen durch das Reserverad ersetzen, leuchtet während der Fahrt die Anzeige  auf. Nach einigen Kilometern Fahrt blinkt die Anzeige kurz und leuchtet anschließend dauerhaft.  wird auf dem Fahrer-Informationssystem\* angezeigt (das ist normal).

Kalibrieren Sie das Druckverlust-Warnsystem, nachdem Sie wieder einen normalgroßen Reifen am Fahrzeug montiert haben.

➤ **Kalibrierung des Druckverlust-Warnsystems** S. 556

## Vorübergehende Reparatur eines platten Reifens\*

Wenn der Reifen einen großen Schnitt aufweist oder anderweitig stark beschädigt wurde, muss das Fahrzeug abgeschleppt werden. Wenn der Reifen nur ein kleines Loch hat, beispielsweise von einem Nagel, können Sie den Reifenreparaturset verwenden, sodass Sie zur nächsten Werkstatt fahren und dort eine dauerhafte Reparatur durchführen lassen können.

Wenn Sie während der Fahrt eine Reifenpanne haben, halten Sie das Lenkrad sicher im Griff, und verlangsamen Sie die Fahrt schrittweise. Halten Sie dann an einem sicheren Ort an.

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf festem, ebenem und griffigem Untergrund ab und betätigen Sie die Feststellbremse.

### Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

2. Schalten Sie auf **P**.

### Schaltgetriebemodelle

2. Stellen Sie den Schalthebel auf **R**.

### Alle Modelle

3. Schalten Sie die Warnblinkanlage ein und drehen Sie den Zündschalter auf SPERRE **0**\*1.
  - Wenn Sie einen Anhänger ziehen, koppeln Sie diesen ab.

\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start) haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

### ⚠ Vorübergehende Reparatur eines platten Reifens\*

Der Satz sollte nicht in den folgenden Situationen verwendet werden. Lassen Sie das Fahrzeug stattdessen von einem Händler oder einer Pannenhilfe abschleppen.

- Das Verfallsdatum des Reifendichtungsmittels ist abgelaufen.
- Mehr als ein Reifen ist beschädigt.
- Das Loch oder der Schnitt ist nicht größer als 4 mm.
- Die Seitenwand des Reifens ist beschädigt oder das Loch befindet sich außerhalb der Reifenfläche.

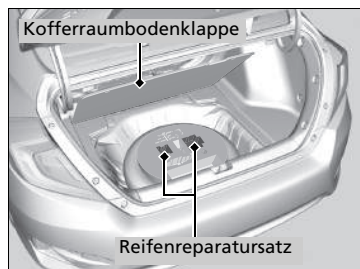
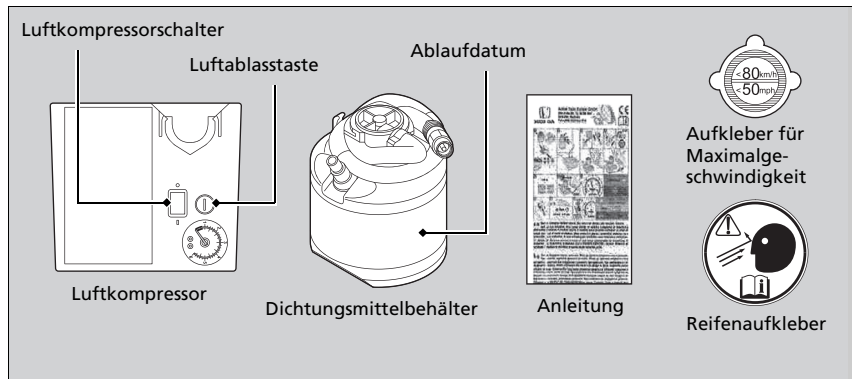


Größe des Lochs	Reparaturset geeignet?
Kleiner als 4 mm	Ja
Größer als 4 mm	Nein

- Der Schaden wurde durch Fahren mit extrem wenig Reifendruck verursacht.
- Der Reifenwulst sitzt nicht mehr fest.
- Die Felge wurde beschädigt.

Entfernen Sie keine Nägel oder Schrauben, die im Reifen stecken. Wenn Sie sie aus dem Reifen herausziehen, können Sie diesen unter Umständen nicht mit dem Reparaturset reparieren.

## ■ Vorbereitung zur provisorischen Reparatur des platten Reifens

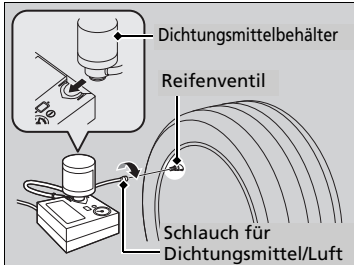
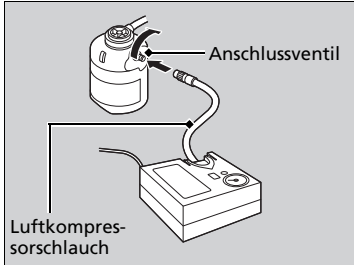
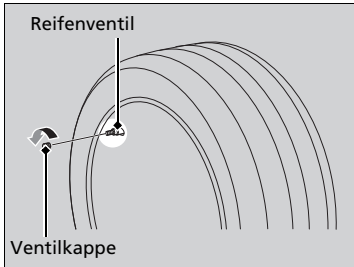


1. Öffnen Sie die Kofferraumbodenklappe.
2. Nehmen Sie den Reparatursatz aus dem Werkzeugkasten.
3. Den Reparatursatz in sicherem Abstand zum Straßenverkehr neben den platten Reifen auf einen flachen Untergrund legen. Den Reparatursatz nicht auf die Seite legen.

## ▣ Vorbereitung zur provisorischen Reparatur des platten Reifens

Lesen Sie zur Durchführung einer provisorischen Reparatur unbedingt die Anleitung für den Reparatursatz.

## Einspritzen von Dichtungsmittel und Luft



1. Entfernen Sie die Ventilkappe vom Reifenventil.

2. Schütteln Sie den Dichtungsmittelbehälter.

3. Befestigen Sie den Schlauch des Luftkompressors am Anschlussventil. Schrauben Sie ihn fest ein.

4. Halten Sie den Dichtungsmittelbehälter über Kopf und schließen Sie ihn dann an der Aussparung am Druckluftkompressor an.

5. Befestigen Sie den Dichtungsmittel-/Luftschlauch am Reifenventil. Schrauben Sie ihn fest ein.

## ⊗ Einspritzen von Dichtungsmittel und Luft

### ⚠ WARNUNG

Das Reifendichtungsmittel enthält Substanzen, die schädliche Wirkungen haben und bei Verschlucken tödlich sein können.

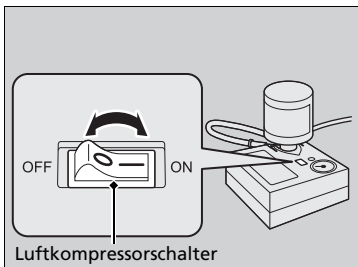
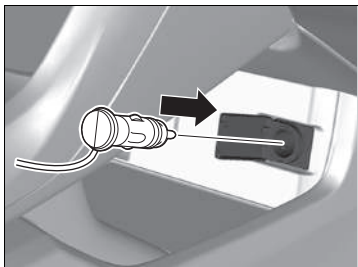
Führen Sie bei versehentlichem Verschlucken kein Erbrechen herbei. Trinken Sie große Mengen Wasser, und suchen Sie sofort einen Arzt auf.


Spülen Sie bei Haut- oder Augenkontakt mit kaltem Wasser, und suchen Sie gegebenenfalls einen Arzt auf.

Halten Sie den Dichtungsmittelbehälter von Kindern fern.

Bei kalten Temperaturen fließt das Dichtungsmittel unter Umständen nur beschwerlich. Unter diesen Umständen muss es vor der Anwendung für fünf Minuten erwärmt werden.

Das Dichtungsmittel basiert auf Latex und kann auf der Kleidung und anderen Materialien dauerhafte Flecken hinterlassen. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie damit arbeiten, und wischen Sie verschüttetes Mittel sofort weg.



6. Schließen Sie den Kompressor an die Zubehörsteckdose an.
  - ▶ Achten Sie darauf, dass das Kabel nicht in einer Tür oder einem Fenster eingeklemmt wird.
    - ❏ **Zubehörsteckdose** S. 237
7. Drehen Sie den Zündschalter auf START <sup>\*1</sup>, ohne das Gaspedal zu betätigen. Starten Sie dann den Motor.
  - ❏ **Kohlenmonoxid** S. 90
8. Schalten Sie den Luftkompressor ein, um den Reifen aufzupumpen.
  - ▶ Der Kompressor spritzt nun Dichtungsmittel und Luft in den Reifen ein.
9. Nachdem der angegebene Luftdruck erreicht ist, den Satz ausschalten.
  - ▶ Prüfen Sie den Luftdruckmesser am Luftkompressor.
  - ▶ Den vorgeschriebenen Reifendruck finden Sie auf dem Aufkleber im Türinnenrahmen auf der Fahrerseite.

#### ❏ Einspritzen von Dichtungsmittel und Luft

### ⚠ WARNUNG

Wenn sich das Fahrzeug bei laufendem Motor in einem geschlossenen oder teilweise geschlossenen Raum befindet, kann sehr schnell giftiges Kohlenmonoxid entstehen. Das Einatmen dieses farb- und geruchlosen Gases kann zu Bewusstlosigkeit oder sogar zum Tod führen. Lassen Sie den Motor nur dann zur Stromversorgung des Luftkompressors laufen, wenn sich das Fahrzeug im Freien befindet.

#### ACHTUNG

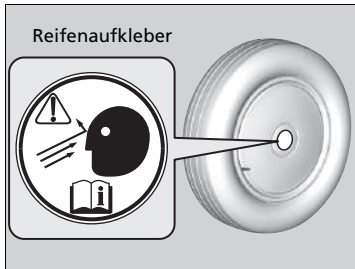
Der Kompressor des Reifenreparatursets darf nicht länger als 15 Minuten betrieben werden. Andernfalls kann der Kompressor überhitzen und dauerhaft beschädigt werden.

Solange das Dichtungsmittel noch nicht vollständig eingespritzt ist, zeigt der Luftdruckmesser einen erhöhten Reifendruck an. Nach Einspritzung des Dichtungsmittels fällt der Druck ab und steigt dann beim Aufpumpen des Reifens wieder. Dies ist normal. Schalten Sie für eine genaue Messung des Reifendrucks mit dem Messgerät den Luftkompressor aus, sobald die Einspritzung des Dichtungsmittels abgeschlossen ist.

Falls der erforderliche Reifendruck nicht innerhalb von 10 Minuten erreicht wird, ist der Reifen unter Umständen zu stark beschädigt, sodass der Reparatursatz nicht mehr die notwendige Abdichtung erreicht und Ihr Fahrzeug abgeschleppt werden muss.

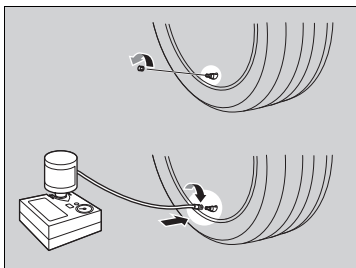
Bei Ihrem Honda-Händler erhalten Sie einen Austausch-Dichtungsmittelbehälter und können den leeren Behälter ordnungsgemäß entsorgen lassen.

\* 1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start) haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.



- 10.** Entfernen Sie den Satz von der Zubehörsteckdose.
- 11.** Schrauben Sie den Dichtungsmittel-/Luftschlauch vom Reifenventil ab. Schrauben Sie die Ventilkappe wieder auf.
- 12.** Bringen Sie den Reifenaufkleber des Rades (oder der Felge) an.
  - Die Oberfläche muss sauber sein, damit der Aufkleber gut an ihr haftet.

## ■ Verteilung des Dichtungsmittels im Reifen

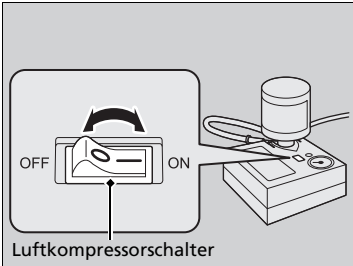
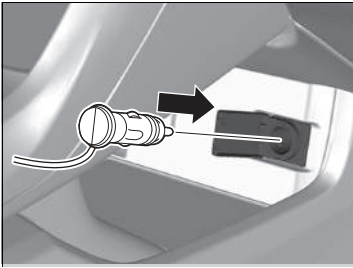


1. Bringen Sie den Aufkleber für die Maximalgeschwindigkeit entsprechend der Abbildung an.
2. Das Fahrzeug ca. 10 Minuten lang fahren.
  - Fahren Sie nicht schneller als 80 km/h.
3. Bringen Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle zum Stehen.
4. Prüfen Sie erneut den Reifendruck mit dem Messgerät am Luftkompressor.
  - Schalten Sie den Kompressor beim Prüfen des Reifendrucks nicht ein.
5. Der Luftdruck beträgt:
  - Bei weniger als 130 kPa:
    - Keine Luft auffüllen und nicht weiterfahren. Der Reifen ist zu stark beschädigt. Fordern Sie Hilfe an und lassen Sie das Fahrzeug abschleppen.
  - **Abschleppen im Notfall** S. 717
  - Über dem angegebenen Druck:
    - Weitere 10 Minuten oder bis zur nächsten Werkstatt weiterfahren. Fahren Sie nicht schneller als 80 km/h.
  - Wenn der Luftdruck nach einer Fahrt von 10 Minuten nicht weiter absinkt, muss der Druck nicht weiter überprüft werden.

## ▣ Verteilung des Dichtungsmittels im Reifen

Die Fahrt ca. alle 10 Minuten unterbrechen, um den Luftdruck zu kontrollieren. Den Reifen in der nächstgelegenen Werkstatt instand setzen oder austauschen lassen.

Den vorgeschriebenen Reifendruck finden Sie auf dem Aufkleber im Türinnenrahmen auf der Fahrerseite.



- Höher als 130 kPa, jedoch niedriger als der angegebene Druck:  
Schalten Sie den Schalter des Luftkompressors ein, um den Reifen bis zum angegebenen Druck aufzupumpen.

► **Einspritzen von Dichtungsmittel und Luft S. 685**

Dann vorsichtig weitere 10 Minuten oder bis zur nächsten Werkstatt fahren.  
Fahren Sie nicht schneller als 80 km/h.

- Sie sollten diesen Ablauf wiederholen, solange sich der Druck innerhalb dieses Bereichs befindet.
6. Packen Sie den Reifenreparaturset wieder ein und verstauen Sie ihn ordnungsgemäß.

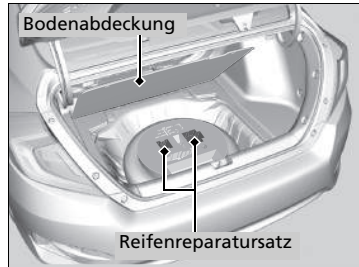
► **Verteilung des Dichtungsmittels im Reifen**

Den vorgeschriebenen Reifendruck finden Sie auf dem Aufkleber im Türinnenrahmen auf der Fahrerseite.

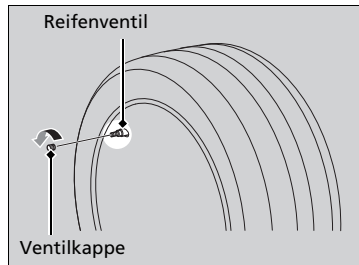


## ■ Einen Reifen mit zu wenig Luft aufpumpen

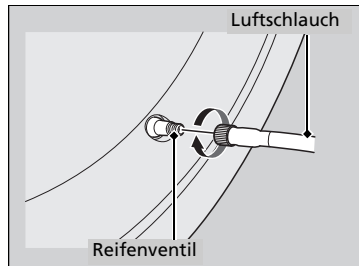
Mit dem Satz kann ein unbeschädigter Reifen mit zu wenig Luft aufgepumpt werden.



1. Öffnen Sie die Kofferraumbodenklappe.
2. Nehmen Sie den Satz aus dem Kasten.
3. Den Reparatursatz in sicherem Abstand zum Straßenverkehr neben den platten Reifen auf einen flachen Untergrund legen. Den Reparatursatz nicht auf die Seite legen.



4. Die Ventilkappe entfernen.

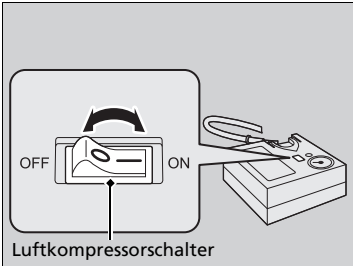
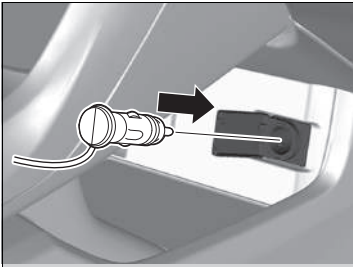



5. Den Luftschlauch am Reifenventil befestigen. Schrauben Sie ihn fest ein.

## » Einen Reifen mit zu wenig Luft aufpumpen

### ACHTUNG

Der Kompressor des Reifenreparatursets darf nicht länger als 15 Minuten betrieben werden. Andernfalls kann der Kompressor überhitzen und dauerhaft beschädigt werden.



6. Schließen Sie den Kompressor an die Zubehörsteckdose an.
  - Achten Sie darauf, dass das Kabel nicht in einer Tür oder einem Fenster eingeklemmt wird.
    - ❑ **Zubehörsteckdose** S. 237
7. Drehen Sie den Zündschalter auf START <sup>\*1</sup>, ohne das Gaspedal zu betätigen. Starten Sie dann den Motor.
  - ❑ **Kohlenmonoxid** S. 90
8. Den Luftkompressorschalter einschalten, um den Reifen aufzupumpen.
  - Der Kompressor beginnt, Luft in den Reifen zu pumpen.
  - Den Motor laufen lassen, solange der Reifen aufgepumpt wird.
9. Den Reifen bis zum angegebenen Druck aufpumpen.
10. Den Satz ausschalten.
  - Den Luftdruckmesser am Luftkompressor überprüfen.
  - Wenn zu viel Luft enthalten ist, die Luftablastaste drücken.
11. Entfernen Sie den Satz von der Zubehörsteckdose.
12. Den Luftschlauch vom Reifenventil abschrauben. Schrauben Sie die Ventilkappe wieder auf.
13. Packen Sie den Reifenreparatursatz wieder ein und verstauen Sie ihn ordnungsgemäß.

☒ Einen Reifen mit zu wenig Luft aufpumpen

**⚠ WARNUNG**

Wenn sich das Fahrzeug bei laufendem Motor in einem geschlossenen oder teilweise geschlossenen Raum befindet, kann sehr schnell giftiges Kohlenmonoxid entstehen. Das Einatmen dieses farb- und geruchlosen Gases kann zu Bewusstlosigkeit oder sogar zum Tod führen. Lassen Sie den Motor nur dann zur Stromversorgung des Luftkompressors laufen, wenn sich das Fahrzeug im Freien befindet.

\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start) haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.

## Prüfen des Motors

Wenn der Motor nicht startet, den Anlasser überprüfen.

### » Prüfen des Motors

Wenn Sie das Fahrzeug sofort starten müssen, verwenden Sie als Starthilfe ein anderes Fahrzeug oder eine Hilfsbatterie.

» **Starthilfe** S. 695

Halten Sie den **Startknopf** \* länger als 15 Sekunden gedrückt.

### Zustand des Starters

### Prüfliste

#### Der Anlasser dreht gar nicht oder nur langsam.

Möglicherweise ist die Batterie entladen. Prüfen Sie die rechts aufgeführten Punkte, und gehen Sie entsprechend vor.

#### Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

#### Überprüfen Sie das Fahrer-Informationsdisplay\* auf Meldungen.

- Wenn die Meldung **Zum Starten Fernbed. an START-Knopf halten** angezeigt wird
  - » **Wenn die Batterie der schlüssellosen Fernbedienung zu schwach ist** S. 693
- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich die schlüssellose Fernbedienung innerhalb ihres Betriebsbereichs befindet.
  - » **Betriebsbereich der ENGINE START/STOP-Taste** S. 198

#### Prüfen Sie die Helligkeit der Innenraumbelichtung.

Schalten Sie die Innenraumbelichtung ein und prüfen Sie die Helligkeit.

- Wenn die Innenraumbelichtung sehr dunkel ist oder überhaupt nicht aufleuchtet
  - » **Batterie** S. 656
- Wenn die Innenraumbelichtung wie gewohnt aufleuchtet » **Sicherungen** S. 710

#### Der Starter dreht an, aber der Motor springt nicht an.

Möglicherweise ist eine Sicherung durchgebrannt. Prüfen Sie die rechts aufgeführten Punkte, und gehen Sie entsprechend vor.

#### Stellen Sie sicher, dass das Startverfahren richtig durchgeführt wird.

Befolgen Sie die entsprechenden Anweisungen, und starten Sie den Motor neu. » **Starten des Motors** S. 458, 461

#### Prüfen Sie die Anzeige der Wegfahrsperrung.

Wenn die Wegfahrsperranzeige blinkt, kann der Motor nicht gestartet werden.

» **Wegfahrsperrung** S. 189

#### Kontrollieren Sie den Kraftstoffstand.

Im Kraftstofftank muss sich ausreichend Kraftstoff befinden. » **Kraftstoffanzeige** S. 151

#### Prüfen Sie die Sicherung.

Prüfen Sie sämtliche Sicherungen, oder lassen Sie Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.

» **Prüfen und Ersetzen von Sicherungen** S. 716

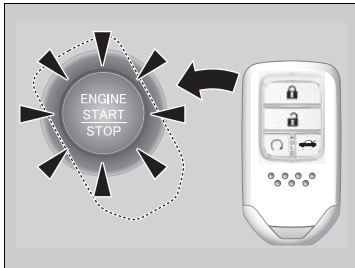
#### Wenn das Problem weiterhin besteht:

» **Abschleppen im Notfall** S. 717

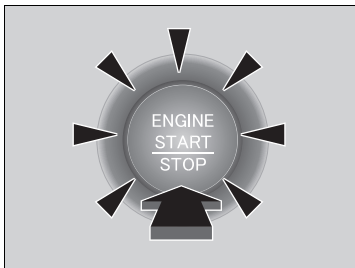
Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

## Wenn die Batterie der schlüssellosen Fernbedienung zu schwach ist

Wenn der Beeper ertönt, auf dem Fahrer-Informationsdisplay die Meldung **ZUM STARTEN FERNBED. AN START-KNOPF HALTEN** angezeigt wird, die **ENGINE START/STOP**-Taste blinkt und der Motor nicht startet, starten Sie den Motor wie folgt.



1. Berühren Sie bei blinkender **ENGINE START/STOP**-Taste die Mitte der **ENGINE START/STOP**-Taste mit dem **H**-Logo auf der schlüssellosen Fernbedienung. Die Tasten auf der schlüssellosen Fernbedienung müssen zu Ihnen zeigen.
  - ▶ Die **ENGINE START/STOP**-Taste blinkt etwa 30 Sekunden lang.



2. Betätigen Sie innerhalb von 10 Sekunden nach dem Ertönen des Beepers und dem Wechsel der **ENGINE START/STOP**-Taste von Blinken zu Dauerleuchten das Bremspedal (stufenloses Automatikgetriebe (CVT)) bzw. das Kupplungspedal (Schaltgetriebe) und drücken Sie die **ENGINE START/STOP**-Taste.
  - ▶ Wenn Sie das Pedal nicht betätigen, schaltet das System in den Modus ZUBEHÖR.

#### Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

## Notabschaltung des Motors

Mit der **ENGINE START/STOP**-Taste lässt sich der Motor im Notfall auch während der Fahrt ausschalten. Wenn Sie den Motor stoppen müssen, wählen Sie eines der folgenden Verfahren:

- Halten Sie die **ENGINE START/STOP**-Taste drei Sekunden lang gedrückt.
- Drücken Sie zweimal die **ENGINE START/STOP**-Taste.

Das Lenkrad blockiert nicht.

#### Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

Der Betriebsmodus ist ZUBEHÖR, wenn der Motor gestoppt wurde.

Um den Modus auf FAHRZEUG AUS (SPERRE) zu stellen, schalten Sie auf **P**, nachdem das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist. Drücken Sie dann die **ENGINE START/STOP**-Taste zwei Mal, ohne dabei das Bremspedal zu betätigen.

#### Schaltgetriebemodelle

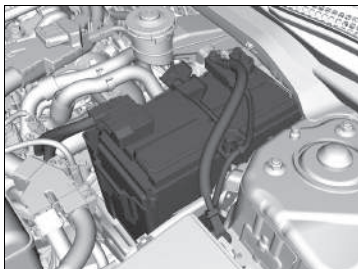
Der Betriebsmodus wechselt zu FAHRZEUG AUS (SPERRE).

#### » Notabschaltung des Motors

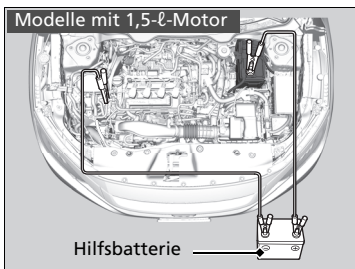
Betätigen Sie die Taste nicht während der Fahrt, es sei denn, der Motor muss unbedingt ausgeschaltet werden.

## Starthilfeverfahren

Schalten Sie alle elektrischen Verbraucher aus, z. B. Audiogeräte und Beleuchtung. Stellen Sie den Motor ab, und öffnen Sie dann die Motorhaube.



1. Öffnen Sie die Sicherungskastenabdeckung an der Plusklemme⊕ der Fahrzeugbatterie.
2. Schließen Sie das erste Überbrückungskabel an den ⊕-Pol der Fahrzeugbatterie an.
3. Schließen Sie das andere Ende des ersten Überbrückungskabels an den ⊕-Pol der Hilfsbatterie an.
  - ▶ Verwenden Sie ausschließlich 12-Volt-Hilfsbatterien.
  - ▶ Wenn Sie ein Ladegerät für Autobatterien zur Unterstützung Ihrer 12-V-Batterie verwenden, wählen Sie eine niedrigere Ladespannung als 15 Volt. Die richtige Einstellung finden Sie in der Bedienungsanleitung des Ladegeräts.
4. Schließen Sie das zweite Überbrückungskabel an den ⊖-Pol der Hilfsbatterie an.



## Starthilfe

### **⚠ WARNUNG**

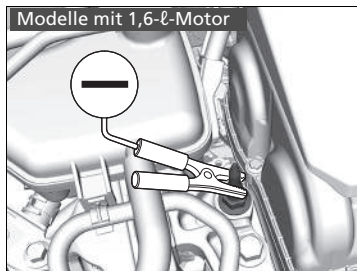
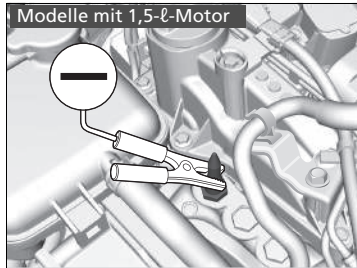
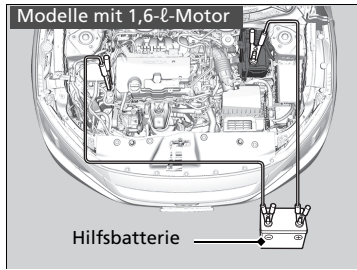
Bei Nichteinhalten der korrekten Vorgehensweise kann die Batterie explodieren und eine in der Nähe stehende Person schwer verletzen.

Halten Sie Funken, offenes Feuer und Rauchmaterial von der Batterie fern.

### **ACHTUNG**

Wenn eine Batterie extremer Kälte ausgesetzt ist, kann der Elektrolyt gefrieren. Beim Versuch, ein Fahrzeug mit gefrorener Batterie durch Starthilfe zu starten, kann die gefrorene Batterie aufplatzen.

Schließen Sie die Klemmen des Überbrückungskabels sicher an, sodass diese sich nicht aufgrund der Vibrationen des Motors lösen können. Achten Sie beim Anschließen und Abbauen der Kabel ebenfalls darauf, dass sich die Überbrückungskabel nicht verknoten und die Klemmen sich nicht berühren.



5. Schließen Sie das andere Ende des zweiten Überbrückungskabels wie abgebildet an die Motorbefestigungsschraube an. Schließen Sie dieses Überbrückungskabel an keiner anderen Stelle an.
6. Wenn das Überbrückungskabel mit einem anderen Fahrzeug verbunden ist, starten Sie den Motor des anderen Fahrzeugs und lassen Sie das Fahrzeug mit leicht erhöhter Drehzahl laufen.
7. Versuchen Sie Ihren Fahrzeugmotor zu starten. Wenn der Startermotor noch immer zu langsam arbeitet, kontrollieren Sie den Metallkontakt der Starthilfekabel.

#### ▶▶ Starthilfe

Die Leistung der Batterie verschlechtert sich in kalter Umgebung, was einen erfolgreichen Start des Motors verhindern kann.

## ■ Weitere Vorgehensweise nachdem der Motor läuft

Bauen Sie nach erfolgreicher Starthilfe die Starthilfekabel folgendermaßen ab.

1. Nehmen Sie das Überbrückungskabel vom Masseanschluss Ihres Fahrzeugs ab.
2. Klemmen Sie das andere Ende des Überbrückungskabels vom  $\ominus$ -Pol der Hilfsbatterie ab.
3. Klemmen Sie das Überbrückungskabel vom  $\oplus$ -Pol Ihrer Fahrzeugbatterie ab.
4. Klemmen Sie das andere Ende des Überbrückungskabels vom  $\oplus$ -Pol der Hilfsbatterie ab.

Lassen Sie Ihr Fahrzeug von einer nahegelegenen Werkstatt oder einem Händler prüfen.

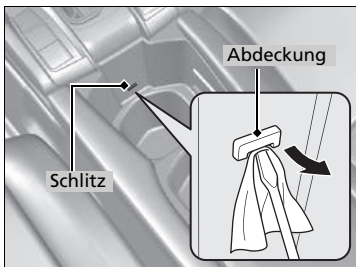


# Schalthebel lässt sich nicht bewegen

## Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

Wenn der Schalthebel sich nicht aus **P** nehmen lässt, gehen Sie wie folgt vor.

### Lösen der Sperre



1. Ziehen Sie die Feststellbremse an.

#### Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)

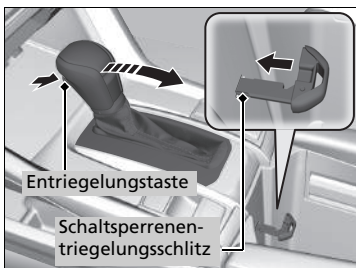
2. Ziehen Sie den Zündschlüssel ab.

#### Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

2. Nehmen Sie den integrierten Schlüssel aus der schlüssellosen Fernbedienung.

#### Alle Modelle

3. Bewegen Sie die Armlehne nach hinten.
4. Ein Tuch um die Spitze eines kleinen Flachsraubendreher wickeln. Den Schraubendreher in den Freigabeschlitz der Umschaltsperrung schieben (siehe Abbildung) und die Abdeckung entfernen.
5. Setzen Sie den Schlüssel in den Schaltsperrenentriegelungsschlitz ein.
6. Drücken Sie den Schlüssel herunter, drücken Sie gleichzeitig die Entriegelungstaste des Schalthebels und schalten Sie auf **N**.
  - Die Sperre ist nun freigegeben. Lassen Sie den Schalthebel bei nächster Gelegenheit von einem Händler prüfen.



## Verhalten bei Überhitzen des Motors

Ein überhitzter Motor weist folgende Symptome auf:

- Der Zeiger der Temperaturanzeige steht auf **[H]** \*<sup>1</sup> oder an der oberen Markierung\*<sup>2</sup> und der Motor verliert plötzlich an Leistung.
- **Anhalten, wenn gefahrlos möglich. Motortemperatur zu hoch** wird auf dem Fahrer-Informationssystem angezeigt.\*
- Aus dem Motorraum dringt Dampf oder Sprühnebel.

### ■ Sofortmaßnahmen

1. Halten Sie sofort an einer sicheren Stelle an.
2. Schalten Sie jegliches Zubehör aus und schalten Sie die Warnblinkanlage ein.
  - ▶ **Es tritt kein Dampf oder Sprühnebel auf:** Lassen Sie den Motor laufen, und öffnen Sie die Motorhaube.
  - ▶ **Es tritt Dampf oder Sprühnebel auf:** Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis der Dampf oder Sprühnebel nachgelassen hat. Öffnen Sie dann die Motorhaube.

\*1: Nahöstliche Modelle außer israelische und türkische Modelle

\*2: Israelische und türkische Modelle, außer nahöstliche Modelle

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

### ☒ Verhalten bei Überhitzen des Motors

#### **WARNUNG**

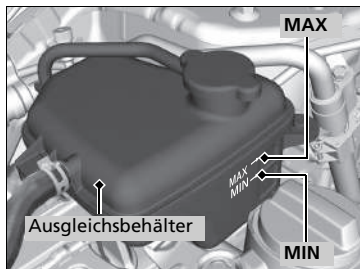
Dampf und Sprühnebel aus einem überhitzten Motor können schwere Verbrühungen verursachen.

Öffnen Sie die Motorhaube nicht, wenn Dampf austritt.

#### **ACHTUNG**

Wird die Fahrt fortgesetzt, während der Zeiger der Temperaturanzeige an der Markierung **[H]** \*<sup>1</sup> oder an der oberen Markierung\*<sup>2</sup> steht, kann der Motor beschädigt werden.

### ■ Weitere Maßnahmen



1. Prüfen Sie, ob das Kühlgebläse läuft, und stellen Sie den Motor ab, wenn der Zeiger der Kühlmitteltemperaturanzeige wieder gesunken ist.
  - Wenn das Kühlgebläse nicht läuft, stellen Sie den Motor sofort ab.
2. Warten Sie, bis der Motor abgekühlt ist, prüfen Sie den Kühlmittelstand und die Bauteile des Kühlsystems auf Undichtigkeiten.
  - Wenn der Kühlmittelstand im Ausgleichsbehälter niedrig ist, füllen Sie Kühlmittel bis zur **MAX**-Markierung nach.
  - Wenn kein Kühlmittel im Ausgleichsbehälter vorhanden ist, prüfen Sie, ob der Kühler kühl ist. Umwickeln Sie den Ausgleichsbehälterdeckel mit einem dicken Tuch und schrauben Sie ihn ab. Füllen Sie bei Bedarf Kühlmittel bis zum Einfüllstutzen ein, und schrauben Sie den Deckel wieder auf.

### ■ Abschließende Maßnahmen

Warten Sie, bis der Motor ausreichend abgekühlt ist. Starten Sie dann den Motor, und beobachten Sie die Temperaturanzeige. Setzen Sie die Fahrt fort, wenn der Zeiger der Temperaturanzeige gesunken ist. Wenn die Anzeige nicht gesunken ist, wenden Sie sich an einen Händler und lassen Sie das Fahrzeug reparieren.

### ► Verhalten bei Überhitzen des Motors

## ⚠️ WARNUNG

Wenn der Ausgleichsbehälterdeckel bei betriebswarmem Motor entfernt wird, kann Kühlmittel herausspritzen und schwere Verbrühungen verursachen.

Lassen Sie den Motor und den Kühler vor dem Abnehmen des Ausgleichsbehälterdeckels immer abkühlen.

Wenn das Fahrzeug eine Kühlmittelundichtigkeit aufweist, lassen Sie diese von einem Händler beheben.

Wasser darf nur im Notfall/vorübergehend verwendet werden. Lassen Sie das System schnellstmöglich von einem Händler mit dem richtigen Frostschutzmittel befüllen.

■ **Anhalten, wenn gefahrlos möglich. Motortemperatur zu hoch wird auf dem Fahrer-Informationssystem angezeigt.\***

**Anhalten, wenn gefahrlos möglich. Motortemperatur zu hoch** wird auf dem Fahrer-Informationssystem angezeigt, wenn die Motortemperatur zu hoch ist.

☒ **Warn- und Informationsmeldungen auf dem Fahrer-Informationssystem\*** S. 126

1. Halten Sie das Fahrzeug sofort an einer sicheren Stelle an.
  - Stellen Sie den Schalthebel auf **P**, und betätigen Sie die Feststellbremse. Schalten Sie jegliches Zubehör aus, und aktivieren Sie die Warnblinkanlage.
2. Lassen Sie den Motor weiter laufen, und warten Sie, bis die Meldung erlischt.
  - Wenn die Meldung nicht erlischt, lassen Sie das Fahrzeug von einem Händler prüfen.

☒ Verhalten bei Überhitzen des Motors

Wird die Fahrt fortgesetzt, wenn **Anhalten, wenn gefahrlos möglich. Motortemperatur zu hoch** auf dem Fahrer-Informationssystem angezeigt wird, kann das den Motor beschädigen.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

## Wenn die Anzeige niedriger Öldruck aufleuchtet



### ■ Ursachen für Aufleuchten der Anzeige

Leuchtet bei niedrigem Motoröldruck auf.

### ■ Sofortmaßnahmen beim Aufleuchten der Anzeige

1. Stellen Sie das Fahrzeug unverzüglich an einer sicheren Stelle auf ebenem Untergrund ab.
2. Schalten Sie ggf. die Warnblinkanlage ein.

### ■ Maßnahmen nach dem Abstellen des Fahrzeugs

1. Stellen Sie den Motor ab, und lassen Sie ihn ca. drei Minuten abgestellt.
2. Öffnen Sie die Motorhaube, und kontrollieren Sie den Ölstand.
  - **Ölkontrolle** S. 624
3. Starten Sie den Motor, und prüfen Sie die Anzeige niedriger Öldruck.
  - ▶ Die Anzeige erlischt: Setzen Sie die Fahrt fort.
  - ▶ Die Anzeige erlischt nicht innerhalb von 10 Sekunden: Stellen Sie den Motor ab, und lassen Sie das Fahrzeug unverzüglich von einem Händler reparieren.

## » Wenn die Anzeige niedriger Öldruck aufleuchtet

### ACHTUNG

Der Betrieb des Motors mit unzureichendem Öldruck kann ernsthaftige Motorschäden verursachen.

## Wenn die Ladesystemanzeige aufleuchtet



### ■ Ursachen für Aufleuchten der Anzeige

Leuchtet auf, wenn die Batterie nicht geladen wird.

### ■ Maßnahmen beim Aufleuchten der Anzeige

Schalten Sie Klimaautomatik, Heckscheibenheizung und weitere elektrische Systeme aus, und lassen Sie das Fahrzeug unverzüglich von einem Händler reparieren.

## » Wenn die Ladesystemanzeige aufleuchtet

Schalten Sie den Motor nicht ab, wenn Sie kurzzeitig anhalten. Beim Neustart des Motors kann die Batterie schnell entladen werden.

## Wenn die Fehlfunktionsanzeige aufleuchtet oder blinkt



### ■ Ursachen für das Aufleuchten oder Blinken der Anzeige

- Leuchtet auf, wenn ein Problem mit dem Abgasreinigungssystem des Motors vorliegt.
- Blinkt, wenn Fehlzündungen des Motors erfasst werden.

### ■ Maßnahmen beim Aufleuchten der Anzeige

Vermeiden Sie hohe Geschwindigkeiten, und lassen Sie das Fahrzeug unverzüglich von einem Händler prüfen.

### ■ Maßnahmen beim Blinken der Anzeige

Stellen Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle ohne Brandgefahr ab, und lassen Sie es bei abgeschaltetem Motor mindestens 10 Minuten lang abkühlen.

### ⚠ Wenn die Fehlfunktionsanzeige aufleuchtet oder blinkt

#### ACHTUNG

Wenn Sie bei aktivierter Fehlfunktionsanzeige fahren, können das Abgasreinigungssystem und der Motor beschädigt werden.

Wenn die Fehlfunktionsanzeige nach einem Neustart des Motors erneut blinkt, fahren Sie mit höchstens 50 km/h zum nächstgelegenen Händler. Lassen Sie Ihr Fahrzeug prüfen.

## Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) aufleuchtet oder blinkt



(Rot)

### ■ Ursachen für Aufleuchten der Anzeige

- Niedriger Bremsflüssigkeitsstand.
- Fehler in der Bremsanlage.

### ■ Maßnahmen bei Aufleuchten der Anzeige während der Fahrt

- Betätigen Sie das Bremspedal leicht, um den Gegendruck des Pedals zu prüfen.
- Wenn sich das Bremspedal normal anfühlt, kontrollieren Sie bei der nächsten Fahrtunterbrechung den Bremsflüssigkeitsstand.
  - Wenn sich das Bremspedal nicht normal anfühlt, muss unverzüglich gehandelt werden. Schalten Sie gegebenenfalls in einen niedrigeren Gang, um das Fahrzeug mit der Motorbremswirkung zu bremsen.

### ■ Ursachen für das Blinken der Anzeige

- In der elektrischen Feststellbremse liegt ein Problem vor.

### ■ Maßnahmen bei Blinken der Anzeige

- Vermeiden Sie den Gebrauch der Feststellbremse und lassen Sie Ihr Fahrzeug sofort von einem Händler prüfen.

### ▣ Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) aufleuchtet oder blinkt

Lassen Sie Ihr Fahrzeug unverzüglich reparieren.

Es ist sehr gefährlich, mit geringem Bremsflüssigkeitsstand zu fahren. Wenn das Bremspedal keinen Widerstand bietet, halten Sie das Fahrzeug sofort an einer sicheren Stelle an. Schalten Sie gegebenenfalls herunter.

Wenn die Bremsanlagenanzeige und die **ABS**-Anzeige gleichzeitig aufleuchten, funktioniert die elektronische Bremskraftverteilung nicht. Das Fahrzeug kann sich bei plötzlichen Bremsmanövern unerwartet verhalten. Lassen Sie das Fahrzeug sofort von einem Händler prüfen.

Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) bei leuchtender Bremsanlagenanzeige (orange) blinkt, ist die Feststellbremse möglicherweise außer Betrieb.

Vermeiden Sie den Gebrauch der Feststellbremse und lassen Sie Ihr Fahrzeug sofort von einem Händler prüfen.

### ▣ Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) gleichzeitig mit der Bremsanlagenanzeige (orange) leuchtet oder blinkt S. 705

Wenn Sie die elektrische Feststellbremse innerhalb kurzer Zeit mehrmals betätigen, setzt die Bremse aus, damit die Anlage nicht überhitzt. Die Anzeige blinkt. Nach etwa 1 Minute nimmt sie wieder den normalen Zustand ein.

## Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) gleichzeitig mit der Bremsanlagenanzeige (orange) leuchtet oder blinkt



(Rot)



(Gelb)

■ **Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) bei leuchtender Bremsanlagenanzeige (orange) aufleuchtet oder blinkt, lösen Sie die Feststellbremse automatisch oder manuell.**

➤ **Feststellbremse** S. 560

- Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) bei leuchtender Bremsanlagenanzeige (orange) durchgehend leuchtet oder blinkt, halten Sie an einer sicheren Stelle an und lassen Sie das Fahrzeug unverzüglich durch einen Händler prüfen.

➤ **Fahrzeug gegen Wegrollen sichern**

**Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)**

Stellen Sie den Schalthebel auf **P**.

**Schaltgetriebemodelle**

Stellen Sie den Schalthebel auf **1** oder **R**.

- Wenn nur die Bremsanlagenanzeige (rot) erlischt, vermeiden Sie den Gebrauch der Feststellbremse und lassen Sie das Fahrzeug sofort vom Händler prüfen.

⚠ Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) gleichzeitig mit der Bremsanlagenanzeige (orange) leuchtet oder blinkt

Wenn Sie die Feststellbremse betätigen, lässt sie sich möglicherweise nicht lösen.

Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) und die Bremsanlagenanzeige (orange) gleichzeitig aufleuchten, ist die Feststellbremse funktionsbereit.

Wenn die Bremsanlagenanzeige (rot) bei leuchtender Bremsanlagenanzeige (orange) blinkt, ist die Feststellbremse möglicherweise außer Betrieb, weil eine Systemprüfung durchgeführt wird.



## Wenn die Systemanzeige für die elektrische Servolenkung (EPS) aufleuchtet

---



### ■ Ursachen für Aufleuchten der Anzeige

- Leuchtet auf, wenn eine Störung im EPS-System vorliegt.
- Wenn Sie bei im Leerlauf laufendem Motor das Gaspedal wiederholt betätigen, um die Motordrehzahl zu erhöhen, leuchtet die Anzeige auf, und manchmal ist die Lenkbetätigung erschwert.
- Leuchtet auf, wenn der Speicherwert für den Mittelpunkt des Lenkwinkels in der EPS verloren geht. Dies kann mehrere Störungen zur Ursache haben: Batterie abgeklemmt, Hauptsicherung durchgebrannt, Reset der EPS wegen schwacher Batterieladung, beschädigtes Kabel im EPS-Kabelbaum. Die Anzeigen für Stabilisierungsprogramm (VSA), VSA OFF und Reifendrucküberwachungs-/Druckverlust-Warnsystem\* leuchten gemeinsam mit der EPS-Anzeige auf.

### Modelle mit Fahrer-Informationssystem

Am Fahrer-Informationssystem wird die Meldung **Fahren Sie vorsichtig! Systeme werden initialisiert...** angezeigt.

■ **Maßnahmen beim Aufleuchten der Anzeige**

- Bringen Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle zum Stehen, und lassen Sie den Motor wieder an.

Wenn die Anzeige aufleuchtet, lassen Sie das Fahrzeug unverzüglich von einem Händler überprüfen.

- Wenn die EPS-Anzeige, die VSA-Anzeige, die VSA-Deaktivierungsanzeige und die Reifendrucküberwachungs-/Druckverlust-Warnsystemanzeige \* gleichzeitig aufleuchten, müssen Sie EPS und VSA kalibrieren.

Fahren Sie eine kurze Strecke mit mehr als 20 km/h, um VSA und EPS zu kalibrieren.

Wenn die Anzeigen aufleuchten und weiterleuchten, stellen Sie das Fahrzeug an einem sicheren Ort ab, schalten Sie den Motor aus und wieder ein und wiederholen Sie den oben beschriebenen Vorgang.

Wenn die Anzeigen aufleuchten und weiterleuchten, lassen Sie das Fahrzeug unverzüglich von einem Händler überprüfen.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

## Wenn die Reifendruck-/Druckverlust-Warnsystemanzeige\* aufleuchtet oder blinkt



### ■ Ursachen für Aufleuchten/Blinken der Anzeige

Der Reifendruck eines Reifens ist deutlich zu niedrig oder das Druckverlust-Warnsystem wurde nicht kalibriert. Wenn eine Störung am Druckverlust-Warnsystem vorliegt oder wenn das Kompaktreserverad\* montiert ist, blinkt die Anzeige ungefähr eine Minute lang und leuchtet danach dauerhaft.

### ■ Maßnahmen beim Aufleuchten der Anzeige

Fahren Sie vorsichtig und vermeiden Sie schnelle Kurvenfahrten und starkes Bremsen.

Bringen Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle zum Stehen. Prüfen Sie den Reifendruck und pumpen Sie den Reifen auf den angegebenen Druck auf. Der entsprechende Reifendruck kann dem Aufkleber am Innenrahmen der Fahrtür entnommen werden.

- Kalibrieren Sie das Druckverlust-Warnsystem nach dem Anpassen des Reifendrucks.

➤ **Kalibrierung des Druckverlust-Warnsystems** S. 556

### ■ Vorgehensweise, wenn die Anzeige blinkt und anschließend dauerhaft leuchtet

Lassen Sie den Reifen sobald wie möglich von einem Händler prüfen. Wenn das Blinken der Anzeige durch das Kompaktreserverad\* verursacht wird, ersetzen Sie es durch einen normal großen Reifen.

Nach einigen Kilometern Fahrt erlischt die Anzeige.

- Kalibrieren Sie das Druckverlust-Warnsystem, nachdem ein Reifen normaler Größe montiert wurde.

➤ **Kalibrierung des Druckverlust-Warnsystems** S. 556

➤ Wenn die Reifendruck-/Druckverlust-Warnsystemanzeige\* aufleuchtet oder blinkt

### ACHTUNG

Ein Reifen, der mit extrem niedrigem Reifendruck gefahren wird, kann dadurch überhitzen. Ein überhitzter Reifen kann ausfallen. Halten Sie den Reifendruck immer auf dem vorgeschriebenen Stand.

## Wenn die Anzeige für niedrigen Ölstand aufleuchtet\*



### ■ Ursachen für Anzeige des Symbols

Wird bei zu niedrigem Motorölstand angezeigt.

### ■ Maßnahmen bei Anzeige des Symbols

1. Stellen Sie das Fahrzeug unverzüglich an einer sicheren Stelle auf ebenem Untergrund ab.
2. Schalten Sie ggf. die Warnblinkanlage ein.

### ■ Maßnahmen nach dem Abstellen des Fahrzeugs

1. Stellen Sie den Motor ab, und lassen Sie ihn ca. drei Minuten abgestellt.
2. Öffnen Sie die Motorhaube, und kontrollieren Sie den Ölstand.
  - 🔧 **Ölkontrolle** S. 624

## Wenn die Anzeige niedriger Ölstand aufleuchtet\*



### ■ Ursachen für das Aufleuchten des Symbols

Leuchtet bei zu niedrigem Motorölstand auf.

### ■ Sofortmaßnahmen beim Aufleuchten der Anzeige

1. Stellen Sie das Fahrzeug unverzüglich an einer sicheren Stelle auf ebenem Untergrund ab.
2. Schalten Sie ggf. die Warnblinkanlage ein.

### ■ Maßnahmen nach dem Abstellen des Fahrzeugs

1. Stellen Sie den Motor ab, und lassen Sie ihn ca. drei Minuten abgestellt.
2. Öffnen Sie die Motorhaube, und kontrollieren Sie den Ölstand.
  - 🔧 **Ölkontrolle** S. 624

### ⚠️ Wenn die Anzeige für niedrigen Ölstand aufleuchtet\*

#### ACHTUNG

Der Betrieb des Motors bei zu niedrigem Ölstand kann unmittelbar zu schweren mechanischen Schäden führen.

Dieses System wird nach dem Warmlaufen des Motors aktiviert. Bei sehr niedrigen Außentemperaturen müssen Sie möglicherweise längere Zeit fahren, bevor das System den Motorölstand erfasst.

Wenn die Anzeige erneut aufleuchtet, stellen Sie den Motor ab und lassen Sie das Fahrzeug unverzüglich von einem Händler reparieren.

### ⚠️ Wenn die Anzeige niedriger Ölstand aufleuchtet\*

#### ACHTUNG

Der Betrieb des Motors bei zu niedrigem Ölstand kann unmittelbar zu schweren mechanischen Schäden führen.

Dieses System wird nach dem Warmlaufen des Motors aktiviert. Bei sehr niedrigen Außentemperaturen müssen Sie möglicherweise längere Zeit fahren, bevor das System den Motorölstand erfasst.

Wenn die Anzeige erneut aufleuchtet, stellen Sie den Motor ab und lassen Sie das Fahrzeug unverzüglich von einem Händler reparieren.

## Lage der Sicherungen

Wenn ein elektrisches Gerät nicht funktioniert, drehen Sie den Zündschalter auf SPERRE **0**\*<sup>1</sup> und prüfen Sie, ob die entsprechende Sicherung durchgebrannt ist.

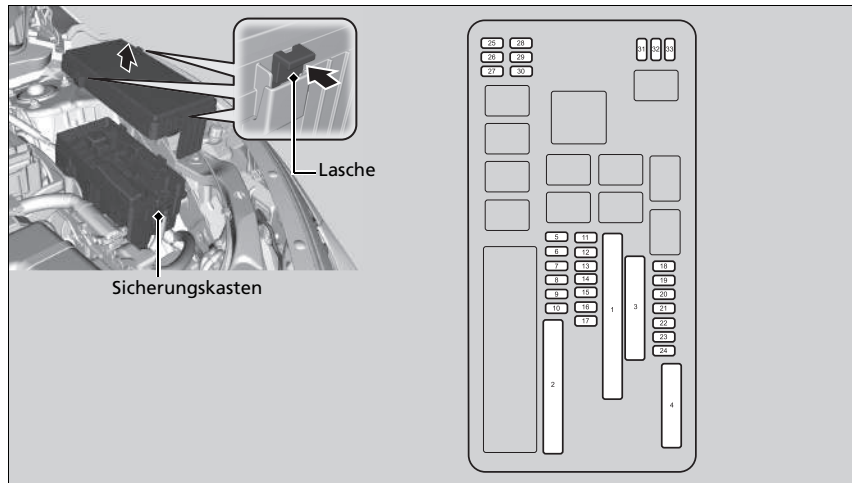
### Sicherungskasten im Motorraum

#### Modelle ohne Sicherungsaufkleber

Einbaulage in der Nähe der Batterie. Drücken Sie die Laschen, um den Kasten zu öffnen.

Die Lage der Sicherungen ist in der folgenden Abbildung zu sehen.

Ermitteln Sie die fragliche Sicherung anhand der Sicherungsnummer auf der Abbildung und in der Tabelle.



\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start) haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.

**■ Geschützte Schaltungen und Sicherungsnennstrom**

	Geschützte Schaltungen	Ampere
	–	(60 A)
	–	(30 A)
	Kühlgebläse	(30 A)
1	Premium-Amp	(30 A)
	Zündung Hauptschalter	(30 A)
	Hauptstromkreis Fernlicht	30 A
	Batterie	(100 A)
	EPS	70 A
	Zündung Hauptschalter	30 A <sup>*1</sup> 50 A <sup>*2</sup>
	Optionaler Sicherungskasten	(40 A)
2	Sicherungskasten	60 A
	Motor	30 A
	Windschutzscheibenwischer	30 A
	Abblendscheinwerfer Hauptstromkreis	30 A
	Heckscheibenheizung	40 A
	Anlassermotor	(30 A)
	Sicherungskasten	40 A
3	ABS/VSA-Motor	40 A
	ABS/VSA FSR	40 A
	Gebälsemotor	40 A
	–	–
4	–	–
	–	–
	–	–
5	Kühlgebläse	(5 A)

	Geschützte Schaltungen	Ampere
6	Scheibenwaschanlage	15 A
7	FI Hauptsicherung	15 A
8	Bremsleuchten	10 A
9	FI Neben	15 A
10	Einspritzventil	15 A
11	LAF	5 A
12	FI-ECU	10 A
13	Warnblinkanlage	15 A
14	Rücksitzheizung	(15 A)
15	Zündspule	(15 A)
16	Getriebe <sup>*3</sup>	(15 A)
17	Tagfahrlicht	(10 A)
18	Reserve	10 A
19	Audio	(15 A)
20	Positionsluchten	10 A
21	Innenraumbelichtung	10 A
22	Nebelscheinwerfer	(15 A)
23	Klimakompressor	(10 A)
24	Hupe	10 A
25	Audio	10 A
26	Scheinwerfer links (Abblendlicht)	10 A
27	Scheinwerfer rechts (Abblendlicht)	10 A
28	Reserve 2	(5 A)
29	Scheinwerfer links (Fernlicht)	10 A
30	Scheinwerfer rechts (Fernlicht)	10 A
31	–	–
32	Scheinwerferreinigungsanlage	(30 A)

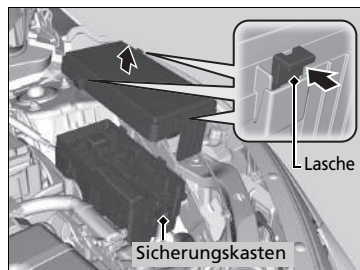
	Geschützte Schaltungen	Ampere
33	VB ACT	(5 A)

- \*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)
- \*2: Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)
- \*3: Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

**Modelle mit Sicherungsaufkleber**

Die Lage der Sicherungen ist auf der Sicherungskastenabdeckung abgebildet. Ermitteln Sie die fragile Sicherung anhand der Sicherungsnummer und der Nummer auf der Kastenabdeckung.

Er befindet sich neben der Batterie. Drücken Sie die Laschen, um den Kasten zu öffnen.



Unerwartete Ereignisse

**■ Geschützte Schaltungen und Sicherungsnennstrom**

	Geschützte Schaltungen	Ampere
1		– (60 A)
		– (30 A)
		Kühlgebläse 30 A
		Premium-Amp (30 A)
		Zündung Hauptschalter (30 A)
		Hauptstromkreis Fernlicht 30 A
		Batterie (100 A)
		EPS 70 A
		Zündung Hauptschalter 30 A <sup>*1</sup> 50 A <sup>*2</sup>
	2	
		Sicherungskasten 60 A
		Motor 30 A
		Windschutzscheibenwischer 30 A
		Abblendscheinwerfer Hauptstromkreis 30 A
3		Enteisen hinten 40 A
		Anlassermotor (30 A)
		Sicherungskasten 40 A
		ABS/VSA-Motor 40 A
		ABS/VSA FSR 40 A
		Gebläsemotor 40 A

	Geschützte Schaltungen	Ampere
4		– (40 A)
		– (40 A)
		– (40 A)
5		Kühlgebläse (5 A)
6		Scheibenwaschanlage 15 A
7		FI Hauptsicherung 15 A
8		Bremsleuchten 10 A
9		FI Neben 15 A
10		Einspritzventil (15 A)
11		LAF (5 A)
12		FI-ECU (10 A)
13		Warnblinkanlage 15 A
14		Rücksitzheizung (15 A)
15		Zündspule 15 A
16		Getriebe <sup>*3</sup> (15 A)
17		Tagfahrlicht (10 A)

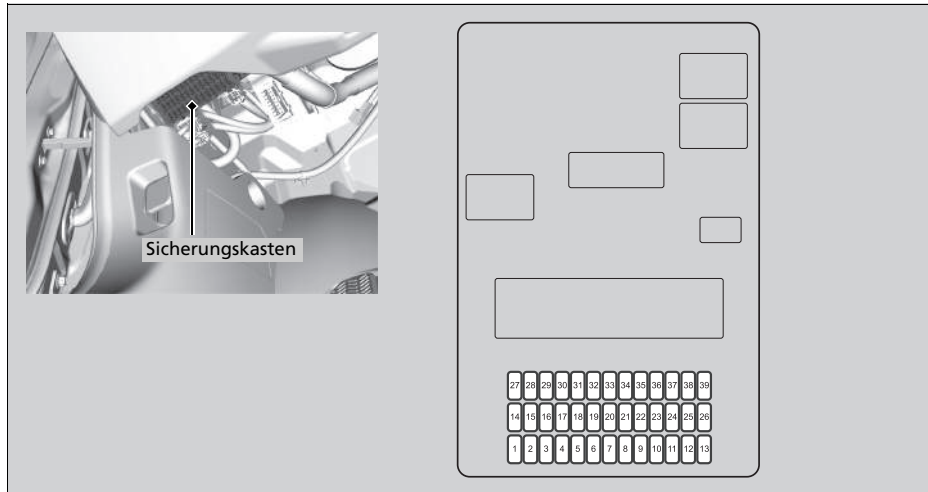
\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)  
 \*2: Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)  
 \*3: Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

	Geschützte Schaltungen	Ampere
18	Reserve	10 A
19	Audio	(15 A)
20	Positionsleuchten	10 A
21	Innenraumbelichtung	10 A
22	Nebelscheinwerfer	(15 A)
23	Klimakompressor	10 A
24	Hupe	10 A
25	Audio	(10 A)
26	Scheinwerfer links (Abblendlicht)	10 A
27	Scheinwerfer rechts (Abblendlicht)	10 A
28	Reserve 2	(5 A)
29	Scheinwerfer links (Fernlicht)	10 A
30	Scheinwerfer rechts (Fernlicht)	10 A
31	-	-
32	- Scheinwerferreinigungsa- n- lage	-
33	VB ACT	(5 A)

## Innenraum-Sicherungskasten

### Modelle ohne Sicherungsaufkleber

Er befindet sich unter dem Armaturenbrett.  
Die Lage der Sicherungen ist in der folgenden Abbildung zu sehen.  
Ermitteln Sie die fragliche Sicherung anhand der Sicherungsnummer auf der Abbildung und in der Tabelle.





**■ Geschützte Schaltungen und Sicherungsnennstrom**

Geschützte Schaltungen	Ampere
1 Zubehör	10 A
2 Schlüsselsperre	(5 A)
3 –	(10 A)
4 Frontsensorkamera* <sup>1</sup> Getriebe* <sup>2, 3</sup>	(5 A) (10 A)
5 Option	10 A
6 SRS-Anzeige	10 A
7 Kilometerzähler	10 A
8 Kraftstoffpumpe	15 A
9 Klimaanlage	10 A
10 –	(20 A)
11 IG1-Monitor	5 A
12 Türverriegelung, rechte Seite	10 A
13 Fondtürverriegelung, linke Seite	10 A
14 Fensterheber hinten links	(20 A)
15 Fensterheber Beifahrerseite	20 A
16 Türverriegelung	20 A
17 Getriebe* <sup>1, 3</sup> Frontsensorkamera* <sup>2</sup>	(10 A) (5 A)
18 –	(10 A)
19 Schiebedach* <sup>3</sup>	(20 A)
20 IG1-Anlasser	(10 A)
21 GENERATOR	10 A
22 Tagfahrlicht	(10 A)
23 Nebelschlussleuchte	10 A
24 Frontsensorkamera* <sup>3</sup>	(5 A)
25 Fahrertürverriegelung	(10 A)

Geschützte Schaltungen	Ampere
26 Türverriegelung, rechte Seite	10 A
27 Fensterheber hinten rechts	(20 A)
28 Fensterheber Fahrertür	20 A
29 Vordere Zubehörsteckdose	20 A
30 Schlüsselloses Zugangssystem* <sup>1</sup> STS* <sup>2</sup>	(10 A) (5 A)
31 Elektrisch verstellbarer Fahrersitz: Lehnenverstellung* <sup>3</sup>	(20 A)
32 Vordersitzheizung* <sup>3</sup>	(20 A)
33 Elektrisch verstellbarer Fahrersitz: Längsverstellung* <sup>3</sup>	(20 A)
34 VSA/ABS	10 A
35 SRS	10 A
36 –	–
37 Option	(10 A)
38 Fondtürverriegelung, linke Seite	(10 A)
39 Fahrertürverriegelung	(10 A)

- \*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)
- \*2: Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)
- \*3: Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

**Modelle mit automatischer Leerlaufabschaltung**

Er befindet sich unter dem Armaturenbrett. Die Lage der Sicherungen ist in der folgenden Abbildung zu sehen. Ermitteln Sie die fragliche Sicherung anhand der Sicherungsnummer auf der Abbildung und in der Tabelle.

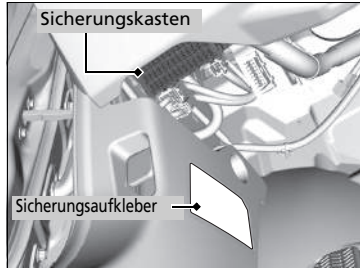


**■ Geschützte Schaltungen und Sicherungsnennstrom**

Geschützte Schaltungen	Ampere
1 ACC	10 A
2 EOP	10 A
3 Reserve2 Haupt	10 A
4 Audio VST	15 A
5 Zubehörausgang	10 A
6 IG1-Relais	10 A
7 Stoppschalter 2	5 A

**Modelle mit Sicherungsaufkleber**

Er befindet sich unter dem Armaturenbrett.



Die Lage der Sicherungen ist auf dem Aufkleber an der Seitenwand dargestellt. Ermitteln Sie die fragliche Sicherung anhand der Sicherungsnummer und der Nummer auf dem Aufkleber.

**■ Geschützte Schaltungen und Sicherungsnennstrom**

	Geschützte Schaltungen	Ampere
1	Zubehör	10 A
2	Schlüsselsperre	(5 A)
3	-	(10 A)
4	Frontsensorkamera* <sup>1</sup> Getriebe* <sup>2</sup>	(5 A) (10 A)
5	Option	(10 A)
6	SRS-Anzeige	(10 A)
7	Kilometerzähler	10 A

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

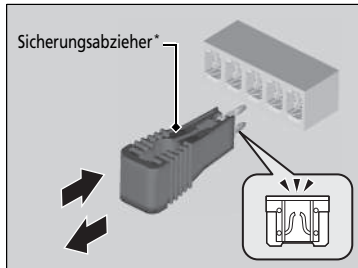
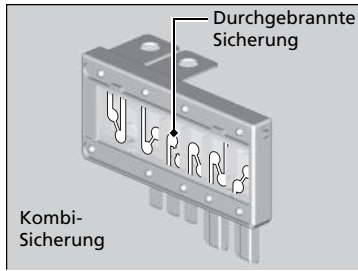
	Geschützte Schaltungen	Ampere
8	Kraftstoffpumpe	15 A
9	Klimaanlage	10 A
10	-	(20 A)
11	IG1-Monitor	5 A
12	Türverriegelung, rechte Seite	10 A
13	Fondtürentriegelung, linke Seite	10 A
14	Fensterheber hinten links	(20 A)
15	Fensterheber Beifahrerseite	20 A
16	Türverriegelung Getriebe* <sup>1</sup>	20 A (10 A)
17	Frontsensorkamera* <sup>2</sup>	(5 A)
18	-	(10 A)
19	Schiebedach *	(20 A)
20	IG1-Anlasser	(10 A)
21	GENERATOR	10 A
22	Tagfahrlicht	(10 A)
23	Nebelschlussleuchte *	(10 A)
24	Frontsensorkamera *	(5 A)
25	Fahrertürverriegelung	(10 A)
26	Türentriegelung, rechte Seite	(10 A)
27	Fensterheber hinten rechts	(20 A)

	Geschützte Schaltungen	Ampere
28	Fensterheber Fahrertür	20 A
29	Vordere Zubehörsteckdose	20 A
30	Schlüsselloser Zugang* <sup>1</sup> STS* <sup>2</sup>	(10 A) (5 A)
31	Elektrisch verstellbarer Fahrsitz: Lehnenverstellung *	(20 A)
32	Vordersitzheizung *	(20 A)
33	Elektrisch verstellbarer Fahrsitz: Längsverstellung *	(20 A)
34	VSA/ABS	10 A
35	SRS	10 A
36	-	-
37	Option	(10 A)
38	Fondtürentriegelung, linke Seite	10 A
39	Fahrertürentriegelung	(10 A)

\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

\*2: Modelle ohne schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)

## Prüfen und Ersetzen von Sicherungen



1. Drehen Sie den Zündschalter auf SPERRE **0**\*1. Schalten Sie die Scheinwerfer und sämtliches Zubehör aus.
2. Entfernen Sie die Sicherungskastenabdeckung.
3. Prüfen Sie die große Sicherung im Motorraum.
  - Wenn die Sicherung durchgebrannt ist, drehen Sie die Schraube mit einem Kreuzschlitzschraubendreher heraus, und ersetzen Sie die Sicherung.
4. Prüfen Sie die kleineren Sicherungen im Motorraum und im Innenraum.
  - Ziehen Sie die durchgebrannte Sicherung mit dem Sicherungsabzieher\* heraus und ersetzen Sie sie durch eine neue Sicherung.

### ►► Prüfen und Ersetzen von Sicherungen

#### ACHTUNG

Wird eine durchgebrannte Sicherung durch eine Sicherung mit höherer Nennkapazität ersetzt, erhöht sich die Gefahr einer Beschädigung des elektrischen Systems.

Ersetzen Sie die Sicherung durch eine Ersatzsicherung\* oder eine neue Sicherung mit gleicher Nennkapazität. Suchen Sie die fragliche Sicherung anhand der Aufstellungen, und überprüfen Sie die angegebene Stromstärke.

► **Lage der Sicherungen** S. 710, 713

An der Rückseite der Sicherungskastenabdeckung im Motorraum befindet sich ein Sicherungsabzieher\*.

\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start) haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

Lassen Sie das Abschleppen des Fahrzeugs im Notfall von einem professionellen Abschleppdienst durchführen.

## ■ Pritschenwagen

Ihr Fahrzeug wird auf die Ladefläche eines Lkw geladen.

**Dies ist die bevorzugte Weise, Ihr Fahrzeug zu transportieren.**

## ■ Radhebeausrüstung

Das Abschleppfahrzeug ist mit zwei Schwenkarmen ausgestattet, die unter die Vorderräder greifen und diese vom Boden abheben. Die Hinterräder bleiben auf dem Boden. **Dieses**

**Verfahren ist zum Transport Ihres Fahrzeugs ebenfalls geeignet.**

## » Abschleppen im Notfall

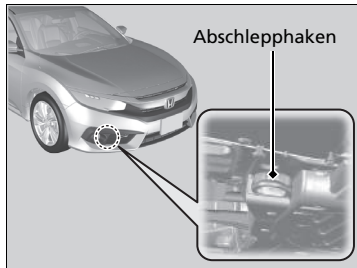
### ACHTUNG

Beim Versuch, das Fahrzeug an den Stoßfängern anzuheben oder abzuschleppen, wird es schwer beschädigt. Die Stoßfänger sind nicht dafür ausgelegt, das Gewicht des Fahrzeugs zu tragen.

Schleppen Sie Ihr Fahrzeug niemals nur mit einem Seil oder einer Kette ab.

Dies ist sehr gefährlich, da Seile und Ketten von einer Seite zur anderen schlagen oder reißen können.

■ Wenn Ihr Fahrzeug mit den Vorderrädern auf dem Boden abgeschleppt werden muss:



Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

1. Prüfen Sie den Boden unter dem Getriebegehäuse auf Flüssigkeitslecks.
  - ▶ Sollten Sie ein Ölleck finden, beauftragen Sie einen professionellen Abschleppdienst mit dem Transport und lassen Sie Ihr Fahrzeug durch einen Händler prüfen.

Alle Modelle

2. Befestigen Sie die Abschleppvorrichtung am Abschlepphaken.

3. Starten Sie den Motor.

- ▶ Wenn das Starten des Motors schwierig ist, stellen Sie den Zündschalter auf ZUBEHÖR **I**\*<sup>1</sup> oder ZÜNDUNG EIN **II**\*<sup>1</sup>.

Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

4. Betätigen Sie das Bremspedal.
5. Schalten Sie auf **D** und halten Sie den Schalthebel fünf Sekunden lang dort. Schalten Sie dann auf **N**.
6. Lösen Sie die Feststellbremse.

Schaltgetriebemodelle

4. Schalten Sie auf **N**.
5. Lösen Sie die Feststellbremse.

\*1: Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem haben anstelle eines Zündschalters eine **ENGINE START/STOP**-Taste.

» Wenn Ihr Fahrzeug mit den Vorderrädern auf dem Boden abgeschleppt werden muss:

Das Abschleppen eines Fahrzeugs ist in einigen Ländern gesetzlich untersagt. Vor Abschleppen des Fahrzeugs die gesetzlichen Bestimmungen des jeweiligen Landes überprüfen und beachten.

Wenn Sie das Verfahren nicht genau einhalten können, schleppen Sie das Fahrzeug nicht mit den Vorderrädern auf dem Boden ab.

Lässt der Motor sich nicht starten, werden Sie beim Abschleppen Ihres Fahrzeugs wahrscheinlich Folgendes feststellen.

- Das Bremsen kann schwierig werden, da die Bremskraftverstärkung außer Funktion ist.
- Das Lenkrad wird schwergängig, weil das Servolenksystem deaktiviert ist.

Schaltgetriebemodelle

- Wenn der Zündschalter auf SPERRE **0**\*<sup>1</sup> gestellt wird, blockiert das Lenkrad.

Auf einer langen Gefällestrecke erwärmen sich die Bremsen. Das kann dazu führen, dass die Bremsen nicht ordnungsgemäß funktionieren. Wenn Ihr Fahrzeug an einem Abhang abgeschleppt werden muss, beauftragen Sie einen professionellen Abschleppdienst.

Das Fahrzeug sollte, wenn die Vorderräder am Boden sind, nicht weiter als 80 km abgeschleppt werden, und die Geschwindigkeit sollte 55 km/h nicht überschreiten.

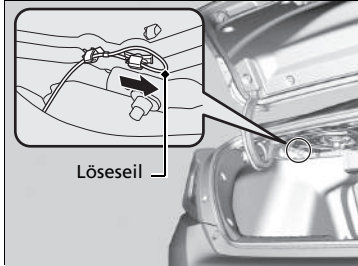
**ACHTUNG**

Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

Wenn Sie an Ihrem Getriebe keinen Gang wechseln oder den Motor nicht einschalten können, besteht die Gefahr eines Getriebebeschadens. Ihr Fahrzeug muss so abgeschleppt werden, dass die Vorderräder den Boden nicht berühren.

# Wenn der Tankdeckel nicht entriegelt werden kann

Ergreifen Sie die folgenden Maßnahmen, wenn der Tankdeckel nicht entriegelt werden kann.



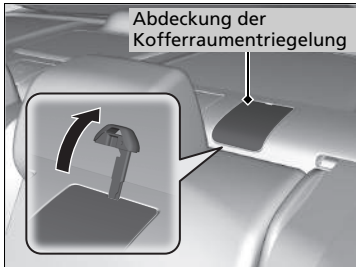
1. Öffnen Sie den Kofferraum.
2. Ziehen Sie das Entriegelungsband unterhalb der Heckablage nach rechts.
  - ▶ Beim Ziehen am Löse-seil wird die Tankklappe entriegelt.

## ⚠ Wenn der Tankdeckel nicht entriegelt werden kann

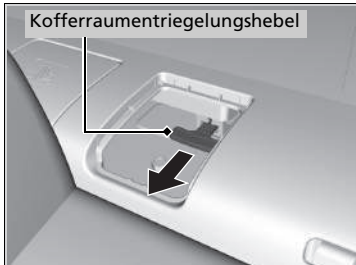
Lassen Sie nach Durchführung dieser Schritte Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.

# Kofferraum lässt sich nicht öffnen

Gehen Sie wie folgt vor, wenn sich die Heckklappe nicht öffnen lässt.



1. Nehmen Sie die Abdeckung mithilfe eines Schlüssels ab.
  - ▶ Umwickeln Sie den Schlüssel mit einem Tuch, um Kratzer an der Abdeckung zu vermeiden.



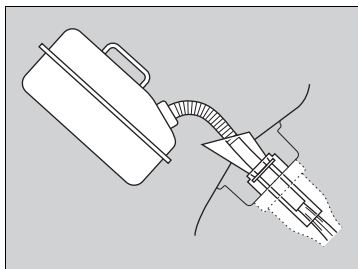
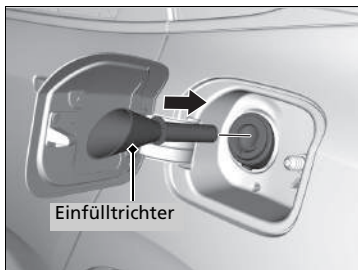
2. Ziehen Sie am Entriegelungshebel.
3. Wechseln Sie die Kappe aus.

## ⌘ Kofferraum lässt sich nicht öffnen

Im Anschluss erforderliche Maßnahme:  
Lassen Sie nach Durchführung dieser Schritte Ihr Fahrzeug von einem Händler prüfen.

## Betanken aus einem Benzinkanister

Wenn Ihnen der Kraftstoff ausgegangen ist und Sie Ihr Fahrzeug aus einem Benzinkanister betanken müssen, verwenden Sie den mit Ihrem Fahrzeug mitgelieferten Einfülltrichter.



1. Schalten Sie den Motor aus.
2. Drücken Sie auf den Tankklappenrand, um die Klappe zu öffnen.
  - ▶ Der Tankdeckel öffnet sich.
3. Nehmen Sie den Einfülltrichter aus dem Werkzeugkasten im Kofferraum.
  - ▶ **Werkzeugtypen** S. 674
4. Platzieren Sie das Ende des Einfülltrichters auf dem unteren Teil der Einfüllöffnung und führen Sie ihn dann langsam und vollständig ein.
  - ▶ Stellen Sie sicher, dass das Ende des Einfülltrichters entlang des Einfüllrohrs eingeschoben wird.
5. Befüllen Sie den Tank mit Kraftstoff aus dem Benzinkanister.
  - ▶ Füllen Sie den Kraftstoff vorsichtig ein, damit nichts verschüttet wird.
6. Nehmen Sie den Einfülltrichter aus der Einfüllöffnung.
  - ▶ Wischen Sie vor dem Verstauen des Einfülltrichters Kraftstoffreste ab.
7. Schließen Sie den Tankdeckel von Hand.

### ⓘ Betanken aus einem Benzinkanister

## ⚠ WARNUNG

**Benzin ist äußerst feuergefährlich und explosiv. Gehen Sie mit Kraftstoff vorsichtig um. Verbrennungen und ernsthafte Verletzungen können verursacht werden.**

- Stoppen Sie den Motor, und halten Sie Wärme, Funken und offene Flammen fern.
- Der Umgang mit Kraftstoff darf nur im Freien erfolgen.
- Wischen Sie verschüttetes Benzin sofort auf.

### ACHTUNG

Führen Sie nicht den Einfüllstutzen eines Benzinkanisters oder einen anderen als den mit Ihrem Fahrzeug mitgelieferten Einfülltrichter ein. Andernfalls kann das Kraftstoffsystem beschädigt werden. Versuchen Sie nicht, den abgedichteten Kraftstofftank mit fremden Gegenständen aufzuhebeln oder aufzudrücken. Dadurch können das Kraftstoffsystem und seine Dichtung beschädigt werden.

Vergewissern Sie sich vor dem Betanken, dass es sich bei dem Kraftstoff im Kanister um Benzin handelt.





# Informationen

Dieser Abschnitt umfasst die Technischen Daten Ihres Fahrzeugs, Angaben zur Lage der Identifizierungsnummern und weitere vorgeschriebene Angaben.

<b>Technische Daten</b> .....	724
<b>Identifizierungsnummern</b>	
Fahrzeug-Identifizierungs-Nummer (FIN), Motornummer und Getriebenummer ....	728
<b>Elektromagnetische Verträglichkeit*</b>	
Geräte, die Funkwellen aussenden.....	729
<b>Inhaltsübersicht der EG- Konformitätserklärung*</b> .....	732

## ■ Fahrzeugdaten

Modell	Civic	
	Schaltgetriebe	1.226–1.239 kg <sup>*1</sup> 1.236–1.239 kg <sup>*2</sup> 1.279 - 1.321 kg <sup>*3</sup>
Leergewicht	CVT	1.247 - 1.258 kg <sup>*1</sup> 1.253 - 1.291 kg <sup>*2</sup> 1.307 - 1.348 kg <sup>*3</sup> 1.313 kg <sup>*4</sup>
Maximal zulässiges Gesamtgewicht		1.635 kg <sup>*7</sup> 1.680 kg <sup>*5</sup> 1.715 kg <sup>*6</sup>
		Siehe Zertifizierungsaufkleber im Türinnenrahmen auf der Fahrerseite <sup>*8</sup>
	Vorn	855 kg <sup>*7</sup> 885 kg <sup>*5</sup> 910 kg <sup>*6</sup> Siehe Zertifizierungsaufkleber im Türinnenrahmen auf der Fahrerseite <sup>*8</sup>
Maximal zulässige Achslast	Hinten	795 kg <sup>*7</sup> 800 kg <sup>*5</sup> 810 kg <sup>*6</sup> Siehe Zertifizierungsaufkleber im Türinnenrahmen auf der Fahrerseite <sup>*8</sup>

- \*1: israelische und türkische Modelle, außer nahöstliche Modelle mit 1,6-l-Motor
- \*2: Nahöstliche Modelle außer israelische und türkische Modelle
- \*3: 1,5-l-Motor außer türkische Modelle
- \*4: Türkische Modelle mit 1,5-l-Motor
- \*5: Nahöstliche Modelle, außer israelische und türkische Modelle ohne Sonnendach mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)
- \*6: Nahöstliche Modelle, außer israelische und türkische Modelle mit Sonnendach mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)
- \*7: Nahöstliche Modelle, außer israelische und türkische Modelle mit Schaltgetriebe
- \*8: Israelische und türkische Modelle, außer nahöstliche Modelle

## ■ Technische Motordaten

Typ	Wassergekühlter Benzinmotor VTEC-TURBO, Viertakt-Vierzylinder-Reihenmotor mit DOHC <sup>*5</sup> Wassergekühlter Viertakt-Vierzylinder-Reihenmotor (Benzin) mit SOHC und VTEC-System <sup>*4</sup>
Bohrung x Hub	73,0 × 89,5 mm <sup>*5</sup> 81,0 × 77,5 mm <sup>*4</sup>
Hubraum	1.498 cm <sup>3</sup> <sup>*5</sup> 1.597 cm <sup>3</sup> <sup>*4</sup>
Verdichtungsverhältnis	10,6 : 1 <sup>*5</sup> 10,7 : 1 <sup>*4</sup>
Max. Leistung <sup>*1</sup>	92 kW (123 PS)/6.500 U/min
Max. Drehmoment <sup>*1</sup>	151 N·m (15,4 kgf·m)/4.300 U/min
Max. Geschwindigkeit <sup>*1</sup>	203 km/h <sup>*2</sup> 195 km/h <sup>*3</sup>
Zündkerzen	NGK SILZKR7C11S <sup>*4</sup> SILZKR7C11DS <sup>*4</sup> ILZKAR8H8S <sup>*5</sup>

- \*1: GCC-Länder und irakische Modelle
- \*2: Schaltgetriebemodelle
- \*3: Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)
- \*4: Modelle mit 1,6-l-Motor
- \*5: Modelle mit 1,5-l-Motor

## ■ Kraftstoff

Kraftstoff:	Bleifreies Benzin, mind. 91 Oktan <sup>*1</sup> Bleifreies Superbenzin, mind. Research-Oktanzahl 95 <sup>*2</sup>
Typ	Bleifreies Superbenzin/Gasohol bis E10 (90 % Benzin und 10 % Ethanol), Research-Oktanzahl 95 oder höher <sup>*2</sup>
Kraftstofftankkapazität:	46,9 L

- \*1: Nahöstliche Modelle mit 1,6-l-Motor, außer israelische und türkische Modelle
- \*2: Israelische und türkische Modelle mit 1,6-l-Motor, außer nahöstliche Modelle
- \*3: Modelle mit 1,5-l-Motor

## ■ Batterie

Kapazität/Typ	36AH(5)/47AH(20) <sup>*1,*2</sup> 48AH(5)/60AH(20) <sup>*3</sup> 48 AH(5)/60 AH(20)/L2 <sup>*4</sup>
---------------	--

- \*1: Modelle mit 1,6-l-Motor
- \*2: Türkische Modelle mit 1,5-l-Motor
- \*3: Modelle mit 1,5-l-Motor und stufenlosem Automatikgetriebe (CVT), außer türkische Modelle
- \*4: Modelle mit 1,5-l-Motor und Schaltgetriebe, außer türkische Modelle

### Leerlaufabschaltung:

Die in diesem Fahrzeug eingesetzte Batterie ist speziell für Fahrzeuge mit automatischer Leerlaufabschaltung entwickelt worden. Vergewissern Sie sich beim Austausch der Batterie, dass der korrekten Typ verwendet wird. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Händler.

## ■ Waschflüssigkeit

Tankkapazität	3,5 l
---------------	-------

## ■ Glühlampen

Scheinwerfer (Abblendlicht)	55W (H11)* LED*
Scheinwerfer (Fernlicht)	60 W (HB3)* LED*
Nebelscheinwerfer*	35 W (H8)* LED*
Vordere Blinkleuchten	21 W (orange)* LED*
Positionsluchten vorn	5 W (orange)
Positionsluchten/Tagfahrlicht	LED
Seitliche Blinkleuchten	LED
Bremslicht	21 W
Heckleuchten	LED
Hintere Blinkleuchten	21 W (orange)
Rückfahrcheinwerfer	16W
Nebelschlussleuchte*	LED
Hochgesetzte Bremsleuchte	21 W
Hintere Kennzeichenleuchten	LED
Innenraumbeleuchtung	
Leseleuchten	8 W
Glühlampen für die Deckenleuchte	8 W
Kosmetikspiegelbeleuchtung*	1,8 W
Handschuhfachbeleuchtung*	3,4 W
Kofferraumleuchte	5 W

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

## ■ Brems-/Kupplungs\*-Flüssigkeit

Spezifikation	Bremsflüssigkeit gemäß DOT3 oder DOT4	
---------------	---------------------------------------	--

## ■ CVT-Öl

Spezifikation	Honda-Getriebeöl HCF-2	
---------------	------------------------	--

Kapazität	Wechsel	3,5 l <sup>*1</sup>
		3,7 l <sup>*2</sup>

\*1: Modelle mit 1,6-l-Motor

\*2: Modelle mit 1,5-l-Motor

## ■ Schaltgetriebeöl

Spezifikation	Original-Honda-Schaltgetriebeöl (MTF)	
---------------	---------------------------------------	--

Kapazität	Wechsel	1,4 l <sup>*1</sup>
		1,9 l <sup>*2</sup>

\*1: Modelle mit 1,6-l-Motor

\*2: Modelle mit 1,5-l-Motor

## ■ Klimaanlage

Kältemittel	HFO-1234yf (R-1234yf) <sup>*1</sup>
	HFC-134a (R-134a) <sup>*2</sup>

Füllmenge 375–425 g<sup>\*1,\*2</sup>

\*1: Israelische und türkische Modelle, außer nahöstliche Modelle

\*2: Nahöstliche Modelle außer israelische und türkische Modelle

## ■ Motoröl

### Modelle mit 1,6-l-Motor und Wartungsintervallsystem

Original-Honda-Motoröl

ACEA A3/B3, A5/B5 oder höherwertiger 0W-20

### Europäische Modelle mit 1,5-l- Motor

Original-Honda-Motoröl

ACEA A3/B3, A5/B5 oder höhere Klasse 0W-20<sup>\*3</sup>

### Außer europäische Modelle

Empfehlung

Original-Honda-Motoröl

API Service SM oder höherwertiger 0W-20, 0W-30, 5W-30, 10W-30

### Mazedonische, montenegrinische und serbische Modelle mit 1,6-l-Motor

Original-Honda-Motoröl

ACEA A1/B1, A3/B3, A5/B5 oder höherwertiger 0W-30

Kapazität

Wechsel 3,2 l<sup>\*1</sup>

3,5 l<sup>\*2</sup>

Wechsel einschließlich 3,5 l<sup>\*1</sup>

Filter 3,7 l<sup>\*2</sup>

\*1: Modelle mit 1,5-l-Motor

\*2: Modelle mit 1,6-l-Motor

\*3: Wenn Ihr Fahrzeug 0W-20 benötigt, sollten Sie „Honda Engine Oil Type 2.0“ verwenden.

### ■ Motorkühlmittel

Spezifikation	Original-Honda-Ganzjahres-Frostschutz-/Kühlmittel Typ 2
Verhältnis	50/50 mit destilliertem Wasser
Kapazität	4,84 l <sup>*1</sup>
	4,92 l <sup>*2</sup>
	5,94 l <sup>*3</sup>
	5,97 l <sup>*4</sup> (Wechsel einschließlich der im Ausgleichsbehälter verbleibenden 0,58 Liter)

\*1: Modelle mit 1,5-l-Motor und Schaltgetriebe

\*2: Modelle mit 1,5-l-Motor und stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

\*3: Modelle mit 1,6-l-Motor und Schaltgetriebe

\*4: Modelle mit 1,6-l-Motor und stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)

### ■ Reifen

Normalausführung	Größe	215/50R17 91V <sup>*1</sup> 215/55R16 93H <sup>*2</sup>
	Druck	Angaben siehe Aufkleber im Türinnenrahmen auf der Fahrerseite.
Kompaktreserverad <sup>*</sup>	Größe	T125/80D16 97M
	Druck	420 (4,2 [60]) kPa (kgf/cm <sup>2</sup> [psi])
Reserverad <sup>*</sup> (Normalgroße Reifen)	Größe	215/50R17 91V 215/55R16 93H
	Druck	Wie beim normalen Reifen. Angaben siehe Aufkleber im Türinnenrahmen auf der Fahrerseite.
Felgenreöße	Normalausführung	16X7J <sup>*2</sup> 17X7J <sup>*1</sup>
	Kompaktreserverad <sup>*</sup>	16X4T
	Vollwertiges Reserverad <sup>*</sup>	16X7J <sup>*2</sup> 17X7J <sup>*1</sup>

\*1: Modelle mit 17-Zoll-Felgen

\*2: Modelle mit 16-Zoll-Felgen

### ■ Honda TRK Luftkompressor<sup>\*1</sup>

Gewichteter Schalldruckpegel	75 dB(A)
Gewichteter Schall-Leistungspegel	95 dB(A)

\*1: Modelle mit Reifenreparaturatz

### ■ Bremsen

Typ	Servounterstützt
Vorn	Belüftete Scheibe
Hinten	Unbelüftete Scheibe
Parken	Elektrische Feststellbremse

### ■ Fahrzeug-Abmessungen

Länge	4.630 mm <sup>*1</sup>
	4.648 mm <sup>*2</sup>
Breite	1.799 mm
Höhe	1.416 mm <sup>*3</sup>
	1.432,8 mm <sup>*4</sup>
Radstand	2.698 mm <sup>*2</sup>
	2.700 mm <sup>*1</sup>
Spurweite	Vorn 1.543 mm <sup>*2,*4</sup> 1.547 mm <sup>*5</sup>
	Hinten 1.557 mm <sup>*2</sup> 1.563 mm <sup>*5</sup>

\*1: Nahöstliche Modelle außer israelische und türkische Modelle

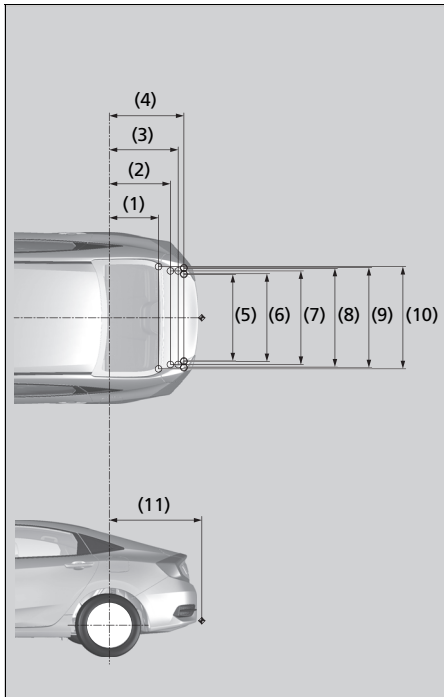
\*2: Israelische und türkische Modelle, außer nahöstliche Modelle

\*3: Ausnahme: ägyptische Modelle

\*4: Ägyptische Modelle

\*5: Nahöstliche Modelle, außer ägyptische, israelische und türkische Modelle

### ■ Befestigungspunkt/hinterer Überhang der Anhängerkupplung\*1



Nr.	Abmessungen
(1)	552 mm
(2)	675 mm
(3)	757 mm
(4)	817 mm
(5)	915 mm
(6)	925 mm
(7)	986 mm
(8)	1.045 mm
(9)	1.055 mm
(10)	1.076 mm
(11)	1.124 mm

\*1: Modelle für Europa und die Türkei

### ■ Max. Anhängelast\*1

	Modelle mit Schaltgetriebe	1.200 kg <sup>*2</sup>
		1.400 kg <sup>*3</sup>
Anhänger mit Bremsen	Modelle mit stufenlosem Automatikgetriebe (CVT)	800 kg <sup>*2</sup>
		1.000 kg <sup>*3</sup>
Anhänger ohne Bremsen		500 kg
Maximal zulässige Stützlast an der Anhängerkupplung		75 kg

\*1: Modelle für Europa und die Türkei

\*2: Modelle mit 1,6-l-Motor

\*3: Europäische Modelle mit 1,5-l-Motor

\*4: Türkische Modelle mit 1,5-l-Motor

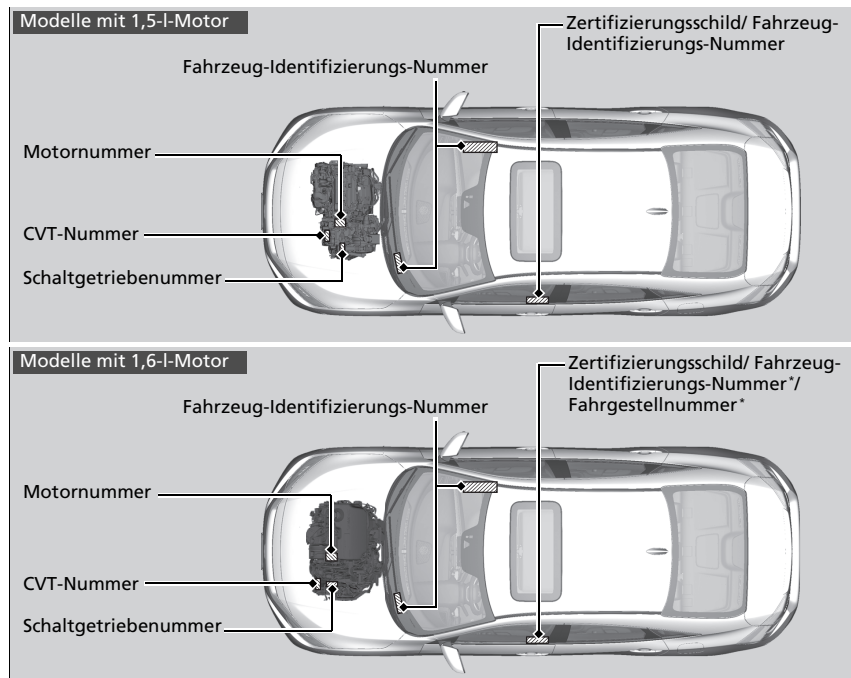
#### HINWEIS:

- Markierungen zeigen Befestigungspunkte der Abschleppstange.
- ◆-Markierungen zeigen Kupplungspunkte der Abschleppstange.

## Fahrzeug-Identifizierungs-Nummer (FIN), Motornummer und Getriebenummer

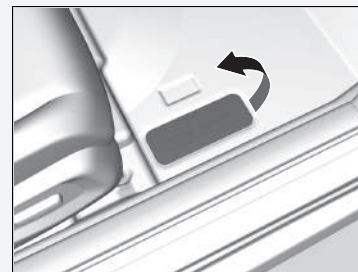
Ihrem Fahrzeug ist eine 17-stellige Fahrzeug-Identifizierungs-Nummer (FIN) zugewiesen, die zur Registrierung, zu Garantiezwecken, zur amtlichen Zulassung sowie zur Versicherung Ihres Fahrzeugs verwendet wird.

Fahrgestellnummer (VIN), Motor- und Getriebenummern des Fahrzeugs befinden sich an den folgenden Positionen.






### » Fahrzeug-Identifizierungs-Nummer (FIN), Motornummer und Getriebenummer

Die Innenraum-Fahrzeugidentifizierungsnummer (FIN) befindet sich unter der Abdeckung.



## Geräte, die Funkwellen aussenden

Die folgenden Produkte und Systeme in Ihrem Fahrzeug senden beim Betrieb Radiowellen aus.

	Fernsteuerung*	Wegfahrsperr	Schlüsselloses Zugangssystem (Smart Entry & Start)*
Modelle für Europa			

Modelle für die VAE

**TRA**  
REGISTERED No:  
ER0122948/13  
DEALER No:  
DA0046049/10

**TRA**  
REGISTERED No:  
ER0108496/13  
DEALER No:  
DA0046049/10

**TRA**  
REGISTERED No:  
ER0104988/13  
DEALER No:  
DA0039841/10

BCM

**TRA**  
REGISTERED No:  
ER39254/15  
DEALER No:  
DA36975/14

Serbische Modelle

–

–



oder



## Geräte, die Funkwellen aussenden

Modelle für Europa

Modelle mit Fernbedienung

Modelle mit schlüssellosem Zugangssystem (Smart Entry & Start)

EG-Richtlinien

Jeder der Tabellenpunkte entspricht den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität.

Die Konformitätserklärung finden Sie unter den folgenden URLs:  
<http://www.techinfo.honda-eu.com>

\* Nicht verfügbar für alle Modelle



Schlüsselloses  
Zugangssystem  
(Smart Entry & Start)\*

Israelische  
Modelle

א. השימוש במכשיר הינו על בסיס "משני" ופטור מרשיון הפעלה אלחוטי.  
כלומר – לא מוגן מהפרעות וללא הפרעה למערכות אחרות הפועלות כדין.  
ב. רק "בפעולת בוק" לשימוש עצמי של הלקוח בלבד, היציוד פטור מרשיון הפעלה אלחוטי.  
מתן "שרות בוק" לצד ג' מחייב רשיון מיוחד ממשרד התקשורת.  
ג. אסור להחליף את האנטנה המקורית של המכשיר, ולא לעשות בו כל שינוי טכני אחר.

Freisprechein-  
richtung

Adaptive  
Geschwindigkeitsregelung  
(ACC) mit Low-Speed-  
Following (LSF)\* / Adaptive  
Geschwindigkeitsregelung  
(ACC)\* / Präventives  
Fahrerassistenzsystem  
CMBS\*

Modelle  
für  
Europa



Modelle  
für die  
VAE

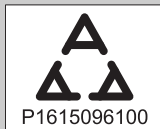
TRA  
REGISTERED No:  
ER0126813/14  
DEALER No:  
DA0047813/10

-

Serbische  
Modelle



oder



-

▶▶ Geräte, die Funkwellen aussenden

Modelle für Europa


Modelle mit Freisprecheinrichtung

Modelle mit adaptiver Geschwindigkeitsregelung/  
präventivem Fahrerassistenzsystem CMBS

EG-Richtlinien

Jeder der Tabellenpunkte entspricht den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität.

Die Konformitätserklärung finden Sie unter den folgenden URLs:  
<http://www.techinfo.honda-eu.com>

Freisprecheinrichtung	
Modelle mit Audiosystem und Farbdisplay	Modelle mit Audiosystem
Israelische Modelle 	<p>א. נכרות הישג חלילה מיוקרת אין זרק לזיכור השתמש הסוגי נכרותים                      משהחיים לזוגות ריב, כתי זכק, מרחים שזה העוסק, קטמים אונדו יזיסא וכו'                      ב. לעזרז פוסח לאינטרנט, נכרות הישג תקופה סמוך נכרותים אין זרק אל ככל רישיון                      לכונו שורות גשה לאינטרנט (ISP) חלתי-סמסן אומנטנט, והקשרד לכססן אומנטנט חיות                      אן זרק באמצעות זר תקשרות נכרותים המוסמסן כידו ככל רישיון לעזרז שירותו תקשרות                      ב. קישורד נכרות הישג כתיק לנכרותים לעזרז תקשרות נכרותים הישג באמצעות השליות של                      ככל רישיון סמוך.                      ד. לעזרז שורות לבד ג' כדור רישיון סמסן סאנר נכרות ורישיון לעזרז התקשרות.</p>
Toter-Winkel-Assistent (BSI)*/ Ausparkassistent*	
Modelle für Europa	

▶▶ Geräte, die Funkwellen aussenden

Modelle für Europa  
 Modelle mit Toter-Winkel-Assistent (BSI)/  
 Ausparkassistent

EG-Richtlinien Jeder der Tabellenpunkte entspricht den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität.

Die Konformitätserklärung finden Sie unter den folgenden URLs:  
<http://www.techinfo.honda-eu.com>

\* Nicht verfügbar für alle Modelle

## EC Declaration of Conformity



1. The undersigned, Mr. Ryoichi Hiraki, representing the manufacturers, herewith declares that the machinery described below fulfills all the relevant provisions of:

- The EC-directive 2006/42/EC on machinery

2. Description of the machinery

a) Generic denomination: Pantograph jack  
b) Function: lifting motor vehicle

c) Model	d) Type
SNB	Honda Type-A
SJD	Honda Type-B
SZA	Honda Type-C
SAH	Honda Type-D
TP6	Honda Type-G
TSA	Honda Type-I
T2V	Honda Type-J

3. Manufacturer (1) : Honda Type-A/B/C/G/I  
RIKENKAKI CO., LTD.  
5-6-12 Chiyoda Sakado-shi,  
Saitama 350-0214  
JAPAN

4. Manufacturer (2) : Honda Type-D/J  
CHANGZHOU RIKENSEIKO MACHINERY CO., LTD.  
No. 1903 Zhongwu Ave. Zhonglou Changzhou,  
Jiangsu CHINA

5. Legal person authorised to compile the technical file :  
Honda Motor Europe Ltd Belgian Branch  
p/a Honda Motor Europe Ltd –Aalst Office  
Wijngaardveld 1 (Noord V)  
B-9300 Aalst (Belgium)

6. References to harmonized standards	7. Other standards or specifications
EN1494:2000+A1:2008	-

8. Done at: Saitama, Japan  
9. Date: 1 December, 2009

*Ryoichi Hiraki*

Ryoichi Hiraki  
President of RIKENKAKI CO., LTD.  
President of CHANGZHOU RIKENSEIKO  
MACHINERY CO., LTD.

Note: This declaration becomes invalid, if technical or operational modifications are introduced without the manufacturers consent.

## Deutsch (German)

### EG-Konformitätserklärung

1. Der Unterzeichner, Herr Ryoichi Hiraki, Vertreter der Hersteller, erklärt hiermit, dass die unten beschriebenen Maschinen den relevanten Bestimmungen von folgender Richtlinie entsprechen:

- EG-Richtlinie 2006/42/EC für Maschinen

2. Beschreibung der Maschine

a) Allgemeine Bezeichnung :

Scherenwagenheber

b) Funktion : Anhebung des Kraftfahrzeugs

c) Modell d) Typ

3. Hersteller (1)

4. Hersteller (2)

5. Juristische Person, die bevollmächtigt ist, die technische Datei zu erstellen

6. Bezug auf Standardübereinstimmungen

7. Andere Standards oder Spezifikationen

8. Ausgestellt in

9. Datum

## A

AAC .....	280, 329	AM/FM-Radio .....	315	Feststellbremse und Bremsanlage .....	94
Abblenden		Android Auto .....	346	Feststellbremse und Bremsanlage (orange) .....	95
Scheinwerfer .....	202	Anhalten .....	578	Geschwindigkeitsalarm .....	111
Abblendlicht-Anzeige .....	202	Anhänger mit Schlüsselnummer .....	174	Geschwindigkeitsbegrenzer .....	112
ABS (Antiblockiersystem) .....	566	Anhängerbetrieb		Getriebe .....	98
Abschaltanzeige für Beifahrerfrontairbag .....	64	Ausrüstung und Zubehör .....	454	Getriebetemperatur .....	105
Abschleppen Ihres Fahrzeugs		Lastgrenzen .....	452	Informationen zu totem Winkel (BSI) .....	555
Notfall .....	717	Antiblockiersystem (ABS) .....	566	Ladesystem .....	97
ACC (Adaptive		Anzeige .....	100	Nebelscheinwerfer .....	108
Geschwindigkeitsregelung) .....	518	Anzeige Geschwindigkeitsalarm .....	111	Nebelschlussleuchte .....	108
Adaptive Geschwindigkeitsregelung		Anzeige niedriger Kraftstoffstand .....	100	Niedriger Kraftstoffstand .....	100
(ACC) .....	518	Anzeige niedriger Öldruck .....	702	Niedriger Öldruck .....	96
Adaptive Geschwindigkeitsregelung		Anzeige-/Informationstaste .....	155, 287	Präventives Fahrerassistenzsystem	
(ACC) mit Stauassistent (LSF) .....	120, 503	Anzeigen .....	94	CMBS (Collision Mitigation Braking	
Aha™ .....	328	„Auf P schalten“ .....	114	System) .....	123, 124
Airbags .....	52	„Bremsen betätigen“ .....	117	Reifendrucküberwachungs-/	
Abschaltanzeige für Beifahrerfrontairbag .....	64	„Lenkrad drehen“ .....	114	Druckverlust-Warnsystem .....	106, 107
Airbagpflege .....	65	ABS (Antiblockiersystem) .....	100	Schalthebelposition .....	98
Anzeige .....	63, 101	Adaptive Geschwindigkeitsregelung		Schlüsselloses Zugangssystem .....	111
Datenrecorder .....	1	(ACC) mit Stauassistent (LSF) .....	503	Sicherheitsgurterinnerung .....	99
Frontairbags (SRS) .....	54	Aktiver Spurhalteassistent (LKAS) .....	121, 545	Sicherheitsrückhaltesystem .....	101
Kopfairbag .....	61	Alarm .....	110	Systemmeldung .....	107
Nach einem Zusammenstoß .....	55	Automatische Handbremsfunktion		Tempomat .....	112, 485
Seitenairbag .....	59	(Brake hold) .....	96, 563	Tempomat-Hauptanzeige .....	112, 484
Sensoren .....	52	Beifahrerfrontairbag Ein/Aus .....	102	Tür geöffnet .....	105
Aktiver Spurhalteassistent (LKAS) .....	543	Beleuchtung eingeschaltet .....	108	VSA (Stabilisierungsprogramm) .....	103
Alarm		Beleuchtungsautomatik .....	109	VSA OFF .....	104, 551
Alarmanzeige .....	110	Blinker und Warnblinker .....	108	Wegfahrsperrung .....	110
Wegfahrsperranzeige .....	110	ECON-Modus .....	111	Apple CarPlay .....	343
Alarmanlage .....	189	EPS (Elektrische Servolenkung) .....	105	Armaturenbrett .....	93
AM/FM Radio .....	268	Fahrbahnhalteassistent .....	118, 119	Helligkeitseinstellung .....	216
		Fehlfunktionsanzeige .....	97	Armlehne .....	230
		Fernlicht .....	108	Audio-/Informationsbildschirm .....	262, 287

Audio-Fernbedienung .....	257	Siri Eyes Free.....	342	Leseleuchte.....	643
<b>Audiosystem</b> .....	252	Smartphone-Konnektivität.....	337	Nebelscheinwerfer .....	636
Aha™.....	328	Startbildschirm .....	297	Positions-/Tagfahrlicht.....	640
Allgemeine Informationen .....	353	Statusbereich.....	304	Positionsluchten vorn .....	639
AM/FM-Radio.....	268, 315	USB-Anschlüsse .....	253	Scheinwerfer.....	634
Ändern der Symbolanordnung auf		USB-Stick.....	280, 329	Seitliche Blinklichter/Warnblinklichter .....	640
dem Startbildschirm .....	291	WAV .....	329	Vordere Blinklichter.....	638
Ändern des Bildschirms .....	305	WLAN-Verbindung .....	340	<b>Austauschen von Glühlampen</b> .....	634
Android Auto.....	346	<b>Auftanken</b> .....	591	<b>Auswahl eines Kinderrückhaltesystems</b> .....	72
Anpassung der Instrumente.....	291	Anzeige niedriger Kraftstoffstand .....	100	<b>Außenpflege (Reinigung)</b> .....	668
Anzeige umschalten .....	262, 287	Benzin .....	591, 724	<b>Außenspiegel</b> .....	221
Apple CarPlay.....	343	Kraftstoffanzeige.....	151	<b>Außentemperaturanzeige</b> .....	158, 161
Audio-/Informationsbildschirm.....	262, 287	<b>Ausparkassistent</b> .....	585	<b>Automatische Beleuchtung</b> .....	204
Auswählen einer Audio-Quelle .....	310	<b>Austattungsmerkmale</b> .....	251	<b>Automatische Handbremsfunktion</b>	
<i>Bluetooth</i> ® Audio.....	283, 332	<b>Austausch</b> .....		( Brake hold).....	563
DAB .....	274, 318	Batterie .....	658, 661	Anzeige .....	95, 96, 563
Diebstahlschutz .....	256	Glühlampen .....	634	<b>Automatische Leerlaufabschaltung</b> .....	478
Display-Einstellung .....	267, 309	Reifen.....	675		
Empfohlene Geräte .....	354	Scheibenwischgummi .....	646		
Fehlermeldungen .....	350	Sicherungen .....	710, 713		
Fernbedienung.....	257	<b>Austausch der Glühlampen</b>			
HDMI™ .....	334	Heckleuchten .....	642		
HDMI™-Anschluss .....	255	<b>Austausch von Glühlampen</b> .....	634		
Hintergrundbild-Einstellung .....	264, 295	Deckenleuchte.....	643		
Integrierte Apps .....	336	Glühlampen für Bremslicht, Heckleuchte,			
iPod .....	277, 321	hinteres Blinklicht, Nebelschlussleuchte			
Klangeinstellungen.....	266, 308	and Rückfahrlicht.....	641		
Menü Benutzerdefiniert.....	306	Handschuhfachleuchte .....	645		
MP3/WMA/AAC .....	280, 329	Hintere Kennzeichenleuchte .....	642		
MP4 .....	329	Hochgesetzte Bremsleuchte.....	642		
Reaktivierung .....	256	Innenraumbeleuchtung .....	643		
Schließen von Apps.....	307	Kofferraumleuchte .....	644		
Sicherheitscode .....	256	Kosmetikspiegel .....	644		
				<b>B</b>	
				<b>Batterie</b> .....	656
				Ladesystemanzeige .....	97, 702
				Starthilfe.....	695
				Wartung (Austausch) .....	658, 661
				Wartung (Prüfen der Batterie) .....	656
				<b>Bedienelemente</b> .....	169
				<b>Beheizbare Außenspiegel</b> .....	218
				<b>Beleuchtung</b> .....	202, 634
				Anzeige Beleuchtungsautomatik.....	109
				Austausch von Glühlampen .....	634
				Automatik .....	204
				Blinker .....	202
				Fernlichtanzeige.....	108

Innenraum.....	231	Drehzahlmesser.....	151	EPS (elektrische Servolenkung).....	706
Lichtschalter.....	202	Druckverlust-Warnsystem.....	556	<b>F</b>	
Lichtwarnanzeige.....	108	Anzeige.....	106, 107	Fahren.....	447
Nebelleuchten.....	206	Kalibrierung.....	556	Bremsen.....	560
Tagfahrlicht.....	212	Durchschnittl. Kraftstoffverbrauch.....	153, 157	Schalten.....	475
<b>Beleuchtungssteuerung</b> .....	216	Durchschnittsgeschwindigkeit.....	157	Schaltgang.....	468, 470
Knopf.....	216	<b>E</b>		Starten des Motors.....	458, 461
<b>Benutzerdefinierte Funktionen</b> .....	359	<b>Eco Assist-System</b> .....	9	Stufenloses Automatikgetriebe (CVT).....	467
<b>Benzin</b> .....	27, 591	<b>ECON-Taste</b> .....	483	Tempomat.....	484, 487
Aktueller Kraftstoffverbrauch.....	157	<b>Einparkhilfe</b> .....	579	<b>Fahrer-Informationsdisplay</b> .....	155
Anzeige.....	151	<b>Einstellen</b>		<b>Fahrtrichtungsanzeiger (Blinker)</b> .....	202
Anzeige niedriger Kraftstoffstand.....	100	Armlehne.....	230	<b>Fahrzeug-Identifizierungs-Nummern</b> .....	728
Auftanken.....	591	Lenkrad.....	219	<b>Fehlerbehebung</b> .....	673
Informationen.....	591	Rücksitze.....	229	Abschleppen im Notfall.....	717
Kraftstoffverbrauch und CO <sub>2</sub> -Emissionen.....	594	Spiegel.....	220	Bremspedal vibriert.....	30
<b>Blinker</b> .....	202	Temperatur.....	154, 158	Durchgebrannte Sicherung.....	710, 713
Anzeigen (Armaturenbrett).....	108	Vordere Kopfstützen.....	226	Fondtür öffnet nicht.....	31
<b>Bluetooth® Audio</b> .....	283, 332	Vordersitze.....	222, 223	Geräusch beim Bremsen.....	32
<b>Bodenmatten</b> .....	667	<b>Einstellen der Uhr</b> .....	170	Motor springt nicht an.....	692
<b>Bremsanlage</b> .....	560	<b>Einstellung</b>		Panne/Reifenpanne.....	675, 683
Antiblockiersystem (ABS).....	566	Scheinwerfer.....	211	Überhitzen.....	699
Automatische Handbremsfunktion		<b>Elektrische Servolenkung (EPS)</b>		Wählhebel bewegt sich nicht.....	698
(Brake hold).....	563	Anzeige.....	105, 706	Warnanzeigen.....	94
Bremsassistentensystem.....	567	<b>Entfrostet von Windschutzscheibe</b>		Warnton ertönt beim Öffnen der Tür.....	31
Feststellbremse.....	560	<b>und Fenstern</b> .....	247	<b>Fehlfunktionsanzeige</b> .....	97, 703
Flüssigkeit.....	631	<b>Entladene Batterie</b> .....	695	<b>Fenster (Öffnen und Schließen)</b> .....	192
Fußbremse.....	562	<b>Entriegeln</b>		<b>Fernbedienung</b> .....	180
<b>Bremsanlagenanzeige</b> .....	94	Mit Schlüssel.....	182	<b>Fernlichtanzeige</b> .....	108
<b>D</b>		<b>Entriegeln der Türen</b> .....	176	<b>Fernlichtassistent</b> .....	208
<b>DAB</b> .....	274, 318	<b>Entriegeln der Vordertüren von innen</b> .....	184	<b>Feststellbremse</b> .....	560
<b>Display-Einstellung</b> .....	267, 309	<b>EPS (Elektrische Servolenkung)</b> .....	105		

Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (orange).....	95
Feststellbremsen- und Bremsanlagenanzeige (rot).....	94
<b>Filter</b>	
Staub und Pollen.....	664
<b>Flüssigkeit</b>	
Stufenloses Automatikgetriebe (CVT).....	630
<b>Flüssigkeiten</b>	
Brems-/Kupplung.....	631
Motorkühlmittel.....	627
Schaltgetriebe.....	630
Scheibenwaschanlage.....	632
<b>FM/AM-Radio</b> .....	268, 315
<b>Freisprecheinrichtung</b> .....	394, 415
Annehmen eines Anrufs.....	413, 439
Anzeigen von Nachrichten.....	442
Auswahl eines E-Mail-Kontos.....	441
Automatischer Import von Mobiltelefonbuch und Anrufliste.....	427
Einstellen der Optionen für SMS-/E-Mail-Nachrichten.....	425
Empfang einer Textnachrichten/E-Mail.....	440
HFT Status Display.....	417
HFT-Menüs.....	396, 418
HFT-Statusanzeige.....	395
HFT-Tasten.....	394, 415
Klingelton.....	406, 426
Kurzwahl.....	409, 428
Optionen während eines Anrufs.....	414, 439
Phonetikänderung Telefonbuch.....	431
Tätigen eines Anrufs.....	411, 436
Telefon-Setup.....	400, 422

Frontairbags (SRS).....	54
Frontsensorkamera.....	501
Funkwellen aussendende Geräte.....	729
Fußbremse.....	562

## G

<b>Gepäck (Lastgrenze)</b> .....	451
<b>Geschwindigkeitsbegrenzer</b> .....	490
<b>Geschwindigkeitsmesser</b> .....	151
<b>Gesundheitsschädliche Abgase (Kohlenmonoxid)</b> .....	90
<b>Getränkhalter</b> .....	235
<b>Getriebe</b> .....	468, 470, 475
Flüssigkeit.....	630
Manueller 7-Gang-Schaltmodus.....	472
Nummer.....	728
Schaltgetriebe.....	475
Schalthebelpositionsanzeige.....	98, 469, 471
Stufenloses Automatikgetriebe (CVT)....	468, 470
Temperaturanzeige.....	105
<b>Glas (Pflege)</b> .....	666, 669
<b>Glühlampenspezifikation</b> .....	725

## H

<b>Halogenlampen</b> .....	634, 636
<b>Handling-Assistent AHA (Agile Handling Assist)</b> .....	552
<b>Handschuhfach</b> .....	233
<b>HDMI™-Anschluss</b> .....	255
<b>Heizung (Sitz)</b> .....	243
<b>Heizung (Vordersitz)</b> .....	242

<b>Helligkeitseinstellung (Armaturenbrett)</b> ....	216
<b>HFT (Freisprecheinrichtung)</b> .....	394, 415
<b>Hintergrundbild</b> .....	264, 295
<b>Honda Reifenreparatursatz</b> .....	683

## I

<b>Identifizierungsnummern</b> .....	728
Fahrzeugidentifizierung.....	728
Motor und Getriebe.....	728
<b>Induktionsladegerät</b> .....	238
<b>Innenraumbeleuchtung</b> .....	231
<b>Instrumente</b> .....	151
<b>Integrierte Apps</b> .....	336
<b>Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer</b> ...	494
<b>iPod</b> .....	277, 321

## K

<b>Kickdown (Stufenloses Automatikgetriebe (CVT))</b> .....	467
<b>Kilometerzähler</b> .....	152, 156
<b>Kinderrückhaltesystem</b> .....	66
Auswahl eines Kinderrückhaltesystems.....	72
Einbau eines Kinderrückhaltesystems mit einem Dreipunktgurt.....	83
Größere Kinder.....	87
Kinderrückhaltesystem für Kleinkinder.....	71
Kinderrückhaltesystem für Säuglinge.....	69
nach hinten gerichtetes Kinderrückhaltesystem.....	69
Sitzunterlagen.....	88
Verwenden eines Haltegurtes.....	86

Kindersicherheit.....	66	Anzeige.....	151	Modifikationen (und Zubehör).....	671
Kindersicherung.....	185	Anzeige niedriger Kraftstoffstand.....	100	<b>Motor</b>	
<b>Klangeinstellungen</b> .....	266, 308	Auftanken.....	591	Anlasser-Warnton.....	197
<b>Kleiderhaken</b> .....	240	Empfehlung.....	591	Kühlmittel.....	627
<b>Klimaanlage (Klimaautomatik)</b> .....	244	Kraftstoffverbrauch und CO <sub>2</sub> -Emissionen.....	594	Nummer.....	728
Entfrostn von Windschutzscheibe		Reichweite.....	153, 157	Starten.....	458, 461
und Fenstern.....	247	<b>Kraftstoffverbrauch und CO<sub>2</sub>-Emissionen</b> .....	594	Starthilfe.....	695
Sensoren.....	250	<b>Kriechneigung (Stufenloses</b>		<b>Motorkühlmittel</b> .....	627
Staub- und Pollenfilter.....	664	<b>Automatikgetriebe (CVT))</b> .....	467	Auffüllen des Ausgleichsbehälters.....	627
Synchronisierter Modus.....	249	<b>Kühler</b> .....	628, 629	Auffüllen des Kühlers.....	628, 629
Umluft-/Frischluftmodus.....	246	<b>Kühlmittel (Motor)</b> .....	627	Überhitzen.....	699
Verwendung der Klimaautomatik.....	244	Auffüllen des Ausgleichsbehälters.....	627	<b>Motoröl</b> .....	621
Wechseln des Modus.....	246	Auffüllen des Kühlers.....	628, 629	Anzeige niedriger Öldruck.....	96, 702
<b>Klimaautomatik</b> .....	244	Überhitzen.....	699	Anzeige niedriger Ölstand.....	709
Entfrostn von Windschutzscheibe		<b>L</b>		Empfohlenes Motoröl.....	621
und Fenstern.....	247	<b>Ladesystemanzeige</b> .....	97, 702	Kontrolle.....	624
Sensoren.....	250	<b>Lastgrenzen</b> .....	451	Nachfüllen.....	626
Staub- und Pollenfilter.....	664	<b>Leistung</b> .....	725	<b>MP3</b> .....	280, 329
Synchronisierter Modus.....	249	<b>Lendenwirbelstütze</b> .....	224	<b>MP4</b> .....	329
Umluft-/Frischluftmodus.....	246	<b>Lenkrad</b> .....	219	<b>Multiview-Rückfahrkamera</b> .....	589
Verwendung der Klimaautomatik.....	244	Einstellen.....	219	<b>N</b>	
Wechseln des Modus.....	244	<b>Leseleuchten</b> .....	232	<b>Nachfüllen</b>	
<b>Kofferraum</b> .....	186	<b>Luftdruck</b> .....	726	Kühlmittel.....	627
Deckel.....	186	<b>M</b>		Motoröl.....	626
Entriegelungshebel.....	720	<b>Manueller 7-Gang-Schaltmodus</b> .....	472	Waschanlage.....	632
Glühlampe.....	644	<b>Maximal zulässiges Gesamtgewicht</b> .....	451	<b>Nebelscheinwerfer-Anzeige</b> .....	108
Lässt sich nicht öffnen.....	720	<b>Messgeräte, Instrumente</b> .....	151	<b>Nebelschlussleuchtenanzeige</b> .....	108
<b>Kohlenmonoxid</b> .....	90	<b>Messstab (Motoröl)</b> .....	624	<b>Notbremsignal</b> .....	568
<b>Konsolenfach</b> .....	234	<b>Mitführen von Gepäck</b> .....	449, 451	<b>Notfall</b> .....	717
<b>Kopfairbag</b> .....	61			<b>Nummern (Identifizierung)</b> .....	728
<b>Kosmetikspiegel</b> .....	7				
<b>Kraftstoff</b> .....	27, 591				
Aktueller Kraftstoffverbrauch.....	157				



**O**

Obere Sicherheitsgurtverankerung .....	48
<b>Öffnen</b>	
Kofferraum .....	720
<b>Öffnen/Schließen</b>	
elektrische Fensterheber .....	192
Kofferraum .....	186
Motorhaube .....	619
Schiebedach .....	196
<b>OFF-Taste der automatischen</b>	
<b>Leerlaufabschaltung</b> .....	479
<b>Öl (Motor)</b> .....	621
Anzeige niedriger Öldruck .....	96, 702
Anzeige niedriger Ölstand .....	709
Kontrolle .....	624
Nachfüllen .....	626
Öl-Überwachungssystem .....	606
Viskosität .....	621
<b>Öl (Motor) Empfohlenes Motoröl</b> .....	621
<b>Open-Source-Lizenzen</b> .....	357

**P**

Panne (Reifen) .....	675
Pflege des Innenraums .....	666
Präventives Fahrerassistenzsystem CMBS (Collision Mitigation Braking System) .....	569

**R**

Radio (FM/AM) .....	268, 315
Radio Data System (RDS) .....	269, 317

**Radmutternschlüssel**

(Wagenheberkurbelstange) .....	678
RDS (Radio Data System) .....	269, 317
<b>Reifen</b> .....	649
Luftdruck .....	726
Panne .....	675
Prüfen und Warten .....	649
Reifenreparatursatz (TRK) .....	683
Reserverad .....	675, 726
Schneeketten .....	654
Umsetzen .....	652
Verschleißindikatoren .....	650
Wartung .....	649
Winter .....	654
<b>Reifenpanne</b> .....	675
<b>Reifenreparatursatz (TRK)</b> .....	683
<b>Reinigung von außen</b> .....	668
<b>Reserverad</b> .....	675, 726
<b>Rückfahrensorsystem</b> .....	583
<b>Rücksitze (Umklappen)</b> .....	229
<b>Rücksitzheizung</b> .....	243
<b>Rückspiegel</b> .....	220

**S**

Schalten (Getriebe) .....	468, 470, 475
Schalter (im Bereich des Lenkrads) .....	4, 5, 197
Schaltgetriebe .....	475
Schalthebel .....	468, 470, 475
<b>Schalthebelpositionen</b>	
Schaltgetriebe .....	475
Stufenloses Automatikgetriebe (CVT) .....	468, 470
<b>Schalthebelpositionsanzeige</b> .....	98, 469, 471

**Schaltwippen (manueller**

<b>7-Gang-Schaltmodus)</b> .....	25, 472, 473
<b>Scheibenwaschanlage</b> .....	213
Schalter .....	213
<b>Scheibenwischer und Waschanlage</b> .....	213
Prüfen und Austauschen der Scheibenwischerblätter .....	646
<b>Scheinwerfer</b> .....	202
Abblenden .....	202, 212
Ausrichten .....	634
Automatikbetrieb .....	204
Betrieb .....	202
Fernlichtassistent .....	208
Höhenverstellung .....	211
<b>Schiebedach</b> .....	196
<b>Schlüssel</b> .....	173
Anhänger mit Nummer .....	174
Fernbedienung .....	180
Fondtür öffnet nicht .....	185
lassen sich nicht drehen .....	30
lässt sich nicht drehen .....	30
Schlüssel .....	173
Typen und Funktionen .....	173
<b>Schritt-für-Schritt-Wegbeschreibung</b> .....	160
<b>Schwangere</b> .....	49
<b>Seitenairbags</b> .....	59
<b>Sicheres Fahren</b> .....	35
<b>Sicherheitsaufkleber</b> .....	91
<b>Sicherheits-Check</b> .....	39
<b>Sicherheitsgurte</b> .....	40
Anlegen .....	46
Einbau eines Kinderrückhaltesystems mit einem Dreipunktgurt .....	83

Einstellen der oberen Sicherheitsgurtverankerung .....	48	Bildschirmbefehle.....	314
Erinnerung.....	43	Klimasteuerungsbefehle.....	314
Kontrollieren.....	50	Musiksuche-Befehle .....	314
Schwangere.....	49	Nützliche Befehle .....	313
Warnanzeige .....	43, 99	Spracherkennung.....	311
<b>Sicherheitsgurte (Sitz)</b> .....	40	Sprachportalbildschirm.....	312
<b>Sicherheitshinweis</b> .....	0	Telefonbefehle .....	313
<b>Sicherheitshinweise für die Fahrt</b> .....	466	<b>Sprachsteuerungsbetrieb</b> .....	311
Regen.....	466	<b>Spurhalteassistent</b> .....	532
<b>Sicherungen</b> .....	710	Ein- und ausschalten .....	533
Lage .....	710, 713	<b>SRS-Airbags (Airbags)</b> .....	54
Prüfen und Ersetzen.....	716	<b>Stabilisierungsprogramm (VSA)</b> .....	550
<b>Siri Eyes Free</b> .....	342	Ausschalter .....	551
<b>Sitze</b> .....	222	Deaktivierungsanzeige .....	104
Einstellen .....	222	Systemanzeige .....	103
Rücksitze .....	229	<b>Starten des Motors</b> .....	458, 461
Sitzheizung.....	243	Anlasser-Warnton .....	197
Vordersitze .....	222	Springt nicht an .....	692
Vordersitzheizung.....	242	Starthilfe.....	695
<b>Sitzheizung</b> .....	243	<b>Starthilfe</b> .....	695
<b>Sitzunterlagen (für Kinder)</b> .....	88	<b>Startknopf</b> .....	198
<b>Smartphone-Konnektivität</b> .....	337	<b>Staub- und Pollenfilter</b> .....	664
<b>Song By Voice™ (SBV)</b> .....	324	<b>Stufenloses Automatikgetriebe (CVT)</b> .....	467
<b>Spiegel</b> .....	220	Betätigen des Schalthebels .....	468, 470
außen.....	221	Kickdown .....	467
Einstellen .....	220	Kriechneigung .....	467
Rückspiegel .....	220	Schalten.....	468, 470
Tür .....	221	Schalthebel lässt sich nicht bewegen.....	698
<b>Sprache (HFT)</b> .....	395, 417	Schalthebelbetätigung .....	25, 469, 471
<b>Sprachsteuerung</b> .....		<b>Systemmeldungsanzeige</b> .....	107
Allgemeine Befehle.....	314		
Audiobefehle.....	313		

## T

<b>Tabelle Schmiermittel</b> .....	725
<b>Tageskilometerzähler</b> .....	153, 156
<b>Tageskilometerzähler zurücksetzen</b> ....	153, 157
<b>Tagfahrlicht</b> .....	212
<b>Tankdeckel</b> .....	27, 592
<b>Taste Heckscheibenheizung/beheizbare Außenspiegel</b> .....	218
<b>Technische Daten</b> .....	724
<b>Temperatur</b> .....	
Außentemperaturanzeige.....	158, 161
<b>Temperatursensor</b> .....	154, 158, 250
<b>Tempomat</b> .....	484, 487
Anzeige .....	112
<b>Toter-Winkel-Assistent (BSI)</b> .....	553
<b>TRIP-Knopf</b> .....	152, 156
<b>TRK (Reifenreparaturatz)</b> .....	683
<b>Türen</b> .....	173
Anzeige für offene Tür .....	39, 105
Ausperricherung.....	183
Schlüssel .....	173
Verriegeln/Entriegeln der Türen von außen ....	176
Verriegeln/Entriegeln der Türen von innen ....	184
<b>Türspiegel</b> .....	221

## U

<b>Überhitzen</b> .....	699
<b>Uhr</b> .....	170
<b>Umklappen der Rücksitze</b> .....	229
<b>Untere Verankerungen</b> .....	79
<b>Unzureichende Batterieladung</b> .....	702

USB-Anschlüsse .....	253
USB-Stick .....	280, 329

## V

Verkehrszeichenerkennung .....	536
Kleine Symbole ein- und ausschalten .....	542
Verriegeln/Entriegeln .....	173
Kindersicherung .....	185
Schlüssel .....	173
Von außen .....	176
Von innen .....	184
Verschleißindikatoren (Reifen) .....	650
Verschlossene Reifen .....	649
Verstrichene Zeit .....	157
Verwendung des schlüssellosen Zugangssystems .....	176
Viskosität (Öl) .....	621, 725
Vordere Kopfstützen .....	226
Vordersitze .....	222
Einstellen .....	222, 223
Vordersitzheizung .....	242
Vorgeschriebener Kraftstoff .....	591
Vorschriften .....	729
VSA (Stabilisierungsprogramm) .....	550

## W

Wagenheber (Radmutter Schlüssel) .....	678
Wählhebel .....	468, 470, 475
Bedienung .....	468, 470, 475
Bewegt sich nicht .....	698
Lösen .....	698

Warn- und Informationsmeldung .....	126
Warn- und Informationsmeldungen .....	125
Warnanzeige eingeschaltet/blinkend .....	702
Warnaufkleber .....	91
Warnblinktaste .....	4
Wartung .....	597
Austausch von Glühlampen .....	634
Batterie .....	656
Brems-/Kupplungsflüssigkeit .....	631
Fernbedienung .....	661
Getriebeöl .....	630
Im Motorraum .....	617
Kühler .....	628, 629
Kühlmittel .....	627
Öl .....	624
Reifen .....	649
Reinigung .....	666
Sicherheit .....	599
Sicherheitshinweise .....	598
Wartungsintervallsystem .....	601
Waschanlagen .....	632
Flüssigkeiten nachfüllen .....	632
WAV .....	329
Wegfahrsperrung .....	189
Anzeige .....	110
Werkzeug .....	674
Windschutzscheibe .....	213
Entfrostern/Entfeuchten .....	247
Reinigung .....	666, 669
Scheibenwaschflüssigkeit .....	632
Scheibenwischer und Waschanlage .....	213
Scheibenwischerblätter .....	646
Winterreifen .....	654

Schneeketten .....	654
WLAN-Verbindung .....	340
WMA .....	280, 329

## Z

Zeit (einstellen) .....	170
Zertifizierungsaufkleber .....	728
Zubehör und Modifikationen .....	671
Zubehörsteckdose .....	237
Zündkerzen .....	724
Zündschalter .....	197
Zurücksetzen aller Einstellungen auf die Standardereinstellungen .....	393
Zusätze, Motoröl .....	621
Zusätzliche Sicherheitssysteme / Airbag-System (SRS) .....	54